C H R O N I K

S T A D T M I N D E N

1 9 7 5

Karl Hermann Bellwinkel

Sach- und Namenregister befinden sich am Schluß des Bandes

C h r o n i k   d e r   S t a d t   M i n d e n

1975

Mittwoch, 1. Januar - MT u. WB Nr. 1 -

1.I.e.3. Bei neblich trübem Wetter und Temperaturen um + 7 Grad Celsius verliefen die ersten Stunden des neuen Jahres in der Stadt ausgesprochen ruhig. Schon während die Kirchenglocken und die Sirenen der in den Häfen liegenden Schiffe den Beginn des neuen Jahres angezeigt hatten, begann das Feuerwerk in der Innenstadt und den Außenbezirken. Es kam bei dem trüben Wetter nicht so recht zur Entfaltung. Es wurde auch bald auf den Straßen ruhig. Soweit dem Chronisten bekannt geworden ist, brauchte die Polizei nicht irgendwie einzuschreiten.

1.I.f.8. Am Vormittag stiegen bei einem Wasserstand von 5,lo m und einer Wassertemperatur von + 6 Grad Celsius 18 Schwimmer der Tauchgruppen aus dem ostwestfälischen DLRG-Bezirk an der Südbrücke in die Weser, um ihr drittes Neujahrsschwimmen durchzuführen. Sie schwammen bis zur Kanzlersweide, wo sie unterhalb des DLRG-Bootshauses das doch recht kühle Naß verließen.

1.I.b.26. Der erste neue Erdenbürger des Jahres 1975 in der Stadt ist Silke Müller. Sie wurde um lo.38 Uhr in der Frauenklinik geboren. Ihre Eltern wohnen in Stemmer.

Sonst ist vom ersten Tag des neuen Jahres nichts von Bedeutung zu berichten.

Donnerstag, 2. Januar 1975 - MT u. WB Nr. 1 u. 2 -

1.II.f.5. Der Beschluß des Kreistages im vergangenen Sommer, die Mindener Kreisbahnen in eigener Regie weiterzuführen, dabei den Personenverkehr auf der Schiene einzustellen, ihn auf die Straße zu verlegen, den Güterverkehr zu intensivieren, scheint sich auf die Ertragslage günstig auszuwirken. Wie die Presse erfahren haben will, soll "das Defizit weniger heftig wachsen".

1.I.h.3. Aus Anlaß des 25jährigen Wiedererscheinens des Mindener Tageblattes nach dem Kriege - das Mindener Tageblatt war wie fast alle Presseorgane in Deutschland zu einer Zwangspause von über 4 1/2 Jahren verurteilt, die erst im Dezember 1949 endete - haben Herausgeber und Chefredaktion bei ihrer journalistisch-publizistischen Arbeit Grund- und Leitsätze festgelegt, denen sie sich verpflichtet fühlen. Der Chronist hofft, daß die Leitsätze, die im Mindener Tageblatt nachzulesen sind, immer beachtet werden, was ihm in der Vergangenheit nicht immer der Fall zu sein schien.

1.I.b.18. Die griechischen Gastarbeiter trafen sich in der "Tonhalle". Der Saal war übervoll besetzt. In den Ansprachen kamen die Sorge um den Erhalt des Arbeitsplatzes und der Wunsch nach näheren Kontakten mit den Bürgern zum Ausdruck.

2.II.g.11.

Aus dem Geschäftsbereich der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Minden liegen nun weitere Zahlen vor. Im Jahre 1974 sind für Baumaßnahmen der Genossenschaft 4o Millionen DM verausgabt worden. Die Gemeinnützige schätzt ihre Investitionen in diesem Jahr auf rund 34 Millionen DM.

2.II.b.1.
I.h.4.

Die Frage nach der Verwendung der Kirchensteuergelder läßt die Leser des MT nicht zur Ruhe kommen. Nunmehr nimmt ein Theologie-Student aus Minden in einem Leserbrief "Zunächst die Frage nach dem Auftrag klären" zu dieser Frage Stellung.

2.II.a.2.
II.a.4.

Die Stadtverwaltung - Schul- und Kulturamt - beabsichtigt, das Schulgebäude an der Imanuelstraße nach dem Umzug des Besselgymnasiums in das neue Schulgebäude an der Hahler Straße zunächst dem "Weserkolleg" zur Verfügung zu stellen. Nach dem Ausbau des ehemaligen Körner-Magazins soll das Weserkolleg dahin umziehen und die Domschule das Schulgebäude erhalten.

2.I.h.4.
II.a.1.

Nachdem in einem Leserbrief am letzten Tage des vorigen Jahres ein Bauingenieur vor dem Ingenieurstudium ernsthaft gewarnt hat, nimmt nunmehr Prof. Dipl.-Ing. Ernst Scholz, der erste Rektor der Fachhochschule Minden, in einem Leserbrief dazu Stellung .

2.II.f.1.
III.

Das Amt für Wirtschaftsförderung bei der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke hat die ihm im vergangenen Jahr gestellte Aufgabe, das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs auf die durch die kommunale Neuordnung eingetretenen Verhältnisse abzustimmen und zu verbessern, insofern erfüllt, als alle zentralen Orte des Kreises heute direkt oder indirekt mit unserer Stadt verbunden sind.

2.I.b.8.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Minden ist ein Führungswechsel eingetreten. Nachdem aus gesundheitlichen Gründen Hauptbrandmeister Lietke im Oktober vorigen Jahres sein Amt als Leiter zur Verfügung gestellt hat, wurde vom Stadtrat Hauptbrandmeister Helmut Schäpsmeyer zu seinem Nachfolger und Brandamtmann Horst Jahn zu seinem Stellvertreter bestellt.

2.I.b.11.

Auf Grund der geänderten Gemeindeordnung für das Land NRW erhalten nunmehr auch die Hausfrauen im Rat der Stadt Minden Diäten. Der Stundensatz ist auf 1o,-- DM bemessen. Der Höchstsatz, der bei einem Verdienstausfall für die Stunde bezahlt werden darf, beträgt in der Stadt Minden 2o,-- DM.

Freitag, 3. Januar 1975
- MT WB Nr. 3 -

2.II.k.1.
I.g.1.

Der nordrhein-westfälische Justizminister Dr. Posser besuchte heute die Haftanstalt an der Kampstraße. Der Justizminister macht zur Zeit Arbeitsbesuche in 33 Haftanstalten des Landes. Es wird sein letzter Arbeitsbesuch in der Haftanstalt Minden sein. Denn im Jahre 1977 wird

die Haftanstalt Minden geschlossen werden. Ihre Aufgabe übernimmt dann der Naubau der Haftanstalt Brackwede. Mit der Schließung der Haftanstalt Minden, die im Jahre 1859 mit dem Bau des Amtsgerichtes errichtet worden ist, wird dann die älteste Haftanstalt NRW's schließen. Der Minister konnte berichten, daß der Tausch des landeseigenen Grundstückes der alten Besselschule gegen das stadteigene Grundstück Königswall / Hahlerstraße / Immanuelstraße so gut wie abgeschlossen ist. Der Vertrag wird in der ersten Hälfte des Jahres 1975 perfekt werden. Nach der Übertragung der Planungshoheit auf das Land wird es der Hochbau-Dienststelle des Planungsauftrag übergeben. Frühestens 1976 könne mit der Planungsarbeit begonnen werden. Unter der Voraussetzung, daß das Bauvorhaben 1976 in den Etat des Landes aufgenommen werde, könne 1978 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Man könne damit rechnen, daß im Jahre 198o dann das Justizzentrum gertig sein wird.

3.II.k.3. Gestern Abend wurde in Minden-Bölhorst in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses ein 18-jähriger Mann aus Minden-Häverstädt, der sich mit einer Mofa auf dem Heimweg befand, von 3 jugendliche Mopedfahrern niedergeschlagen. Die Täter flohen, als ein anderer Mann dem Niedergeschlagenen zu Hilfe kam.

3.I.a.11. Das Hochwasser der Weser fällt wieder. Wasserstand am Pegel Porta 4,8o m.

3. I.b.11. Die Ausschußsitzungen des Rates der Stadt werden in Zukunft öffentlich sein, sofern die Mitglieder zu bestimmten Punkten nicht eine geheime Sitzung beschließen. Dies ist die neue gesetzliche Regelung. Der Bauausschuß wird am nächsten Mittwoch daher öffentlich tagen.

3.I.h.4.
I.a.4. Die Bürgerschaft nimmt mehr und mehr in Leserbriefen zu den Fragen der Sanierung und Modernisierung der Innenstadt Stellung. So auch ein Leserbrief an das MT "Die,Simeonstraße müsse wieder Ladengeschäfte haben".

3.I.h.13. Mit einer Auflage von 3.ooo Exemplaren ist im Verlagshaus J.C.C. Bruns eine Broschüre über das Kaiser-Wilhelm-Denkmal erschienen.

Sonnabend. 4. Januar 1975
- MT und WB Nr. 3, 4, 5, u. 6 -

3.II.g.5. Die Zweigstelle Kuhlenkamp der Stadtsparkasse zieht aus ihren gemieteten Räumen aus der Seydlitzstraße Ecke Wintgenstraße in ein eignes Kassenhaus Seydlitzstr. 8. Das Gebäude wurde in fertigbauweise innerhalb von zwei Wochen errichtet.

3.II.e.5. Die Stadtsparkasse gibt einen Überblick über ihre Geschäftsentwicklung 1975. Die Spareinlagen stiegen um rund 15 Millionen DM! Der Zuwachs betrug 1o,8 % gegenüber 4,3 % im Jahre 1973.

4.I.i. Der Seniorchef der Firma Hölkte KG Minden, Karl Siekmann, erhielt die goldene Ehrennadel des Deutschen Genossenschaftsverbandes Bonn.

4.II.a.2. Der Schifferverein "Hol fast" hält seine Jahreshauptversammlung im Vereinslokal "Treffpunkt" in Minden am Westhafen ab.

4.II.k.3. Wieder ein Raubüberfall! Auf dem Südfriedhof versuchte ein 3o-jähriger Mann in den Nachmittagstunden einer 75 Jahre alten Frau die Handtasche zu entreißen, nachdem er ihre gleichaltrige Begleiterin zu Boden gestoßen hatte. Die alte Dame konnte jedoch ihre Tasche festhalten und um Hilfe rufen. Der Räuber floh, konnte jedoch von anderen Friedhofsbesuchern verfolgt und festgehalten werden. Er wurde der Polizei übergeben, die ihn dem Amtsgericht vorführte. Es erging Haftbefehl.

4.II.g.3. Die Vertreterversammlung der Coop Ostwestfalen-Lippe eG beschließt die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft, um eine breitere Kapitalbasis zu bekommen.

4.I.f.26. Die Ortsgruppe Haddenhausen des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner, feiert ihr 25-jähriges Bestehen.

4.II.c.4. Das Kollegium Musicum Judaeicum aus Amsterdam musiziert am Abend in St. Marien zu dem Thema "Musik vom Tempel bis zum Kibuz". In der Kreissporthalle an der Hahler Straße wird das Hallenhandballspiel Deutschland-Schweden am Abend ausgetragen. Deutschland siegt mit 15:12.

4.II.c.5. Eine Folklore-Gruppe aus Salvador im brasilianischen Staat Bahia brachte in der Doppel-Aula "Brasil tropical" - südafrikanischen Karneval. Die vielen Besucher wurden zu Beifallsstürmen hingerissen.

Sonntag, 5. Januar 1975
- MT und WB Nr. 4 -

Der Fischereiverein Minden und Umgebung gibt am Morgen in der Grille die Fischerei-Erlaubnisscheine für Weser und Mittellandkanal aus. Rund 5oo Petrijünger holten die Erlaubnisscheine ab.

Montag, 6. Januar 1975
- MT und WB Nr. 5 -

4.II.a.8. In der Diakonissen-Anstalt Salem-Köslin wird der 3. Lehrgang des staatlich anerkannten Fachseminars für Altenpflege, der am 2. Januar begonnen hat, es handelt sich um 14.Damen und 6 Herren aus den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford, vondem Vorsteher Pastor Weisbach und Frau Oberin Magdalene Gensch herzlich begrüßt.

4.II.e.6. Der DGB Kreis Minden-Lübbecke verteilt in diesen Tagen das umfangreiche Programm für die Sommersaison des DGB-Freizeitwerks eV Dortmund, das den Titel trägt "DGB-Reisen Sommer 1975".

5.II.c.5. Volker Fiedler, der Leiter der städt. Musikschule Minden, übernimmt die Leitung des Jungen Chores der Volkshochschule Minden.

5.I.h.4.
II.f.1. Mit dem Parkraumproblem für die südliche Innenstadt beschäftigt sich ein Leserbrief an das MT, der die Überschrift trägt "Von 3o81 Parkplätzen nur 374 für die südliche Innenstadt".

5.I.a.1o. Das Mindener Tageblatt bringt in Nr. 5 ein Bild vom Kanalbrückenbau an der Marienstraße.

Dienstag 8. Januar 1975
- MT und WB Nr. 6 -

5.II.g.4. In einer Informationsveranstaltung über aktuelle Handwerksfragen vor der Presse teilt der Kreishandwerksmeister August Wiese mit, daß die Kreishandwerkerschaft Minden-Lübbecke mit Energie die überbetrieblichen Ausbildungsstätten in Minden-Lübbecke ausbauen bzw. neu bauen wird. Man will noch in diesem Jahr mit der Verdoppelung der Nutzfläche der überbetrieblichen Ausbildungsstätte des Handwerks in Minden an der Wittelsbacher Allee und mit dem Bau eines Berufsbildungszentrums nahe der Kreisberufsschule in Lübbecke beginnen.

5.II.l.3. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Minden-Lübbecker Kreistag, Hans Rohe, hält die Kreiswahlbezirke in Minden-Lübbecke für unausgewogen. Er hat daher den Kreiswahlleiter Oberkreisdirektor Dr. Rolf Momburg um ein interfraktionelles Gespräch ersucht.

5.II.k.3. Die Stadt wird zur Zeit von Einbrechern heimgesucht, die in den Nachmittagsstunden in die Häuser eindringen und nach Geld suchen, danach jedoch die Wohnungen verwüsten. Ein solcher Einbruch wurde am Montag in dem Haus Wallfahrtsteich Nr. 18 verübt. Nachdem die Einbrecher in den Wohn- und Schlafräumen alle Behältnisse durchwühlt und den Inhalt der Schränke herausgerissen hatten, legten sie Feuer. Da der Wohnungsbesitzer noch rechtzeitig nach Hause kam, konnte ein größerer Schaden verhütet werden. Es entstand ein Schaden von etwa 8o.ooo,-- DM.

5.II.g.4. Der Mangel an beruflichen Ausbildungsplätzen ist dem heimischen Handwerk gut zustatten gekommen. Durch die Zurückhaltung bei industriellen Arbeitsplätzen konnte das Niveau bei den Lehrlingen im Handwerk erheblich gesteigert werden. Im Bezirk Minden-Lübbecke gibt es drei mal so viel Bäckerlehrlinge wie in den vergangenen Jahren. Zur Zeit stehen rund 2.5oo Jugendliche in einer handwerklichen Berufsausbildung.

5.I.f.6.
I.f.28. Die Stiftung Altenzentrum Minden eV schließt sich dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband an. Die Stiftung Altenzentrum eV ist im November vorigen Jahres aus dem Deutschen Roten Kreuz ausgetreten, weil ihm im Oktober vorigen Jahres vom Landesverband des DRK Westfalen mitgeteilt worden war, daß das Mindener Projekt eines Altenzentrums mit

insgesamt 3oo Plätzen vom DRK nicht gefördert werden. Amtsgerichtsdirektor Friedrich Wilhelm Raabe, der daraufhin sein Amt als Vorsitzender des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes niederlegte, wurde zum Vorsitzenden des Vereins Altenzentrum gewählt. Karl Eduard Vogler übernahm den Posten des Schatzmeisters des Vereins. Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband in Wuppertal wird das Projekt des Altenzentrums unterstützen und befürworten. Spendenzusagen über 521.ooo,-- DM liegen vor.

Mittwoch, 8. Januar 1975
- MT und WB Nr. 7 -

6.I.f.6. Der DRK-Kreisverband, aus dem sich mit Ausnahme des stellvertretenden DRK-Kreisvorsitzenden Rechtsanwalt Ortwin Greve, Espelkamp, die Vertreter aus dem Altkreis Lübbecke zurückgezogen haben, hielt am Dienstagabend eine Delegiertenkonferenz im Elsa-Brandström-Kinderheim im Stadtteil Minden-Stemmer. Die Konferenz beschloß den Verkauf des Dienstgebäudes Fischerallee 1 und will in das ehemalige DRK-Elsa-Brandström-Heim in der Prinzenstraße umziehen. Der DRK-Kreisverband Minden-Lübbecke befindet sich durch finanzielle Schwierigkeiten beim Bau des neuen Elsa-Brandström-Heimes in einer organisatorischen und finaziellen schwierigen Phase.

6.II.f.1o. Ein schwerer Verkehrsunfall mit tötlichem Ausgang trug sich am Montagmorgen am Bahnübergang der MKB Preußenring zu. Eine 18-jährige Krankenpflegerin wurde beim Überqueren des MKB-Gleises mit ihrem Fahrzeug von einer Lokomotive der Mindener Kreisbahn erfaßt und ca. 8o m mitgeschleift. Der Lokführer hatte kurz vor dem Bahnübergang durch Signale noch besondere Warnzeichen mit der Pfeife gegeben. Trotz Bremsung konnte der Zusammenstoß nicht vermieden werden.

6.II.k.3. In den späten Nachmittagsstunden drangen bisher unbekannte Täter nach Einschlagen einer Fensterscheibe in ein Einfamilienhaus in der Lortzingstraße ein. Sie durchsuchten die Wohnung nach Bargeld und legten, nachdem sie nichts fanden, aus Verärgerung darüber Feuer an. Es entstand ein Sachschaden von 7o.ooo,-- DM. Die Polizei nimmt einen Zusammenhang mit der Brandstiftung am Wallfahrtsteich an.

6.II.h.1. Der Touristenverein "Die Naturfreunde Häverstedt" hielt seine Jahreshauptversammlung in der Gastwirtschaft Nobbe ab.

6.II.f.1o. Zu einem Massenzusammenstoß kam es am Nachmittag auf der Friedrich-Wilhelm-Straße. Ein Lkw der britischen Stationierungsstreitkräfte war auf dem feuchten Kopfsteinpflaster in der Kurve am Postamt II ins Schleudern geraten. Er prallte gegen einen Pkw, der seinerseits wieder gegen ein anderes Fahrzeug gedrückt wurde.

6.II.g.4. Die Kreishandwerkerschaft Minden-Lübbecke gibt vor der Presse einen Rückblick auf das Jahr 1974, in dem zum Ausdruck kommt, daß die Wirtschaftsflaute zu einer anhaltenden Abflachung der Verbrauchsgüternachfrage unter Inanspruchnahme des handwerklichen Dienstleistungsangebotes geführt

haben. Der für die Sommermonate charakteristische Aufwärtstrend sei ausgeblieben, die Beschäftigungslage bleibe weiter angespannt.

Donnerstag, 9. Jan. 1975
- MT und WB Nr. 8 -

8.I.a.3. Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann legt vor der Presse den derzeitigen Sachstand des Sanierungsverfahrens im Sanierungsabschnitt la Obermarktstraße - Lindenstraße dem Bereich des geplanten Omnibusbahnhofes zwischen der Lindenstraße und dem Klausenwall dar und tritt damit Meinungen in der Bürgerschaft entgegen, daß sich zur Verbesserung der Situation in der südlichen Innenstadt Mindens nichts täte.

8.I.a.5. In der Bürgerschaft mehren sich die Stimmen, daß die Gestaltung des Marktplatzes in der jetzigen Form nicht eine endgültige sein dürfe. Wenn schon an sich der Marktplatz durch das Spadaka-Gebäude mit seinen fünf Stockwerken verloren hat, so sind die angebrachten Verschönerungen sämtlich keine Verbesserungen. Der Chronist fragt sich, wo ist der schöne alte Marktplatz mit seinem Kandelaber in der Mitte, wie er vor dem Bau der Straßenbahn gewesen ist, geblieben, auch die Ratsfraktion der SPD beschäftigt sich mit dieser Frage.

8.II.k.3. Am Abend wurde gegen 19.25 Uhr auf der Artilleriestraße von einem jüngeren Mann ein Raubüberfall auf eine Frau versucht, die in Richtung Ringstraße ging. Der Mann versuchte, der Frau die Handtasche zu entreißen, wobei er sie am Hals würgte. Als sie um Hilfe rief, floh er.

8.II.f.8. Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Minden gibt einen Überblick über ihre Tätigkeit im Jahre 1974. 1.468 Kinder legten bei der DLRG ihre Schwimmprüfung ab.

8.II.g.16. Das Arbeitsamt Herford gibt der Presse einen Bericht über die Entwicklung in seinem Bezirk im Monat Dezember. Die Arbeitslosenquote betrug im Amtsbereich im Dezember 1974 5 %. Nach Angaben des Verwaltungsdirektors Harald Klein wird die Arbeitslosenquote Ende Januar mit Sicherheit die 6 %-Grenze überschritten haben.

8.I.a.1. Nach siebenmonatiger Dauer wurden die Ausgrabungen im Stadtkern, die vom Landesamt für Denkmalpflege beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter Leitung von Dr. Uwe Lobbedey durchgeführt wurden, vorläufig beendet. Grabungen haben wichtige Ergebnisse für die Stadtkernarchäologie gebracht.

8.II.g.6. Die Wohnhaus GmbH, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft eGmbH legte der Gesellschafterversammlung den Geschäftsbericht für das Jahr 1973 vor. Die Gewinn- und Verlustrechnung von über 5 Millionen 290.000,-- DM schloß mit einem Gewinn von über 466.000,-- DM ab. Die Erdgasumstellung kostete 344.000,-- DM.

8.II.h.1. Dr.med. Früchte, Hannover, hielt vor dem Kneipp-Verein in dem Vortragssaal der Stadtsparkasse einen Vortrag über das Thema "Was zerrt an unseren Nerven?"

8.I.h.4.
I.a.2. In einem Leserbrief spricht sich ein Bürger über das Stadtbild aus. Der Leserbrief trägt die Überschrift "Bürgerversammlung glich einem Laternenfest."

Freitag, 1o. Januar 1975
- MT und WB Nr. 9 -

8.I.b.22. Die Stadtbücherei, die im vergangenen Jahr 168.16o Bände (1973 116,412) auslieh, ist mit dieser Steigerungsrate in Höhe von 51,7 % an die Spitze jener öffentlichen Büchereien in NRW gerückt, die den höchsten Buchumsatz erzielte. Da die Stadtbücherei die neu hinzugekommenen Bücher kaum mehr unterbringen kann, sollen die Kinder- und Jugendbücher in die Häuser an der Ritterstraße 29 und 31, an deren Restaurierung gearbeitet wird, gebracht werden. Die Bücherei ist seit dem 1. Januar aus Ausbildungsbibliothek für Diplom-Bibliothekare für den Dienst an öffentlichen Bibliotheken vom Kultusminister anerkannt worden. In 2 bis 3 Wochen werden die ersten Studenten zur Ausbilddung nach Minden kommen.

8.II.e.
II.b.5. Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk Minden sprach in dem Vortragssaal der Stadtsparkasse Dr. Potthoff, Münster, über das Thema "Sind Preissteigerungen ein notwendiges Übel?"

8.II.1.5. Der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktions, Richard Werncke, nimmt zu der Presseerklärung des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans Rohe betreffs des Zuschusses des Kreises Minden an die Flächengemeinden Stellung.

8.II.a.7. In der Privatschule Röthe hat ein neuer Kontoristinnenlehrgang mit 3o Damen begonnen.

8.II.g.3.-4. Die Führung des Pelzgeschäftes Hans Hartmann an der Obermarktstraße hat nunmehr der Sohn, Kürschnermeister Peter Hartmann, mit seiner Frau Ingrid übernommen.

8.II.g.3. Gerhard Kucharzewski hat das Geschäft für Camping- und Angelsport vom Marienwall zur Königstr. 45 verlegt.

8.I.h.5.
II.g.3. Das Pkw- und Lkw-Haus Hans Albert Kruse eröffnete auf dem Hof an der Hahler Straße Ecke Wittelsbacher Allee eine zweitägige Ausstellung von Lastkraftwagen der Firma Magirus-Deutz AG.

Sonnabend, 11. Januar 1975
- MT und WB Nr. 9, 1o, 11 -

8.II.h.1. Am Morgen beging der Modelleisenbahnclub Minden mit dinem Festakt im großen Rathaussaal sein 25-jähriges Bestehen. Der BZA-Präsident Dipl.-Ing. Heinrich Buddensiek hielt die Festansprache.

9.I.f.4.
II.c.1. Das Dortmunder Gehörlosen-Theater brachte am Abend unter der Leitung Heinz A. Feuerbaum im Stadttheater John Gays weltberühmte Opera "Die Bettler von Soho" zur Aufführung. Aus Anlaß dieser Aufführung gab die Stadt im kleinen Rathaus saal einen Empfang. Die Leiterin der Gehörlosen-Beratungsstelle, Frau Wendt, wurde für ihre vorbildliche Arbeit geehrt.

9.II.k.3. In den frühen Morgenstunden wurde ein Taxifahrer aus Bad Oeynhausen von einem 24-jährigen Manne, den er nach Minden gebracht hatte, beraubt. Der Räuber entriß ihm die Geldbörse. Die sofort eingeleitete Fahndung führte zum Erfolg. Der Räuber wurde festgenommen und dem Amtsgericht zugeführt. Ein Haftbefehl wurde nicht erlassen. Der Täter hatte die Tat unter erheblichem Alkoholeinfluß begangen.

9.II.h.1. Der Haus- und Grundeigentümerverein Dankersen in der Gaststätte Harry Boy sein 25-jähriges Bestehen.

9.II.i.2. In der Jahreshauptversammlung des TSV Grün-Weiß Dankersen erklärte der 1. Vorsitzende, Karl Heinz Bruns, der 14.Jahre als Vorsitzender des Vereins tätig war, seinen Rücktritt. Er begründete seinen Schritt damit, daß der Verein aus einer gewissen Stagnation heraus müsse, er selbst aber bei der zunehmenden Verwaltungsarbeit einfach kräftemäßig nicht in der Lage sei, den Verein weiter zu leiten. Helmut Bliesner wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Karl Heinz Bruns wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

9.II.h.1. In der Gastwirtschaft Vehlewald fand am Abend die Jahreshauptversammlung der Vereinigung der Kraftfahrlehrer in Minden und Umgebung eV statt.

9.II.h.1. Der Kleingärtner-Verein "Am Fort C" hatte am Abend in der Gaststätte Deutsche Eiche seine Jahreshauptversammlung.

9.II.b.1.
I.h.4. In einem Leserbrief befaßt sich der Pfarrer Ritterbusch mit der Frage der Verwendung der Kirchensteuer "Bei kirchlichen Investitionen Prioritäten setzen."

9.II.a.1.
I.h.4. Zwei Bewohner des Studentenwohnheims nehmen zu einem Artikel über das Studentenwohnheim (MTv.8.1.75) Stellung.

Sonntag, 12. Januar 1975
- MT und WB Nr. 1o -

9.I.i. In den frühen Morgenstunden verstarb in seinem Heim an der Brüderstraße der Rektor der städt. Grundschule in Hahlen Heinrich Droste im Alter von 52 Jahren. Seit 1963 gehörte er als Stadtverordneter der SPD dem Rate der Stadt an. Er gründete den Stadtschützenverband, den er auch seit der Gründung leitete.

9.II.c.4. In einer sonntäglichen Clavichord-Matinee im Vortragssaal des Martini-Hauses brachte der heimische Organist Hermann Iseringhausen Werke von Bach bis Mozart zu Gehör. Frau Dr. Schettler spricht in ihrer Kritik im MT von einer wundersamen stillen Stunde inmitten unserer lärmerfüllten Gegenwart.

Montag, 13. Januar 1975
- MT und WB Nr. 11 -

lo.I.d.9. Das Mindener Tageblatt bringt einen Ausblick auf den Ausbau des Mittellandkanals im Raume Minden. Dem Neubauamt werden in diesem Jahr 27 Millionen DM zur Verfügung stehen. Die Marienstraßen-Kanalbrücke wird Anfang des nächsten Monats eingeschwommen werden. Zahlreiche Brückenbauten werden neu begonnen.

lo.II.a.6. Bei der städt. Musikschule begann erstmals im Januar das neue Schuljahr. 9oo Schüler befinden sich in der Ausbildung. 28 Lehrkräfte geben 225 Wochenstunden. Die Musikschule wird ihren Unterricht auch auf die Stadt Petershagen und die Gemeinde Hille ausdehnen. Näheres über den Unterricht im MT Nr. 11.

lo.II.f.1. Der zweite Bauabschnitt der Baumaßnahme Weserübergang Nordbrücke ist im Kreuzungsbauwerk Ringstraße / Marienstraße dank der günstigen Witterung soweit vorangekommen, daß am Mittwoch die Brühlstraße für jeden Straßenverkehr gesperrt werden muß, um die noch fehlende Verbindung der Zufahrt zur Nordbrücke herstellen zu können. Es werden daher die Ringstraße und Brühlstraße von der Stiftsstraße bis zur Bleichstraße gesperrt.

lo.I.a.3. Aus Konjunkturförderungsmitteln des Landes können von der Stadtverwaltung Hilfen für Altbaumodernisierung für das ganze Gebiet der Stadt gewährt werden.

lo.II.c.5. Der gemischte Chor Hahlen hielt in der Gaststätte Zur Quelle seine Jahreshauptversammlung ab. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

lo.II.c.1. Am Abend führte im Theater das Stadttheater Basel mit den Schauspielern Gerd Kunath und Hans Dieter Jendreyko Brecht's "Flüchtlingsgespräche" auf.

Dienstag, 14. Januar 1975
- MT und WB Nr. 12 -

lo.II.f.12. Mit dem Beginn dieses Jahres ist aus dem Straßenneubauamt Minden des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ein Landesstraßenbauamt geworden. Das ehemalige Straßenbauamt Detmold hat die Aufgaben des Neubauamtes für den Regierungsbezirk Detmold übernommen, während das neue Mindener Straßenbauamt aus dem Bereich des Bauamtes Bielefeld die Kreise Minden-Lübbecke und Herford als Wirkungsfeld erhalten hat. Landesbaudirektor Dipl.-Ing. Karl Heinz Gerold, der Leiter des ehemaligen Straßenneubauamtes Minden, ist Chef des Landesstraßenbauamtes Minden.

lo.II.f.1. Eine der kompliziertesten Straßenkreuzungen im Westen der Stadt, die Kreuzung Dritter Ring, Rodenbecker Straße, Schwabenring, Mitteldamm und Unterdamm und Preußenring erhält eine Verkehrssignalanlage. Damit wird eine Kreuzung, auf der sich zahlreiche Verkehrsunfälle ereignet haben, entschärft.

11.II.k.3. Im Zuge der Nachprüfung von Hinweisen in einer Einbruch- und Brandstiftungsserie im Stadtgebiet wurden zwei 13-jährige Schüler des Bessel-Gymnasiums festgestellt, die seit Ende November 1974 in mehrere Gartenlauben der Gartenkolonie „Friedlicher Nachbar" und in 9 Fällen in Wohnhäuser der Stadt einbrachen. Sie richteten für mindestens 135.000,- DM Schaden durch Feuer und Wasser an. Da die "hoffnungsvollen Knaben" noch strafunmündig sind, wurden sie nach ihrer Vernehmung ihren Eltern zugeführt.

11.I.f.19. In der Generalversammlung des Ortsverbandes Minden des Mindener Hausfrauenvereins, die im Hotel Bad Minden stattfand, wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt.

11.I.f.26. Das Gleiche war auch in der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Minden im Zentralverband der Sozialversicherten Rentner und deren Hinterbliebenen der Fall.

11.II.f.16. Die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Minden-Lübbecke betrug Ende Dezember 1974 4.570, darunter 2.202 Frauen. Im Bereich Minden waren 1.044 Männer und 967 Frauen ohne Arbeit.

Mittwoch, 15. Januar 1975
- MT und WB Nr. 13 -

11.I.b.3.-3 Der Bauausschuß besuchte in seiner ersten öffentlichen Sitzung auf Einladung der Fa, Vogt KG - Porta Westfalica die Nachbarstädte Petershagen und Porta Westfalica, um sich über den Bau neuzeitlicher Kindergärten aus vorgefertigten Bauteilen zu informieren.

fer

11.II.f.3. In einem Rück- und Ausblick über die Lage der Bundesbahn in dem Direktionsbezirk Hannover teilte der Direktionspräsident Dr. zur Helle mit, daß unsere Stadt den Stückgutbahnhof behalten wird.

11.II.g.16. Der Arbeitskreis Kirche-Gewerkschaft traf sich im Martinihaus, wo über das Thema Berufserwartung der Hauptschüler gesprochen wurde. Nach übereinstimmender Meinung der Sachkenner wird es diesen Herbst für ein Viertel der Schulabgänger keine Ausbildungsstellen und keinen Arbeitsplatz geben. Betroffen sind in erster Linie die Schulabgänger, die keinen Hauptschulabschluß machen können.

11.I.a.6. Mit den Restaurierungsarbeiten an den Häusern Ritterstraße 29 und 31, die zur Erweiterung des Museums dienen sollen, wurde begonnen.

11.II.b.7. Vor der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit hielt die Kogge-Autorin Miriam Treitel aus Berlin einen Vortrag über das Lebenswerk des jüdischen Schriftstellers Georg Zivier.

11.I.b.10. In der Tonhalle hielt die 3. Bürgerkompanie ihren Generalappell ab.

11.II.g.8. Die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Ortsgruppe Minden erhält mit Klaus Anselms, der die Nachfolge von Dieter Schmidt antritt, einen neuen Geschäftsführer.

12.I.a.3. Die Abbrucharbeiten am Gebäudekomplex der ehemaligen Firma Rinn & Cloos AG an der Lindenstraße haben begonnen. MT Nr. 13 bringt ein Bild, dem die Redaktion die Überschrift gegeben hat: Alte R & C -Fabrik sinkt langsam in sich zusammen.

Donnerstag, 16. Januar 1975
- MT und WB Nr. 14 und 15 -

12.I.i. Frau Marie Schmieding geb. Middelschulte, die Bauherrin des Giebelhauses am Markt, begeht ihren 95. Geburtstag.

12.I.i.
III. Im Alter von 67 Jahren verstarb der Kreisdirektor i.R. Karl Klaffey, Marienstraße. Er hat sich um den Kreis und um die Stadt Minden verdient gemacht.

12.II.f.1. Die Böttcherstraße ist für den Verkehr vorübergehend gesperrt worden. Grund dafür ist der begonnene Bau des Terrassenwohnhauses auf dem ehemaligen Schwartz'schen Werksgelände.

12.I.a.2. Die vier gußeisernen Stützen des Daches über dem Hof der ehemaligen Getränkgegroßhandlung Großevollmer an der Hahler Straße wurden auf dem städt. Bauhof sichergestellt, wo sie auf erneute Verwendung im Stadtbild als Zeugen des "eisernen Zeitalters" warten. Ebenfalls sichergestellt wurde der Eisenzaun, der mit Emblemen aus der Brauereizunft geschmückt war. In der Hahler Straße / Immanuelstraße befand sich früher die Stiftsbrauerei.

12.II.a.12 Im Martinihaus begann ein sechs Abende umfassendes Seminar über "Lebensqualität". Die Leitung hat Pfarrer Dross.

12.I.a.7. Die Bauarbeiten am Terrassenhaus in der Böttcherstraße, das dort als Wohn- und Geschäftsgebäude von der Wohnhaus GmbH Minden gebaut wird, haben begonnen. Die Baugrube wird ausgehoben.

12.I.a.6.
II.g.14 Die ehemalige Gerichtsklause Ecke Hufschmiede / Kampstraße ist nach ihrer Restaurierung unter dem Namen "Hufschmiede" wiedereröffnet worden. MT Nr. 14 bringt ein Bild.

12.II.f.10. Ein britischer Militär-Lkw, der mit panzerbrechenden Waffen beladen war, geriet beim Linksabbiegen von der Holzhauser Straße in die Gosenstraße von der Fahrbahn in den Straßengraben und stürzte um. Von dem Fahrer, der unverletzt blieb, wurde eine Blutprobe entnommen.

12.II.c.4. Im 4. Sinfoniekonzert im Stadttheater spielte die Nordwestdeutsche Philharmonie, Herford, unter dem Dirigenten W. Balzer als Gast Werke von Hugo Wolf, Niccolo Paganini und Ludwig van Beethoven. Solist war Ruggiero Ricci, Violine.

Freitag, 17. Januar 1975
- MT und WB Nr. 15 -

12.I.a.2. Zum Beginn des Wiederaufbaus der weitgehend von der Zerstörung bedrohten Häuser in der Ritterstraße 29 und 31, mit dem heute von der Stadt begonnen wurde, bringen die Zeitungen eine Skizze von der Museumszeile Ritterstr.21-31.

Für die Restaurierung der alten Häuser ist ein Betrag von 800.000,-- DM vorgesehen. Der Stadtdirektor Dr. Niermann fördert in diesem Zusammenhang auch zu privaten Initiativen im europäischen Denkmalschutzjahr 1975 auf.

13.I.f.1. Als Nachfolger des Militärpfarrers Willi Möller, der nach Eutin in Holstein versetzt worden ist, wurde der neue Militärpfarrer des Standortes Minden Dr. Walter Kirchhoff in sein Amt eingeführt.

13.II.h.1. 19 Hundebesitzer gründeten die neue Ortsgruppe Minden - Porta Westfalica des Clubs für Terrier eV.

13.II.1.3. In einem Leserbrief mit der Überschrift "Ballungsräume sind nicht benachteiligt" nimmt der Kreistagsabgeordnete und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Hans Niemann zu der vom Kreistag beschlossenen Einteilung des Kreisgebiets in Wahlbezirke Stellung.

13.II.a.12. Im Martinihaus wurde das Seminar "Frauen heute", das vom Bezirksverband der Frauenhilfen vom 16. Januar bis 13. Februar anläßlich des von der UNO proklamierten internationalen Jahres der Frau durchgeführt wird, vom Brüger-meister Hans Jürgen Rathert eröffnet. Der Bürgermeister sprach über das Thema "Die Frau als Bürgerin".

Sonnabend, 18. Januar 1975
- MT und WB Nr. 16, 17, 18 -

13.I.f.10. In der Schalterhalle der Kreissparkasse Minden-Lübbecke am Scharn wurde vom Bürgermeister Hans Jürgen Rathert eine Fotoausstellung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit dem Titel "Unterwegs in Skandinavien" eröffnet.

13.II.g.8. Über 100 Delegierte, die 2.924 Mitglieder der Ortsverwaltung Minden der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands vertreten, trafen sich zu einer Konferenz in der Tonhalle. Es wurde über das Thema "Rotes Licht für die Bundesbahn" referiert.

13.II.e. Jo Klaffky zeigt in seiner Kleinen Galerie am Priggenhagen bis zum 7. Februar Arbeiten des zur Zeit in Bielefeld als Kunsterzieher tätigen Werner Brüggemann. Es sind Collagen, Zeichnungen, Objekte aus Holz. Im MT Nr. 17 schreibt Frau Dr. Schettler über diese Ausstellung.

13.II.a.4. Als Auftakt der Kunstfahrtenreihe 1975 besuchte die Volkshochschule unter der Leitung des Kunstfahrtenleiters H.G. Weidehoff die Christian-Rolfs-Ausstellung im Landesmuseum in Münster.

D Sonntag, 19. Januar 1975
- MT und WB Nr. 16 -

13.II.e. Am Morgen wurde die Foto-Ausstellung "Die Weserrenaissance", die von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Archiv für Weserrenaissance Minden veranstaltet wird, vom Bürgermeister Hans Jürgen Rathert eröffnet.

Montag, 2o. Januar 1975
- MT und WB Nr. 17, 18 -

14.II.g.2.

Die Melitta-Werke Bentz & Sohn wollen ihr Steingut-Werk Minden schließen und Keramik - und Porzellanfabrikation im Zweigwerk Friesland bei Vahren in Oldenburg konzentrieren. Das Steingutwerk Minden wurde 1964 errichtet. Zuletzt waren in ihm 167 Personen beschaftigt. Ob die Mitarbeiter weiter beschäftigt werden können, liegt an der konjunkturellen Entwicklung.

14.I.b.2.
II.g.1.

Über die Aufgaben und die Tätigkeit des Amtes für Öffentl. Ordnung im Jahre 1974 bringt das MT Nr. 17 interessante Zahlen. Im Stadtgebiet gibt es 271 Gast-, Schank- und Speisewirtschaften. 42 Gastwirtschaften hatten einen Besitzerwechsel. Die Zahl der Gewerbebetriebe im Stadtgebiet betrug 3.36o. 269 Anmeldungen standen 279 Abmeldungen gegenüber.

14.I.b.11.

Auch über die Tätigkeit des Rates im Jahre 1974 bringt das MT Nr. 17 interessante Zahlen. Der Bauausschuß tagte 37-mal, während der Ausschuß für Fragen der Gebietsreform nicht ein einzigesmal zusammentreten brauchte.

14.II.a.3.

Über die Bildungsmöglichkeiten an den kaufmännischen Berufs-, Berufsfach- und Fachoberschulen in Minden und Bad Oeynhausen wird ausführlich im MT Nr. 17 berichtet.

14.II.c.1.

Die städt. Bühnen Bielefeld brachten im Stadttheater die Operette "Orpheus in der Unterwelt" von Jaques Offenbach zur Aufführung. Frau Dr. Schettler spricht im MT Nr. 18 von einer glanzvollen "Offenbachiade".

Dienstag, 21. Januar 1975
- MT und WB Nr. 18-

14.II.a.12.
II.b.2.

Das Diakonische Werk Minden will in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Förderkurse für arbeitslose Jugendliche einrichten.

14.II.b.2.
I.i.

Schwester M. Gaudiosa im St. Michaelshaus Minden, die im Jahre 1922 ins Mutterhaus der armen Schwestern von Hl. Franziskus in Aachen eingetreten ist, und 1925 die ersten Gelübde abgelegt hat, feiert ihr goldenes Ordensjubiläum.

14.II.g.2.

Die Knoll AG Werk Minden und die Chemischen Werke Minden GmbH bringen auch zu Werbezwecken eine Langspielplatte mit 13. trinkfrohen Gesängen aus eigener Forschung und Produktion mit dem Titel "Minden helau" Karneval bei Knoll heraus.

14.I.b.17.
I.b.2.

Die Zahl der Obdachlosen in der Stadt sinkt von Jahr zu Jahr Waren es 1972 noch 186 Obdachlosenfamilien mit 674 Angehörigen in 237 Unterkünften, so waren es 1973 132 Familien mit 5o1 Personen in 199 Unterkünften. Am Jahresende 1974 waren 114 Familien obdachlos (431 Personen).

15.I.h.5. In der Schalterhalle der Stadtsparkasse Minden ist die kleinste Modelleisenbahn der Welt, die "Miniclub" der Firma Märklin ausgestellt. Die Spurweite der Bahn beträgt 6,5 mm. Die Ausstellung ist bis Ende des Monats zu besichtigen.

15.II.f.1.
I.a.3. Zu den Sanierungsplänen der Stadt und dem Parkraumproblem in der Stadt nimmt ein Bürger in einem Leserbrief im MT Nr. 18 Stellung. "Am besten die Schalgde aufstocken."

15. Mittwoch, 22. Januar 1975
- MT und WB Nr. 19 -

15.II.e.14. In der Versammlung der Ortsvereinigung des Gaststätten- und Hotelgewerbes im Kreise Minden-Lübbecke und Herford wurde der Hotelier Horst Kruse, Parkhotel Minden, zum Vorsitzenden gewählt.Der bisherige Vorsitzende Oskar Froböse wurde Ehrenvorsitzender.

15.II.i.2. Die Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischervereinigung berichtet über ihre Tätigkeit im Jahre 1974. In dem Weserbogen zwischen Veltheim und Schlüsselburg sind für 31.ooo,-- DM Jungfische ausgesetzt. Mitglieder der Interessengemeinschaft holten fast 46.ooo kg Fische aus der Weser. Weiteres im MT.

15.I.a.3. Von den 6o Millionen DM, die im Lande NRW vom Bund und Land für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, d.h. Maßnahmen zur Dorf- und Stadterneuerung, zur Verfügung gestellt werden, erhält die Stadt aus dem Bundesprogramm für das Sanierungsgebiet la (Obermarktstraße) 1,5 Millionen. Aus dem Landesprogramm sind für das Sanierungsgebiet lb (Bäckerstraße) 2 Millionen DM vorgesehen.

15.II.b.2. Die "Männer- und Sozialarbeit" veranstaltet für die Bereiche der 4 Kreissynoden der Ev. Kirche von Westfalen innerhalb der Gebietskörperschaften Minden-Lübbecke und Herford eine Familienfreizeit für Arbeitslose und Kurzarbeiter.

15.II.b.1. Unter Vorsitz von Superintendenten Wilke tagte am Nachmittag im Festsaal des Mutterhauses Salem-Köslin die Synode des Kirchenkreises Lübbecke. loo Delegierte nahmen an dieser Tagung teil.

15.I.f.16. Die Aktions Friedenswoche nahm in den letzten Tagen in ihrem neueingerichteten Büro Altekirchstraße die Arbeit auf.

Donnerstag, 23. Januar 1975
- MT und WB Nr. 2o, 21 -

15.I.b.8. Bürgermeister Hans Jürgen Rathert verabschiedete in der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in der Doppelaula den langjährigen Wehrführer Christian Lietke und führte als seinen Nachfolger den Hauptbrandmeister Helmut Schäpsmeyer sowie als stellvertretenden Wehrführer den Leiter der hauptamtlichen Wache, Brandamtsmeister Horst Janz, in ihre Ämter ein. Hauptbrandmeister Helmut Schäpsmeyer erstattete den Jahresbericht über den Einsatz derfreiwilligen Feuerwehr.

16.II.k.3. Wieder ein STraßenraub in der Stadt. Einer 8o-jährigen Frau wurde am Nachmittag auf der Göbenstraße von einem etwa 2o-jährigen Manne die Handtasche entrissen. Obwohl er auf die Hilferufe der Frau von zwei Frauen verfolgt wurde, konnte er entkommen. Die Handtasche der Geschädigten wurde am Fischerglacis gefunden. Der Räuber hatte jedoch die Geldbörse herausgenommen.

16.I.f.22. Über die Situation im öffentlichen Dienst im Jahre 1975 und über die Besoldungsforderungen sprach der Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Nordrhein-Westfalen, Herbert Karhoff auf einer Veranstaltung des Kreisverbandes Minden-Lübbecke des Deutschen Beamtenbundes im Hotel Bad Minden.

16.I.b.3.
II.f.1. Der Bauausschuß vergab die Bauarbeiten für die Anbindung der Ringstraße an die Nordbrücke. Dazu gehören der Straßenbau im 2. Bauabschnitt zwischen der Melittastraße und der Hochstraße sowie die Stiftsallee, Stiftsstraße und Kutenhauser Straße im Bereich der Ringstraße. Die Baukosten betragen insgesamt 93o.ooo,-- DM. Ein Mindener Unternehmen erhielt diesen Auftrag.

16.II.1.3. Auf der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Minden wurden gestern abend im Hotel Bad Minden die Kandidaten für die Kommunalwahl am 4. Mai nominiert. Zum Bürgermeisterkandidaten wurde der ehemalige Oberkreisdirektor Arnold Krampe, der zur Zeit als Ministerialdirigent im Ministerium für Landwirtschaft und Forsten in Düsseldorf die Abt. Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Agrarordnung leitet und nach Erreichen der Altersgrenze am 1. März dieses Jahres nach Minden zurückkehren wird, aufgestellt.

16. I.b.8. Die Löschgruppe Minden-Todtenhausen der Freiwilligen Feuerwehr hielt in der Gastwirtschaft Uphoff ihre Jahreshauptversammlung ab.

16.I.c.3.
I.a.12. Ein Bürger nimmt in einem Leserbrief an das MT Nr. 2o Stellung zu der Wühlmausbekämpfung an der Bastau mit Toxaphen.

16.II.f.1. In einem weiteren Leserbrief nimmt ein Mindener Bürger zu dem Parkplatzproblem in der Innenstadt Stellung. "Gedanken zur Linderung der Parkplatznot."

16.I.f.12. Die Kreisgruppe Minden-Lübbecke - Herford im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr eV veranstaltete im Martinihaus einen Vortragsabend.

16.II.i.2. In der Jahreshauptversammlung des Tanzclubs Blau-Gold Minden-Porta Westfalica eV wurde ein neuer Vorstand gewählt. Frau Ingeborg Döhring wurde die 1. Vorsitzende.

16.II.h.1. In der Aula des Besselgymnasiums hielt im Rahmen der Vortragsreihe der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins das Sektionsmitglied Bernhard Hesse einen Farbdia-Vortrag "Wiedersehen mit dem Elbrus" - neue Kaukasuserlebnisse.

Freitag, 24. Januar 1975
- MT und WB Nr. 21, 22 -

17.I.e.3. Der Parlamentarische Abend im großen Rathaussaal, der heute zum 25. Male stattfindet, bot dem Rate der Stadt sowie dem Stadtdirektor mit seinen Beigeordneten reichlich Gelegenheit, zu einem Gedankenaustausch mit zahlreichen Vertretern der Bürgerschaft und zahlreicher Organisationen. In seiner Begrüßungsansprache ging Bürgermeister Hans Jürgen Rathert auf die schwierige Situation der Stadt ein, die einmal geprägt ist von zunehmender Arbeitslosigkeit, zum andern jedoch von der Stadtsanierung, die zwangsläufig zunächst erhebliche Lücken in der Innenstadt aufreißt. Staatssekretär Ulrich Kleiner aus der Staatskanzlei der Landesregierung Düsseldorf sprach Dankesworte für die 3oo Gäste.

17.I.a.3.
II.g.3. Vor der FDP-Fraktion erläuterte Architekt Wolfgang Küninghaus seinen Entwurf zum Bebauungsplan des Gebietes 1a, (Obermarktstraße - Lindenstraße)! Nach seinem Entwurf sollen ein modernes Selbstbedienungswarenhaus und ein Hotel mit den modernsten Freizeitangeboten und mehreren Sälen und Versammlungsräumen sein. In den Randbereichen sollen Ladengeschäfte und Boutiquen eingerichtet werden. Ein SB-Warenhauskonzern ist ernsthaft daran interessiert,an dieser Stelle möglichst schnell zu bauen.

17.III.
II.a.3. Die alarmierende Situation der Jugendlichen, die nach dem Absolvieren der Schulpflicht keine Lehrstelle und keinen schulischen Ausbildungsplatz finden, hat den Kreis Minden-Lübbecke zu Sofortmaßnahmen in der Weise veranlaßt, daß zu Beginn des nächsten Schuljahres eine erhebliche Zahl zusätzlicher Ausbildungsplätze an den weiterführenden Schulen eingerichtet werden. Es sollen 27o Ausbildungsplätze mehr eingerichtet werden.

17.I.f.26. Der Reichsbund der Kriegsopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen veranstaltete in der Grille eine Podiumsdiskussion über das Thema "Welche Rechte haben Schwerbeschädigte".

17. II.i.2. Die Delegierten der Mindener Interessengemeinschaft der Sportfischervereinigung eV bestätigten in ihrer Jahresversammlung die alten Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern. Die Interessengemeinschaft, die rund 3.ooo Sportfischer in neun angeschlossenen Vereinen vertritt, wird weiterhin vom 1. Vorsitzenden Albert Spilker, Bad Oeynhausen-Dehme geführt.

17.II.c.1. Das Deutsche Theater Göttingen gastiert im Stadttheater mit Brechts "Der kaukasische Kreidekreis".

Sonnabend, 25. Januar 1975
- MT und WB Nr. 21, 22, 23 -

17.II.h.1. Der Ortsverband Minden des Deutschen Amateurradioclubs feiert heute in der "Buschklause" in Hartum sein 25-jähriges Bestehen. MT Nr. 21 berichtet ausführlich über die Entstehung und die Arbeit des Ortsverbandes.

17.I.c.2. Aus allen Teilen der Bundesrepublik kamen wiederum die Teilnehmer am 3. Symposium des Mindener Instituts für Anästhesiologie für Krankenschwestern und Krankenpfleger. Es wurde das Thema: Der Wasser-, Elektrolyt- u. Säure-Basen-Haushalt behandelt.

17.II.a.1. In der Grille feierte die Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins ihr Alpenfest. Es ging zünftig zu.

17.II.i.2. In der Hallenhandballbundesliga, Gruppe Nord, bezwang in der Kreissporthalle Grünweiß Dankersen mit 23:17 den Polizeisportverein Hannover.

17.II.b.5. In der Vortragsreihe des Christlichen Frauenbildungswerkes Minden sprach der Journalist Hans Wistuba über das Thema "Bleibt Amerika der Partner Europas?"!

Sonntag 26. Januar 1975
- MT und WB Nr. 23 -

18.I.i. Im Alter von 65 Jahren verstarb nach schwerer Krankheit der Studiendirdktor Erich Domeyer vom Besselgymnasium. Er war ein Sohn unserer Stadt und ein Pädagoge, der in der Nachkriegszeit einen hervorragenden Platz im kulturellen, mehr aber noch im sportlichen Bereich der Stadt eingenommen hat.

Montag 27. Januar 1975
- MT und WB Nr. 23, 24, 25 -

18.I.a.5. Mit dem Marktplatz, der nach Ansicht vieler Mindener Bürger, der sich der Chronist aus vollem Herzen anschließt, in den letzten Jahren weniger gestaltet als verunstaltet ist, hat der Bauausschuß neue Pläne. Der Stadt steht beim Verein zur Erhaltung der Kultur an der Weser mit der Zweckbindung, dafür einen Brunnen auf dem Marktplatz zu errichten, ein Betrag von 75.ooo,-- DM zur Verfügung. Nach einem Plan, der dem Bauausschuß vorliegt, soll dieser Brunnen vor der Obermarktstraße gebaut werden. Dafür soll die Betonrampe oder Betonbastion beseitigt werden. In der Bürgerschaft gewinnt der Gedanke Raum, den alten Zustand, wie er 1918 bestand, wieder herzustellen. Immer wieder werden die Lampen von Fahrzeugen angefahren und zertrümmert.

18.II.g.3. Bei kaltem und unfreundlichem Wetter, Nieselregen und kräftigen Schauern begann in Stadt und Land der Winterschlußverkauf. Wie die Zeitung zu berichten weiß, soll es trotzdem einen guten Start in den Winterschlußverkauf gegeben haben.

18.II.g.21. Der Schaustellerverein Minden eV hielt im Vereinslokal Vehlewald seine 51. Generalversammlung ab. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender wurde Karl Heinz Osthold.

18.II.f.1o. In dem Bericht des Regierungspräsidenten über die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1974 im Regierungsbezirk Detmold werden auch die Zahlen für den Kreis-Minden-Lübbecke angegeben. Gegenüber 4.232 Straßenverkehrsunfällen im Jahre 1973 waren es im Jahre 1974 3.73o. Dabei wurden 1.749 Menschen verletzt im Gegensatz zu 1.932 im Vorjahr.

Die Zahl der Verkehrstoten im Kreis Minden-Lübbecke sank von 9o im Jahre 1973 auf 88 im vergangenen Jahr.

19.II.g.16. Der G schäftsführer der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Dr. Günter Freibe, berichtete vor der heimischen Presse über die Lage auf dem Lehrstellenmarkt. Nach dem Bericht werden mit Sicherheit viele Jugendliche, die im Sommer die Schule verlassen, keinen Lehrplatz erhalten. Nach Ansicht des Geschäftsführers der Handwerkskammer soll es den Betrieben durch gesetzliche Bestimmungen nicht unnötig schwergemacht werden, Lehrlinge in einem handwerklichen Beruf auszubilden.

19.II.k.5. In der Bevölkerung wächst immer mehr die Befürchtung, dass die Schulabgänger keine Lehrstellen und Ausbildungsplätze bekommen und sich daher verstärkt Rockerbanden oder kriminellen Gruppen anschließen. In einem Pressegspräch teilte dazu der Kriminalrat Anton Brand, der Kriminalpolizei Minden, mit, daß bereits im vergangenen Jahr ein leichter Anstieg der Jugendkriminalität zu verzeichnen sei. Er könne jedoch nicht sagen, daß die Täter aus dem ständig wachsenden Kreis der Arbeitslosen stammen.

19.I.a.lo. Im Zuge der Erweiterung des Mittellandkanals wird nun im Westen der Stadt mit dem Abbruch der Kanalbrücke Beethovenstraße - Melittabad begonnen. Diese Brücke muß genau wie die Marienstraßenbrücke "von Hand" abgetragen werden, weil sie aus Beton gegossen ist.

19.II.c.l. Im Stadttheater brachte in einer NeuInszenierung des Landestheaters Detmold die Operette "Die lustige Witwe" von Franz Lehår zur Aufführung.

19.II.h.l.
II.d. Im Rahmen der Vorträge der Kant-Geeellschaft Minden hielt in dem Vortragssaal der Kreissparkasse Minden Prof.Dr. G.E. Patzig, Universität Göttingen, einen Vortrag über das Thema "Der kategorische Imperativ in der Ethik - Diskussion der Gegenwart".

Dienstag, 28. Januar 1975
- MT und WB Nr. 24, 25 -

19.II.g.3. In der Stadt scheinen die Benzinpreise wieder einmal ins Wanken zu geraten. An einigen Tankstellen werden die Preistafeln ausgewechselt und das Benzin billiger verkauft. (Benzin 76,9 Pfg. und Super 81,9 Pfg.).

19.III. Nach erheblichen Um- und Ausbauarbeiten wurde heute von Landrat Struckmeier das Schullandheim des Kreises Minden-Lübbecke in St. Andreasberg / Harz seiner Bestimmung übergeben. Schon heute wird es mit nahezu loo Jugendlichen aus unserem Kreise belegt.

19.II.f.4. Der Vizepräsident des BZA Minden Dipl.-Ing. Günther Heinrich überreichte das Bundesverdienstkreuz am Band dem techn. Bundesbahnoberamtsrat a.D. Bernhard Kunst.

Mittwoch, 29. Januar 1975
- MT und WB Nr. 25, 26 -

2o.I.a.3. Über die Entwicklung und den Stand sowie die voraussichtlichen Kosten der Erneuerung der Innenstadt bringt das MT Nr. 25 einen ausführlichen Bericht. In dem Sanierungsgebiet la an der Lindenstraße werden die letzten Reste der ehemaligen Zigarrenfabrik Rinn & Cloos AG beseitigt und mit Lkw's abgefahren. Dieses Gelände soll vorübergehend als Parkfläche zur Verfügung stehen. In dem Sanierungsgebiet lb sollen die ersten neuen Erschließungsstraßen vom Marienwall her in das Sanierungsgebiet gebaut werden. Wenn die letzten Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind und die Frage gelöst wird, ob auf dem Dach der Kaufhäuser von C & A und Karstadt Parkmöglichkeiten geschaffen werden sollen, werden die genannten Firmen im Spätherbst dieses Jahres mit ihren Bauten beginnen. In der Bevölkerung wächst die Befürchtung, daß die Kaufhausbauten die Häuser an der rechten Seite der Bäckerstraße erdrücken werden. Zur Zeit jedenfalls sieht unsere Stadt mit den Baulücken an der Bäckerstraße, Lindenstraße und Hahler Straße / Königswall nicht gerade einladend aus.

2o.I.c.4. Nach erfolgreichen Versuchen im Oktober und Dezember des Vorjahres sowie im Januar dieses Jahres sollen fortan in der Stadt Altpapiersammlungen zum festen Bestandteil der Abfallbeseitigung werden. In den einzelnen Stadtbezirken werden ab sofort laufend monatliche Altpapiersammlungen durchgeführt.

2o.I.H.5. Zum Abschluß der Westmilch-Ausstellung "Vierjahrtausende Milchwirtschaft" im Veranstaltungssaal der Spar- und Darlehnskasse Minden sprach auf einem Hausfrauennachmittag Frau Dr. Erika Schulze zur Wisch von den Milchwerken Bielefeld-Herford zu ernährungspsychologischen Fragen.

2o.III. Die Einwohnerzahl des Kreises Minden-Lübbecke war im vergangenen Jahr rückläufig. Waren es am 1. Januar 1973 293.o81 Einwohner, so sank die Einwohnerzahl am 3o. Juni 1974 auf 292.3o3. Der Bevölkerungsstand in der Stadt betrug am 3o. Juni 1974 79.952 Einwohner. Am 3o.Juni 1973 waren es 8o.318 Einwohner gewesen.

2o.I.h.9. Wie im vorigen Jahr haben wir auch heute wieder im Januar weder Frost noch Schnee zu verzeichnen, es ist der wärmste Januar seit Generationen mit Maitemperaturen. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei 8 - 9°. Erdbeeren blühen am windgeschützten Hang des Wiehengebirges, die Forsythien brechen auf, an den Obstbäumen sind die Knospen schon sehr weit fortgeschritten, auf den Feldern und in den Gärten blühen die Rosen. Die höchsten Tagestemperaturen lagen zwischen 11 und 14 Grad, so daß die Bienen schon ausgeschwärmt sind.

2o.II.c.4. Im Kammerkonzert im großen Rathaussaal brachten 8 Studierende der Staatl. Hochschule für Musik und Theater Hannover Kammermusik alter und neuer Meister zu Gehör. Frau Dr. Schettler bringt eine gute Kritik im MT Nr. 26.

Donnerstag, 3o. Januar 1975
- MT und WB Nr. 26, 27 -

21.II.k.5. Das MT Nr. 26 bringt Zahlen aus der Kriminalstatistik für den Kreispolizeibezirk Minden. Von dem im Kreisgebiet verübten 7.833 Straftaten entfallen auf die Stadt Minden 3.254 (41,5%). Aufgeklärt wurden 1.449 Straftaten (44,53%). Die Kriminalität in der Stadt liegt unter dem Landesdurchschnitt. Die Zeitung vermerkt, daß die Stadt kein "Chicago Ostwestfalens" sei.

21.II.a.2. Das Schulkollegium Münster hat den Beschluß des Rates der Stadt vom 29. November 1974 bestätigt, das Caroline von Humboldt-Gymnasium vom 1. August 1975 erstmals in Koedukation zu führen.

21.II.1.2. Die Delegierten aus 14 Ortsvereinen des SPD-Stadtverbandes Minden stellten die Direktkandidaten für den Rat der Stadt auf. Bürgermeister Hans Jürgen Rathert wurde zum Bürgermeisterkandidaten bestimmt.

21.II.c.1. Als Gastspiel brachte im Stadttheater die Konzertdirektion Kempf, Grünwald-München, Clavigo, Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe zur Aufführung. Frau Dr. Schettler gibt im MT Nr. 27 keine gute Kritik.

Freitag, 31. Januar 1975
- MT und WB Nr. 26, 27, 28 -

21.I.a.1o. In einem Leserbrief an das MT Nr. 26 nimmt ein Bürger zu der Frage der Wiederherstellung der Kutenhauser Straßenbrücke Stellung.

21.I.a.5. In zwei Leserbriefen, denen die Überschrift gegeben wird "Keine neue Steuergroschen für die verunglückte 'Gute Stube'" und "Ein Brunnen muß es sein, ein Brunnen ganz allein" nehmen zwei Bürger zu der Frage einer Neugestaltung des Marktplatzes Stellung. Ein weiterer Leserbrief zur Marktplatzneugestaltung trägt die Überschrift "Schildbürgerstreiche?"

21.II.g.5. Die Spar- und Darlehnskasse Hahlen feiert in diesen Tagen ihr 8o-jähriges Bestehen. In den letzten 1o Jahren hat sie die Bilanzsumme von 6,2 Millionen DM auf 22,8 Millionen DM erhöht. Allein im letzten Jahr betrug die Steigerung 14,5%.

21.II.h.2. Im kleinen Saal des Rathauses kam am Nachmittag der engere Vorstand der "Kogge" zu seiner routinemäßigen Sitzung zusammen, um das Programm für das neue Jahr festzulegen.

21.II.g.3. Über den bisherigen Verlauf des Winterschlußverkaufes ist man im Einzelhandel verschiedener Ansicht. Der 1. Vorsitzende des Einzelhandelsverbandes Minden, Wolf Dietrich Reichhold, spricht von einem "mühsamen Schlußverkaufsauftakt" im gesamten ostwestfälischen Bereich. Jedoch habe sich die Lage allerdings durchweg "erholt".

21.II.g.12. Unter der Aufsicht der Biologischen Bundesanstalt in Braunschweig wird das Institut für Pflanzenschutz bei der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe von der kommenden Woche an in den Hahler-Hartumer Moorwiesen eine neue Methode zur Bekämpfung der Feldmäuse erproben. Auf einem 48 ha großen

Versuchsgelände der Bastauniederung südlich des Mittellandkanals werden dabei sowohl das neue Verfahren mit "breitstreuenden Ködern" als auch die umstrittene Methode mit dem hochwirksamen Gift Toxaphen zur Erfolgskontrolle der neuen Köder verwandt.

22.II.g.2. Die Knoll AG Ludwigshafen hat für ihre Mindener Betriebsstätten Gelände und Betriebsgelände der Fa. Cordes & Co in Minden an der Karlstraße übernommen. Das Gelände wird durch die Verlagerung der Prodktion der zum Henckel-Konzern gehörenden Cordes & Co, in der Anstrichmittel hergestellt werden, von Minden nach Porta Westfalica-Neesen frei. Mit dem Erwerb des neuen Geländes erfährt das Mindener Werk der Knoll AG eine Erweiterung um rund 8.000 qm. Die Knoll AG wird dann nördlich und südlich der Karlstraße über ein Betriebsgelände von 97.000 qm verfügen.

22.I.b.26. Auch das Einwohnermelde- und statistische Amt der Stadt bringt nun die Einwohnerzahl zum Jahresschluß 1974. 84.619 Personen sind gemeldet. Etwa 5.000 Einwohner haben in der Stadt ihren 2. Wohnsitz.

22.I.b.10. Auf dem 1. Kompanieappell der 2. Bürgerkompanie im neuen Jahr in der Scharnschänke wurde der langjährige Kompaniefeldwebel Dieter Heilmann feierlich verabschiedet. Er legte sein Amt in den Hand von Heinz Fischer.

22.II.g.12.
I.b.3. Wegen der Verwendung von Toxaphen zur Bekämpfung der Feldmausplage in der Bastauniederung richtet Gerd Ziegler einen offenen Brief an die Landwirtschaftskammer.

22.I.a.4. Wegen des schlechten Zustandes des Karolingerringes zwischen Bierpohlweg und Stiftsallee und den Arbeiten des städt. Tiefbauamtes richtet Dr. Hans Sennewald einen offenen Brief mit dem Titel "Eine Straße in Minden lehrt: „Trimmen ist gesund" an MT Nr. 27.

22.I.a.5. Der Marktplatz ist wieder der Gegenstand eines Leserbriefes. Hans Georg Weidehoff fordert unter der Überschrift "Marktplatz - Mindens gute Stube", man solle den Marktplatz zum Platz machen, das heißt, Entfernung der in vieler Hinsicht unmöglichen Betonpisten, der unsinnigen (unfunktionellen) Mauern, Entfernung auch der stilfremden Kurparkleuchten.

21.II.c.7. Das Landestheater Detmold brachte am Abend im Stadttheater ein Ballett in zwei Teilen: "Ein Sommernachtstraum", Romantisches Ballett nach William Shakespeare mit der Musik von Mendelssohn-Bartholdy, und als Uraufführung "Treten Sie ein, E.T.A. Hoffmann" von Hans Gresser. Nach der Kritik von Frau Dr. Schettler löste das letzte Ballettstück beim Publikum zwiespältige Gefühle aus.

Sonnabend, 1. Februar 1975
- MT und WB Nr. 26, 27, 28, 29 -

22.I.e.4.
I.c.1. Am Morgen kamen etwa 400 Ärzte aus Praxis und Klinik in der Doppelaula am Königswall zusammen. Dem vielfältigen Wunsch der ostwestfälischen Ärzteschaft entsprechend

hatte die Abteilung für Innere Medizin und Hepato-Gastroenterologie der Medizinischen Klinik beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden eingeladen. Es wurde über das Thema "Chronisch entzündliche Lebererkrankungen in Klinik und Praxis" referiert.und diskutiert. Einem Vortrag über aktuelle Fragen der Berufspolitik betonte der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe in Münster, Dr. W. Baldus, die Existenz der Ärzte sei bedroht, wenn die "System-Veränderer" in den Parlamenten weiter versuchten, alle ihre Ideen durchzusetzen. Landrat Struckmeier als Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden wies darauf hin, daß der Zweckverband das zweitgrößte Schwerpunkthospital in Nordrhein-Westfalen betreibe. Die Mindener Krankenanstalten verfügen zur Zeit über 1.112 Krankenbetten. In den vergangenen Jahren wurden 23.635 Patienten stationär behandelt.

23.I.f.11. Die Mitglieder des Ortsverbandes Kreis Minden des Deutschen Kinderschutzbundes trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung in der Kinderspielstube in Minden. Der 1. Vorsitzende Gustav Müller teilte mit, daß die Kinderspielstube geschlossen worden sei, weil sie nach Mitteilung des Landesjugendamtes in ihrer Einrichtung erhebliche Mängel aufweise und daß man für ein in absehbarer Zeit zum Abbruch bestimmten Haus keine hohen Staatsgelder investieren könne.

23.II.g.4. 65 Lehrlinge des Mindener Kfz-Handwerks hatten sich in diesem Jahr der Prüfungskommission gestellt. Von ihnen erreichten 52 das Prüfungsziel. Sie wurden nun am Abend des heutigen Tages feierlich im Saal der Gastwirtschaft Froböse von Obermeister Wilhelm Tielker freigesprochen.

23.I.e.7. Zum 14. Male wurde am Abend in der Grille der Knoll'sche Karneval gefeiert; zum neuen Chemie-Prinzenpaar kürte dabei der neue Elferratspräsident Martin Köster Hannelore und Heinz Günther Manberg.

23.I.d.1.
I.i. Nach langem Leiden verstarb an den Folgen einer Kriegsverwundung der Vorsitzende Richter Dr. Ludwig Paupitz im Alter von 57 Jahren.

23.II.b.1. In der katholischen Dreifaltigkeitskirche an der Sedanstraße wurde im Rahmen einer Eucharistiefeier von Propst Garg die neue Orgel, ein Geschenk der St. Elisbaeth-Gemeinde, in Paderborn gesegnet.

23.I.i. Architekt BDA Dipl.-Ing. Wilhelm Hempel, Wittekindsallee, begeht heute seinen 70. Geburtstag. Das MT Nr. 28 würdigt in seinem Artikel über den Lebenslauf des Jubilars das Schaffen eines Mannes, der einen großen Teil des Gesichtes der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg prägte.

Montag, 3. Februar 1975
- MT und WB Nr. 28, 29 -

23.II.g.12.
I.c.3. Der Deutsche Bund für Vogelschutz, Kreisgruppe Minden-Lübbecke, wendet sich in einem Leserbrief an das MT gegen die erneute Toxaphenerprobung als sinn- und zwecklose Bekämpfung der Feldmausplage.

24.II.g.12. Trotz der Einwände aus der Bevölkerung begannen heute planmäßig in den Mindener Bastauwiesen die Versuche zur Erprobun neuer Mittel zur Bekämpfung der Feldmausplage.

24.II.a.2. Die Schüler und Lehrer des Besselgymnasiums haben heute schulfrei. Das Besselgymnasium zieht heute aus dem alten Gebäude an der Immanuelstraße in die neue Schule an der Hahler Straße. Am Donnerstag wird der erste Schultag im neuen Gebäude sein.

24.I.a.5. Frau Paula Loehr schreibt einen Leserbrief an das MT unter der Überschrift "Waren auf dem Markt Anfänger oder Fremde am Werk?"

24.I.a.6.

Dienstag 4. Februar 1975
- MT und WB Nr. 3o, 31 -

24.I.c.5.-6. Die Bilanz aus dem Schwimm- und Badejahr 1974 ist in der Stadt bitter. Nur 638.872 Gäste wurden im Hallenbad, im Sommerbad, im Melittabad, im Freibad Stemmer, im Reinigungsbad und in der Sauna im Hallenbad gezählt. 1973 wares es 31% mehr, nämlich 838.419.

24.II.g.3. Ein Schmuck-Spezialgeschäft (Einzel- und Großhandel) eröffnet heute Horst Streibard in seinem Haus an der Ecke Marienstraße / Karolingerring.

24.II.g.2. Die Abteilung Minden der Zigarrenfabriken Rinn & Cloos AG, deren bisherige Betriebsräume an der Lindenstraße der Altstadtsanierung hat weichen müssen, nimmt heute in ihren neuen Fabrikräumen in dem Barkhauser Industriegebiet die Fertigung auf. Diraktor Ernst Hartmann gibt einen kurzen Abriß über die Geschichte der Firma in Minden.

24.I.f.2. Der parlamentarische Staatssekretär im Britischen Verteidigungsministerium, William Rowers, stattete heute der britischen Garnison in Minden einen Informationsbesuch ab.

24.I.a.9.
I.b.2. D s Stadtgartenamt berichtet im MT Nr. 3o über die im Jahre 1974 geleistete Arbeit. Im Rahmen der Aktion "Grüner Baum" und in Einzelmaßnahmen wurden 1.32o Bäume für 3o.ooo,-- DM gepflanzt. Im letzten Jahr wuchs die Grünfläche in Minden um 79.8oo qm auf 172 ha an. In diesem Jahre soll die Weserpromenade vom Weserglacis über die Schlagde bis zur Nordbrücke durchgeführt werden. Differenzen zwischen der Stadtverwaltung und der Parkgemeinschaft Minden sind beigelegt. Auf dem Parkplatz an der Schlagde müssen an der Seite zur Weser nur lo Parkplätze verschwinden. Der Auftrag zur Weiterführung an der Promenade ist vergeben.

25.II.a.5. Am Abend hielt Oberstudienrat Ernst Bayreuther in der Volkshochschule im Hansehaus einen Lichtbildervortrag über die Weserrenaissance. Wider Erwarten wurde der Vortrag so gut besucht, daß viele keinen Platz mehr fanden. Der Vortrag soll wiederholt werden.

25.I.g.2. 3o französische Schüler aus Landrecies wurden heute vom Bürgermeister Hans Jürgen Rathert im Ratskeller empfangen.

25.I.a.4. In einem Leserbrief an das MT Nr. 3o nimmt das Ratsmitglied Baganski unter der Überschrift "Kritik ohne Sachkenntnis macht unglaubwürdig" Stellung zu dem Leserbrief von Dr. Sennewald, wo die Straßenbauarbeiten am Karolinerring behandelt werden.

25.II.a.1. In einem Leserbrief an das MT Nr. 3o mit der Überschrift "Aufstiegschancen für Ingenieure nur dürftig" nimmt der Hochbauingenieur Herbert Kremer Stellung zu der Frage, ob das Ingenieurstudium an der hiesigen Fachhochschule berufliche Aufstiegschancen bietet, wie es Prof. Scholz in seinem Leserbrief behaupte.

25.II.f.4. Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Ernst Haar, besuchte heute das Bundesbahnzentralamt. In einer Pressekonferenz wiesen STaatssekretär Haar und der Präsident des Bundesbahnzentralamtes Minden, Dipl.-Ing. Heinrich Buddensiek, darauf hin, daß das Bundesbahnzentralamt mittelfristig in Minden bleiben wird, es jedoch nach wie vor das Ziel des Bundesbahnvorstandes sei, die Bundesbahnzentralämter Minden und München zu vereinigen.

25.I.b.3. In öffentlicher Sitzung behandelte der Bauausschuß die Frage, wie der für Um- und Ausbauten erforderliche Straßenquerschnitt im bebauten Gebiet auszuwählen sei. Einstimmig empfahl der Bauausschuß, die Querschnitte der Stadtstraßen an den Erfordernissen auszurichten.

25.I.a.4.
I.b.2. Aus der Pressekonferenz des Staatssekretärs Ernst Haar zu dem Thema Bau der Bundesfernstraßen im Raume Minden-Lübbecke ist für die Stadt interessant, daß erstens die B 61 neu zwischen Bad Oeynhausen und Minden in die erste Dringlichkeitsstufe eingeordnet ist, und vermutlich im Zuge des zweiten Fünfjahresplanes ab 1976 gebaut werden kann. Zweitens: die B 61 im Stadtgebiet Minden, Klausenwall Marienwall ist eine Stadtstraße geworden und wird mit Bundesmitteln beim Ausbau gefördert. Sie kostet einschließlich der neuen (alten) Weserbrücke 37 Millionen DM. Nach Angaben von Bürgermeister Rathert ist diese Straße in das Förderungsprogramm aufgenommen worden, so daß in den nächsten drei bis vier Jahren der erforderliche Grunderwerb vorgenommen und danach der Ausbau zwischen 1978 und 1981 durchgeführt werden kann.

Mittwoch, 5. Februar 1975
- MT und WB Nr. 31 -

25.I.e.7. Am Nachmittag folgten etwa 5oo ältere Einwohner der Einladung des Amtes für Familienhilfe der Stadtverwaltung zu einem Altenkarneval in der Gaststätte Zur Grille. Der große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Es herrschte eine "Bombenstimmung".

26.II.g.11. Der Vorstand der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Minden EG vergab heute die 10.000 Wohnung an die Eheleute Kurt und Ingrid Luther. Die Wohnung befindet sich in dem Doppelhaus in der Menzelstraße im Stadtteil Minden-Häverstedt.

26.II.i.4. Am Abend hielt im Kaisersaal die Schützengilde Königstor ihre Jahreshauptversammlung ab. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender blieb Harry Lück.

Donnerstag, 6. Februar 1975
- MT und WB nr. 32 -

26.I.a.9. Infolge eines Defektes an einem Ölofen kam es am Nachmittag zu einem Brande in dem Wohnhaus Hasenkamp Nr. 25. DEr Brand konnte jedoch von den Bewohnern des Hauses vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden. Vom Dienstag ist noch zu berichten, daß in den späten Abendstunden in Hahlen unweit des Mittellandkanals an der Stadtgrenze Hille / Hartum ein Straßenraub versucht wurde. Eine 53-jährige Arbeiterin aus Hahlen, die mit dem Fahrrade nach hause fahren wollte, wurde von einem unbekannten Manne angehalten und zur Herausgabe des Rades aufgefordert. Als er den Lenker des Rades ergriff, rief die Frau laut um Hilfe, worauf der Täter das Rad losließ und flüchtete.

26
weit des

26.II.a.9. Das Weserkolleg ist vom Ratsgymnasium am Königswall in die ehemaligen Räume der Besselschule an der Immanuelstraße umgezogen. Am Gebäude der Besselschule (alt) ist ein neues Schild angebracht: Weserkolleg - Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife.

26.II.g.12. Auf dem Kreisverbandstag der Bauern im Altkreis Minden sprach der Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fritz Logemann, über aktuelle Fragen des Berufsstandes.

26.II.a.2. Heute war für die Schüler des Besselgymnasiums der erste Unterrichtstag im neuen Gebäude.

26.II.g.5. Die Volksbank Minden legt den Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1974 vor. Die Wachstumsraten liegen in allen Bereichen zumeist über den Durchschnitt. Das Bilanzvolumen stieg um rund 27% auf 33,1 Millionen DM. Die Umsätze der Bank stiegen von 80 Millionen DM auf 660 Millionen DM.

26.II.a.2. Vom 8. bis 21. Februar sind in den Sekretariaten der Gymnasien und Realschulen der Stadt die Schüler und Schülerinnen des 4. Schuljahres anzumelden. Bei der Anmeldung zu den Gymnasien sind 2 Ausweichschulen anzugeben.

26.II.g.18. Die Gruppe Metall des Arbeitgeberverbandes für den Kreis Minden-Lübbecke lehnt den Vorschlag der Schlichtungsstelle der Metallindustrie Nordrhein-Westfalens vom 29.1.1975 ab. Schriftliche Begründung im MT Nr. 32.

26.II.h.1. Der Männergesangverein der Glasfabrik Wittekind hielt seine 92. Jahreshauptversammlung ab. Einstimmig wurde der alte Vorstand für 2 Jahre wiedergewählt. 1. Vorsitzender ist Hans Flüchter.

27.II.f.l.
I.a.lo. Der Leiter des städt. Tiefbauamtes, Dipl.-Ing. Walter Fröhmelt, teilt dem Bauausschuß mit, daß der Verkehrsknoten Marienstraße am 1. Juli 1975 in Betrieb genommen werden soll. Die Ringstraße wird bis November bis zur Melittastraße ausgebaut sein.

27.II.i.l. In der Jahreshauptversammlung der Chorvereinigung des BZA's Minden in der Tonhalle wurde der alte Vorstand wiedergewählt. 1. Vorsitzender: Eberhard Meier, Leiter des Chores wurde der Kantor Paul Sohn.

Freitag, 8. Februar 1975
- MT und WB Nr. 33 -

27. Die Kreissparkasse Minden-Lübbecke legt durch ihre Direktoren den Jahresabschluß des Instituts für das vergangene Jahr vor. Die Kreissparkasse erreichte die stolze Bilanzsumme von 76o Millionen DM! Einzelheiten sind dem Tageszeitungen zu entnehmen. Nachdem der Bundesbankrat gestern die Senkung des Discont- und Lombardsatzes beschlossen hat, wird sich ab kommenden Montag der Zinssatz für Kontokorrentkredit um 1/2% verringern. Auch die Hypothekennehmer können in einigen Wochen mit einem verminderten Zinssatz rechnen.

27.I.f.6. Das Deutsche Rote Kreuz hat in seiner Mittelbeschaffungsaktion das Sammeln von Altglas einbezogen. In der Stadt sind an drei verschiedenen Stellen die Altglascontainer aufgestellt.

27.II.f.l. Der Taxistand in der Innenstadt ist ab heute auf dem freien Platz Ecke Lindenstraße / Tonhallenstraße.

27.I.b.ll. Die Tagesordnung der Ratssitzung wurde innerhalb von 35 Minuten erledigt. Bürgermeister Hans Jürgen Rathert führte als Nachfolger des verstorbenen Ratsmirgliedes Heinz Droste den Stadtverordneten Karl Heinz Nickel aus Minden-Dankersen in sein Amt ein. Sodann waren nur einige Anfragen zu erledigen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Hans Hermann Lagemann, der heute 51 Jahre alt wurde, erhielt die Glückwünsche des Rates und einen Blumenstrauß in den rot-weißen Farben der Stadt.

27.I.f.lo. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt in der Zeit vom 3~~1~~. Februar bis zum 23. Februar zur Haus- und Straßensammlung auf. Die Zeitungen bringen einen Aufruf des Bürgermeisters und des Vorsitzenden Bornemann des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

27.II.i.l. Die Fotografische Gesellschaft Minden besteht nunmehr 25 Jahre. Aus diesem Grunde veranstaltet sie eine Jubiläumsausstellung im Kaufhaus Hagemeyer.

27.I.a.4.
I.h.4. Dr. Sennewald antwortet dem Stadtverordneten Baganski in einem Leserbrief zu der Frage eines Ausbaus des Karolingerrings.

28.I.a.5.
I.a.2.

Ein weiterer Leserbrief an das MT Nr. 33 bezieht sich auf die Gestaltung des Marktplatzes. Der Brief trägt den Titel "Der verschandelte Markt"!

28.I.a.6.

Ein Mindener Bürger berichtet über die Geschichte des "vergessenen Torbogens" in der Turnhalle an der Immanuelstraße. In einem Leserbrief, der den Titel trägt "Der vergessene Torbogen und das Wenzelhaus".

Sonnabend, 8. Februar 1975
- MT und WB Nr.

Am Abend übergab in dem Saal der Grille Bürgermeister Hans Jürgen Rathert in der "Großen Prunksitzung zu Ehren der Damen" der Kamipo den Schlüssel der Stadt an Prinzessin Margit II. (Pruschinski). Ein über vierstündiges Programm von Frohsinn und Heiterkeit begeisterte ein volles Haus.

Sonntag, 9. Februar 1975
- MT und WB Nr. 34 -

28.I.a.lo.
I.d.9.

Die neue Stahldeckbrücke über dem Mittellandkanal im Zuge der Marienstraße mit zwei vollwandigen Trägern und Autotrooperfahrbahnplatte wurde in den Morgenstunden mit Hilfe des Arbeitsschiffes Enterprice des Wasser- und Schiffahrtsamtes eingeschwommen. Die neue Brücke überspannt den Mittellandkanal in einer lichten Höhe von 5,25 m über dem Wasserspiegel und einer Weite von 63 m. Die Brücke ist 24,9 m breit mit zwei 7,5 Fahrbahnen, zwei Geh- und zwei Radfahrwegen. Sie wiegt 44o to. Kosten: 4 Millionen DM. Am 1. Juli wird sie dem Verkehr übergeben.

Montag, lo. Februar 1975
- MT und WB Nr. 35 -

28.II.g.3.

Nachdem ein starker Käuferandrang wie am ersten Tage am Samstagvormittag den Abschluß des Winterschlußverkaufes gekennzeichnet hatte und neben den ausgesprochenen Ausverkaufartikeln in den Textilgeschäften Frühjahrs- und Sommermodelle gefragt waren, ist allgemein der Handel mit dem Ergebnis der letzten zwei Wochen zufrieden. Dies bestätigte heute Robert Brockmeier, der Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes.

28.I.a.l.
I.h.5.

Die großen Wandlungen im Gesicht der Stadt während der letzten Jahrzehnte macht eine Fotoausstellung der Fotografischen Gesellschaft Minden deutlich, die gegenwärtig unter dem Thema "loo Jahre Minden im Bild" in der ersten Etage des Kaufhauses Hagemeyer zu sehen ist.

28.I.g.3.

Eine 34-köpfige Jugendgruppe aus Apeldoorn wurde namens der Stadt von dem Vorsitzenden des Jugendwohlfahrtsausschusses Wilfried Ritzkowski im Haus der Jugend an der Salierstraße empfangen.

29.II.a.5. Über den Wirkungskreis und die Tätigkeit der Volkshochschulen im Buddesgebiet und speziell in der Stadt Minden berichtet der Leiter der Volkshochschule Minden Wilhelm Krieger im MT Nr. 35.

29.II.g.8. Zum Tarifstreit in der Metallindsutrie erwidert die Verwaltungsstelle Bad Oeynhausen-Minden der IG Metall in einer Stellungnahme mit der Überschrift "Metallarbeitgeber täuschen die Öffentlichkeit" auf die Ablehnung des Schiedsspruchs durch die Metallarbeitgeber im Kreis Minden-Lübbeke.

29.I.e.7. Im städtischen Altenheim an der Brüderstraße und dem Altenclub der Arbeiterwohlfahrt an der Marienstraße im Heim der offenen Tür wurde vergnügt der Rosenmontag gefeiert.

29.I.b.23. Nach dem Bericht des Amtes für Familienhilfe waren am Jahresende 14,4% der Bevölkerung der Stadt älter als 65 Jahre. Das sind 12.142 Einwohner und zwar 2.828 Ehepaare, 5.261 alleinstehende Frauen, 6881. Männer.

Dienstag, 11. Februar 1975
- MT und WB Nr. 36 -

29.I.b.2.-4. Nach einem einstimmig gefaßten Beschluß des Rates vom 2o. Dezember 1974 hat der Stadtkämmerer monatlich über die Finanzentwicklung zu berichten, damit rechtzeitig bei einer Verschlechterung der Situation Maßnahmen ergriffen werden können. Stadtkämmerer Karl Heinrich Piep gab heute den Bericht. Danach ist die Finanzsituation der Stadt nicht krisenhaft gekennzeichnet, hat sich vielmehr im Verhältnis zur konjunkturellen Flaute recht günstig entwickelt. Es gibt keine erkennbaren Risiken, die das Haushaltsjahr 1975 in der Stadt belasten könnten. Bereits jetzt sichtbare Mehrausgaben können durch Mehreinnahmen insbesondere bei der Gewerbesteuer und durch Minderausgaben vorwiegend bei den Personalausgaben ausgeglichen werden.

29.I.b.4. Um "Gaskunden" zu werben, ergänzen die Stadtwerke ihre Ausstellung Brüderstraße um "Gasanbauküchen".

29.II.i.1. Die Werbung zur Teilnahme an dem "Blauen Band der Weser" (6./7. September 1975) ist angelaufen. Das städtische Verkehrs- und Werbeamt hat insgesamt 2.7oo Vereine angeschrieben.

29.I.b.2.-15. Stadtjugendamt und Jugendring gaben ihr Programm für den Sommer bekannt. Im Mittelpunkt der jugendpflegerischen Arbeit der Stadt stehen die Jugendferienfahrten. Die weiteren Schwerpunkte sind das internationale Kinderdorf in Minden, die Ferienspiele für Daheimgebliebene und ein deutsch-englischer Jugendaustausch. Insgesamt werden 9oo Ferien- und Freizeitplätze gegenüber 759 im Vorjahr angeboten.

29.II.f.1. Am Rande der Innenstadt werden in nächster Zeit weitere Parkplätze zu finden sein. Wo später einmal das neue Justizzentrum zwischen Königswall, Hahler Straße und Immanuelstraße entstehen soll und inzwischen die alten Bauten abgetragen worden sind, sollen Autoabstellflächen zur allgemeinen Benutzung geschaffen werden.

3o.II.g.16. Der Kreis Minden-Lübbecke erhöht zum 1. August 1975 die Zahl der Ausbildungsstellen um mehr als 5o%. Für den Gesamtbereich der Verwaltung - Anwärter für den mittleren und gehobenen Dienst, Praktikanten für den späteren Eintritt in den gehobenen Dienst, Lehrlinge für die Angestelltenlaufbahn und den Vermessungstechnischen Dienst - werden anstelle der zunächst vorgesehenen 13 Nachwuchskräfte nunmehr 2o eingestellt. Weitere Bewerbungen können jedoch nicht entgegengenommen werden, da sich die in großer Zahl vorhandenen Bewerber bereits in der vorgeschriebenen Eignungsprüfung befinden.

3o.II.b.5. Vor dem Christlichen Frauenbildungswerk Minden sprach in der Stadtsparkasse Frau Krause-Jung aus Hannover über die Bedeutung des privaten Haushaltes in der Volkswirtschaft.

3o.II.a.13. Unter Vorsitz von Regierungsobermedizinaldirektor Dr. Koblenz fand die staatliche Prüfung zur Kinderkrankenpflegerin in der Schule des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden statt. Von 15 Schülerinnen bestanden 14 das Examen.

3o.I.a.5.
I.b.2. In einem Leserbrief an das MT "Man muß bereits den bösen Schein vermeiden" nimmt der Richter am Amtsgericht Gottfried Weidenhofer Stellung zu der Kontroverse Dr. Sennewald / Baganski.

3o.I.h.5. Seit Montag zeigt die Filiale Minden der Dresdner Bank in ihrer Kassenhalle an der Vinckestraße eine Briefmarkenausstellung mit dem Motiv "Die Orchidee, die Königin der Flora".

Mittwoch, 12. Februar 1975
- MT und WB Nr. 37 -

3o.

3o.I.f.6.
I.h.5. In der Schalterhalle der Stadtsparkasse Minden im kleinen Domhof wurde heute die Ausstellung des Deutschen Roten Kreuzes "Taten statt Worte" eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 9. März.

3o.II.g.11. Erstmals seit vielen Jahren beging heute die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden wieder ein Richtfest. Die Käufer von 8 Reiheneigenheimen in Minden-Häverstedt wollten ein Richtfest feiern, weil es gemeinhin nur einmal im Leben sei, daß man ein Haus baue.

3o.II.a.1. Am ersten Vortragsabend dieses Jahres des Deutschen Bundes für Vogelschutz Kreisgruppe Minden-Lübbecke hielt die Vorsitzende Frau Dr. Ulbricht im Biologiesaal des Caroline von Humboldt-Gymnasiums ein Referat mit dem Thema "Der Wanderfalke". Das Kaufhaus Hagemeyer führte in dem Saal der Tonhalle die große internationale Burda-Galamodenschau Frühjahr - Sommer 1975 durch. Es wurden 74 Modelle gezeigt.

31.I.a.5.
I.a.2. In einem Leserbrief an das MT mit dem Titel "Mindens Marktplatz" schildert Prof. Ernst Scholz die augenblicklichen Zustände auf dem Marktplatz.

31.II.b.2. Die Ev. Kirche führte ein Fortbildungsseminar im Versammlungsraum des Mutterhau~~s~~ses Salem für die Mitarbeiter der 32 ev. Kindergärten im Kirchenkreis Minden durch.

31.II.g.17. In einem im MT abgedruckten Schreiben weist die Gruppe I (Metall) des Arbeitgeberverbandes für den Kreis Minden-Lübbecke die Vorwürfe der IG Metall zurück.

Donnerstag, 13. Februar 1975
- MT und WB Nr. 38 -

31.II.f.1. Am 3. März sollen die neuen Parkplätze Lindenstraße und Königswall bereitstehen. Mit Fertigstellung dieser Behelfsparkplätze, die von den Dauerparkern benutzt werden sollen, wird der Martinikirchhof nur noch mit Parkscheibe zu benutzen sein.

31.II.g.16. In einer Sonderaktion vom 1. März bis zum 3o. Juni wird die Stadtverwaltung 25 Arbeitslose einstellen und mit diesen zusätzlichen Kräften Arbeiten im Tief- und Gartenbau durchführen. Das Arbeitsamt zahlt 85% der Lohnkosten. Zusätzliche Ausbildungsplätze in der öffentlichen Verwaltung zu schaffen, lehnt die Stadtverwaltung ab, weil nicht die Gewähr besteht, daß die Auszubildneden später in der Verwaltung feste Arbeitsplätze finden.

31.I.b.4. Die Erdgasumstellung brachte den Stadtwerken Minden nicht den erhofften Mehrumsatz. Stadtkämmerer Karl Heinz Piep bringt im MT Zahlen über den Gasabsatz.im Jahre 1974.

31.II.g.17. Bei der zur Werftunion gehörenden Weserwerft Minden kam es heute Morgen zu einer halbstündigen Arbeitsniederlegung. Nach Angaben eines Sprechers der IG Metall sollte damit gegen die Haltung der Arbeitgeber im Tarifstreit in der Metallindustrie demonstriert werden.

31.II.g.11. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden hat an der Bismarckstraße Ecke Schillerstraße ein Wohnhaus mit 22 Eigentumswohnungen fertiggestellt. Die Wohnungen sind bis auf 5 verkauft worden.

31.II.h.1. Im Rahmen der Vortragsreihe des Kneipp-Vereins Minden behandelte Dr. med. Carl Anton Kass, Paderborn, im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal der Stadtsparkasse das Thema "Magen, Galle, Leber müssen nicht erkranken".

31.I.f.29. Der Arbeitskreis Bundeswehr / Wirtschaft beim Arbeitgeberverband für den Kreis Minden-Lübbecke besuchte das Keramische Werk Dehme der Tonindustrie Heisterholz.

31.I.a.5. In einem Leserbrief nimmt ein Anwohner des Bastaugrundes Stellung zu dem beabsichtigten Ausbau dieser Straße.

32.II.g.8. Der Vorstand der DAG-Ortsgruppe Minden hat in seiner letzten Sitzung einen Aufruf zur diesjährigen Betriebsratswahl beschlossen, der sich an alle Arbeitnehmer,die in Betrieben mit mindestens in der Regel 5 ständigen wahlberechtigten Arbeitnehmern beschäftigt sind und damit einen Betriebsrat wählen können, richtet.

Freitag, ~~15.~~ 14. Februar 1975
- MT und WB Nr. 39 -

32.I.b.12. Erstmals sind gemeinsam vom Stadtjugendamt und vom Jugendring Minden Ferienangebote für die Jugend der Stadt ausgeschrieben worden. An 14 Orten in der Bundesrepublik und im europäischen Ausland von Finnland bis nach Süditalien können in diesem Sommer Jungen und Mädchen ihre Ferien verbringen, wenn sie sich entschließen,an einer der Freizeiten teilzunehmen.

32.I.b.4. Die Gaslaternen sterben aus! Unter dieser Überschrift berichtet das MT, daß die Zahl der Gasstraßenleuchten im vergangenen Jahr um 72 auf 1.49o zurückgegangen ist. Die neuen Straßen der Stadt sollen mit elektrischen Leuchten ausgestattet werden.

32.I.b.3.-8. In der 8. öffentlichen Sitzung des Umweltschutzausschusses forderte der sachkundige Bürger und Repräsentant der Bürgerinitiative Umweltschutz, Dipl.-Handelslehrer Derwin, mehr Bäume für Mindens Straßenränder. Stadtgartenbauamtmann Peter Reding gab eine Bestandsaufnahme der Grünflächen der Stadt.

32.I.b.4. Die Stadtwerke berichten über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Sie weisen darauf hin, daß das Jahr 1974 sowohl in technischer wie in wasserwirtschaftlicher Hinsicht den wesentlichen Durchbruch zur Sicherung der künftigen Mindener Wasserversorgung erbracht habe. Besonders erwähnen die Stadtwerke die Errichtung des neuen Wasserhochbehälters, der in der Porta Westfalica loo m über dem Meeresspiegel errichtet wird. Der Behälter wird 5.ooo cbm Wasser fassen und soll Mitte des Jahres betriebsbereit sein.

32.I.i. Nach schwerer Krankheit verstarb die Zahnärztin Gabriele Klopp, Goebenstraße, im Alter von 58 Jahren. Sie gehörte seit dem 13. Oktober 1964 bis zum 24. März 1973 als Mitglied der CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung an. Sie war in verschiedenen Ausschüssen aktiv tätig. Die Stadt Minden hat ihr viel zu verdanken.

32.II.i.2. Zwei Spenden in Höhe von jeweils 4oo,-- DM aus Überschüssen von Veranstaltungen anläßlich des 2o-jährigen Bestehens übergab heute der Mindener Stadtturn- und Sportverband der Lebenshilfe-Einrichtung an der Kuhlenstraße und dem Elsa-Brandtström-Kinderheim des DRK-Kreisverbandes.

32.I.b.9. Mindestens 7.ooo,-- DM Schaden - vor allem durch Raucheinwirkung - richtete ein Zimmerbrand in Dankersen, Steinkreuzstr. 31, an. Gegen 16.oo Uhr wurde die Feuerwache alarmiert. Im Kinderzimmer der Parterrewohnung war ein Brand ausgebrochen, der mit Atemschutz schnell unter Kontrolle gebracht wurde.

33.I.b.2.-18. Das Referat Stadtentwicklungsplanung bei der Stadtverwaltung Minden erarbeitet derzeit statistische Zahlen, die in einer Grunddatensammlung zusammengefaßt werden. Das MT bringt interessante Zahlen und eine grafische Darstellung von der Alterspyramide der Stadtbevölkerung nach dem Stande vom 31.12.1973.

33.II.g.8. Der Ortsverein Minden der Industriegewerkschaft Druck und Papier hielt, einem vielgeäußertem Wunsch aus der Mitgliederschaft folgend, eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Was in ihr behandelt wurde, bringt das MT.

33.II.h.1. Vor Mitgliedern und Freunden der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins hielt gestern abend der bekannte Bergsteiger und Bergführer Kurt Dienberger in der Aula der alten Besselschule an der Immanuelstraße einen Farbdia-Vortrag "Am Rande der Baffin-Bay - zu den Gipfeln und Fjorden Nordwestgrönlands".

33.II.g.5. Bei der Kreissparkasse Minden-Lübbecke wird ein neuer Service, die Rentenberatung, eingeführt Diese neue Sparkassendienstleistung "Rentenbrechnung per Computer" stellt ein aktuelles und zeitgemäßes Angebot dar.

33.I.a.5.
I.b.3. Der SPD-Stadtverordnete Wilfried Ritzkowski nimmt in einem Leserbrief an das MT zum Ausbau der Straße "Im Bastaugrund" Stellung.

33.I.h.13. Unter der Überschrift "Ein fliegender Edelstein am Ostertag" bringt das MT einen Bericht von E. Lensky über den farbenprächtigen Eisvogel, der er am Osterbach im Stadtteil Meißen beobachtet hat.

33.I.c.6. Immer wieder kommt es zu Klagen der Besucher des Hallenbades daß die Temperaturen des Wassers und der Luft im Hallenbad zu niedrig seien. Viele Mindener führen deshalb nach Bad Oeynhausen und nach Bad Salzuflen, zunehmend auch nach Hausberge in das dortige Hallenbad.

33.II.1.3. In der Wahlkonferenz des FDP-Stadtverbandes wurde als Spitzenkandidat der Freien Demokraten der jetzige Vorsitzende der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Minden Karl Rudolf Krüger für die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

33.II.i.2. In der Jahresversammlung des Tanzsportclubs "Rot Weiß Minden eV" wurde der bisherige bewährte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Die Mitgliederbewegung zeigt weiterhin ansteigende Tendenz; die Finanzen sind gesund. Geeignete Räumlichkeiten für das Training der verschiedenen Abteilungen fehlen.

33.II.b.5. In der Vortragsveranstaltung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit eV Minden sprach das Ehepaar Lotte und Thilo Röttger aus Bensberg zu dem 4o-jährigen Bestehen des Hilfswerks Alijah, das sich mit der Rettung jüdischer Kinder und ihrer Einbürgerung in Israel verdient macht.

Sonnabend, 15. Februar 1975
- MT und WB Nr. 4o, 41 -

34.I.h.lo. Abgesehen von einigen Schneeflocken, die im November vorigen Jahres im Mindener Land gefallen sind,hat heute der Chronist den ersten, wenn auch geringen Schneefall des Winters 1974/75 zu verzeichnen. Es herrscht Frost.

34.II.i.2. Der Fischereiverein Minden und Umgebung eV hält in der Grille seine Jahreshauptversammlung ab. Eingehend wird in den Tageszeitungen über den Verlauf der Versammlung berichtet. Von Bedeutung ist, daß der Verein, der über 1.ooo Mitglieder zählt und auf einer soliden finanziellen Basis steht, mit dem 1. Januar 1975 von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Minden auf 15 Jahre ein über 4.ooo qm großes Baugelände gepachtet hat. Das Grundstück liegt genau auf der Landspitze, die von der Weser und von der Einfahrt zum Alten Weserhafen und Südabstieg auf dem linken Weserufer nördlich der Nordbrücke gebildet wird. Es soll noch in diesem Jahr mit dem Bau eines Heimes begonnen werden.

34.I.b.8. Die Löschgruppe Dankersen der Freiwilligen Feuerwehr Minden überreichte dem Vorsitzenden des Bezirksvereins Minden der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger einen Betrag in Höhe von 555,-- DM, den die Feuerwehrmänner aus Dankersen bei ihren Zusammenkünften gesammelt hatten.

34.I.b.8. Um den Brandschutz im äußersten Südwesten der Stadt im Stadtteil Haddenhausen zu verstärken, erhielt die Löschgruppe Haddenhausen ein neues Tragkraft-Spritzenfahrzeug, das einschließlich seiner vollständigen Ausrüstung einen Wert von 35.ooo,-- DM hat.

34.I.b.5. Über die Arbeit des Museums an der Ritterstraße im vergangenen Jahr berichtet das MT und bringt ein Bild von den in der Restauration befindlichen neuen Museumshäuser Nr. 29 und 31.

34.II.a.5. Die Volkshochschule Minden Stadt und Land besuchte das Karl Ernst Osthaus-Museum in Hagen und die Stadt Soest.

34.II.e. In der Galerie Fischer an der Moltkestraße wurde eine Ausstellung mit Werken der in Minden geborenen Künstlerin Sabine Ismer, jetzt in Preußisch Ströhen, eröffnet. Es handelt sich um Tintenbilder und Aquarelle. Eine eingehende Besprechung von Frau Dr. Schettler findet sichim MT Nr. 41.

Sonntag, 16. Februar 1975

34.I.h.lo. Besondere chronikwürdige Ereignisse sind von diesem Sonntag nicht zu verzeichnen. Sonne und leichter Frost lockten die Bürger zu Spazierfahrten und Spaziergängen vor die Tore der Stadt.

Montag, 17. Februar 1975
- MT und WB Nr. 41 -

34.II.f.5. Der Privatgleisanschluß der Mindener Aktienbrauerei Feldschlößchen an das Streckennetz der Mindener Kreisbahnen wurde nach 21-monatiger Pause wieder eröffnet. Über diesen Anschluß wird auch die Kohlenhandlung Taske an der Kutenhauser Straße ihre Kohlen erhalten.

35.II.a.2. In den nächsten Tagen wird mit dem Bau der Turnhalle für das Ratsgymnasium auf dem jetzigen Schulsportplatz zwischen der Rodenbecker Straße,dem Schwichowwall und dem Glacis begonnen werden.

35.II.a.2. Unter dem Vorsitz von Friedrich Wilhelm Raabe hat sich ein Förderverein für das Ratsgymnasium gebildet. Der Verein erhielt den Namen "Gesellschaft der Förderer des Ratsgymnasiums in Minden eV"! Das Ziel des Vereins ist es, die aus dem Jahre 153o stammende, erste von einer Bürgerschaft in Nordrhein-Westfalen eingerichtete Schule zu unterstützen und ihr helfend zur Seite zu stehen.

Dienstag, 18. Februar 1975
- MT und WB Nr. 42, 43 -

35.I.b.3.+2. Der Schul- und Kulturdezernent Stadtverwaltungsrat Hermann Janssen unterrichtete im kleinen Rathaussaal den Schulausschuß unter dem Vorsitz des Stadtverordneten Walter Hethey in öffentlicher Sitzung über laufende und geplante Schulvorhaben in der Stadt. Über diese Sitzung wird eingehend im MT Nr. 42 berichtet. 7oo.ooo,-- DM sind für den Umbau der alten Besselschule vorgesehen.

35.II.a.3. Vom letzten Wochenende ist noch zu berichten, daß die Schülermitverwaltungen der Freiherr vom Stein-Schule (Kaufm. Kreisberufsschule) und der Gewerblichen Kreisberufsschule zusammen mit der Redaktion der gemeinsamen Schülerzeitung ein Seminar in St. Andreasberg durchführen.

35.III. Der Kreisbauausschuß besichtigte vor seiner Sitzung im großen Saal des Kreishauses die Baustelle "Kreishausneubau". Es galt, die verschiedenen Muster für die Wandvertäfelung, für den Fußbodenbelag und für die Inneneinrichtung zu besichtigen und die Empfehlung für den Kreisausschuß auszuarbeiten.

35.II.1.2. Der Stadtverband Minden der FDP hielt zur Wahl seiner Kandidaten für den Rat der Stadt einen außerordentlichen Parteitag ab. Die Reserveliste wurde aufgestellt und enthält 23 Kandidaten. Der bisherige Vorsitzende des Bauausschusses und Kreishandwerkmeister August Wiese wurde nicht wieder aufgestellt.

35.II.g.1. Der Präsident der Industrie- und Handelskammer Bielefeld Richard Dose legte den Jahreswirtschaftsbericht 1974 für den Bielefelder Kammerbereich vor. Der Präsident kam zu folgender Feststellung: "Im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen kann von einer ansteigenden Konjunktur überhaupt nicht die Rede sein, und es ist die Frage, ob überhaupt schon die Talsohle erreicht worden ist. Das Wirtschaftsjahr 1975 wird von fast allen befragten Unternehmungen unseres Bezirks schlecht bis sehr schlecht prognostiziert.

35.II.g.6. Die Barmer Ersatzkasse Minden unterrichtete ihre Betriebsvertrauensleute bei einem Informationsgespräch unter anderem dahin, daß die Kosten für Krankenhausbehandlung um 33,8% pro Mitglied angestiegen sind.

36.II.f.6.
I.a.11. Senator a.D. Rolf Speckmann, der Vorsitzende des Weserbundes, dem die Stadt Minden auch angehört, fordert in der letzten Ausgabe der Monatsschrift des Weserbundes "Die Weser" einen Generalplan für die weitere Entwicklung und für die Einheit des gesamten Weserlandes über Kommunal- und Ländergrenzen hinweg, eine einheitliche Planung für den gesamten Wirtschaftsraum an der Weser, Werra und Fulda zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang fordert Speckmann erneut, die Mittelweser für das Europaschiff auszubauen, weil sonst der in Bau befindliche Elbeseitenkanal die Weser wirtschaftlich erdrücke. Die sehr schnell arbeitenden Mittelweserschleusen seien durch die Entwicklung des Verkehrs heute am Rande ihrer Leistungsfähigkeit. Die gleiche Forderung erhebt auch das Land Bremen. Ein eingehender Bericht darüber im MT Nr. 43.

Mittwoch, 19. Februar 1975
- MT und WB Nr. 43 -

36.I.f.8. Das MT bringt einen Artikel über das Wirken der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft im Jahre 1974 im Bundesgebiet.

36.I.c.2.
I.a.7. Hauptbeschluß der Landesregierung ist der Bau einer neuen Kinderklinik beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden in das Landesbauprogramm 1975 für den Krankenhausausbau aufgenommen worden.

36.I.a.4. Um die Schulwege für die Kinder der Königsschule zu sichern, wird mit Wirkung vom 1. April dieses Jahres die Fröbelstraße teilweise eingezogen.

36.II.h.1. Der Mindener Geschichtsverein, der jetzt 478 mitglieder zählt, hielt erstmals seine Jahreshauptversammlung im Hansehaus am Papenmarkt ab. Im Anschluß an den geschäftlichen Teil hielt Dr. Jürgen Soenke einen Lichtbildervortrag über das Thema "Von der Spätgotik zur Hochrenaissance - Das Bürgerhaus in Minden". MT Nr. 43 bringt einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Vereins.

36.II.b.5. Über die Stellung der alleinstehenden Frau in unserer Gesellschaft sprach die Dozentin Annedore Schulze, Vlotho, in einem gut besuchten Vortrag vor dem Christlichen Frauenbildungswerk Minden im Parkhotel.

36.II.g.2o. Vor dem Arbeitskreis Mittelweser Minden des Bundesverbandes Junger Unternehmer in der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer eV sprach Oberstudiendirektor Dr. Clemens Willecke aus Dortmund zu dem Thema "Zwischen Reform und Revolte: Schule im Wandel".

36.II.c.1. das Landestheater Detmold brachte im Jugendabonnement im Stadttheater das Bühnenstück von Peter Ustinov "Das Leben in meiner Hand" zur Aufführung Kritik von Frau Dr. Schettler im MT Nr.44.

Donnerstag, 2o. Februar 1975
- MT und WB Nr. 44 -

37.I.g.3. Der Bürgermeister von Gagny

nach Gagny eingeladen.

37.II.a.1 Der Hauptausschuß unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hans Jürgen Rathert beschloß einstimmig daß die Stadt sich als Standort für ein Studienzentrum im Rahmen der vom Land Nordrhein-Westfalen einzurichtenden Fernuniversität Hagen bewerben soll. Der Hauptausschuß geht dabei von der Voraussetzung aus, daß der Stadt durch diese Einrichtung keine zusätzlichen Kosten entstehen.

37.II.f.4. Beim Bundesbahnzentralamt Minden fand ein Informationsgespräch über die Fahrzeugsversuchsanlage Arsenal statt. Die Anlage dient in erster Linie der klimatechnischen Erprobung von Eisenbahnfahrzeugen und anderen Bauteilen unter praxisnahen Bedingungen.

37.I.b.12. Die vom Jugendamt der Stadt für die Kinder bereitgestellten Ferienplätze, jetzt schon über 1.ooo, waren bereits am Montag restlos vergeben.

37.I.i. Dr. Ing. Karl Theodor Strauch, ehemaliger Vorstand des Wasser- und Schiffahrtsamtes Minden -Weser, begeht heute seinen 7o. Geburtstag. Von 1956 bis 1973 gehörte er dem Rat der Stadt an und war lange Jahre Vorsitzender des städtischen Kulturausschusses.

37.II.g.1o.
I.b.3. Die Stadt Minden will mit dem 1. Juli dieses Jahres die Verwaltung der rund 58o städtischen Wohnungen und 3o gewerblichen Mietobjekte der Wohnhaus Minden übertragen.

37.I.a.6.
I.a.1. In dem Lichtbildervortrag "Von der Spätgotik zur Hochrenaissance - Das Bürgerhaus in Minden" am Mittwochabend im Hansehaus richtete Dr. Jürgen Soenke das bei der Restaurierungsarbeiten an den Museumshäusern, Ritterstr. 29 und 31, eine Auslucht aus dem Jahre 1572 aufgespürt worden sei. Näheres im MT Nr. 44.

37.II.c.5.
II.h.1. Am Abend hielt der Mindener Männergesangverein Liedertafel Concordia seine Jahreshauptversammlung ab. Die Jubelfeier zum 15o-jährigen Bestehen war Gegenstand des Jahres- und Geschäftsberichtes. Der Männergesangverein Liedertafel Concordia hat im vergangenen Jahr einen erfreulichen Aufschwung genommen.

37.II.g.12. In dem großen Saal der "Grille" berichtete der Molkereidirektor Hans-Günther Saalfeld von den Milchwerken Bielefeld-Herford vor den Landwirten aus Minden und Umgebung über das vergangene Geschäftsjahr. Die Zahlen im einzelnen im MT Nr. 44.

38.I.b.16. Das am 1. Januar 1975 in Kraft getretene Heimgesetz sieht rechtlich verbindlich die Mitwirkung der Heimbewohner am Heimgeschehen vor. inngemäß wurde im Städt. Altehheim in Minden ein neuer Heimbeirat gewählt. Schon vor dem Inkrafttreten des Gesetzes bestand seit 1973 ein Heimbeirat. im Altenheim.

38.I.b.11. Der Rat der Stadt hat seit heute eine Ehrenordnung, die nach dem Entwurf durch den Hauptausschuß einmütig von allen Fraktionen gebilligt worden ist. Die Ehrenordnung hat folgenden Wortlaut: "Ehrenordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden.
I. Die Stadtverordneten sind sich ihrer besonderen Treuepflicht gegenüber der Stadt Minden bewußt und verpflichtet, ihr Amt als Vertreter der gesamten Bürgerschaft nachbesten Kräften zum Wohl der Stadt Minden und ihrer Bürger wahrzunehmen.
II. Die in dieser Pflicht begründete Verantwortung ist freiwillig übernommen worden; sie schließt aus, daß Stadtverordnete in solchen Angelegenheiten beraten und entscheiden, die sie selbst in irgendeiner Weise entsprechend der Gemeindeordnung betreffen.
III. Ebenso wie die Stadtverordneten keine Ansprüche Dritter gegen die Stadt Minden geltend machen, es sei denn, sie müßten als gesetzliche Vertreter so handeln, werden sie ihr Mandat nicht in unzulässiger Weise mit ihrer privaten oder beruflichen Stellung vermischen, werden sich und ihren Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung keine Vorteile oder Sonderstellungen verschaffen, die anderen Mitbürgern verschlossen sind.
IV. In einem Handbuch der Stadtverordnetenversammlung legen sie ihren politischen Werdegang dar und werden geben an, welche Berufe und Nebenberufe sie jetzt wahrnehmen und welche ehrenamtlichen oder besoldeten Funktionen in Organisationen und Körperschaften, Verbänden und Vereinen sie außerdem wahrnehmen."
Es wurde empfohlen, das Handbuch des Rates erst nach der Neuwahl am 4. Mai 1975 unverzüglich anzulegen.

Freitag, 21. Februar 1975
- MT und WB Nr. 45 -

38.I.c.11. Die Grippewelle hat in der Stadt ein erstes Todesopfer gefordertß Nach einer Mitteilung des Kreisgesundheitsamtes ist eine 66-jährige Frau im Mindener Krankenhaus an den Folgen einer schweren Grippe verstorben. Der Grippeerreger würde festgestellt.
In verschiedenen Haupt- und Grundschulen in den Stadtbezirken Leteln, Dankersen, Meißen und Hahlen mußten ganze Klassen vorübergehend geschlossen werden, weil mehr als die Hälfte der Kinder erkrankt war. Das gleiche gilt für zwei Mindener Kindergärten, die ebenfalls schließen mußten.

38.II.1.5. Der Vorstand der Mindener Kreisbahn billigte heute einstimmig eine Vorlage der Betriebsleitung entsprechend dem Vorschlag des Regierungspräsidenten in Detmold, die Personentarife der Mindener Kreisbahn zu erhöhen, da das Defizit im Jahre 1974 im Omnibuslinienverkehr die Höhe von 320.000,- DM erreicht hat, dieses Defizit aber abgebaut werden muß.

39.II.1.5. Sofern das Genehmigungsverfahren zur Veränderung der Beförderungspreise rechtzeitig abgewickelt worden ist, sollen bereits zum 1. Juni die Preise angehoben werden. Die Einzelfahrscheine, Zwölferkarten, Wochen- und Schülerwochenkarten werden im Durchschnitt der Preisstufen um etwa 1%, Monatskarten um rund 9% und die Schülermonatskarten um bis zu 28% angehoben werden. Gleichzeitig soll ein neues Preusstufensystem Raum greifen, das aus einer bislang 18-stufigen Tarifstaffelung eine Einteilung in 8 Entfernungszonen machen wird.

m

Der MKB-Vorstand wies weiter darauf hin, daß die Mindener Kreisbahnen zur Aufrechterhaltung ihres Schienenverkehrs im Zuge des Ausbaus des Mittellandkanals zwei neue Brücken erhalten müssen. Es sind dies die Übergänge im Stadtbezirk Hahlen und zwischen den Straßenbrücken der Kutenhauser Straße und der Stiftsallee. Für die Bauzeit der neuen Kanalbrücken fordert die MKB ~~als~~ Ersatzbrücken zur Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe. Auch wird verlangt, daß die Wasser- und Schiffahrtsverwaltung als Veranlasser der Kanalerweiterung sämtliche im erwähnten Zusammenhang entstehenden Kosten voll trägt.

39.II.1.3. Die Kreisverwaltung Minden-Lübbecke teilt mit, daß sie Wahlvorschläge für die Landtagswahl und Kreistagswahl am 4. Mai 1975 bis zum 1. April um18.oo Uhr beim Kreiswahlleiter in Minden entgegennimmt.

39.II.b.2. Die Ehe- und Lebensberatung des Kirchenkreisverbandes Minden, die nach ihrer Neuorganisation jetzt unter der hauptamtlichen Leitung des Eheberaters Eckehard Buhr steht, wird in den nächsten Wochen in das Haus Kuhlenstr. 5, das von der ev. Kirche erworben worden ist, umziehen. In dem Haus wird sehr wahrscheinlich auch eine Beratungsstelle für Schwangere im Problemkreis des § 218 StGB eingerichtet werden.

39.I.c.1. Im ehemaligen Verwaltungsgebäude der in Konkurs gegangenen Firma Lemcke und dem früheren Eisenwarenhandel Hofman an der Ringstraße 95 wird seit heute die derzeit größte Überdruckkammer für medizinische Zwecke in Europa errichtet. Diese Kammer wird im Institut für Hyperbare Medizin arbeiten. Das Institut wird von einer Gesellschaft betrieben, deren medizinische Leitung bei der Mindener Ärztin Frau Dr.med. Maria Stege liegt, während der Konstrukteur Martin Hinterthürl aus Bremen die technische Leitung innehat.

39.I.h.13. Das Nordwestdeutsche Bewachungsinstitut K.H. Hausdörfer gibt im MT Nr. 45 einen Bericht über seinen Einsatz im vergangenen Jahr im Kreise Minden-Lübbecke, Schaumburg-Lippe und Grafscahft Schaumburg. 12 Einbrecher und Diebe konnten festgenommen werden. Vereitelt wurden 51 Einbrüche und Diebstähle. 31 diebstahlgefährdete Gegenstände wurden sichergestellt.

39.II.c.4. Europäische ProgrammmuMusik brachte die Nordwestdeutsche Philharmonie im Jugendkonzert am Vormittag im Stadttheater.

39.II.g.4. Einen Bericht über die Arbeit der Schornsteinfeger und ihre Notwendigkeit zum Schutz zur Umwelt bringt das MT Nr. 45.

4o.II.i.2. Der Mindener Yachtclub "MYC" trägt sich mit dem Plan, in einem Kiesloch in Petershagen einen neuen Hafen zu errichten, da der Hafen in der Nähe der Kanalüberführung über die Weser dem Yachtclub zunehmende Sorgen bereitet. Angesichts der Winterhochwässer der Weser befürchtet man wiederum eine Versandung der Anlage, die ohnehin in der Zukunft durch den Bau einer zweiten Weserüberbrückung in ihrer Existenz bedroht sein dürfte.

4o.I.f.29. Im Parkhotel wurde in Anwesenheit der westfälischen Landesvorsitzenden Gudrun Holzapfel aus Hagen der Ortsring Minden des Deutschen Frauenringes gegründet. Der Deutsche Frauenring, der aus dem in der nationalsozialistoschen Zeit aufgelösten Allgemeinen Deutschen Frauenbund hervorgegangen ist, hat sich die staatsbürgerliche Erziehung der Frau zum Ziel gesetzt; er ist überparteilich und konfessionell nicht gebunden.

4o.I.a.4. Heute wurde der einzige noch vorhandene Straßenbaum der Ritterstraße gefällt. Vor wenigen Tagen noch wurde, als am Fuße des Baumes gebaggert wurde, von den Bauarbeitern betont, daß der Baum nicht gefährdet sei und er erhalten bliebe.

4o.I.a.2.
I.h.4. Mit dem Stadtbild und der Gestaltung der Stadt befaßt sich ein Bürger in einem Leserbrief, der die Überschrift trägt: Innenstadt Minden - bald eine Ruine?

4o.I.b.3. Mit der Umweltverschmutzung und dem Umweltschutz befaßt sich ein Leser in einem Leserbrief an das MT unter der Überschrift "Vergiften wir uns langsam und sicher?"

4o.I.a.9. Mit dem notwendigen Schutze der Grünanlagen der Stadt befaßt sich ein Leserbrief, der die Überschrift trägt "Guten Willen mobilisieren."

Sonnabend, 22. Februar 1975
- MT und WB Nr. 46 -

4o.I.b.12. Im Haus der Jugend wird ein Kinderclub eingerichtet, dem Jungen und Mädchen im Alter von 6 - lo Jahren angehören dürfen. Dieser Club trifft sich zunächst jeden Dienstag oder Freitag um 15.3o Uhr, um gemeinseim zu spielen, zu basteln und zu turnen. Überhaupt um alles zu tun, was Spaß und Freude macht.

4o.IIa.l. Der nordrheinwestfälische Landtag hat die Bildung eines weiteren Schulaufsichtsbezirks für den Kreis Minden-Lübbecke genehmigt. Die Stelle für den 4. Schulrat ~~genehmigt.~~ wurde ausgeschrieben.

4o.III. Die Kreisverwaltung will dem Arbeitskreis für Fragen des öffentlichen Personennahverkehrs des Minden-Lübbecker Kreistages eine Studie vorlegen, in der die Mitglieder des Kreistages davor gewarnt werden, Maßnahmen einzuleiten, die eigene Aufwendungen im erheblichen Maße auslösen könnten. Die Verwaltung empfiehlt damit dem Kreistag, bei der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs zu Lasten des Kreises kürzer zu treten.

41.II.c.4. Am Abend brachte in der Doppelaula der Studienchor der Musikschule Wilmersdorf unter der Leitung von Eddy Rhein Musikstücke zu Gehör, die der heiteren Muse gewidmet waren. Das Konzert wurde zu einem vollen Erfolg.

41.I.b.15. Der Altenclub Dützen, der vor 5 Jahren mit 84 Mitgliedern gegründet wurde, heute aber weit über loo Mitglieder zählt, feierte dieses "Jubiläum" in einer kleinen Feierstunde im Dorfgemeinschaftshaus in Dützen.

41.II.g.5. Die Spar- und Darlehnskasse Minden stellt ihren Mitgliedern und Kunden die ersten Reiseziele ihres diesjährigen Flugsonderprogramms vor. Vom 17. - 21. April 1975 geht es nach Ungarn und vom 1. - 9. Mai nach den Bahamas.

41.I.a.2.
I.h.4. In einem Leserbrief mit der Überschrift "Altstadtsanierung - Ruinierung oder Denkmalsammlung?" nimmt H.G. Weidehoff zu dem Sanierungsproblem der Stadt Stellung.

41.II.f.3. Seit einigen Tagen hat sich der Zugverkehr auf der Strecke Neesen durch Minden fast verdoppelt. Da wegen Umbauarbeiten zwischen Münster und Osnabrück auf dieser Strecke Umleitungen vorgenommen werden müssen, fahren täglich über 9o Güterzüge, von Bremen und Hamburg kommend, auf der Strecke zwischen Nienburg und Minden in Richtung Ruhrgebiet und umgekehrt, so daß diese Strecke bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit belegt ist.

41.II.1.3. Der ordentliche Kreisparteitag des FDP-Kreisverbandes Minden Lübbecke, der heute im Saal des Hiller Lindenhofes tagte, wählte den neuen Kreisvortand für die Dauer eines Jahres. Richard Werncke wurde mit überwältigender Mehrheit als Vorsitzender des Kreisverbandes bestätigt.

Sonntag, 23. Februar 1975
MT und WB Nr. 46

41.II.k.3. Erstnach dem Einsatz von Maschinenpistolen konnte in der frühen Morgenstunde ein amokfahrender Betonwerker von der Polizei aus Minden und Rinteln gestellt werden. Er hatte in Rinteln einen großen MAN-Reiseomnibus gestohlen und war damit in für andere Verkehrsteilnehmer höchst gefährlicher Weise durch die Stadt Minden und das Kreisgebiet gerast, ehe der Bus zwischen Lohfeld und Eisbergen mit gezielten MP-Schüssen von der Polizei gestoppt werden konnte. Auf der Fahrt durch Minden überfuhr der Täter die auf Rot stehenden Ampeln. Auf der Viktoriastraße in Höhe des Bahnhofsvorplatzes wurde ein Funkstreifenwagen aus Rinteln, der als Strassensperre auf die Fahrbahn gestellt worden war, gerammt und zur Seite geschoben. Der Amokfahrer konnte erst nach heftigem Widerstand überwältigt werden. Er stand unter Alkoholeinfluß.

41.I.g.1. Am Vormittag gab die Stadt Minden im kleinen Rathaussaal den Sängern und Sängerinnen des Studiochors Berlin einen Empfang.

Montag, 24. Februar 1975
- MT und WB Nr. 47 -

42.II.b.2.
I.b.3.-6. Am Nachmittag beschloß einstimmig der Sozialausschuß der Stadtverordnetenversammlung, sich mit 150.000,-- DM wie auch der Landkreis Minden-Lübbecke sich an dem Plan des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Minden zu beteiligen, das Fabrikationsgelände der ehemaligen Fa. Muermann zu erwerben und dort 240 Arbeitsplätze für Behinderte des Heimatraumes zu schaffen. An den Kosten in Höhe von 4 Millionen wird sich neben dem Diakonischen Werk auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Arbeitsverwaltung beteiligen.

42.III. Wie der Oberkreisdirektor dem Kreisausschuß mitteilte, wird die Kreisverwaltung Minden-Lübbecke ab 1. September dieses Jahres in allen ihren Dienststellen in Minden und Lübbecke die gleitende Arbeitszeit einführen.

42.I.b.23.
Ib.3.-6- Der Sozialaufwand der Stadt für Dienstleistungen steigt von Jahr zu Jahr. Im vergangenen Jahr erreichte er mit über 3,5 Millionen DM eine neue Rekordmarke. Im Jahre 1973 waren für entsprechende Zwecke noch knappe 2,9 Millionen DM ausgegeben worden.

42.II.i.4. Schützengilde "Rechtes Weserufer" von 1926 eV hielt in ihrem Vereinslokal Zur Grille ihre sehr gute Jahreshauptversammlung ab.

42.II.g.4. Die Handwerkskammer Bielefeld legt ihren Halbjahresbericht vor. Nach der Meinung der Kammer überwiegen am Jahresende-anfang 1975 in fast allen Teilen der Handwerkswirtschaft die negativen Aspekte. Über die Lage in den einzelnen Handwerksbetrieben berichtet MT Nr. 47.

42.II.c.1. Die Städtischen Bühnen Bielefeld brachten im Stadttheater die Komödie "Frohe Feste" von Alan Ayckbourn zur Aufführung.

Dienstag, 25. Februar 1975
- MT und WB Nr. 48 -

42.I.g.11. In der Jahrespressekonferenz der Post teilte heute der Präsident der Oberpostdirektion Münster, Dr. Wilfried Florian, mit, daß von der Einrichtung eines Fernmeldeamtes in Minden abgesehen wird. Untersuchungen hätten ergeben, daß eine zunächst vorgesehene Teilung des Fernmeldeamtes I in Bielefeld und eine Neugründung in Minden nicht billiger werde, sondern 40 bis 50 Postbeamte mehr erfordere. Es sei auch eine neue Organisationsform bei der Post erarbeitet worden, mit der auch große Fernmeldeämter noch im Griff zu behalten seien. Der Erbvertrag über ein Grundstück am Gelindeweg, auf dem das Fernmeldeamt mit etwa 800 Beschäftigten entstehen sollte, ist inzwischen wieder gekündigt worden.
Weiter teilte der Präsident mit, daß die Bundespost im heimischen Raum vor einschneidenden Reformen in ihrem internen Verwaltungsdienst stehe. Der Verwaltungsdienst in den 38 Postämtern im Bereich der Oberpostdirektion werde so gestrafft, daß nur noch 15 bis 17 Hauptpostämter übrigbleiben. In Ostwestfalen-Lippe werden zumindest die Postämter Detmold Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn und Bielefeld ihre Verwaltungsfunktion behalten. Dabei wird das Postamt Minden

die Verwaltungsfunktionen sämtlicher anderer Postämter im Kreisgebiet mit übernehmen.
Für das Postamt Minden ist mit einem Verlust zumindest des Paketpostumschlagdienstes zugunsten des Herforder oder Bielefelder Amtes zu rechnen.

43.I.c.l.
I.b.3.
Der seit dem 7. Januar vergangenen Jahres in der Stadt eingesetzte Notarztwagen hat sich bestens bewährt. Im Feuerschutzausschuß der Stadt wurden heute entsprechende Erfahrungsberichte der Verwaltung des Chefarztes Prof. Dr.med. Hans Nolte vom Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus vorgelegt. Der Notarztwagen wurde 461 mal benötigt.

43.II.g.8. In der Jahreshauptversammlung der Gewerkschaft Textil-Bekleidung gab der Geschäftsführer Steinbach den Jahresbericht. Damit ging im Bezirk die Gesamtbeschäftigtenzahl 1974 noch einmal um 18% auf 5.383 zurück. Davon sind 4.325 Arbeitnehmer in 18 Mittelbetrieben und Großbetrieben beschäftigt, während 1.o38 Beschäftigte sich auf 38 kleinere Industriebetriebe aufteilen. Zum Jahresende 1974sei allerdings eine spürbare Belebung in den Bekleidungsbetrieben festzustellen.

43.II.g.3. 2oo Besucher kamen zu der Frühjahrsmodenschau, zu der die "Woll-Laube" in das Parkhotel eingeladen hatte.

Mittwoch, 26. Februar 1975
- MT und WB Nr. 49 -

43.II.f.l. Am Montag der Woche nahmen 2 Vollzugsdienstkräfte der Stadtverwaltung ihren Dienst auf, um den ruhenden Straßenverkehr der Stadt wieder in normale Bahnen zu lenken. Mit der Überwachung dieser Aufgabe wurden betraut Frau Inge Fullhoff und der ehemalige Fahrlehrer Hans Spohr. Die Parksünder werden in den nächsten Tagen hinter ihrem Scheibenwischer eine Karte vorfinden, in der die Mindener Parkplätze eingetragen sind. Insgesamt werden 3.675 Stellplätze, darunter 2.ooo auf Kanzlersweide, angeboten. Einzelheiten im MT Nr. 49.

43.II.a.3. Mit dem Beginn des kommenden Semesters wird den Fachschülern für Technik, einer Abteilung der Mindener Gewerblichen Kreisberufsschule, die Möglichkeit geboten, während ihrer Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker den Refa-Grundschein Nr. 1 zu erwerben. Mit dieser Möglichkeit zu einer weiteren schulischen Ausbildung kann u.a. auch jetzt die Fachoberschulreife erworben werden. Die Zusatzausbildung ist freiwillig, die Kosten werden zum überwiegenden Teil vom Arbeitsamt getragen.

43.I.a.3. Die Aufrämungsarbeiten im Sanierungsgebiet la schreiten fort. Der Gebäudekomplex der ehemaligen Zigarrenfabrik Rinn & Cloos an der Lindenstraße ist abgebrochen.
Die freigewordene Fläche wird nach Herrichtung bis auf weiteres als Parkplatz zur Verfügung gestellt.

43.L.f.6. MT Nr. 49 berichtet über die Arbeit der Mitglieder im DRK-Ortsverein Minden.

44.I.f.19. "Für alle Frauen des Mindener Landes klaffen zwischen den für sie gesetzlich verankerten Rechten und der gesellschaftlichen Wirklichkeit noch erhebliche Lücken." Diese Feststellung traf heute anläßlich eines Informationsgespräches mit der Presse Frau Gisela Grünberg, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft von Frauengruppen in Stadt und Kreis Minden, anläßlich des laufenden internationalen Jahres der Frau. Frau Grünberg kündigte namens der Frauen das Bestreben an, die Präsenz der Frau und deren vielfältige Aufgaben in allen Lebensbereichen deutlicher machen zu wollen. Sie betonte dabei "unsere Aktivitäten zum internationalen Jahr der Frau richten sich nicht gegen den Mann - wir wollen vielmehr versuchen, in Partnerschaft mit den Männern die Kluft zu überbrücken, die noch immer zwischen der gesetzlichen Gleichberechtigung der Frau und der gesellschaftlichen Wirklichkeit gefunden wird."

44.II.g.2. Das neue Melitta-Porzellanwerk ist unter dem Namen "Jeverland" hat nach dem Bericht der Melitta-Werke Minden auf der internationalen Frankfurter Frühjahrsmesse eine hervorragende Aufnahme gefunden. MT Nr. 49 bringt Einzelheiten.

44.II.i.4. Dem Schützenverein "Sicheres Ziel" in Minden-Haddenhausen hielt im Vereinslokal Spönemann seine Jahreshauptversammlung ab.

44.II.h.l. Auch der Briefmarkensammlerverein Minden hatte seine Jahreshauptversammlung in der Domschule. Eine Reihe von Mitgliedern wurden wegen längerer Zugehörigkeit zum Verein geehrt.

44.I.h.lo. Vom Wetter hat der Chronist zu berichten, daß der Schnee zwar bislang ausgeblieben ist, aber strahlend blauer Himmel, klare Luft und Temperaturen teilweise bis zu 15° nicht nur manchen Spaziergänger hinter dem Ofen hervorlockt, sondern sich auch die botanische Welt zu regen beginnt. Krokusse, Schneeglöckchen und andere Frühjahrsblumen sind bereits da.

44.II.b.2.
I.h.4. In einem Leserbrief an das MT Nr. 49 nimmt eine Kinderpflegerin Stellung zu der Situation der Pflegerinnen in den Kindergärten der St. Marien-Gemeinde. Der Leserbrief hat von der Zeitung die Überschrift bekommen "Kann hier noch pädagogisch gearbeitet werden?" Ein anderer Leserbrief mit der Überschrift "Gift keine Lösung für Leben" befaßt sich mit der Bekämpfung der Mäuseplage durch Gift.

44.II.c.4. Der 5. Kammermusikabend dieses Winters im großen Rathaussaal wurde von dem Rheinischen Kammerorchester Köln, das unter der Leitung des Dirigenten Albert Kocsis steht, bestritten. Frau Dr. Schettler gibt im MT Nr. 5o eine sehr gute Kritik.

Donnerstag, 27. Februar 1975
- MT und WB Nr. 5o -

44.II.g.9. Die Bürgerschaft erhält keine gute Nachricht, denn das EMR gibt bekannt, dass die Strompreise zum 2. Mal innerhalb von Jahresfrist angehoben werden müssen. Das Werk begründet die neuerliche Preiserhöhung mit einer starken Verteuerung der Kohle und des Erdgases und den angestiegenen Lohnkosten.

45.I.a.4. Der Bauausschuß hat Tiefbaumaßnahmen im Umfange von mehr als einer halben Million DM beschlossen. Die Straßen der Stadt sollen ihr Kopfsteinpflaster verlieren und viele Bürgersteige besser ausgestattet werden. Die Rodenbecker Straße macht den Anfang.

45.II.g.9. Um die Stromversorgung des Heimatraumes auch in den achtziger Jahren sicherzustellen, unternimmt das Elektrizitätswerk Minden Ravensberg große Anstrengungen. Noch in diesem Jahr soll ~~beim~~ Intervargem-Werk in Porta Westfalica Veltheim ein Produktions Werk in Betrieb genommen werden, das jährlich 3oo kwh im Dampfteil und weitere 6o.ooo kwh im sogenannten Vorschaltteil erzeugen soll.

45.II.a.1 In den vergangenen Tagen und Wochen wurden in den Mindener Schulen angemeldet: 1.157 Schüler in den Grundschulen, 435 in den Realschulen und 455 in den Gymnasien. In den beiden weiterführenden Schularten hat sich die Zahl der Anmeldungen gegenüber dem Schuljahr 1974/75 erhöht, bei der Grundschule ist ein Rückgang zu verzeichnen und zwar um 12%. Einzelheiten im MT Nr. 5o.

45.I.h.13. Die Stadt hat an den Besitzer des Landgasthauses Mutter Krückemeier in Minden-Häverstädt ein 7.3oo qm großes Waldgrundstück verpachtet. Der Gastwirt will auf diesem Gelände ein Wildschweingehege einrichten. Die Genehmigung des Regierungspräsidenten steht noch aus.

45.I.b.3.-3. Der Bauausschuß vergab für die Erweiterung von Stadthaus und Rathaus auf dem kleinen Domhof die Ingenieurleistungen für die Statik und für Heizungs-, Lüftungs, Warmwasser-, Gas- und elektrische Anlagen sowie den Auftrag für die Baugrunduntersuchungen.

45.II.c.5. Der gemischte Chor "Westfalia - Minden Todtenhausen" hielt im Nordstedter Vereinshaus die Jahreshauptversammlung ab.

45.I.b.12. Das Stadtjugendamt will in Zusammenarbeit mit dem Jugendring Minden an 4 Wochenenden von März bis Juni wieder eine Grundausbildung für Ferienhelfer durchführen.

45.I.a.9. Die Ausbauarbeiten an der Bastaupromenade zwischen der Wettiner Allee und der Rodenbecker Hauptschule neigen sich dem Ende zu. In den letzten Tagen wurden hier hunderte von Bäumen und Sträuchern gepflanzt.

45.II.h.1. In der Jahreshauptversammlung der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins, die im Vortragssaal der Kreissparkasse stattfand, gab der Stadtchronist sein Amt als 1. Vorsitzender, das er 17 Jahre lang geführt hatte, an den Sparkassendirektor Heinrich Spindler ab, der bislang Schriftführer war. Schriftführerin wurde Frau Eva-Maria Wentz. Einstimmig wählte die Versammlung den Chronisten zum Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglied. Einzelheiten in den Tageszeitungen.

45.II.a.5. In einer Vorstands- und Beiratssitzung der Volkshochschule im Hansehaus berichtete der Volkshochschulstudienleiter Wilhelm Krieger über das Wintersemester 1974/75. Die Zahl der VHS-Hörer stieg um 6o%. Einzelheiten im MT Nr. 51.

Freitag, 28. Februar 1975
- MT und WB Nr. 51 -

Um der Jugendarbeitslosigkeit wirksam zu begegnen, wird die Arbeiterwohlfahrt Minden ab 1. September d.J. einen Berufsförderungslehrgang für Mädchen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt einrichten.

46.II.g.4.
II.1.2. Die von der Kreishandwerkerschaft angekündigten Gespräche des heimischen Handwerks mit den politischen Parteien haben begonnen.

46.I.f.6. Landrat und Oberkreisdirektor rufen für den Kreis Minden-Lübbecke zu Spenden für das Deutsche Rote Kreuz auf. Das DRK führt seine diesjährige Jahressammlung vom 1. bis 24. März durch. Vom DRK ist weiter zu berichten, daß in einer kleinen Feierstunde insgesamt 87 Blutspender-Urkunden und die damit verbundene Ehrennadel aus den Händen des 1. Vorsitzenden, des DRK-Ortsvereins Minden, Dr. Werner Krieg, entgegennahmen.

46.II.b.5. In einer Vortragsveranstaltung des Christlichen Frauenbildungswerkes und der Europa-Union sprach der Chefarzt der Mindener Frauenklinik, Prof. Dr. Kräubig, am Nachmittag im Parkhotel zu dem Thema "Alles Interesse an Krankheit und Tod ist nur ein anderer Ausdruck für das Interesse am Leben".

46.II.h.1. Mit 2 Nachtübungen im Januar und Februar eröffnete die Ortsgruppe Minden im Verein für Deutsche Schäferhunde die Veranstaltungssaison 1975, die für die Stadt 4 Leistungsprüfungen und einen Städtepokalkampf umfassen.

46.I.a.13. In einer Sitzung des Vorstandes und des Ausschusses des Osterbach-Wasserverbandes Meißen unter dem Vorsitz des Verbandsvorstehers Kohlmeier, Lerbeck, wurde die Jahresrechnung für 1974 gelegt und vom Vorstand und Ausschuß genehmigt. Zahlen im MT Nr. 51.

migt.

46.II.g.3. Am Abend wurde im Einrichtungshaus Böger KG an der Marienstraße eine Ausstellung mit Schweizer Möbeln eröffnet. Die Ausstellung wird 2 Monate zu sehen sein.

46.II.i.8. Die Schützenverein Minden-West hielt im Schützenhaus am Kronenkrug seine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung ab.

46.II.b.2. Auf den Leserbrief vom Donnerstag "Kann hier noch pädagogisch gearbeitet werden?" antwortet in einem Leserbrief "Die Verantwortung liegt beim Gesetzgeber" der Vorsitzende des Presbyteriums der Kirchengemeinde St. Marien.

46.II.h.1. Vor der Kant-Gesellschaft Minden sprach am Abend im Martinihaus der Heidelberger Universitätsprofessor Dr.med. und Dr.phil. Schipperges über "Gesundheit und Krankheit im Wandel der Gesellschaft". Besprechung des Vortrages im MT Nr. 53.

Sonnabend, 1. März 1975
- MT und WB Nr. 52 -

47.II.h.1. Mit hunderten von Gästen feierte die 2oo Mitglieder starke Landsmannschaft der Schlesier in der Grille zum nunmehr 24. Male ihr traditionelles Riesengebirgsfest.

47.II.f.5. Am frühen Vormittag entgleisten bei einer Druckfahrt auf dem Gelände des Rangierbahnhofes Friedrich-Wilhelm-Straße der Mindener Kreisbahn 5 von insgesamt 22 Waggons eines Güterzuges. Ein Rangierer erlitt leichte Verletzungen. Nach ersten Schätzungen wird der entstandene Sachschaden auf mindestens 1oo.ooo,-- DM beziffert.

47.II.g.3. Am Morgen eröffnete eines der größten Spezialhäuser für Herrenbekleidung in Minden, die Fa. Weidenfeller, ihre neugestalteten und vergrößerten Verkaufsräume am Poos.

47.II.1.2. Der Kreisverband Minden-Lübbecke der CDU wählte seine Kreistagskandidaten zur Kreiswahl am 4. Mai d.J. Es wurden insgesamt 37 Direktkandidaten in den Wahlbezirken des Kreises aufgestellt. Außerdem wurde die Reserveliste mit der Reihenfolge der 75 Kandidaten abgebildet. 245 Delegierte waren im großen Saal des Hiller Lindenhofes stimmberechtigt.

Sonntag, 2. März 1975
- MT und WB Nr. 52 -

47.I!b.18. Unter der Überschrift "An der Gastarbeiterfront in Minden rumort es" berichtet das MT NR. 52 über den Verlauf einer Vollversammlung in der Gaststätte Froböse, zu der die Vereinigung der Arbeiter und Studenten aus der Türkei in Minden und Umgebung ihre weit über 2oo Mitglieder zusammengerufen hatte. Unter den ausländischen Arbeitnehmern im Heimatraum breiten sich Unruhe und Unsicherheit aus. Von den türkischen Arbeitnehmern sind im Kreisgebiet über 1oo ohne Beschäftigung, überwiegend Frauen. Die Erlangung und Bewahrung von Aufenthalts- und Arbeitserlaubnissen gestaltet sich immer schwieriger. Auch fordern die Türken nachdrücklich eine Änderung der Bestimmungen des Arbeitsförderungsgesetzes zu ihren Gunsten und eine Verbesserung der oft katastrophalen Wohnungssituation.

47.II.1.2.
II.a.1. Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Minden hielt der Kultusminister des Landes Baden-Württemberg, Prof.Dr. Wilhelm Hahn, in der Aula des Ratsgymnasiums am Königswall einen Vortrag mit dem Thema "Ideologie oder Pädagogik - Tendenzwende in der Bildungspolitik". MT Nr. 52 gibt die Überschrift "Das Bildungswesen darf nicht für politische Zwecke mißbraucht werden".

Montag, 3. März 1975
- MT und WB Nr. 53, 54 -

47.I.h.1o. Ein strahlendes Vorfrühlingswochenende liegt hinter den Bewohnern des Mindener Landes. Hunderte lockte am Samstag und Sonntag die Sonne hinaus ins Freie. In den Glacisanlagen und auf den Wohnhausterrassen und Ruhebänken herrschte wieder einmal Hochbetrieb.

II.b.4. Am Abend wurde im großen Rathaussaal von dem Bürgermeister Hans Jürgen Rathert die 16. Woche der Brüderlichkeit in der Stadt Minden eröffnet. Pater Prof. Dr. Willehad Paul Eckert aus Köln sprach über das Thema "Zwischen Angst und Vertrauen - Gleichnisse und Visionen des Prager Dichters Franz Kafka".

48.I.a.11. Der Verkehtsexperte der FDP'Bundestagsfraktion, Alfred Ollesch, informierte sich anläßlich seines Besuches in Minden über örtliche Fragen des Verkehrs zu Wasser, zu Lande, auf der Schiene und in der Luft. Er will sich im Bundestag dafür einsetzen, daß die Wasser- und Schiffahrtsdirektion Hannover den Auftrag erhält, ein Gutachten über den eventuell notwendigen Ausbau der Mittelweser für größere Schiffe zu erstellen.

48.I.b.9. Am Mittag kam es zu einem Brande in den Kellerräumen der Autofirma Werncke an der Ringstraße. Verpackungspapier des Ersatzteillagers war in Brand geraten. Die Feuerwehr hatte den Brand, den sie unter Einsatz von Atemschutzgeräten bekämpfen mußte, schnell unter Kontrolle. Der Schaden beläuft sich auf etwa 10.000,-- DM.

48.II.g.3. Zahlreiche Mütter mit ihren Kindern besuchten auf Einladung des Textilhauses Leffers die Kinderfrühjahrsmodenschau in der Tonhalle.

48.II.h.1. Der Mindener Automobilclub im ADAC hielt am Abend im Hotel Bad Minden seine Jahreshauptversammlung ab. DerVorsitzende Wilhelm Kerkhoff gab bekannt, daß der Club seinem Ziele, für Minden einen Verkehrsübungsplatz zu erhalten, einen Schritt weitergekommen sei. Denn der Kreis Minden-Lübbecke begrüße grundsätzlich derartige Übungsplätze, wolle aber die Trägerschaft nicht übernehmen. Der Vorsitzende will sich mit der Stadt Minden ins Benehmen setzen, daß die Kanzlersweide als Übungsplatz zur Verfügung gestellt wird.

48.II.c.1. Das Landestheater Detmold führte im Stadttheater Tschaikowskys Oper "Eugen Onegin" auf. Frau Dr. Schettler bringt im MT Nr. 55 zu dieser diesjährigen Erstaufführung eine zwiespältige Kritik.

Dienstag, 4. März 1975
- MT und WB Nr. 53, 54 -

48.I.i. Der Kaufmann Albert Franke, genannt Bullerfranke, ein Mindener Original, wird 85 Jahre alt. MT Nr. 53 bringt ein Bild und Lebenslauf.

48.I.i. Der frühere städtische Musikdirektor, Studiendirektor i.R. am Caroline-von-Humboldt-Gymnasium, Franz Bernhard, begeht seinen 70. Geburtstag.

48.I.b.3.-15. In einer öffentlichen Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung am Nachmittag im kleinen Rathaussaal unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Heinz Röthemeier wurden die Pläne zur Vergrößerung des Industriehafenbeckens besprochen. Die ersten Arbeiten sollen am Ende des Monats vergeben werden. Ein eingehender Bericht ist im MT Nr. 54 zu lesen.

49.II.c.5. Auf Einladung von Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann trafen sich im kleinen Rathaussaal zu einer Mitgliederversammlung Vorstand, Kuratorium und Mitglieder der Nordwestdeutschen Philharmonie, Sitz Herford. Es ging um Fragen personeller, finanzieller und künstlerischer Art. Die leidige Dirigentenfrage ist erst, wie die Zeitungen schreiben, im Ansatz gelöst.

49.I.b.2.-21. Die von der Stadtverwaltung im Rahmen eines kurzfristigen Arbeitsbeschaffungsprogrammes mit erheblicher finanzieller Unterstützung durch die Arbeitsverwaltung eingesetzten 25 Arbeitslosen haben ihre Arbeit begonnen. Sie sind vom Stadtgarten- und Friedhofsamt sowie vom Tiefbauamt eingesetzt worden.

49.I.a.6. MT Nr. 54 bringt ein Bild von dem Gebäude Königstraße 2 mit dem wertvollen Renaissance-Erker und berichtet über die Geschichte dieses Hauses.

49.I.b.2.-6. Das Verkehrs- und Werbeamt der Stadt hat die Broschüre "Minden-Information" als Teil des Farbprospektes neu herausgegeben. Die Broschüre wurde im Rotationsdruck auf Illustrationspapier in einer Auflage von 6o.ooo Exemplaren hergestellt.

49.I.a.2.-6. In einem Leserbrief, der die Überschrift "Weserrenaissance in Praxis" trägt, beschäftigt Hans Günther Weidehoff mit dem Stadtbild, besonders mit dem Erker des Hauses Königstraße 2.

49.I.c.6. In einem weiteren Leserbrief mit der Überschrift "Hallenbad - eine Zumutung! -" nimmt ein Mindener Bürger zu den Zuständen im Hallenbad Stellung.

49.I.b.3.-3. Am Abend wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und des Umweltschutzausschusses der Bebauungsbplan für das Sanierungsgebiet 1b an der unteren Bäckerstraße für den Rat empfehlend in der durch Prof. Spengelin abgeänderten Form beschlossen. MT Nr. 55 bringt in Bild und Wort näheres über den Plan.

49.II.g.2. Die Stoffdruckerei H.W. Küster, Schillerstraße 28-35 ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Sie hat beim Amtsgericht Minden den Antrag auf Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses gestellt. Die Hausbank und die Gewerkschaft bemühen sich zur Erhaltung von 237 Arbeitsplätzen in diesem mit 155 Jahren wohl ältesten Mindener Familienunternehmen um die Sanierung des Unternehmens.

49.II.a.3. In der Aula am Habsburgerring wurde die Bewertung der für den Wettbewerb der Kreisberufsschulen zum Thema Umweltschutz eingereichten Arbeiten vorgenommen. Es waren 22o Arbeiten zu bewerten.

49.II.a.2. Im Alter von 62 Jahren verstarb der noch bis Ende des vergangenen Jahres am Besselgymnasium lehrende Studiendirektor i.R. Hans Eugen Weiß, Erlengrund 35.

Donnerstag, 6. März 1975
- MT und WB Nr. 56 -

5o.I.c.2. Dem Zweckverband Kreis- und Stadtkrankenhaus Minden wird eine Sonderstation im Auftrage des Landesverbandes Rheinland-Westfalen der Gewerblichen Unfallberufsgenossenschaft angeschlossen. Das Krankenhaus Minden erhält ein Sportzentrum. Die 25 Betten in der Chirurgischen Klinik für schwer Unfallverletzte der Berufsunfallgenossenschaft werden in die Gesamtklinik eingebunden. Näheres in den Zeitungen.

5o.II.i.2. In der Hauptversammlung des Rings der Wassersportler um die Porta Westfalica wurde die 14 Jahre alte Satzung neu gefaßt. Sie gibt jetzt dem Vorstand den notwendigen Spielraum, um die größte Wassersportveranstaltung Europas mit fast 6.ooo Teilnehmern aller Wassersportarten zeitgemäß und kostenmäßig tragbar durhcführen zu können.

5o.I.a.3. Stadtkämmerer Karl Heinrich Piep gibt in einer Pressebesprechung bekannt, welche Mittel die Stadt Minden für Grundstücksankäufe bereitgestellt hat, die im Zuge der Sanierungsmaßnahmen in den Gebieten 1a und b sowie zur Bereitstellung von Industrieansiedlungsflächen notwendig sind. Im vergangenen Jahr waren es bei 7,5 Millionen DM. Auch in diesem Jahre wird man für diese Zwecke 7,5 bis 8 Millionen DM ausgeben.

5o.I.b.3.-8. Der Weltschutzausschuß der Stadtverordnetenversammlung unter dem Vorsitz von Prof.Dr. Ehbracht beschäftigte sich in seiner heutigen Sitzung mit dem von der Verwaltung vorgelegten und vom Beigeordneten Brinkmann erläuterten Entwurf einer neuen ordnungsrechtlichen Verordnung zum Schutze der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.in der Stadt.

5o.I.a.17. Interessante Zahlen bringt das MT Nr. 56 über die Gliederung des 1o.1o7 ha großen Stadtgebietes.

5o.I.a.4. Der Ausbau der Obermarktstraße, zweite Stufe des ersten Bauabschnitts zwischen der Opferstraße und der Hohenstraße ist wieder angelaufen. Zunächst wird die zweite Stufe des ersten Bauabschnittes zwischen der Opferstraße und der Hohenstraße fertiggestellt.

5o.II.1.3. Der neue Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Minden, Günther Brummund, stellte vor der Mindener Presse die Reserveliste seiner Partei für die Wahlen zum neuen Mindener Stadtrat am 4.Mai mit dem Spitzenkandidaten Arnold Krampe vor. Die Namen der Kandidaten sind im MT Nr. 56 nachzulesen.

5o.II.g.3. Das Modehaus Vehlewald, Marienstr. 2o, Inhaberin Frau Else Hausbels geb. Vehlewald, eröffnet heute eine neue obere Verkaufsetage, in dem Stammhaus an der Marienstraße. Über die Geschichte der Firma ist im MT näheres zu lesen.

5o.II.g.16. Das Arbeitsamt Herford berichtet über die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Monat Februar. Es ist keine Tendenzwende festzustellen. Im Mindener Land sind 2.274 Personen ohne Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote blieb bei 4,3%.

51.I.a.4. Die Rodenbecker Straße wurde in dieser Woche für den Durchgangsverkehr gesperrt. Als erste der Mindener Einfallstrassen wird sie von ihrem Kopfsteinpflaster befreit.

51.II.g.4. Für das seit dem plötzlichen Ableben des bisherigen Obermeisters Karl Friedrich Scheidemann vakante Amt des Obermeisters wählte die Zimmererinnung Minden Friedel Schwenker aus Hille.

51.I.a.4.
I.b.3.-3. Ein Leserbrief im MT Nr. 56 mit der Überschrift "Teurer Ausweg von Mindens Straßenplanung" beschäftigt sich mit den Beschlüssen des Bauausschusses über den Ausbau des Straßen in reinen Wohngebieten.

51.II.f.1. Unter der Überschrift "Zusammengepfercht wie Vieh" schildert ein Mindener Bürger seine Erlebnisse im öffentlichen Busverkehr morgens im Raume Minden.

51.II.h.4. Das Kfz-Handwerk im Gebiet des Altkreises Minden hat sich zu einer neuen großen Innung mit dem Sitz in Minden zusammengeschlossen. Die 9o Betriebsinhaber, die sich zur Innungsverversammlung in der Denkmalgaststätte in Porta Westfalica zusammengefunden hatten, wählten den bisherigen Mindener Obermeister Wilhelm Thielker zum neuen Obermeister der Innung.

51.II.h.1. Die Mitglieder des Touristenvereins "Die Naturfreunde" Minden trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "Treffpunkt". Es wurde über die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr gesprochen. Für dieses Jahr wurde ein umfangreiches Programm aufgestellt.

51.II.g.16. Die Heimarbeit im Bereich des Arbeitsamtes Herford geht weiter zurück. Während im Jahre 1954 noch 13.427 Personen Heimarbeit ausübten, sank die Ziffer 1974 auf 3.449 Personen, wovon 3.326 Frauen waren. In unserem heimatlichen Raum liegt das Schwergewicht der Heimarbeit neben dem Tabak bei der Bekleidungsindustrie, bei der Textilindustrie, der Elektro- und der metallverarbeitenden Industrie und in der Papierindustrie.

Freitag, 7. März 1975
- MT und WB Nr. 57 -

51.I.b.3.-8.
I.c.3. Der Umweltschutzausschuß des Rates beriet heute den Entwurf der neuen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt.

51.II.h.1. Der Musikverein der Stadt, der auf ein Alter von 151 Jahren zurückblicken kann, soll aufgelöst werden. Der Vorstand des Vereins hat die Vereinsmitglieder zur Generalversammlung am Montag, 17. März 1975, im Musikraum des Caroline-von-Humboldt-Gymnasiums eingeladen.

51.II.g.2. Unter der Überschrift "Vor 5o Jahren wurde in Minden der erste drehbare Bürostuhl hergestellt" berichtet das MT darüber, daß von der Fa. Drabert Söhne, Wilhelmstraße,

vor 5o Jahren der erste Seriendrehstuhl mit flach auf dem Fußboden liegendem (Stoplersicherung) und standfestem Stahlrohrkreuz, den es in dieser Form erstmals in Deutschland gab, als serienreifes Modell auf der Leipziger Frühjahrsmesse vorgestellt wurde.

52.II.g.8.
I.d.11.

Rationalisierungsmaßnahmen bei der Deutschen Bundespost, besonders im Fernmeldewesen, haben zu großer Unruhe unter den Beschäftigten des Fernmeldebezirkes Minden geführt. Sie veranlaßten die Ortsverwaltung der Deutschen Postgewerkschaft zu einer Versammlung, auf der alle aufgeworfenen Fragen zwischen dem Vorstand und den Fernmeldebediensteten besprochen wurden.

52.I.c.5.

In den Mindener Freibädern werden Vorbereitungen für die Saison getroffen. In den Liegewiesen des Melittabades werden jetzt 1.5oo m Drainagerohre verlegt, um den Rasen trockenzulegen.

52.II.b.5.

Vor den Mitgliedern des Christlichen Frauenbildungswerkes Minden laß heute im Parkhotel die chinesische Schriftstellerin und Malerin Chow Chung-Cheng aus ihren Werken.

52.II.i.2.

Die Mitglieder der Schützengilde "Gut Schuß" Sandtrift-Hahler Straße eV fanden sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Zur Sandtrift ein. Näheres über die Versammlung im MT Nr. 57.

52.II.i.2.

Auch die Mitglieder des Sportfliegerclubs Minden eV trafen sich zur Jahreshauptversammlung, die im Flugplatzrestaurant in Porta Westfalica-Costedt durchgeführt wurde. Erwähnenswert ist aus der Versammlung, daß der Club ein Clubheim mit Schulungsraum auf dem Flugplatzgelände errichten will.

52.I.a.6.
I.c.3.

In einem Leserbrief mit der Überschrift "Fragen zur 'Schweinerei' in Häverstädt" befaßt sich ein Bürger aus Häverstädt mit der Verpachtung eines städtischen Grundstückes im Königsberge an einen Gastwirt, der dort ein Wildschweingehege errichten will.

Sonnabend, 8. März 1975
- MT und WB Nr. 58 -

52.II.b.1.

Nach langem, schweren Krankenlager verstarb heute der Pfarrer Martin Happel, der seit fast 15 Jahren an der ev. St. Lucaskirche in Minden-Minderheide sein segensreiches Amt ausgeübt hatte.

52.I.a.9.

Die Stadt wird auch in diesem Jahr die Bestrebungen fortsetzen, die Stadtlandschaft zu verschönern. Es sollen auch wieder weit über 1.ooo Bäume zur besseren Durchgrünung der Stadt gepflanzt werden. Heute übergab die Bürgerinitiative Umweltschutz, Gemeinnütziger Verband zur Förderung des Umweltschutzes im Kreise Minden-Lübbecke, einen "grünen Baumschenk" im Wert von 1.ooo,-- DM an das städtische Gartenbauamt . Die Spende soll für Anpflanzungen von Bäumen in der Innenstadt Verwendung finden.

53.I.b.1o. Im Rahmen einer Kompanieversammlung übergab heute Stadtmajor Fritz Hollo im Beisein von Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert die Führung der 4. Bürgerkompanie, die ihr Standquartier im weiten Rund um die Königstraße hat, an Oberleutnant Walter Grabenhorst, dem bisherigen Stellvertretend den Kompaniechef. Oberleutnant Grabenhorst löst damit Hauptmann Joachim Rasche ab, der fast ein Jahrzehnt die 4. anführte.

53.II.i.2. Die Mitglieder des Volleyballclubs Schoppe & Faeser eV fanden sich zur Jahreshauptversammlung in der Stiftsklause ein. Es waren fast 7o% der Vereinsmitglieder gekommen. Der Club baut eine Frauengruppe auf.

53.II.1.3. Der Unterbezirk Minden-Lübbecke SPD nominierte in einer Versammlung in der Tonhalle seine Direktmandatsträger und Reservekandidaten für die Kreistagswahl am 4. Mai 1975. Der Unterbezirksvorsitzende Hans Rohe wurde als Landratskandidat aufgestellt. Er führt die insgesamt 65 Namen umfassende Liste der Reservekandidaten an.

53.II.c.7. Am Abend brachte das Ballett Classique de Paris, das sich auf seiner ersten Deutschlandtournee befindet, in der Doppelaula am Königsplatz "Hoffmanns Erzählungen", Ballett nach der Musik von Jaques Offenbach, zur Aufführung. Frau Dr. Schettler gibt eine gute Kritik im MT Nr. 58.

53.II.c.4. In der Doppelaula am Königswall hatte am Nachmittage vorher die Yamaha-Kindermusikschule des Musikhauses Geßner ihr erstes öffentliches Konzert gegeben. Zum Schluß wurde für die Mindener Sorgenkinder gesammelt. Es kamen Spenden in Höhe von 71o,-- DM ein.

Sonntag, 9. März 1975

Von besonderen chronikwürdigen Ereignissen ist nicht zu berichten.

Montag, 1o. März 1975
- MT und WB Nr. 59 -

53.I.d.4. Vom Finanzamt ist zu vermelden, daß Regierungsdirektor Hermann Knaden, bisher ständiger Vertreter des Amtsvorstehers in Minden, zum Leiter des Finanzamtes Bünde bestellt wurde. Regierungsdirektor Ido Wischollek, bisher ständiger Vertreter des Amtsvorstehers in Herford, kehrt nach Minden zurück, er ist zum ständigen Vertreter des Amtsvorstehers in Minden bestellt worden.

53.I.c.3.
II.a.3. Am Vormittag wurden in der Aula der Gewerblichen Kreisberufsschule Minden die Preise des Umweltschutzwettbewerbs verteilt. Dabei wurden an 17 Klassen und 7 Einzelschülerinnen und Schüler Beträge im Werte von 9.5oo,-- DM ausgegeben. Am Mittwoch vorher waren 214 Arbeiten von einer Jury bewertet worden.

53.I.b.9. Der Brandstifter, der im Februar und Juni vorigen Jahres im Stadtteil Bärenkämpen mehrere Brände auf Dachböden von Einfamilienhäusern, in denen britische Familien wohnten, gelegt geübt hatte, wurde von der Strafkammer in Bielefeld zu einer Freiheitsstrafe von 3 1/2 Jahren verurteilt.

54.III. Der Kreisausschuß, der unter Vorsitz von Landrat Struckmeier im Kreishaus tagte, erteilte auf eine Empfehlung des Sportausschusses sowie des Jugendwohlfahrtsausschusses den Auftrag zum Bau des Sporttraktes am Schullandheim St. Andreasberg.

54.II.g.3. Die Fa. Technik-Krüger am Wesertor begeht heute ihr 25-Jähriges Geschäftsjubiläum.

54.I.a.7.
I.a.5. In einem Leserbrief an das MT Nr. 59, der die Überschrift trägt "Rathausneubau und kleiner Domhof" beschäftigt sich der Regierungsbaumeister a.D. Dipl.-Ing. Fritz Steinbrecher mit dem Wiederaufbau des Kleinen Domhofes.

54.I.b.2. Zwei Leserbriefe beschäftigen sich mit dem von der Stadtverwaltung erstellten Entwurf der neuen Mindener Polizeiverordnung.

54.I.b.10. Auf dem Bataillons-Appell des Mindener Bürgerbataillons am Montagabend in der Tonhalle wurde unter der Leitung von Hauptmann Heinz Walther der Stadtmajor Fritz Hollo für weitere 3 Jahre zum Vorsitzenden des Bürgerbataillons gewählt. Dem Vorstand gehören Oberstleutnant Karl-Heinz Kemena, Adjudant Wilhelm Battermann, Hauptmann Julius Scheidemann und Zahlmeister Hermann Steindraischer an. Der Stadtmajor teilte den 205 Chargierten und 21 Offizieren, zu denen als einzige Frau die Marketenderin der 1. Kompanie, Else Gerkensmeier, gehört, mit, daß das Brückenfest am 1. Juli zum Abschluß der Arbeiten an der Nordumgehung Minden vom Bürgerbataillon mit ausgerichtet werden wird. Für die Kommunalwahlen wird das Bürgerbataillon rund 70 Wahlhelfer stellen.

Dienstag, 11. März 1975
- MT und WB Nr. 60 -

54.I.c.2. In der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden erstattete der medizinische Direktor Prof. Dr. Seckforth den Geschäftsbericht für das abgelaufene Rechnungsjahr. Die Zahlen aus dem Geschäftsbericht sind dem MT Nr. 60 zu entnehmen. 23.635 Kranke wurden im vergangenen Jahr in den Kliniken des Zweckverbandes behandelt. Der Pflegesatz betrug am 1. Januar 1974 143,50 DM.

54.II.1.5. Die Interessengemeinschaft südliche Innenstadt hielt im Eiscafé Milano eine Versammlung ab. Der bisherige Vorsitzende der Interessengemeinschaft, Hans Martin Schlame-Eickemeyer, stellte aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Bis zur Neuwahl eines Vorsitzenden, die in der nächsten Sitzung erfolgen soll, will Karl Siekmann kommissarisch den Vorsitz führen. Über die Bewirtschaftung des Parkplatzes an der Lindenstraße konnte man sich nicht einigen.

54.II.a.5. Die Volkshochschule Minden plant für das Sommerhalbjahr wieder mehrtägige Studienfahrten, die u.a. nach Frankreich und Holland gehen sollen.

55.II.g.5. Die Spar- und Darlehnskasse Minden gibt ihren Geschäftsbericht für die Zeit vom 1. März 1974 bis zum 1. März 1975.

Mittwoch, 12. März 1975
- MT und WB Nr. 61 -

55.I.b.3.-3. In einer öffentlichen Sitzung im kleinen Rathaussaal traf der Bauausschuß wesentliche Vorentscheidungen für das künftige Baugeschehen im Hoch- und Tiefbau in der Stadt. Die endgültigen Entscheidungen sollen bereits in der Ratssitzung in der kommenden Woche gefällt werden. Alles spricht dafür, daß die Brücke über den Mittellandkanal zu der Kutenhauser Straße gebaut wird. Die Bebauung des Kleinen Domhofes zwischen Rathaus und Stadthaus soll nach den ursprünglichen Vorstellungen von Prof. Deichmann erfolgen. Das Wohngebiet zwischen Portastraße, Lübbecker Straße und Erbeweg soll vom Durchgangsverkehr durch Anlage von Fußgängerzonen radikal befreit werden. Die neue Kläranlage im rechten Weserufer wird im Stadtteil Leteln nach den wesentlichen Vorstellungen des Bebauungsplanes verwirklicht werden.

55.I.f.1. Die beiden Mindener Pionierbataillone laden die Angehörigen des Jahrganges 56 zur Teilnahme an dem feierlichen Gelöbnis ein, das die Rekruten, die im Januar 75in das schwere Pionierbataillon 110 und in das amphibische Pionierbataillon 130 einerufen worden sind, am kommenden Freitag ablegen werden.

55.I.b.1. Nach der Städtestatistik zu den Kommunalfinanzen des Städtetages Nordrhein-Westfalen, dem die Stadt Minden angehört, schneidet unsere Stadt nicht schlecht ab. Mit 69,6 Millionen DM Einnahmen im Verwaltungshaushalt steht Minden an 7. Stelle. Hinsichtlich der Zuweisungen und Zu schüsse von Bund und Land steht die Stadt mit einem Betrag von 9,6 Millionen DM an erster Stelle. Hinsichtlich der Höhe der aufgenommenen Kredite und inneren Darlehen rangiert Minden erst auf Platz 19. Erst auf dem 13. Platz liegt unsere Stadt hinsichtlich ihrer Personalausgaben. In der Verschuldung nimmt sie einen 8. Rang ein.

55.I.f.19. In einer gemeinsamen Veranstaltung des Mindener Hausfrauenbundes der Landfrauen im vollbesetzten Saal des Hotels Bad Minden sprach der Journalist Theo Fritzen aus Münster über das Thema "Zu dem Stadtfrauenärger und Bauernkummer".

55.II.b.2. Der Kirchenkreis Minden ehielt am Nachmittag im Martinihaus unter Vorsitz von Kantor Edmund Kress einen Kirchenmusiker-Konvent ab, der unter dem Motto "Chormusik im Gottesdienst" stand.

Donnerstag, 13. März 1975
- MT und WB Nr. 62 -

55.I.b.3.-19. Über die Bauvorhaben des stadt. Hochbauamtes berichtet eingehend MT Nr. 62. Danach könnte dieses Jahr in der Stadt einem Bauboom auf Grund von Aufträgen durch die Stadt Minden bringen, wenn rechtzeitige Zuschüsse des Bundes und des Landes bewilligt würden.

56.II.f.1. Die Zahl der Parkuhren in der Stadt hat sich 1974 gegenüber 1973 von 147 auf 158 erhöht. Die Einnahmen aus den Parkgroschen gingen recht merklich zurück. Waren es 1973 noch annähernd 42.5oo,-- DM, so waren es 1974 etwas über 36.ooo,-DM.

56.I.b.8. Als Spende der Buchgewerbe - Feuerversicherung, die durch Mithilfe des Verlages I.C.C. Bruns Mindener Tageblatt nach Minden gelangte, erhielt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt einen neuen Pulver- -Löschanhänger zur Bekämpfung von Flüssigkeits-, Auto-, Gas- und Papierbrennen.

56.II.f.6. Die Stadt will das sogenannte Ufergeld in ihren Häfen am Kanal und der Weser den Sätzen der im Bundesbesitz befindlichen Häfen in Minden angleichen. Hafen- und Ufergeld wird in dem städtischen Industriehafen, Abstieghafen-, Westhafen, Osthafen und Hafen Hahlen gefordert. Hafengeld wird von Schiffen erhoben, die in den Häfen einlaufen, jedoch nicht laden oder löschen. Ufergeld ist dagegenfür den Güterumschlag zu zahlen. Der geltende Tarif besteht seit 1952.

56.I.b.13. Auf der Vollversammlung des Jugendrings Minden, die von Vertretern von 25 angeschlossenen Gruppen besucht wurde, wurde das Programm für die Jugendarbeit im Jahre 1975 festgesetzt. Der Mindener Kinderchor wurde 5o. Mitglied des Jugendringes.

56.I.c.1.
I.h.4. In einem Leserbrief nimmt Dr.med. Wolf Greve Stellung zur ärztlichen Versorgung in der Stadt. Der Leserbrief trägt die Überschrift "Gefahr für ärztliche Versorgung".

56.I.a.3. MT Nr. 62 bringt eine Skizze von dem Vorschlag von Prof. Spengelin zur Gestaltung des Bebauungsplanes im Sanierungsgebiet 1b zwischen Bäckerstraße, Weserstraße und Marienwall.

Freitag, 14. März 1975
- MT und WB Nr. 63 -

56.I.f.1. Bundeswehr: 14o Rekruten der beiden Mindener Pionierbataillone legten auf dem Platz der Herzog von Braunschweig-Kaserne in Minden-Rodenbeck das feierliche Gelöbnis ab. An diesem Wochenende führt die Bundeswehr Informations- und Werbetage durch, die sich an die Mindener Jugend richten. Heute kamen zu diesen Veranstaltungen 148 Besucher, zumeist junge Männer des Jahrgangs 1956, die in diesem Jahr eingezogen werden.

56.II.f.4. DB-Versuchsanstalt: Versuche mit einem Müll-Großbehälter führte jetzt die Bundesbahnversuchsanstalt Minden durch, um ihren Beitrag zur Müllentsorgung mit der Bahn zu leisten.

56.II.b.2. Kirchliche Einrichtungen: Zur Westdeutschen Mutterhaus-Konferenz fanden sich 45 Teilnehmer, die Vertreter von 5.449 Schwestern in 16 Institutionen waren, darunter 15 Oberinnen und 6 Vorsteher von Diakonissenmutterhäusern in Westdeutschland, in der Diakonissenanstalt Salem-Köslin an der Kuhlenstraße ein.

57.I.b.9. Brand: Völlig nieder btannte in der Nacht zum Freitag eine Baubude an der Ecke Marien- und Ruhrstraße in der Nähe des Mixx Mittellandkanals. Der Schaden liegt bei etwa 10.000,-- DM!

57.II.c.4. Konzert: Die Musikkapelle des Royal-Chorps of Transport unter der Leitung des Musikdirektors Major W. Allen gab ein Militärkonzert in der Doppelaula am Königswall zugunsten der Mindener Altenhilfe.

57.II.h.1. Vereine: Der Mindener Geschichtsverein setzt die Reihe der Führungen zu den vor- und frühgeschichtlichen Befestigungen unserer Heimat mit dem Nammer Lager fort. Über diese Führung berichtet das MT Nr. 63. ausführlich.

57.II.f.6. Schiffahrt: Gegen 15.50 Uhr bohrte sich ein holländisches 7,50 to großes Motorschiff in der Oberschleuse in das Stemmtor am Unterhaupt.Durch den Anprall wurde das Tor aus seiner Verankerung gerissen und hat sich völlig verzogen. Die Schleuse muß für mehrere Wochen stillgelegt werden. Der Schaden beträgt über 100.000,-- DM.

57.II.f.3. Bundesbahn: Die Deutsche Bundesbahn erwartet zu Ostern die erste große Reisewelle des Jahres. Sie will durch den Einsatz einer Vielzahl von Entlastungszügen andere Maßnahmen für eine geordnete Abwicklung des Zugverkehrs sorgen.

57.I.h.4. Wildschweingehege in Häverstädt: Zwei Leserbriefe im MT Nr. 63 befassen sich mit dem geplanten Wildschweingehege in Häverstädt.

57.I.a.6. Gebäude: Der Mindener Architekt Dipl.-Ing. Korth setzt sich für die Erhaltung des sogenannten Besselschen Hofes in der Königstr. 28, der zum Abbruch bestimmt ist, ein.

57.II.f.3.
I.h.9. Bundesbahnfilmstelle: Der DB-Film "Erinnerungen an den nächsten Winter", der von der Bundesbahnfilmstelle Minden gedreht worden ist, erhielt auf einem Reisefilm-Festival in Californien gegen eine internationale Konkurrenz den 1. Preis und außerdem die Auszeichnung "Bester Film - seiner Kategorie".

57.I.h.8.

Sonnabend, 15. März 1975
- MT und WB Nr. 63, 64 -

Heimatblätter: Die Sonnabendausgabe des MT Nr. 63 enthält Nr. 1 der Mindener Heimatblätter Jg. 1975. Friedrich Wesemann aus Hille bringt den Aufsatz "Politische Willensentscheidungen im dörflichen Raum - Wahlen und Wahlergebnisse der Gemeinde Hille von 1919 bis 1933".

57.II.a.2. Höhere Schulen: Bei den Landesmeisterschaften NRW, die heute in Leverkusen veranstaltet wurden, wurde die A-Jugend-Handballmannschaft des Besselgymnasiums in einem dramatischen Endkampf Landesmeister von Nordrhein-Westfalen und vertritt das Land vom 7. - 12. Mai 1975 in Berlin bei dem Turnier um den Bundeswettbewerb der Schulen.

58.I.f.7. In der Jahreshauptversammlung des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Ortsgruppe Minden-Stadtmitte, wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Reichsbund geehrt. Die Ortsgruppe Minden-Stadtmitte hat seit dem Jahre 1971 einen bedeutsamen Aufschwung genommen, aus 17 Mitgliedern wurden inzwischen 4o5.

58.II.a.2. 18 Abiturienten des Jahrganges 195o des Besselgymnasiums trafen sich heute zu einem fröhlichen Wiedersehen, nach 25 Jahren. Am Vormittag wurde das neue Besselgymnasium an der Hahler Straße besichtigt.

58.II.i.1. Sport: Am Abend spielte in der Kreissporthalle an der Hahler Straße die bundesdeutsche Frauennationalmannschaft im Hallenhandballqualifikationsrückspiel gegen den Vizeweltmeister Rumänien. Das Ergebnis lautete 15 : 15. Da die rumänische Nationalmannschaft am 16. Februar in Rumänien 16 : 11 gewonnen hatte, scheidet die deutsche Nationalmannschaft in der Weltmeisterschaft im Hallenhandball aus.

58.II.a.5. Volkshochschule: Die Kunstfahrt der VHS Minden zur Kunsthalle nach Bremen erfreute sich einer großen Beteiligung. Es wurde die Thyssen-Bornemicza - Sammlung besichtigt.

58.II.i.2. Der Stadtturn- und Sportverband Minden führte am Abend in der Scharnschänke seine Jahreshauptversammlung durch. Der alte Vorstand wurde wiedergewählt.

Sonntag, 16. März 1975
- MT und WB Nr. 64 -

58.II.h.1. Vereine: Die Interessengemeinschaft Mindener Philatelisten, der vor kurzer Zeit ein zweiter Mindener Briefmarkensammlerverein gegründet worden ist, und zur Zeit rund 3o Mitglieder zählt, trat mit einem ostwestfälischen Briefmarkenschautag erstmals an die Öffentlichkeit. Wie berichtet wird, wechselten viele Briefmarken ihre Besitzer.

Montag, 17. März 1975
- MT und WB Nr. 65 -

58.I.b.4.
I.b.3.-11. Stadtwerke: Um in Zukunft unterbinden zu können, daß ein großer Teil des Wassers im Gewinnungsgebiet auf der Huxhöhe Porta Westfalica- Holzhausen ungenutzt zur Weser abfließt, planen die Stadtwerke Minden, einen Horizontalfilterbrunnen zu bauen. Das Projekt wird rund eine Million DM kosten. Der Werksausschuß beauftragte die Stadtwerke mit den Vorarbeiten.
Obgleich die effektiven Erdgaspreiserhöhungen von 9,4 Pfg. anstelle der erwarteten 9,1 Pfg. je cbm durch die Vorlieferanten der Stadtwerke Minden eine Weitergabe an die Gasverbraucher in Höhe von 6,4 Pfg. gerechtfertigt hätten, bleibt es nach einem Beschluß des Werksausschusses bei den einmal beschlossenen 6,2 Pfg. Preiserhöhungen für das Jahr 1975.

58.I.b.3.-5. Schulausschuß: Nach mehrfachen intensiven Beratungen faßte der Schulausschuß nunmehr auch den formellen Beschluß, dem Bauausschuß zu empfehlen, durch einen Grundstückstausch das alte Besselgymnasium an der Imanuelstraße für die Stadt zu erwerben. Der Schulausschuß empfiehlt, das Gebäude der
~~Domschule und der PH zur künftigen~~

Domschule und der PTA zur künftigen Nu zung - voraussich - lich für die Dauer von 2 Jahren - das Weserkolleg mit aufzunehmen. Der Ausschuß beauftragte die Verwaltung, die entsprechenden Umbau- und Renovierungsarbeiten durchführen zu lassen.

59.II.i. Kunst: Seit heute liegt das gedruckte rstlingswerk des Mindener Grafikers und Lebenskünstlers Jo Klaffky vor: Fenno, die Gitarre. laffky nennt sein erk ein gezeichnetes Musical ohne Noten. Es ist bei J.C.C. Bruns gedruckt und hat eine Auflage von 5oo Stück.

59.I.b.15. Altenbetreuung: Fröhliche Frühlingsweisen brachte der Chor der ä he Kollwitz-Schule vor betagten Mitbürgerinnen und Bürgern im städt. Altenheim zu Gehör.

59.II.a.5.
II.e. Im Hansehaus wurde gestern von dem 1. Vorsi zenden der Volkshochschule Minden Stadtverwaltungsrat Hermann Janssen die Ausstellung "Künstlerisches Laienschaffen - Hobbymaler stellen aus" eröffnet.

Dienstag, 18. März 1975
- MT und WB Nr. 66 -

59.II.h.1. Vereine: der Musikverein in der Stadt löste sich nach 151 Jahren auf. Etwa 2o Mitglieder hatten sich zur Generalversammlung des Musikvereins in dem Musikraum des Caroline von Humboldt-Gymnasiums eingefunden, um nach einer lebhaften Diskussion die Auflösung des Vereins zu beschließen.

59.II.i.5. Jagd: Die Jäger aus dem Kreisgebiet brachten heute über oo Rehgehörne zur Grille,um sie der Prüfungskommission vorzulegen, die prüfen sollen, ob die getätigten Abschüsse den durch die Abschußpläne und Bewertungsrichtlinien vorgeschriebenen Voraussetzungen entsprechen. Die Trophäenschau ist von der Öffentlichkeit am kommenden Sonntag in den Vormittagsstunden zu besichtigen.

59.I.b.1o. Bürgerbataillon: Die 1. Bürgerkompanie, Hauptmann Kurt Falke, hielt im Restaurant Zum Bären ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Jahresbericht des Schriftführers Vizefeldwebel Rohde enthielt alle Ereignisse des Jahres 197 .

59.II.c.1. chaus iel: Die Städt. Bühnen Osnabrück brachten in einer vorzüglichen Inszenierung im Stadttheater Kleists Schauspiel "Der zerbrochene Krug" zur Aufführung.

59.I.a. . Straßen: Nachdem vor einigen Wochen die Kanalbrücke im Zuge der Marienstraße im Rohbau fertiggestellt und eingeschwommen wurde, ist jetzt damit begonnen worden,die Marienstraße nördlich des ittellandkanals auszubauen. Der Ausbau wurde erforderlich, weil die neue Kanalbrücke wesentlich breiter ist als die bisherige Fahrbahn. Die Marienstraße mußte daher der neuen Breite angepaßt werden.

6o.II.h.1. Vereine: Der Haus- und Grundbesitzerverein Minden-Meißen hielt seine Jahreshauptversammlung ab.

6o.II.g.5. Die Stadtsparkasse hat vor einigen Monaten die gleitende Arbeitszeit eingeführt. Vorstand und Personalrat brachten in einer Pressekonferenz zum Ausdruck, daß mit der gleitenden Arbeitszeit gute Erfahrungen gemacht worden sind.

Mittwoch, 19. März 1975
- MT und WB Nr. 67 -

6o.I.b.3.-3.
I.a.4. Der Bauausschuß beschloß, Die Kösliner Straße von der Kuhlenstraße aus in Nordrichtung Einbahnstraße werden zu lassen.

6o.II.a.9. Am Weserkolleg sind zum neuen Semester (Beginn 1.9.1975) noch Studienplätze frei.

6o.I.a.4. Straßen: Der Ausbau der Bachstraße macht sichtbare Fortschritte. Nach der Verrohrung des Gnadenbaches zwischen Viktoriastraße und Kleiner Dombrede haben inzwischen auch die Arbeiten zwischen Waterloo- und Ulrikenstraße begonnen.

6o.II.h.1. Die Mindener Stenografenschaft hielt in der Scharnschänke ihre Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Harald Steinmetz zeigte sich erfreut, daß die Zahl der aktiven Mitglieder angestiegen ist. Großer Andrang herrschte bei den vierteljährlich beginnenden Anfängerkursen in Stenografie und Maschinenschreiben.

6o.II.g.4. Handwerk: Die Frisörinnung Minden zeigte in einer Informationsschau im Hotel Bad Minden die Frisurenmode 1975.

6o.I.a.4. Straßen: Ein Leserbrief, der die Überschrift trägt "Sollen Hahler Straßenanlieger 'im Saft schmoren'" beschäftigt sich ein Bürger mit der Frage, wie lange mit der Wiederherstellung der Hahler Straße zwischen Königswall und Ringstraße gewartet werden soll.

6o.I.h.9. Heimatblätter: MT Nr. 67 bringt Nr. 2 der Mindener Heimatblätter, die eine Fortsetzung des Artikels von Heinrich Wesemann enthalten "Politische Willensentscheidungen im örtlichen Raum - Wahlen und Wahlergebnisse der Gemeinde Hille von 1919 bis 1933".

Donnerstag, 2o. März 1975
- MT und WB Nr. 68 -

6o.III.
II.f.3. Kreistagssitzung: Der Kreistag beschloß zu dem Tagesordnungspunkt "Nutzung des Verwaltungsgebäudes I in Minden nach Bezugsfertigkeit des Kreishausneubaues": Das Kreishaus in Minden, Tonhallenstraße 5-7, wird der Deutschen Bundesbahn zur Nutzung durch das BZA überlassen, und zwar zu einem symbolischen Kaufpreis von 1,-- DM. Die Verwaltung wird beauftragt, das Angebot sofort der Deutschen Bundesbahn zu unterbreiten und um eine möglichst schnelle Entscheidung bezüglich der Annahme zu bitten. Nähere Einzelheiten sind mit der Deutschen Bundesbahn im Falle einer Annahme des Angebotes vertraglich zu vereinbaren.

61.II.g.3. Mode 1975: Im Parkhotel führte das Haus Vehlewald die neue Damenmode für Frühjahr und Sommer 1975 vor.

61.II.b.2.
I.h.4. Zu dem Neubau des Gemeindezentrums "Marienstift" richtet ein Mindener Bürger einen offenen Brief im MT Nr. 68 an das St. Marien-Presbyterium.

61.I.a.4.
I.b.2.-1o. Mit der Frage der Sicherheit auf den Mindener Straßen befaßt sich ein Leserbrief, der den Titel trägt "Nach dem Zentrum kommt abends die Dunkelheit".

61.II.a.1. Der Student an der Fachhochschule Peter Bilstein schreibt an die Zeitung einen Brief, der die Überschrift trägt "Der Student, der ungeliebte Mitbürger".

61.II.c.4. Die Original Münchner Hofbräublasmusik unter der Stabführung von Armin Decker mit dem Jodlerkönig Franzl Lang und einer Schuhplattlergruppe aus Ruhpolding gab in der Doppelaula am Königswall ein Gastspiel. Es ging hoch her.

61.II.1.3. Fragen: Kritischen Fragen zur Qualität des Lebens in der Stadt Minden stellen sich am Abend im Martinihaus die Spitzenkandidaten der Parteien zu den Kommunalwahlen (Rathert SPD, Krüger FDP und Krampe CDU).

Freitag, 21. März 1975
- MT und WB Nr. 68, 69, 7o, 71 -

61.I.b.11. Ratssitzung: Die Schlachthofbenutzungsgebühren wurden neu festgesetzt. Die Verwaltung wurde beauftragt, beim Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NRW eine Neufestsetzung der Hafengebühren für die städtischen Häfen in Minden zu beantragen.
Die neue Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung hat die Zustimmung von 34 Stadtverordneten gefunden, 3 Ratsmitglieder sprachen sich gegen sie aus, 2 weitere enthielten sich der Stimme. In der Sitzung, die 18o Minuten dauerte und in der 22 Tagesordnungspunkte abgehandelt wurden, wurden 27 Beschlüsse gefaßt. Für den städtebaulichen Schwerpunkt des Sanierungsgebietes 1b an der unteren Bäckerstraße wurde einstimmig nunmehr der abgeänderte Entwurf des Bebauungsbplanes Nr. 615 als Entwurf beschlossen. Die inzwischen aus der Bürgerschaft eingegangenen Bedenken und Anregungen fanden weitgehend Berücksichtigung. Auch über den Bebauungsplan Nr. 714 Errichtung einer Kläranlage im Stadtbezirk Leteln wurde befunden. Das Baugelände für ein überbetriebliches Ausbildungszentrum des Handwerks am Bayernring wird von der Stadt Minden zur Verfügung gestellt und soll an die Kreishandwerkerschaft verkauft werden.

61.I.a.15.
I.f.2. Britische Garnison: Der Stadtdirektor gab in der Ratssitzung auf Anfrage eines Stadtverordneten bekannt, daß sich im Stadtbereich zur Zeit 4.533 nicht kasernierte Angehörige der Stationierten Streitkräfte befinden.

61.III. Kreisverwaltung: Die Kreisverwaltung beabsichtigt ein Luftbildkartenwerk 1 : 5ooo herzustellen.

62.I.h.11. Im Stadttheater nahm der Westdeutsche Rundfunk Volksweisen aus südamerikanischen Ländern auf, die vom Mindener Kinderchor gesungen wurden. Die Bearbeitung der Stücke lag in den Händen von Ursula Bartels.

62.II.c.4. Am Vorabend gab im Stadttheater die Nordwestdeutsche Philharmonie unter dem Dirigenten Bruno Aprea a.G. ihr 5. Abonnementskonzert.

62.II.g.4. Handwerk: In der Innungssitzung für Elektrotechnik Minden stellte sich der Obermeister Wilhelm Stanelle nach mehr als 12-jährigen Verdiensten nicht mehr zur Wahl; zum neuen Obermeister wählte die Innung den Elektromeister Walter Horst aus Bad Oeynhausen. Stellv. Obermeister wurde der Radio- und Fernsehtechnikermeister Claus Nelissen aus Minden.

62.II.a.7. Privatschule Röthe: Der einjahrige Lehrgang für Sekretärinnen in der Privatschule Röthe wurde heute beendet. 18 Damen erhielten den Sekretärinnenpaß.

62.II.g.3. Handel: Das Supermarktunternehmen "Aldi" eröffnet das dritte Geschäft in der Stadt, und zwar an der Königstraße 2-12.

62.I.f.1. Bundeswehr: Zu der Ansprache des Oberstleutnants Graf zu Münster anläßlich der Rekrutenvereidigung richtet der Studienleiter Dr. Burkhard Luber an die Öffentlichkeit einen Brief im MT, der die Überschrift trägt "Was beim Fahneneid vergessen wurde".

62.I.a.4. Straßen: Ein Anwohner der Marienstraße schreibt einen offenen Brief mit der Überschrift "Ein Schildbürgerstreich?" zu dem Neubau der Marienstraße hinter der Kanalbrücke.

62.III. Das MT Nr. 69 gibt einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Kreistages in der gegenwärtigen Legislaturperiode.

62.II.h.1. Vereine: In dem letzten Lichtbildervortrag des Winterhalbjahres 1974/75 der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins sprach Jörg Trobitzsch aus Hannover zu dem Thema "Island - Insel aus Wasser und Feuer".

Sonnabend, 22. März 1975
- MT und WB Nr. 7o -

62.II.c.1.
I.b.15. Theater: Im Rahmen der Altenbetreuung der Stadt führte das Ensemble der Freilichtbühne Porta vor den betagten Mitbürgern und Mitbürgerinnen das Volksstück "Das Fenster zum Flur" auf.

62.II.i.1. Sport: Die 8. Mindener Kegelstadtmeisterschaft 1975 fand am Abend im Rahmen eines großen Gesellschaftsabends im Hotel Hubertus in Porta Westfalica-Lerbeck mit der Siegerehrung ihren krönenden Abschluß. Mit über 2oo Startern hatte die diesjährige Stadtmeisterschaft der Sportkegler einen Rekord in der Beteiligung zu verzeichnen. Die Namen der Sieger im MT NR 7o.

62.II.a.2. Knabenmittelschule: 14 ehemalige Schüler der früheren Knabenmittelschule Minden, die vor 5o Jahren ihre "Penne" verlassen hatten, trafen sich zur goldenen Wiedersehensfeier am Abend im Ratskeller. Diese Klassengemeinschaft trifft

sich seit 25 Jahren regelmäßig alle 5 Jahre.

63.II.a.l. Vereine: In der Jahreshauptversammlung des Modelleisenbahnclubs eV Minden wurde der Vorstand um ein weiteres Mitglied, den Jugendgruppenleiter, erweitert. Hierzu wurde Robert Ruschberg bestimmt. Zu Delegierten für den Bundesverbandstag wurden 3 Delegierte, der vom 8. - 11. Mai in unserer Stadt abgehalten werden soll, gewählt.

Sonntag, 23. März 1975
- MT und WB. Nr. 7o -

63.I.f.17. Landesjagdverband: Am Morgen trat die Kreisgruppe Minden des Landesjagdverbands erstmals in der Grille mit einer Jagd-Trophäenschau an die Öffentlichkeit. Es wurden 34o Rehgehörne und 2 Dammwildgeweihe gezeigt und von Fachleuten erläutert. Nachmittags fanden sich die Mitglieder der Kreisgruppe zur Jahreshauptversammlung 1975 zusammen. Der Vorsitzende Walter Pfefferkorn holte die Zustimmung der Mitglieder ein, zwei Vorstandsmitglieder und Jagdberater Rechtsanwalt Kemena mit Gesprächen mit Vertretern der Kreisgruppe Lübbecke über eine Fusion zu beauftragen. Der angestrebte Zusammenschluß wurde von der Landesgruppe empfohlen, deren Satzung vorschreibt, daß der Bereich einer Kreisgruppe mit dem einer unteren Jagdaufsichtsbehörde übereinstimmt.

63.I.b.13. In den Nachmittagsstunden wurde in der Doppelturnhalle am Königswall das 2. Jugendfußballturnier des Stadtjugendringes ausgetragen.

63.II.b.2.
I.i. Seinen 7o. Geburtstsg begeht heute Pastor Dr. Karl Dreyer, der über 25 Jahre bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 197o der Vorsteher der Diakonissenanstalt Salem-Köslin war.

63.II.i. Kunstausstellung: In der Galerie Fischer an der Motkestraße wurde eine Ausstellung mit Werken des bekannten Tiermalers Egon Stolterfoth eröffnet.

63.II.c.4. Konzerte: In der St. Martinikirche kam am Abend unter der Stabführung von Kirchenmusikdirektor Gerd Spiering Bachs Matthäus-Passion zur Aufführung.

Montag, 24. März 1975
- MT und WB Nr. 71 -

63.I.b.4. Müllbeseitigung: Zu seiner 11. Sitzung kam der Zweckverband Müllbeseitigung im Kreis Minden in der Firma Barbara Erzbergbau in Nammen zusammen. Es wurde die Jahresrechnung 1973 vorgelegt, überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 1974 genehmigt und der Haushaltsplan 1975 beraten. Über die Mülldeponie in Heisterholz und Wülpke wurde Bericht erstattet. Die Deponie Heisterholz soll noch für 8 - 1o Jahre ausreichen.

63.II.f.6. Schiffahrt: Die Schiffe der Mindener Fahrgastschiffahrt Max Torges stehen für die Eröffnung der 22. Saison bereit. Die Saison soll am 1. April, Karfreitag, mit einer Frühstücksfahrt, an der etwa 3o Waisenkinder mit ihren Begleitern, diesmal aus dem Mutterhaus Salem, und dem Schiffer-

kinderheim eröffnet werden. Über das weitere Vorhaben in dieser Saison berichten die Zeitungen.

64.II.b.2. Kirchliche Einrichtungen: Ein Mindener Bürger Erhard Richter nimmt in einem Leserbrief, der die Überschrift trägt "Jedes Gemeindeglied konnte sich zu Wort melden" zu dem Leserbrief über die Notwendigkeit der Errichtung des Marienstiftes - Gemeindezentrum - Stellung.

Dienstag, 25. März 1975
- MT und WB Nr. 72 -

Von der Ratsversammlung vom letzten Freitag ist noch nachzutragen, daß einstimmig eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Minden und der Stadt Petershagen sowie der Gemeinde Hille zur Übernahme der Aufgaben einer Musikschule auch in der Stadt Petershagen und in der Gemeinde Hille durch die Stadt Minden beschlossen wurde. Ein entsprechender Antrag war von O' Petershagen und Hille gestell worden. In der Musikschule Minden befinden sich z.Z. 32o Schüler in der musikalischen Grundausbildung. 226 Schüler beteiligen sich am Instrumentalunterricht. 31 Lehrkräfte unterrichten.

64.I.a.lb.
I.d.9. Brücken: Die Arbeiten an der neuen Kanalbrücke im Zuge der Marienstraße gehen voran. Inzwischen ist damit begonnen worden, das Gitter aufzustellen, obwohl die Großbaustelle nach wie vor gesperrt ist, wird die Brücke an den Wochenenden und Sonntagen bereits eifrig von Passanten benutzt.

64.I.a.4. Straßen: Auch der Ausbau der Rodenbecker Straße geht trotz des fast winterlichen Wetters mit Hagel und Schneeschauern rüstig voran.

64.I.a.6. Gebäude: WB Nr. 72 bringt ein Bild von der Restaurierung der ehemaligen Wohnhäuser an der Ritterstraße Nr. 29-31.

64.I.c.1. Gesundheitspflege: Die letzten Vorarbeiten für die Eröffnung des Instituts für hyperbare Therapie Minden GmbH & Co KG wird am 1. April im Hause Ringstraße 9o gehen ihrem Ende entgegen. Das Institut nimmt am 1. April dieses J. ein Überdruckkammer in Betrieb, die eine der größten in Europa ist und mit ihrer technischen Ausstattung und elektronischer Steuerung die modernste Einrichtung zur Zeit darstellt. Die medizinische Leitung hat Frau Dr. med. Maria Stege, die sich seit 17 Jahren mit der Behandlung mit Durchblutungsstörungen befaßt und über ein besonders reiches Maß an Erfahrung auf diesem Gebiet verfügt, inne.

Mittwoch, 26. März 1975
- MT und WB Nr. 73 -

64.I.h.lo. Wetter: Durch bereits in den Abendstunden des Vortages einsetzenden Schneefall, der bis in die Morgenstunden andauerte verwandelte sich mehrere Tage vor dem Osterfest das Mindener Land noch einmal in ein Winterparadies. Die Schneedecke betrug lo cm und mehr. Zum ersten Mal in diesem Jahr traten die Schneeschaufeln in Tätigkeit.

65.I.a.7.
II.g.lo. Am Nachmittag wurde der Grundstein für das Terrassenhaus an der Böttcherstraße, das von der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Wohnhaus Minden erricht wird, gelegt.

65.II.a.4. Grundschulen: Das Gelände zwischen dem Gebäude der Grundschule Meißen und den Schienen der Mindener Kreisbahnen wurde von dem Stadtgartenamt zu einem Schulgarten umgewandelt.

65.II.1.4. Bürgerinitiative: Die Bürgerinitiative Umweltschutz des Kreises Minden-Lübbecke hat sich an die höhere Naturschutzbehörde, den Regierungspräsidenten Detmold und an die Kommunalbehörden mit Protestschreiben gewandt, um die geplante Errichtung eines Wildschweingeheges im Naturpark und K Landschaftsschutzgebiet Wiehengebirge in Minden-Häverstädt zu verhindern.

65.II.g.5. Banken: Reinhard Stallbörker übernahm den Vorsitz der Kundenkreditbank, die ihre Filiale in unserer Stadt Bäckerstraße 5-7 hat.

65.II.i.2. Sportvereine: In seiner ordentlichen Mitgliederversammlung wählte der Kreisreiterverband Minden Dr. Heinrich David zum 1. Vorsitzenden. Der bisherige 1. Vorsitzende Heinrich Niedringhausen, Friedewalde, wegen beruflicher Überlastung zur Verfügung gestellt. Er hatte das Amt seit 1959 inne. Er wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt mit Sitz und Stimme im Vorstand.

65.II.1.2. Parteien: Im Kampf gegen die Errichtung des Wildschweingeheges in Häverstädt sind sich alle Einwohner in Häverstädt einig. Auch der SPD-Ortsverein Häverstädt wandte sich gegen die Errichtung des Wildschweingeheges in einem re-lativ kleinen Waldstück, wie es von dem Gastwirt des Lokals Mutter Krückemeier im Königsberge von der Stadt Minden gepachtet worden ist.

65.I.a.lo.
I.e.9. Brücken: Die Beethovenstraßenbrücke über den Mittellandkanal wurde demontiert. In einigen Wochen soll der Neubau beginnen.

65.II.g.1. Wirtschaft: Die Milchwerke Bielefeld-Herford kündigen eine Steigerung von 3 bis 5% ab 1. April für Milchprodukte und frische Trinkmilch an.

65.I.b.3. Bauausschuß: In seiner heutigen Sitzung gab der Bauausschuß weitere 1,1 Millionen DM für öffentliche Aufträge. Darin sind u.a. enthalten Investitionen von 89o.ooo,-- DM für das im Stadtbezirk Dankersen entstehende Schulzentrum, das im Februar nächsten Jahres im Hauptschulbereich bezogen werden soll.

Donnerstag, 27. März 1975
- MT und WB Nr. 74 -

65.II.1.3. Wahlen: Nach der amtlichen Bekanntmachung des Stadtdirektors im Mindener Tageblatt vom heutigen Tage ist das Wählerverzeichnis der Stadt Minden für die verbundenen Landtags- und Kommunalwahlen am 4. Mai 1975 ausgelegt.

66.II.g. Kunsthandwerk: Im Stadtteil Kutenhausen haben vor einiger Zeit Inge und Volker Seifert eine Töpferei aufgemacht. Nach einem Besuch in der Töpferei berichtet der Redakteur des MT über dieses Kunsthandwerk.

66.II.a.11. Pharmazeutisch-technische Lehranstalt: 25 Damen bestanden die theoretische und die praktische Prüfung zur pharmazeutisch-technischen Assistentin.

66.I.b.15. Altenbetreuung: Im Rahmen des Altenhilfeplanes der Stadt planen Sozialausschuß und Sozialamt auch für diesen Sommer Theaterveranstaltungen, Konzerte, Tanznachmittage, Stadtrundfahrten und eine Stadtranderholung für die älteren Mitbürger.

66.I.f.7. Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten: Die Ortsgruppe Minden-West im Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten hielt im Kaisersaal ihre Jahreshauptversammlung ab.

66.II.i.2. Sportvereine: Der Reiterverein Kutenhausen hielt im Restaurant Meyer am Bahnhof im Stadtteil Kutenhausen seine Jahreshauptversammlung ab. Ein eingehender Bericht befindet sich im MT Nr. 74.

Freitag, 28. März 1975
- MT und WB Nr. 75 -

66.II.f.6. Schiffahrt: Bei heftigem Schneetreiben eröffnete der Großreeder Max Torges mit seinem Motorschiff "Electra" mit rund 4o Waisenkindern und ihren Begleitern aus dem Mutterhaus Salem-Köslin und dem Schifferkinderheim die Sommersaison 1975.

66.II.k.3. Straftaten: In der Nacht gegen 1.3o Uhr versuchten 2 jüngere Männer auf dem Kleinen Domhof einen Raubüberfall an einem 33-jährigen Arbeiter. Sie fordeørten ihn zur Herausgabe seines Geldes auf. Als er sich weigerte, schlugen sie ihn zu Boden und traten auf ihn ein. Als Passanten hinzukamen, flüchteten die Täter in Richtung Großer Domhof. Der Geschädigte mußte zur Versorgung seiner Wunden ins Krankenhaus gebracht werden.

66.II.c.4. Konzerte: Einen nachhaltigen Eindruck auf die vielen Besucher hinterließ am Abend eine Chor- und Orgelmusik zur Passion in St. Marien, die von der ev. Jugendkantorei St. Marien Ludger Lohmann gestaltet wurde.

Sonnabend, 29. März 1975
MT und WB Nr. 75 -

66.II.c.1. Schauspiel: Die Landesbühne Hannover brachte mit einer ausgezeichneten Besetzung am Abend im Stadttheater im Jugendabonnement das Schauspiel "Ein Inspektor kommt" von John B. Priestley zur Aufführung.

Ostersonntag u. Ostermontag,
3o. und 31. März 1975

67.I.e.2.
I.h.1o.

Besondere Ereignisse sind nicht zu vermelden. Das Wetter war abwechslungsreich. Bestimmte am Karfreitag stundenlanger Schneefall bei Temperaturen um den Gefrierpunkt das Bild der Landschaft, gab es am Abend Glatteis, das auf den Straßen zu einigen Unfällen führte, so war am Sonnabend Sonnenschein mit Temperaturen bis zu 15°. An den Ostertagen herrschte trübes und nebliges Wetter. Trotz des starken Rückreiseverkehrs am 2. Feiertag meldete die Polizei keine besonderen Vorkommnisse.

Dienstag, 1. April 1975
- MT und WB Nr. 75, 76 -

67.II.g.11. Die gemeinnützinge Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden bringt einen Rückblick auf das Kajr 1974 und gibt ihr Bauprogramm 1975 bekannt.

67.II.g.14. Gaststättengewerbe: Der Hotelier Karl Kruse, Inhaber des Parkhotels in Minden, feiert heute sein 5o-jähriges Berufsjubiläum.

67.II.g.5. Spar- und Darlehnskassen: Der Geschäftsführer und Bankleiter der Spar- und Darlehnskasse Minden-Todtenhausen, Wilhelm Rathert, ist heute 4o Jahre bei diesem Geldinstitut, denn am 1. April 1935 kam er bei der Todtenhauser Spadaka in die Lehre.

67.II.g.6. Krankenkassen: Der Leiter der Leistungsabteilung der Innungskrankenkasse Minden, Verwaltungsoberamtmann Günther Niederfeld, begeht heute sein 25-jähriges Dienstjubiläum in der Sozialen Krankenversicherung.

67.I.c.1. Gesundheitswesen: Das Institut für hyperbare Therapie an der Ringstraße wurde eröffnet. 3 x 26 Personen wurden in Europas größter und modernster Überdruckkammer behandelt. Frau Dr. Stege steuerte die Überdruckkammer elektronisch. MT Nr. 76 bringt Bilder von der ersten Behandlung.

67.I.d.12. Kreispolizei: Der bei der Kreispolizeibehörde Minden als Leiter der Schutzpolizei eingesetzte Schutzpolizeidirektor Dieter Hertel vollendet heute eine 4o-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst. In einer Feierstunde wurde ihm vom Kreisdirektor Dr. Linkermann eine vom Innenminister NRW ausgestellte Ehrenurkunde ausgehändigt.

67.I.i. Gestern verstarb im 78. Lebensjahr der langjährige Obermeister der Dachdeckerinnung Minden Max Schaper, Gartenstraße.

67.II.g.4. Die Fa. Auto-Weber, ein Unternehmen, das für Autovermietung, Abschlepp- und Bergungsdienst weitgehend bekanntgeworden ist, hat die Räume der ehemaligen Maschinenfabrik Altendorf an der Bismarckstr. 39 bezogen. An der Lindenstraße 32 war es dem Unternehmen zu eng geworden, denn nun können sämtliche Mietfahrzeuge zentral abgestellt werden.

Mittwoch, 2. April 1975
- MT und WB Nr. 76, 77 -

68.II.g.8.
II.f.3. Fast 200 Delegierte der Bezirkspersonalrätekonferenz der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands trafen sich in der Gaststätte Tonhalle. Der Vorsitzende des Hauptpersonalrates bei der Deutschen Bundesbahn, Werner Runkel, Saarbrücken, sprach zum Thema "Ein Jahr Praxis mit dem Bundespersonalvertretungsgesetz 1974".

68.I.b.8. Der Feuerschutzausschuß des Rates beschloß, im Stadtbezirk Kutenhausen ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten. Ein größer Schulungsraum ist vorgesehen. Die Kosten sind auf etwa 300.00,-- DM zusätzlich des erforderlichen Grunderwerbs veranschlagt.

68.I.b.8. Feuerwehr: Die Feuerwache Minden ist vom Bundesamt für den Zivildienst als Beschäftigungsstelle, in der Zivildienst geleistet werden kann, anerkannt worden. Auf Grund eines vorausgegangenen Antrages der Stadt können somit künftig auf der Feuerwache bis zu 8 Zivildienstleistende beschäftigt werden. Es ist vorgesehen, sie hauptsächlich als Beifahrer im Krankentransportdienst einzusetzen.

68.I.f.1. Bundeswehr: Major Heinrich Burmester nimmt in einem Leserbrief, der die Überschrift trägt "Antiquierte Vorstellungen über die deutsche Bundeswehr" Stellung zu einem Leserbrief, den Herr Dr. aus Bückeburg geschrieben hat.

68.I.b.18. Gastarbeiterbetreuung: Das portugiesische Freizeitzentrum EV Minden bot seinen Landsleuten in der Doppelaula am Königswall folkloristische Veranstaltungen und Theaterdarbietungen. Ein großer Teil der etwa 900 Portugiesen aus dem Kreis Minden-Lübbecke waren der Einladung gefolgt. Eine Folkloregruppe aus Dortmund erfreute die Anwesenden mit Tänzen aus der portugiesischen Heimat in farbenprächtigen Kleidern.

68.II.i.4. Schützenvereine: Der Schützenverein "Üb' Aug' und Hand" Minden-Dankersen hielt seine gut besuchte Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Harry Boy ab. Näheres im MT Nr. 77.

68.II.k.3. Straftaten: Gegen 21.00 Uhr wurde auf der St. Ansgarstraße in der Nähe der Stiftsallee ein älterer stark angetrunkener Mann von einem jungen Burschen beraubt. Dieser stieß den Mann in den Vorgarten des Hauses Stiftsallee 76, zog ihm due Brieftasche aus der Jacke, um dann zu flüchten. Er konnte von den Zeugen nicht mehr eingeholt werden.

68.I.f.7. Die Mitglieder des Bundes der Kriegsblinden Deutschlands, Bezirk Minden, zu dem die Kreise Minden-Lübbecke, Herford und der Altkreis Lemgo gehören, konnten am Vormittag in einer Feierstunde im Hotel Der Kaiserhof in Porta Westfalica ihren Kameraden Heinrich Bürger, der seit Bestehen des Bezirks Minden im Juli 1951 bis zum Herbst vorigen Jahres das Amt des stellv. Vorsitzenden bekleidete, mit der Überreichung der goldenen Ehrenmedaille auszeichnen.

Donnerstag, 3. April 1975
- MT und WB Nr. 77 -

69.I.a.1.
I.b.6. In das Mindener Stadtarchiv zurückgekehrt ist jetzt ein Bestand von 22o Urkunden aus der Zeit von 1311 bis 1765. Es handelt sich dabei um Material über die Mindener Armen- und Siechenhäuser. Im Archiv an der Königstraße ist man mit der Einsortierung dieser sehr wertvollen Unterlagen beschäftigt, von denen sich der Amtsleiter Dr. Nordsiek mancherlei neue Aufschlüsse über dic Stadtgeschichte erhofft. Näheres im MT Nr. 78 mit Bildern.

69.II.1.3. Wahlen: Einstimmig billigte der Wahlausschuß der Stadt Minden während seiner 2. Sitzung zur Vorbereitungen der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung am 4. Mai bis auf eine einzige Ausnahme die fristgerecht und ordnungsgemäß von den demokratischen Parteien eingereichten Wahlvorschläge. In den 26 Wahlbezirken der Stadt wërden sich den Wählern die Kandidaten der SPD, der CDU, der FDP und der DKP zur Entscheidung stellen. Im Wahlbezirk 13 wird darüber hinaus diesmal auch ein Vertreter der KPD kandidieren.

69.II.b.1. Kirchen: Im Pfarrbezirk 6 der Martinigemeinde (Dützen-Uphausen) hat bis zur endgültigen Besetzung Frau Pastorin Magdalene Bruns den Dienst am 1. April übernommen.

69.I.a.9. Grünanlagen: Der Verbindungsweg zwischen dem Schwichowwall und dem Simeonsglacis wird künftig einen neuen Verlauf haben da die bisherige Fußgängerverbindung in Anbtracht des unmittelbar bevorstehenden Baubeginns für die neue Turnhalle des Ratsgymnasiums wegfällt.

Freitag, 4. April 1975
- MT und WB Nr. 79 -

69.I.a.9. Grünanlagen: An der Schlagde haben die Arbeiten zur Verlängerung der Weserpromenade in Richtung Nordbrücke begonnen. Seit gestern ist ein Bagger bei der Beseitigung der Absperrpfähle und des Kopfsteinpflasters tätig.

69.II.1.3. Wahlen: Der Wahlausschuß des Kreises Minden-Lübbecke billigte in seiner heutigen Sitzung die fristgemäß und ordnungsgemäß eingereichten Wahlvorschläge für die Kreis- und Landtagswahlen am 4. Mai. In den 37 Kreiswahlbezirken unserrs Kreisgebietes bewerben sich Kandidaten der SPD, der CDU und der FDP um die Stimme des Wählers. Im Kreiswahlbezirk 4 Stadt Minden () stellt sich auch noch 1 Kandidat der KPD zur Wahl. Die Reserveliste der SPD umfaßt 65, die der CDU 74 und die der FDP 4o Kandidaten. Für die Landtagswahl haben in den Wahlkreisen 145, 146, 147 die CDU? SPD, FDP, NPD und DKP Kandidaten aufgestellt. Im Wahlkreis 146 bewirbt sich außerdem noch die KPD!

69.II.c.2. Circus: Auf Kanzlers Weide gastiert heute und morgen der Raubtiercircus Barum mit einem Programm voller artistischem Nervenkitzel und Humor. Unbestrittener Höhepunkt der Schau ist der Chef Gerd Simoneit-Barum selbst, der mehrere Raubtiergruppen vorführt.

71.II.g.14. Hotel- und Gaststättengewerbe: Das 1972 gegründete Hotel "Exquisit" im Stadtteil Bärenkämpen wurde durch ein Gästehaus erweitert und hat jetzt 62 Betten anzubieten.

71.II.h.1. Vereine: Der Briefmarkensammlerverein Minden lädt zu einem Großtauschtag am Sonntag, dem 13. April, von o9.oo - 18.oo Uhr, im Saal der Tonhalle ein.

71.I.a.9. Anlagen: Das Stadtgartenamt hat im Stadtbezirk Dankersen eine neue Grünanlage angelegt. Sie entstand auf einem 35o m langen und 7 m breiten Streifen an der Volkerstrasse. Für etwa 12.ooo,-- DM wurden dort Anpflanzungen vorgenommen und mehrere Ruhebänke aufgestellt.

Sonnabend, 5. April 1975
- MT und WB Nr. 8o -

71.II.c.4.
I.b.16. Konzerte: Auf Einladung des Amtes für Familienhilfe fand am Nachmittag im Stadttheater ein Konzert statt, das vom Mandolinen- und Akkordeonorchester "Weserwelle" aus Bad Oeynhausen bestritten wurde. Hunderte ältere Frauen und Männer hörten Melodien aus der guten alten Zeit.

71.II.c.2. Circus: Der Circus Barum ist vom Pech verfolgt. Am Nachmittag entflog, kurz vor der ersten Vorstellung, der lo Jahre alte Grünflügelpapagei "Koko". Die Dressur mußte abgebrochen werden.

71.I.a.9. Anlagen: Die durch Bürgerinitiative am Lichtenberg entstehenden neuen Grünanlagen nehem immer mehr ihre endgültige Form an. In freiwilligem Arbeitseinsatz wurden heute von den Anwohnern 59 Bäume und 3oo Sträucher gepflanzt.

71.I.b.15.
I.f.26. Verband der Sozialversicherten: Stadtverwaltungsrat Werner Pohle referierte in der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Minden im Zentralverband Sozialversicherten, Rentner und deren Hinterbliebenen Deutschlands. Pohle führte in dem Referat aus, daß Minden hinsichtlich der Altenbetreuung in Nordrhein-Westfalen eine führende Rolle einnimmt.

71.II.i.2. Sportvereine: Am Abend standen sich in der Kreissporthalle im Halbfinalendspiel um die deutsche Meisterschaft der Turn- und Sportverein Grün-Weiß Dankersen und der Südmeister Turn- und Sportverein Hofweiher gegenüber. Wie der Sportredakteur des MT zu berichten weiß, wartete die heimische Mannschaft dabei mit einer Gala-Vorstellung auf und gab dem Gast mit 22 : 11 mehr als deutlich das Nachsehen.

71.I.b.2. Als amtliche Bekanntmachung der Stadt Minden wird im MT Nr. 8o die ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Minden vom 4. 4. 1975 veröffentlicht. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung, eine Woche nach ihrer Verkündigung, tritt die vorherige Verordnung vom 2o. 11. 1964 außer Kraft.

Sonntag, 6. April 1975
- MT und WB Nr. 8o - 82 -

72.I.f.6.

Die Männer-Sanitätsbereitschaft Minden des Deutschen Roten Kreuzes hielt in der Scharnschänke Maranca ihre Jahreshauptversammlung ab. Die "Bilanz der guten Taten" unterbreiteten in Anwesenheit des DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Dr. Werner Krieg Bereitschaftsführer Edgar Gottschalk und Schriftführer A. Gethke. Die Männer des DRK leisteten im Vorjahr 1.o35 mal Erste Hilfe.

72.II.b.1.

Kirchen: Am heutigen Weißen Sonntag gingen in den 4 katholischen Kirchen der Stadt 132 Jungen und Mädchen zur ersten heiligen Kommunion.

Montag, 7. April 1975
- MT und WB Nr. 81-

72.I.b.12.
I.b.3.-4.

Jugendwohlfahrtsausschuß: Zur Behebung der Jugendarbeitslosigkeit im Bereich Minden werden von der Kommunalverwaltung, den Kirchen und den Wohlfahrtsverbänden erhebliche Anstrengungen gemacht. Der Jugendwohlfahrtsausschuß bewilligte dem Diakonischen Werk 1o.ooo,-- DM. Vom Diakonischen Werk, der Arbeiterwohlfahrt und dem Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus werden Förderkurse für Arbeitslose und berufsvorbereitende Lehrgänge für berufsunreife Jugendliche eingerichtet bzw. durchgeführt. Wie der Stadtsozialoberamtmann Henkel ausführt, rechnet man zur Schulentlassung im Juli mit einer weiteren Steigerung der Jugendarbeitslosigkeit.

72.II.a.1.

Fachhochschule: Nach ihrer Renovierung, die mit einem Kostenaufwand von 43o.ooo,-- DM erfolgte, wurde heute die neue Mensa an der Artilleriestraße für die Fachhochschule in Betrieb genommen. Die Bewirtschaftung übernahm das Studentenwerk Bielefeld. Gegenwärtig besuchen rund 55o Studierende die Fachhochschule.

72.II.g.5.

Kreissparkasse: Der Kreissparkassen-Abteilungsdirektor Ernst Kohlmeier begeht heute sein 4o-jähriges Dienstjubiläum bei der Kreissparkasse Minden-Lübbecke.

72.I.f.5.
I.b.15.

Arbeiterwohlfahrt: In der Jahresversammlung des Altenclubs Minden der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Minden-Lübbecke berichtete der Geschäftsführer Walter Fiedler über die Tätigkeit des Altenclubs. Die 16 Altenclubs der Arbeiterwohlfahrt im Kreis Minden-Lübbecke zählten an 597 Nachmittagen im vergangenen Jahr insgesamt 32.415 Besucher.

72.II.g.3.

Handel: Im vierten Jahr seines Bestehens eröffnete heute das Zoo-Fachgeschäft Heinz Gliez an der Kaiserstraße eine rund 1oo qm große eigene Auqarienpflanzenkulturanlage. In 54 Ein-Meter-Becken werden fortan den heimischen Aquarienbesitzern vielfältige Arten von Wasserpflanzen angeboten.

73.II.1.3. Kommunalwahlen: Die Ausgabe Nr. 81 des Mindener Tageblattes enthält die amtliche Bekanntmachung der Stadt Minden über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordneten der Stadt Minden am 4. Mai 1975.

Dienstag, 8. April 1975
- MT und WB Nr. 82 -

73.I.c.2. In der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden teilte der Vorstand mit, daß der Regierungspräsident in Detmold mit Verfügung vom 11. März 1975 die Genehmigung zum Baubeginn der Kinderklinik erteilt habe. Die Kinderklinik wird mit 1o3 Betten erstellt. Für die Baukosten in Höhe von 12.798.ooo,-- DM ist ein Landeszuschuß in voller Höhe vorgesehen. Ferner wird ein Landeszuschuß für die Einrichtung von 1.o3o.ooo,-- DM bereitgestellt. Die voraussichtlich entstehenden Gesamtbaukosten beziffert der Vorstand auf knappe 14 Millionen DM.

73.I.f.3. Technisches Hilfswerk: In dem Versammlungsraum des Ortsverbandes Minden in der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk versammelten sich 47 Helfersprecher zu einer Arbeitstagung. Als Delegierte vertraten sie die Meinung von etwa 6.ooo Helfern aus 67 Ortsverbänden in Nordrhein-Westfalen. Nach dem Rechenschaftsbericht des NRW-Landessprechers wurde die Forderung besprochen, im THW intensiver und engagierter die Spezialisierung zu kleinen schlagkräftigen Gruppen für den friedensmäßigen Einsatz zu besprechen und zu realisieren.

73.II.f.3. Bundesbahn: In diesen Tagen sind auf dem Mindener Bahnhofsgelände in der Nähe der Friedrich-Wilhelm-Straße die Arbeiten zur Erweiterung der bestehenden Güterhalle um 75o qm angelaufen. Im Rahmen des Planes der DB, die Stückgutzustellung ab kommenden 1. Juni auf rund 4oo Bahnhöfe zu konzentrieren, wird der Bahnhof Minden ein Großknotenpunkt für den Stückgutverkehr. Der Bereich Bückeburg wird am 1. Juli angegliedert.

73.II.1.3. Wahlen: Alle Kreistagskandidaten der CDU des Kreises Minden-Lübbecke verabschiedeten auf ihrer letzten Konferenz vor den Wahlen ein gemeinsames Aktionsprogramm als Wahlaussage für die kommende Kreistagswahlperiode in Übereinstimmung mit den drei Landtagskandidaten Albert Pürsten, Dieter Morgenstern und Horst Isel.

73.II.1.3. In den Bürgerversammlungen des SPD-Stadtverbandes Minden wurde den Bewohnern der Stadtbezirke Dölhorst, Häverstädt Dützen und Haddenhausen in der letzten Woche Gelegenheit gegeben, die Fragen der Kommunalpolitik mit dem Bürgermeister Hans Jürgen Rathert und den örtlichen Kandidaten zu besprechen.

73.II.g.16. Arbeitsmarkt: Nach dem Bericht des Verwaltungsdirektors Harald Klein, dem Leiter des Arbeitsamtes Herford, sank die Arbeitslosenzahl im Bereich des Arbeitsamts Herford im März um 38o oder 3,4% auf 1o.77o Personen. Die Arbeitslosenquote beträgt somit jetzt 5,5% gegenüber 5,7% im Vormonat. Der Rückgang der Arbeitslosenzahl ist saisonbedingt.

74.I.f.2. Britische Garnison: Das seit 197o in Minden stationierte Gloucestershire-Regiment wird im Mai nach England zurückkehren. Mit einem klingenden Blumenstrauß verabschiedete sich das Musikcorps des Regimentes von den Bundeswehrsoldaten der Herzog von Braunschweig-Kaserne, deren Unteroffiziercorps diesen Abend für Soldaten und ihre Familienangehörigen veranstaltet hatte.

74.II.c.1. Theater: Am Abend brachte als Gastspiel die Schauspieltruppe Zürich im Stadttheater das Schauspiel von Aristophanes "Lysistrata" zur Aufführung.

Mittwoch, 9. April 1975
- MT und WB Nr. 83 , 84 -

74.II.g.2. Seit einem halben Jahr befindet sich auf der Helling der Mindener Weserwerft ein Frischwassertankmotorschiff im Bau. Das Wassertankschiff, dessen Stapellauf in den nächsten Wochen erfolgen soll, ist für Saudi-Arabien bestimmt.

74.II.f.4. Bundesbahnzentralamt: Das BZA Minden bereitet den Tag der offenen Tür vom 8. - 11. Mai vor. Sie veranstaltet diesen Tag aus Anlaß der Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahnfreunde. Über die Programmgestaltung ist Näheres in den Tageszeitungen enthalten.

74.I.f.15. Siedlergemeinschaft: Die Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft Kuhlenkamp in der Gaststätte Kuhlenkamp hatte einen guten Besuch zu verzeichnen. Am 8. Mai will die Siedlergemeinschaft ein Hähnewettkrähen veranstalten.

74.I.b.3.-3. Bauausschuß: In seiner heutigen Sitzung vergab der Bauausschuß Arbeiten für insgesamt 775.6oo,-- DM. Dergrößte Teil der Summe, nämlich über 35o.ooo,-- DM, wird in das Neubauprojekt der Hauptschule Minden-Süd im Stadtbezirk Häverstädt hineinfließen. Durch ein Aschaffenburger Spezialunternehmen soll dort mit einem Kostenaufwand von 66.ooo,-- DM eine Sparlehranlage eingerichtet werden.

74.I.b.15. Altenbetreuung: Heute veranstaltete das Amt für Familienhilfe für ältere Bürger eine Stadtrundfahrt. 168 Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime nahmen an dieser Fahrt teil, auf der unter sachkundiger Leitung die Stadt mit ihren Neubauten sowie auch die nach der Gebietsreform hinzugekommenen neuen Stadtteile besichtigt wurden. Die Stadtrundfahrt führte über eine Strecke von 48 km.

74.II.a.1. Fachhochschule: Um den weiteren Ausbau von wissenschaftlichen Bildungseinrichtungen in der Stadt zu besprechen, stattete Staatssekretär Dr. Schnoor vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW der Fachhochschule Bielefeld Abt. Minden einen Besuch ab. Dr. Schnoor überzeugte sich zunächst davon, daß die Investition von 2,5 Millionen DM im Gebäude der Ingenieurschule an der Artilleriestraße geeignet ist, den Studienbetrieb zu erleichtern und zu fördern. Im Verlauf der Gespräche sicherte Dr. Schnoor zu, sich dafür einzusetzen, daß die noch notwendigen Investitionen möglichst bald ermöglicht werden. In einer Diskussion mit Lehrern und Studenten der Fachhochschule brachte er zum Ausdruck, daß der Bestand der Abteilung in Minden nach den bisherigen Baumaßnahmen für absehbare Zeit gesichert sei.

75.II.f.4. Bundesbahnzentralamt: Der Bundestagsabgeordnete Alfred Ollesch, Mitglied des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages und des Verwaltungsrates der Deutschen Bundesbahn, informierte sich über die Aufgaben des BZA's. In seiner Begrüßungsansprache gab BZA-Präsident Dipl.-Ing. Heinrich Buddensiek einen Überblick über das BZA. Dieser bezeichnete als Schwerpunkt die Betreuung des gesamten Wagenparks und der Behandlungsanlagen. Er ließ nicht unerwähnt, daß die Einsparungsmaßnahmen der Deutschen Bundesbahn das BZA sehr stark berührten. Der Bundestagsabgeordnete brachte zum Ausdruck, daß die Diskussion um den Verbleib des BZA's in Minden endlich beendigt werden müsse.

75.II.a.1. Vereine: Der Gesangverein "Frohsinn" Minderheide hielt seine Generalversammlung ab. Was dort geschah, bringt MT Nr. 84.

Freitag, 11. April 1975
- MT und WB Nr. 85 -

75.I.a.7.
II.a.4. Hauptschule: In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wurde über dem Neubau der Hauptschule am Schülerweg im Stadtbezirk Häverstädt die Richtkrone aufgezogen. Das Schulzentrum Minden-Süd, dessen Kosten auf 6,2 Millionen DM veranschlagt werden, soll zum neuen Schuljahr zur Verfügung stehen.

75.I.b.3.-4.
I.b.12. Der Jugendwohlfahrtsausschuß stimmte einmütig der endgültigen Verpflichtung zahlreicher Künstler und Gruppen für das Jugendtheaterprogramm 1975/76 zu. Der Mindener Jugend wird damit eine Aufführungs- und Musikfolge während der nächsten Saison geboten, die durch ihre Reichhaltigkeit besticht.

75.II.g.1. Wirtschaft: Die meisten Wirtschaftsunternehmen im Mindener Raum befinden sich derzeit in einer allgemein geschäftlichen Stagnation. Es hat zwar eine Stabilisierung der Auftragslage auf niedrigem Niveau stattgefunden, eine Vielzahl der Unternehmen ist aber trotzdem mit der Gewinnlage nicht zufrieden. Das ergab eine Blitzumfrage, die jetzt von Arbeitskreis Mittelweser der jungen Unternehmer gestartet wurde. .

75.II.f.1. Parkplätze: Der provisorische Parkplatz auf dem Gelände an der Ecke Königswall und Hahler Straße ist jetzt vorschriftsmäßig eingezäunt, damit kein Fahrzeug plötzlich ungewollt auf den Bürgersteig geraten kann. Auch mehrere Bäume wurden angepflanzt, was darauf schließen läßt, daß hier in naher Zukunft kein Neubau entstehen wird.

75. III.
I.i. Infolge Herzversagens verstarb am Abend auf einer Wahlversammlung seiner Partei der Kreistagsabgeordnete Heinrich Möhlenbrock der SPD. Möhlenbrock war am 8. Februar 60 Jahre alt geworden.

Sonnabend, 12. April 1975
- MT und WB Nr. 85, 86 -

75.I.f.6. DRK: In der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Minden im Hotel Bad Minden erstattete der 1. Vorsitzende Stadtdirektor a.D. Dr. Werner Krieg den Geschäftsbericht. Die

Mitgliederwerbung hat durch 1.334 Zugänge den Ortsverein auf 2.5oo Mitglieder anwachsen lassen. MT Nr. 86 bringt eine eingehende Schilderung über die Tätigkeit des Ortsvereins Minden.

76.II.g.2. Sportvereine: Lebhaftes Training herrschte in den vergangenen 2 Wochen auf dem Gelände des Mindener Pferdezucht-, Reit- und Fahrvereins am Mitteldamm. unter der Leitung von Reitlehrer Günther Neuenhaus absolvierten 16 Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren einen Reitlehrgang, der heute mit einer Abschlußprüfung beendet wurde.

76.II.a.1. Vereine: Die Ortsgruppe Minden-Porta Westfalica im Club für Terrier eV trat heute auf dem Gelände des Mindener Schäferhundevereins an der Portastraße mit einer Zuchtzulassungsprüfung erstmals an die Öffentlichkeit.

76.II.f.3. Bundesbahn: Zahlreiche Eisenbahnfreunde aus Minden undUmgebung fanden sich heute Morgen auf dem Bahnhof Porta ein, um von der letzten Fahrt einer Dampfschnellzuglokomotive ein Foto zu schießen. MT Nr. 86 zeigt die Lok der Baureihe o12, die 24,13 m lang ist und 14o stdkm erreichen konnte.

Sonntag, 13. April 1975
- MT und WB Nr. 87 -

76.I.a.1. Geschichte: Zum 3o. Mal jährte sich in diesen Tagen das Datum des Einmarsches alliierter Truppen in Minden. Erst etliche Tage nach dem 4. April 1945 wurden für die Bevölkerung damals Ausgangssperren wieder aufgehoben. Langsam begann sich das Leben in der zerstörten Innenstadt wieder zu regen. MT Nr. 87 bringt einen ausführlichen Bericht über die ersten Wochen nach dem Einmarsch der Briten.

76.I.i. Bürger: Im 82. Lebensjahr verstarb heute der ehemalige Geschäftsführer der Volksfürsorge in Minden, Julius Storbeck. Er hatte die Geschäftsführung der Volksfürsorge von dem Jahre 1945 bis zum Jahre 1958.

76.I.h.5. Ausstellungen: In den Geschäftsräumen der Dresdner Bank am Großen Domhof eröffnete heute Vormittag Bankdirektor Heinz Georg Pepper die Ausstellung "Chronik der Seefahrt".

76.II.a.5. Volkshochschule: Die 5. VHS-Kunstfahrt 1975 ging nach Hamburg, wo im BAT-Haus und im Kunsthaus Hamburg die Werke von Kokoschka besichtigt wurden.

Montag, 14. April 1975
- MT und WB Nr. 86, 87 -

76.II.g.2. Industrie: Nach einer 5o-jährigen verdienstvollen Tätigkeit bei der Weserwerft wurde der Direktor Erich Gerling in einer Feierstunde auf der Weserwerft in den Ruhestand verabschiedet. Gerling wird der Werft-Union weiterhin als Berater zur Verfügung stehen.

76.III.
II.a.3. Kreisausschuß: In seiner heutigen vorletzten Sitzung in dieser Legislaturperiode faßte der Kreisausschuß zwei für die Stadt wichtige Beschlüsse. 1. an der Gewerblichen Kreisberufsschule in Minden wird eine Berufsfachschule

für Textil und Bekleidung eingerichtet.

77.II.b.2. Die Diakonissenanstalt Salem-Köslin erhält auf Antrag einen Kreiszuschuß in Höhe von 25.5oo,-- DM zur Unterhaltung einer Pflegevorschule in Minden.

77.II.1.3. Wahlen: Durch den Tod des Kreistagsabgeordneten Heinrich Möhlenbrock, dessen Kandidatur auf Grund eines Wahlvorschlages der SPD im Kreiswahlbezirk V (Stadt Minden) zugelassen war, wird nach den Bestimmungen des Kommunalwahlrechts eine Nachwahl erforderlich. Vom Regierungspräsidenten Detmold wurde der Tag der Nachwahl auf den Wahltag festgesetzt.

77.I.b.15.
II.g.2. Wie überall in deutschen Landen wurde auch in unserer Stadt heute das neue Maximalz der Dortmunder Union Schultheiß Brauerei AG vorgestellt. Prokurist Horst Jäger überreichte im Beisein des Braumeisters Horst Schröder der Aktienbrauerei Feldschlößchen den 5 Altenheimen in Minden Gutscheine zum Bezug des neuen Malzbieres.

77.I.b.3.-9. Der Kulturausschuß tagte heute. Da die im Abonnement für die Spielzeit 1975/76 vorgesehene Oper Arabella von Richard Strauß nach Mitteilung des neuen Intendanten der städtischen Bühnen Bielefeld wegen des zu kleinen Orchestergraben im Stadttheater nicht spielbar ist, beschloß der Kulturausschuß, als Ersatz die Oper Tiefland von Eugen d'Albert in das Programm aufzunehmen.
Der Kulturausschuß stimmte gestern dem Antrag des Leiters der Stadtbücherei Minden zu, die Bücherei in "Stadtbibliothek" umzubenennen.

Dienstag, 15. April 1975
- MT und WB Nr. 87, 88 -

77.II.b.2. Mission: "Einen Feldzug für Christus" führt das Janz-Team seit fast 2o Jahren in Amerika und in Westeuropa durch. Bis zum 27. April gastiert es seit gestern mit einem 2.ooo Personen Platz findenden Zelt auf Kanzlers Weide in Minden. Träger der zweiwöchigen Mission ist die Ev. Allianz Minden, in der sich eine Reihe landeskirchlicher Gemeinden, freier Werke und christliche Verbände zusammengefunden haben. Gestern und heute sprach der Evangelist Leo Janz vor interessierten Zuhörern, die das große Zelt bis auf den letzte Platz besetzt hatten.

77.I.b.3.-5.
II.a.2. Besselgymnasium: Der Schulausschuß des Rates besichtigte heute den Neubau des Besselgymnasiums an der Hahler Straße. Er beschloß, in der differenzierten Oberstufe des Besselgymnasiums ab 1. August dieses Jahres Sport als Leistungsfach einzurichten.

77.II.g.14 Gaststättengewerbe: Im Herzen der Mindener Altstadt, im Hause Umradstraße 7, wurde nach sechswöchiger Renovierung und Umgestaltung des Jugendcafé "Klamotte" eröffnet.

77.I.b.9. Brände: Gegen 19.oo Uhr brach in der 1. Etage des Hauses Simeonstraße 9 oberhalb der Maxim-Bar ein Brand aus, der sich sehr schnell ausbreitete. Unmittelbar nach Eintreffen der Feuerwehr wurde ein junger Mann bewußtlos aus dem Haus getragen. Dem Vernehmen nach scheint der junge Mann, während

er eine Zigarette rauchte, auf einem Sofa eingeschlafen zu sein. Während der Löscharbeiten in der engen Straße war die südliche Innenstadt praktisch für den gesamten Durchgangsverkehr blockiert.

78.II.c.4. Konzerte: Im Stadttheater spielte die Nordwestdeutsche Philharmonie,Herford, unter Stabführung von Maurice Suzan, im 6. Abonnementskonzert Werke von Maurice Ravel, Fréderic Chopin und Johannes Brahms.

Mittwoch, 16. April 1975
- MT und WB nr. 89 -

78.II.1.3. Wahlkampf: Die Stadt steht im Zeichen des Wahlkampfes. Heute besuchte der Bundeskanzler Helmut Schmidt unsere Stadt, um in der Doppelaula am Königswall zu sprechen. Er charakterisierte die wirtschaftliche Situation mit der Aussage: Was die Sorgen angeht, so glaube ich, sind wir über dem Berg! Hoffentlich hat er damit recht!

78.II.1.3. Wahlen: In der Scharnschänke legten der Bürgermeisterkandidat Arnold Krampe so wie der Stadtratskandidat Dieter Horstkotte für den Stadtverband Minden der CDU ein insgesamt 12-seitiges Aktionsprogramm für die bevorstehende Kommunalwahl und die darauf folgende Legislaturperiode vor.

78.II.g.4. Handwerk: Die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld besteht in diesen Tagen 75 Jahre. Aus Anlaß des Jubiläums bringt der Geschäftsführer Wilhelm Riepelmeier einen Bericht der Kreishandwerkerschaft Minden-Lübbecke über die Situation im heimischen Handwerk. MT Nr. 89 bringt Auszüge aus diesem Bericht.

78.I.f.15. Siedlergemeinschaft: In der Gaststätte Kronenkrug hielt die Siedlergemeinschaft Minden-Rodenbeck ihre Vierteljahresversammlung ab. Die Siedlergemeinschaft hat 119 Mitglieder.

78.II.b.1. Kirchen: Der Kirchenkreis Minden verliert wieder einen seiner Pfarrer. Dieses Mal ist es die Kirchengemeinde Dankersen, deren Pfarrer Heinz Henschel gezwungen ist, aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand zu treten. Bereits am 2. Weihnachtstag 1974 hatte Pfarrer Henschel mit größter Mühe den letzten Gottesdienst gehalten. Auch ein längerer Klinikaufenthalt in Bad Oeynhausen brachte keine Wiederherstellung der Dienstfähigkeit.

78.II.c.1. Musical: Im Stadttheater brachten die Städtischen Bühnen Bielefeld das Musical "Der Mann von La Mancha" von Wassermann / Darion / Leigh.

Donnerstag, 17. April 1975
- MT und WB Nr. Nr. 9o -

78.III. Kreisverwaltung: Der Leiter des Kreisveterinäramtes berichtete heute in einer Pressekonferenz über die Aufgaben des Amtes und seine Gliederung.

78.III. Kreis: Der Kreis Minden-Lübbecke zählt mit 11% zu den waldärmsten Kreisen des Landes NRW! Der Landesdurchschnitt liegt bei 24%, während der Bundesdurchschnitt sogar 29% beträgt. Um diese Verhältnisse zu verbessern, führt der Kreis in der Zeit vom 21.4.-26.4. eine Woche des Baumes durch. 18o ooo

Bäume sollen im Kreis gepflanzt werden.

79.I.b.2.-6. Verkehrs- und Werbeamt: Jetzt nach dem Ende der Osterferien hat das Verkehrs- und Werbeamt der Stadt allen Schulen in NRW und Niedersachsen zur Planung von Schulfahrten die neue, 4. Auflage der erfolgreichen Broschüre "Minden - Ziel einer Schulfahrt" zugesandt. Die neue 28-seitige Auflage ist überarbeitet, umfangreicher gestaltet und mit vielen anschaulichen Fotos versehen worden.

79.II.f.2. Parkgemeinschaft: Am kommenden Montag werden auf dem Parkplatz auf dem ehemaligen Gelände der Firma Rinne & Cloos Parkwächter die Aufsicht übernehmen und kassieren. Ein entsprechender Vertrag wurde in diesen Tagen zwischen der Stadt und der Parkgemeinschaft abgeschlossen.

79.I.b.3.-3. Bauausschuß: In der heutigen Sitzung des Bauausschusses wurden wieder Arbeiten für insgesamt etwa 880.000,-- DM vergeben. Für rund 470.000,-- DM sollen Erdarbeiten zur Erweiterung des Hafenbeckens, des Industriehafens an der Karlstraße durchgeführt werden. Eine kombinierte Verkehrssignalanlage für 350.000,-- DM wird an der Kreuzung Ring-, Stifts- und Kutenhauser Straße und Stiftsallee entstehen. Für 60.000,-- DM vergab der Bauausschuß ferner Arbeiten zum Ausbau der Rodenbecker Straße zwischen Parkstraße und Königswall.

79.II.h.1. Vereine: Der Kneipp-Verein Minden beschloß sein winterliches Veranstaltungsprogramm mit einem Vortrag von Dr,med. G. Hey, Bückeburg. Das Thema lautete: Der kranke Rücken.

79.II.g.14. Hotel- und Gaststättengewerbe: Im Anschluß an eine Beiratssitzung des Verbandes Gaststätten- und Hotelgewerbe Ostwestfalen eV im Kurhaus Bad Oeynhausen wurde die langjährige Geschäftsführerin der Kreisgeschäftsstelle Minden Frau Maria Schlüter in den Ruhestand verabschiedet.

79.II.c.1. Am Abend brachte die Münchner Schauspielbühne das Stück "Die Zeugin der Anklage" von Agatha Christie zur Aufführung.

79.II.i.2. Sport: Im Rahmen eines Empfanges im kleinen Rathaussaal ehrte am Abend die Stadt Minden 14 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, die im letzten Jahr besonders erfolgreich waren. Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert sprach sich für eine verstärkte zielgerichtete Kooperation zwischen Rat und dem Mindener Stadtturn- und Sportverband zur Fortsetzung einer erfolgreichen und seit mehreren Jahren intensiv betriebenen Sportförderungs- und Sportentwicklungspolitik aus.

79.II.1.3. Parteien: Eine öffentliche Podiumsdiskussion veranstaltete der FDP-Ortsverein im Hotel Bad Minden mit dem Wirtschaftsminister von NRW Dr. Horst Ludwig Riemer.

79.II.a.11. Pharmazeutisch-technische Lehranstalt: In der PTA-Lehranstalt Minden fand heute eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung für pharmazeutisch-technische Assistenten statt. Am Vormittag refierte Dr. Erich Schumann über "Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten des Hustens".

8o.II.1.3. Wahlen: In einer überfüllten Wahlversammlung der CDU in der Grille sprach am Abend Prof.Dr. Karl Carstens.

8o.I.i.
I.g.5. Bundesverdienstkreuz: Für jahrzehntelanges verdienstvolles Wirken zum Wohle der Gemeinschaft erheilten heute im Rahmen einer würdigen Feierstunde im großen Saale des Kreishauses Joachim Rost aus Lerbeck und Paul Finger, Minden, das Bundesverdienstkreuz am Bande.

8o.I.e.3. Besondere Wochen: In der kommenden Woche findet zum 3. Male in der Bundesrepublik die Aktion "Besser hören" statt. Auch in unserer Stadt führen die Hörmittelinstitute kostenlose Tests durch.

8o.II.1.4. Bundesbahnzentralamt: Bundestagsabgeordneter Martin Horstmeier, CDU, richtete an den Bundesminister für Verkehr ein Schreiben, in dem er in Anbetracht der immer noch anstehenden Überlegungen der Bundesregierung, möglicherweise die Aufgaben des BZA Minden zu verlagern, anfragt, ob nach der Verlegung der Bau- und Betriebstechnik des BZA Minden zum BZA München eine Kostenrechnung aufgestellt worden ist.

8o.I.e.3.
II.c.4. Zum Beginn der internationalen Orgelwochen Ostwestfalens 1975 im Kirchenkreis Minden gab es heute Abend in der Simeonskirche ein Orgelkonzert mit Suzan Landale, Paris, und dem Singkreis St. Simionis Minden.

8o.II.1.2. Parteien: Am Nachmittag mußte die Polizei gegen 2o Demonstranten, die der KPD angehörten oder mit ihr sympathisierten, vorgehen. Als die Demonstranten, die Plakate und Spruchbänder mit sich führten, im Beisein des KPD-Kandidaten für den Landtag und das Stadtparlament Driftmann auf dem Markt vor dem Rathaus eine Puppe verbrannten, schritt die Polizei ein. Ein 18-jähriger wurde wegen Widestand gegen die Staatsgewalt vorübergehend festgenommen.

Sonnabend, 19. April 1975
- MT und WB Nr. 92-94 -

8o.II.i.1.
I.c.1. Auf einer Strecke von rd. 15oo m zwischen Weserbrücke und Friesenstraße wurde im Glacis der erste Abschnitt eines Trimm-Dich-Pfades erstellt, der später durch den gesamten Anlagengürtel fortgeführt werden soll. Der Aufbau der ersten 1o Geräte im Weserglacis wurde von 3o Helfern des Technischen Hilfswerkes in Zusammenarbeit mit Bediensteten des Stadtgartenamtes vorgenommen.

8o.I.f.14. Im Hotel Bad Minden fand heute die Jahresversammlung des Bundes der Vertriebenen, Kreisverband Minden, statt. Der 1. Vorsitzende Richard Werncke begrüßte die Delegierten. Die Neuwahlen des Vorstandes brachten keine Veränderungen. Richard Werncke bleibt 1. Vorsitzender.

8o.I.b.15.
II.c.1. Jugendbetreuung: Das Stadtjugendamt begann in der Kuhlenkampschule sein neues Kindertheaterprogramm, Mit der Aufführung des Stückes "Mannomann" durch Schauspieler der Porta-Freilichtbühne.

81.II.i.2. Sport: Zum 2. Mal in der Vereinsgeschichte erreichten die Frauen von Eintracht Minden das Endspiel um die deutsche Meisterschaft im Handball. Sie schafften in der Schöneberger Sporthalle am Sachsendamm in Berlin einen 1 : 8 Sieg über den Turn- und Sportverein Gut Mut Berlin.

81.I.b.8.: I.i. Heute verstarb im Alter von 59 Jahren der Hauptbrandmeister der Reserve der Feuerwehr und Juwelier Wilhelm Oskar Meier. Der Verstorbene hat sich um seine Vaterstadt verdient gemacht.

81.II.h.1. Vereine: In der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter, dem 3o Vereine mit rd. 1ooo Mitgliedern mit über 2oo jungendlichen Züchtern angehören, wurde der Kreisjugendobmann Heinz Trempe, Dehme, zum neuen Vorsitzenden gewählt.

81.II.a.2. Höhere Schulen: Rund 1oo Mitglieder der Vereinigung ehemaliger Schülerinnen des Caroline von Humboldt-Gymnasiums feierten nach 2 jähriger Unterbrechung am Nachmittage im Martinihaus ein heiteres Wiedersehen.

Sonntag, 2o. April 1975
- MT und WB Nr. 92, 93 -

81.II.i.4. Schützenvereine: In der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Minden, die am Abend im Kaisersaal stattfand, erstattete der Vorsitzende Werner Bödeker vor den Delegierten aus 71 heimischen Vereinen den Jahresbericht. Der Schützenkreis Minden zählte zum Jahreswechsel 4897 Mitglieder. Die Zahl der Jungschützen der Jahrgänge 1958 und jünger stieg auf 475 an.

81.II.e. Ausstellungen: Nach längerer Pause eröffnete die Commerzbank am Markt wieder eine ihrer interessanten Galerieausstellungen. Werke von Curt Schurz wurden diesmal gezeigt.

81.II.c.4. Konzerte: Im Rahmen der internationelen Orgelwochen in Westfalen-Lippe 1975 gab es heute in der St. Martinikirche ein Chor- und Orgelkonzert mit dem Jugendchor St. Marien, Stockholm, und Prof. Alf Lindeholm (Orgel).

Montag, 21. April 1975
- WB und MT Nr. 93, 94, 95 -

81.II.f.4. Bundesbahnzentralamt: Der Bundesminister für Forschung und Technologie, Dipl.-Volkswirt Hans Matthöfer, stattete dem BZA einen Fachbesuch ab. In einer Ansprache vor der Belegschaft des Amtes und seiner Versuchsanstalt bezeichnete der Minister die Bundesbahn als "Rückgrat unseres Transport- und Verkehrswesens". Der Präsident des BZA, Dipl.-Ing. Heinrich Buddensiek, kündigte dem Minister gegenüber an, daß das BZA in seiner technisch und personell hervorragend ausgestatteten Versuchsanstalt über seine spezifisch eisenbahntechnischen Aufgaben hinaus die wichtigen Zukunftsprojekte der Zukunftsforschung künftig übernehmen könnte.

82.I.b.9. Brand: Einen Gesamtschaden von etwa 360.000,-- DM gab es heute in der Stoffdruckerei H.W. Küster, Schillerstraße, als dort kurz vor 12.00 Uhr ein Feuer entstand. Die Brandursache ist in einer Absaugvorrichtung an einer Stoffveredlungsmaschine zu suchen, wobei sich das Feuer über die ganze Maschine ausbreitete. Die Feuerwehr mußte mit schweren Atemschutzgeräten in den Raum vordringen, um die Flammen zu bekämpfen.

82.I.b.3.-10. Die Mitglieder des Feuerschutzausschusses der Stadt besichtigten heute die Feuerschutzeinrichtungen in den Melittawerken.

82.II.k.2. Straftaten: Das Schwurgericht Bielefeld sprach heute einen 31-jährigen Pflasterer aus Minden von der Anklage der Körperverletzung mit Todesfolge frei, weil er in Notwehr gehandelt habe. Am 3. August vorigen Jahres war es im Treppenhaus des Hauses Hohenzollernring 22 zu einer tätlichen Auseinandersetzung unter Nachbarn gekommen. Als der Angeklagte von seinem betrunkenen Nachbarn angegriffen wurde, der vorher seine Wohnungstür eingetreten, seine Möbel demoliert, seine schwangere Frau gestoßen hatte, stieß er ihn im Treppenhaus zurück. Der Nachbar stürzte sich zu Tode.

82.II.1.5. III. Interessengemeinschaften: Die Eltern der hörgeschädigten gehörlosen Kinder im Kreis Minden-Lübbecke haben sich in der Gaststätte Königshof in Minden zu einer Elternpflegschaft zusammengeschlossen, um durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch ihre Probleme besser lösen und die Interessen ihrer Kinder gegenüber der oft verständnislosen Umwelt, Institutionen und Behörden wirkungsvoller vertreten zu können. Den geschäftsführenden Vorstand der Elternpflegschaft bildeten Karl Heinz Ostendorf und Frau Deyda.

Dienstag, 22. April 1975
- MT und WB Nr. 92-94 -

82.II.f.1. Verkehr: In der Stadt wurde eine große Verkehrserhebung zum Personennahverkehr durchgeführt. 30.000 Fahrgäste, die in der Stadt einen Linienbus benutzen, wurden über das Wohin und Woher sowie über den Zweck ihrer Omnibusfahrten befragt. Die Daten sollen später für den Generalverkehrsplan der Stadt ausgewertet werden.

82.I.a.14 Mittellandkanal: Im März hatte ein holländisches Motorschiff beim Ausfahren aus der Schleuse die vom Kanal zum Industriehafen führenden Stemmtorflügel eingedrückt. Zur Reparatur der Schleuse wurden heute nach Errichtung eines Nadelwehrs vor Absperrung der Schleusenkammer 3000 cbm Wasser aus der oberen Schleuse gepumpt.

83.II.a.2. Gymnasien: Am Vormittag veranstaltete die Schülermittverwaltung der Mindener Gymnasien in der Doppelaula eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der 3 großen Parteien. Unter den Teilnehmern waren Reinhold Trinius für die SPD, Herbert Finkeldey für die CDU und Jürgen Hinrichs für die FDP. Schulprobleme fanden verständlicherweise größtes Interesse.

83.II.f.14. Forschung: Im Anschluß an seinen Besuch beim BZA nahm der Bundesminister für Forschung und Technologie, Hans Matthöfer, bei einem Informationsgespräch in der Redaktion des Mindener Tageblattes zu Fragen der Kernenergieverwertung Stellung.

83.II.h.1. Vereine: Auf der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Minden der Rassegeflügelzüchter, dem 3o Vereine mit rund 1ooo Mitgliedern und über 2oo jungedliche Züchter angehören, in der Gaststätte Kuhlenkamp wurde der Ehrenmeister des Landesverbandes Westfalen-Lippe, Wilhelm Reinemann, zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes ernannt. zum neuen Vorsitzenden wurde der Kreisjugendobmann Heinz Trampe, Dehme, bestellt.

Mittwoch, 23. April 1975
- MT und WB Nr. 95 -

83.III. Kreis: In unserem Kreise findet auf Anregung der Kreisverwaltung seit Montag die "Woche des Baumes" statt, an der sich sämtliche 11 Städte und Gemeinden des Kreisgebietes beteiligen. Es werden 18o.ooo Bäume gesetzt werden. Der Kreis selbst gab heute ein demonstratives Beispiel, indem er auf dem künftigen Parkplatz des neuen Kreishauses an der Portastraße eine Reihe von zwölfjährigen Linden pflanzte.

83.I.b.15. Wie auch in den vergangenen Jahren soll als ergänzende Maßnahme zum Landesaltenplan die Stadtranderholung durchgeführt werden. Es wird unseren älteren Bürgern über 65 Jahren ohne Rücksicht auf vorhandenes Einkommen ermöglich werden, an jeweils 8 Wochentagen Tagesausflugsfahrten nach Bad-Eilsen zu unternehmen. Es sollen wieder 2 Gruppen mit je 3o Teilnehmern für jeweils 8 Wochentage eingeladen werden.

83.I.a.1.
I.a.5. Brunnen: Bei Bauarbeiten an den Bürgersteigen an der Videbullenstraße wurde vor dem Geschäftshaus Glabach ein historischer Stadtbrunnen freigelegt. Er soll wieder im alten Zustand hergestellt werden und damit an das System der öffentlichen Brunnen in der Festungsstadt Minden erinnern.

83.II.g.2. Industrie: Die Knoll AG, Ludwigshafen, erwirbt Gelände und Betriebsgebäude der Firma Wäschefabrik Minden Rudolf Poll in Minden an der Karlstraße. Das Mindener Werk der Knoll AG erfährt damit eine Erweiterung um ca 6ooo qm, so daß die Knoll AG nunmehr nördlich und südlich der Karlstraße über ein Betriebsgelände von mehr als 1o3.ooo qm verfügt.
Die Wäschefabrik Minden Rudolf Poll setzt auf Grund eines gleichzeitig noch für mehrere Jahre abgeschlossenen Pachtvertrages mit der Knoll AG für das veräußerte Betriebsgelände ihre Produktion im bisherigen Betrieb fort, um dann gegebenenfalls in andere, den neuen Gegebenheiten ausgerichtete Betriebsräume umzuziehen.

84.I.b.25.

Notdienst: Auf der Jahreshauptversammlung des "Mutternotdienstes" eV im "Felsenkeller" gab die Vorsitzende Frau Ute Linnemann einen Überblick über die geleistete Arbeit im ersten Jahr seit Bestehen des Vereins. Dem Bericht zufolge ist der Notdienst vielfach in Anspruch genommen worden, wobei sich bisher Pflegen für die Dauer von 2 bis 4 Wochen ergeben haben. Der Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt.

84.I.a.9.

Anlagen: Im Botanischen Garten hat ein Bautrupp die Arbeiten zur Schaffung eines neuen Goldfischteiches an alter Stelle aufgenommen, der alte Teich war undicht geworden.

84.II.i.1.

Sportarzt Dr.med.E. Brüggemann nimmt in einem Leserbrief mit der Überschrift "Trimm dich - aber richtig!" zu der Einrichtung eines Trimmpfades im Weserglacis Stellung. Nach seiner Ansicht bringt die Benutzung des Trimmpfades Gefahren mit sich, weil bei seiner Errichtung ein Fachmann, der über die neuesten Erkenntnisse der Sportmedizin verfügt, nicht zu Rate gezogen worden ist.

84.II.1.5.

Interessengemeinschaften: Die Eltern der hörgeschädigten und gehörlosen Kinder im Kreis Minden-Lübbecke haben sich in der Gaststätte "Königshof" zu einer Elternpflegschaft zusammengeschlossen, um durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch ihre Probleme besser lösen und die Interessen ihrer Kinder gegenüber der oft verständnislosen Umwelt, Institutionen und Behörden wirkungsvoller vertreten zu können; den geschäftsführenden Vorstand der Elternpflegschaft bilden Karl-Heinz Ostendorf und Frau Deyda.

84.I.b.1.
II.1.3.

Erstmals wird die Stadtverwaltung anläßlich der Landtags- und Kommunalwahlen am 4. Mai ihren Komputer voll für die Ermittlung des Wahlergebnisses einsetzen. Die entsprechenden EDV-Programme sind bereits erstellt. Die Verwaltung verspricht sich vom Einsatz der hauseigenen Datenverarbeitung eine schnellere und genauere Abwicklung der Wahl.

84.II.1.3.

Wahlen: Auf einer Wahlversammlung der NPD im Restaurant Froböse an der Portastraße kam es zu einer Schlägerei, weil 10 bis 12 junge Leute, die zu den Linksradikalen gehören, den Eingang zum Versammlungsraum blockierten. Zwischen ihnen und den Ordnern kam es zu Handgreiflichkeiten, bei denen auch Stühle als Schlagwerkzeuge benutzt wurden. Die Polizei konnte die Ruhe wieder herstellen.

Donnerstag, 24. April 1975
- MT und WB Nr. 96 -

84.I.g.1.
I.i.

Zahlreiche Gratulanten aus den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens nahmen heute die Gelegenheit wahr, der Mindener Bürgerin Frau Maria Horstmann, einer engagierten FDP-Politikerin, Vorsitzenden der Vereinigung der ehemaligen Mittelschüler, auf einem Empfang im Ratskeller zu ihrem 75. Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu überbringen. Näheres darüber erfährt man aus der Zeitung.

85.I.c.5. Alles Wissenswerte über die Einrichtung und Benutzung des Sommerbades an den Johannsenstraße, das am kommenden Sonntag seine Pforten öffnet, erfährt man im MT Nr. 96.

85.II.a.6. Musikschule: Zum 1. Mai 1975 könnte für die städtische Musikschule Minden mit Margot Hoffmann eine weitere hauptamtliche Lehrkraft für das Fach Klavier gewonnen werden. Frau Hoffmann bestand am Musiklehrerseminar des thüringischen Landeskonservatoriums die staatliche Musiklehrerprüfung mit dem Hauptfach Klavier mit Auszeichnung. Danach bildete sie sich an der Musikhochschule Weimar als Konzertpianistin weiter.

85.II.f.1. Verkehrszählung: Bei der am letzten Dienstag in den Linienbussen durchgeführten Verkehrszählung wurden 27.6oo Fahrgäste auf 1.18o Fahrten gezählt. Auf der einzelnen Fahrt gab es daher durchschnittlich 23,4 Fahrgäste. In der Spitze wurden über 1oo Fahrgäste gezählt, in anderen Bussen gab es in der ruhigen Verkehrszeit nicht einen einzigen Fahrgast.

85.I.a.3.
II.g.13. Stadtverwaltung: Die Bewilligungsbehörde der Stadt ist durch Erlaß des innenministers ermächtigt worden, für das Jahr 1975 Förderungsbescheinigungen für 25o Wohnungen zu erteilen. Nach dem Runderlaß können für die Dauer von 5 Jahren Zinszuschüsse von jährlich 3,5% des Ursprungsdarlehns gewährt werden für Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden mit mindestens 2 Wohnungen, vermieteten Einfamilienhäudern und Wohnungen, die bis zum 31.12.1963 bezugsfertig geworden sind.

85.II.h.1. Vereine: Der Verein "Dampfeisenbahn Weserbergland" begann heute sein diesjähriges Sommerfahrtenprogramm. Zahlreiche Eisenbahnfreunde und Gäste nahmen an der Eröffnungsfahrt, die von Uchte bis Kreuzkrug und zurück führte, teil. Die auf Hochglanz polierte dreiachsige Tenderlok "Radbod 3" aus dem Jahre 19o9 schnaufte durch die Gegend, wo sie allgemein angestaunt wurde.

85.II.h.1. Vereine: Vor Mitgliedern und Gästen der Kreisgruppe Minden-Lübbecke im deutschen Bund für Vogelschutz hielt H. Borgman, Minden, einen Vortrag zu dem Thema "Naturschutz gestern - heute - morgen".

85.II.c.4. Kirchenmusik: Wie Frau Dr. Schettler im Mindener Tageblatt Nr. 97 zu berichten weiß, beteiligte sich der Dom mit einem besonders interessanten Programm an den internationalen Orgelwochen von Westfalen-Lippe. Prof. Andrée Luy von der Kathedrale in Lausanne, ein bedeutender Vertreter der französisch-schweizerischen Kirchenmusik, saß auf der Orgelbank.

Freitag, 25. April 1975
- MT und WB Nr. 97 -

85.I.b.11. Ratssitzung: Zu seiner letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen am 4. Mai trat heute der Rat der Stadt zusammen. Bürgermeister Rathert dankte dem Rat für die positive

parlamentarische Arbeit in der seit 1973 andauernden Legislaturperiode. Der Bürgermeister teilte mit, daß die drei Fraktionen des Rates beschlossen hätten, eine Entscheidung über die Rathauserweiterung in dieser Sitzung nicht zu treffen, sondern nochmals beide Lösungsvorschläge mit dem Landeskonservator Prof. Elger und dem Planverfasser Prof. Deilmann in Münster zu besprechen. Der Bauausschuß soll dann in öffentlicher Sitzung die Entscheidung treffen. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Willi Weper berichtete eingehend über Klagen aus der Bürgerschaft über Verunreinigungen im Glacis und auf Kinderspielplätzen. Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann verwies auf 240.000 qm große Galcisfläche, auf die 20.000 qm lange Bastaupromenade, auf die 53 Kinderspielplätze mit 6,39 ha Größe. Die Problematik liege in der Überwachung der 641.000 qm großen Grünflächen insgesamt, die zudem weit verstreut lägen. Dr. Niermann wies auch auf die Tatsache hin, daß trotz Einstellung von zwei Kontrolleuren und tausenden von gebührenpflichtigen Verwarnungen sich auch die Situation des ruhenden Verkehrs nicht gebessert habe.

z

86.I.i.
II.g.4.

Rat: Im Anschluß an die Ratssitzung trafen sich Ratsmitglieder und eine Reihe von Gästen im Ratskeller zur Verabschiedung von August Wiese, der nach fast 20 Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit nicht mehr für den neuen Stadtrat kandidiert. Wiese will sich mehr den Aufgaben des Handwerks, den überörtlichen parteipolitischen Fragen widmen. Er erhielt bei dieser Zusammenkunft vom Präsidenten des Zentralverbandes des deutschen Friseurhandwerks, Bernd Klever, die goldene Ehrennadel des Zentralverbandes für Friseure. Wiese leitet den Wirtschaftsausschuß des Zentralverbandes.

86.II.a.2.

Besselgymnasium: Zu der morgigen festlichen Einweihung des Besselgymnasiums an der Hahler Straße bringt das Mindener Tageblatt einen kurzen Streifzug durch die Schulgeschichte des Gymnasiums.

Sonnabend, 26. April 1975
- MT und WB Nr. 98 -

86.II.a.2.

Mit einem offiziellen Festakt am Morgen in der Aula, einem nachmittäglichen Konzert im Dixielandrhytmus und einem großen Einweihungsball am Abend mit den "blue boys" wurde die neue Besselschule in der Hahler Straße eingeweiht.

86.I.b.9.

Gegen 5.20 Uhr brach im Tanzsaal der Gaststätte Vehlewald in Minden-Kutenhausen ein Feuer aus, das den Saal bis auf die Grundmauern vernichtete. Der Sachschaden wird auf etwa 300.000,-- DM geschätzt. Die Feuerwehr konnte das Übergreifen des Feuers, dessen Ursache noch nicht geklärt ist, auf das angrenzende Wohn- und Geschäftshaus verhindern.

86.II.c.4.

Konzert: Das in der Doppelaula am Königswall am Abend von der Afro Jazz-Gruppe "Mombasa" gegebene Jazzkonzert hatte keinen guten Besuch aufzuweisen, da die Einweihungsfeier des Besselgymnasiums die zumeist jugendlichen Interessenten angezogen hatte.

87.II.c.4. Mit einem Programm, das Werke aus der klassischen Zeit der Musica sacra, dem Barock, enthielt, gestaltete sich am Abend die St. Matthäuskirche auf dem rechten Weserufer in die internationalen Orgelwochen ein. Nach der Kritik verdienten der Organist Hans Jürgen May, Nienburg, das Bläserquintett des Bläserchores Dützen unter der Leitung von Günther Gravenkamp und der Singkreis St. Matthäus für die Wiedergabe alles Lob.

Sonntag, 27. April 1975
- MT und WB Nr. 98 -

87.I.c.5. Bei 24 Gard Wasser- und morgentlichen Lufttemperaturen von 1o Grad wurde morgens um 8.oo Uhr das Sommerbad an der Johannsenstraße geöffnet. Wie die Zeitung zu berichten weiß, erschien eine Gruppe von Badegästen mit einer Flasche Sekt, die man aus Freude über den Beginn der Freibadesaison in Minden leerte.

87.I.b.13. Rund 7o kleine und erwachsene Mitbürger folgten der Einladung des Stadtjugendringes zu einer Radwanderung in den Frühling. Vom Rathaus ging es aus durch die Weserwiesen nach Barkhausen, über die Weserbrücke, zurück über Lerbeck, Neesen, Meißen und Dankersen nach Minden.

87.I.h.5.
II.h.1. Mit einer ungewöhnlich und zugleich reizvollen Ausstellung im Museum an der Ritterstraße schließt der Mindener Kunstverein seine Winterarbeit 1974/75 ab. Sie nennt sich "Die Mode im Wandel der Zeiten" und gibt dem Besucher Gelegenheit zu einem ebenso aufschlußreichen wie vergnüglichen Spaziergang durch vier Jahrhunderte Kultur- und Sittengeschichte. Der Vorsitzende des Kunstvereins Minden, Botschafter a.D. Dr. Werkmeister, eröffnete am Vormittag die Ausstellung.

87.II.h.1. Vier Männer vom Verein "Dampfeisenbahn Weserbergland" machteich sich heute den Spaß, mit einer Draisine der Mindener Kleinbahnen und der Aktienbrauerei Feldschlößchen Bier nach Uchte zu bringen. Für die knapp 3o km lange Strecke hatten sie drei Stunden angesetzt, in dieser Zeit schafften sie auch die Strecke.

87.I.h.11. Fernsehen: In der Vormittagszeit marschierten eine Kompanie des Bürgerbataillons und die Eskadron auf dem Martinikirchhof auf, um sich vor der historischen Kulisse der "Schwedenschänke", des Windlochs und der Martinikirche für die Sendung "Die Musik kommt" mit der Schauspielerin Maria Helwig aufnehmen zu lassen.

Montag, 28. April 1975
- MT und WB Nr. 99 -

87.I.e.1.
II.k.1. Das Amtsgericht Minden legt durch seinen aufsichtsführenden Richter Friedrich Wilhelm Rabe den Jahresbericht für 1974 vor. Aus ihm läßt sich eindeutig nicht nur ein Rückgang der Bautätigkeit im Heimatraum ablesen, er bestätigt auch ein Absinken der allgemeinen Zahlungsmoral und -fähigkeit im Amtsgerichtsbezirk Minden.

88.II.1.3. 15o der insgesamt 62o Wahlhelfer wurden am Nachmittag im großen Rathaussaal zwei Stunden hindurch von Stadtverwaltungsrat Rolf Günther Brinkmann auf ihre Aufgaben am kommenden Wahlsonntag vorbereitet. Bei den Teilnehmern an dem Unterricht handelt es sich überwiegend um die Wahlvorstände.

88.II.g.4. Handwerk: Der stellvertretende Obermeister der Dachdeckerinnung Minden, Horst Hunger, ist auf der Generalversammlung der Dachdeckereinkaufsgenossenschaft für Ostwestfalen-Lippe in Lage in den Vorstand dieses Unternehmens gewählt worden. Horst Hunger, der bisher bereits dem Aufsichtsrat angehörte, soll innerhalb des Vorstandes vor allem die Interessen seiner Kollegen aus dem Kreis Minden-Lübbecke vertreten.

88.II.1.5. Die Interessengemeinschaft Südliche Innenstadt (ISI) wählte einen neuen Vorstand; der Kaufmann Wolfgang Schlüter wird 1. Vorsitzender. Zum Schriftführer wurde Herbert Siekmann gewählt. Karl Siekmann, einer der Mitbegründer der Interessengemeinschaft Südliche Innenstadt umriß die Arbeit der Interessengemeinschaft in den vergangenen Jahren. Er wies darauf hin, daß es mit dem Ausbau der Obermarktstraße zu einer Fußgängerzone nunmehr darauf ankomme, den Käuferstrom in diese neugestaltete Straße zu lenken. Er ist der Ansicht, es sei nicht das schlechteste, wenn ein Kaufhaus an der Obermarktstraße als zusätzlicher Magnet wirke. Den Ausbau des Obermarktes zu einer Fußgängerstraße will die Interessengemeinschaft Südliche Innenstadt mit einem großen Volksfest im Herbst feiern.

Dienstag, 29. April 1975
- MT und WB Nr. 1oo -

88.I.b.28. Die Verbraucherzentrale Düsseldorf führte heute mit Beteiligung der Landwirtschaftskammer Münster sowie der Lebensmittelüberwachung des Kreises Minden-Lübbecke auf dem Wochenmarkt eine Aufklärungskampagne durch, in deren Verlauf viele Kilogramm an Prospekten an die interessierte Frau oder den wissensbegierigen Mann abgegeben wurden. Fachleute der Landwirtschaftskammer, des Kreisveterinäramtes, zwei Ernährungsberaterinnen und Angehörige des Ortsverbandes Minden im Deutschen Hausfrauenbund gaben vielen Marktbesuchern Hinweise zu Fragen, die insbesondere im Zusammenhang mit dem Kauf von Lebensmitteln standen.

88.II.1.3. Der CDU-Politiker Rainer Barzel diskutierte mit Bürgern und Bürgerinnen auf dem Wochenmarkt. Danach sprach er im Saal "Maranca" zu den Wählern.

88.II.k.3. In der Mittagszeit zwischen 11 und 12 Uhr verübte eine Gruppe jugendlicher Rowdies im Dom Kirchenfrevel, indem sie den Mikrofonständer auseinanderschraubten, die Opferkerzen löschten und eine große Blumenvase im Hochchor zerschlugen. Den Küster, der sie aus dem Dom weisen wollte, beschimpften und bedrohten sie.

Mittwoch, 3p. April 1975
- MT und WB Nr. 1oo, 1o1 -

89.III. Gesundheitsamt: In einer kleinen Feierstunde wurde heute die Fachärztin Dr.med. Paula Graf, die seit dem 1. Juni 195o beim Gesundheitsamt des Kreises Minden-Lübbecke, zuletzt als Lungenfachärztin tätig war, in den Ruhestand verabschiedet.

89.II.a.5. Volkshochschule: Die Volkshochschule hat in der Stadt und in ihren Außenstellen Porta Westfalica, Petershagen und Hille ihre Sommerarbeit aufgenommen. Der interessierte Leser kann sich über das Vorlesungsangebot in dem im Stadtarchiv ausliegenden Vorlesungsverzeichnis unterrichten.

89.I.b.3.-3. Bauanschuß: Nach einem Informationsbesuch von Vertretern der drei Fraktionen im Rat und der Verwaltung beim Landesdenkmalsamt in Münster erteilte der Bauausschuß heute einstimmig die Zustimmung für den Planentwurf Prof. Deilmanns für den Stadthauserweiterungsbau. Prof. Deilmann wird beauftragt, die Entwurfsbearbeitung auf der Grundlage seines Ausgangsentwurfes mit dem Ziele, die Baupläne für den Bauantrag fertigzustellen, weiterzuführen.

89.II.f.6. Schiffahrt: Wie erst jetzt bekannt wird, hat der Reeder Max Torges die Flotte der Mindener Fahrgastschiffahrt der Oberweserdampfschiffahrt GmbH Hameln zum Kauf angeboten. Die Mindener Fahrgastschiffahrt arbeitet mit Gewinn, während die Oberweserdampfschiffahrt mit Schwierigkeiten unter anderem auf Grund der im Sommer zumeist schlechten Wasserverhältnisse auf der Oberweser zu kämpfen hat.

89.I.h.5. Ausstellung: Frau Edith Bath, die vor ihrer Verheiratung mit unserem Museumsdirektor Dr. Bath Gewandmeisterin in Hagen und an der hamburgischen Staatsoper war, hielt im Museum einen Vortrag über das Thema "Streifzug durch 4oo Jahre von der spanischen Hoftracht bis zum Minirock".

89.II.g.4. Das Friseurhandwerk aus dem Raume Minden-Bad Oeynhausen führt in diesen Tagen sein erstes Fortbildungsseminar auf Innungsebene durch. 3o Meisterinnen und Meister, Gehilfinnen und Gesellen des Friseurhandwerks finden sich im Berufsbildungszentrum des Handwerks an der Wittekindsallee ein.

89.II.f.4. Bundesbahnzentralamt: Die 7. und vorerst letzte Versuchsreihe der Bundesbahnversuchsanstalt Minden mit dem Hochgeschwindigkeitsmeßzug auf der Strecke Gütersloh-Beckum wurde abgeschlossen. Es wurden aerodynamische Messungen bis zu einer Geschwindigkeit von 25o stdkm durchgeführt.

Donnerstag, 1. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o2 -

89.I.e.3.
II.g.8. Zur Feier des 1. Mai hatten sich wiederum zahlreiche Arbeitnehmer aus den Betrieben zum Festmarsch durch die zum Teil beflaggte Innenstadt eingefunden. Die Festansprache auf dem großen Domhof hielt Bundesverkehrsminister Kurt Gscheidle.

9o.I.b.21. Fremdenverkehrsverein: Der Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica gedachte seines 75jährigen Geburtstages, wurde er doch am 1. Mai 19o1 gegründet. Der erste Vorsitzende Max Torges hatte hierzu seine Mitglieder und Freunde an Bord der Helena eingeladen. Auf der Fahrt weseraufwärts informierte Stadtdirektor Heinz Borschel die Geburtstagsgäste über das große Vorhaben der Anlage eines Erholungs- und Freizeitparkes für rund 9o Millionen DM im Laufe der kommenden Jahrzehnte im großen Weserbogen.

9o.II.f.4. Bundesverkehrsminister Kurt Gscheidle benutzte seine Anwesenheit in Minden, um das BZA zu besuchen, und konnte dort mitteilen, daß der Hauptvorstand der Deutschen Bundesbahn in Frankfurt den Bau eines Lagerprüfstandes für die Deutsche Bundesbahn in Minden genehmigt habe. Bürgermeister Hans Jürgen Rathert bewertete diese Investition von 1,5 Millionen DM dahin, daß die Existenz des BZA für Minden nicht in Frage gestellt sei, sondern die DB-Einrichtungen in Minden weiter ausgebaut würden.

Freitag, 2. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o2 -

9o.I.a.3.
I.a.7. Wie Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann der Presse mitteilt, hat am Dienstag das Abschlußgespräch zwischen der Stadt Minden und dem Vorstand der Karstadt AG über die Errichtung der Kaufhäuser im Sanierungsgebiet Ib stattgefunden. Karstadt und C & A werden noch bis zum Ende des kommenden Monats ihre Baupläne bei der Stadtverwaltung einreichen. Mit dem Bau soll so schnell wie möglich begonnen werden. Mindener Tageblatt Nr. 1o2 bringt eine Bauskizze. Nach ihr nehmen auch die Firmen Hill und Weidenfeller an dem Bauprojekt teil.

9o.II.a.12. Die Stadt hat sich bei der Landesregierung um die Errichtung eines Bezirksseminars für das höhere Lehramt beworben. Die Zahl der Bewerber für den Referendardienst an höheren Schulen nimmt in den nächsten Jahren erheblich zu, so daß weitere Bezirksseminare für die Ausbildung der Referendare eingerichtet werden müssen. Das Land Nordrhein-Westfalen denkt an weitere 5 bis 8 derartige Seminare im kommenden Jahr.

9o.I.b.2.-16.
I.b.15. 35o ältere Mindener Bürger tanzten im Saal der Gastwirtschaft Froböse in den Mai. Das Amt für Familienhilfe der Stadt hatte dazu eingeladen. Es ging recht lebhaft zu; wie immer war der Bürgermeister Hans Jürgen Rathert auch dabei.

9o.II.g.2. Die Stoffdruckerei H.W. Küster, Bismarckstraße, für die am 23. April 1975 das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet wurde, kann ihren Betrieb weiter aufrecht erhalten. 25o Arbeitsplätze bleiben erhalten. Das Land Nordrhein-Westfalen hat in der Sitzung des interministeriellen Ausschusses am 3o. April die Befürwortung von 2 Millionen DM Zuschuß zur Arbeitsplatzsicherung abgegeben. Die Eigentumsvorbehaltsgläubiger der Firma H.W. Küster stellen der Firma einen Betrag von 2,1 Millionen DM zur Verfügung, wovon 1oo.ooo,-- DM zur Gründung einer Komplementär GmbH,

die an die Stelle der bisherigen persönlich haftenden Gesellschafter tritt, verwendet werden. Die Komplementär GmbH tritt an die Stelle der bisherigen persönlichen haftenden Gesellschafter, die Kommanditisten werden. Die bisherigen Gläubiger übertragen ihre Kommanditeinlagen in Höhe von rund 4000.000,-- DM auf einen Treuhänder und verzichten bis zur Durchführung eines Vergleichs auf die Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte. Die neue Geschäftsleitung strebt als Unternehmensziel an, den Betrieb, insbesondere das Vertriebswesen, zu reorganisieren und die Qualitäten anzuheben.

Sonnabend, 3. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o2, 1o3 -

91.II.1.3. Zu den bevorstehenden Landtags- und Kreistagswahlen bringt das MT Zahlen aus der Landtagswahl 197o und die Kreistagswahl 1973. Als bemerkenswert wird aufgeführt, daß die Zahl der Briefwähler seit dem Jahre 1973, wo 3.5oo Bürger für die Briefwahl entschieden hatten, es nunmehr 6.ooo sind.

91.I.h.11. Von 16.oo bis 17.oo Uhr wurde vom Zweiten Deutschen Fernsehen die Sendung "Die Musik kommt" mit Aufzeichnungen aus der Kreissporthalle am 1. Mai vom Martinikirchplatz letzten Sonntag ausgestrahlt. Das Mindener Tageblatt Nr. 1o2 nennt die Namen, die aus der Bürgerschaft für die Gestaltung der Fernsehsendung mitwirkten.

91.I.h.8. Die Maimesse auf Kanzlers Weide wurde heute eröffnet. Sozusagen zur Eröffnung ging am Rande von Kanzlers Weide am Nachmittag ein Segelflugzeug aus Delmenhorst, das zu einem Dreiecksflug die Route Elmenhorst-Bremen-Minden-Delmenhorst gestartet war, nieder. Es mußte wegen einer Regenfront und der dadurch fehlenden Thermik auf einem Getreidefeld notlanden.

91.II.i.1. Um den Titel eines deutschen Hallenhandballmeisters kämpfte am Abend Grün-Weiß Dankersen mit VFL Gummersbach. Grün-Weiß Dankersen verlor mit 13:7.

Sonntag, 4. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o3 -

91.II.1.3. Mit einer Wahlbeteiligung von weit über 8o% gingen heute nach heißem Wahlkampf die ersten kombinierten Wahlen für den Landtag, für den Kreistag und für die Gemeindeparlamente zu Ende. Für den Kreis Minden-Lübbecke werden als direkt gewählte Abgeordnete in den neuen nordrhein-westfälischen Landtag Hans Rohe (SPD) für Minden-Nord, Reinhold Trinius (SPD) für Minden-Süd und Hans Dieter Morgenstern (CDU) für den Altkreis Lübbecke einziehen. Im Kreistag erhalten die SPD 25, die CDU 24 und die FDP 6 Plätze. In der Stadt Minden behielt die SPD ihre absolute Mehrheit. Von den 51 Plätzen im Mindener Rat erhält sie 26, die CDU 2o und die FDP 5. Der interessierte Leser der Chronik mag die Namen der neuen Ratsmitglieder der Zeitung entnehmen.

92.II.f.4. Die Filmstelle der Bundesbahn in Minden erhielt gegen starke internationale Konkurrenz mit dem Film "Erinnerungen an den nächsten Winter" bei einem Reisefilmfestival in Californien den 1. Preis und außerdem die Auszeichnung "Bester Film" seiner Kategorie.

92.II.l.3. Die von der Prima des Herdergymnasiums am Abend durchgeführte Computerhochrechnung für die Stadtverordnetenwahl wich vom tatsächlicnen Endergebnis um durchschnittlich nur o,25% ab, errechneten sie doch für die SPD 51,2 %, für die CDU 36,7 % und lo,3 % für die FDP.

92.II.b.l.
II.i.2. Nach einem 12: 8-Sieg über Rot-Weiß Kibitzreihe in Lüneburg wurde die Frauenmannschaft von Tus Eintracht Minden wieder deutscher Frauenhandballmeister.

Montag, 6. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o4 -

92.I.g.l. Einen freundlichen und lautstarken Empfang bereiteten am Abend Hunderte von Mindenern der Hallenhandballfrauenmannschaft von TUS Eintracht, die am Sonnabend die deutsche Meisterschaft errungen hatten, und der Mannschaft von Grün-Weiß Dankersen, deutsche Vizemeister im Hallenhandball geworden waren.

92.II.c.l. Die städtischen Bühnen Bielefeld brachten in einer Schülervorstellung Karl Orff's heiteres Märchenspiel "Die Kluge" zur Aufführung. In ihrer Resension spricht Frau Dr. Schettler von einem mitreißendem Saisonabschluß durch die Bielefelder Bühnen.

92.I.f.21. Die Sektion der Bundesrepublik Deutschland von Amnesty international hat Stadtverwaltungsrat Werner Pohle offiziell ihren Dank ausgesprochen, weil er sich für die Freilassung von in Spanien inhaftierten spanischen Gewerkschaftern eingesetzt habe.

92.I.h.5. Aus Anlaß des Bundesverbandstages Deutsher Eisenbahnfreunde in Minden vom 8. bis 11. Mai wurde in der Schalterhalle der Kreissparkasse Minden-Lübbecke am Scharn eine Modelleisenbahnausstellung eröffnet. lo Vitrinen sind mit Eisenbahnmodellen gefüllt, die größtenteils aus Privatbesitz stammen und Eisenbahnen aus der Zeit von 193o bis heute zeigen, unter ihnen auch die kleinste Modelleisenbahn der Welt.

Dienstag, 7. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o5 -

92.I.f.3.
u. 29
I.h.5. In der Schalterhalle der Stadtsparkasse wurde heute die Ausstellung "Der Mensch im Mittelpunkt" eröffnet, die bis zum 23. Mai zu sehen ist. Die vom Bundesverband für den Selbstschutz unter Beteiligung des THW und der Freiwilligen Feuerwehr Minden veranstaltet wird, wirbt für den Zivilschutz und bürgerschaftliches Engagement in den Hilfsorganisationen.

93.II.h.1. Der Tierschutzverein Minden wählt in seiner Jahreshauptversammlung in "Schapers Bierklause" Friedrich Wilhelm Reinshagen zu seinem neuen Vorsitzenden. Der Verein zählt 154 Mitglieder.

93.II.b.2. Nach einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Mauritiuskirche fand im Kolpinghaus die Generalversammlung der Mindener Kolpingfamilie statt, in der Präses, Pastor Vollmer, die Organisation und die Aufgaben des Kolpingwerkes umriß.

93.II.g.3. Im Hause Simeonstraße 15 eröffnete der Elektro- und Installateurmeister Friedrich Westerfeld ein Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeschäft. Das Geschäft bietet in reicher Auswahl unter anderem auch Haushalts-, Tonband- und Phonogeräte führender Markenhersteller sowie Installationsmaterial an.

93.II.l.2. In der konstituierenden Sitzung der CDU-Fraktion im Rat der Stadt wurde der Vorstand gewählt. Ihm gehören die Stadtverordneten Gerold, Krampe, Pape und Schmidt an. Fraktionsvorsitzender ist Arnold Krampe.

Mittwoch, 7. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o6 -

93.II.k.3. Reiche Beute machten bislang unbekannte Einbrecher, die in der Nacht vom heutigen Tage in ein Teppichgeschäft im Hause Obermarktstraße 1 gewaltsam durch eine Hintertür einbrachen. Sie stahlen wertvolle Orientteppiche im Werte von über 45.ooo,-- DM.

Donnerstag (Himmelfahrt), 8. Mai 1975
- MT und WB Nr. 106, 107-

99.I.e.4.
II.f.3.u.4. Heute und in den kommenden Tagen steht unsere Stadt im Zeichen der Eisenbahn. Das BZA Minden öffnet seine Tore zur Verbandstagung des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahnfreunde. Bis einschließlich Sonntag haben unsere Mindener und die rund 500 Eisenbahnerfreunde aus der ganzen Bundesrepublik, die zu dieser Tagung erwartet werden, an den Tagen der offenen Tür auf dem BZA Gelände an der Pionierstraße Gelegenheit, sowohl in Erinnerungen an die gute alte Dampfeisenbahn zu schwelgen, als auch die modernsten Entwicklungen der Eisenbahntechnik kennenzulernen. Das viertägige Programm für die Eisenbahnfreunde aus Nah und fern ist im MT unter Nr. 106 enthalten. Bei der Fülle der Darbietungen muß der Chronist auf die Zeitungen verweisen. Der Ortsverband Deutscher Eisenbahnfreunde eV, der seine Mitglieder, Freunde und Förderer in diesem Jahr nach Minden eingeladen hat, Die Mitglieder gehören fast zu 50% den Museumsbahnvereinigungen an. In die andere Hälfte des Mitgliederbestandes teilen sich die Vereinigungen von Eisenbahnfreunden und Modelleisenbahnclubs. Auf der Eröffnungskundgebung des 18. Bundesverbandstages im Stadttheater hieß der Vorsitzende des Modelleisenbahnclubs Minden, Friedhelm Bake, die Gäste willkommen. Bürgermeister Hans Jürgen Rathert begrüßte die Delegierten im Namen der Stadt. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß mit der Investitionsentscheidung der DB-Hauptverwaltung für einen Lagerprüfstand in einer Größenordnung von 1,5 Millionen DM ein gewichtiger Schritt im weiteren inneren Ausbau des Mindener BZA getan worden sei, er hoffe, daß weitere Schritte folgen würden, die dazu beitragen, die Zukunft des BZA in Minden zu sichern. Der Präsident der Bundesbahndirektion Hannover, Dr.jur. Ulrich Stille, sprach über die Situation der Deutschen Bundesbahn. Für die Zukunft schloß er nicht aus, daß weitere Teile des DB-Streckennetzes stillgelegt werden und der Verkehr auf die Straßen verlagert werden muß.

Freitag, 9. Mai 1975
- MT und WB Nr. 106 u. 107 -

99.II.g.16. Arbeitsmarkt: Der Leiter des Arbeitsamtes Herford, Verw. Direktor Harald Klein, berichtet über die Lage auf dem Arbeitsmarkt in seinem Amtsbereich. Danach ist ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen, jedoch noch keine konjunkturelle Wende in Sicht. Viele Betriebe klagen über unzureichende Auftragseingänge, so daß sie zu Arbeitszeitverkürzungen gezwungen wurden. 119 Betriebe haben für 2533 Arbeitnehmer Kurzarbeit angezeigt. Mit 13541 Kurzarbeitern hat das Arbeitsamt Herford die höchste Kurzarbeiterzahl im Lande NRW vor Wuppertal zu verzeichnen.

99.II.g.8. Gewerkschaft: Auf der ersten ordentlichen Vertreterversammlung der IG Metall, Verwaltungsstelle Bad Oeynhausen-Minden, teilt der erste Bevollmächtigte der IG-Metall, Werner Bamberger, mit, daß die Mitgliederzahl seit 1972 um 23% angestiegen sei. Am Ende des vergangenen Jahres betrug die Gesamtmitgliederzahl 8349.

loo.II.1.3. Wahlen: Der Kreiswahlausschuß für die Durchführung der Landtagswahl sowohl der Wahlausschuß für die Durchführung der Kreiswahl am 4. Mai 1975 stellt fest, daß die Ergebnisse der zwei Wahlen endgültig sind. Beanstandungen haben sich keine ergeben, so daß die Wahlergebnisse offziell bestätigt werden.

loo.I.b.11.
II.1.2. Die CDU-und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt traten heute zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammen. Vorsitzender der CDU-Fraktion ist Arnold Krampe. Vorsitzender der SpD-Fraktion ist wie bisher Willi Weper. Zu Stellvertretern bestellte man Walter Hethey und Johannes Schülde.

loo.I.a.4. Straßen: Noch in den ersten Morgenstunden des Mittwoch wurde die Fahrbahn der ROdenbecker Straße fertiggestellt und dem Verkehr übergeben. Eine ausgezeichnete Straßenoberfläche verwöhnt jetzt den Autofahrer, der sonst auch hier arg vom Kopfsteinpflaster geschüttelt wurde.

loo.O.f.1. Bundeswehr: Die 22o Rekruten des amphibischen Pionierbataillons 13o und des schweren Pionierbataillons 11o traten heute mit ihren älteren Kameraden auf dem Exerzierplatz der Herzog von Braunschweig-Kaserne an, um das feierliche Gelöbnis abzulegen. Der Kommandeur des amphibischen Pionierbataillons 13o, Oberstleutnant Velka, wies die Rekruten auf die Bedeutung des Tages hin und erklärte, daß der politische Auftrag der Bundeswehr der sei, dem Frieden zu dienen.

Sonnabend, lo. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o7, 1o8 -

loo.I.a.1. Geschichte: Die Entdeckung eines öffentlichen Stadtbrunnens vor dem Hause Videbullenstr. 19 im Verlauf von Straßenbauarbeiten hat Frau Emmi Bökel aus Bückeburg veranlaßt, der Mindener Zeitung ein historisches Foto zu diesem Brunnen zu übersenden. MT Nr. 1o7 bringt das Foto.

loo.II.i.2. Sportvereine: Der Aeroclub Minden hat sein erstes Glasfaserkunststoff-Segelflugzeug erworben. Da sich dieser Flugzeugtyp speziell für Fernstreckenflüge eignet, plant das Clubmitglied Jochen Taupitz den Flug mit ihm bis nach Spanien.

loo.II.i.2. Sportvereine: Oberstudienrat Heinz Lück (34), "Domeierschüler", hat den Vorsitz des Rudervereins am Besselgymnasium übernommen.

loo.II.g.18. Arbeitgeberverband: Der Arbeitgeberverband für den Kreis Minden-Lübbecke legt seinen Jahresbericht vor. Der Bericht trägt den Titel "Kurs 75". Er bringt eine pointierte Kurzdarstellung der konjunkturellen Lage.

loo.II.g.4. Handwerk: In der Innungsversammlung des Metallhandwerks des Altkreises Minden übergab der bisherige Obermeister Wilhelm Weber, der rund 25 Jahre in der berufsständigen Arbeit im Vorstand seiner Innung gestanden hatte, sein Amt an den Schlossermeister Erwin Welschar, Minden, der von der Versammlung einstimmig gewählt worden war.

lol.I.d.12. Kriminalpolizei: Da im vergangenen Jahr im Kreisgebiet 852 Fahrräder, 342 Mofas,Mopeds und Motorräder gestohlen worden sind, wendet sich die Kreispolizeibehörde mit einer Druckschrift, die in 3o.ooo Exemplaren zur Verteilung kommen, vor allem an die Schüler aller Schulen, um endlich dem "Fahrradklau" Einhalt zu gebieten.

lol.II.g.2. Das Ministerium für Arbeit und Planung des afrikanischen Staates Nigeria hat der Firma W. Raabe KG in Minden, Lübbecker Straße 24o/246, einen Auftrag auf Lieferung von Material für sanitäre Installationen in der Nigerianischen Hauptstadt Lagos im Werte von einigen Millionen DM erteilt. Ein Regierungsdirektor aus dem Ministerium für Arbeit und Planung war heute Gast der Firma, um Einzelheiten der Lieferung zu besprechen.

lol.I.e.2. Feste: Ein Maifest mit Musik, Gesang und Maibock veranstaltete die Projektgruppe Johanniskirchhof unter blühenden Kastanienbäumen auf dem Johanniskirchhof. Rund 2ooo vornehmlich junge Bürger fanden sich dazu auf dem beschaulichen mittelalterlichen Platz am Rand des Sanierungsgebietes an der unteren Bäckerstraße ein.

Sonntag, 11. Mai 1975
- MT und WB Nr. lo8 -

lol.II.f.4.
I.e.2. Bundesbahnzentralamt: Die "Tage der offenen Tür" beim BZA Minden, verbunden mit der BZA-Ausstellung waren ein großer Erfolg. Seit dem Himmelfahrtstag wurden etwa 7o.ooo Gäste auf dem Gelände des BZA gezählt. Rund 14.ooo Besucher fuhren im "Paradepferd" ET 4o3. Einzelheiten sind in den Tageszeitungen nachzulesen.

lol.II.e. Kunstausstellungen: Im Hansehaus am Papenmarkt wurde heute morgen "Die freie Volkshochschule-Ausstellung-Objekte" eröffnet. Ausgestellt werden mehr als 2oo Arbeiten von 3o Laienkünstlerinnen und 4 Laienkünstlern. Der Ausstellungsleiter Hans Günther Weidehoff erklärte bei der Eröffnung, daß die mit großem Interesse aufgenommene VHS-Ausstellung "Künstlerisches Laienschaffen" in der Ausstellung "Objekte" ihre Fortsetzung finde und Gelegenheit gäbe, auch auf anderen Gebieten als Malerei und Grafik Kunstschaffen vorzustellen.

lol.II.h.2. Kogge: Zu einer Tagung fanden sich die Mitglieder der europäischen Autorenvereinigung die Kogge, deren Heimathafen Minden ist, in der einstigen Hansestadt Brügge zusammen. Über das Ergebnis wird im MT Nr. lo8 berichtet.

lol.II.h.l. Vom Himmelfahrtstage ist noch zu berichten, daß der Kleintierzuchtverein Kuhlenkamp zu einem Hähnewettkrähen eingeladen hatte. Der Vorhof der Kuhlenkamps chule und das anschließende Wäldchen hinter der Gaststätte waren ein ideales Gelände für die Durchführung dieses Wettstreites. 31.Hähne stellten sich zu diesem Kampf und wurden in 2 Durchgängen zu je 2o Minuten bewertet. Alle Hähne gaben sich redlich Mühe, den ersten Preis zu gewinnen.

XXXXXXXXXXX Mdntag, 12. Mai 1975

Von diesem Tage weiß der Chronist nichts zu berichten.

Dienstag, 13. Mai 1975
- MT und WB Nr. llo -

lo2.I.c.2. In der Zweckverbandsversammlung Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden teilte der Zweckverbandsvorsteher Dr. Erwin Niermann mit, daß der 1. Entwurf zur Änderung der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vorliege. Der Entwurf sieht vor, daß die Gemeinde ihre Krankenhäuser nicht mehr als Regiebetriebe und auch nicht als Gesellschaft mit beschränkter Haftung werden führen können. Mit dem Bau der Kinderklinik wird vermutlich erst im September begonnen werden können. Ein Gutachten für die neue Intensivstation liegt vor.

lo2.I.g.l. Besuche: Die deutsche Weinkönigin Doris Emmerich aus Bad Böckelheim besuchte heute unsere Stadt. Sie wurde im kleinen Rathaussaal vom Bürgermeister Hans Jürgen Rathert empfangen. Sie überreichte der Stadt 48 lt-Flaschen "Gau-Bickelheimer Saukopf" des Jahrganges 1974, um die Aktion "Fahrbarer Mittagstisch" -Essen auf Rädern- zu bereichern.

lo2.II.i.l. Wieder ein neuer Verein! 16 Kaninchenzüchter aus 4 Landesverbänden Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hessen und Bremen fanden sich im Landhaus Mutter Krückemeier in Häverstädt zusammen, um einen neuen Kaninchenclub zu gründen. Es handelt sich dabei um den "Satinclub", den ersten seiner Art in der Bundesrepublik. Es geht um die Zucht des Satinkaninchens, das vor etwa 2 Jahren aus Amerika und den Niederlanden in die Bundesrepublik eingeführt wurde.

lo2.I.c.2. Krankenhäuser: Eine neue Bäderabteilung wurde jetzt in der Chirurgischen Klinik Dr. Schanz in Minden, Stiftsstraße, eröffnet.

lo2.I.c.2. In einem Leserbrief mit der Überschrift "Am Krankenhaus fehlen Parkplätze" nimmt ein Mindener Bürger zu der Parkraumnot Stellung, die besonders zur Besuchszeit auf dem Krankenhausgelände besteht.

lo2.I.a.3. Mit einem Leserbrief mit der Überschrift "Ewiges Stiefkind südliche Innenstadt" nimmt ein Bürger zu den Sanierungsmaßnahmen und -vorschlägen im Sanierungsgebiet la Stellung.

lo2.I.a.2. Stadtbild: In einer Serie von insgesamt 52 Bildern historischer Stadt- und Ortskerne will der Landeskonservator von Westfalen-Lippe auf den Bestand von historischer Bausubstanz und die Probleme ihrer Erhaltung in diesem Landesteil hinweisen. In unserer Altstadt liegt zwischen Johanniskirche und Weserufer eine der letzten geschlcsen erhaltenen Fachwerkgruppen der Stadt. Die Gruppe "Seidenbeutel". Während in naher Umgebung

grundlegende Wandlungen des Stadtbildes geplant sind, gelang es, den Johanniskirchplatz und den Seidenbeutel zu retten. MT Nr. llo bringt ein Bild.

Mittwoch, 14. Mai 1975
- MT und WB Nr. 111 -

lo3.II.b.l.

Kirchen: In der St. Simeonskirche haben Restaurateure begonnen, die ursprüngliche Farbgebung von Altar und Kanzel wieder herzustellen. Die Arbeiten, die rund 5o.ooo,-- DM kosten, von denen der Landeskonservator die Hälfte trägt, sollen im Laufe dieses Jahres beendet werden.

lo3.II.i.
II.a.4.

Bei idealem Fußballwetter kämpften heute im Weserstadion 6 Mannschaften aus dem Norden des Regierungsbezirks Detmold um den Einzug in die Vorschlußrunde der Schulbezirksmeisterschaft.

lo3.II.a.

Viele Eltern schulpflichtiger Kinder, Lehrerkonferenzen, Schulpflegschaften und Schülermitverwaltungen, aber auch die Schulträger werden in diesen Tagen mit einem Problem konfrontiert: Kann und soll man in den Schulen Mindens die 5-Tage-Woche einführen, nachdem der nordhein-westfälische Kultusminister dafür allgemein unter bestimmten Voraussetzungen ~~dafür~~ grünes Licht gegeben hat? Eingehend behandelt MT Nr. 111 diese Frage.

lo3.I.f.l.
II.i.l.

Auf dem Standortübungsplatz in Röcke kämpften heute nachmittag 18o Läufer aus den Reihen der Bundeswehr und der Schutzpolizei Minden um die Geländemeisterschaft des Standortes Minden, durchgeführt vom schweren Pionierbataillon llo.

lo3.I.a.c.

Mittellandkanal: Die Arbeiten zur Erweiterung des Mittellandkanals gehen zügig weiter. Die neue Brücke über den Kanal im Zuge der Hahler Straße liegt schon an Land. Nach Fertigstellung soll die Brücke am 22. Juni eingeschwommen werden. Darüber, wie die 26 Millionen DM, die dem Neubauamt Minden für den Ausbau des Mittellandkanals im Bereich Minden-Lübbecke zur Verfügung stehen, verwendet werden sollen, welche Arbeiten begonnen, welche Arbeiten geplant sind, darüber berichtet ausführlich MT Nr. 112 mit Bildern.

lo3.III.

Kreis Minden-Lübbecke: In der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistages wurde der bisherige Landrat des Kreises Minden-Lübbecke, Hermann Struckmeier (CDU), mit den Stimmen von CDU und FDP wiedergewählt. Die SPD-Fraktion hatte Hans Rohe in Vorschlag gebracht, auf den 25 Stimmen entfielen. 1. Stellvertreter des Landrates wurde Kurt Brückner. 2. Stellvertreter Herbert Finkeldey.

lo3.II.g.3.

Unser Bürgermeister Hans Jürgen Rathert wiegt 73 kg. In einer Werbeveranstaltung im Centralkauf in Minden wurde unser Bürgermeister auf einer übergroßen Waage mit Schokolade aufgewogen. Die Schokolade erhält das Schifferkinderheim in Minden.

1o4.II.g.6.

Krankenkassen: Zu einer ersten Sitzung in diesem Jahr trat die Vertreterversammlung der Innungskrankenkasse Minden zusammen, um die Jahresrechnung 1974 abzunehmen. Die Vertreterversammlung erörterte Möglichkeiten, den enormen Kostendruck zu bremsen. Die Kosten für Krankenhauspflege sind um 38,5% angestiegen.

1o4.II.g.8.

a

Gewerkschaften: Eine Delegation der Kulturarbeitergewerkschaft der UdSSR stattete heute Mindener Kollegen einen Besuch ab. Auf dem Programm stand dabei eine Besichtigung der XH Melittawerke Bentz & Sohn. Die Gäste wurden vom Firmenchef Horst Bentz begrüßt, der sich auch den Fragen der Sowjets stellte.

Freitag, 16. Mai 1975
- MT und WB Nr. 1o9, 111, 112, 113

1o4.I.b.4.

Stadtwerke: Heute feiern die Stadtwerke in Minden einen dreifachen Geburtstag: Seit 185 Jahren wird in Minden Gas produziert und verwandt, seit 9o Jahren gibt es eine zentrale Wasserversorgung, und vor 5o Jahren am 16. Mai 1925 wurde das neue Gaswerk der Stadtwerke an der Hansastraße in Betrieb genommen. Aus diesem Anlaß haben die Stadtwerke eine Broschüre mit dem Titel herausgebracht: 185 Jahre Gas in Minden - 9o Jahre zentrale Wasserversorgung - 5o Jahre Gaswerk an der Hansastraße. Der interessierte Leser wird die Broschüre in der Bibliothek des Stadtarchivs vorfinden. Nachdem bereits in der Ausgabe vom Dienstag das MT auf die Geschichte der Stadtwerke eingegangen war, brachte es in der Freitagausgabe einen Artikel über die Erdgasversorgung und die Wasserversorgung der Stadt. In dem Vortragssaal der Stadtwerke fanden sich heute Rat und Verwaltung und zahlreiche Gäste, die von dem Leiter der Stadtwerke Dr. Attig begrüßt wurden, zu einer Feierstunde zusammen. Der Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei der Ruhrgas AG Dr. Ing. Rosteck hielt den Festvortrag. Stellv. Bürgermeister Röthemeier fügte den drei Jubiläumsdaten, auf die der Leiter der Stadtwerke Dr. Attig bei seinem Rückblick eingegangen war, hinzu, daß seit 111 Jahren seit 1864 die Gasversorgung in der Hand der Stadt Minden sei.

1o4.II.1.2.
III.

Parteien: In der konstituierenden Sitzung der SPD-Kreistagsfraktion wurde Günther Haake, Minden, als Nachfolger von Hans Rohe, der sich fortan verstärkt als neuer Abgeodrneter der Arbeit im Landtag widmen will, zum Führer der SPD-Kreistagsfraktion gewählt. Die SPD will in dieser Legislaturperiode auf Kreisebene eine konstruktive Oppositionspolitik betreiben, wobei Initiativen entwickelt und Sachprobleme aufgezeigt werden sollen.

1o4.I.a.6.
I.b.3.-3.

Der Bauausschluß hat beschlossen, die Johanniskirche mit Grundstück am Marienwall aus Bundesbesitz anzukaufen. Die Johanniskirche, die als Kapitelkirche zwischen den Jahren1185 und 12o6 gegründet worden ist, seit der Säkularisierung im vorigen Jahrhundert Zeughaus der Festung Minden wurde und bis 1945 praktisch als Schuppen diente, nach der Zerstörung des Domes vorübergehend von der Domgemeinde als Gotteshaus genutzt wurde, wird vom Bund

gegen einen symbolischen Kaufpreis von 1,-- DM an die Stadt Minden bzw. an die Landesentwicklungsgesellschaft als Sanierungsträger im Sanierungsgebiet 1b abgetreten. Das Grundstück selbst kostet nach Abzug der gesetzlich möglichen Verbilligung und von Grundstücken aus Bundesbesitz um 3o% rund 15o,-- je qm. Der Ankauf der Johanniskirche mit Grundstück wurde im Rahmen der Sanierung erforderlich, um insbesondere die Pflege denkmalswerter Gebäude in diesem Bereich sicherstellen zu können.

1o5.II.g.1o.
I.a.7.

Wohnhaus Minden: Der Plan einer Bebauung des ehemaligen Schlachthofgeländes gemeinsam durch die beiden in Minden ansässigen gemeinnützigen Wohnungsunternehmen, Wohnhaus Minden und Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft, ist gescheitert. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft hat sich aus diesem Projekt zurückgezogen, weil Schwierigkeiten bei der Aufteilung der Aufgaben entstanden sind. Die Wohnhaus GmbH wird daher allein das ehemalige Schlachthofgelände bebauen. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft wird das von der Stadt Minden erworbene Grundstück Königstraße Ecke Umradstraße, den Bessel'schen Hof, neu bebauen.

1o5.I.e.7.

Vergnügungen: "Potts Park" in Minden-Dützen bietet für Jung und Alt zahlreiche Attraktionen. Der Besitzer will seinen Park stärker als Freizeitziel für die ganze Familie ausbauen.

1o5.II.c.4.
I.e.3.

Die internationalen Orgelwochen Westfalen-Lippe bescherten am Abend in St. Martini eine vorpfingstliche Feierstunde erlesenster Art. Der Pariser Gast Prof. Georges Robert von Notre-Dame zu Versailles an der Orgel brachte Werke der französischen Komponisten vom Barock bis in die Gegenwart hinein. Frau Dr. Schettler bringt im MT Nr. 114 eine begeisterte Kritik mit der Überschrift "Veni, sancte spiritu".

1o5.II.g.2o.

Bund junger Unternehmer: Am Abend sprach im Park-Hotel in einer Veranstaltung des Bundes junger Unternehmer der frühere stellvertretende Ministerpräsident der Tschechoslowakei, Prof. Dr. Ota Sik, zum Thema "Vor- und Nachteile der Marktwirtschaft". Näheres im MT Nr. 114.

Sonnabend, 17. Mai 1975

Es geschah eigentlich nichts Bedeutendes in der Stadt. Nur der Bürgermeister hatte zu tun. Im großen Rathaussaal empfing der Bürgermeister Hans Jürgen Rathert 14 Damenfußballmannschaften aus dem In- und Ausland, die zu einem nationalen und internationalen Turnier zusammengekommen waren. Der Bürgermeister führte aus, daß der Fußball keineswegs nur eine Domäne der Männer sei. Die Spielführerinnen bekamen die bei den Empfängen obligaten Mindener Bildbände überreicht.

Pfingsten 1975, 18. und 19. Mai
- MT und WB Nr. 114 -

1o6.I.e.2.

Auch von den Pfingsttagen ist nichts Außergewöhnliches zu berichten. Trotz verhältnismäßig günstiger Witterung, die am Wochenende tagsüber keinen Regen brachte, und trotz milder Maienlüfte am 1. Feiertag - so schreibt das MT Nr. 114 - ~~hielt~~ ein nächtliches Gewitter brachte Pfingstmontag einen spürbaren Temperaturabfall, blieb der befürchtete Pfingstausflugsverkehr aus. Die Bäder der Stadt wurden sehr gut besucht. Polizei und Wasserschutzpolizei meldeten keine besonderen Vorkommnisse.

1o6.II.c.4.

Konzerte: Pfingstsonntag um 1o.3o Uhr begann bei dichter Zuhörer- und Zuschauerkulisse die 4. Mindener Hafenkonzertsaison. Es spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Minden. Die Stabführung hatte Hartmut Karmeier.

1o6.I.e.6.

Kein Wochenende im Mindener Land in der Sommerzeit ohne Schützenfest! Von Samstag bis Montag feierte die Mindener Schützengilde "Ruhe siegt" auf dem linken Weserufer ihr traditionelles Schützenfest.

Dienstag, 2o. Mai 1975
- MT und WB Nr. 115 -

1o6.I.a.9.

In den Tagen vor dem Pfingstfest wurde die neue Weserpromenade an die alte Promenade angeschlossen und führt jetzt über die Schlagde unterhalb der alten Festungsmauer entlang bis kurz vor die Nordbrücke. Der Anschluß an das Fußwegsystem im Bereich der Nordbrücke wird durch einen Weg mit wassergebundener Decke hergestellt. 1o Parkleuchten sollen entlang der neuen Promenade aufgestellt werden. Mit der Bepflanzung wird man bis zum Herbst warten.

1o6.II.g.5.

Sparkassen: Die Stadtsparkasse Minden legt den Geschäftsbericht für 1974 vor. Die Bilanzsumme beträgt 218 Millionen DM. Der Bericht spiegelt die konjunturelle Lage wider. Es wird seitens der Bevölkerung mehr gespart als investiert.

1o6.II.b.5.

In einer Versammlung des Christlichen Frauenbildungswerkes, zu der auch die Ortsgruppen der Europaunion des Deutschen Frauenringes eingeladen worden waren, sprach im Park-Hotel am Nachmittag der Landesvorsitzende der Europaunion NRW, Gerd Jahns, über die Ergebnisse des Kongresses der Union Européenne des Femmes (UEF) in Brüssel

1o6.II.g.18.

Anläßlich der Jahreshauptversammlung des Arbeitgeberverbandes für den Kreis Minden-Lübbecke eV sprach der Präsident des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Dr. Alois Degen, vor den Mitgliedern des Verbandes über "Arbeitsmarktprobleme 1975 in NRW". Der Präsident warnte davor, sich durch eine Fülle von Einzelinformationen, durch kurzfristige Prognosen, die oft widersprüchlich seien, den Blick für die reale Gesamtsituation trüben zu lassen. Bei der Zurücknahme der Produktion im Bau und in der Kfz-Industrie seien beide Industrien z.Z. nicht fähig, neue Arbeitsplätze zu schaffen. Zur Frage der Jugendarbeitslosigkeit verwies Dr. Degen auf die Bemühungen aller zuständiger Stellen zur Lösung dieser katastrophalen Situation durch Angebote im schulischen Bereich.

Mittwoch, 21. Mai 1975
- MT und WB Nr. 116 -

1o7.II.1.2. In einer gemeinsamen Pressekonferenz geben die Vertreter der SPD- und FDP-Faktion im Mindener Rat bekannt, daß sie für die nächste Legislaturperiode bis zum Jahre 198o eine "festvereinbarte Zusammenarbeit" beschlossen haben. Als äußeres Zeichen dieser Zusammenarbeit wird die FDP künftig mit einem stellvertretenden Bürgermeister in der Repräsentation des Mindener Rates vertreten sein. Zur Wahl als Bürgermeister stellt sich der Ratssitzung am kommenden Freitag seitens der SPD der bisherige Bürgermeister Hans Jürgen Rathert. Sein erster Stellvertreter soll nach dem Willen beider Fraktionen der bisherige FDP-Fraktionsvorsitzende Karl Rudolf Krüger werden. Als zweiter Bürgermeisterstellvertreter ist der bisherige alleinige Stellvertreter Heinz Röthemeier (SPD) vorgesehen. Näheres über die dem Chronisten nicht ganz plausiblen Gründe im MT Nr. 116.

1o7.I.f.6. DRK: Der DRK-Kreisverband Minden-Lübbecke fordert zu Spenden für eine Altkleidersammlung in der Zeit vom 24. bis zum 27. Mai auf.

1o7.II.a.5. VHS: Die Volkshochschule Minden veranstaltete eine sechstägige Studienfahrt zu Kathedralen und Schlössern in Frankreich in der letzten Woche. MT Nr. 116 berichtet anschaulich über diese Fahrt.

1o7.II.a.12. Oberstudiendirektor Dipl.-Handelslehrer Werner Senges, Herford, eröffnete als Leiter des DAG-Bildungswerkes Ostwestfalen-Lippe das 19. Fachseminar 1975/76 für dispositionssichere Sekretärinnen und Sekretäre im Caroline von Humboldt-Gymnasium.

1o7.II.c.4.
I.e.3. Konzerte: Zum Abschluß der Internationalen Orgelwochen erklang am Abend in St. Marien Wolfgang Stockmeiers Oratorium "Jona". Die Orgel spielte der Komponist, Kammermusikdirektor Prof. Dr. Wolfgang Stockmeier, Köln. Die Jugendkantorei St. Marien, die hier anläßlich ihres fünfjährigen Bestehens eine außergewöhnliche Kraftprobe ihres Könnens ablegte, das Norddeutsche Solistenensemble Hannover und die Gesangsolisten wurden sicher und überzeugend von dem Kantor Edmund Kreß geleitet. Die Kritik im MT trägt die Überschrift "Auch die musikalische Verkündigung auf neuen Wegen".

Donnerstag, 22. Mai 1975
- MT und WB Nr. 117 -

1o7.II.g.4. Handwerk: In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Dachdeckerinnung wurde der Dachdeckermeister Horst Hunger aus Minden einstimmig zum neuen Obermeister der Innung gewählt, nachdem dieses Amt durch die Betriebsaufgabe des bisherigen Obermeisters Walter Theissen vakant geworden war. Zum neuen stellvertretenden Obermeister wählte die Versammlung ebenso einstimmig den Dachdeckermeister Günther Tebbe, Hille 6.

Freitag, 23. Mai 1975
- MT und WB Nr. 118, 119 -

1o8.I.h.8. Auf dem Marktplatz fand erstmals ein Geranienmarkt statt. Von 8.oo Uhr morgens bis 15.oo Uhr nachmittags xxxd boten mehrere Dutzend ortsansässige Gartenbaubetriebe und Markthändler auf 2ooo qm Fläche sommerbunte Blumen für Balkon und Garten feil. Über 3oo ooo Blüten verwandelten den Marktplatz in ein Blumenmeer, wie es ein solches in Norddeutschland wohl kaum jeweils zuvor gegeben haben dürfte.

1o8.I.b.11. Am Nachmittage fand im großen Rathaussaal die konstituierende Sitzung des von 45 auf 51 Sitze erhöhten neuen Rates statt. Unter Vorsitz des Alterspräsidenten Karl Homann (FDP) wurden der Bürgermeister und seine Stellvertreter in geheimer Wahl gewählt. Der bisherige Bürger-meister Hans Jürgen Rathert (SPD), wurde mit den 31 Stimmen der SPD und FDP zum neuen Bürgermeister gewählt. Sein Gegenkandidat Arnold Krampe (CDU) erhielt 2o Stimmen. Erster stellvertretender Bürgermeister wurde mit 31 Stimmen der bisherige FDP-Fraktionsvorsitzende Karl-Rudolf Krüger. Sein Gegenkandidat Arnold Krampe kam wiederum auf 2o Stimmen. Zum zweiten Stellvertretenden Bürgermeister wurde der bisherige Bürgermeisterstellvertreter Heinz Röthemeier (SPD) einstimmig mit 31 Stimmen gewählt. Die CDU-Fraktion nahm an diesem Wahlgang nicht teil, da sie ihn nicht für rechtens hält. Der Rat wählte weiter 14 neue Ortsvorsteher. Mit Ausnahme des Stadtteiles Meißen, wo sich die CDU der Stimme enthielt, erfolgte die Wahl einstimmig. Sodann erfolgte die Wahl der XXX Ausschußmitglieder und der Ratsmitglieder für die Institutionen, die in der Stadt vertreten sind. Die Namen der Ortsvorsteher und der Ausschußmitglieder sind dem MT zu entnehmen.

1o8.II.f.3. Bundesbahn: Der Leiter der Generalvertretung Hameln der Bundesbahndirektion Hannover, Waldemar Born, teilte auf einer Fahrplankonferenz mit, daß mit dem neuen Fahrplan der Deutschen Bundesbahn, der am 1. Juni in Kraft tritt, der Personennahverkehr um rund 1o% und der Personenfernverkehr um rund 3% eingeschränkt werden. Angesichts der von der Bundesregierung für dieses Jahr gesetzten Finanzdaten können künftig nur noch solche Züge verkehren, die in Anpassung an die Nachfrage notwendig und dabei wirtschaftlich sind. Ein Vergleich der Entwicklung von Nachfrage und Angebot in den Jahren 197o bis 1974 im Schienenpersonennahverkehr läßt deutlich erkennen, daß die Bundesbahn wesentlich mehr Zugleistungen bereitgehalten hat, als von den Reisenden in Anspruch genommen wurden.

Sonnabend, 24. Mai 1975
- MT und WB Nr. 119 -

1o8.I.f.6. DRK: Bereits der erste Tag der vom Kreisverband Minden-Lübbecke des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführten Altkleidersammlung wurden im Kreis 155ooo kg an Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüten und Textilien aller Art zusammengetragen. Zum Einsammeln und zur Abfuhr des Spendengutes hatten sich heute 182 Helfer eingefunden.

Im Einsatz waren 45 Fahrzeuge, die teilweise von Firmen, von der Feuerwehr, vom Kreisbauhof, vom Zivilschutz und von den britischen Stationierungsstreitkräften zur Verfügung gestellt worden waren.

1o9.II.f.3.

DB: Der unter dem Begriff "Modell 4oo" bekanntgewordene Stückgutplan der Deutschen Bundesbahn wird ab 1. Juni 1975 verwirklicht werden. Im Bereich der Deutschen Bundesbahn werden8oo der bisher 12oo Stückgutbahnhöfe in drei Phasen geschlossen werden. Von den 2o Stückgutbahnhöfen im Bereich der Generalvertretung Hameln werden am 1. Juli d.J. 6 geschlossen, unter ihnen auch Bückeburg und Vlotho. Der Stückgutbahnhof Minden wird zu einem Großknoten ausgebaut. In seinen Einzugsbereich fällt der bisherige Stückgutbahnhof Bückeburg. Um das auf Minden konzentrierte Stückgutaufkommen reibungslos und kostengünstig umschlagen zu können, ist die bestehende Güterhalle modernisiert worden. Es wird eine Ladetechnik Anwendung finden, die den neuesten Erkenntnissen der Organisation Rechnung trägt.

1o9.II.g.8.
II.i.1.

Auf dem Gelände der britischen Kaserne an der Stiftsallee fand am Nachmittag das zweite Automobilturnier der jungen Gruppe in der Gewerkschaft der Polizei Minden-Lübbecke statt. Bei stahlendem Sonnenschein gingen 51 Starter auf die nach den Vorschriften des ADAC aufgebaute Geschwindigkeitsstrecke. Näheres im MT.

1o9.I.b.8.

Feuerwehr: Seit gestern abend steht der Stadtteil Meißen ganz im Zeichen der Feuerwehr. Den Auftakt des großen Treffens bildete die 5o-Jahrfeier der Löschgruppe Meißen, in deren Mittelpunkt die Ehrung der noch lebenden Mitbegründer stand. Der Wehrführer Schäpsmeier überbrachte die Glückwünsche des Rates und der Verwaltung der Stadt. Er übergab nach seiner Festansprache dem Löschgruppenführer Nordmann eine Miniaturausgabe eines Mannschaftswagens mit der Versicherung, daß ein solch großes Fahrzeug im Laufe des Jahres in Meißen stationiert würde.

1o9.I.b.15.

Am Nachmittag wurde im Gemeinschaftsraum der Grundschule Leteln vom Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt ein Altenclub gegründet. Der Vorsitzende des Ortsvereins, Hermann Kruse, konnte an diesem ersten Nachmittag bereits über 5o ältere Mitbürger begrüßen.

1o9.II.c.4.

Ein einmaliges Gastspiel in unserer Stadt gab das Gesang- und Tanzensemble Archangels - Sowjetunion - im Festsaal der Grille. Ein farbenfrohes Bild bot sich auf der Bühne dem Publikum, traten doch die 35 Künstler in vielen kostbaren Gewändern und Volkstrachten auf. Es war alles in allem ein gelungenes Gastspiel, zu dem die Deutsche Kommunistische Partei des Kreises Minden-Lübbecke eingeladen hatte.

1o9.I.b.7.
I.i.

Oberstudienrat a.D. Dr. Helmut Aßmann, Schwabenring 2, der langjährige Stadtchronist, Ehrenmitglied des Mindener Geschichtsvereins, wurde heute 8o Jahre alt. Trotz seiner körperlichen Gebrechlichkeit konnte er in geistiger Frische die zahlreichen Gratulanten, darunter viele ehemalige

Schüler, begrüßen. MT Nr. 118 bringt das Gedicht, das Dr. Aßmann schon 1965 zur Altstadtsanierung verfaßt hat. Im Zusammenhang damit wurden die Dankesverse, die Dr. Aßmann seinen Gratulanten zugesandt hat, in die Chronik aufgenommen.

Dank!
"Wie er sich sieht so um und um,
kehrt ihm das fast den Kopf herum,
wie er möcht' Worte zu allem finden,
wie er möcht' soviel Schwall verbinden,
wie er möcht' immer mutig bleiben ..."
jedem ein Wort des Dankes zu schreiben!
(Nach Goethes "Hans Sachsens poetische Sendung"!)

Da steh'n nun die Sträuße aller Arten,
da liegen die vielen Briefe und Karten,
da stehen die Flaschen köstlichen Weins
in Parade vor bunden Blumenstandarten,
und ich bedenke dabei nur eins:
wie herzbewegend rührend es scheint,
wird man zu Lebzeiten soo be"weint"!
Jeder Spender kann ja erwarten,
daß ich ihm danke ganz speziell,
geistreich und individuell!
Kunststück, Ihr Freunde, macht mir das vor -
"da steh' ich nun, ich armer Tor"!
Sollte mir wirklich nichts übrigbleiben,
als jedem und jeder persönlich zu schreiben?
Mir hilft der Geist, auf einmal seh' ich Rat
und rühre einen Gemeinschaftssalat.
Das ist die Rettung, - ein deftiger Spaß -
wenn nichts mich rettet, vielleicht hilft das:
Ich verbanne Euch alle ~~in einen Topf~~ aus meinem Kopf
und schmeiße Euch alle in einen Topf
und brau' für Euch alle kurz und gut
einen Gemeinschaftsdankbarkeitssud!
Mir wird ja auch weiter nichts übrigbleiben,
denn jedem und jeder kann ich nicht schreiben -
zumal meine Handschrift gestehe ich,
eine Klaue ist, völlig unleserlich! -
Ihr alle habt mich so glücklich gemacht,
all Ihr Kinder, ihr Enkel acht,
Ihr Freunde und Freundinnen, Nachbarn, Kollegen ...
- Gegner? Ich wüßte nicht weswegen? -
Ich kenne nur Freunde voll Sympathie,
denen dank! ich und grüße sie!
Ich danke, danke, danke Euch allen!
Plumps! Ist mir ein Stein vom Herzen gefallen!
Doch nun bitte gönnet dem Achtzigjährigen
endgültig Ferien! Dr. Helmuth Assmann.

Sonntag, 25. Mai 1975
- MT und WB Nr. 119, 12o -

11o.I.e.4.

Kunstausstellung: Die englische Malerin Micaela Beckett, die als Frau eines Berufsoffiziers bis zum August vorigen Jahres in Minden lebte und nach einem 3/4jährigen Aufenthalt in Celle jetzt nach England zurückkehrt, verabschiedet sich von den Freunden ihrer Kunst mit einer Exklusivausstellung in der Galerie Fischer. 38 Auqarelle mit Landschaftsmotiven, die in den

beiden letzten Jahren geschaffen würden.

Die Besprechung im MT trägt die Überschrift "Abschiedsgrüße in Aquarell".

111.I.e.4. Viele Münzfreunde aus der Bundesrepublik trafen sich heute morgen im großen Rathaussaal, wo sie vom Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Münzvereine, Günter Schlüter aus Berlin, zum 2o. Nordwestdeutschen Münzsammlertreffen begrüßt wurden. Wie der Vorsitzende feststellte, hat sich die Zahl der Münzfreunde in der Bundesrepublik seit dem 1. Nordwestdeutschen Münzsammlertreffen vor 2o Jahren in Minden etwa verzehntfacht. Die Zahl der Münzen ist mit Ausnahme moderner Münzen praktisch gleichgeblieben. Nur haben die Preise für diese Sammelobjekte in den vergangenen 2o Jahren erheblich angezogen.

111.I.e.6. Schützenfeste: Kein Wochenende in unserer großen Stadt im Sommer ohne ein Schützenfest! Diesmal war es die Schützengilde Königstor, die ihr Schützenfest feierte.

111.II.g.4. Handwerk: Wie MT Nr. 119 stolz vermeldet, hatte heute die Stadt einen Weltmeister in ihren Mauern. Friseurmeister Albert Besken aus Köln, der sich seit Jahren als Meister seines Fachs bewährt hat und 4 deutsche Meisterschaften, eine Weltmeisterschaft im Team und 2 Vizeweltmeisterschaften errungen hat, demonstrierte auf Einladung des Mindener Salons Lückermann & Miebach einen Tag lang den Mitarbeitern dieses Salons die zeitgemäße Haarpflege.

111.I.f.16 Heute abend wurde die 3. Friedenswoche im Mindener Raum im Martinihaus mit einem Vortrag des sizilianischen Sozialreformers Danilo Dolci eröffnet.

111.I.e.6. Schützenfeste: Vom Freitagabend bis heute abend wurde in Kutenhausen das traditionelle Dorfschützenfest gefeiert.

111.II.h.2. Die Stadt Minden und die Europäische Autorenvereinigung "Die Kogge" eV haben beschlossen, die diesjährigen Studien- und Förderpreise folgenden Autoren zu verleihen: Den Förderpreis in Höhe von 2.5oo,-- DM erhält Netti Bolislav, Tel Aviv /Israel - eine der wenigen jüngeren Lyrikerinnen deutscher Sprache aus Israel. Den Studienpreis in glecher Höhe erhält der Lyriker Bernhard Dördelmann, Rothenburg ob der Tauber, dessen intensiver und selbstloser Einsatz für die deutschsparchige Mundartdichtung und dessen Förderung derselben insbesondere hier gewürdigt werden soll. Die Übergabe der Preise wird im Rahmen der Kogge-Jahrestagung am 28. September dieses Jahres im grossen Rathaussaal erfolgen.

Montag, 26. Mai 1975
- MT und WB Nr. 12o -

111.I.e.3.
II.g.1. Der "Internationale Tag der Milch", der heute begangen wird, bietet den Direktoren der Milchwerke Bielefeld-Herford, die auch den heimischen Raum mit Milch

und Milchprodukten versorgen, Anlaß zu einem Pressegespräch rund um die Milchwirtschaft. Interesaant ist die Feststellung der Milchwerke, daß im Gegensatz zu den Engländern der deutsche Milchverbrauch unterentwickelt ist.

112.II.g.2.

Heute wurde über dem Rohbau des an der Karlstraße und dem Industrieweg gelegenen neuen Sozialgebäudes für die im Werk Minden beschäftigten Mitarbeiter der Knoll-AG die Richtkrone aufgezogen. Bis zum Jahresende soll der Einzug in das Gebäude erfolgen, dessen Baukosten auf rund 2,5 Millionen veranschlagt werden.

112.I.f.2.
I.a.7.

Die Staatliche Bauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen baut für die britische Garnison in Minden eine weitere Grundschule. Sie wird auf dem Eckgrundstück Zähringer Allee / Straße in den Bärenkämpen entstehen.

Dienstag, 27. Mai 1975
- MT und WB Nr. 121 -

112.I.c.4.

Müllbeseitigung: Die fahrbaren Mülleimer mit einmaliger Leerung in der Woche, die probeweise in einem Bezirk der Stadt eingeführt worden sind, haben sich bewährt; die von der Stadt gestartete Fragebogenaktion hat das Ergebnis, daß sich in dem bisher loo6 zurückgekommenen Fragebogen 975 Bürger für die endgültige Einführung der fahrbaren Müllgefäße mit llo oder 22o ltr aussprachen, während 31 das neue System ablehnten.

112.II.b.5.

Christliches Frauenbildungswerk: In einer gemeinsamen Veranstaltung des Christlichen Frauenbildungswerkes, der Europa-Union und des Deutschen Frauenringes sprach der stellvertretende Generalsekretär der Europa-Union Deutschlands, Georg Wieck, im Park-Hotel über die Bildung eines Europäischen Parlamentes. Nach seiner Meinung besteht die Möglichkeit, daß schon 1978 ein Europa-Parlament gewählt werden kann.

Mittwoch, 28. Mai 1975
- MT und WB Nr. 122 -

112.II.b.1.

Frau Generaloberin der Schwestern der christlichen Liebe, Mutter Augusthilde (Hof), die einmal in ihrer Amtszeit alle Häuser der Genossenschaft in den verschiedenen Ländern besucht, weilte mit der Vertreterin der deutschen Ordensprovinz beim Generalrat in Rom, Schwester Maria Gerburg, drei Tage im Domkloster. Im Gespräch mit Propst Garg wurden die Anliegen und Probleme der Mindener Schwesternstation besprochen, ihre Bedeutung für Schule, Kindergarten und Gemeindearbeit betont und damit die Bitte verbunden, diese Station möglichst lange zu erhalten.

112.I.f.6.

DRK: Die diesjährige Frühjahrsaltkleidersammlung des Kreisverbandes Minden-Lübbecke des Deutschen Roten Kreuzes, die bekanntlich zwischen dem 24. und dem 26. Mai durchgeführt wurde, brachte mit einem Gesamtspendenaufkommen von 194 5oo kg ein Rekordergebnis. Sogar noch das gute Resultat der Herbstaktion des Vorjahres wurde um 9 92o kg übertroffen.

113.II.a.4. Schulwesen: Da die neue Hauptschule in Hahler Feld zu Beginn des neuen Schuljahres nicht mehr in der Lage sein wird, alle neuen Hauptschüler aus den Grundschulbezirken Bierpohlschule, Minderheide, In den Bärenkämpen und Hahlen aufzunehmen, müssen die Hauptschulbezirke in der Stadt zu Beginn des neuen Schuljahres am 1. August geändert werden. Über die Vorschläge des Schulamtes wird der Schulausschuß in seiner nächsten Sitzung beraten.

113.I.d.8. Ingenieur Werner Tillmanns, Hermannstr. 42, der sich seit 4o Jahren im öffentlichen Dienst befindet, scheidet mit Ablauf dieses Monats aus der Verwaltung für Wasser und Abfallwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen aus.

113.II.g.9. EMR: Am 1. kommenden Monats wird der Verkehrsbetrieb des EMR, genauso wie die beiden Bundesverkehrsunternehmen Bahn und Post, einen neuen Fahrplan einführen. Das Verkehrsangebot von montags früh bis sonnabendmittags bleibt im wesentlichen unverändert. Das Verkehrsangebot Sonnabendnachmittag bis zum Sonntagabend wird eingeschränkt. Nach Meinung der EMR-Hauptverwaltung sollen durch die Einschränkungen ersparten Kosten zumindest für das kommende Jahr Tarifanhebungen ausgeschlossen werden. In der Bevölkerung werden mehr und mehr Stimmen laut, daß derjenige arm dran ist, der nicht in Besitz eines fahrbaren Untersatzes, sondern bei beabsichtigten Reisen am Wochende auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen ist.

113.I.b.12. Im Rahmen der"Friedenswoche 75"veranstaltete die "Teestube Minden eV" einen Diskussionsabend unter dem Thema "Wir wollen ein Haus - Jugendzentrumsinitiative in Ostwestfalen".

113.II.c.4. Heiße Charleston- und Dixilandklänge lockten am Abend etliche Dutzende von jungen Mindnern in das Weserglacis. Auf Einladung der DAG-Jugend Ostwestfalen und des Jugendringes Minden spielte dort rund drei Stunden lang das "Hot pepper orchestre".

Donnerstag, 29. Mai 1975
- MT und WB Nr. 121-123 -

113.II.a.1. Für die katholischen Gemeinden der Stadt fand um 9.3o Uhr eine große gemeinsame Eucharistiefeier im Dom statt. Im Anschluß daran zog die Prozession aus dem Dom über die Vinckestraße, Oberen Promenadenweg im Weserglacis zum Parkplatz hinter der Kreisverwaltung, wo die Segensstation aufgebaut war. Die Prozession nahm dann ihren Weg über die Tonhallenstraße und die Lindenstraße zum Dom, wo der Schlußsegen mit "Tedeum" erteilt wurde.

113.I.a.6. Die Bauarbeiten an den Häusern Ritterstraße 29 und 31, die in die Museumszeile eingeglidert werden sollen, werden von dem Hochbauamt mit immer stärkerem Interesse betrieben. Nach den bisherigen Arbeiten steht fest, daß zumindest das Haus Nr. 29 unmittelbar neben der bereits fertiggestellten Museumszeile mit dem Hansehaus am Papenmarkt hinsichtlich seines baugeschichtlichen Wertes wird sich messen können. Eingehend berichtet das MT Nr. 122 über die Arbeiten.

114.I.f.14. Friedenswoche: Das 7. politische Nachgebet im Rahmen der dritten Friedenswoche war am Abend in der St. Martini-Kirche schwächer als bisher besucht. Das Thema wirkte nicht sehr anziehend: "Gewaltfreie Konfliktlösung in einer friedlosen Welt".

114.II.i.1. Am Nachmittag wurde im Weserstadion der "Coppa Olivotti" zwischen den in Minden ansässigen Nationen, sofern sie über eine eigene Fußballmannschaft verfügen, ausgespielt. Die italienische Mannschaft siegte nach Verlängerung über die Portugiesen mit 1:3.

Freitag, 3o. Mai 1975
- MT und WB Nr. 123 -

114.I.d.12 Nach 4o Dienstjahren, von denen er fast 18 als amtierender Leiter der Schutzpolizei der Kreispolizeibehörde in Minden verbrachte, wurde heute im Kreishaus Schutzpolizeidirektor Dieter Hertel vom Oberkreisdirektor Dr. Rolf Momburg in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Dem ausscheidenden Polizeiführer, der sich große Verdienste um unsere Polizei erworben hat, wurde neben der Entlassungsurkunde bei dieser Gelegenheit eine wertvolle Münze überreicht.

114.II.f.4. BZA: Dr. jur. Karl Kemmerling, der Leiter der Verwaltungsabteilung und Finenzdezernent des Bundesbahnzentralamtes Minden, begeht heute sein 4ojähriges Dienstjubiläum.

114.II.e. In dem italienischen Zentrum an der Göbenstraße wurde eine Ausstellung von 24 Gemälden und einigen Plastiken und kunstgewerblichen Arbeiten der in unserer Stadt ansässigen italienischen Gastarbeiter eröffnet.

Sonnabend, 31. Mai 1975
- MT und WB Nr. 123, 124 -

114.II.g.3. Handel: Die Firma Hagemeyer eröffnete heute in ihrem neugestalteten Untergeschoß eine Spezialabteilung für Artikel der Firma Villeroy & Boch, in der ein umfangreiches Angebot an Fayence- und Porzellanservicen sowie Trinkglasgarnituren gezeigt werden.

114.I.b.8. Feuerwehr: Die Freiwillige Feuerwehr Minden fürhte heute eine neunstündige Ausbildungsveranstaltung zum Katastrpphenschutz durch. Mit einer Reihe verschiedenartiger Einsatzübungen stellten dabei die Katastrophenschutzzüge ihre große Schlagkraft und den hohen Standard ihrer Ausbildung und Ausrüstung sichtbar heraus. 1o2 Personen mit knapp 2o Fahrzeugen lösten angenommene Krisensituationen und wanden von der Stadt und ihren Bewohnern angenommene plötzliche Bedrohungen mit Erfolg ab.

114.I.f.16. Dem "Internationalen Tag der 3. Mindener Friedenswoche", der heute von Mondo Minden 73 organisiert wurde, war nur ein mäßiger Erfolg beschieden. Die Veranstaltungen im Ausländerzentrum an der Goebenstraße und in der Tonhalle hatten längst nicht den zu erwartenden Zuspruch.

115.I.a.11. Daß das Wasser der Weser fast so salzhaltig ist wie das Wasser der Ostsee, haben die Untersuchungen, die im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung der Weser von dem Laborschiff "Max Prüß" vorgenommen wurden, ergeben. Der Salzgehalt des Flußwassers macht je nach Pegelstand pro Liter zwischen 83 Gramm aus. Das entspricht fast dem Salzanteil der Ostsee, der etwa 2o Gramm pro Liter beträgt.

115.II.a.2. Im Herdergymnasium wurde heute eine Ausstellung von Schülerarbeiten eröffnet, die anläßlich der soeben angelaufenen mündlichen Abiturprüfung über den Kunstunterricht von Sexta bis Oberprima informieren.

115.II.g.3. Handwerk: Die Fa. Walter Kregeler & Söhne, Zentralheizungsbau in Minden, Gevekothstr. 2-4, begeht heute ihr 25jähriges Betriebsjubiläum.

Sonntag, 1. Juni 1975
- MT und WB Nr. 123, 124 -

115.II.e.4.
II.a.5. Im Hansehaus wurde heute die Volkshochschulausstellung "Textiles Gestalten" eröffnet. Es werden Arbeiten gezeigt, die unter der Anleitung der VHS-Dozentin Eva Triebs geschaffen wurden.

115.II.i.4.
I.e.6. Gestern und heute beging die Schützengilde Stiftsallee / Feldmark ihr 5ojähriges Bestehen. Höhepunkt war der heutige Festakt auf dem Hof der Bierpohlschule. Vor der Front der angetretenen 12 Vereine des Stadtverbandes Minden wurden dabei in Anwesenheit zahlreicher Spielmannszüge und Musikkapellen aus nah und fern durch Oberst Harry Schröder der Gildenehrenvorsitzende August Fegel und dessen Gattin Ferdinandine zum Jubiläumskönigspaar proklamiert. Dem Festakt schloß sich ein großer Umzug an.

115.I.f.16.
II.c.4. Zum Abschluß der 3. Mindener Friedenswoche 1975 gastierte am Abend die Galaxy Dream Band, New York.

Montag, 2. Juni 1975
- MT und WB Nr. 125 -

115.II.e.3. Mit einem großen, kostenlosen "Berliner Essen" wurde heute die 2. "Minden-Party" eröffnet. Hunderte von Berlinern verschwanden dabei in den Mägen der Besucherinnen und Besucher der sieben in der Innenstadt die neue Werbeaktion tragenden Einzelhandelshäuser. Vielen Essern war dabei zugleich das Glück hold, denn viele Gewinne in Form von Losen waren in die leckeren Gebäckstücke eingebacken worden.

115.I.b.3.-5.
IIa.4. Der neue Schulausschuß billigte in seiner heutigen 1. Sitzung, in der Walter Hethey (SPD) zum Vorsitzenden und Helmut Zettwitz (CDU) zu seinem Stellvertreter gewählt wurden, den Vorschlag der Verwaltung, die Schulbezirksgrenzen der Hauptschulen in der Stadt zum 1. August d.J. neu zu ziehen. Stadtverwaltungsrat Janssen teilte in der Ausschußsitzung mit, daß die Regierung wichtige Schulbaumittel, , so Mittel für den Ausbau des Körnermagazins

in Höhe des Weserkollegs bewilligt habe.

Dienstag, 3. Juni 1975
- MT und WB Nr. 125, 126 -

116.II.g.3. Handel: Die ehemaligen Fabrikationsanlagen der Maschinenfabrik Altendorf an der Bismarckstraße werden wieder gewerblich genutzt. Nachdem vor geraumer Zeit das Objekt von der Mindener Firma Auto-Weber erworben worden ist, ist jetzt der östliche Teil des Hauptgebäudes an die Spezialfirma Tema Teppichbodenmarkt, Tapeten, Farbe und Lacke, vermietet worden. Das Einzelhandelsunternehmen öffnet heute seine Pforten.

116.I.e.7. Heute und morgen geben auf Kanzlers Weide die "American World best hell driver", Autoartisten, ihr atemberaubendes Gastspiel. Dutzende von Wagen werden von den Autoartisten zu Schrott gefahren. Näheres bringt MT Nr. 125.

116.II.g.14. Die Kreisvereinigung Minden-Lübbecke des Verbandes des Gaststätten- und Hotelgewerbes vollzog heute auch personell die Kreisgebietsreform. Sie wählte im Hotel "Friedenstal" an der Porta erstmals mit Fritz Dieker aus Porta Westfalica-Barkhausen einen gemeinsamen Kreisvorsitzenden für die ehemaligen Kreise Minden und Lübbecke. Oskar Froböse, Minden, der auf eine Wiederwahl als Kreisvorsitzender verzichtet hatte, wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Als stellvertrender Vorsitzender wurden Horst Kruse aus Minden für die Mindener und ~~Horst Kruse~~ aus Espelkamp für den Lübbecker Raum gewählt.

116.II.i.4. Das Schützenbataillon Kutenhausen hielt heute beim Gastwirt Uphof seine Versammlung ab. Der Kommandeur des Bataillons, Hans Rathert, wurde für seine Verdienste um das Schützenbataillon zum Schützenoberst befördert.

116.II.a.12. An der Fachschule - Wirtschaft B. Lindow, wurde ein berufsbegleitender Lehrgang für Bilanzbuchhalter eingerichtet.

Mittwoch, 4. Juni 1975
- MT und WB Nr. 127 -

116.I.b.3.-3. Heute trat der Bauausschuß erstmals zusammen. Das Ratsmitglied Walter Ems (SPD) wurde zum Vositzenden gewählt. Stellv. Bürgermeister Krüger (FDP) wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Außerdem wurde ein fünfköpfiger Unterausschuß des Bauausschußes gebildet, der sich in erster Linie mit Planungsaufgaben zu befassen haben wird. Zu seinen ersten Aufgaben gehört die Prüfung eines Gutachtens, das Architekturstudenten aus Hannover im Rahmen einer Seminararbeit vom Lehrstuhl für Städtebau an der Technischen Universität Hannover über die städtebauliche Situation der Oberstadt zwischen Lindenstraße, Markt, Brüderstraße, Königswall, Schwichowwall und Klausenwall erstellt haben.

117.II.f.4.

BZA: Die automatische Kupplung für die europäischen Eisenbahnen, an deren Entwicklung das Bundesbahnzentralamt Minden maßgeblich beteiligt ist, ist betriebsbereit. Bei Vorführungen in Minden und in Görlitz überzeugten sich davon jetzt Eisenbahnfachleute aus Ost und West. Zum Einsatz wird die Kupplung jedoch vorerst nicht kommen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt verfügen die europäischen Bahnen nicht über die nötigen Finanzmittel in Milliardenhöhe, die zur Ausrüstung der Fahrzeuge der neuen automatischen Kupplung erforderlich sind.

117.I.d.12.

Kreispolizeibehörde: Ein im Lande Nordrhein-Westfalen, wenn nicht sogar in der gesamten Bundesrepublik einmaliger Fall ereignete sich heute bei der Kreispolizeibehörde Minden. Der Polizeihauptmeister Georg Schlappa und sein Sohn Oskar nahmen zusammen an einem Kommissarlehrgang teil und wurden am selben Tagezum Polizeikommissar befördert. Heute überreichte ihnen Oberkreisdirektor Dr. Rolf Momburg in seiner Eigenschaft als Leiter der Kreispolizeibehörde Minden die Urkunden über die Ernennung zum Polizeikommissar.

117.I.b.3.-9.

Der Kulturausschuß der Stadt wählte in seiner ersten Sitzung den FDP-Stadtverordneten Günter Becker wieder zum Vorsitzenden. Der Kulturdezernent, Verwaltungsrat rat Hermann Janssen, berichtete über den Besuch der Theater- und Konzertveranstaltungen in der vergangenen Saison.

117.II.a.2.
I.b.12.

1.7oo,-- DM, den Reinerlös, der beim Einweihungsball des Mindener Besselgymnasiums erzielt wurde, überreichten heute der Schülersprecher Michael Waltke und der Kassenwart Peter Beckmann dem Leiter des Heimes für behinderte Kinder, Günther Versiek. Das Geld soll für die Ausrichtung eines zweiten Sportfestes für behinderte Kinder, und für einen Freizeitaufenthalt von 6o Kindern auf der Insel ~~Spikeroo~~ Spiekeroog Verwendung finden.

Donnerstag, 5. Juni 1975
- MT und WB Nr. 128 -

117.II.g.16.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich entgegen anders lautenden Aussagen in vergangenen Jahren im Monat Mai dieses Jahres nicht wesentlich geändert. Im Bereich des Arbeitsamtes Herford ging zwar die Zahl der Arbeitslosen trotz einer hohen Zahl von Neumeldungen um 61oauf 9886 zurück, jedoch hat sich die Kurzarbeit gegenüber dem Monat April weiter erhöht. Mitte Mai hatten 1548o Arbeitnehmer - 11374 Männer und 41o6 Frauen - in 515 Betrieben Anspruch auf Kurzarbeitergeld. Das Arbeitsamt Herford liegt mit der Zahl der Kurzarbeiter weiter an der Spitze in ganz NRW.

117.I.b.3.-9.
II.c.1.

MT Nr. 128 bringt Einzelheiten aus dem Bericht des Kulturdezernenten Hermann Janssen, den er über den Theaterbesuch und den Besuch der Kammer- und Symphoniekonzerte in der letzten Spielzeit und die Pläne für die kommende Spielzeit dem Kulturausschuß erstattete.

118.II.f.3.

Die Vereinigung der Privatgüterwageninteressenten, der rund 13o Mitglieder angehören, hielt heute ihre Jahresversammlung am Sitz des Bundesbahnzentralamtes ab. Moderne Privatgüterwagen und bundesbahneigene Spezialwagen wurden auf dem Betriebsgelände der Bundesbahn den Mitgliedern der Vereinigung vorgeführt.

Freitag, 6. Juni 1975
- MT und WB Nr. 129 -

118.II.g.2.

Industrie: In der Stoffdruckerei H.W. Küster wird weitergearbeitet. Mit den erforderlichen Mehrheiten wurden von den Gläubigern Vorschläge der Vergleichsschuldnerin zur Abwendung des drohenden Konkurses angenommen und heute vom Amtsgericht nach mehrstündiger Verhandlung bestätigt. Die Höhe der stimmberechtigten Forderungen gegenüber der Mindener Stoffdruckerei wurde mit 3426000 DM festgestellt. Dem Vorschlag stimmten zu 190 Gläubiger von insgesamt 251 mit Forderungen von 3,09 Mill. DM. Als neuer Geschäftsführer des Unternehmens ist Jörg de Winter von der ICI Beratungsgesellschaft gestellt worden. Die bisherigen persönlichen Gesellschafter scheiden aus der Geschäftsführung aus. Vor der Unterbreitung des Vergleichsvorschlages hatte die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalens und Bielefeld bereits im April in einer Stellungnahme eine Fortführung des Betriebes befürwortet. Als Grund für den Vermögensverfall sah die Kammer Umsatzrückgänge, eine ungünstige Marktentwicklung, Kostensteigerungen in der Produktion an. Ausdrücklich stellte die Kammer fest, daß der Vermögensverfall nicht durch Unredlichkeit, Preisschleuderei oder Leichtsinn herbeigeführt worden sei.

118.II.a.2.

Gymnasien: Unter dem Vorsitz der jeweiligen Schulleiter fanden in dieser Woche die Reifeprüfungen an dem Caroline von Humboldt-Gymnasium (62 Schülerinnen), Bessel-Gymnasium (47 Schüler), Herder-Gymnasium (49 Schüler und Schülerinnen) statt.

118.I.e.3.

Das Brückenfest, mit dem am 28. und 29. Juni die Fertigstellung der Nordbrücke von der Friedrich-Wilhelm-Straße bis zur Marienstraße gefeiert werden soll, wirft seine Schatten voraus. Der Verkehrsamtsleiter Harm-Eggert Wulf hat ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Unter anderem hat er einen Flohmarkt, dessen Sinn und Zweck bei der Einweihung einer Brücke der Chronist nicht einzusehen vermag, auf der Fahrbahn zwischen der Hermannstraße und der Marienstraße vorgesehen. 75o Verkaufsstände sind zum Brückenfest zu vergeben. Unter der Marienstraßenbrücke werden Theken und Tanzflächen eingerichtet.

118.II.g.3.

Auf dem Betriebsgelände am Bierpohlweg 21a veranstaltet der Kfz-Händler Wolfgang Beyer wieder einige Tage eine Mazda-Sonderschau. Es handelt sich um japanische Fabrikate.

118.I.d.4.

Finanzamt: Heute gleich 2 Nachrichten. Der Leiter des Finanzamtes Minden, Reg.Dir. Dr. Schmidt wird zum 31. Juli Minden verlassen. Er ist zum Leiter des

größeren Finanzamtes Siegen ernannt worden. Die Stelle eines Leiters des Finanzamtes Minden ist von der nordrhein-westfälischen Finanzverwaltung neu ausgeschrieben worden.
Bedingt durch die kommunale Neugliederung des ehemaligen Kreises Minden, der auch die Grenzen des Finanzamtsbezirks Minden umfaßte, werden zur Zeit die Veranlagungsbezirke umorganisiert. Mehr darüber im MT Nr. 129.

Sonnabend, 7. Juni 1975
- MT und WB Nr. 129, 13o -

119.I.f.7. Die Bezirksgruppe Minden des westfälischen Blindenvereins eV feiert heute mit einem Festakt im Hotel "Der Kaiserhof" ihr fünfzigjähriges Bestehen. Über die Geschichte der Bezirksgruppe näheres im MT Nr. 129.

119.II.f.4. Bundesbahnzentralamt: Wegen der Verlegung der Oberbauforschung und Technik vom BZA Minden zum BZA München hatte der hiesige Bundestagsabgeordnete Martin Horstmeier an den Bundesminister für Verkehr am 16. April 1975 ein Schreiben mit der Anfrage gerichtet, ob die Wirtschaftlichkeit der durchgeführten Maßnahme überprüft worden sei. Der Bundestagsabgeordnete hat nunmehr ein Schreiben vom Bundesminister für Verkehr erhalten, in dem der Minister zum Ausdruck bringt, daß er die Verlegung der Oberbauforschung vom BZA Minden zum BZA München begrüße und keinen Zweifel an der Wirtschaftlichkeit der durchgeführten Maßnahme hege. MT Nr. 13o bringt den Wortlaut des Schreibens.

119.II.f.1. Die Gebietsreform mit ihrer Eingliederung der ehemaligen Landgemeinden in die größere Stadt, deren Notwendigkeit unter anderem auch mit der Erschließung der ehemaligen Gemeinden durch den Nahverkehr begründet worden war, erweist sich für viele Bürger als recht nachteilig. Ein Leserbrief im MT Nr. 13o mit der Überschrift "Fahrplangestaltung im Nahverkehr" legt davon Zeugnis ab.

119.I.h.2. Der 48 m hohe Schornstein der Ziegelei in Meißen, dessen Wahrzeichen er war, wurde heute gesprengt. Durch Auskühlung und Austrocknung zeigten sich in dem Schornsteinriesen Risse, wodurch eine Gefahr für die Beschäftigten auf dem Gelände und die angrenzenden Wohnhäuser entstand. Die Ziegelproduktion war bereits im vergangenen Oktober eingestellt worden.

119.II.g.12. Landwirtschaft: Die Fördergemeinschaft für die Organisation eines Betriebshelferdienstes im Altkreis Minden eV hielt heute im Kaisersaal ihre Jahreshauptversammlung ab, die mit einer Feier für das zehnjährige Bestehen verbunden war.

119.II.i.4. Sein 75jähriges Bestehen feierte heute der Schützenverein Minderheide in der Gaststätte "Friedenseiche", Minderheide. An dem Kampf um den Wanderpokal, der zum 75jährigen Bestehen des Schützenvereins für die Vereine zur Förderung der Gemeinschaft gestiftet worden war, nahmen 9 Vereinsmannschaften mit insgesamt 9o Teilnehmern teil. Neuer Schützenkönig in Minderheide wurde Dieter Seele, Vizeschützenkönig Jürgen Seele.

12o.II.e.3.

Die 2. Minden-Party, die von der Werbegemeinschaft Minden zusammen mit weiteren Einzelhandelshäusern durchgeführt wurde, fand heute bei schönem Sommerwetter auf dem Marktplatz ihren Abschluß. Drei Musikkapellen sorgten für die Unterhaltung. Rund 19oo Portionen Erbsensuppe wurden ausgegeben.

Sonntag, 8, Juni 1975
- MT und WB Nr. 13o -

12o.I.a.lo.
II.f.5.

Wieder einmal konnte das Neubauamt für den Ausbau des Mittellandkanals eine Brückenbaumaßnahme erfolgreich durchführen. Da auch die Kreisbahnbrücke über den Mittellandkanal im Raum Hahlen erneuert werden muß, wurde diese am frühen Morgen vom bisherigen Wiederlager ca. 2o m weiter nach Osten verschoben, um den Brückenneubau an der alten Stelle durchführen zu können.

12o.II.g.3.

Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich gestern und heute zahlreiche Interessenten zur großen Opelschau auf dem Gelände der Firma Grotefeld ein. Im Rahmen dieser Sonderschau wurde der 2o.ooo. Wagen, den die Firma Grotefeld seit Kriegsende verkauft hat, der stolzen Besitzerin übergeben.

12o.I.h.5.
I.a.l.

In der Commerzbank in der Filiale am Markt eröffnete am Vormittag Bankdirektor Karl Eduard Vogeler die Ausstellung "Minden und die Porta in alten Bildern und Stichen". Die Bilder stammen aus dem Besitz mehrerer Bürger unserer Stadt.

Montag, 9. Juni 1975
- MT und WB Nr. 131 -

12o.I.b.3.-5.
IIa.2.-4.

Der Schulausschuß befaßte sich heute mit der Frage der Einführung der Fünftagewoche an Mindener Schulen. Welche Voraussetzungen für die Einführung der Fünftagewoche an den Schulen vorhanden sein müssen, gab der Schul- und Kulturdezernent in einer anschließenden Pressebesprechung bekannt. Einzelheiten im MT Nr. 131.

12o.II.a.2.

Die Reifeprüfungen an dem Ratsgymnasium, die in der vergangenen Woche begonnen hatten, fanden heute ihren Abschluß. 33 Abiturienten bestanden die Prüfung.

12o.I.f.8.

Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft - Ortsgruppe Minden eV - führt zur Zeit im Hallenbad einen Grundschein-Kursus unter der Leitung von Ausbildungsleiter Lachmann für 3o Freizeithelfer des Stadtjugendringer Minden durch.

12o.II.g.8.

Gewerkschaft: Bedingt durch den plötzlichen Tod des langjährigen Vorsitzenden des Ortsvereins Minden der IG Druck und Papier Heinrich Möhlenbrock wurde in einer außerordentlichen Hauptversammlung ein neuer Vorstand

gewählt. Über die Zusammensetzung des Vorstandes Näheres im MT Nr. 131.

Dienstag, lo. Juni 1975
- MT und WB Nr. 132 -

121.I.c.2.

Unter dem Vorsitz des Zweckverbandsvorstehers Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann tagte heute die Verbandsversammlung des alten Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden. Hier wurde der Oberarzt der chirurgischen Klinik, Dr. med. Alfred Imschweiler, der seit 1946 ohne Unterbrechung chirurgisch tätiger Arzt beim Mindener Zweckverband tätig gewesen ist, und sich erhebliche Verdienste erworben hat, nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand verabschiedet. Stadtdirektor Dr. Niermann erläuterte die Grundzüge des beim Krankenhaus wissenschaftlichen Instituts Dr. Petri in Auftrag gegebenen Gutachtens über den weiteren Ausbau der Mindener kommunalen Krankenanstalten. Nach dem Gutachten sind 265 Krankenbetten neu zu schaffen, was einem Flächenmehrbedarf von etwa 24.ooo qm und den Abbruch der Urzelle des Krankenhauses, nämlich den Bau aus dem Jahre 19o2 bedeutet. Die Versammlung beschloß, mit dem Institut Dr. Petri einen krankenhauswissenschaftlichen Beratungsvertrag abzuschließen.

121.I.a.6.

Die Frage, ob der Besselsche Hof an der Königstraße erhalten bleiben oder abgerissen werden soll, wird in der Stadt lebhaft erörtert. Das MT bringt die Überlegungen, die der Architekt Dipl.-Ing. H.G. Korthe zur Sanierung des historisch wertvollen Objektes angestellt hat.

121.II.i.1.
II.a.3.

In der Kreissporthalle kämpften heute 12 Mannschaften der berufsbildenden Schulen des Regierungsbezirks Detmold um den von der Gewerblichen Kreisberufsschule in Minden 1969 für die beste Handballmannschaft gestifteten Pokal. Die Spieler der metallgewerblichen Berufsschule Bielefeld entführten abermals den Wanderpokal nach Bielefeld.

121.III.

Für den Kreis Minden-Lübbecke ist heute endlich der Tag gekommen, an dem mit dem Umzug in das neue Kreishaus begonnen wird. Das MT Nr. 129 schildert eingehend, was seit dem 28. März 1966, an dem ein Ideenwettbewerb vom Kreistag beschlossen wurde, vom Kreistag und Kreisverwaltung geplant und geschaffen worden ist. Ohne das geplante neue Straßenverkehrsamt kostet das neue Kreishaus 37 Millionen DM.

Mittwoch, 11. Juni 1975
- MT und WB Nr. 133 -

121.I.d.12.
I.g.1.

Eine fünfzehnköpfige Abordnung des Bundesgrenzschutzes aus Gifhorn stattete heute der Kreispolizeibehörde Minden einen Gegenbesuch ab, nachdem die hiesigen Polizeibeamten im vergangenen Frühjahr die Einrichtungen des Bundesgrenzschutzes in Gifhorn besichtigt hatten.

122.II.f.4. Ein Leserbrief unter der Überschrift "Verlegung der Oberbauforschung des BZA nach München" nimmt Stellung zu der Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf die Anfrage des Bundestagsabgeordneten Horstmeier.

Donnerstag, 12. Juni 1975
- MT und WB Nr. 134 -

122.I.h.10. Heute war der wärmste Tag des Jahres. 27 Grad Celsius wurden im Schatten gemessen. Bei 33 Grad unter dem wolkenlosen Himmel waren die Freibäder durchweg sehr gut besucht.

122.I.a.3. Mit dem Abbruch des Pottschen Hauses am Marienwall, das im Rahmen der Sanierung von der LEG entworfen wurde, begonnen worden. Über dieses Grundstück wird später die Erschließungsstraße gehen, die als Baustraße für den Wiederaufbau in diesem Gebiet genutzt werden muß.

122.I.a.2. Die Presseinformationsfahrt des Regierungspräsidenten in Sachen Denkmalschutz, zu der der Regierungspräsident Detmold eingeladen hatte, führte die Teilnehmer heute nach Minden. Im Hansehaus erläuterte Stadtdirektor Dr. Niermann die Sanierungsprobleme der Stadt.

122.II.g.11. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden legt den Geschäftsbericht für das Jahr 1974 vor. 810 Wohnungen wurden von ihr im Jahre 1974 gebaut. Angesichts der ungünstigen Entwicklung auf dem Baumarkt sieht die Geschäftsführung mit Sorgen um die künftige Entwicklung in die Zukunft.

122.II.g.6. Die Allgemeine Ortskrankenkasse Minden-Lübbecke (AOK) legte heute auf der Vertreterversammlung in Espelkamp die Jahresrechnung 1974 vor. Nach Billigung der Jahresrechnungen wurde der Geschäftsführung jeweils einstimmig Entlastung erteilt. Über die Zahlen gibt das MT Auskunft.

122.II.g.18. Der Arbeitskreis "Schule und Wirtschaft" des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke besuchte heute das Bundesbahnzentralamt Minden. Nach einem einführenden Vortrag des Vizepräsidenten des BZA Minden, Dipl.-Ing. Günther Heinrichs, besichtigte der Arbeitskreis Prüfstände und Testeinrichtungen in der Versuchsanstalt.

122.I.h.9. Nr. 4 der Mindener Heimatblätter im MT Nr. 134 enthält die 3. Fortsetzung des Artikels von Heinrich Wesemann "Politische Willensentscheidungen im dörflichen Raum - Wahlen und Wahlergebnisse der Gemeinde Hille 1919-1933"!

Freitag, 13. Juni 1975
- MT und WB Nr. 135 -

122.I.b.3.-2. Heute hatte der Finanzausschuß der Stadt seine erste Sitzung. Zum Vorsitzenden wurde Heinz Adolf Schmitz (CDU) gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde stellv. Bürgermeister Heinz Röthemeier (SPD). Der Ausschuß befaßte sich mit dem Entwurf des ersten Nachtragshaushaltes der Stadt, der nochmals am 24. Juni im Finanzausschuß und abschließend am 11. Juli in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden wird.

Der Entwurf sieht eine Verminderung des Verwaltungshaushaltes um 1,4 Millionen DM auf 1o7,3 Millionen DM und eine Erhöhung des Vermögenshaushaltes um 5,8 Millionen DM auf 51,6 Millionen DM für das laufende Rechnungsjahr vor. Aufgenommen sind 1,3 Millionen DM für den Grunderwerb im Stadtgebiet im Verlauf vom Klausenwall, Wesertor und Marienwall, wo Grundstücke für den Ausbau der B 61 benötigt werden. Prioritäten genießt das Wesertor, wo man ab 1978 mit dem Bau einer neuen Weserbrücke, die nördlich der alten über die Schlagde geführt werden soll, beginnen will.

123.II.a.1.

Die Abteilung Minden, Fachbereich Bautechnik der Fachhochschule Bielefeld, wird sich am 2o. Juli im Rahmen eines Fachhochschultages der Öffentlichkeit vorstellen. Heute kam der Vorstand der Gesellschaft der Förderer der Staatl. Ingenieurschule Minden mit dem Fachhochschulrektor Prof.Dr. Wegmann (Bielefeld), mit den Abteilungsleitern zusammen, um Bilanz zu ziehen und Ausschau zu halten.

123.II.b.1.

Aus Anlaß der erst nach den Sommerferien stattfindenden Einweihung des Gemeindezentrums an der Marienkirche - Marienstift - gibt das Presbyterium einen bebilderten Führer durch die Geschichte von Stift und Kirche sowie eine kunsthistorische Betrachtung heraus. Das 12o Seiten starke Bändchen ist mit über 5o Abbildungen versehen. Die Zusammenstellung veranlaßten im Auftrage des Presbyteriums Kirchmeister der Gemeinde Prof. Karl Richter und Richter am Amtsgericht Georg Speitel.

123.I.b.5.

Über den Häusern Ritterstraße 29 und 31 (Museum), die von der Stadt im Rahmen des Sonderprogrammes des Bundes und der Länder zur regionalen und lokalen Abstützung der Beschäftigung mit einem Kostenaufwand von etwa 96o.ooo,-- DM saniert werden, wurde heute der Richtkranz aufgezogen.

Sonnabend, 14. Juni 1975
- MT und WB Nr. 136 -

123.I.c.2.

Ab 1. Oktober 1976 sollen die Krankenanstalten des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden Lehrkrankenhäuser werden, an denen die Medizinstudenten der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster den letzten Abschnitt der Mediziner-Ausbildung, das "Praktische Jahr" ableisten. Der Fachschaftsausschuß Internatia der Fachschaft Medizin der Universität Münster hat in der letzten Zeit die Verhältnisse an den vorgesehenen Krankenhäusern in Minden, Herford, Bielefeld, Dortmund und Osnabrück untersucht, darüber einen "Lehrkrankenhaus-Report" verfaßt, nach dem an keinem der fünf genannten Häuser die Voraussetzungen für ein ordentliches Studium vorliegen, besonders träfe das für Minden und Herford zu. Welche Beanstandungen vorliegen, mag der interessierte Leser der Zeitung entnehmen.

124.II.a.2. Am Caroline von Humboldt-Gymnasium und am Ratsgymnasium, hier für die Abiturienten der Oberprima A - die Schüler der Oberprima B hatten mit einem kurzen Kolloquium im Direktorenzimmer einen schlichten Abschied von ihrer Schulzeit genommen - fanden die Abschlußfeiern statt. Sie waren auf Moll gestimmt. In den Ansprachen kam zum Ausdruck, daß für die Abiturienten nur wenig Anlaß zu Optimismus bestehe, weil Ausbildungsstellen und Studienplätze mehr als knapp seien. Der Leiter der Schulpflegschaft des Caroline von Humboldt-Gymnasiums, Wilhelm Bornemann, sprach davon, daß dieser Abiturientenjahrgang mehrfach gestraft worden sei, denn er habe bereits zweimal als Versuchskaninchen der Schulpolitik gedient: einmal bei der Einführung des Grundschuljahres und zum andern bei der vorzeitigen und freiwilligen Übernahme der Oberstufenreform an diesem Gymnasium.

124.II.c.4. Vor nur wenig Zuhörern gaben Chor und Orchester der Hauptkirche Ljungby (Schweden) zum Abschluß des ersten Halbjahres der Abendmusik in St. Martini ein Kirchenmusikkonzert. Die Kritik trägt die Überschrift "Musica sacra - schwedisch interpretiert".

124.I.c.4. Zu der Einführung der neuen Müllgefäße bringt das MT einen Leserbrief, der die Überschrift trägt "Die Müllabfuhrprobleme in der Altstadt".

124.II.i.2. Auf dem Amateurtanzturnier in Osnabrück wurden 4 Tanzpaare des Tanz- und Gesellschaftsclubs "Imperial" Minden mit dem neugeschaffenen deutschen Tanzsportabzeichen in Gold ausgezeichnet. Die A-Klassenpaare des Trainers vom Imperial-Club Minden errangen gegen starke Konkurrenz einen ausgezeichneten 1. und 3. Platz.

Sonntag, 15. Juni 1975
- MT und WB Nr. 136 -

124. Im Hause Simeonsstraße 1 wurde die 12. Ausstellung in Rahmen des Förderprogramms von Jazz & Galerie in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturausschuß für heimische Künstler in Bildern und Grafiken von einem in Porta Westfalica-Hausberge ansässigen Rainer Sandow eröffnet.

124.II.a.5. Heute kehrten die Teilnehmer der 7. Kunstfahrt der Volkshochschule Minden, auf der sie unter der Führung von H.G. Weidehoff Berliner Museen besucht hatten, zurück. Auf der Fahrt, die vom Freitag bis heute dauerte, wurden sie vom Kunstamtsleiter von Wilmersdorf, Herrn Christoffel, empfangen. In der Kommunalen Galerie besuchten sie die Grafikausstellung H.G. Weidehoffs.

Montag, 16. Juni 1975
- MT und WB Nr. 137 -

124.II.b.2. Mit einer Festversammlung im Martinihaus feierte am Nachmittag der Frauenhilfskreis St. Marien I und II sein 50jähriges Bestehen. Pfarrer Helmut Dengelsen von der Westfälischen Zentrale der Frauenhilfe in Soest hielt einen Vortrag über das Thema "Frauenhilfe gestern - heute - morgen". 16 Damen wurden für ihre 50jährige Treue durch Überreichung von Broschen mit goldenen Kränzen geehrt.

125.II.a.3. Bei schönem Wetter führte die Gewerbliche Kreisberufsschule Minden im Weserstadion ihr Schulsportfest durch.

Dienstag, 17. Juni 1975
- MT und WB Nr. 138 -

125.I.d.14. Der Tod eines 26 Jahre alten Sportbootfahrers auf der Weser, die Rettungstat eines 13 Jahre alten Schülers, der einen Sportbootfahrer auf der Weser bei Minden vor dem Tode des Ertrinkens rettete, gibt der Wasserschutzpolizei in Minden Veranlassung, auf die erheblichen Gefahren hinzuweisen, die in und auf allen Gewässern, zumal auf der Weser und dem Mittellandkanal, lauern.

125.I.a.7.
I.b.3.-3. Der Bauausschuß besichtigte den Besselschen Hof an der Umradstraße Ecke Königstraße. In nicht öffentlicher Sitzung wurde ein mündlicher Bericht über den Besselschen Hof gegeben. Was mit ihm geschehen soll, wurde nicht bekanntgegeben. Die Neubaupläne für dieses Grundstück, das von der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden wieder bebaut werden soll, liegen vor.

126.II.i.4. Den heutigen Festtag nutzte die Schützengilde Minden - Königstor zu einer gemütlichen Feierstunde im Vereinslokal "Kaisersaal".

125.I.b.15. Mit einer gemeinsamen Kaffeetafel in Lahrmanns Hotel in Bad Eilsen fand die diesjährige Stadtranderholung nach dem städtischen Altenhilfeplan ihren Abschluß. 6o ältere Mindener Bürgerinnen und Bürger waren von der Stadtranderholung begeistert.

Mittwoch, 18. Juni 1975
- MT und WB Nr. -

Von diesem Tage weiß der Chronist nichts zu berichten.

Donnerstag, 19. Juni 1975
- MT und WB Nr. 139 -

Die Donnerstagsausgabe des Mindener Tageblattes enthält Nr. 5 der Mindener Heimatblätter mit einem Artikel von Klaus Marowsky "Römische Goldmünzenfunde an der Porta Westfalica" und der 4. Fortsetzung des Artikels von Heinrich Wesemann "Politische Willensentscheidungen im dörflichen Raum".

125.I.b.15. Die Städtische Altentagesstätte besteht heute lo Jahre. Aus Anlaß des Jubiläums bekamen rund 6o Stammbesucher in die Altenbegegnungsstätte Ritterstraße 28 zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Sozialdezernent Werner Pohle wies in seiner Begrüßungsansprache darauf hin, daß es in unserer Stadt etwa 25 Altenstuben, Altenclubs und Altentagesstätten gäbe.

125.II.f.1.
I.a.5. Um die Fußgängerzone in der Innenstadt zu vergrößern, beabsichtigt die Stadtverwaltung, den Marktplatz und die Scharnstraße für den Kraftfahrzeugverkehr zugunsten der Fußgänger zu sperren. Da 11 Anlieger gegen diesen Plan Einwendungen erhoben haben, hat die Stadtverwaltung sie zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen. Das MT bringt Einzelheiten des Planes der Stadtverwaltung.

126.II.a.2. Bei idealen Witterungsverhältnissen kämpften heute bei den Bundesjugendspielen des Herdergymnasiums 6oo Schüler um den Siegeslorbeer. Die Zeitung spricht von herausragenden Leistungen.

126.I.d.11. Ein handliches Faltblatt mit nützlichen Tips für die Urlaubsreise bringt die Bundespost in Neuauflage vor der Sommerurlaubssaison 1975 heraus.

Freitag, 2o. Juni 1975
- MT und WB Nr. 139, 14o -

126.II.h.1. Mit ihrem ersten Fachhochschultag stellte sich heute während des ganzen Tages die Abteilung der Fachhochschule Bielefeld der Öffentlichkeit vor. Interessenten konnten an den planmäßigen Lehrveranstaltungen teilnehmen. Zwischen o8.oo und 16.oo Uhr wurden Kurzfilme aus dem Bauingenieurwesen gezeigt. Informationsstände im Foyer des Hauptgebäudes in der Artilleriestraße unterrichteten über Studienmöglichkeiten in Minden, über den Studentenausschuß und über die staatliche Ausbildungsförderung. In der Vortragsveranstaltung begrüßte Prof. Dr. Ing. Heinrich Ehlebracht zahlreiche Ehrengäste. Er brachte die Nachricht aus dem Kultusministerium in Düsseldorf mit, daß die Landesregierung beschlossen habe, die bis spätestens 1977 vorgesehene Errichtung der Gesamthochschule Bielefeld aufzuschieben. Danach bleibt also die Abteilung Bautechnik weiter in unserer Stadt. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben.

126.II.g.3. Der "Münzdrogeriemarkt" mit dem Sitz in Braunschweig öffnete heute am Kaak - Obermarktstraße 36 - eine weitere Filiale im neuzeitlichen Selbstbedienungsstil. Der Inhaber Hartwig Böthel stellt für die Kunden auch fachgeschultes Personal zur Verfügung.

126.II.g.5. Die Volksbank Minden e.G. hielt heute in der Gaststätte "Kaisersaal" ihre 78. Generalversammlungab. Nach dem Geschäftsbericht für das Jahr 1974 wurde ein Reingewinn von 93.ooo,-- DM erzielt. Das Bilanzvolumen konnte um 29,2 % gesteigert werden. Die 1.731 Mitglieder der Volksbank, die 2.915 Geschäftsanteile besitzen, erhalten 8% Dividende und 2% Bonus. Weitere Zahlen im MT.

126.I.b.8. Mit einer gelungenen Großübung, diesmal war ein Großbrand in der Verarbeitungshalle der Fenster- und Rolladenfabrik Reese an der Kutenhauser Straße angenommen, zeigten die dem Brandabschnitt Minden-Nord angehörenden Löschgruppen Todtenhausen, Kutenhausen und Stemmer der Freiwilligen Feuerwehr ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft und große Schlagkraft. Zusammen mit der Feuerwehr war die DRK-Bereitschaft Petershagen im Einsatz.

Sonnabend, 21. Juni 1975
- MT und WB Nr. 141 -

126.II.i.1.
I.b.14. Erstmals wurde heute auf dem Sportplatz an der Salierstraße ein vom Haus der Jugend ausgerichtetes Fußballturnier um den Pokal der Stadtjugendpflege ausgetragen. In der Schüler- und in der B-Jugendklasse wetteiferten dabei je 6 Teams, Schul- und Straßenmannschaften um Torerfolge und Gruppensiege.

127.II.i.2. Der Tanzsportclub "Rot-Weiß" Minden hatte sich heute zweckentfremded. Er führte erstmals eine Autosuchfahrt durch. Von den 8 gestarteten Teams erreichten 7 das Ziel.

127.II.g.2. Eine vom Bundesverband Junger Unternehmer bei 35o mittelständischen Unternehmen im Mai durchgeführte Umfrage wurde der Öffentlichkeit bekanntgegeben. Danach rechnen diese Unternehmen für die kommenden 12 Monate mit einem realen Rückgang der Umsätze und Auftragseingänge. Die Beschäftigungsquote bei den Firmen wird daher sinken. Erfreulich ist, daß die Preissteigerung in der kommenden Zeit von 9% in den letzten 12 Monaten auf 4% zurückgehen wird.

127.I.f.7. Einen sehr guten Besuch hatte heute die Versammlung der Ortsgruppe Minden-West des Reichsbundes der Kriegsopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen im "Kaisersaal". Zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe wurden für 25jährige treue Mitgliedschaft ausgezeichnet.

127.II.b.2. Vor Mitgliedern des Katholischen Bildungswerkes im Dekanat Minden hielt Prof.Dr. Günther Langer aus Duisburg einen Vortrag über das Thema "Hat die Kirche das Christusbild verfälscht?".

Sonntag, 22. Juni 1975
- MT und WB Nr. 141, 142 -

127.I.a.14. Am Mittellandkanal wurde heute im Bereich der Stadtstrecke Minden an zwei Stellen Schwerstarbeit verrichtet. Im Zuge der Verbreiterung des Kanals wurde in Hahlen ein neues Sperrtor montiert. Ebenfalls wurde die neue Kanalbrücke im Zuge der Hahler Straße eingeschwommen. Die 364 to schwere und 79 m lange Brücke wurde dabei auf einer Vorschubbahn bewegt.

127.II.c.4. In der Halle des Hansehauses gab der Junge Chor der Volkshochschule Minden unter seinem neuen Dirigenten Volker Fiedler zusammen mit einem Instrumentalkreis der Städtischen Musikschule Minden eine erste sonntägliche Matinée mit Chor- und Instrumentalmusiken des Barock. Die Zeitung bringt eine eingehende Besprechung des Konzertes.

127.I.e.6. Über das Wochenende wurde im Osten, Norden, Westen und Süden unserer großen Stadt um die Königswürde gerungen. In Dankersen war es der Schützenverein "Üb Aug und Hand", wo Reinhard Gieseking nach hartem Schießwettkampf, bei dem 35 Schützen ins Stechen gelangten, die Königswürde errang. Bei dem Dorfschützenfest in Todtenhausen waren 4oo Schützen im Wettkampf vertreten. In Hahlen hatte der Schützenverein "Aufs Blatt" sein Volksschützenfest. In Bölhorst traten 145 Bürger heute zum Königsschießen im Landhaus Mutter Krückemeier an. Nach 5 Durchgängen tat Ulrich Westermann den besten Schuß. Zur Königin wählte er sinnigerweise seine Mutter Margot.

Montag, 23. Juni 1975
- MT und WB Nr. 142 -

128.I.h.6.

Die Frage, ob in dem Körnermagazin nach seinem Wiederaufbau ausreichend Platz für das Weserkolleg ist, oder ob ein Anbau an das Körnermagazin-Innenhof nach Norden hin hinter dem Martinihaus notwendig ist, ist strittig geworden. Der Vorschlag der Stadtverwaltung, mit dem zweigeschossigen Anbau an das Körnermagazin im Innenhof zum Norden weitere Räume zu schaffen, stieß bei dem Presbyterium der St. Martini- und der St. Simeonis-Gemeinde auf Widerspruch. Das Presbyterium hat daher der "Architektengruppe in Minden" einen Auftrag gegeben, ob der vorgesehene Anbau in der geforderten Größe notwendig ist. Die Gutachter kommen zu dem Ergebnis, auf einen Anbau verzichten zu können.

128.I.b.22.

Der Schul- und Kulturdezernent der Stadt, Stadtverwaltungsrat Hermann Janssen, eröffnete am Morgen eine Ausstellung unter dem Titel "Bildende Kunst" in der Hauptstelle der Stadtsparkasse am Kleinen Domhof. Für die Dauer von 3 Wochen präsentiert dort die Stadtbibliothek mit 36 Büchern einen Querschnitt durch das Gebiet der bildenden Kunst, das in der Hauptbücherei in der Pöttcherstraße mit insgesamt 1.52o Bänden vertreten ist.

128.I.b.3.-15.

Der Wirtschaftsförderungsausschuß der Stadtverordnetenversammlung wählte in seiner ersten Sitzung einstimmig den stellvertretenden Bürgermeister Heinz Röthemeier wieder zu seinem Vorsitzenden. Stellv. Vorsitzender wurde Ratsmitglied Heinrich von Behren jun. Der Ausschußvorsitzende und der erste Beigeordnete Karl Heinrich Piep gaben einen Überblick über die bisher geleistete und für die in Zukunft anstehende Arbeit.

128.II.g.3.

Die Edeka Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH will in unserer Stadt mit einem Kostenaufwand von 5 Millionen DM die Kapazität ihres Fruchthofes an des Hahler Straße verdoppeln. Mit den Bauarbeiten für eine neue Fruchthalle wurde begonnen.

Dienstag, 24. Juni 1975
- MT und WB Nr. 143 -

128.II.g.2.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, auch aus unserer Stadt, eröffnete der Chef der Melitta-Werke, Horst Bentz, heute nachmittag das jüngste Werk der Melitta-Werke in Britz -Berlin, in dem Spezialfilterpapier und Haushaltstücher hergestellt werden. In seiner Eröffnungsansprache betonte Horst Bentz, in Minden habe nicht nur der nötige Baugrund gefehlt,sondern auch das bei der Papierfabrikation in reichlichem Maße benötigte Wasser. In seiner Rede ging Horst Bentz auch auf die Entwicklung des Melitta-Konzerns ein. Im Jahre 1974 seien die gesetzten Umsatzziele leicht überschritten worden. Der Gewinn sei in der Höhe des Vorjahres gehalten worden. In diesem Jahre will der Familienkonzern seinen Umsatz erstmals über die Traumgrenze von 1 Milliarde DM bringen, nämlich um 1oo Millionen DM oder 11% auf 1,o5 Milliarden.

129.II.h.9.

In der vergangenen Woche fand am Weserkolleg die erste Reifeprüfung zur Erlangung der Hochschulreife statt. Alle 19 Abiturienten bestanden die Reifeprüfung.

129.II.a.2.

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich etwa 3oo Schülerinnen und Schüler der Aufbaurealschule zum diesjährigen Sportfest im Weserstadion.

129.II.k.4.

Einen Schutzengel muß ein 19jähriger britischer Soldat gehabt haben, der in der Nacht zum heutigen Tage einen Sturz von der Bunten Brücke in die Osterbachwiesen fast unbeschädigt überstand. Ihn hatte ein plötzliches starkes Unwohlsein dazu veranlaßt, sich über das Geländer zu beugen. Er verlor das Gleichgewicht und fiel herunter. Beim Aufprall brach er sich lediglich den linken Knöchel.

Mittwoch, 25. Juni 1975
- MT und WB Nr. 144 -

129. II.f.3.

Im Rahmen der Neuordnung des Stückgutverkehrs, die Minden im sogenannten Großknoten für ein weites Umland werden läßt, entsteht derzeit ein 754 qm großer Anbau an die bestehende Güterhalle. Die neue Baulichkeit soll zum August in Betrieb genommen werden.

129.I.e.3.

Das Städtische Verkehrs- und Werbeamt gibt im Mindener Tageblatt das Programm für das bevorstehende große Brückenfest kommenden Sonnabend, Sonntag bekannt.

129.II.f.3.

Als untaugliches Mittel zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der deutschen Bundesbahn kritisiert die Ortsgruppe des BZA Minden der Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und Anwärter die vom Vorstand der DB selbst als Radikalkur bezeichneten neuen Sparmaßnahmen, die bis Ende 1979 Personaleinsparungen von 6o.ooo Eisenbahnern sowie rigorose Streckenstillegungen bringen sollen.

129.II.g.6.

Die Vertreterversammlung der kaufmännischen Krankenkasse Halle faßte den Beschluß, daß der Name der Kasse ab 1. Juli 1975 lauten soll: Kaufmännische Krankenkasse - KKH -

Donnerstag, 26. Juni 1975
- MT und WB Nr. 145 -

129.I.a.6.
II.a.9.

Da der Bauausschuß in seiner Sitzung am kommenden Mittwoch hinsichtlich des Planes über den Wiederaufbau der Körnerruine endgültig eintscheiden will, unterrichteten heute Stadtdirektor Dr. Niermann und Stadtbaurat Ast die Presse über den Stadt der Dinge. Nach Meinung der Stadt, die Entscheidung dürfe auch nicht hinausgeschoben werden, weil der Ausbau des Gebäudes nur mit Landesmitteln möglich sei, auf die man nicht mehr rechnen könne, wenn die Entscheidung hinausgeschoben würde.

129.I.b.3.-5.
II.a.5.

In der Sitzung des Schulausschusses berichtete heute der Schul- und Kulturdezernent über den Plan, der Landesregierung in Minden eines der 2o Studienzentren der vom Land NRW ins Auge gefaßten Fernuniversität in Hagen einzurichten. Eine Planungskommission der Fernuniversität ist bereits in Minden gewesen. Näheres im MT.

Die Mitglieder des Schulauaschusses stimmten der Einführung der schulischen 5-Tage-Woche an 5 Grund-, 4 Hauptschulen sowie der Kuhlenkamp Sonderschule unter dem Vorbehalt zu, daß von seiten der Schulen aus keinen zusätzlichen organisatorischen, räumlichen, personellen und finanziellen Forderungen an die Stadt geknüpft sein dürften. Im Schuljahr 1975/76 wird es daher die 5-Tage-Woche in folgenden Schulen geben: Grundschulen Hahlen, Häverstädt, Bölhorst, In den Bärenkämpen, Leteln, Minderheide, Hauptschulen Rodenbeck, Minden-Süd, Todtenhausen und Hahler Feld sowie die Sonderschule Kuhlenkamp.

13o.II.i.1.
II.a.2.-3.-4.

Bei herrlichem Sonnenschein gelangten heute im Weserstadion die Kreismeisterschaften der Schulen in der Leichtathletik zur Austragung. Ergebnisse im MT.

13o.I.a.6.
II.a.9.

Das Schulkollegium beim Regierungspräsidenten in Münster nimmt als obere Schulaufsichtsbehörde zum Vorschlag der Architektengruppe Minden zum Ausbau des Körnermagazins als Gebäude für das Weserkolleg schulfachlich dahin Stellung, daß ein Anbau, wie er von der Stadtverwaltung vorgesehen sei, deshalb notwendig sei, weil räumlich die Beschränkung des Kollegs auf das Gebäude des Körnermagazins verfehlt sei.

13o.I.b.15.
I.g.3.

Wieder weilt eine Gruppe von 22 älteren Einwohnern aus Berlin-Wilmersdorf auf Einladung der Stadt in der Porta Westfalica. Bürgermeister Hans Jürgen Rathert begrüßte die Gäste, die bis zum 16. Juli in Mindener Land weilen wollen.

Freitag, 27. Juni 1975
- MT und WB Nr. 146 -

13o.I.b.11.

In der heutigen Ratssitzung wurde der Stadtverordnete Heinz Röthemeier - wie bereits am 23. Mai - mit den Stimmen der SPD und FDP bei Stimmenthaltung der CDU zum stellv. Bürgermeister gewählt. Die erneute Wahl war notwendig geworden, weil der Oberkreisdirektor Minden als untere staatliche Aufsichtsbehörde und der Regierungspräsident auf die Ungültigkeit der Wahl hingewiesen hatten. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Reinhold Krampe, wies vor der Wahl darauf hin, daß die seinerzeitigen Bedenken seiner Fraktion berechtigt gewesen seien. Man müsse auch die Frage stellen, ob die Stadt 2 stellvertretende Bürgermeister gebrauche. Man könne die Repräsentationsaufgaben des Rates zurückschrauben und auf die Ortsvorsteher in den Stadtteilen zurückgreifen. Die Fraktionen der SPD und FDP vertraten, wie nicht anders zu erwarten war, den Standpunkt, daß die Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters am 23. Mai rechtens gewesen sei.

Nach der Ratssitzung nahm der neue Mindener Rat am Abend Abschied von jenen 3 Männern, die nach der Kommunalwahl vom 4. Mai 1975 nicht mehr der Stadtverordnetenversammlung angehören. Bei einem Empfang zu Ehren dieser Männer im Kleinen Rathaussaal überreichte ihnen der Bürgermeiste Gedenkmünzen an einen bedeutenden Sohn unserer Stadt, Freiherrn von Vincke.

131.II.g.9. Die Geschäftsführung des EMR, dem die Stadt Minden korporativ angehört, legte in der Gesellschafterversammlung, die im Stadtgartenschützenhof in Herford stattfand, für die Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.1974 die für die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführer ihren Bericht über das 65. Geschäftsjahr des Unternehmens vor. Aus dem im MT auszugsweise veröffentlichten Bericht ist zu entnehmen, daß die Elektrizitätswirtschaft, vor allem auf Grund der Ölkrise, beachtliche Kostensteigerungen in Kauf nehmen mußte, die nicht ohne Auswirkungen auf den Strompreis bleiben konnten. Im Personenkraftverkehr hielt die Stagnation bei den Fahrgastzahlen trotz einer Verbesserung des Verkehrsangebotes weiter an. Die Zuwachsrate beim Stromverbrauch ging gegenüber dem Vorjahr stark zurück. Sie betrug nur 1,7%.

131.I.g.1. Der stellv. Direktor der Behörde für Bodenschätze des Königreiches Jordanien, der auf Einladung der Bundesregierung mit einer Abordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit eine Informationsreise durch unser Land unternimmt, besichtigte heute das Wasserstraßenkreuz.

131.II.h.1. In der Jahreshauptversammlung des Schachclubs Minden 08 wurde ein neuer Vorstand einstimmig für die nächsten 2 Jahre gewählt. Erster Vorsitzender wurde Dr. Herbert Kaufhold.

131.II.f.1. Aus Anlaß des bevorstehenden Brückenfestes und der Inbetriebnahme der neuen Nordbrücke mit ihrem Anschluß an die Marienstraße und Stiftsstraße bringt das MT Nr. 146 einen eingehenden Bericht über die Geschichte und die Kosten der Nordbrücke mit einem Bild, das die Nordbrücke in ihrer gesamten Ausdehnung zeigt.

131.I.a.10. Die Marienstraßen-Kanalbrücke, von der Bundeswasserstraßenverwaltung gebaut, wird am kommenden Mittwoch dem Verkehr übergeben. Näheres über Geschichte und Kosten der Brücke - rund 4 Millionen DM - im MT.

131.II.g.3. Rechtzeitig zur Einweihung der neuen Marienstraßenb-rücke eröffnet Fernseh-Beerbaum, viele Monate durch die Großbaustelle stark behindert, sein auf den neuesten Stand der Technik gebrachtes Stereo-Studio im Haus Marienstraße 87.

131.II.f.5. MKB: Im großen Sitzungssaal des Kreishauses traten heute nachmittag die Mitglieder des Vorstandes der Mindener Kreisbahn zur konstituierenden Sitzung zusammen. Als Vorsitzender des Vorstandes wurde Richard Werncke vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Nach den Wahlen gab MKB-Direktor O.-Ing. Wilhelm Althoff einen eingehenden Lagebericht zur Situation der Mindener Kreisbahnen. Der Direktor konnte keine rosigen Zeiten voraussagen, denn trotz aller Maßnahmen wird bei rückläufigem Güterverkehr und trotz einer maßvollen Erhöhung der Beförderungstarife des Omnibuslinienverkehrs um durchschnittlich 6% wird der Bilanzverlust 1975 voraussichtlich 1,3 Millionen DM betragen.

1974 betrug der Bilanzverlust 1 Million 54o.ooo DM. Die MKB werden daher, wie MT schreibt, weiterhin im Minus dampfen.

132.I.b.15.

Zu ihren Bestrebungen, auf dem Johanniskirchhof ein Bürgerzentrum einzurichten, hat die Projektgruppe Johanniskirchhof eV den Plan gefaßt, in dem "Bergerschen Haus", das sich nunmehr mit anderen Gebäuden in städtischem Besitz befindet, eine Altentagesstätte einzurichten.

Sonnabend, 28. und Sonntag, 29. Juni 1975
- MT und WB Nr. 146, 147 -

132.I.e.2.

Bei schönstem Sommerwetter feierte über das Wochenende die Stadt das Brückenfest, das vom Verkehrs- und Werbeamt der Stadt geplant war und zu dem Rat und Verwaltung der Stadt eingeladen hatten. Die Zeitungen sprechen von vielen Ehrengästen aus Stadt und Land, die am Sonnabend zum Empfang der Stadt im Parkhotel kamen und von hunderttausend Besuchern, die an einem der Tage an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen. Das Brückenfest wurde ein wahres Volksfest. Wer sich darüber unterrichten will, wie gefeiert wurde, mag in die Zeitungen hineinschauen.

132.I.a.14.

Der Präsident der Wasser- und Schiffahrtsdirektion Hannover, Hans Georg Braun, äußerte sich auf dem Empfang der Stadt anläßlich des Brückenfestes am Samstag, daß der Mittellandkanal bis Minden bis zum Jahre 198o fertiggestellt sein soll, jedoch müßten die Mittel aufgestockt werden.

132.II.f.1.

Anläßlich des Empfangs sprach auch der Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, Günther Graf, über den Stand der Realisierung im Rahmen des Bundes- und Landstraßennetzes im Raum Minden. Danach wird der Straße B 61 n im Rahmen des 3. Fünfjahresplanes (1981-1985) auf der Teilstrecke Barkhausen-Minden (5,2 km) der Vorrang eingeräumt. Die Baukosten für diese Teilstrecke sind auf 34 Millionen DM veranschlagt. Staatssekretär Dr. Adolf Graf nahm auch eingehend zu den aktuellen Straßenbaufragen im engeren Stadtgebiet Stellung.

132.II.b.1.

Die katholische St. Ansgar-Gemeinde Minden beging mit festlichen Veranstaltungen vom Freitag bis heute ihr lojähriges Bestehen. Am Freitag wurde eine Ausstellung im Gemeindesaal über das Wachsen und Werden und das Leben in der Gemeinde eröffnet. Gleichzeitig erfolgte die Schlüsselübergabe für den Neubau der Kinderspielstube. Das Festhochamt am Samstag anläßlich des lo. Weihetages der St. Ansgar-Kirche hielt der erste Seelsorger der Gemeinde Pfarrer Fritz Wortmann.

Montag, 3o. Juni 1975
- MT und WB Nr. 148 -

133.II.f.4.

Der Technische Bundesbahninspektor Erich Baukel, ein qualifizierter Spezialist für Triebfahrzeugbremsen bei der Bundesbahnversuchsanstalt, wurde heute nach Erreichen der Altersgrenze in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

133.II.f.4.

Bundesbahndirektor Dipl.-Ing. Karlheinz Hoffmeister, Dezernent für Privatgüterwagen, Bahndienst- und Dienstgüterwagen beim Bundeszentralamt Minden, begeht heute sein 4ojähriges Dienstjubiläum.

133.I.f.5.

Die Geschäftsstelle Minden des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes ist in den vergangenen Tagen an Mindener Persönlichkeiten herangetreten, zur Gründung eines Vereins für Gehörlose Minden eV beizutragen. Initiatorinist dabei Frau Magdalene Wendt, die seit vielen Jahren in der Betreuung unserer Gehörlosen engagiert ist. Nach ihrer Ansicht muß ein rechtsfähiger Verein gegründet werden, der in der Lage ist, die Betreuung zu übernehmen und die erforderlichen Mittel zu verwalten.

133.II.g.11.

Unter dem Vorsitz von Oberkreisdirektor Dr. Rolf Momburg fand im Vortragssaal der Kreissparkasse Minden-Lübbecke die 21. Vertreterversammlung der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden eG statt. Direktor Heinz Hageböke erstattete den Vorstandsbericht. Nach der Satzung wurde die Anzahl der Vertreter von 144 auf 86 vermindert, obwohl die Zahl der Mitglieder in den letzten 5 Jahren gestiegen ist. Die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder wurde um 3 auf 18 erhöht.

133.II.a.1.
II.g.6.

Im MT berichtet der Bezirksgeschäftsführer der Deutschen Angestellten Krankenkasse Minden, Karl Heinz Korte, über das Gesetz - Krankenversicherung der Studenten -, daß für eingeschriebene Studenten der staatlichen und staatlich anerkannten Fachhochschulen schon ab 1. September dieses Jahres in Kraft tritt.

Dienstag, 1. Juli 1975
- MT und WB Nr. 149 -

133.II.b.2.

Die Ehe- und Lebensberatungsstelle unter der Trägerschaft des Kirchenkreisverbandes Minden, deren Geschäftsführung vom Diakonischen Werk - Innere Mission - im Kirchenkreis wahrgenommen wird,

133.I.b.2.-1o.

Große Probleme wirft nach wie vor der ruhende Verkehr in der Innenstadt auf. Trotzdem in der letzten Woche im Namen des Amtes für öffentliche Ordnung der Stadtverwaltung insgesamt 5.366 Kraftfahrer in Minden mit Verwarnungsgeldern von zusammen 36.755,-- DM belegt wurden, wird nach wie vor im Bereich des neugestalteten

Marktplatzes ohne Beachtung der getroffenen Regelungen wild geparkt. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation ist nach Ansicht des Stadtverwaltungsrates Horst Günter Brinkmann auf dem Marktplatz erst dann zu erwarten, bis dieser gänzlich zur Fußgängerzone wird und die Anliegerversorgung aus ihm herausgenommen und anders geregelt werden kann.

134.II.f.1.
I.a.4.

Heute um 10.10 Uhr wurde der Verkehrsknotenpunkt Ringstraße / Marienstraße für den Verkehr freigegeben. Baudirektor Dipl.-Ing. Walter Fröhmelt durchschnitt das über die Westostfahrbahn der Ringstraße gespannte weiße Band und gab damit dem Verkehr freie Fahrt. Ein Lkw aus dem Kreis Wesermünde passierte als erster die neue Straße.

134.II.g.5.

Die Direktoren der Spar- und Darlehnskasse gaben heute auf der Halbjahrespressekonferenz bekannt, daß die Spareinlagen bei den Spar- und Darlehnskassen und Volksbanken im Kreisgebiet seit Anfang Juli 1974 um rund 20% auf 536 Millionen DM gestiegen sind. Allein seit Anfang dieses Jahres macht der Zuwachs der Guthaben auf dem Sparbuch 50,4 Millionen DM oder 10,3% aus.

134.II.a.3.

Unter dem Vorsitz von Oberstudiendirektor Trost bestanden an der Höheren Handelsschule (Gymnasialer Zweig) 16 Abiturienten die Reifeprüfung.

134.II.h.1.

Der Ehrenvorsitzende des Mindener Automobilclubs im ADAC, Walter Ostmann, erhielt heute anläßlich seines 70. Geburtstages die erstmals verliehene goldene Verdienstnadel des ADAC-Gaues Westfalen-Ost.

134.I.d.1.

Mit dem heutigen Tage tritt der Präsident des Verwaltungsgerichtes Minden, Dr. Herbert Kreft, in den Ruhestand. Er war seit dem 1. Januar 1963 Präsident des Gerichtes. Zu seinem Nachfolger hat die Landesregierung den bisherigen Vorsitzenden Richter am Oberverwaltungsgericht Dr. Karl-Heinz Edelmann ernannt. Er übernimmt heute die Führung der Dienstgeschäfte des Verwaltungsgerichtes.

134-

Mittwoch, 2. Juli 1975
- MT und WB Nr. 150 -

134.I.a.6.
I.b.3.-3.

Der Bauausschuß entschied heute abend nach längerer Debatte bei Stimmenthaltung der Vertreter der CDU-Fraktion, den Wiederaufbau des Körnermagazins mit dem Ergänzungsbau im Innenhof zwischen Kepa, Körnermagazin, Martinihaus, Synagoge und Kreissparkasse nach den Plänen des städtischen Hochbauamtes vorzunehmen. Die Ausschreibung soll jetzt unmittelbar erfolgen, damit nach Möglichkeit noch vor dem Wintereinbruch die Ruine wieder mit einem Dach versehen und der Innenausbau während des Winters fortgesetzt werden kann. Der Bauausschuß legt dem Rat zu seiner nächsten Sitzung die einstimmig gefaßte Empfehlung vor, Hufschmiede, den Weberberg, die Marienstraße vom Scharn bis zur Hufschmiede, den Scharn und den Markt ab 1. September dieses Jahres für den KFZ-Verkehr mit Ausnahme des Anlieferverkehrs von 6.00 - 10.00 Uhr zu sperren. In der ein halbes

Jahr dauernden Widerspruchsfrist gegen diese Planung der Stadt sind 8 Widersprüche fristgerecht eingegangen. Sie sollen bis zur Ratssitzung nach Einzelverhandlungen beigelegt sein.

135.II.b.1.

Die Kreissynode des Kirchenkreises Minden, das kirchliche Parlament aller evangelischen Kirchengemeinden des Altkreises Minden, trat zu ihrer 2. Tagung in diesem Jahr heute in Hahlen zusammen.

135.II.a.2.

Nach 25 Jahren drückte die Klasse 6 b des Entlassungsjahrganges 195o der früheren Knabenmittelschule Minden, der heutigen Freiherrn von Vincke-Schule, wieder die Schulbank. Der frühere Lehrer Ernst Gottschalk hielt in den früheren Klassenräumen eine heitere, improvisierte Deutsch- und Englischstunde.

Donnerstag, 3. Juli 1975
- MT und WB Nr. 151-

135.II.f.4.

Erst heute erfährt die Öffentlichkeit davon, daß die Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn in Frankfurt bereits mit Schreiben vom 16. Mai dem Kreis Minden-Lübbecke mitgeteilt hat, sie könne das seit Jahren bestehende Angebot des Kreises Minden-Lübbecke, das alte Kreishaus an der Tonhallenstraße gegen eine symbolische Kaufsumme von nur 1,-- DM zu übernehmen, um die Platznot des BZA zu beheben, nicht annehmen. Wenn auch der BZA-Präsident Dipl.-Ing. Heinz Friedrich Buddensiek dazu erklärt, daß der Vorstand im Zeichen von Personaleinsparungen keine Ausweitung der Verwaltungsflächen für angebracht hält, so ist es doch offensichtlich, daß man an dem Plan einer Zusammenführung der beiden Bundeszentralämter Minden und München festhält.

135.I.c.2.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden wählte heute auf ihrer konstituierenden Sitzung ihren bisherigen Vorsitzenden, Landrat Hermann Struckmeier (CDU), und dessen Stellvertreter, Bürgermeister Hans Jürgen Rathert (SPD), wieder. Einstimmig stimmten die Mitglieder der Verbandsversammlung einer rückwirkenden Erhöhung der Pflegesätze zu. Der allgemeine Pflegesatz wurde neu auf 154,4o DM festgesetzt. Erst im Januar war er letztmalig auf 143,o5 DM angehoben worden.

135.I.b.3.-8.

In seiner ersten Sitzung wählte der Umweltschutzausschuß den Stadtverordneten Arnold Krampe (CDU) zum Vorsitzenden, die Stadtverordnete Maja Riechmann (SPD) zur stellvertretenden Vorsitzenden. Der Ausschuß sieht den vorbeugenden Umweltschutz als einen Schwerpunkt seiner zukünftigen Arbeit an, weshalb er mit allen entsprechenden Planungen der Stadt im frühest möglichen Stadium befaßt werden will.

135.II.h.2.

Die Präsidentin der "Kogge", Frau Dr. Inge Meidinger-Geise, Erlangen, erhielt für ihr Stück "Sündenbrand", das mit komödiantischen Mitteln das Gruppenverhalten eines eingemeindeten Dorfes vor dem Hintergrund eines Bordellbrandes schildert, den Hans Sachs-Preis der Städtischen Bühnen Nürnberg.

136.II.g.16. Wie der Leiter des Arbeitsamtes Herford vor der Presse erklärte, ging im Monat Juni die Zahl der Arbeitslosen um 2o2 oder 2% auf 9.684 zurück. Die Arbeitslosenquote beträgt jetzt 5,o%. Auch die Zahl der Kurzarbeiter von 15.48o im Mai auf 12.451 im Juni ging zurück. Von einer Tendenzwende kann nach Ansicht des Arbeitsamtes Herford nach wie vor nicht die Rede sein.

136.II.g.3. Im Hause Obermarktstr. 8 eröffnete heute Brigitte Buski ein neues Herrenmodefachgeschäft mit dem klingenden Namen "Clochard". Wie die Zeitung zu berichten weiß, will Frau Buski in ihrem etwa 5o qm großen Verkaufsraum keineswegs Stadtstreicher oder ähnliche Personenkreise, wie man nach dem Namen ihres Geschäftes annehmen könnte, einkleiden, hält vielmehr von amerikanischer Unterwäsche bis zum Frack alles bereit, Herrn vom Twen bis zum Manager up to date auszustatten.

Freitag, 4. Juli 1975
- MT und WB Nr. 152 -

136.II.g.4. Die Fa. Clausing & Co, Marienwall 14, erhielt vom persischen Kaiserhof den Auftrag, für die Prinzessin Shahnaz Pahlawi einen motorisierten Luxuswohnwagen herzustellen. Näheres im MT.

136.II.m.1. Nach den ersten Beobachtungen hat der erste zweigeschossige Verkehrsknotenpunkt in Minden, der Kreuzung der Ringstraße und Marienstraße, seine Bewährungsprobe bestanden. Auch zu den Hauptverkehrszeiten hat die Verkehrsdichte auf der Weserbrücke ganz erheblich abgenommen. Die Nordbrücke hat einen wesentlichen Verkehrszuwachs zu verzeichnen.

136.II.g.2. Die Knoll AG (Ludwigshafen) und die Chemischen Werke Minden legen den Geschäftsbericht 1974 vor. Infolge des verminderten Absatzes von Coffein in den USA und des Nachfragerückganges bei Feinchemikalien müssen im Werk Minden einige Anlagen vorübergehend stillgelegt oder reduziert gefahren werden. Alle Mitarbeiter werden jedoch weiterbeschäftigt in der Hoffnung, daß auf dem Chemikaliensektor die Belebung der Konjunktur im Herbst einsetzen werde.

136.II.g.2. Die zu den Papierwerken Waldhof Aschaffenburg AG gehörende Zewawell AG & Co KG, der das Mindener Werk an der Karlstraße gehört, legt den Geschäftsbericht 1974 für die Zeit ab 1. Juli 1974 bis zum 3o. Juni 1975 vor. Ihm ist zu entnehmen, daß erstmals der Bedarf für Wellpappe zurückgegangen ist.

136.II.a.3. Eine Schülerin und 6 Schüler der Gewerblichen Kreisberufsschule Minden wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde für die erbrachten Leistungen im Europäischen Schülerwettbewerb 1975 geehrt und mit Preisen ausgezeichnet.

137.I.a.9. An der neuen Weserpromenade wurden heute 25 Bänke aufgestellt.

137.II.c.5. Die Mitgliederversammlung der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford eV, in der die Träger der Philharmonie u.a. mit der Stadt Minden vertreten sind, wählte auf Vorschlag des Kuratoriums Janos Kulka zum neuen Chefdirigenten. Um die nach dem Ausscheiden von Erich Bergel und einer Vakanz von einem Jahr ausgeschriebenen Stelle hatten sich ca. 7o Dirigenten beworben.

137.II.g.6. Die vom Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden erhöhten Pflegesätze werden nach Ansicht des Geschäftsführers der AOK Minden-Lübbecke, Helmut Höremann, Beitragsanhebungen notwendig machen. Nach seiner Ansicht ist das System der Sozialversicherung fast am Ende seiner Belastbarkeit angelangt.

Sonnabend, 5. Juli 1975
- MT und WB Nr. 153-

137.II.a.7. 33 Handelsschülerinnen und Handelsschüler erhielten nach einjährigem Besuch der kaufmännischen Privatschule Finis das Abschlußzeugnis.

137.I.b.13. Rund 3oo Jugendliche folgten der Einladung des Jugendringes zur Teilnahme an einer Riverboat- Shuffle auf der Weser. Mit der "Elektra" und der "Helena" fuhren sie zunächst bis Porta und dann zurück in nördlicher Richtung bis in den Lahder Raum. 2 Bands aus Hamburg und Berlin sorgten für die notwendige Stimmung.

137.II.g.16. Das Arbeitsamt Herford teilt mit, daß es in diesem Sommer kaum Ferienarbeitsplätze für Schüler oder Studenten gibt. Anfang des Monats seien im ganzen 9 offene Stellen für Ferienarbeit angeboten worden.

137.II.a.2. 36 Schüler der Klasse 8b der Freiherr von Vincke-Schule waren über das Wochenende Gäste des Reservistenverbandes Hohenstein, wo sie wanderten, kletterten und zelteten.

137.I.h.5. Der Kaninchenzuchtverein W 9o Uphausen und Umgebung führte über das Wochenende eine Kaninchenfreilandschau durch. Näheres bringt die Zeitung.

137.II.h.1. Als Sieger der Clubmeisterschaft 1975 des Schachclubs Minden 08 wurden im Hotel Exquisit der neue Clubmeister Helmut Tettweiler (1), Dr. med. Herbert Kaufhold (2) und Herbert Gloger (3) durch Buchpreise und Urkunden geehrt.

137.II.e.3. Zahlreiche Interessenten folgten der Einladung der Fa. Christian Seele und besuchten von Freitag bis Sonntag die Geschäfts- und Lagerräume an der Ringstraße 73-75, um an den Tagen der offenen Tür die neugestalteten Ausstellungen in sanitären Ausrüstungsgegenständen, Koch-, Heiz-, Kühlgeräten und Einbauküchen zu besichtigen.

Montag, 7. Juli 1975
- MT und WB Nr. 154 -

138.I.c.1. Das Rettungssystem im Betreuungsbereich der Feuerwache Minden wurde durch die Indienststellung eines Rettungswagens weiter verbessert. Der neue Rettungswagen kann durch Umräumen einiger Instrumente und Medikamente sofort zum Notarztwagen umgerüstet werden. Auf der Feuerwache sind nunmehr der Notarztwagen und der Rettungswagen einsatzbereit. Im nächsten Jahr soll nach Mitteilung des Regierungspräsidenten an die Stadtverwaltung in Bielefeld für den Raum Ostwestfalen-Lippe ein Rettungshunschrauber stationiert werden.

138.I.b.12. Als Nachfolger des unlängst in den Ruhestand verabschiedeten Schutzpolizeidirektors Dieter Hertel nahm heute Polizeioberrat Friedrich ~~Schirr~~ Czirr den Dienst auf. Er war zuletzt kommissarischer Leiter S beim Regierungspräsidenten in Detmold. Sein Stellvertreter, der aus Paderborn nach Minden kam, ist Bezirkskommissar Hermann Ibelmeier.

138.II.g.11. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft MInden GG trägt sich mit der Absicht, 18 Eigentumswohnungen an der Bismarckstraße zu bauen. Da leerstehende Eigentumswohnungen in weiten Teilen der Bundesrepublik die Marktsituation kennzeichnen, will die Genossenschaft zunächst testen, ob in unserer Stadt ein Interesse an diesen Eigentumswohnungen besteht.

138.I.b.12. Die Montagsausgabe des Mindener Tageblattes Nr. 153 bringt einen Auszug aus dem Programm des Stadtjugendamtes für die Kinder, die die Sommerferien in der Stadt verbringen.

138.I.b.4. Die Stadtwerke melden einen Rekord hinsichtlich der Wasserabgabe. Heute zwischen 9.oo und 1o.oo Uhr wurde die jemals höchste Stundenabgabe der Wasserwerke seit ihrem Bestehen mit 1.2oo cbm erreicht. Mit 18.666 cbm Wasser blieb man mit rund 1.ooo cbm Wasser unter der alten Rekordmarke, die 1973 anläßlich der Füllung des Sommerbades bei ebenfalls hochsommerlichen Temperaturen mit 19.695 cbm steht.

Dienstag, 8. Juli 1975
- MT und WB Nr. 155 -

138.I.b.2.-13.
II.c.1. Das Kulturamt hat die Planungen für die neue Spielzeit abgeschlossen. Heute wurde der Spielplan für die kommende Saison öffentlich ausgelegt. Die Theaterpreise bleiben vorerst unverändert. Der Spielplan wird wie in den letzten Jahren von den Städtischen Bühnen Bielefeld, dem Landestheater Detmold und zahlreichen Tourneetheathern getragen. Erstmals sind seit längerer Zeit wieder fest im Programm die Landesbühne Hannover und die Städtischen Bühnen Osnabrück. Die Saison beginnt am 23. September mit "Don Pasquale".

139.I.h.lo.

Nach einem zu kühlen und verregneten Frühjahr und Sommeranfang stöhnt jetzt die Menschheit unter einer Hitzeglocke. Heute kletterte das Thermometer bis auf 32 Grad und bescherte uns damit den heißesten Tag des bisherigen Sommers. In den 3 Freibädern der Stadt herrschte Gedränge.

139.II.a.2.

Bei den Temperaturen von 32 Grad im Schatten und bis zu 45 Grad in der Sonne erhielten heute die Schulkinder Hitzefrei nach der 3. Unterrichtsstunde. Auch am Caroline von Humboldt-Gymnasium gab es Hitzefrei für die Unter- und Mittelstufe, nicht aber für die Oberstufe, weil laut Erlaß des Schulkollegiums in Münster vom 16. Juni dieses Jahres den Oberstufenschülern und -schülerinnen kein Hitzefrei gegeben werden darf. Dagegen protestierten die Schülerinnen der Oberstufe, sie weigerten sich, am Unterricht teilzunehmen. Sie versammelten sich zunächst im Freien und kamen der Aufforderung der Lehrerschaft, wieder in den Klassenzimmern zu erscheinen, nicht nach. Erst die Zusage der Schulleitung zu einer Besprechung in der Aula fand Gehör. Auf der sofort einberufenen Vollversammlung der Oberstufe wurde eine Resolution verabschiedet, mit der die Überprüfung und Aufhebung des Erlasses vom 16.6.75 gefordert wird, weil bei Temperaturen von 33 Grad und mehr in einem Großteil der Klassenräume ein nutzbringender Unterricht nicht mehr gewährleistet sei.

139.I.f.5.

Der Kindergarten "Haus an der Sonne" der Arbeiterwohlfahrt in Bölhorst steht nunmehr 2o Jahre. Der Tag wurde mit einer Geburtstagsfeier begangen, zu der Vertreter der Kommune, der Arbeiterwohlfahrt und viele Freunde und Abgeordnete befreundeter Organisationen kamen.

Mittwoch, 9. Juli 1975
- MT und WB Nr. 156 -

139.I.i.

Ein verdienter Bürger unserer Stadt, der Inhaber des Einzelhandelsgeschäftes Höltke in der Obermarktstraße, am Scharn und an der Königstraße, Karl Siekmann, vollendet heute das 75. Lebensjahr.

139.III.

In der ersten Sitzung der 6. Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wurde bei der einstimmigen Wahl des Präsidiums Landrat Hermann Struckmeier zum stellv. Präsidenten gewählt. Er wurde ferner Vorsitzender des Ausschusses für landwirtschaftliche Kulturpflege.

139.I.g.l.

Am Nachmittag empfing der Bürgermeister im kleinen Rathaussaal eine französische Schülergruppe, die an dem 6. Kursus teilnehmen, den gegenwärtig das Studienzentrum Minden des deutsch-französischen Schüleraustausches hier durchführt.

14o.I.g.1. Am Abend hieß der stellvertretende Bürgermeister Heinz Röthemeier im Ratskeller namens des Rates und der Verwaltung der Stadt lo junge amerikanische Schüler und Studenten willkommen, die zur Zeit auf Einladung der Schülerbegegnung "Experiment" in unserer Stadt sich aufhalten.

14o.I.b.3.-3. Zu der Frage, wie der Verkehr von der Kutenhauser Straße - falls die Brücke über den Mittellandkanal doch gebaut werden sollte - bei dem kommenden Ausbau der Verkehrsspinne Stiftsstraße - Ringstraße - Stiftsallee - Kutenhauser Straße in den stadteinwärts fließenden Verkehr einzugliedern sei, hörte heute der Bauausschuß das Verkehrsbüro Dr. Schubert aus Hannover. Das Verkehrsbüro empfiehlt, nur Rechtsabbieger - also von der Kutenhauser Straße in Richtung Stifstallee-Brücke - zuzulassen. Ein Auszug aus dem Gutachten ist im MT Nr. 156 abgedruckt.

14o.II.f.2. Der Vorstand der Parkgemeinschaft Minden eV übt heftige Kritik an der Verkehrsregelung in der Innenstadt. Die in seiner Sitzung am Montag getroffene Stellungnahme findet sich im Wortlaut im MT Nr. 156.

14o.I.b.15. Im Rahmen der Altenbetreuung der Stadt machten am Nachmittag 75 betagte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem städtischen Altenheim an der Brüderstraße mit 2 Bussen einen Kaffeeausflug nach Obernkirchen. Mit ihnen fuhren die Mitglieder des Sozialausschusses sowie der Sozialdezernent Werner Pohle und der Leiter des Sozialamtes Minden, Wilhelm Tüting.

14o.II.a.4. Als eine der wenigen Grund- und Hauptschulen im Stadtgebiet hat die Grundschule Bierpohlschule zur Zeit nicht die Absicht, zum Schuljahrsbeginn 1975/76 die Fünftagewoche einzuführen. Die Mehrheit der Eltern war sich für die vorläufige Beibehaltung der Sechstagewoche einig.und sprach sich dafür aus.

14o.I.c.5. In einem in Versen gehaltenen Leserbrief mit der Überschrift "Haariges im Freibad" fordert eine tägliche Schwimmerin das Tragen von Bademützen in den Bädern der Stadt.

Donnerstag, 1o. Juli 1975
- MT und WB Nr. 157 -

14o.II.a.2. Bei der 7. Regatta des zentralen Landessportfestes der nordrheinwestfälischen Schulen auf dem Baldeneisee in Essen errangen der Gigvierer des Besselgymnasiums und der Gigdoppelvierer des Herdergymnasiums die Landesmeisterschaft und vertreten damit das Land im Bundesentscheid im September in Berlin.

14o.II.a.2. Der Erlaß des Kultusministers NRW vom 22. Mai 1975 wird vom MT zur Beurteilung der Frage, wann auch in der Oberstufe im Einzelfall vom Unterricht befreit werden kann, im Wortlaut gebracht.

141.II.g.3.

Die Edeka Hameln-Holzminden hat beschlossen, mit der Edeka Handelsgesellschaft Minden-Hannover zu fusionieren. Ein entsprechender Beschluß ist noch von der Vertreterversammlung der EHG anläßlich der Jahreshauptversammlung am 6. September in Stadthagen zu fassen. Die Fusion soll zum 1. Januar 1976 vollzogen werden.

141.II.h.2.

Die über 600 Schülerinnen und Schüler des Mindener Caroline von Humboldt-Gymnasiums nahmen heute bei gutem Wetter im Weserstadion an den diesjährigen Bundesjugendspielen teil. Es wurden dabei teilweise recht beachtliche Leistungen erzielt.

141.II.g.3.

Der Edeka-Verband eV in Hamburg will in Zusammenarbeit mit den entsprechenden regionalen Edeka-Organisationen im Herbst dieses Jahres eine neue Ausbildungsform von Abiturienten zu Führungskräften im Lebensmittelhandel einführen. Für das neue Modell sind demnächst die Plätze Minden, Kassel-Melsungen und Ingolstadt im Bundesgebiet sowie Berlin ausgesucht worden. Die Ausbildung schließt mit der staatlichen Prüfung zum Handelsfachwirt.

141.II.h.4.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde heute Sonderschulrektor i.R. Wilhelm Singelstrodt verabschiedet, nachdem er 8 Jahre über seine Pensionierung im Jahre 1967 hinaus an seiner alten Schule unterrichtete und bis zuletzt eine Klasse geführt hat. Bürgermeister Rathert verlieh dem verdienten Manne die Vincke-Medaille.

141.II.a.4.

Das Schulamt gibt die Grund- und Hauptschulen, bei denen die eingeschränkte Fünftagewoche eingeführt werden soll und die freien Samstage bei der eingeschränkten Fünftagewoche bekannt.

141.I.a.6.

Mindens größtes Landschaftsgemälde nennt das MT den nunmehrigen Anstrich des ehemaligen Coop-Ladens am Königswall. Besser und allein richtig muß man von einem Skandal sprechen, den sich der Hausbesitzer mit dem Anstrich in knalligem Rot geleistet hat. Nach dem Entwurf von Jo Klaffki, der, wie der Chronist vermeint, mit seiner Personendarstellung übel aufgefallen ist, betrachtet sein Werk, man sollte besser sagen Machwerk, als "Schenkungsakt an die Öffentlichkeit". Um, wie Jo Klaffki vermeint, der Fröhlichkeit zum Durchbruch zu verhelfen, hat er in knalligen Farben die Fassade als eine figurale Landschaft gestaltet, die in eine Abendstimmung getaucht sein soll. Das sich um die Ecke windende Mädchen löst sich in der Landschaft auf. Warum hier die Stadtverwaltung nicht einschreitet, ist dem Chronisten ein Rätsel.

Freitag, 11. Juli 1975
- MT und WB Nr. 158 -

141.I.c.4.

Auf Grund der guten Erfahrungen und im Testbezirk hat der Bauausschuß den Beschluß gefaßt, die Müllabfuhr in der Stadt in den nächsten Jahren stufenweise

auf das Müllgroßbehälersystem mit fahrbaren 11o- oder 22o-Liter-Kunststoffgefäßen umzustellen. Die neuen Müllbehälter, die von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt werden, werden nur noch einmal in der Woche geleert. Die gesamte Umstellung soll im Laufe von 4 Jahren abgeschlossen sein.

142.I.b.11.

In der heutigen Ratssitzung, in der es um den Nachtragshaushalt 1975 ging, kam es unversehens zu einer ausgedehnten Diskussion zu dem Verkehrsplänen der Stadt, den der CDU-Fraktionsvorsitzende Arnold Krampe stellte in seiner Rede zum Etat den Antrag, Mittel im Nachtragsetat, die für den geplanten Ausbau der B 61 und B 65 im Innenstadtbereich (Klausenwall, Marienwall, Kaiserstraße) eingeplant sind, ausschließlich für den Grunderwerb Im Bereich des neuen zentralen Omnibusbahnhofes zu verwenden. Mit den Stimmen der SPD und FDP, die sich ja auf Gedeih und Verderb in der Stadtpolitik zusammengeschlossen haben, wurde dieser Antrag abgelehnt. Beide Parteien gaben damit zu erkennen, daß sie den vierspurigen Ausbau der B 61 und B 65 im Innenstadtbereich entsprechend dem Beschluß des Rates vom 1o.12.1973 wollen.
Der Stadtkämmerer fand zu dem Nachtragsetat sehr kritische Worte. Danach werde sich die Stadt anstrengen müssen, wenn 1976 überhaupt das Geld für die Zinsen und Tilgungen im benötigten Umfange bereitstehen sollten. Er sah dazu nur die Möglichkeit, wenn die neuen städtischen Vorhaben eingefroren würden, Leistungen nicht erhöht und sogar abgebaut, rationalisiert und sich auf die wichtigsten Aufgaben konzentriert würde. Der Stadtkämmerer sah eine Durststrekke von 2 Jahren, die man dann vielleicht ohne "finanziellen Kollaps" überstehen könne. Der Stadtkämmerer bezeichnete seine Beurteilung der bevorstehenden kommunalen Finanzsituation als "nur zarte Einleitung".

142.II.f.1.

Genau um 14.58 Uhr wurde im Stadtbezirk in Minden-Meißen sang- und klanglos vom Landesstraßenbauamt eine weitere etwa 1,5 km lange Teilstrecke der B 482 freigegeben. Die neue Mindener Ostumgehung ist damit bis zum Schaumburger Weg in Dankersen für Kraftfahrzeuge befahrbar. Für den Bau dieses Teilstückes wurden knapp 5 Millionen DM ausgegeben.

142.I.c.5.

Seit Montag dieser Woche sind die städtischen Freibäder für den öffentlichen Badebetrieb abends jeweils 1 Stunde länger, also bis 21.oo Uhr, geöffnet. Über die Ausdehnung der Besuchszeit entscheidet an heißen Sommertagen jeweils mittags der diensthabende Schwimmmeister. Die Stadtverwaltung will damit dem Bedürfnis der Bevölkerung nach einer längeren Badezeit an besonders heißen Tagen entgegenkommen.

142.I.b.12.

Vom 9. bis zum 25. Juli findet in der Stadt die "Internationale Kinderfreizeiten 1975" statt. Daran beteiligen sich je 6 Kinder im Alter von 11 Jahren und dazu je 1 Begleiter aus den Partnerstädten der Stadt Minden. Heute wurde die Kinderfreizeit im großen Saal des Hauses der Jugend mit einer Begrüßungsansprache vom Bürgermeister eröffnet.

143.I.g.5. Im Rahmen einer Feierstunde im Sitzungssaal des alten Kreishauses wurde neben anderen Männern und Frauen aus dem Kreisgebiet Erwin Kreht, Minden, durch den Oberkreisdirektor mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

143.II.a.5. In einer Sitzung des Vorstandes des Beirates der Volkshochschule Minden Stadt und Land eV im Hansehaus legte der Studienleiter der VHS einen Bericht über das Sommersemester 1975 vor. Wie üblich, läuft die VHS im Sommersemester nur mit halber Kraft. Im Vergleich zum Wintersemester mit 2o Unterrichtswochen hat das Sommerhalbjahr nur lo Wochen, in denen 5o Lehrgänge durchgeführt werden.

143.II.a.1. In den letzten Tagen fanden die Ingenieurprüfungen des Sommersemesters 1975 im Fachbereich Bautechnik Minden der Fachhochschule Bielefeld statt. Insgesamt nahmen an den Prüfungen 49 Kandidaten teil, von denen 47 den akademischen Grad Ing. (grad.) verliehen bekamen.

143.I.g.5. Das Bundesverdienstkreuz erhielt für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter bei den Kammern für Handelssachen am Landgericht Bielefeld der Kaufmann Fritz Pfannschmidt, Minden. Es wurde ihm mit anderen Handelsrichtern in einer Feierstunde vom Landgerichtspräsidenten Karl Neuhaus überreicht.

143.II.a.2. Als letzte der Mindener Schulen führte heute das Ratsgymnasium sein diesjähriges Schulsportfest durch. Bei sehr guten äußeren Bedingungen gab es eine Reihe von recht guten Leistungen und eine große Zahl von Ehrenurkunden.

Sonnabend, 12. Juli 1975
- MT und WB Nr. 159 -

143.I.b.12.
II.i.1. Heute wurde im Weserstadion wie bereits im Vorjahr ein kombiniertes Sport- und Sommerfest für behinderte Kinder durchgeführt. Rund 18o junge Behinderte aus dem Kreise Minden-Lübbecke fanden sich zu den vielseitigen sportlichen Wettspielen ein. Hunderte von Zuschauern sahen beachtliche Leistungen und einen neuen Versuch zur Rehabilitation der Kinder.

143.II.g.4. Nach termingemäßer Fertigstellung in nur 5 Monaten wurde heute mit einem fröhlichen Umtrunk am Sollingweg im Stadtbezirk Hahlen eine Zweigstelle der Dachdeckereinkaufs-EG in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste eröffnet. Das neue etwa 15oo qm überdachter Lagerfläche umfassende genossenschaftliche Versorgungszentrum der Dachdeckerinnungen wurde mit einem Kostenaufwand von ca. einer halben Million erstellt.

II.i.4. In einer außerordentlichen Tagung, in der der Schützenverband Stadt Minden seine Vorstandsmitglieder und Arbeitsgruppenleiter im Lokal Schapers Bierklause zusammengerufen hatte, wurde der Rahmen für das große Stadt- und Kreisschützenfest im September abgesteckt. Die Pokalwettkämpfe finden am 3o. August statt. Der Stadtschützenkönig wird am 7. September ermittelt. In der Zeit vom 11. - zum14. Sept. findet das große Stadt- und Kreisschützenfest auf dem Festplatz Kanzlers Weide statt.

144.I.f.25. Der Bund der Mitteldeutschen (BMD) des Kreises Minden-Lübbecke führte heute im Hotel Bad Minden seine Jahreshauptversammlung durch. Einstimmig wurde ein neuer Kreisvorstand gewählt. Julius Bingel, Lübbecke, löste Hans Seimert, der aus Gesundheitsrücksichten zurücktrat, im Vorsitz ab.

Sonntag, 13. Juli 1975
- MT und WB Nr. 159 -

144.I.a.9. Unter großer Anteilnahme der Bürgerschaft wurde am Morgen in Anwesenheit mehrerer Stadtverordneter im Ortsteil Rodenbeck eine neue Totengedenkstätte durch Pastor Günther enthüllt und eingeweiht.

144.II.g.1. Zum Predigtamt und zur Sakramentsverwaltung wurden heute während eines Festgottesdienstes in der St. Martinikirche Pastorin Magdalene Bruns und Pastor Hermann Bruns ordiniert.Die beiden jungen Seelsorger sind bereits seit dem 1. April dieses Jahres in Minden. Frau Pastorin Bruns versieht seither Dienst in der vakanten Pfarrstelle Dützen. Pastor Hermann Bruns ist im St- Andreasgemeindebezirk tätig.

144.I.c.5. Unter der Überschrift "Verschont uns mit Bademützen". "Kappenzwang in Freibädern ist möglich" nehmen 2 Bürger zu der Frage Stellung, ob in den Mindener Freibädern der Bademützenzwang für Männlein und Weiblein eingeführt werden soll. Der Chronist kann aus ästhetischen Gründen und hygienischen Gründen, die Forderung nach Einführung von Bademützen nur begrüßen. Es ist ein geradezu widerlicher Anblick,wie die vorwiegend jungen Leute mit ihren langen Haaren und Mähnen sich im Wasser tummeln.

144.II.a.5. Bei guter Beteiligung war heute das Ziel der 8. Kunstfahrt der Volkshochschule Minden das Rijks-Museum und der Skulpturenpark im Naturschutzgebiet nahe Otterloe und Mindens Partnerstadt Apeldoorn.

144.II.c.4. Einen trotz der Sommerzeit sehr guten Besuch hatte am Abend das Konzert des Jungen Orchesters Minden in der Aula auf dem Königsplatz zu verzeichnen. Unter der Stabführung von Rainer Winkel spielte das Orchester 4 Werke von über die Vorläufer der Klassik bis zur Romantik. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik die Überschrift "Neuer Erfolg des Jungen Orchesters".

Montag, 14. Juli 1975
- MT und WB Nr. 16o -

144.III. Der Kreis Minden-Lübbecke hatte das Wirtschaftsberatungsunternehmen Ibera mit der Erstellung eines Gutachtens über Organisation und Wirtschaftlichkeit der Kreisverwaltung beauftragt. Das Gutachten liegt jetzt vor. Nach ihm hat die Kreisverwaltung Minden zu viele Dezernate und Ämter. Die Verwaltung sollte organisatorisch durch die Zusammenfassung von Dezernaten und Ämtern gestrafft werden. Nach Ansicht der Gutachter könnten 54 Stellen eingespart werden.

144.I.e.3. Vertreter der Partnerstädte Apeldoorn, Gladsaxe, Berlin-Wilmersdorf und Gany waren heute zu Gast bei Bürgermeister Rathert, um an Ort und Stelle das diesjährige internatio-

nale Kinderdorf, das zur Zeit im Haus der Jugend durchgeführt wird, in Augenschein zu nehmen.

145.I.e.6. Ein Sommerwochenende in Minden ohne ein oder mehrere Schützenfeste ist für den Chronisten undenkbar. Diesmal war es die Gilde "Sandtrift - Hahler Straße", die im 8o. Jahre ihres Bestehens ihr Schützenfest feierte. 5o Schützen wetteiferten diesmal um die begehrte Köniġswürde. Nach mehrmaligem Stechen wurde Horst Schäfer Schützenkönig. Sonst war es wie immer es auf den Schützenfesten üblig ist. Man kämpft um den Sieg, der Schützenkönig wird proklamiert, mit ihm marschiert man durch den Bezirk und abends wird im Zelt getanzt.

Dienstag, 15. Juli 1975
- MT und WB Nr. 161 -

145.I.a.11. Über den Zustand der Weser berichtet heute eingehend das MT. Wie immerhat die Weser im Sommer einen niedrigen Wasserstand, der gestern am Pegel Porta 1,92 m betrug. Die Frachtschiffahrt ist eingeschränkt. Bei dem niedrigen Wasserstand werden am Fluß Ufer ausgebaut. Die Schiffahrt hofft auf die Wasserabgabe der Edertalsperre, die noch mit 173 Millionen cbm gefüllt ist, aber im Augenblick nicht mehr als lo cbm Wasser abgeben darf,um die Talsperre nicht leerlaufen zu lassen.

145.I.b.16. Heute hatte der Altenclub Minden Nordstadt seine Versammlung im Nordstedter Vereinshaus. Der erste Vorsitzende Heinz Strohmeyer begrüßte das loo. Mitglied.

145.I.c.5. Seit einiger Zeit wird das Melittabad weniger besucht, weil das Gerücht umläuft, das Bad solle verseucht sein, das Wasser Krankheitserreger enthalten. Eingehende Untersuchungen haben jedoch ergeben, daß das Melittabadwasser bakteriologisch und chemisch einwandfrei ist.

145.II.a.3. Mit einer Feierstunde wurden 88o Teilzeit- und Vollzeitschüler, die mit Ablauf dieses Schuljahres ihren Abschluß erreicht hatten, aus dem Berufs-, Berufsgrund-, berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen der Gewerblichen Kreisberufsschule des Kreises Minden-Lübbecke entlassen.

145.II.a.13. 15. Schülerinnen und 4 Schüler der ev. Pflegevorschule der Diakonissenanstalt Salem-Köslin Minden erhielten heute nach bestandener Abschlußprüfung ihr Zeugnis.

Mittwoch, 16. Juli 1975
- MT und WB Nr. 162 -

145.I.b.3.-3. Der Bauausschuß hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause heute den Entscheid über das Schicksal des sogenannten Besselschen Hofes an der Königstraße auf den Herbst vertagt. Da nach den bisherigen Erfahrungen bei der Restaurierung mittelalterlicher Häuser in der Stadt, Hansehaus am Papenmarkt und die Häuser Ritterstraße 29, 31, die Restaurierungskosten für den Besselschen Hof etwa 1,3 bis 1,6 Millionen DM betragen würden, während der Neubau etwa 9oo.ooo,-- DM Baukosten verursachen würde, will der Bauausschuß feststellen, ob die von dem Architekten genannte private Interessentengruppe willens und in der Lage ist, das alte Gebäude auf eigene Kosten zu restaurieren und zu nutzen.

146-II.a. Heute beginnen für die Schulen in Nordrhein-Westfalen die Sommerferien. Sie dauern bis zum 3o. August.

146.II.a.2. Für seine Verdienste um das Musikleben der Stadt wurde Oberstudienrat i.R. Dagobert Bartels anläßlich seines endgültigen Ausscheidens aus dem Schuldienste des Besselgymnasiums vom Bürgermeister Hans Jürgen Rathert geehrt. Oberstudiendirektor Dr. Schöpker dankte Oberstudienrat Bartels für seinen großen pädagogischen Einsatz während der vielen Jahre seines Wirkens am Besselgymnasium.

Donnerstag, 17. Juli 1975
- MT und WB Nr. 162, 163 -

146.II.h.1. Die Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins hatte heute ein Jubiläum zu feiern. Vor 5o Jahren wurde die Mindener Hütte in den Hohentauern, eine Schutzhütte in einer Höhe von2.43o m, am Tauernhöhenweg eingeweiht. Die Hütte hat in der Zeit ihres Bestehens, sie wurde im Jahre 1962 erweitert, vielen Bergsteigern Unterkunft gewährt. Für manchen Bergsteiger, der vom Schneesturm überrascht wurde, war sie die Rettung in Bergnot.

146.I.d.1. Vor zahlreichen Ehrengästen aus Stadt und Land NRW verabschiedete heute Justizminister Dr. Dieter Posser im Rahmen eines Festaktes im großen Sitzungssaal des Rathauses den in den Ruhestand versetzten Präsidenten des Verwaltungsgerichtes Minden, Dr. Herbert Kreft, und führte gleichzeitig seinen Nachfolger, Präsident Dr. Karlheinz Edelmann, in sein Amt ein.

146. I.g.1. Im Anschluß an den Festakt trugen sich Justizminister Dr. Dieter Posser, Verwaltungsgerichtspräsident i.R. Dr. Herbert Kreft in das Goldene Buch der Stadt Minden ein. Letzterem überreichte Bürgermeister Hans Jürgen Rathert für seine Verdienste um die Stadt ein Geschenk, einen alten Stich der Stadt Minden .

146.II.g.1. Nach einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen in Bielefeld bei 2oo Firmen des Groß- und Einzelhandels und der Industrie ergab, daß die von der Regierung gewährte 7,5%ige Investitionszulage ihr Ziel der Investitionsausweitung verfehlt hat, weil die Firmen sich nicht veranlaßt sahen, mehr als ursprünglich geplant zu investieren, vielmehr nur die geplanten Investitionen zeitlich vorgezogen haben, um in den Genuß der Zulage zu kommen.

Freitag, 18. Juli 1975
- MT und WB Nr. 164 -

146.I.a.9.
II.h.1. Als letzte der sieben Mindener Kleingartenanlagen wurde in dieser Woche die des Vereins an der Johannsenstraße saniert. In sechsjähriger Gemeinschaftsarbeit wurden mit einem Kostenaufwand von 56.ooo,-- DM 44o Gärten modernisiert. Die Kosten trugen zu einem Drittel die Gartenbesitzer selbst, je zu einem Drittel die Stadt Minden und Land Nordrhein-Westfalen. Da die Nachfrage nach Kleingärten in der letzten Zeit stark zugenommen hat, plant die Stadtverwaltung, 2 neue Dauerkleingartenanlagen

in den Stadtteilen Bärenkämpen und Dankersen anzulegen mit je 8o bis 1oo Gärten. Das Stadtplanungsamt ist bereits mit entsprechenden Vorbereitungen befaßt.

147.I.b.4.

Die durch die anhaltende Trockenheit erhöhte Tagesabgabe des Wasserwerkes mit durch Rasensprengen und Blumengiessen verursachten Abgabespitzen in den Abendstunden haben zu einer zunehmenden Beeinträchtigung der Wasserqualität besonders bei dem Wasserwerk II der Stadtwerke Minden in Porta Westfalica Holzhausen geführt. Infolge einer völligen Überlastung der Wassergewinnungsanlagen wurde eine zunehmende Wasserverschmutzung durch Eisen, Mangan und Schmutzbestandteilen festgestellt. Nach einer mit dem Wasserwirtschaftsamt gemeinsam durchgeführten Untersuchung wurde das Wasserwerk II zunächst einmal stillgelegt.

147.II.c.1.

Das Schul- und Kulturamt stellt das Programm für den Theaterwinter 1975/76 vor. 14 Bühnen aus dem In- und Ausland werden gastieren. Für die Theaterbesucher gibt es 6 Dauermietreihen und für Sondergastspiele.

147.III.

Unter dem Titel "interna" hat der Oberkreisdirektor die ersten "Hausmitteilungen der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke" herausgegeben. Die interna verfolgt zwei Zwekke: einmal bringt sie dienstliche Mitteilungen anstelle der bisherigen Einzelrundverfügungen an die Mitarbeiter der Kreisverwaltung, zum anderen soll diese Hauszeitschrift der Kreisverwaltung darüberhinaus in erster Linie ein Informationsblatt für die Mitarbeiter sein. Sie werden Nachrichten und Berichte aus dem Verwaltungsleben bringen.

147.I.h.1o.

Ein heftiges Wärmegewitter richtete heute abend in Stadt und Land erhebliche Schäden an. In Päpinghausen wurde ein Bauernhof durch Blitzschlag in Brand gesetzt, im Westen der Stadt fiel über Stunden die Stromversorgung aus, in zahlreichen Kellern war durch Überflutung der Kanalisation Wasser eingedrungen.

Sonnabend, 19. Juli 1975
- MT und WB Nr. 165 -

147.II.e.4.

In Gegenwart zahlreicher Ehrengäste wurden im großen Rathaussaal vom Kreishandwerkermeister August Wiese 179 junge Handwerksgesellen und Handwerksgehilfinnen nach ihrer Abschlußprüfung freigesprochen. In seiner Festansprache wies Ministerialrat Dr. Wilhem Amrath vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen darauf hin, daß mehr denn je die Leistung im Beruf groß geschrieben werde.

147.I.b.12.

Die Teestube Minden bietet für die Jugendlichen, die in den Ferien daheim bleiben, ein umfangreiches Sommerprogramm an. Die "teestube" steht während der üblichen Öffnungszeiten (täglich außer Dienstag ab 19.oo Uhr) ihren Besuchern sowohl zur individuellen als auch zur gemeinsamen Freizeitgestaltung offen.

148.I.a.9.

In Zusammenarbeit zwischen dem Stadtgartenamt und einiger Vereine des Mindener Westens entstand am Mittelweg eine neue kleine Grün- und Spielanlage. Die Spielgeräte wurden in Eigenarbeit erstellt.

Sonntag, 2o. Juli 1975
- MT und WB Nr. 165 -

148.II.i.1.

Für das Wochenende vermag der Chronist kein Schützenfest im Stadtgebiet zu vermelden. Wohl aber ein Fest, das im Stadtgebiet Minden allein in Hahlen veranstaltet wird. Es ist das Kranzreiten, das seit 54 Jahren die Reiter zum Kampf um den Kranz versammelt. Nachdem am Sonnabend der bisherige Präsident Wilhelm Rohlfing von seiner Wohnung abgeholt und zum Festzelt geleitet worden war, nach einem vergnügten Tanzabend der Tag mit einem großen Zapfenstreich beendet worden war, trafen sich am Sonntagmittag die 28 Reiter, um durch das Dorf zum Gelände südlich des Mittellandkanals zu reiten. Dort begann der Kampf um den "Flaschenpräsidenten". In hartem Ringen wurde Siegfried Rosenow aus Minden, Hahler Str. 3o, als solcher gefeiert. Ihm gelang es jedoch nicht, auch beim anschließenden Kranzreiten den "höchsten Griff" zu tun. Vielmehr wurde neuer Präsident des Hahler Kranzreitens Hans Günther Schelp, Bastaugrund 16.

Montag, 21. Juli 1975
- MT und WB Nr. 166 -

148.II.b.1.

In Anwesenheit von Vertretern des Landesdenkmalamtes, Staatshochbauamtes, Dombauvereins, Propst Garg, des Kirchenvorstandes und der Schwestern des St. Michaels-Hauses fand im Kreuzhof zwischen Dom und Domkloster ein Ortstermin statt, in dem über die Restaurierung des Kreuzhofes verhandelt wurde. Es wurde beschlossen, neben gut ausgelegten Wegen in der Mitte, wie einst bei alten Klosterhöfen, auf vorhandenem alten Steinmaterial einen kleinen Brunnen zu errichten.

148.II.c.1.

Die Volksbühne Minden hat für 2 Vorstellungsreihen in der kommenden Winterspielzeit 1975/76 abgeschlossen. Der Jahresmitgliedsbeitrag bleibt bei 44,-- DM. Dafür werden den Mitgliedern 8 Vorstellungen, und zwar 1 Oper, 2 Operetten, 4 Schauspiele und 1 Ballettabend geboten.

148.II.a.4.

In einer schlichten Feierstunde wurde Rektor a.D. Wilhelm Burmester, Kutenhausen, endgültig aus dem Schuldienst entlassen, wozu sich Schulrat Kühn und das gesamte Lehrerkollegium eingefunden hatten. Rektor Burmester hatte noch 5 Jahre nach Erreichung des 65. Lebensjahres mit je 14 Wochenstunden an der Grundschule Kutenhausen weiter Unterricht erteilt.

Dienstag, 22. Juli 1975
- MT und WB Nr. 167 -

148.II.a.3.

Studiendirektor Günther Frerichs, Pädagogischer Fachleiter an der Gewerblichen Kreisberufsschule Minden, feierte heute sein 25jähriges Dienstjubiläum, wozu ihm der Schulleiter Oberstudiendirektor Rehling in einer kleinen feierlichen Zeremonie die Ehrenurkunde des Kultusministers NRW überreichte.

149.I.a.5.

Die leidige Tatsache, daß die Neugestaltung des Marktplatzes vor einigen Jahren alles andere als gelungen ist, veranlaßten Befugte und Unbefugte, Könner und Nichtkönner, Vorschläge zur Gestaltung des Marktplatzes zu machen. So auch der 25jährige Manfred Miattek aus Minden, der für seine Abschlußarbeit an der Fachhochschule Bielefeld, die er in diesem Monat als graduierter Gestalter (man sagt heute Designer) die Neugestaltung des Mindener Marktplatzes wählte. Welche Vorarbeiten er für seine Arbeit betrieb, mag man aus dem MT Nr. 167 ersehen. Er schlägt vor, das Denkmal des Großen Kurfürsten vor dem Rathaus aufzustellen.

Mittwoch, 23. Juli 1975
- MT und WB Nr. 169 -

149.I.c.5.

Das hygienisch-bakteriologische Institut Bielefeld, das im Auftrage des Gesundheitsamtes Minden die Beschaffenheit der Badewässer in den öffentlichen Schwimmbädern überprüft unangemeldet Proben aus den Bädern entnimmt, legt das Untersuchungsergebnis der im Melittabad am 10. Juli d.J. aus dem Nichtschwimmer- und aus dem Schwimmerbecken entnommenen Proben vor. Danach ist das Wasser in den Becken des Melittabades einwandfrei. Die einzelnen Ergebnisse im MT.

149.I.c.1.

Informationsmaterial zur Frage des Drogenmißbrauches hat die Landesarbeitsgemeinschaft "Haltungs- und Gesundheitserziehung Nordrhein-Westfalen" in einer Wanderschau zusammengestellt, die vom kommenden Freitag bis zum 13. August in unserer Stadt in der Filiale der Kundenkreditbank an der Bäckerstraße 5-7 zu sehen sein wird.

149.I.c.4.

Auf dem Parkplatz des Parkhotels an der Marienstraße ist für das Altglas, Flaschen und Gläser ein Altglas-Sammelbehälter aufgestellt worden. Die Bewohner in der Umgebung des Parkhotels brauchen nicht mehr zur Schlagde zu fahren, um dort ihre Flaschen etc. abzuliefern.

149.I.b.10.
I.f.1.

17. ungediente Männer der 4. Bürgerkompanie nahmen auf Einladung ihrer Patenkompanie, der 1. Kompanie des amphybischen Pionierbatallions 130, an einem Manöver am Rhein teil.

Donnerstag, 24. Juli 1975
- MT und WB Nr. 169 -

149.I.b.9.

um 10.35 Uhr wurde im Lagerhaus des Textilhauses Gebr. ~~Lemcke~~ Leffers am Deichhof ein Brand entdeckt, der alsbald das ältere zweieinhalbgeschossige Lagergebäude erfaßte. Auf der Fahrt zum Einsatzort gab der Leiter der hauptamtlichen Feuerwache Großalarm für die gesamte Feuerwehr. Erschwert wurde die Arbeit der Feuerwehr durch starke Rauchentwicklung und Explosionen im Innern des Hauses. Die Gefahr für die anliegenden Häuser konnte abgewendet werden. Das Gebäude brannte völlig aus. Der Schaden wird auf 300.000,-- DM beziffert. Bei den nachfolgenden Ermittlungen der Kripo nach der Ursache des Brandes wurde ein 18jähriger Verkaufslehrling der Fa. Gebr. Leffers festgenommen. Er gab bei seiner Vernehmung an, den Brand im Matratzenlager gelegt zu haben. Als Motiv gab er an, er habe sein Arbeitsverhältnis lösen wollen.

15o.I.c.3.
II.e.12.

Der am 3. Februar dieses Jahres von der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe unter Aufsicht der Biologischen Bundesanstalt unternommene Großversuch der Erprobung eines von den Bayerwerken entwickelten Giftköders zur Mäusebekämpfung in den Bastauwiesen ist gescheitert. Heute wurde bekannt, daß Ende vorigen Monats in Minden eine Besprechung der beteiligten Stellen stattgefunden hat, in der festgestellt wurde, daß der großflächige Einsatz von hochwirksamen Pflanzenschutzmitteln nicht selten durch Sekundärvergiftungen oder Nahrungsentzug auf die gesamte freilebende Tierwelt des Gebietes negativ einwirkt. Zukünftig sollen großflächige Pflanzenschutzaktionen mit chemischen Mitteln in ökologisch besonders wertvollen Gebieten, zu denen große Teile der Bastauniederung gehören, möglichst nicht durchgeführt werden oder zumindest nur nach Absprache mit dem Naturschutz erfolgen. Einzelheiten im MT.

Freitag, 25. Juli 1975
- MT und WB Nr. 17o -

15o.II.c.2.

Heute und morgen gastiert auf Kanzlers Weide Zirkus Sarasani. Er bietet, wie die Zeitungen schreiben, grundehrliches Zirkusprogramm ohne falsche Versprechungen. Schwerpunkt ist die Artistik.

15o.I.b.21.
I.a.9.

Über die laufenden Arbeiten des Stadtgartenamtes berichtet MT. Neben der Verlängerung der Weserpromenade hat das Stadtgartenamt zur Zeit die Anlagen am Wallfahrtsteich, die Grünanlage Minderheide zwischen Friedhof und Kirche in Bearbeitung genommen. im Stadtteil Dützen entsteht am Schleidermannsweg, einer rund 1o.ooo qm großen Fläche, ein Bürgergarten.

15o.I.b.13.
I.b.2.-15.

Unter dem Namen "Freie Kreuzpfadfinderschaft Rom" hat eine Gruppe in Minden verschiedene Aktionen und Hilfen der Jugendarbeit angeboten, besonders einem Zeltlager in Königslutter eingeladen. Dazu stellt das Jugendamt der Stadt fest, daß die sogenannte Freie Kreuzpfadfinderschaft Rom kein eingetragener Verein ist und keine anerkannte Jugendgruppe. Eine Verbindung zur katholischen Pfadfinderschaft oder einer anderen katholischen Jugendorganisation bestehe nicht. Das Jugendamt warnt die Eltern, ihre Kinder an den Aktionen, insbesonders an dem Zeltlager teilnehmen zu lassen.

Sonnabend, 26. Juli 1975
- MT und WB Nr. 171 -

15o.I.b.21.

Der Fremdenverkehrsverein Minden-Porta Westfalica ist jetzt zur Halbzeit der Sommersaison im großen und ganzen mit dem Verlauf des Touristenverkehrs rund um die Porta Westfalica zufrieden. Die Furcht vor der Auswirkung der flauen Konjunktur auf den Fremdenverkehr im heimischen Raum, die man noch vielerorts im Frühjahr hegte, hat sich nicht als begründet erwiesen. Wie der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Max Torges in einer Pressebesprechung betonte, sind die Betriebsausflüge, die sonst einen erheblichen Faktor im Fremdenverkehrsgeschehen bildeten, prakt tot. Ein voller Ausgleich dieses Verlustes wurde jedoch durch Vereinsausflüge und Einzelreisen

erzielt. Auf Grund der speziellen Werbung für den Mindener Raum haben auch die Schulfahrten nunmehr einen beachtlicher Anteil im Fremdenverkehrsgeschehen. Am Wochenende sind die Parkplätze an der Schachtschleuse und am Kaiser-Wilhelm-Denkmal, den touristischen Schwerpunkten in Minden, und in der Porta Westfalica überfüllt.

151.I.c.2.

Für die Chirurgische Klinik mit ihren Mitarbeitern unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Heinemann war der Donnerstag der vergangenen Woche Anlaß, sich zu beglückwünschen: die 2ooo. künstliche Hüfte ist in Minden einem Menschen eingesetzt worden, und das in einem Zeitraum von nur 8 Jahren, seitdem Prof. Heinemann, von der Universitätsklinik Mainz kommend, in Minden tätig ist. Er brachte dieses Verfahren von dort, d.h. der Univ. Mainz, mit.

151.II.f.6.

Eine bislang zufriedenstellende Saison hat die Mindener Fahrgastschiffahrt mit ihren 4 Personenschiffen zu verzeichnen. Wenn auch bis in den Mai das Wetter so schlecht war, daß die Gäste ausblieben, gelang es doch bei dem guten Wetter die Verluste im Juni und Juli auszugleichen. Der Anteil der Ausländer, besonders der Holländer und der Dänen, war wieder beachtlich.

151.I.b.13.
I.b.2.

In einem Leserbrief tritt der Statthalter von Minden der "Freien Kreuzpfadfinderschaft Rom" den Ausführungen des Jugendamtes Minden über seine Organisation entgegen. Man mag ihn, falls Interesse ist, im MT lesen.

Sonntag, 27. Juli 1976
- MT und WB Nr. 171-

Am Nachmittag veranstaltete die Mindener Discothek Studio M, Lindenstraße, auf ihrem Parkplatz ein Gartenfest zugunsten des Mindener Blindenvereins. Der Reinerlös des Festes, das bei dem hochsommerlichen Wetter gute Resonanz fand, wird in den nächsten Tagen dem Blindenverein überwiesen werden.

Montag, 28. Juli 1975
- MT und WB Nr. 172 -

151.II.g.3.

Heute morgen begann in der Stadt der Sommerschlußverkau . Wie die Zeitung zu berichten weiß, standen die Käufer zu Beginn der Geschäftszeit vor den Eingängen Schlange, um die in den Geschäften angebotenen "Preisknüller" zu kaufen. Der Textilhandel zeigte sich äußerst zufrieden. Nur die Lederbranche, nimmt man Schuhe und Bekleidung zusammen, kam nicht ganz auf ihre Kosten.

151.II.a.3.

Oberstudienrat Heinrich Nagel, Gewerbl. Kriesberufsschule Minden, der sich trotz seiner Schwerkriegsbeschädigung vorbildlich im Schuldienst eingesetzt hat, trat aus gesundheitlichen Gründen im Alter von 55 Jahren in den Ruhestand.

151.II.c.4.
I.b.2.

Das Schul- und Kulturamt gibt das Konzertprogramm 1975/76 bekannt. Es werden 6 Symphonie- und 6 Kammerkonzerte gegeben. Weiteres s. MT.

Dienstag, 29. Juli 1975
- MT und WB Nr. 173 -

152.II.b.2. Etwa 1oo Teilnehmer an der 12. Internationalen Konferenz der von Diakonie in Bethel besichtigten heute die Diakonissenanstalt Salem-Köslin in Minden. Die Gäste aus 25 verschiedenen Ländern waren sehr beeindruckt.

152.II.a.15. Zu den zunächst 26 Standorten für Studienzentren der Nordrhein-westfälischen Fernuniversität (Zentrale Hagen) werden im ostwestfälischen Raum Herford, Höxter, Lemgo und Minden gehören. Wie das Wissenschaftsministerium in Düsseldorf mitteilte, wird Minister Johannes Rau mit den 26 Städten zum 1. Oktober dieses Jahres die Errichtung der Zentren vereinbaren. Näheres über die Einrichtung der Studienzentren der Fernuniversität Hagen, der ersten Hochschule dieser Art im gesamten Bundesgebiet, im MT.

Mittwoch, 3o. Juli 1975
- MT und WB Nr. 174 -

152.I.b.4.
I.b.3.-18. Die Mitglieder des Werkausschusses der Stadtverordnetenversammlung wurden vom Leiter der Stadtwerke über die Leistungen im Gasversorgungsbereich der Stadtwerke Minden - der gesamte häusliche und öffentliche Heizwärmebedarf wird auf 3oo Millionen Kilokalorien pro Stunde berechnet - unterrichtet. Näheres im MT.

152.I.a.14. Auf einer 15o m langen Strecke des Mittellandkanals zwischen der Marienstraße und der Kutenhauser Straße werden zur Zeit Proberammungen durchgeführt. Es sollen verschiedene Spundbohlen ausprobiert werden. Auch werden Versuche unternommen, um die Lärmbelästigung zu mildern. Näheres bringt MT.

152.I.d.4. Für das Finanzamt Minden befindet sich zur Zeit ein maschinelles Klarschriftleseverfahren in Vorbereitung, das den Einzug der Kraftfahrzeugsteuer erheblich vereinfachen soll. Es sollen Zahlungsvordrucke mit den für die Buchung der Zahlungseingänge erforderlichen Angaben vorbereitet an die Kfz-Halter versandt werden, deren Steuerzahlung innerhalb der nächsten 4 Wochen fällig ist.

152.I.a.6. Die letzten Gebäude auf dem für das Justizzentrum vorgesehen Baugelände zwischen Hahler Straße, Königswall, Imanuelstraße und Hallenbad werden jetzt abgebrochen. Nach Einebnung der Fläche können auf dem Gelände rund 35o Kraftfahrzeuge parken.

Donnerstag, 31. Juli 1975
- MT und WB Nr. -

152.I.d.4. Heute wurde der vor allem in Kreisen der Wirtschaft bekannte Zollrat Walter Kissing, Rodenbecker Str. 71, in den Ruhestand verabschiedet.

152.II.f.4. Bei dem BZA Minden trat der Leiter des Prüfungsamtes für die Deutsche Bundesbahn beim BZA, Bundesbahndirektor Nicolaus Aarz, nach mehr als 4ojähriger Dienstzeit in den Ruhestand.

153.II.a.2. Mit dem Ablauf des Monats Juli tritt am Herdergymnasium Studiendirektor Dr. Lothar Neumann in den Ruhestand.

Freitag, 1. August 1975
- MT und WB Nr. 174, 175 -

153.II.e.4. Auf ein hundertjähriges Bestehen kann heute die Bau- und Kunstglaserei Bohsen am Eickhorstweg 33 in Minden-Hahlen zurückblicken. Der Handwerksbetrieb wurde am 1. August 1875 in Köln-Sülz gegründet, am 1. Juli 1950 nach Eickhorst verlegt.

153.II.g.3. Heute besteht das Lebensmittelgeschäft Schierenberg - jetzt Edeka am Markt - 50 Jahre im Hause Kutenhauser Straße 34. Aus dem ursprünglich etwa 20 qm großen Laden sind inzwischen rund 500 qm geworden, und täglich wird das Geschäft von durchschnittlich 600 Kunden besucht, die bis aus dem Südfelder Raum kommen. Für den Inhaber Helmut Schierenberg ist es ein Anlaß, preisgünstige Sonderangebote bereitzuhalten.

153.I.a.4.
I.a.2. Dank zweier Straßencafés kann man sich als Passant auf der oberen Bäckerstraße und auf der Obermarktstraße wie auf einem Pariser Boulevard versetzt fühlen. Während des Sommerschlußverkaufes herrscht Leben und Treiben in der Stadt.

153.I.b.12.
I.g.3. 24 Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren, die mit ihren Begleitern im Rahmen des internationalen Jugendaustausches zwischen Sutton und Minden seit dem 18. Juli aus unserer Partnerstadt bei London zu Gast waren, kehrten heute zurück.

153.I.d.4. Der Vorsteher des Finanzamtes Minden, Dr. Friedrich Schmidt, verabschiedete sich in einer Personalversammlung von der Belegschaft. Vom Finanzminister des Landes NRW mit der Leitung des Finanzamtes in Siegen beauftragt hat er dort seine Dienstgeschäfte aufgenommen.

153.I.a.4.
II.f.1. Die Landesmittel für den Ausbau der B 61/65 in der Innenstadt (Klausenwall, Wesertor und Marienwall) sind nach einer Mitteilung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, Dr. Riemer, im mittelfristigen Straßenbauförderungsprogramm ab 1975 eingeplant. Voraussetzung für die Finanzierungszusagen sind nach dem Schreiben des Ministers, daß die Vorbereitung und Durchführung des Bauvorhabens mit Nachdruck betrieben und die angebotenen Zuwendungen zeitgerecht in Anspruch genommen werden.

153.II.f.4. Bundesbahndirektor Georg von Sehlen, Dezernent für Stoffwirtschaft beim BZA Minden, kann heute auf eine 40jährige Dienstzeit bei der Eisenbahn zurückblicken.

153.II.a.4.
I.a.19 Mit dem Bau einer Außensportanlage für 230.000,-- DM an der Kuhlenkampschule wurde in diesen Tagen begonnen.

153.I.a.1. Zum Jahrestag der Schlacht bei Minden am 1. August 1759 legten die Vertreter des Kreises Minden-Lübbecke, der Stadt und der deutschen und britischen Garnison in einer Gedenkstunde am Denkmal für die Schlacht bei Minden Kränze nieder. Näheres MT.

Sonnabend, 2. August 1975
- MT und WB Nr. 177 -

154.I.a.l.
I.b.5.

Aus Anlaß der 216. Wiederkehr des Tages der Schlacht bei Minden folgten trotz hochsommerlicher Temperaturen rund 15o Interessenten der Einladung des Museumsleiters Dr. F.C. Bath zu einer Sonderführung durch den Traditionssaal im Mindener Museum. Im Traditionssaal erläuterte der Museumsdirektor anhand eines Modells den Verlauf der Schlacht.

Sonntag, 3. August 1975
- MT und WB Nr. 177 -

Der Vorstand der Mindener Kreisbahnen trat heute zu einer Sondersitzung zusammen. Anlaß dazu war ein Gutachten der Bundesbahndirektion Hannover, das im Auftrage der Mindener Kreisbahnen die Beschaffenheit der eisenbahntechnischen Anlagen zu untersuchen hatte. Nach dem Gutachten ist die MKB-Eisenbahnbrücke über die Weser unterhalb der Schlagde einsturzbedroht, wenn nicht sofort Baumaßnahmen zur Sicherung der Konstruktion unternommen werden. Nach dem Gutachten zeigt die Brückenkonstruktion schon starken Rostbefall, durchrostende tragende Elemente und Knickungen, die Güterzüge dürfen nur noch im lo-km-Tempo die Brücke passieren. Der Vorstand beschloß, mit einem Kostenaufwand von über 1 Million DM - die Landesregierung wird die Arbeiten mit erheblichen Mitteln fördern - die umfangreichen Erneuerungs-, Instandsetzungs- und Verstärkungsarbeiten an der 75 Jahre alten Brücke in Auftrag zu geben. Die Gleise der Brücke sollen vollständig ersetzt werden.
Der Vorsitzende des Vorstandes der Mindener Kreisbahnen Kreistagsabgeordneter Richard Werncke forderte die Kommunalverwaltungen auf, durch Übernahme von überzähligen Arbeitskräften bei der MKB dazu beizutragen, daß der MKB-Betrieb wieder wirtschaftlich wird. Der Kreis Minden-Lübbecke hat bereits 5 MKB-Mitarbeiter zur Kreisverwaltung übernommen. Weitere 15 Eisenbahner werden über kurz oder lang in freie Stellen bei der Kreisverwaltung eingewiesen werden. Der MKB-Vorstand befaßte sich weiter mit dem Gedanken, vorzeitige Pensionierungen nach dem vom EMR praktizierten Modell vorzunehmen. Man denkt, in diesem Jahr an etwa 2o zusätzliche Pensionierungen. Im Rahmen des Sanierungsprogrammes hat sich der Vorstand die Unterstützung der Landesregierung bei dem Plan eingeholt, die aufzugebende Eisenbahnstrecke von Eickhorst nach Lübbecke als sofort bereitstehende Trasse für die neue B 65 zwischen Minden und Lübbecke zur Verfügung zu stellen. Bei dem Rückbau der Strecke von Lübbecke bis Eickhorst wird daher das Gleisbett liegengelassen werden. Auch an anderen Strecken ist die MKB daran interessiert, nicht mehr benötigte Liegenschaften und Einrichtungen zu veräußern. Mit diesen Einnahmen soll unter anderem eine große Stückguthalle am Bahnhof Minden-Oberstadt gebaut werden.

Montag, 4. August 1975
-

Von diesem Tage hat der Chronist nichts zu berichten.

Dienstag, 5. August 1976
- MT und WB Nr. 178, 179 -

155.I.a.14.

Nach 4 Monate dauernden Instandsetzungsarbeiten an dem unteren Stemmtor der Oberschleuse, das bei einer Havarie im März dieses Jahres durch ein holländisches Motorschiff erheblich beschädigt worden war, wurde heute die Oberschleuse am Südabstieg des Mittellandkanals wieder in Betrieb genommen. Der Havariefall im März kostete 29o.ooo,-- DM.

155.II.g.16.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist nicht rosig. Während die Kurzarbeit im Juli weiter zurückging, brachte der Juli eine unerwartet starke Zunahme der Arbeitslosigkeit. Im gesamten Arbeitsamtsbezirk Herford wuchs die Arbeitslosenquote im vergangenen Monat um rund o,5% auf 5,5%. lo.649 Arbeitslosen stehen 2.152 Arbeitsplätze gegenüber. Im Bereich des Arbeitsamtes Herford liegt der Nebenstellenbereich Minden mit nur 4% mit dem Nebenstellenbereich Vlotho (2,6%) unter der magischen 5%-Grenze. Im Nebenstellenbereich Lübbecke sind 7,1% Arbeitslose gemeldet.

155.I.g.3.

Am Morgen begrüßte der stellv. Bürgermeister Heinz Röthemeier im kleinen Rathaussaal 19 Jugendliche aus Sutton, unserer Partnerstadt, und ihre Betreuer, die zu einem mehrwöchigen Aufenthalt nach Minden gekommen sind.

155.II.g.3.

Eine bundesweite Werbekampagne zur Erweiterung des Kundenkreises führt zur Zeit die Niersteiner Schloßkellerei aus Nierstein am Rhein durch. Für insgesamt 3 Tage weilt ihr "Rollender Weinkeller" auf dem Bundesbahnhof.

155.II.k.3.

Einen üblen Streich leisteten sich zwei junge Leute, die heute am späten Abend mit einem VW-Bus durch den Stadtteil Bärenkämpen fuhren und die Bewohner durch Lautsprecher aufforderten, umgehend die Häuser zu verlassen. Mit eingeschaltetem Signalhorn und einem auf dem Wagendach installierten Lautsprecher fuhren sie durch die Straßen und schreckten die Bewohner aus dem Schlafe auf. Die benachrichtigte Polizei kam zu spät, um sie noch am Tatort zu fassen. Der VW-Bus wurde jedoch einige Zeit später in der Bauhofstraße gefunden. Die beiden jungen Leute, es handelt sich um einen 18jährigen Kfz-Mechaniker und einen 18jährigen Starkstromelektriker, werden hoffentlich einen ordentlichen Denkzettel bekommen, zumal sie vor kurzer Zeit schon durch den Betrieb einer Schwarzsendeanlage aufgefallen sind.

Mittwoch, 6. August 1975
- MT und WB Nr. 18o -

Durch die anhaltende Hitze und Niedrigwasserstände ist die Weser gefährdet. Die augenblicklichen hochsommerlichen Temperaturen und das Ausbleiben von Niederschlägen bringen das biologische Gleichgewicht der Weser ins Wanken. Der Sauerstoffgehalt sinkt seit Tagen und es

droht die Gefahr, daß die Weser "umkippt", wenn weiterhin die Hitzeperiode andauert. Das Einsetzen eines Fischsterbens wäre dann die Folge. Erste Maßnahmen, einem weiteren Absinken des Sauerstoffgehaltes Einhalt zu gebieten, sind inzwischen eingeleitet worden, so laufen zur Zeit in mehreren Weserkraftwerken die Turbinen auf vollen Touren, um das Wasser mit Sauerstoff anzureichern.

156.II.b.2.

Für 8o Schulabgänger aus den Haupt- und Sonderschulen, die keine Berufsreife erlangt haben und deshalb auch keine Ausbildungsstelle erhielten, haben das Diakonische Werk Minden und die Arbeiterwohlfahrt Förderungsplätze eingerichtet, auf denen sie innerhalb eines Jahres die Berufsreife erhalten sollen. Ab 1. September führt das Diakonische Werk 4 Lehrgänge mit insgesamt 52 männlichen Teilnehmern in den Sparten Gartenbau, Metallgewerbe, Bau und Holz sowie Raum- und Farbgestaltung durch, während bei der Arbeiterwohlfahrt im Haus der Familie an der Marienstraße 28 Mädchen unterrichtet werden. Als Unterrichtsräume und Werkstätten stehen beim Diakonischen Werk die ehemaligen Produktionsräume der Kleiderfabrik Muermann zur Verfügung, sowie für das Fach Gartenbau und Floristik das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Friedrichs am Bahnhof Minden-Stadt.

Donnerstag, 7. August 75
- MT und WB Nr. 18o -

156.I.i.

Emil Samuel, der langjährige 1. Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Minden, vollendet heute in erfreulicher körperlicher Rüstigkeit wie in geistiger Frische das 82. Lebensjahr. Über seinen Lebenslauf mehr im MT 18o.

156.I.b.3.-3.
II.f.1.

Die Stadt kommt trotz der angespannten Finanzlage und der flauen Konjunktur in diesem und auch im nächsten Jahr auf dem Gebiete des Straßenbaues ein wesentliches Stück weiter. Das wurde heute anläßlich einer Bereisung der hervorragenden laufenden und geplanten Baustellen in der Stadt durch den Bauausschuß deutlich. Schwerpunkte sind dabei die Bachstraße, der Nordbrückenzug, die Königstraße und die Portastraße.

156.I.c.5.

Die Klagen über die Zustände in dem Melittabad häufen sich. Viele Gäste rufen in der Redaktion des Mindener Tageblattes an, um zu erklären, sie würden nicht mehr in das Melittabad gehen, weil es dort unsauber und ekelerregend sei. Die Redaktion des MT, die das Melittabad aufsuchte, stellte fest, daß die Anlagen zu einem überwiegenden Teil nach dem Besuch von Angehörigen der britischen Garnison mit Bechern aus Pappe, Dosen aus Blech, Papier und anderem Unrat übersät gewesen sei. (Dem Chronisten, der in der letzten Zeit fast täglich am frühen Vormittag das Melittabad aufsuchte, hat eine solche Feststellung nicht treffen können.) Das MT stellt zur Erwägung, ob es nicht zweckmäßig sei, daß die Stadtverwaltung jeglichen Alkoholkonsum innerhalb des Bades untersagt.

157.II.i.1. Der 55-jährige Bankangestellte Hans Wegener, Minden, Besselstr. 2o, verdient, in der Chronik erwähnt zu werden. Seit dem Jahre 1941, unterbrochen durch die Kriegsjahre, legte er 5o x hintereinander die erforderlichen Disziplinen für das Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes ab. Jetzt erheilt er als 4o. im Bundesgebiet vom Deutschen Sportbund das große goldene Ehrenabzeichen, verbunden mit dem goldenen Sportabzeichen. Wegener will nun das 3oer Jubiläum anstreben.

157.II.g.15. Am Abend gegen 2o.2o Uhr kam es in der Papierfabrik der Melittawerke zu einem tödlichen Betriebsunfall. In einer Papierumrollmaschine kam der 34jährige Heinrich Strukmeier aus Porta Westfalica-Nammen in die routierenden Rollen, als er versuchte, ungleichmäßige Ränder an einer Papierrolle abzuschneiden. Dabei wurde er in den Umroller gezogen, erlitt Quetschungen, die seinen sofortigen Tod herbeiführten.

157.I.b.4. Mit 1245 cbm wurde gestern zwischen 18.oo und 19.oo Uhr die jemals in der Geschichte der Stadtwerke höchste Wassermenge abgegeben. Den Rekord hielt bislang der 4. Juli 1974, an dem 119o cbm in einer Stunde abgegeben wurden.

Freitag, 8. August 1975
- MT und WB Nr. 182 -

157.I.a.11.
I.c.3. Auf Anregung des Weserbundes haben die Piloten und Besatzungsmitglieder der rund 15o Heeresflieger-Hubschrauber im Einzugsbereich der Weser bei ihrem Einsatz und Übungsflügen zusätzliche Aufgaben übernommen, die Weser, ihre Quell- und Nebenflüsse auf Verunreinigungen aller Art hin, die aus der Luft viel deutlicher an der Wasserverfärbung zu erkennen sind, zu beobachten. Sie geben ihre Beobachtung über Funk ihrem zuständigen Tower, der wiederum diese Meldung an die zuständige Station der Wasserschutzpolizei weiterleitet.

157.I.b.12.
I.b.13. Wie das Jugendamt mitteilt, reisen im Rahmen der 'Freizeit 75', durchgeführt von der Stadt und dem Jugendring, mit einem Kostenaufwand von rund 22o.ooo,-- DM 38o Jugendliche in das angrenzende Ausland und darüber hinaus nach Jugoslavien, Rumänien und Griechenland. Nach Meinung des Chronisten müßten angesichts der angestrengten Finanzlage, auf die der Stadtkämmerer in der letzten Sitzung bei der Vorlage des Nachtragshaushaltes hingewiesen hat, diese Summe gestrichen werden.

157.I.b.2.-15.
I.b.12. Das Jugendamt lädt zu den Ferienspielen 1975 ein. Ferienspiele, die vor allem für Kinder von 6 - 13 Jahren gedacht sind, die in den Ferien nicht verreisen können, finden am 18. August ihren Anfang und enden am 3o. August mit einem großen Abschlußfest wieder am Haus der Jugend. Einzelheiten im MT.

157.II.b.1.
II.g.18. Der "Gesprächskreis Kirche-Wirtschaft" beim Arbeitgeberverband für den Kreis Minden-Lübbecke eV, der sich aus etwa 5o. Herren zusammensetzt, wobei etwa 25 Theologen der ev. und kath. Kirche und eine entsprechende Anzahl der Wirtschaft an den Veranstaltungen teilnahmen, gibt im MT einen kurzen Überblick über seine Tätigkeit 1974/75.

158.I.a.l.
I.b.5.

Die Schlacht bei Minden am 1. August 1759 und die Darstellung, die der Museumsdirektor Dr. Bath über das politisch und militärisch bedeutsame Ereignis gegeben hat, gibt zu mehreren Leserbriefen Anlaß. 1. Leserbrief: "Schlacht bei Minden in der Ritterstraße" von Dr. Bath. 2.: "Schlacht bei Minden: Rose oder Trauerflor?" Günther Drees-Gronau. 3. "Was sollen Seitenhiebe auf Friedrich den Großen?" K.M. Klaas.

158.I.g.1.
II.i.2.

Der finiische Jugendfußballmeister, der zu einem Gegenbesuch bei der Jugend des MSV - die A-Jugend des MSV war im letzten Jahr in Finnland - gestern in unsere Stadt gekommen war, wurde heute vom stellv. Bürgermeister Rudi Krüger als Gäste der Stadt im Kaisersaal begrüßt.

Sonnabend, 9. August 1975
- MT und WB Nr. 183 -

158.II.g.3.

Der Sommerschlußverkauf ging heute zu Ende. ihm hat der Einzelhandel, wie die Zeitung zu berichten weiß, für Minden und Umgebung die Note "Zufriedenstellen" gegeben. Schon nach den ersten Tagen einsetzende sinkende Nachfrage, die sich zudem dann auch noch auf modische Sommerware konzentrierte, lag an den hochsommerlichen Temperaturen. Wie sehr die Tropenhitze das Verkaufsgeschäft blockierte, zeigten die Tests in einigen Warenhäusern. Ab 11 Uhr morgens war ein rapider Umsatzrückgang zu verzeichnen.

158.I.f.2.

Am Nachmittag verwandelte sich der Kasernenhof der Reme an der Portastraße in einen Rummelplatz. Die REME hatte den Nachmittag zu einem "open day" geladen. Bis zum Schluß gegen 18 Uhr zählte man ca. 1ooo Besucher, darunter leider sehr wenig Deutsche.

158.II.h.2.

Der Vorstand der Europäischen Autorenvereinigung "Kogge" hat in ihrem jetzt erschienenen "Kogge-Brief" das Programm für die Jahrestagung am 27. und 28. September in unserer Stadt bekanntgegeben. Höhepunkt wird der Sonntag mit der Verleihung der Förder- und Studienpreise der Stadt Minden sein.

158.I.f.8.

Der von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft im Auftrag der Stadt durchgeführte 4. und letzte Lehrgang für das Anfängerschwimmen in diesem Jahr konnte nach 3wöchiger Dauer mit gutem Erfolg abgeschlossen werden, denn von den 35 Kindern im Alter von 6 bis 9 Jahren, die regelmäßig am Lehrgang teilnahmen, wurden 3o Jungen und Mädchen zu Schwimmern ausgebildet.

158.I.b.8.

Zahnarzt Dr. Willi Simon aus Kutenhausen erlag im Alter von nur 6o Jahren in Meran, wo er an einem zahnärztlichen Kongress teilnehmen wollte, einem Herzversagen. Dr. Simon, der im Jahre 1945 der Freiwilligen Feuerwehr in Kutenhausen beitrat, wurde 1958 stellv. Kreisbrandmeister und am 1. April 1965 Kreisbrandmeister für den Altkreis Minden. Bis zum 31. Dezember 1973 war er Kreisbrandmeister für den Kreis Minden-Lübbecke. Dr. Simon hat sich um die Stadt und um den Kreis verdient gemacht.

159.II.g.4. Der Kaufmann Rudolf Schrader eröffnet heute in der Königstraße das Beerdigungsinstitut Schrader.

Sonntag, 1o. August 1975
- MT und WB Nr. 183 -

Bei glühender Hitze über einem schattenlosen Stoppelfeld, auf das immer wieder die Feuerwehr aufzog, und den Boden mit 4 Strahlrohren zu durchfeuchten und damit den Staub zu vermindern, führte der Mindener Pferdezucht-, Reit- und Fahrverein eV über das Wochenende die ersten Mindener Reitertage auf dem Rodenbeck durch. Die Organisation war hervorragend, ebenso die Leistungen. Bei der tropischen Hitze fehlten die Zuschauer, nur die Begleitungen der Mannschaften aus nah und fern bildeten die Zuschauerkulisse. Näheres im MT.

Montag, 11. August 1975
- MT und WB Nr. 184 -

Heute begannen die Arbeiten für den Ausbau der Königstraße zwischen der Immenstraße und dem Preußenring. Während der Bauzeit ist die Königstraße nur noch stadtauswärts als Einbahnstraße befahrbar. Die Kosten für den Ausbau der Königstraße werden vom Landesstraßenbauamt Minden und der Stadt übernommen.

159.II.b.2. Die Innen- und Außenarbeiten am "Marienstift", dem neuen und ersten Gemeindezentrum der ev.-luth. St.Marien-Gemeinde im Winkel von Hufschmiede und Stiftstraße, gehen ihrem Ende entgegen. Zu der Einweihung, für die Sonnabend, der 27. September, vorgesehen ist, haben die Kirchmeister Gerhard Richter und Georg Speitel eine Festschrift unter dem Titel "St. Marien zu Minden" herausgegeben, die über die Geschichte der St. Marien-Kirchengemeinde berichtet. Die Festschrift befindet sich im Stadtarchiv.

159.I.h.13. Zur Zeit ist am klaren Abendhimmel die amerikanische Raumstation "Skylab" als auffallend heller Stern über Minden zu sehen. Beobachtungsdaten im MT.

159.II.g.2. Um rund 25oo m^2 Hallenfläche erweitert gegenwärtig die Mindener Lagerhausgesellschaft mbH an der Werftstraße ihre Lagerkapazität. In Teilfertigbauweise wird eine hundert Meter lange, 25 m breite Mehrzwecklagerhalle errichtet. Die Umschlagleistung des seit 1916 bestehenden Betriebes betrug in den letzten 3 Jahren in Minden jeweils rund 3oo.ooo Tonnen.

159.I.a.15. Dass rund 8ooo britische Staatsangehörige, rund 1o% der Gesamtbevölkerung von Minden, in unserer Stadt leben, erfährt der Leser aus dem Leserbrief, der die Überschrift trägt "Rund 1o% der Mindener Einwohner Briten".

Dienstag, der 12. August 1975
- MT und WB Nr. 185 -

159.I.b.21. Bei den derzeit herrschenden hochsommerlichen Temperaturen - seit fast 1oo Jahren - 1874 - soll das Thermometer in der 1. Augusthälfte eine derartige Höhe wie in den letzten Tagen nicht mehr erreicht haben - sind seit

geraumer Zeit in unserer Stadt Bedienstete des Gartenamtes unterwegs, um in den Anlagen von der Verdorrung bedrohte Pflanzen zu gießen. Die Bürger sind aufgerufen, sich nach Kräften an der Bewässerung der wegen der grossen Hitze "dürstenden Bäume, Büsche und Anpflanzungen" zu beteiligen. Wenn die außergewöhnlichen Temperaturen noch länger anhalten sollten, sind in der Stadt mindestens 5o.ooo Pflanzen innerhalb der Anlagen von Verdorrung bedroht.

16o.I.b.8. Löschmannschaften der Mindener Feuerwehr befinden sich zusammen mit Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Minden-Lübbecke seit heute im direkten Einsatz zur Bekämpfung der Waldbrände im Regierungsbezirk Lüneburg. 25 Führungskräfte der Feuerwehr des Kreises wurden in das Katastrophengebiet in Marsch gesetzt.Zur Zeit befinden sich loo Tanklöschfahrzeuge aus dem nordrhein-westfälischen Regierungsbezirken Detmold und Münster zur Unterstützung der niedersächsischen Wehren, Bundesgrenzschutz und Bundeswehr im Brandkatastrophengebiet.

16o.I.a.1. Um Aufschluß über die mittelalterliche Besiedlung der Stadt zu erhalten, werden im Bereich der unteren Bäckerstraße die Ausgrabungen fortgesetzt. Grabungsleiterin ist wieder Frau Dr. Gabriele Isenberg vom Landesdenkmalamt Münster.

Mittwoch, 13. August 1975
- MT und WB Nr. 186 -

16o.I.a.8. Zur Erweiterung des Südfriedhofes, der mit jährlich rund 45o Bestattungen der am stärksten genutzte Friedhof ist, hat die Stadt von einem Landwirt 41.187 qm großes Grundstück erworben. Erstmals reicht das Friedhofsgelände damit bis zum Schwabenring. Bereits Anfang 1976 sollen die ersten Bestattungen auf dem neuen Teil stattfinden.

16o.II.k.3. Zur Abend- und Nachtzeit wird es in der Stadt immer unsicherer. Mehrmals im Monat müssen die Zeitungen von einem Raubüberfall, Schlägerei, Anrempelei der Bürger berichten. So wurde heute gegen ol.3o Uhr morgens ein 35-jähriger Mann, der seine im Krankenhaus beschäftigte Frau abholen wollte, auf dem Parkplatz des Krankenhauses an der Ringstraße von 2 Männern zu Boden geworfen und mit Füßen getreten. Sie verlangten Bargeld von ihm und durchsuchten seine Taschen. Als sie kein Geld bei ihm fanden, flüchteten die Täter unerkannt.

16o.II.a.15. Ob das Studienzentrum Minden der Fernuniversität Hagen zum 1. Oktober eröffnet werden kann, ist noch ungewiß. Die Entscheidung des Wissenschaftsministers, ein Studienzentrum nach Minden zu geben, ist getroffen worden, ehe noch die Zahl der Studenten aus dem hiesigen Raume bekannt war, die sich für ein Fernstudium interessieren. Diese Zahlen liegen jetzt vor und lassen es zweifelhaft erscheinen, ob tatsächlich die Eröffnung des Studienzentrums Minden zum 1. Oktober d.J. schon lohnend ist. Eine wesentliche Verbesserung der Chancen könnten die Studierenden aus Niedersachsen bringen, wenn sie sich für das Fernstudium in Hagen und das Studienzentrum Minden entscheiden würden. Nach Meinung des Chronisten

bemüht sich die Stadt, mehr Bildungsmöglichkeiten, als von den Bürgern genützt werden werden und wollen, zu schaffen.

161.I.b.9. Am Abend fing in der Papiergroßhandlung Holler an der Aminghauser Straße eine Altpapierpresse Feuer, das auf das Transportsystem übergriff. Das Feuer, das gegen 18 Uhr entdeckt wurde, konnte sich zunächst mit betriebseigenen Mitteln Mitteln ablöschen lassen. Dennoch mußte die Feuerwehr gegen 20.20 Uhr alarmiert werden, da ein Schwelbrand zu befürchten war. Der langjährige Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Bezirk Minden, Georg Weibgen, Obermarktstraße, verstarb im Alter von 68 Jahren. Für seine Verdienste wurde er auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

161.I.a.9. Unter der Überschrift "Bald ein neuer Kurfürsten-Witz?" nimmt in einem Leserbrief ein Bürger Stellung zu dem Plan, das Denkmal des Großen Kurfürsten auf dem Marktplatz aufzustellen.

161.I.c.5. Unter der Überschrift "Diesen Schmutz hinterlassen nicht die Briten" nimmt die Ehefrau eines Angehörigen der britischen Stationierungsstreitkräfte Stellung zu dem Artikel über die Zustände im Melitta-Bad, wobei sie darauf hinweist, daß die Zustände im Sommerbad auch nicht besser sind.

Donnerstag, 14. August 1975
- MT und WB Nr. 187 -

161.I.b.4. Die Stadtwerke Minden haben mit dem Bau ihres ersten Horizontalfilterbrunnens in ihrem Wassergewinnungsgebiet auf der Huxhöhe in der Stadt Porta Westfalica am Südhang des Wesergebirges begonnen. Der Horizontalfilterbrunnen besteht aus einem 43 m tiefen Brunnenschacht mit 50 m langen Auslegern zu den Seiten. Nach den Berechnungen der Stadtwerke soll dieser Brunnen die 6fache Leistung eines Vertikalbrunnens haben. Er gestattet es, in Grundwasserleitern geringerer Mächtigkeit große Wassermengen zu gewinnen.

161.II.k.3. In den frühen Morgenstunden wurden einem 33jährigen Mann, der betrunken gewesen sein muß, unter Bedrohung mit einem Messer Bargeld in Höhe von 120,-- DM geraubt. Der Beraubte hatte mit einem Begleiter die Gaststätte Big Ben verlassen und wollte zum Taxi-Stand. Der Begleiter führte ihn jedoch in das Glacis und forderte unter Vorhalten des Messers das Geld. Der Räuber entkam unerkannt.

161.I.b.2.-10. Die verherenden Wald- und Heidebrände in Niedersachsen hat den Regierungspräsidenten Detmold zu einer Rundverfügung veranlaßt, in der er den zuständigen Ordnungsämtern der Städte und Gemeinden empfiehlt, von der Möglichkeit der sogenannten Stohverordnung Gebrauch zu machen und das Abbrennen von Getreideflächen bzw. Stoppelfeldern wegen der großen Gefahr auf Grund der Trockenheit zu verbieten. Im Bereich unserer Stadt werden Genehmigungen zum Abbrennen der Stoppelfelder vorerst nicht mehr erteilt. Vorerst bleibt auch das Verbrennen von Gartenabfällen in der Stadt verboten. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden regelmäßige Kontrollgänge machen.

162.I.b.8. Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Minden wies heute alle ihre Mitglieder an, an dem kommenden Wochenende am Standort zu bleiben, da bei der derzeitigen Wetterlage eine 100%ige Präsenz der Feuerwehr gewährleistet sein müsse.

162.I.f.2. Der Standortälteste Oberstleutnant Lenders richtet einen offenen Brief mit der Überschrift "Offener Brief des VVJ-Kommandeurs und Standortältesten an den Verfasser des Leserbriefes, der die Position des britischen Verbindungsoffiziers als eine Fehlkonstruktion bezeichnet".

162.I.c.5. Die Stadtverwaltung Minden nimmt zu der Situation der Freibäder in der Stadt wie folgt Stellung: Vonseiten der Stadtverwaltung Minden muß auf Grund verschiedener Meinungsäußerungen festgestellt werden, daß sich alle Mindener Freibäder in einem hygienisch einwandfreien Zustand befinden. Verunreinigungen auf den Liegewiesen in Form von weggeworfenem Papier, Zigarettenkippen, Verschlüssen von Getränkedosen, Pappbechern u.ä. Abfall sind auf die hohen täglichen Besucherzahlen von 6 - 8.000 Personen zurückzuführen. Die Stadtverwaltung und insbesondere die Bediensteten in den Freibädern bemühen sich, gerade auch in den sehr heißen Tagen für eine erholsame und freundliche Atmosphäre zu sorgen. Dabei bedarf es jedoch der gegenseitigen Hilfe, damit das Baden in Minden erholsam, gesundheitsfördernd und fröhlich bleibt."

162.I.b.8. Eine große Trauergemeinde nahm heute vormittag auf dem Friedhof im Stadtbezirk Kutenhausen Abschied von dem am Sonntag fern der Heimat plötzlich aus dem Leben abberufenen Kreisbrandmeister a.D. und ehem. Kreistagsabgeordneten Dr. med. dent. Willy Simon.

162.II.g.4. Der Halbjahresbericht 1975 der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld schildert die Situation von dem heimischen Handwerk wie folgt: Bei kürzester Auftragsdecke in nahezu allen Handwerksbereichen und keinerlei erkennbaren Anzeichen für den Beginn einer neuen Aufschwungphase hält die allgemeine Unsicherheit, die schon Ende vergangenen Jahres sichtbar geworden war, weiterhin an. Im Handwerk glaubt niemand so recht an angeblich vorhandene expansive Impulse der Finanz- und Geldpolitik, die stark genug seien, um alsbald einen neuen Aufschwung auslösen zu können.

162.II.g.3. 120 Kinder besuchten das ~~bisherige~~ diesjährige Kinderfest im Hause Hagemeyer.

Freitag, 15. August 1975
- MT und WB Nr. 187, 188 -

162.I.b.8. Die zur Waldbrandbekämpfung in Niedersachsen, hier in Meinersen südlich Gifhorn, eingesetzten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

163.2.g.14. Für alle Freunde der guten italienischen Küche eröffnet heute im Hause Markt 28 über den Dächern der Innenstadt das Schlemmerparadies "Risterante Paradiso" seine Pforten. Für maximal 1oo Gäste offerieren in der 4. Etage des Eckhauses Markt/Lindenstraße fortan Rudolf Rosetti und Biiagio zahlreiche Spezialitäten aus Küche und Keller ihres Heimatlandes.

163.II.f.4. Heute besuchte der Bundesverkehrsminister Kurt Gscheidle zusammen mit dem DB-Vorstandsmitglied und Präsidenten der DB, Franz Eichinger,das Bundesbahnzentralamt Minden. Fragen der Sicherheit der Eisenbahn und der Aufgaben des BZA Minden standen im Mittelpunkt des Interesses. Nach den Worten des Bundesverkehrsministers befaßt sich der Bundesbahnvorstand derzeit mit der Kompetenzabgrenzung zwischen den beiden Bundesbahnzentralämtern Minden und München. Es komme zu einer Aufgabenteilung zwischen beiden Ämtern, damit Überschneidungen vermieden würden. Aus diesem Grunde sei auch der neue Prüfstand über 1 Million DM zum BZA Minden vergeben worden.

163.II.k.1. In Beantwortung einer kleinen Anfrage des CDU-Abgeordneten Dr. Ottmar Pohl nach der durchschnittlichen Dauer der Klageverfahren vor den nordrhein-westfälischen Verwaltungsgerichten teilt der Justizminister Dr. Posser mit, die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren sei 1o,7 Monate. Die durchschnittliche Dauer eines Klageverfahrens vor dem Verwaltungsgericht Minden beträgt 1o,3 Monate.

163.I.a.12. Zur Zeit ist die Bastau wieder einmal völlig verkrautet. Die Wasseroberfläche ist infolge des starken Wasserpflanzenwuchses kaum noch auszumachen.

163.II.f.5. Ein Bürger nimmt zu der Situation im öffentlichen Nahverkehr in einem Leserbrief Stellung, der die Überschrift trägt "Viele MKB-Buslinien auch im Stadtgebiet zu benutzen".

163.II.g.5. Von einer guten Entwicklung des Filialbereiches Minden der Dresdener Bank mit den Bankstellen Bad Oeynhausen, Espelkamp, Lübbecke und Vlotho berichtet Bankdirektor Pepper. Im Wertpapierbereich habe sich eine besonders günstige Situation abgezeichnet. Die jüngste Diskontsenkung der Deutschen Bundesbank werde im kurz- und mittelfristigen Sektor voll durchschlagen.

163.II.b.2. Anfang September beginnt in unserer Stadt ein Sonderprogramm des Diakonischen Werkes mit Förderkursen für insgesamt 52 Hauptschul- und Sonderschulabgängern, die bisher keine Ausbildungsplätze gefunden haben. Die Synode des Kirchenkreises Minden hat dem Diakonischen Werk 5o.ooo,-- DM zugesagt, obgleich infolge des Rückganges der Kirchensteuereinnahmen eine prekäre Finanzlage eingetreten ist.

163.II.g.12. Aus der Landwirtschaft ist zu berichten, daß der Reitsport eine Wiederbelebung der Pferdezucht gebracht hat. Im Kreise Minden-Lübbecke hat sich von 197o bis zur letzten Viehzählung 1974 die Zahl der Pferde auf 2458 Stück erhöht, darunter 712 Kleinpferde und Ponnys. Seit 5 Jahren füllen sich wieder die Ställe, und nicht einmal die allgemeine Wirtschaftsflaute des letzten Jahres hat diese Entwicklung gebremst oder gar zum Stillstand gebracht.

164.II.g.4. Das älteste Malergeschäft unserer Stadt, der Handwerksbetrieb Eduard Berger, hat die Altstadt verlassen und ist in das neue Gewerbegebiet im Westen der Stadt an die Wittelsbacher Allee 72 umgezogen. Heute wird der Betrieb eingeweiht.

164.II.f.1. Die Deutsche Touring-Gesellschaft, die seit 1951 mit mehr als 1oo eigenen Bussen die Europa-Busverbindungen in der Bundesrepublik Deutschland betreut, befährt auch die Strecke Minden - London. Samstags um 11.1o Uhr verläßt allwöchentlich der Europa-Bus den Bahnhofsvorplatz in Minden mit Ziel London. Jetzt im Sommer wird das billige Transportmittel vor allen Dingen von Touristen benutzt. In der übrigen Zeit sind es vielfach britische Familien, die in Minden stationiert sind.

Sonnabend, 16. August 1975
- MT und WB Nr. 189 -

Am Poos verkauften Angehörige der katholischen Jugend der Domgemeinde kunstgewerbliche Gegenstände aus asiatischen, afrikanischen und südamerikanischen Ländern zugunsten des Deutschen aussätzigen Hilfswerkes. In der insgesamt viereinhalbstündigen Aktion wurden gute Einnahmen erzielt.

Sonntag, 17. August 1975
- MT und WB Nr. 188 -

164.II.i.1. Zum zweiten Male wurde heute in Minden auf dem Hasenkamp ein internationales Turnier zwischen Volkstanz- und Trachtengruppen ausgetragen, das mustergültig von der Volkstanz- und Trachtengruppe Dankersen-Hasenkamp anläßlich des Hasenkämper Erntefestes organisiert worden war. Die Trachtengruppe Phönix aus Apeldoorn verteidigte erfolgreich die Trophäe der Stadt Minden, die sie im letzten Jahre bei dem ersten Turnier errungen hatte.

164.I.b.8. Die 13 Feuerwehrleute aus dem Kreisgebiet, die mit 4 Tanklöschfahrzeugen des Typs 8 nördlich von Gifhorn zur Bekämpfung der Heide- und Waldbrände eingesetzt waren, kehrten gestern gegen Mitternacht heim. Sie waren, wie sie erzählten, täglich 12 Stunden und mehr im Einsatz gewesen, man habe bei der Brandbekämpfung unter der mörderischen Hitze, unter Rauch und vor allem unter der grossen Staubentwicklung gelitten.

164.II.c.4. Am Vormittag brachte das Blasorchester Porta Westfalica unter der Leitung vonEdi Waschelitz bei dem Hafenkonzert den vom eigenen Dirigenten komponierten neuen und schmissigen Marsch "Porta Westfalica" sowie die "Ovedia-Ouvertüre", die von dem Mindener Günther Engeler komponiert wurde, zu Gehör.

Montag, 18. August 1975
- MT und WB Nr. 19o -

164.I.b.3.-4.
I.b.12. Im Haus der Jugend wurden heute für 32o Kinder, darunter 15 Kinder aus Gastarbeiterfamilien,6 aus britischen Familien, von dem Vorsitzenden des Jugendwohlfahrtsausschusses der Stadt, Stadtverordneten Horst Kampeter, die Mindener Ferienspiele eröffnet. Auf dem Sportplatz am Haus der Jugend kam es dann zum Massenstart von 32o Luftballons.

165.I.a.1o.
II.f.5.

Die ersten, wohl wichtigsten Reparaturarbeiten an der MKB-Brücke über die Weser gehen ihrem Ende entgegen. Die an den Seiten der Bogenbrücke befindlichen Hängestäbe sind ausgetauscht worden. Die Reparaturarbeiten an der Brücke, die an 17 Wochenenden vorgenommen werden sollen, der Unterbau muß erneuert werden, die rechts und links an der Brücke befindlichen Hängestäbe müssen auf-frischt werden

165.I.a.14.

Über den Wasserbedarf des Mittellandkanals berichtet das MT. Danach mußten das Haupt- und das Hilfspumpwerk an der Kanalüberführung bei dem trockenen und heißen Wetter täglich bis zu 8oo.ooo cbm Wasser von der Weser in den Mittellandkanal pumpen, dessen Wasserinhalt unter der starken Sonneneinwirkung in Verbindung mit heißem Wind schnell verdunstete. Das Hauptpumpwerk kann pro Sekunde bis zu 13 cbm Wasser aus der Weser in den Kanal pumpen. Das Hilfspumpwerk auf dem rechten Weserufer schafft noch einmal 4 cbm.

165.II.f.1o.

Auf dem MKB-Bahnübergang Hahler Straße kam es gegen 9.45 Uhr zu einem Zusammenstoß eines Pkw's mit einer Lokomotive, die in Leerfahrt in Richtung Bahnhof Oberstadt fuhr. Die Insassen des Pkw's wurden schwer verletzt und mußten zur stationären Behandlung in das Krankenahaus gebracht werden. Der Pkw wurde total zerstört. An der Lokomotive entstand leichter Sachschaden.

Dienstag, 19. August 1975
- MT und WB Nr. 191 -

165.I.b.4.

Die Rohbauarbeiten am Hochbehälter Huxhöhe der Stadtwerke Minden gehen ihrer Vollendung entgegen. Das Mindener Tageblatt berichtet ausführlich über die Arbeiten. Die Fertigstellung des Hochbehälters ist bis zum Spätherbst vorgesehen. Mit seiner Fertigstellung steht für die Wasserversorgung der Stadt Minden ein Behälterraum von insgesamt 8.ooo cbm zur Verfügung. Mit der Errichtung des Hochbehälters Huxhöhe und dem Horizontalbrunnen für insgesamt 1 Million DM und einem Betrage von 3oo.ooo,-- DM für Grundstückserwerbung im geplanten Wasserwerk 3 der Bastauniederung haben die Stadtwerke in Minden in den vergangenen 5 Jahren von 1971 bis 1975 rund 12 Millionen DM in die Wasserversorgung investiert.

165.II.g.2.

Die Melitta-Werke Bentz & Sohn, die im vergangenen Jahr in Japan eine Filiale eröffneten, erhielten heute den Besuch von 25 Japanern, die sich mit den Melitta-Erzeugnissen und dem Kaffee vertrautmachen wollen, um für den Kaffeegenuß in dem Lande der Teetrinker zu werben.

165.II.f.11.

Der Bau der Autobahn A 5 (früher A 1oo), die einmal zwischen Bremen - Minden - Gießen verlaufen soll, ist in eine sehr weite Ferne gerückt, wie einem Vortrag zu entnehmen ist, den der Leiter der Straßenbauverwaltung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Ing. Friedrich Hackelberg, vor der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld hielt.

Nach seinen Ausführungen ist bei den Bundesstraßen in Minden-Lübbecke die Weiterführung H 3o von Dehme nach Minden in der ersten Dringlichkeitsstufe enthalten. Als Baubeginn für diese Ausbaustrecke, die bislang unter dem Titel B 61 neu geführt wurde, ist der Zeitraum nach 198o vorgesehen.

166.II.a.4.

Im neuen Schuljahr 1975/76 werden im Kreisgebiet Minden-Lübbecke 4.925 Kinder als Lernanfänger eingeschult. Den I-Männchen gilt die ernste Sorge der Polizei, vor allem in den ersten Wochen und Monaten der Eingewöhnung in fremde Umgebung oder fremden Straßen. Die Polizei bittet um eine gute Vorbereitung der Schulanfänger durch Eltern und Erzieher und vor allem um Verständnis und die Rücksichtnahme der Kraftfahrer.

166.II.g.3.

Das Fachgeschäft für Augenoptik Schure, Scharn 6, begeht heute das 25-jährige Geschäftsjubiläum. Am 1. August 195o eröffnete Augenoptiker-Meister Günther Schure zunächst in Kutenhausen ein Fachgeschäft für Optik und Foto. Ein Jahr später wurde das Geschäft nach Minden verlegt.

Mittwoch, 2o. August 1975
- MT und WB Nr. 192 -

166.II.g.4.

In einer Pressekonferenz zeichnen der Kreishandwerksmeister August Wiese und der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Minden-Lübbecke, Wilhelm Riepelmeier, ein düsterrs Bild von der schwierigen Situation des Handwerks im Kreise Minden-Lübbecke. Die größten Schwierigkeiten bestehen im Bauhaupt- und -nebengewerbe, wo wiederum die Mittelbetriebe mit 2o bis 5o Beschäftigten dem stärksten Druck ausgesetzt sind, während die Großbetriebe noch einen gewissen Ausgleich durch öffentliche Aufträge finden und kleine Baubetriebe bei der Althaussanierung und in gewissem Umfange auch bei Wohnhausneubauten einen Ausgleich haben. In den Sog der Bauflaute ist auch das Baunebengewerbe gekommen, hier an erster Stelle das Elektrohandwerk, das fast durchweg auf Neubautätigkeit angewiesen ist. Am wenigsten ist nach Aussage der Kreishandwerkerschaft das Malerhandwerk von der Rezession betroffen.

166.I.b.26
III.

Nach den im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold veröffentlichten Angaben des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen hatte die Stadt Minden am 31. Dezember 1974 79.739 Bürger, 37.148 männliche und 42.591 weibliche. Im Kreis Minden-Lübbecke gab es am 31. Dezember 1974 391.459 ansässige Personen, 138.o24 männliche und 153.435 weiblichen Geschlechts. Auf den qkm entfielen damit 253 Einwohner. Im Jahre 1974 verminderte sich die Bevölkerungszahl im Landkreis Minden-Lübbecke um 5,4 %o.

166.I.g.4.

Die Seit 1961 bestehende, bestens bewährte Patenschaft zwischen der Stadt Minden und dem Küstenminensuchboot "Minden" der Deutschen Bundesmarine wird "auf's Eis gelegt". Das Küstenminensuchboot "Minden" wird in nächster Zeit außer Dienst gestellt. Es soll später zum Minenjagdboot umgebaut werden. Die Besatzung wird auf andere Schiffe verteilt. Die lo-köpfige Restbesatzung

unter dem Kommando von Kapitänleutnant Georg Zippermeier nahm im kleinen Rathaussaal heute offiziell Abschied vom stellv. Bürgermeister Heinz Röthemeier und Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann. Die Patenschaft zu dem Schiff, das in den nächsten beiden Jahren auf einer Bremer Werft zum Minenjagdboot umgebaut werden soll, wird nach Möglichkeit fortgesetzt.

167.II.f.1o. Ein schwerer Verkehrsunfall - leichtere Unfälle werden in der Chronik nicht aufgeführt - ereignete sich heute am Abend gegen 19.oo Uhr an der Kreuzung Lübbecker Straße / Hohenzollernring. Ein Lkw mit Anhänger, der in Richtung Schwabenring einbiegen wollte, beachtete nicht das Rotlicht an der dortigen Ampel und fuhr auf einen entgegenkommenden Wagen auf, an dem Totalschaden entstand. Es wurde dann noch ein weiterer Pkw beschädigt, der an der Ampel wartete. Der Lkw-Fahrer wurde verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf mehr als 4o.ooo,-- DM.

Donnerstag, 21. August 1975
- MT und WB Nr. 193 -

167.I.b.2.-1o.
II.e.12.
Auf Grund der vor kurzem herrschenden extremen Trockenheit und der damit verbundenen großen Brandgefahr hatte das Ordnungsamt der Stadt als örtliche Ordnungsbehörde das Verbrennen von Stroh, das sogenannte Flämmen im Bereich der Stadt Minden allgemein verboten. Da die wochenlang anhaltende Trockenheit in Forst, Feld und Flur durch die Regenfälle abgeklungen ist, die Brandgefahr damit auch nachgelassen hat, ist das allgemeine Verbot zum Verbrennen von Stroh wieder aufgehoben. Stroh darf wieder nach vorheriger Zustimmung des Amtes für öffentliche Ordnung verbrannt werden.

167.I.a.6. Über die Arbeiten zum Wiederaufbau der Häuser Ritterstraße Nr. 29 und 31, an denen sich nach dem Abschlagen des schadhaften Putzes Teile historischer Rundbogenlaibungen aus Sandstein mit Beschlagwerk zeigen, berichtete das MT unter der Überschrift "Museumszeile voller baulicher Überrachungen".

167.I.a.6. Die Arbeiten zum Wiederaufbau des Körnermagazins auf dem Martinikirchhof mit dem Ziel, hier das Weserkolleg unterzubringen, beginnen in den nächsten Tagen. Einem heimischen Bauunternehmen ist der Rohbauauftrag für rund 1oo.ooo,-- DM erteilt worden. Mit diesen Mitteln sollenzunächst das Mauerwerk saniert und neue Decken eingezogen werden.

167.I.a.4.
II.f.1.
Der Marktplatz, die Scharnstraße, die Marienstraße bis zur Hufschmiede, die Hufschmiede und der Weberberg werden ab 1. September endgültig für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt sein. Die Anlieferung kann dann nur noch bis 1o.oo Uhr morgens erfolgen. Die Fußgängerzone in der Innenstadt erstreckt sich ab 1. September von der Poststraße über die Bäckerstraße bis zum Kaak am Ende der Obermarktstraße.

167.I.e.5. Die Stadtverwaltung trägt sich mit dem Gedanken, das Hallenbad auch in den kommenden Jahren in der Hochsaison des Sommers geschlossen zu halten, um in dieser Zeit nicht nur die notwendigen Reparaturen auszuführen, sondern auch Personal aus dem Hallenbad in den Freibädern einzusetzen. Mit dieser Maßnahme hat man bereits in diesem Jahr erhebliche Mittel eingespart.

Freitag, 22. August 1975
- MT und WB Nr. 193 -

Der Kaufmann und langjährige Mitarbeiter des Speditions- und Schiffahrtsunternehmens C.A. Wiehe, Hermann Wiehe, Marienstraße 33, wird heute 95 Jahre alt. Hermann Wiehe, der 1933 zum Stadtmajor gewählt und bis in die Zeit des Zweiten Weltkrieges das Bürgerbataillon führte, unter dessen Leitung der "Zylinder-Krieg" gewonnen wurde, der von 1945 bis 1954 der erste Kreisjägermeister nach dem Kriege war, hat sich um die Stadt Minden verdient gemacht.

II.a.15. Der Leiter der Presse- und Informationsstelle der Fernuniversität Hagen, Günter Bröhl, stellte heute bei einem Besuch im Schul- und Kulturamt Minden die neue Bildungsinstitution der Presse vor. In dem Haus Friedrichstr. 1o wird ab 1. Oktober das Studienzentrum Minden der Fernuniversität Hagen seine Arbeit aufnehmen. Bis zum Anmeldeschluß - 15. Juli 1975 - haben sich rechtzeitig 3.328 Studenten um die Aufnahme beworben. Wie sich die Studienbewerber zusammensetzen, ist dem MT zu entnehmen. Über 54% der Bewerber kommen aus dem Land Nordrhein-Westfalen (1.8o4). Nur 3,2% der Gesamtzahl kommen aus dem Regierungsbezirk Detmold. Trotz geringer Bewerberzahl aus dem Regierungsbezirk Detmold wird das Studienzentrum Minden als verlängerter Arm der Fernuniversität Hagen aufgebaut, da es ein Umland bis zu 3oo.ooo Einwohnern zu versorgen hat. Nach den bisherigen Erfahrungen, woher die Erfahrungen stammen, gab der Leiter der Pressestelle nicht bekannt, fallen auf 2oo bis 25o.ooo Einwohner rund 1.ooo bis 1.2oo Fernstudenten. Wer in späterer Zeit einmal die Chronik liest, wird sagen können, ob sich diese Bildungsinstitution bewährt hat. Der Chronist hat einige Zweifel.

168.I.f.1. Der Inspizient der Pioniertruppe in der Bundeswehr, General Roth vom Heeresamt in Köln, besuchte heute das amphybische Pionierbataillon 12o in Minden. Wie im Gespräch mit der Presse zum Ausdruck kam, will sich der Inspizient dafür einsetzen, die auf Minden, Holzminden und Höxter verteilten Einheiten des amphybischen Pionierbataillons 13o sehr bald im Standort Minden zu vereinigen.

168.II.k.3. In der Nacht zum heutigen Tage haben sich unbekannte Einbrecher im Sommerbad an der Johannsenstraße ausgetobt. Ihre Zerstörungswut richteten sie auf Türen, die sie eintraten, einen Zigaretten-automaten, der aufgebrochen wurde, Kühlgeräte, die geöffnet stehen blieben, so daß der Inhalt unbrauchbar wurde. Obwohl die Täter nur geringe Mengen an Bargeld und Zigaretten erbeuteten, richteten sie einen Schaden von ca. 5.ooo,-- DM an.

168.I.a.7. Mit den Erdarbeiten zum Bau der Sporthalle im Stadtteil Dankersen, einer 3-teiligen Halle mit 35o Zuschauerplätzen, ist begonnen worden. Sie soll Mitte des kommenden Jahres fertiggestellt sein. Die Gesamtkosten werden rund 2,25 Millionen DM betragen.

168.II.g.6. Die Innungskrankenkasse Minden, die in der Selbstverwaltung des Handwerks steht, erwägt nach den Äußerungen des Kreishandwerksmeisters August Wiese, die Beiträge heraufzusetzen, weil bei der anhaltenden Rezession die Einnahmen stagnieren, die Kosten aber in der Krankenversicherung ansteigen.

Die Innungskrankenkasse erwägt auch, die Herabsetzung der Sätze für die Lohnfortzahlungsversicherung vorzunehmen.

Sonnabend, 23. August 1975
- MT und WB Nr. 194 -

169.I.f.2.

Ein Artikel im Mindener Tageblatt über das Verhalten von Angehörigen der britischen Garnison im Melittabad gibt dem Stadtdirektor Dr. Niermann Veranlassung, zu dem Verhältnis zwischen Deutschen und Briten in der gemeinsamen Garnisonstadt Stellung zu nehmen, wobei er ausführt, daß sich sowohl deutsche wie auch britische Dienststellen stärker als zuvor mit dem Problem des Zusammenlebens befassen. Die Schwierigkeiten, einen engeren Kontakt zwischen der britischen Garnison und der deutschen Bevölkerung in unserer Garnisonstadt herzustellen, ergeben sich nicht zuletzt daraus, daß die Angehörigen der Garnison ständig in bestimmten kürzeren Zeiträumen wechseln. Die größte Schwierigkeit bildet die Sprachbarriere. Nach den Worten des Stadtdirektors werden die deutschen Dienststellen vorbildlich durch den zuständigen englischen Verbindungsoffizier unterstützt, so daß durch seine Tätigkeit bisher fast alle Angelegenheiten im beiderseitigen Interesse zufriedenstellend geregelt werden konnten. Der britische Verbindungsoffizier weist in einem Schreiben an den Stadtdirektor vom 13. August darauf hin, daß alle bei ihm eingehenden Beschwerden bearbeitet werden. Ihm sei es jedoch nicht erlaubt, sich im Zusammenhang mit dem veröffentlichten Artikel direkt an die Presse zu wenden, weil dies als eine Einmischung in die deutschen Vorgänge angesehen wird.

169.I.b.8.

Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Hauptbrandmeister Helmut Schäpsmeier übergab der Löschgruppe Leteln der Freiwilligen Feuerwehr Minden ein weiteres Großlöschfahrzeug (Tanklöschfahrzeug TLV 16).

169.II.a.15.

Bevor die Fernuniversität Hagen mit ihren Studienzentren, darunter Minden, ihre eigentliche Arbeit aufgenommen hat, steht sie bereits im kritischen Betrachtungsblickpunkt. Aus didaktischen und ideologischen Gründen stehen die konventionellen Universitäten ihr recht skeptisch gegenüber, aber dennoch erhofft man sich auch zahlreiche Anregungen für die eigene Arbeit.

Sonntag, 24. August 1975
- MT und WB Nr. 194 -

169.II.a.5.

Mitglieder der Volkshochschule Minden besuchten unter Führung des Fahrtenleiters Weidehoff über das Wochenende das Rijksmuseum in Amsterdam. Außerdem wurden das neue Van-Gogh-Museum und das Stedelijk -Museum besucht.

Montag, 25. August 1975
- MT und WB Nr. 195 -

169.I.e.

Mit Ibrahim Youssef stellt der erste ägyptische Maler und Grafiker sich in Minden vor. Seit heute sind in der Kunstgalerie Schwedenschänke am Martinikirchhof Ölbilder, Wandteppiche und Postkarten mit ägyptischen Motiven zu sehen, die in ihrem Inhalt von der starken Farbigkeit einen vielseitigen Eindruck von der Heimat des Künstlers am Nil vermitteln. Youssef ist seit einigen Jahren mit Hans Georg Weidehoff befreundet. Nach den Plänen der beiden Künstler

soll im nächsten Jahr im Hansehaus eine Gemeinschaftsausstellung mit Arbeiten von drei ägyptischen Malern und Grafikern stattfinden.

17o.I.b.9.

Um 14.17 Uhr wurde der Alarmzug der Mindener Feuerwehr arlamiert, weil im Gebälk des Wohn- und Lagerhauses der Möbelfabrik Westphal in Minden-Dankersen ein Brand ausgebrochen war. Der Brand, der vermutlich durch Funkenflug von einem Nachbargrundstück, auf dem Unrat verbrannt wurde, entstanden ist, konnte von den Feuerwehrleuten innerhalb einer halben Stunde gelöscht werden, so daß der Zug um 14.5o Uhr wieder abrücken konnte.

17o.II.i.5.

Das MT berichtet in Nr. 196 über die Jagd auf den Waschbär, der 1934 in der Nähe des Edersees erstmals ausgesetzt wurde und sich seitdem im Gebiet der Weser sehr vermehr hat, wie auch über die Jagd auf die Bisamratte, die fast überall die Uferböschungen gefährdet. Rund 2.5oo der Moschusratten wurden allein 1974 im Kreis Minden-Lübecke zur Strecke gebracht. Von den den Landwirtschaftskammern zugeordneten Pflanzenschutzämtern werden den bestellten Bisamfängern Erfolgsprämien gezahlt. Für den Schwanz eines jeden erlegten Tieres gibt es vom Staat 3,-- DM. Der von den Bisamratten angerichtete Schaden wird für den gesamten westfälisch-lippischen Raum 1974 auf mindestens 6 Millionen DM geschätzt.

17o.I.d.8.

Mit dem Ablauf des laufenden Monats scheidet der Regierungsoberbauamtmann Otto Greve, Minden, Jakobsweg 1, infolge Erreichens der Altersgrenze aus der Verwaltung für Wasser- und Abwasserwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen aus.

17o.I.f.19.

Auf Einladung der Frauenverbände Mindens hielt heute nachmittag Frau Dr. Chow Chung-Cheng im Parkhotel einen Vortrag über das Thema "Chinas Frauen gestern und heute", zu dem sich rund 7o Zuhörerinnen eingefunden hatten.

17o.I.b.1o.

Da die Anlieger des Schäperfeldes einer zunehmenden Lärmbelästigung durch Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind, die Lärmbelästigung über das Wochenende auf der Minderheide bis tief in die Nacht hinein dauert, und betrunkene Zehnjährige, die von älteren Jugendlichen zum Trinken von Alkohol und zum Rauchen angehalten werden, beobachtet wurden, auch die Zusammenrottung von 3o bis 4o Jugendlichen mit Mofas und schweren Motorrädern in den Abendstunden keine Seltenheit ist, haben sich heute im Pfarrhaus der St. Lukaskirche, Minderheide, Vertreter der Polizei, des städtischen Ordnungsamtes, des Jugendamtes, die ev. Gemeinde, sowie der Ortsvorsteher Johannes Schülde zusammgefunden, um zu beraten, wie dieser Übelstand abzustellen ist. Die Lärmbelästigung ist so groß, das die Gemeindeschwester Erika durch sie um ihre notwendige Nachtruhe gebracht wird. Sie erwägt daher, ihren Dienst auf der Minderheide aufzugeben, wenn die Verhältnisse nicht besser werden.

17o.II.k.3.

Während sich die Besitzer im Süden sonnten, räumten in der vergangenen Woche unbekannte Diebe in aller Ruhe ein Wohnhaus an der Kuhlenstraße aus. Neben Wertsachen stahlen sie 24 Flaschen Wein, 2 große Teppiche, 1 Stereo-Anlage, 1 Schreibmaschine, 1 Filmleinwand und 1 Rechenmaschine.

Dienstag, 26. August 1975
- MT und WB Nr. 197 -

171.II.a.5.
III.

Aus der Zeitung erfährt der Bürger, daß sich der Kulturausschuß des Kreistages Minden-Lübbecke in seiner öffentlichen Sitzung am kommenden Dienstag mit der Neuorganisation des Volkshochschulwesens im Kreise Minden-Lübbecke beschäftigen will. Nach den Vorstellungen der Kreisverwaltung sollte aus den jetzt bestehenden 4 Volkshochschulen im Kreisgebiet (Minden Stadt und Land), Bad Oeynhausen, Lübbecke und Espelkamp) eine zentrale Volkshochschule für den Kreis Minden-Lübbecke gebildet werden, deren Träger ein Zweckverband wäre.

171.I.c.3.

Die Kontrollflüge, die im Gebiet der Weser, Werra und Fulda von Hubschraubern der Heeresfliegerschule Achum durchgeführt werden, wobei täglich über 150 Hubschrauberpiloten auf die Wasserverschmutzung achten, haben nach dem Bericht des Kommandeurs der Heeresfliegerwaffenschule Achum, Oberst Schulz, ein gutes Ergebnis gehabt. Da die Umweltverschmutzer sofort der Wasserschutzpolizei gemeldet werden, die umgehend die notwendigen Schritte einleitet, ist allein die psychologische Wirkung der ständig kreisenden Hubschrauber auf die Naturverschmutzer sehr groß.

171.II.g.4.

In einem Gespräch mit der heimischen Presse erklärte heute der Kreishandwerksmeister August Wiese, die Bereitschaft zur Lehrlingsausbildung im Handwerk sei trotz aller Unsicherheiten und dirigistischen staatlichen Bedrohungen weitgehend ungebrochen. Nach einem ersten Überblick bestehe im Minden-Lübbecker Raum nach seiner Ansicht Anlaß zu der Annahme, daß auch in diesem Jahr das Angebot an Ausbildungsplätzen im heimischen Handwerk nicht wesentlich unter dem der vergangenen Jahre liegt.

171.I.a.4.
I.b.20.

In diesen Tagen erhielt der Klausenwall auf der Strecke zwischen Wesertor und der Einmündung der Lindenstraße eine neue Oberflächenteerung, um für den Kraftfahrzeugverkehr die vom glatten Basaltasphalt in Regenzeiten drohende Rutschgefahr zu beseitigen.

171.II.g.4.

Nach einer Äußerung des Obermeisters des Frisörhandwerks August Wiese sind die Frisöre gezwungen, die seit dem 1. August wirksame Lohntariferhöhung für das Frisörhandwerk im Nordrhein-Westfalen von 6,8% auf die Kunden umzulegen. Seit zwei Jahren habe es im Frisörhandwerk keine Preiserhöhungen gegeben, so daß, obwohl die Konjunkturlage gerade jetzt eine Preiserhöhung zulasse, es für die finanzielle Lage der Frisörbetriebe keinen anderen Ausweg gäbe.

Mittwoch, 27. August 1975
- MT und WB Nr. 197/198 -

171.I.b.15.

Heute nachmittag war in der städtischen Altentagesstätte in der Ritterstraße gegen 15.00 Uhr der mit Spannung erwartete Augenblick da: als Hausherr konnte der Sozialbeigeordnete der Stadt Werner Pohle den 100.000 Besucher begrüßen. Es ist Frau Frieda Reschke, Goebenstraße 40, die im 75. Lebensjahr steht, und seit 1968 stetige Besucherin der Altentagesstätte an der Ritterstraße ist.

172.I.a.1.
III.

Zwei Angler entdeckten am Nachmittag in der Weser unterhalb des Sperrtores Schlüsselburg einen gut erhaltenen, rund 4 m langen Einbaum, ein Zeugnis frühgeschichtlicher Schiffahrt auf der Weser. Das genaue Alter des Bootes soll vom Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte in Bielefeld festgestellt werden.

Donnerstag, 28. August 1975
- MT und WB Nr. 198 -

172.I.a.18.

Mit einem "Raupenschub" anstelle des symbolischen ersten Spatenstiches gab heute Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann das Startsignal für die Erweiterung des Osthafens und damit des Industriegebietes Minden-Ost. Das vorhandene Industriegebiet an der Karlstraße soll im Bereich des Industriehafenbeckens II Aminghauser Bruch auf einer Gesamtfläche von 600.000 qm erweitert werden; die Gesamtkosten dafür werden sich voraussichtlich auf 25,5 Millionen DM belaufen. Die nördlich und südlich des Mittellandkanals gelegenen Teilflächen werden durch eine neue Kanalunterführung im Ortsteil Dankersen-Hasenkamp verbunden, die neben Fahrbahn, Standspuren, Rad- und Fußwegen auch Gleise für den Anschluß yn die MKB und Bundesbahn aufnimmt.

172.I.a.4.
II.f.1.

Die Stadtverwaltung kommt ihrem Ziele, den Bereich von Obermarktstraße bis zum Wesertor als durchgehende Fußgängerzone auszubauen, näher. Nachdem die Bäckerstraße und Obermarktstraße sowie ein Teil des kleinen Domhofes bereits als Fußgängerstraße umgewandelt sind, ist nun auch das Wegeeinziehungsverfahren für den Bereich Markt, Scharn und Hufschmiede rechtskräftig abgeschlossen worden. Vom kommenden Montag ab, dem 1. September, ist eine durchgehende Fußgängerzone von der Bäckerstraße über den Scharn und den Markt und die Obermarktstraße bis zum Kaak geschaffen. Als Anlieferzeiten für die Geschäfte sind die 4 Stunden von 06.00 - 10.00 Uhr festgelegt. Einfahrtsmöglichkeiten stehen dazu von der Tonhallenstraße und Lindenstraße und vom Wesertor in die Bäckerstraße zur Verfügung.

172.II.f.3.

Wilhelm Schreckenberg, Dienststellenvorsteher der Güterabfertigung Minden, scheidet mit dem heutigen Tage nach fast zwölfjähriger Tätigkeit in Minden aus dem aktiven Dienst bei der Bundesbahn infolge des Erreichens der Altersgrenze aus.

172.I.a.11.

Auf Initiative des Weserbundes wurde heute in der Handelskammer Bremen eine Arbeitsgemeinschaft Mittelweser gegründet, um den weiteren Ausbau der Mittelweser zwischen Minden und Bremen zu fördern. Teilnehmer an dieser Gründungsversammlung waren neben den Mitgliedern des Weserbundes und den Vertretern der Handelskammer auch die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen und der Hansestadt Bremen. Zum Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Mittelweser wurde der Stadtkämmerer Karlheinrich Piep gewählt.

Freitag, 29. August 1975
- MT und WB Nr. 200 -

172.I.a.1.
I.b.6.

Das Stadtarchiv unter der Leitung von Stadtarchivrat Dr. Nordsiek bereitet eine Ausstellung unter dem Thema "Der totale Krieg und seine Folgen - Minden in den Jahren von 1944-46" vor, die vom 5. bis zum 30. Oktober im Foyer der

der Doppelaula am Königswall stattfinden wird. Das MT Nr. 2oo bringt hierzu zwei Bilder aus der Stadt aus dieser Zeit.

173.I.a.7.
II.b.2.

Im Beisein von Vertretern des Diakonischen Werkes und der Kirche wurde der Richtkranz auf der neuen Lehrgärtnerei gegenüber dem MKB-Bahnhof Minden-Stadt errichtet. Die Lehrgärtnerei soll im Rahmen der Förderkurse für die berufslose Jugend 13 Hauptschulabgängern (Jungen von 14-15 Jahren) die Möglichkeit geben, ihrem gewünschten Beruf ein Stück näher zu kommen.

173.II.f.3.

Die Verabschiedung des Leiters der Güterabfertigung Minden, Bundesbahnamtsrat Wilhelm Schreckenberg und die Einführung seines Nachfolgers Bundesbahnamtmann Karl Beinkempen war für den Generalvertreter Waldemar Baum, Leiter der auch für Minden zuständigen Generalvertretung Hameln, der Anlaß, die neue Stückguthalle einzuweihen. Die aus Betonfertigteilen in wenigen Wochen errichtete 754 qm große Halle soll den ab 1. Januar 1976 erwarteten Ansturm von Stückgut aufnehmen, der sich aus der Konzentration der Deutschen Bundesbahn auf rund 4oo Stückgutbahnhöfe ergeben wird.

173.II.g.3.

Die Edeka-Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH mit dem Sitz in Minden legt den Geschäftsbericht 1974 vor. Der Umsatz stieg um 59 Millionen DM auf 58o Millionen DM. Es sind 11,3% mehr als im Vorjahr. Die Edeka-Handelsgesellschaft hatte 1.114 Mitarbeiter und rund 819 Mitglieder.

173.II.a.5.

Zu dem Plan der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke, im Kreisgebiet eine große Volkshochschule in der Form eines Zweckverbandes zu gründen, nimmt der Stadtverwaltungsrat Hermann Janssen, Leiter des Schul- und Kulturamtes der Stadt Minden, Stellung, wobei er darauf hinweist, daß die Initiative zur Bildung von Volkshochschulen laut Gesetz zunächst bei Gemeinden über 4o.ooo Einwohnern liegen.

173.II.b.2.

Nach der Fertigstellung des Verkehrsbauwerks Nordbrücke ist das Schifferkinderheim an der Brühlstraße starken Belastungen ausgesetzt. Nach einem vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe beim TÜV Hannover angeforderten Gutachten, das von den nach dem Generalverkehrsplan des Büros Schubert für 1985 prognostizierten Werten ausgeht, ist für das Schifferkinderheim eine so hohe Belastung durch Verkehrslärm, Abgase und Erschütterungen vorausgesagt, dass der weitere Verbleib von Kindern und Jugendlichen dort nicht verantwortet werden könne. Der Leiter des Berthes-Werkes in Münster, Pfarrer Bachmann, erklärte in einem Pressegespräch, daß das Berthes-Werk seine sozial-pädagogische Arbeit in jedem Falle am Schnittpunkt von Weser und Mittellandkanal fortsetzen werde, das Schifferkinderheim werde in Minden bleiben, selbst wenn der gegenwärtige Standort aufgegeben werden müßte. Zur Zeit werden 63 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 17 Jahren von 15 pädagogischen Fachkräften im Schifferkinderheim betreut.

Sonnabend, 3o. August 1975
- MT und WB Nr. 2o1 -

173.II.g.3.

Unter dem Namen "Autokiste" öffnet heute ein Autoshop seine Pforten am Hohenstaufenring Ecke Lübbecker Straße.

Sonntag, 31. August 1975
- MT und WB Nr. 2o2 -

174.I.e.2.
II.1.5.

Das von der Projektgruppe Johanniskirchhof hervorragend organisierte und geleitete Altstadtfest auf dem Johanniskirchhof lockte gestern und heute Tausende an, wie die Zeitungen zu berichten wissen. Vormittags durften ein Malwettbewerb für die Kinder selbstverständlich der Flohmarkt nicht fehlen. Letzterer ist ein Herzensanliegen des Leiters des städt. Verkehrs- und Werbeamtes. Ein Erbsensuppenessen für alle und Pflaumemkuchenessen für die ältere Generation vervollständigten das Angebot. Abends wurde ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Es war nach dem Urteil aller ein rundes Fest.

174.I.e.2.

Auch in den Außenbezirken wußte man Feste zu feiern. Im Stadtteil Meißen war es das Dorfgemeinschaftsfest, das am Wochenende alt und jung in seinen Bann zog. Das Bürgerfest in Minden-Häverstädt wurde am Sonnabend mit Tanz und Musik gefeiert. Der Sonntag stand im Zeichen des Präsidentenschießens. Nach langem Stechen stand der neue Präsident gegen 17.oo Uhr fest. Er heißt Achim Ruth. Das Fest fand seinen Ausklang mit dem Tanz im Zelt bis zum frühen Morgen.

173.I.g.9.
II.i.2.

Rund 8oo Teilnehmer folgten heute der Einladung von TUS Eintracht Minden zum 2. Nationalen Volkslauf mit Volkswandern und Volksgehen. Einzelheiten sind den Tageszeitungen zu entnehmen.

173.II.i.2.

Bei dem traditionellen Königsangeln des Fischereivereins Minden, das an der Weser einer rund 3 km langen Strecke zwischen dem Heisterholz und dem Wietersheimer Schloß bei günstigem Wetter mit 12o Teilnehmern durchgeführt wurde, wurde Dieter Cordes aus Bad Oeynhausen mit einer Beute von 14.275 g Sieger. Er erhielt als Wanderpreis die Königskette des Fischereivereins Minden.

173.II.i.1.

Bei den jetzt beendeten deutschen Kunstflugmeisterschaften in Straubing belegte der Senior der Mindener Sportflieger, Arthur Beth, in der Klasse der Amateur
Er behauptete sich damit überlegen in der deutschen Spitzengruppe.

173.

Auf dem Mühlenfeld in Hahlen veranstaltete der MSC Hahlen ein Speedway Crash-Rennen. Während das Speedway ein reines Geschwindigkeitsfahren war, wurden die Crashcars bis zur völligen Zerstörung "verheizt". Bei über 5o demolierten Fahrzeugen kam es dennoch nicht zu größeren Verletzungen der Fahrer.

Montag, 1. September 1975
- MT und WB Nr. 2oo, 2o1, 2o2 -

175.I.b.11. Aus Anlaß einer Gebührenerhöhung für Auskünfte des Einwohnermeldeamtes berichtet der Leiter des Einwohnermeldeamtes und Statist.Amtes, Stadtoberamtmann Pals, über die Aufgaben und Tätigkeiten seines Amtes.

175.I.a.1o. I.a.14. Seit heute morgen ist die Straßenbrücke Nr. 141 über den Mittellandkanal im Zuge der Stiftsallee für den Verkehr gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird über den Saarring, die Marienstraße mit der neuen Brücke 144 und die Ringstraße wie stadtauswärts über dieselben Straßen in umgekehrter Reihenfolge geleitet. Die Stiftsallee wird zwischen Saarring und Ringstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Ausnahme für Anlieger ist jeweils bis zur Baustelle Kanalbrücke gegeben. Die Sperrung muß für die Dauer der Bauzeit der Brücke, voraussichtlich bis Ende November 1976, aufrechterhalten werden. Die Straßenbrücke der Stiftsallee wird im Zuge der Verbreiterung und Vertiefung des Mittellandkanals, entsprechend den Erfordernissen des künftig zu erwartenden Verkehrs, neu gebaut. Das eigentliche Brückenbauwerk wird für eine Fahrbahnbreite von 12 m ausgebaut. Die Brücke erhält zusätzlich 2 Gehwege von 2,25 m und 2 Radwege von je 1,7o m Breite, so daß die Gesamtbreite zwischen den Geländern später an 19,9o m betragen wird. Die neue Brücke soll als vollgeschweißte Stahlbogenbrücke auf der Südseite des Mittellandkanals fertigmontiert und nach Herstellung der Stahlbetonwiederlager in ihre richtige Lage verschoben werden.

175.II.f.1. II.g.9. Als erste Stufe im Zuge des Bemühens des Kreises Minden-Lübbecke zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und als erster kleiner Schritt im Hinblick darauf, den Omnibuslinienverkehr einem Verbundsystem entgegenzuführen, gilt ab heute die bisherige EMR-Omnibuslinie Minden-Lahde-Bierde-Jössen in der MKB-Omnibuslinie als eingezogen. Der interessierte Leser mag Einzelheiten den Tageszeitungen entnehmen.

175.I.a.4. II.f.1. Seit heute morgen gehört das Zentrum Mindens, wie das MT schreibt, den Fußgängern. Markt, Scharn, Hufschmiede, Weberberg und ein Teil der Marienstraße bis zur Hufschmiede sind für den Fahrverkehr gesperrt. Innerhalb der Fußgängerzone, die sich auf der Obermarktstraße bis zum Kaak erstreckt, darf fortan nur noch werktags zwischen 6.oo und 1o.oo Uhr Anliefererverkehr bzw. Be- und Entladen stattfinden. Auch sind weiterhin Krankentransporte, Fahrten zur ärztlichen und Versorgung der Apotheken erlaubt. Innerhalb der Fußgängerzone dürfen tagsüber nur 3 Taxen auf Fahrgäste warten. Sie haben seit gestern einen Stammplatz vor dem Viktoria-Hotel auf dem Markt.

175.II.a.4. Heute begann in den Schulen Nordrhein-Westfalens das neue Schuljahr. Im Stadtgebiet war es für 1284 I-Männchen der erste Schultag. Insgesamt gibt es im Kreis Minden-Lübbecke im neuen Schuljahr 2o.347 Grundschüler und 11.599 Hauptschüler.

Nach gut einjähriger Bauzeit wurde heute pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres von den Schülern und Lehrern das neue Hauptschulgebäude im Stadtbezirk Häverstädt in Besitz genommen. Der Neubau am Schülerweg wurde dort mit einem Kostenaufwand von voraussichtlich6,2 Millionen DM errichtet. Der Unterricht wird in 3 Zügen durchgeführt werden.

176.II.g.14. Immer wieder gibt es neue Gaststätten in unserer Stadt. Heute abend eröffnete das EhepaarInge und Ulrich Arentz in der Fischerstadt das Spezialitätenrestaurant "Fischerkate". Nach der Absicht der Gastwirtsleute soll dieses Lokal ein Schlemmer-Treffpunkt werden. Zweimal wöchentlich sind fortan in der Fischerkate Kaminabende geplant. Auch ist die Durchführung von internationalen Spezialitätenwochen erwogen. Hoffentlich ist der "Fischerkate" kein baldiges stilles Ende beschieden, wie es in der Vergangenheit so mancher Gastwirtschaft in Minden ergangen ist.

176.I.i.
II.i.3. Im Alter von 77 Jahren verstarb heute Rektor i.R. Wilhelm Tielking. Wilhelm Tielking, der zuletzt von 1959 bis 1964 als Rektor die Volksschule Rodenbeck leitete, war ein glühender Verfechter des deutschen Turnertums. Von 1959 bis 1969 war er Vorsitzender des Turngaues Minden-Ravensberg, dazu Hauptausschußmitglied im Westfälischen Turnerbund.

176.I.c.2.
II.a.12. Mit der theoretischen Prüfung beendeten heute 14 Damen erfolgreich einen zweijährigen Lehrgang für Diätassisstentinnen beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden. Insgesamt konnten damit nach 5 Lehfgängen 48 Schülerinnen die entsprechende, den heimischen Krankenanstalten angegliederte Schule verlassen, die unter der Leitung von Prof.Dr. H. Seckfort steht.

176.I.f.5
II.a.12. Mit dem neuen Schuljahr begann die Arbeiterwohlfahrt mit dem neu eingerichteten Berufsförderungslehrgang. 28 Mädchen, die zu diesem Lehrgang über die Berufsberatung des Arbeitsamtes angemeldet worden waren, hatten sich im Hause der Mütterschule Minden an der Marienstraße 56 eingefunden. Über den Lehrplan näherrs im MT 2o3.

Dienstag, 2. September 1975
- MT und WB Nr. 2o3 -

176.II.a.5.
III. In seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause beschäftigte sich der Kulturausschuß des Kreises Minden-Lübbecke mit der Neuorganisation des Volkshochschulwesens im Kreise Minden-Lübbecke. Nach einer ausführlichen Diskussion kam zu keiner Beschlußfassung, weil man sich noch nicht festlegen wollte.

176.I.h.5. Unter dem Titel"Oel - was haben wir damit zu tun?" zeigt die Stadtsparkasse in der Zeit vom 1. -19. September eine Ausstellung, die von Fachleuten der Mineralindustrie im Zusammenhang mit der Sparkasse gestaltet wurde. Auf 8 Schautafeln wird dem Verbraucher über die Zusammenhänge zwischen der wirtschaftlichen und der Rohölsituation informiert.

176.II.c.5. Über die Entwicklung des Spielmannzuges "Lübbecker Straße-Hahlen", der in diesem Jahr auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken kann, berichtet das MT 2o3.

Mittwoch, 3. September 1976
- MT und WB Nr. 2o4 -

Heute feierte die Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins das 5ojährige Bestehen der Mindener Hütte, die 1925 in den

Hohentauern als Schutzhütte in einer Höhe von 2730 m mit dem Tauernhöhenweg zwischen dem Hannover-Haus und der Hagener Hütte errichtet wurde. Über 5o Bergsteiger und Bergsteigerinnen, darunter über 4o aus Minden, Stadtkämmerer Piep als Vertreter der Stadt Minden, waren anwesend, um das Ereignis festlich zu begehen. Die Verdienste des Ehrenvorsitzenden Karl Hermann Bellwinkel, auf dessen Initiative im Jahre 196o der Mindener Jubiläumsweg von Malnitz bis zur Hütte geschaffen wurde, der auch die Erweiterung der Schutzhütte im Jahre 1962 geplant und durchgeführt hat, wurden von der Sektion dadurch gewürdigt, daß der Aufenthaltsraum der Schutzhütte den Namen "Karl Hermann Bellwinkel-Stube" erhielt. Das Festmenue bestand aus Rotwein, Kärntner Räucherspeck und Brot.

177.I.a.3.
I.b.3.-3.

In einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und des Umweltschutzausschusses wurde heute über eine Reihe von Bedenken und Anregungen, die zum Bebauungsplan Nr. 615 während einer 2. öffentlichen Auslegungsfrist im April und Mai d.J. vorgetragen worden waren, entschieden. Einstimmig wurde dem Rat die Empfehlung gegeben, für den Bereich des Sanierungsgebietes an der unteren Bäckerstraße nunmehr den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen; die von der Kreisverwaltung erhobenen Bedenken, die Zufahrt zur Parkhausspindel zum Anlieferhof der Firma Karstadt vor Fertigstellung der B 61 neu nicht direkt an den Marienwall anzuschließen, wurden akzeptiert. Die Zufahrt erfolgt über die Verlängerung der Goebenstraße.

177.I.b.19.

Der Bedarf an Kindergartenplätzen scheint in der Stadt gedeckt zu sein. Verschiedene Kindergärten melden bereits einige Freiplätze. Und im Stadtbezirk Dankersen steht sogar ein ganzer Kindergarten mit 6o Plätzen leer. Das Stadtjugendamt bittet die Eltern, die für ihre 3 - 6jährigen Kinder bisher keinen Kindergartenplatz finden konnten, sich zu melden.

177.I.b.2.-15.
II.c.1.

Das Stadtjugendamt gibt das Programm des Jugendtheaters für die kommende Saison bekannt. Das Jugendtheater-Programm 1974/75 war ein voller Erfolg, weil erstmals seit 1968 weit über 1.ooo Abonnenten gezählt wurden. 97,5% der Plätze waren ausgebucht einschließlich des Einzelkartenverkaufs. Näheres im MT Nr. 2o4.

177.I.a.6.

Das Mindener Tageblatt bringt eine Skizze von dem Besselschen Hof an der Königstraße. Die Frage, ob er modernisiert werden kann oder abgerissen werden muß, bewegt viele Mindener Bürger.

Donnerstag, 4. September 1975
- MT und WB Nr. 2o5 -

177.I.b.2.-13.
II.a.2.u.4.

Das Schul- und Kulturamt gibt zum Schuljahrbeginn die Zahlen über den Schulbesuch bekannt. Danach besuchten 13.5o4 Kinder und Jugendliche die städtischen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie die Kuhlenkampschule. Es wird jetzt in 171 Grund-, 96 Haupt- und 68 Realschulen sowie in 113 Gymnasialklassen unterrichtet. Das Weserkolleg wird jetzt von 164 Herren und Damen besucht. Im Vorjahr waren es noch 89 Studierende. Die Gesamtzahl der Grundschüler in der Stadt ist von 5.181 auf 5.o36 gegenüber dem Schuljahr 1974/75 zurückgegangen. Die durchschnittliche Klassenfrequenz hat sich auf 29,4 leicht verbessert.

179.I.i. Eine große Trauergemeinde nahm am Vormittag auf dem Südfriedhof Abschied von Rektor a.D. Wilhelm Tielking.

179.II.b.l. Seit Angang Juli sind durch die Vermittlung des Erzbischöflichen Generalvikariats Paderborn 2 in Rom studierende philippinische Priester, die Kaplänge Joseph Errano und Ernst Sargado, in der Dompropsteigemeinde Minden zur Aushilfe eingesetzt. Durch ihren Einsatz sei es möglich, daß die hiesigen Priester in Urlaub fahren konnten und auch in den Nachbargemeinden bei den Gottesdiensten ausgeholfen werden konnte.

178.II.g.16. Im Bezirk des Arbeitsamtes Herford gibt es zur Zeit 918 Gastarbeiter ohne Arbeit. Im Bereich der Nebenstelle Minden des Arbeitsamtes Herford gibt es zur Zeit 136 arbeitslose Ausländer, darunter 45 Frauen. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtarbeitslosenzahl liegt bei 8,5 %. Während jedoch bei den deutschen Arbeitnehmern eine weitere Zunahme der Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen ist, hat sich die Zahl der beschäftigungslosen Ausländer im Arbeitsamtsbezirk Herford gegenüber dem Vormonat um 43 verringert.

178.II.g.3. In 2 großen Galamodeschauen zeigte das Haus Hagemeyer im Stadttheater heute die Mode für den Herbst und Winter 1975/76.

178.II.b.7. Auf Einladung des Christlichen Frauenbildungswerkes Minden sprach Prof.Dr. Peter Seibd im Parkhotel zum Thema "Konferenz für Sicherheit und Zusammenheit in Europa - Was erhofft Europa von der Schlußkonferenz?"".

178.II.h.l. Ein Empfang und ein festlicher Hüttenabend im Alpenhotel Alber in Malnitz waren der gesellschaftliche Höhepunkt der Malnitzer Woche, zu der über 5o Bergkameradinnen und Bergkameraden aus Minden gekommen waren. Vertreter des Kreises und der Stadt Minden sowie der Gemeinde Malnitz, an ihrer Spitze Bürgermeister Hermann Buchert, dankten der Mindener Sektion für ihre Arbeit in den Hohentauern durch die Errichtung und Unterhaltung der Mindener Hütte und der beiden Mindener Höhenwege.

Freitag, 5. September 1975
- MT und WB Nr. 2o6 -

178.II.e. In der Schalterhalle der Dresdner Bankfiliale Minden am großen Domhof stellt Frau Möller v. Stiften für 2 Wochen eine Kollektion von Jugendstilgläsern aus. Frau Dr. Schettler widmet dieser Ausstellung eine gute Kritik.

178.II.g.11. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden eV zieht nach den Baufirmen über die Bautätigkeit des laufenden Jahres eine Zwischenbilanz. Das Bauvolumen ist um 17o Wohnungen = 21% gegenüber dem Vorjahr gesunken. Da ein größerer Bedarf an Mietwohnungen zur Zeit nicht besteht, wird die Gemeinnützige in den kommenden Jahren keine Wohnungen mehr bauen, von den Stadtkernmaßnahmen abgesehen. Dagegen wird der Eigenheimbau weiter vorangetrieben. Baureifes Bauland mit einer Fläche von rund 3o ha steht zur Verfügung.

179.I.a.lo.
I.a.14.

Das MT bringt ein Bild von der Stahlbrücke über den Mittellandkanal im Zuge der Stiftsallee, an der vor einer Woche bereits die Abbrucharbeiten begonnen haben.

179.II.a.5.

Die Volkshochschule hat ihre Vorbereitungen für das Winterhalbjahr 1975/76 abgeschlossen. Das Vorlesungsverzeichnis bietet wieder ein weitgestreutes Programm: Philosophie, Soziologie, Pädagogik, Rethorik, Mathematik, Sprachen, Yoga, Autogenes Training, Kreatives Denken usw. 95 Kurse, Lehrgänge und Seminare werden ausgewiesen, für die sich 64 Damen und Herren als Dozenten zur Verfügung gestellt haben. Nach dem Vorlesungsangebot haben sich die Außenstellen der Volkshochschule in Porta Westfalica, Petershagen, Lahde, Hille sehr gut entwickelt. Auch für spätere Leser der Chronik wird das Vorlesungsverzeichnis der Volkshochschule 1975/76, das im Stadtarchiv aufbewahrt wird, von Interesse sein.

Sonnabend, 6. September 1975
- MT und WB Nr. 2o7 -

179.II.b.1.

Heute und morgen feiern die jüdischen Mitbürger der Stadt ihr Neujahrsfest, das nach der jüdischen Zeitrechnung das Jahr 5736 einleitet. Am Montag, dem 15. September, folgt dann das Versöhnungsfest (Jom Kippur).

179.II.e.3.

In der Jahresversammlung der Edeka Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH, zu der sich Edeka-Kaufleute in der Festhalle Stadthagen eingefunden hatten, gab Direktor Burkel einen Bericht über die Geschäftsgestaltung des ersten Halbjahrs 1975. Nach seinen Ausführungen war das vergangene Jahr für den gesamten Lebensmittelhandel eines der schwierigsten innerhlab der beiden letzten Jahrzehnte, wobei auch für die nächste Zukunft keine gravierende positive Veränderung erwartet werden könne. Trotz der allgemeinen Flaute habe sich bei der Edeka-Handelsgesellschaft der Umsatz und die Rentabilität sehr positiv entwickelt. Es konnte eine Umsatzsteigerung von 9,3% erreicht werden.

Sonntag, 7. September 1975
- MT und WB Nr. 2o7 -

179.I.e.3.
II.i.1.

Mit einem Empfang durch den Rat und die Verwaltung der Stadt für die Offiziellen im großen Rathaussaal am Samstagnachmittag, einem Großfeuerwerk von nie gekanntem Ausmaß, dem illuminierten Bootskorso auf der Weser am Samstagabend und den sportlichen Veranstaltungen am Sonntag, zu denen 6.ooo aktive Wassersportler aus allen Teilen der Bundesrepublik festlich gekommen waren, wurde das "Blaue Band" 1975 veranstaltet. An beiden Tagen war ganz Minden auf den Beinen. Aus nah und fern kamen die Zuschauer. In Superlativen berichten beide Zeitungen über dieses Wochenende.

179.I.h.lo.
I.a.14.

Am Vormittag wurde die neue Kanalbrücke im Zuge der Beethovenstraße beim Melittabad eingeschwommen. Die Brücke, eine einzellige Hohlkastendeckbrücke von 57,7 m Länge und 4,5o m Breite zwischen den Geländern mit einem Gewicht von 1o2 to, war auf dem Nordufer montiert worden.

18o.II.c.4. Das Hafenkonzert an der Schachtschleuse hatte die größte Besucherzahl des ganzen Jahres zu verzeichnen. Bei teils sonnigem, teils bewölktem Wetter kamen rund 2.5oo Musikfreunde aus nah und fern, um den Klängen einer Kapelle aus unserer niederländischen Partnerstadt Apeldoorn zu lauschen.

18o.II.i.1. Im Rahmen des Blauen Bandes veranstaltete der deutsche Ruderverband in diesem Jahr sein 1o. Wanderrderertreffen in seiner Gründungsstadt Minden. Den Offiziellen des Verbandes gab die Stadt heute morgen im großen Rathaussaal einen Empfang.

18o.I.e.2. Vom Freitag nachmittag bis heute wurde mit einem Blumenkorso, Veranstaltungen der Grund- und Realschule auf beiden Schulhöfen, gemütlichem Beisammensein mit Tanz für jung und alt im Festzelt eine Altenfeier für alle über 65 Jahre alten Einwohner, sportlichen Wettkämpfen, das Dorfgemeinschaftsfest im Stadtbezirk Dützen gefeiert.

Montag, 8. September 1975
- MT und WB Nr. 2o8 -

18o.I.b.3.-18. I.b.4. Zu einer öffentlichen Sitzung trafen sich die Mitglieder des Werksausschusses in der Lehrküche der Stadtwerke Minden, um den Halbjahresbericht der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1975 entgegenzunehmen. Der Leiter der Stadtwerke, Klaus Attig, gab einen Überblick von dem derzeitigen Stand der Baumaßnahmen für den Horizontalfilterbrunnen. Der Halbjahresbericht wurde von dem Ausschußvorsitzenden Werner Sandmann in der vorliegenden Form als unverständlich abgelehnt. Er verlangte eine Aufstellung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben und eine gut erläuterte, für alle verständliche Erfolgsberechnung. Der Werksausschuß einigte sich am Schluß einer sehr heftigen Diskussion auf die Formulierung: Der Werksausschuß hat die vorgelegte Erfolgsrechnung diskutiert und bittet die Werksleitung, diese bis zur nächsten Sitzung noch zu erläutern. Stadtkämmerer Piep hatte zuvor versichert, daß bei der Erstellung des Zahlenwerkes alle buchhalterischen Gepflogenheiten berücksichtigt worden seien. Einzelne Posten könnten jedoch, und da stimmten ihm die Ausschußmitglieder zu, nur geschätzt werden.

18o.I.a.6. Heute begannen die Arbeiten für den Wiederaufbau des bei Kriegsende durch Brand zerstörten Körnermagazins auf dem Martinikirchplatz. Zunächst wird der Innenraum vom Schutt befreit. Gleichzeitig wurde mit der Errichtung des Bauzaunes angefangen.

18o.I.a.1. Wohl um die sogenannte "Saure Gurkenzeit" in den Sommermonaten zu überbrücken, bringt Frau Ilse Schulz-Theurich im Mindener Tageblatt die Erinnerungen des jetzt 85jährigen Albert Franke genannt Buller aus seiner Jugendzeit in Minden. Wer sich dafür interssiert, mag in den Ausgaben des Mindener Tageblattes in den Ausgaben im August/September nachlesen.

18o.II.h.1. Das MT Nr. 2o8 bringt Bilder von der Jubiläumsfeier "5o Jahre Mindener Hütte" der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins.

Dienstag, 9. September 1975
- MT und WB Nr. 2o8 -

181.I.c.2.

wies in seiner heutigen Sitzung die Vorwürfe des Präsidenten der Ärztekammer Nordrhein, Dr. Friedrich Wilhelm Koch, zurück,

schönes Wochenende machten, indem sie künstlich deren Verweildauer verlängerten. Verwaltungsdirektor Heinz Lietke wies anhand umfangreichen Zahlenmaterials nach, daß zumindest in den Mindener Krankenanstalten keine Entlassungen herausgezögert werden. Der ärztliche Direktor Prof. Dr. Seckfort nahm zu einer Anfrage der CDU-Stadtverordneten Hundertmark und Horstkotte, ob Unfallverletzte auch in den Sommermonaten auf der Chirurgischen nicht in unterbelegte andere Kliniken überführt werden könnten dahingehend Stellung, daß aus fachlichen und räumlichen Gründen Unfallverletzte selbst dann nicht in andere Kliniken überführt werden können, wenn sie in der Chirurgie nur auf dem Flur untergebracht werden können.

181.I.f.6. In der Stadt wurde heute mit der DRK-Lotterie 1975, die bis zum 26. Oktober läuft, begonnen. Das Los kostet 1,-- DM. Wer Glück hat, kann auch eins der 4o im Rahmen der Verlosung in Nordrhein-Westfalen ausgesetzten Hauptgewinne, 1 Auto des Typs Fiat 26, gewinnen.

181.II.b.2. Mit einem Festgottesdienst, den der Diözesanpräses des St. Hedwigswerkes, Prälat Kluge, Lippstadt, in der Kapelle des St. Michaelhauses, hielt, und einer Feierstunde in dem Kolpinghaus wurde das 25jährige Bestehen des St. Hedwigkreises Minden gefeiert.

181.I.e.9.
II.h.1. Das Stadtjugendamt und die Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins geben die drei Wanderstrecken der 7. Mindener Volkswanderung am Sonntag, dem 21. September, in den Tageszeitungen bekannt.

181.II.g.3. Einen Sonderauftrag hat die Mindener Firma Nautimpex in der Werftstraße, Inh. Heinz Stege, erhalten. Sie liefert 15 Sportboote des Typs "Flipper-57o" für einen Entwicklungsauftrag der Bundesregierung nach Sumatra, Indonesien.

181.II.g.6. In einer schlichten Feierstunde wurde heute der Verwaltungshauptsekretär Kurt
seit fast 25 Jahren bei der Innungskrankenkasse Minden, nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand verabschiedet.

Mittwoch, 1o. September 1975
- MT und WB Nr. 21o -

181.I.f.19. Auf Einladung des Klubs Junger Hausfrauen im Deutschen Hausfrauenbund sprach am Abend im Martinihaus Dr. Ludwig-Reichold von der Erziehungsberatungsstelle Minden über das Thema "Mein Kind kommt in die Schule"!

182.I.h.13. Eine 2o-Zentnerbombe, die vermutlich im Oktober 1944 über Minden in einem Bombenteppich mit dem Ziel Mittellandkanal abgeworfen worden war und bei der Auswertung von Luftaufnahmen an der Aminghauser Straße, nahe der Kreuzung Bultweg entdeckt worden war, wurde heute von dem Bezirksfeuerwerker Hans Ulmer und seinen Helfern vom Detmolder Kampfmittelräumdienst in 8 Minuten fachgerecht entschärft, nachdem die naheliegenden Häuser und Fabriken geräumt und Straßensperren errichtet worden waren.

182.I.g.15 Wie die Zeitungen erfahren haben, ist eine Projektgruppe des Bundesverkehrsministeriums, die sich mit der Neuorganisation der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung befaßt, in einer Studie zu dem Ergebnis gekommen, die Wasser- und Schiffahrtsverwaltungen Minden und Osnabrück mit dem Standort in Minden zusammenzulegen. Wie die Zeitungen weiter erfahren haben wollen, werde der Bundesverkehrsminister voraussichtlich Anfang Oktober dem Bundeskabinett eine Reduzierung der bisherigen 12 Direktionen auf wahrscheinlich 6 nahelegen.

Donnerstag, 11. September 1975
- MT und WB Nr. 21o und 211 -

182.I.c.6. An dem Kreispokalschießen, das den Auftakt für das Kreisschützenfest auf Kanzlersweide ist, nahmen 384 Schützen der Vereine in dem Kreisgebiet teil. Alle drei Kreispokale errang Barkhausen. Siegerliste im MT.

182.I.h.1. Mitglieder und Freunde des Bundes für Vogelschutz trafen sich im Caroline-von-Humboldt-Gymnasium zu einem Vortrag von Karl-Heinz Taake, Holzhausen, über das Thema "Lebensgemeinschaft Wald".

182.I.i.1. Das Mindener Tennis-Center an der Berliner Allee wird ab 1. Oktober 5 Hallenplätze haben. Heute wurde das Richtfest für die 2. Halle, die 2 Felder haben wird, gefeiert.

182.I.b.21.
I.g.2. Auf der Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft "Deutsche Märchenstraße" im Rathaus erklärte der Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert offiziell den Beitritt der Stadt zur Arbeitsgemeinschaft. Die "Deutsche Märchenstraße" soll von Bremen nach Hanau führen. Die Stadt erhofft sich von der Mitarbeit in diesem Gremium einen höheren Bekanntheitsgrad und einen noch größeren Anteil von Ferienreisenden und Tagestouristen für die Stadt.

183.II.f.1.

Die Sperrung des Scharns und der Hufschmiede für den Kfz-Verkehr wirft für die Anlieger der Ostseite des Scharns und der Hufschmiede erhebliche Probleme auf. In einer Versammlung der Anlieger dieser Straßen, die heute in der Scharnschänke stattfand, fordern sie von der Stadt, daß die Hufschmiede für den Anlieferungs- und den Abtransportverkehr von der Kampstraße/Stiftstraße aus geöffnet wird. Die Straße soll in einer Schleife so auf die Marienstraße geführt werden, daß Personenwagen und Kleinlastwagen die Geländeschwelle ohne Schwierigkeiten überwinden können. In der Versammlung wurde darauf hingewiesen, daß der größte Teil der Anlieger bereits in einer vor einem Jahr von der Stadt Minden einberufenen Versammlung die von der Stadt jetzt verwirklichte, improvisierte Fußläufigkeit des Marktes und des Scharns abgelehnt hatte. Die beiden ersten Wochen nach der Schließung der Innenstadt für den Fahrzeugverkehr haben die Bedenken der Anlieger bestätigt. Die Anlieger weisen darauf hin, daß die Tagesanlieferung, insbesondere derjenigen Geschäfte, die lebendes oder schwer zu transportierendes Gut (Tiere, Möbel, Nähmaschinen)verkaufen, unmöglich gemacht worden ist. Die Anlieger sehen eine geschäftliche Katastrophe auf das städtische Einkaufszentrum zukommen, wenn nicht sofort ein Gesamtplan für die Gestaltung der innerstädtischen Fußgängerzone erarbeitet und verwirklicht wird. Die Anlieger wollen die Entwicklung in den nächsten acht Wochen abwarten, wollen jedoch auf die Straße gehen, wenn die Stadt die berechtigten Interessen ihrer Steuerzahler erneut mißachten sollte.

183.I.o.6.

Das alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Freischießen stattfindende Stadtschützenfest der im Schützenverband "Stadt Minden" zusammengeschlossenen Schützenvereine, diesmal verbunden mit dem Kreisschützenfest 1975, begann heute abend mit der Proklamation des neuen Mindener Stadtschützenkönigs. Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert konnte Friedrich Spönemann, Schützenverein Minderheide, die Königsinsignien überreichen. Der Kreisschützenkönig des Vorjahres ist damit auch in Minden jetzt "König der Könige", nämlich bester Schütze unter allen vor- und diesjährigen Mindener Schützenkönigen. Der nunmehr seit 77 Jahren bestehende Schützenverein Minderheide konnte auch seine führende Stellung unter den Sportschützenvereinen behaupten und das Stadtbanner erringen, nachdem sie gestern auch den Mannschaftskampf für sich entscheiden konnten. Einzelheiten des ersten Tages des über 4 Tage dauernden Stadtschützenfestes sind in dem ausführlichen Bericht des MT nachzulesen.

184.I.a.3.
I.b.3.-1.

Die Stadtverwaltung bemüht sich aus dem Sonderprogramm des Bundes und der Länder zur Konjunkturförderung für die Stadtsanierung einen erheblichen Betrag zu erhalten. Der Hauptausschuß billigte heute den von der Verwaltung vorgelegten Ratsrahmenkatalog, dessen Durchführung für den Arbeitsmarkt und speziell für das heimische Bau- und Baunebengewerbe eine wesentliche Belebung bringen soll.

Freitag, 12. September 1975
- MT und WB Nr.212 -

184.I.h.5.

In Gegenwart zahlreicher Ehrengäste, unter ihnen der Abteilungsdirektor Henke von der Regierung in Detmold eröffnete Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert auf Kanzlersweide die hauswirtschaftliche Ausstellung mit Baumarkt für den westfälischen Raum und Westniedersachsen "Rund um die Porta Westfalica". Auf der Ausstellung, die bis zum Sonntag, den 21. September dauert, sind in 1o Hallen 148 Stände des heimischen Handwerks und die Industrie vertreten.

184.I.f.19.

Auch die Mindener Frauen werden mobil. Einen neuen Beitrag zum "Jahr der Frau" lieferte heute die Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände in Minden mit einer Großveranstaltung. In einer Podiumsdiskussion im Martinihaus stellten sich dabei einem interessierten Auditorium Agnes Simon, die Vorsitzende des christlichen Frauenbildungswerkes in Minden, der Präsident des europäischen Verbandes der Behinderten, Klaas, aus Brüssel, Gerd Jahns, stellvertretender Landesvorsitzender der Europa-Union in Nordrhein-Westfalen, Frau Irmgard von Maibohm, Bonn, die Bundesvorsitzende des Deutschen Frauenrates und Frau Gisela Grünberg, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände in Minden. Bei einem Empfang durch die Stadt ehrte die Frauenratsbundesvorsitzende Irmgard von Maibohm, daß der Deutsche Frauenrat, die Dachorganisation vieler Frauenverbände in der Bundesrepublik, in Bonn ein strategisches Papier für den Bundestagswahlkampf 1976 verabschieden werde, in dem alle demokratischen Parteien aufgefordert würden, den Damen in ihren Reihen größere Mitspracherechte einzuräumen. Ebenfalls sollen so die Frauen zu größerem politischen Engagement angehalten werden.

184.II.g.6.

In einer Pressekonferenz hatte der Geschäftsführer des Bundesverbandes der Ortskrankenkassen vor einigen Tagen erklärt, daß die Ortskrankenkassen noch in diesem Jahr ihre Beiträge erhöhen würden. So erklärte die AOK Minden-Lübbecke, daß es in diesem Jahre keine Beitragserhöhung

185.II.g.6. geben werde, obgleich die AOK Lübbecke seit Jahren nicht nur unter den Beitragssätzen der größten Ersatzkasse liegt, sondern auch unter dem Durchschnitt der Beitragssätze der Ortskrankenkassen auf Bundes- und Landesebene.

185.II.a-4. Der Regierungspräsident Detmold gibt eine Aufstellung über die Unterrichtssituation an den Schulen des Regierungsbezirkes. Danach kennzeichnen weitere Verbesserungen bei der Lehrerversorgung der Grund-, Haupt- und Sonderschulen, aber noch gewisse Engpässe an den Gymnasien, Realschulen und berufsbildenden Schulen die Situation zum Schuljahrsbeginn.

185.II.c.5. Die Jugendkantorei St. Marien Minden unter ihrem Leiter, Kantor Edmund Kroß, kehrte von einer Auslandskonzertreise, die sie nach Frankreich in die Bretagne führte, zurück. Über die Einzelheiten der Reise ist Näheres im MT zu lesen.

185.II.i.2. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Eisenbahnsportvereins Minden in der Gaststätte "Kaisersaal" wurde nach Entlastung des alten Vorstandes Reinhard Janssen zum neuen Vorsitzenden gewählt, da der langjährige Vorsitzende Viktor Mussnig wegen baldigen Erreichens der Altersgrenze schon vor einem Jahr um Ablösung gebeten hatte.

Sonnabend, 13. September 1975
- MT und WB Nr. 213 -

185.II.k.3. In den ersten Stunden des Tages brachen bislang unbekannte Täter in das Besselgymnasium an der Hahler Straße und in die Hauptschule "Hahler Feld" ein und durchwühlten jeweils die Sekretariatsräume. Im Besselgymnasium versuchten sie einen Stahlschrank aufzubohren. Aus der Hauptschule entwendeten sie ein Tonbandgerät und zwei Kameras.

185.I.g.4. Bei dem ersten herbstlichen Sturm dieses Jahres, der heute in Stärken bis zu 1o über Norddeutschland hinwegfegte, brachte die Schiffahrt in Nord- und Ostsee in erhebliche Schwierigkeiten. Hier kamen die Mindener Fahrtenrettungsboote "H.H.Meier" aus Bremerhaven und "Hans Lüken" aus Wilhelmshaven zum Einsatz. Die den Hamburger Küstenfrachter "Irene" (297 Bruttoregistertonnen), der in der Außenweser auf Grund geraten war, hilflich der starken Brandung preisgegeben war, wieder ins Fahrwasser ziehen konnten.

185.II.f.1. In einem Leserbrief, der die Überschrift trägt: "Mindens Fußgängerbereich kritisch betrachtet" nimmt ein Bürger zur Verkehrssituation in der Innenstadt Stellung.

186.I.h.9. Nachdem die Anlage des Kleingärtnervereins Johansenstraße in diesem Jahr durch Zuwendung des Landes und der Stadt sowie durch Eigenleistungen des Vereins zu einer der heutigen Zeit entsprechenden Freizeitanlage umgestaltet worden war, wurde sie heute in Anwesenheit des Bürgermeisters Hans-Jürgen Rathert, des Bezirksverbandsvorsitzenden der Kleingärtner Karl Sundermann und einiger Vertreter anderer Mindener Kleingartenanlagen offiziell eingeweiht. Der Bürgermeister konnte mitteilen, daß zwei neue Kleingartenanlagen in Dankersen und in den Bärenkämpen geplant sind.

186.II.i.1. Die letzte diesjährige Studienfahrt des Mindener Geschichtsvereins führte unter der fachkundlichen Leitung von Wolfgang Wellpott durch die alte Graftschaft Ravensberg mit ihren drei Schwerpunkten, dem Limberg bei Lübbecke, dem Ravensberg im Kreise Halle und dem Amtshaus Berge oberhalb von Vlotho. Ausführlicher Bericht im MT Nr. 215.

Sonntag, 14. September 1975
- MT und WB Nr. 213 -

186.I.e.6. Höhepunkt und zugleich Abschluß des diesjährigen Stadt- und Kreisschützenfestes war die Proklamation des Kreisschützenkönigs im Festzelt auf Kanzlersweide und der Festmarsch der Schützen durch die Stadt. Zu ihm waren die 73 Schützenvereine aus dem Altkreis Minden angetreten. Kreisschützenkönig wurde Helmut Schmöhe vom Schützenverein'Freie Hand' Kleinenbremen.

186.II.c.4. Viele 1oo Mindener, aber auch Gäste aus nah und fern kamen heute vormittag zum letzten Hafenkonzert der Saison an die Schachtschleuse. Es musizierten die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Minden unter der Stabführung von Bernhard Reckling und der Spielmannszug Lübbecker Straße.

186.I.b.1o 25o Angehörige der 6 Kompanien, der Eskadron und des Tambourkorps des Bürgerbataillons fanden sich am Morgen auf dem Schießstand der Gaststätte 'Zur Friedenseiche' in Minderheide ein, um sich am diesjährigen Vergleichsschießen zu beteiligen. Als beste Einheit erzielte die 6. Kompanie die stolze Zahl von 53o Ringen. Oberleutnant Wolfgang konnte für seine Kompanie den Wanderpokal entgegennehmen, den der Stadtmajor zum Vergleichsschießen 1973 gestiftet hatte. Bester Einzelschütze war Unteroffizier Harald Erdsiek von der Eskadron.

Montag, 15. September 1975
- MT und WB Nr. 214 -

187.I.d.4. Seit heute steht das Finanzamt Minden unter neuer Leitung. Unter gleichzeitiger Beförderung vom Regierungsdirektor zum Finanzamtsdirektor hat Günther Konda (60 Jahre), bislang Leiter des Finanzamtes Lemgo, seinen Dienst als Vorsteher angetreten. Er war schon von 1953 bis 1963 beim Finanzamt Minden, zunächst als Sachgebietsleiter und zuletzt als ständiger Vertreter des Vorstehers.

187.I.b.3.-9.
II.c.1. Der Kulturausschuß des Rates setzte seine bereits weit vor der Sommerpause aufgenommenen umfangreichen Beratungen über den Erlaß neuer Richtlinien zur finanziellen Förderung von kulturellen Vereinen und Vereinigungen innerhalb des Stadtgebietes fort. Ab 1976 soll es voraussichtlich für die Vereine aus kommunalen Mitteln beim Vorliegen gewisser Voraussetzungen laufende pauschale Zuwendungen und darüber hinaus eine individuelle Förderung entsprechend der Mitgliederstärke geben. Auch wurde die Neuregelung des Volkshochschulwesens besprochen. Die Verhandlungen mit dem Kreis Minden-Lübbecke sollen fortgeführt werden. Aufgrund der angespannten Finanzlage und der gestiegenen Honorarforderungen sowohl für Theater- als auch für Konzertveranstaltungen stellte der Kulturausschuß außerdem grundsätzliche Erörterungen über eine Anhebung der Abonnements- und Einzelkartenpreise mit Beginn der Spielzeit 1976/77 an. Mit einer 10 %igen Erhöhung wird gerechnet.

187.I.c.2.
III. Der Kreis Minden-Lübbecke hat die Genehmigung zum Neubau der Kinderklinik auf dem Gelände an der Portastraße, dem ehemaligen Standort der Frauenklinik, erhalten. Obwohl für die nächste Zukunft keinerlei Krankenhausbauten seitens des Landes bzw. des Bundes mit finanziert werden können, wurde seitens des zuständigen Ministeriums in diesem Falle die Zusicherung des finanziellen Zuschusses gegeben. Heute vormittag nahm Landrat Hermann Struckmeier den ersten Spatenstich für den Neubau der Kinderklinik auf dem Gelände an der Portastraße vor.

187.I.e.15 Anläßlich der Ausstellung "Rund um die Porta Westfalica" waren über 1.500 ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen zu einem Altennachmittag im Festzelt auf Kanzlersweide zusammengekommen. Es wurde eine Modenschau des Mindener Modehauses Vehlewald und der Firma Pelz-Hartmann vorgeführt. Auch das Tanzbein wurde wacker geschwungen.

Dienstag, 16. September 1975
- MT und WB Nr. 215 -

188.II.a.1. Von der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund wurden der Fachhochschule Bielefeld für das Wintersemester 1975/76 die im Hauptverfahren zugelassenen Studienanfänger mitgeteilt. Nach dem derzeitigen Stand sind danach bei der Abteilung Bielefeld in den Fachbereichen Elektronik, Maschinenbau und bei der Abteilung Minden der Fachhochschule Bielefeld in den Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen noch freie Studienplätze vorhanden.

188.II.a.5. Worpswede im Teufelsmoor bei Bremen war am letzten Wochenende zum dritten Mal das Fahrziel der Volkshochschule. Nach einem Einführungsvortrag durch den Leiter der Kunstfahrt, Heinz-Georg Weidehoff, wurden die Galerien besichtigt.

188.I.c.5. Das Melittabad und das Freibad Stemmer wurden heute geschlossen. Für das Freibad Stemmer beläuft sich die Gesamtbesucherzahl auf etwa 3o.ooo. Im Jahre 1974 waren es 21.773. Im Melittabad haben nach den jetzt vorliegenden endgültigen Zahlen insgesamt 27o.729 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Kühlung und Erholung gesucht. Im Jahre 1974 waren es dagegen nur 187.o26.

188.I.f.29. Der Leiter der Dienststelle Minden des Bundesverbandes für den Selbstschutz, Paul Sebening, Minden, Liebigstr.3b, erhielt in einer kleinen Feierstunde im Kreise seiner haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter von dem Landesstellenleiter die goldene Ehrennadel des BVS für besondere Verdienste verliehen.

Mittwoch, 17. September 1975
- MT und WB Nr. 216 -

188.II.c.5. Nach der langen Sommerpause begann der Mindener Kinderchor im Haus der Jugend mit seinen Proben. In dieser Woche endet auch die Frist zur Anmeldung der Choranfänger. Der Kinderchor wird dann eine Gesamtstärke von mehr als 25o Jungen und Mädel haben.

188.II.k.3. Schon wieder wurde in unserer Stadt ein Raub verübt. Als heute gegen 12.4o Uhr eine 32jährige Hausfrau aus Bad Oeynhausen mit einem zweijährigen Kind auf dem Dreiecksplatz, um ihren Pkw aufzuschließen, ihre Handtasche auf den Boden abstellte, kam ein unbekannter Mann von hinten auf sie zu und entwendete blitzschnell aus der Tasche eine Geldbörse mit 3oo,-- DM Bargeld. Der Täter flüchtete mit seiner Beute zu Fuß durch die Simeonsstraße in Richtung Königstraße. Die Fahndung nach ihm verlief erfolglos.

189.I.h.5.

Die Ausstellung "Rund um die Porta Westfalica" auf Kanzlersweide wurde bis gestern abend von 38.136 Besuchern besichtigt. Wie die Presse erfahren haben will, sind die Aussteller zum großen Teil mit dem Besuch und den getätigten Geschäften zufrieden.

189.I.b.12.
I.h.5.

Um den Bürgern mehr Sicherheit vor Einbruchsdiebstählen zu schaffen, befindet sich bis morgen eine mobile Beratungsstelle der Landeskriminalpolizei Nordrhein-Westfalen auf der Ausstellung "Rund um die Porta Westfalica".

189.I.e.
II.i.1.

Der Kunstverein Minden plant anläßlich des 100. Geburtstages des in Minden im Jahre 1875 geborenen Radierers und Kunstmalers Dr. Otto Quante, verstorben in Naunburg am 20. Februar 1947, eine Gedächtnisausstellung im Museum an der Ritterstraße. Vom 9.-30. November sollen Originalarbeiten des Malers gezeigt werden, der von Fachleuten in Anbetracht seiner Kaltnadelradierungen und vielen Ölgemälde zwischen Spitzweg und Zille gestellt wird.

Donnerstag, 18. September 1975
- MT und WB Nr. 217 -

189.I.a.1.

Immer noch laufen auf dem Baugelände der Kaufhausneubauten an der unteren Bäckerstraße die Ausgrabungen. Sie sollen voraussichtlich noch bis zur Oktober-Mitte fortgesetzt werden. Bis in das frühe 11. Jahrhundert konnten inzwischen die besiegten Spuren eindeutig zurückverfolgt werden. Der jüngste Fund, der bei den Ausgrabungen gemachte wurde, ist eine spätmittelalterliche, Schuster-Abfallgrube eines Schusters. Frau Dr. Gabriele Isenberg und ihre Mitarbeiter fanden hier Lederreste und gut erhaltene Stiefel.

189.II.h.1.

In einer Woche, am 25. September beginnt das Wintersemester an der hiesigen Abteilung der Fachhochschule Bielefeld. Da im Wintersemester in der Regel die meisten Studenten ihr Studium beginnen, ist auch der Bedarf an Zimmern und Wohnungen in den nächsten Wochen entsprechend groß. Der Fachstudentenausschuß führt auch in diesem Jahr wieder die seit Jahren praktizierte kostenlose Zimmervermittlung für Studenten durch.

189.II.c.1.

Die Theater- und Konzertsaison 1975/76 kann gegenüber der letzten Spielzeit eine 11 %ige Steigerung der Abonnentenzahlen aufweisen. 669 neue Abonnenten sind im Stadttheater. Insgesamt haben 3.252 Personen Dauermietreihen gebucht.

19o.I.e.2.
II.h.1.

Fröhliche Spiele, Tombola, Fackelzug und Lagerfeuer erfreuten heute Jung und Alt beim Kinderfest des Kleingartenvereins "Friedlicher Nachbar" am Bayernring.

Freitag, 19. September 1975
- MT und WB Nr. 218 -

19o.I.a.3.
I.b.11.

Zu einer wohl der kürzesten Sitzungen in der Geschichte des Mindener Rates fanden sich heute die Stadtverordneten im Großen Rathaussaal zur Sitzung zusammen. In genau 35 Minuten wurden dabei 16 Tagesordnungspunkte erledigt. Ohne Ausnahme wurden einstimmige Beschlüsse gefaßt; auf Aussprachen wurde gänzlich verzichtet. Der Rat beschloß, das Sanierungsgebiet Obermarktstraße (1 a) zu erweitern. In diesem Sanierungsabschnitt wurden förmlich die Flächen des kleinen Domhofes ~~gemacht~~, des Rathauses und des Stadthauses einbezogen. Der Beschluß wurde gefaßt, um evtl. Förderungsmittel aus dem neuen Konjunkturprogramm zu erhalten.

19o.I.a.4.
I.a.1o.

Nach fast genau einjähriger Bauzeit konnte heute pünktlich um 12.oo Uhr der Straßenübergang der Hahler Straße über den Mittellandkanal wieder zur Benutzung freigegeben werden. Der Übergang wurde auf Wunsch und unter Kostenbeteiligung der Kreisverwaltung auf 15,9 m gegenüber früher wesentlich verbreitert. Die Baukosten belaufen sich einschließlich der Herstellung der neuen Zufahrtsrampen auf runde 4. mio. DM.

19o.I.f.1.

Im Rahmen des von der Bundesregierung zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen beschlossenen Konjunkturprogramms entfallen auf die Standortverwaltung Minden der Bundeswehr 1,28 mio. DM. Die Bundeswehrliegenschaften in Nammen, Windheim und Todtenhausen sollen ausgebaut werden.

19o.I.f.1.

Mit großem militärischen Zeremoniell wurden auf dem Appellplatz der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne in Minden-Rodenbeck die Rekruten der beiden am Standort Minden stationierten Pionierbataillone vereidigt.

19o.II.g.3.

Zum 5. Mal führte der Einzelhandelsverband Ostwestfalen, Geschäftsstelle Minden, eine holländische Studienwoche in Minden durch. Vom 15.-19. September weilten 48 Jugendliche mit 3 Begleitern von der Einzelhandelsfachschule Leuwarden.

191.II.1.7. Die Projektgruppe Bahnhofskaserne, zu der sich mehrere junge Leute zusammengeschlossen haben, um die jetzige Situation des Übergangshauses Bahnhofskaserne zu verändern, d.h. die 60 bis 70 Kinder und Jugendlichen der in der Bahnhofskaserne untergebrachten sozialschwachen Familien aus ihrer Isolierung herauszuholen, hielt im Martinihaus einen Informationsabend ab.

Sonnabend, 20. September 1975
- MT und WB Nr. 218 -

191.I.i Konrektor i.R. Bernhard Dornbusch, einer der profiliertesten Chorleiter unserer engeren Heimat, von 1947-48 als Lehrer, ab 1952 als Konrektor an der Mindener Domschule tätig, begeht heute seinen 75. Geburtstag.

191.I.i. Im Alter von 86 Jahren verstarb heute Bankdirektor i.R. Heinrich Engel. Mit ihm wurde ein Mann von dieser Welt abberufen, der sich nicht nur im Wirtschaftsleben der Stadt verdient gemacht hat, sondern der auch der Stadt selbst und den bürgerschaftlichen Institutionen über Jahre hinaus gedient hat. Seine Arbeit für das allgemeine Wohl wurde bereits 1961 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gewürdigt.

191.II.c.6. Im Rahmen seiner Deutschland-Tournee 75 gastierte am Abend Reinhard Mey in der nahezu ausverkauften Doppelaula mit seinem neuen Liederprogramm.

191.I.b.1o. Einen Kommandowechsel gab es am Abend in der "Rathauskompanie" des Bürgerbatallions. Im Kleinen Rathaussaal übergab Hauptmann Karl Ramsbrock, der aus gesundheitlichen und Altersgründen ins Reserveglied trat, die Führung der II. Kompanie in die Hände von Oberleutnant Wolf-Dietrich Reicholt.

Sonntag, 21. September 1975
- MT und WB Nr. 219 -

191.II.g.2. Fast zu einem Volksfest gestalteten sich die "Tage der offenen Türen", die das Fertighaus-Unternehmen 'Kampa-Haus' gestern und heute auf dem erweiterten Firmengelände am Upphauser Weg im Stadtbezirk Dützen aus Anlaß des 75jährigen Bestehens veranstaltete. Hunderte von Besuchern aus nah und fern bewiesen, daß trotz wirtschaftlicher Stagnation der Zug zum Eigenheim ungebrochen ist. Mit einer reichen Programmfolge wartete die Firma Kampa-Haus, die im Jahre 1974 560 Eigenheime gebaut hat, auf.

192.I.e.9. 490 Bürger aller Altersstufen nahmen heute an der 7. Mindener Volkswanderung teil, die in vorbildlicher Weise wiederum von der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert worden war. Zwei Wanderruten von je 3 1/2 und 4 1/2 Stunden führten von dem Start- und Zielpunkt Weserstadion durch die Stadtbezirke Dankersen und Meißen. Die dritte Gruppe mit den ganz jungen und ganz alten Bürgern wanderte um das Glacis. Zum Abschluß gab es Musik und Erbsensuppe.

192.I.h.11. Auf dem Hof Kuhlmann am Sollort in Dankersen drehte das Zweite Deutsche Fernsehen mehrere Stunden lang Szenen für die Sendung "Das Sonntagskonzert". Da der Sänger Rudolf Schock, der Mindener Kinderchor und die Volkstanz- und Trachtengruppe Dankersen-Hasenkamp mitwirkten, kamen vor dem Hof Kuhlmann Hunderte von Zuschauern zusammen.

192.I.e.3.
I.f.23. Zu einem eindrucksvollen Bekenntnis des Rechtes auf Heimat, auf Freiheit und Selbstbestimmung gestaltete sich am Nachmittag im Stadttheater die Feierstunde aus Anlaß des "Tages der Heimat 1975", die gemeinsam vom Kreis Minden-Lübbecke, dem Kreisverband des Bundes der Vertriebenen und vom Westfälischen Heimatbund ausgerichtet worden war. Die Festansprache hielt Dr. Herbert Czaja, der Präsident des Bundes der Vertriebenen, Heimatverbliebenen und Heimatvertriebenen.

Montag, 22. September 1975
- MT und WB Nr. 220 -

192.I.d.11. Von der Post wird mitgeteilt, daß im Fernsprechortsnetz Minden, in dem gegenwärtig etwas mehr als hunderttausend Menschen wohnen, 19.967 einen Hauptanschluß besitzen. Während noch im vergangenen Jahr monatelange Wartezeiten keine Ausnahme waren, sind sie heute eine seltene Ausnahme geworden. Drei von vier Anträgen können innerhalb von 4 Wochen erledigt werden.

192.II.f.1. Aufgrund der starken Verkehrsbelastung auf dem Straßenzug Wettiner-, Wittelsbacher- und Zähringerallee wird auf Anordnung des Straßenverkehrsamtes die Vorfahrtsregelung an den Kreuzungen Wettinerallee/Wittelsbacherallee/Mitteldamm und Wittelsbacherallee/Unterdamm geändert. Der Verkehrsteilnehmer auf der Wettiner- und Wittelsbacherallee hat künftig an allen Kreuzungen und Einmündungen die Vorfahrt.

193.I.f.1. Oberstleutnant Detlef Steding, bisheriger stellvertretender Kommandeur des Amphibischen Pionierbataillons 130, nahm im Offizierskasino der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne Abschied vom Bataillon. Er verläßt Minden, um künftig als Taktiklehrer an der Heeresoffiziersschule in Hannover tätig zu sein.

193.II.a.3. Wie erst heute bekannt wird, wurde gestern nachmittag einer älteren Dame, mit ihrer Freundin im Weserglacis in der Nähe des Schwanenteiches spazierenging, von einem Unbekannten die Handtasche entrissen. Der Räuber entfloh in Richtung des Bundeswehrgeländes. Die Tasche und ihr Inhalt, allerdings fehlte das Bargeld, wurden nach einer halben Stunde im Glacis wiedergefunden.

193.II.g.5. In der Vertreterversammlung der Spar- und Darlehnskasse eingetragene Genossenschaft Minden im Veranstaltungssaal Markt 24-26 wurde die Verteilung von 1o % Dividende beschlossen. Die Spadaka Minden hat in 5 Jahren 215 % mehr Spareinlagen als vorher aufzuweisen. Der Verwaltung wurde Entlastung erteilt. Dem Vorsitzenden des Vorstandes der Spar- und Darlehnskasse Minden, Rechtsanwalt Karl Köster, wurde vom Vorstandsmitglied der Westdeutschen Genossenschaftszentralbank Düsseldorf-Münster, Bankdirektor Dr. Paul Zellhorn, die ihm vom Präsidenten des Westfälischen Genossenschaftsverbandes e.V., Münster, Fritz-Werner Hoberg verliehene silberne Raiffeisennadel überreicht. Bankdirektor Ernst Großeheitmeyer händigte dem Vorstandsvorsitzenden namens der Gesamtverwaltung eine goldene Raiffeisenmünze aus.

193.II.g.3. Nun ist wieder die Zeit der Modenschauen gekommen. Das Kaufhaus Hagemeyer zeigte auf einer Burda-Galamodenschau in der"Grille" die neueste Herbst- und Wintermode zum Selbstschneidern. 5 Mannequins führten 8o Exclusivmodelle vor.

Eine Schau sportlicher und eleganter Mode bringt heute und morgen eine Veranstaltung der Firmen Woll-Laube, Lederstudio Pieper und Pelz Genthe im Parkhotel. "Noch eleganter geht es nicht mehr!" So war nach der Zeitung der begeisterte Ausspruch einer Besucherin, die sich über die Herbst- und Wintermode informieren wollte.

193.II.c.1. Mit der Aufführung von Beethovens "Fidelio" wurde heute im Stadttheater die Saison eröffnet. Frau Dr. Schettler spricht in ihrer Kritik von einem verheißungsvollen Theaterauftakt. Für den späteren Leser der Chronik sei bemerkt, daß das Landestheater Detmold in der Spielzeit 1975/76 sein 15ojähriges Bestehen feiert.

Dienstag, 23. September 1975
- MT und WB Nr. 221 -

194.II.k.3. Unter der Überschrift "Maskierte Räuber überfielen Gastwirtin" berichtet das MT über einen bewaffneten Überfall in der Deichhofklause, wo gestern abend gegen 22.15 Uhr drei bisher unbekannte Männer, die Strumpfmasken trugen, unter Vorhalt von Revolvern die Gastwirtin, die in ihre Wohnung gehen wollte, zur Herausgabe der Tageskasse von insgesamt 5.4oo,-- DM zwangen.

194.II.a.6. Mit einem Abschlußkonzert in der Doppelaula wurde heute die erste zweijährige musikalische Grundausbildung an der Städt. Musikschule Minden beendet. Von 24o Kindern erreichten 12o das Ziel. Das Abschlußkonzert bot unter der Regie des Leiters der Musikschule, Volker Fiedler, einen bunten Melodienreigen, der durch frische Fröhlichkeit und viel Spaß am Musizieren erfreute.

194.I.a.7.
II.a.4. Über dem Gebäude der neuen Hauptschule im Stadtbezirk Dankersen weht seit heute die Richtkrone. Das auf etwa 5 mio. DM bezifferte Bauvorhaben soll als sogenannter 1. Bauabschnitt eines späteren Schulzentrums auf dem rechten Weserufer voraussichtlich im April 1976 seiner Bestimmung übergeben werden.

194.I.g.1. Mit Teilnehmern aus den Partnerstädten führt die Stadt in dieser Woche ein "politisches Diskussionsseminar für junge Leute" durch. Die Delegationen wurden heute offiziell im Kleinen Rathaussaal durch den 1. Bürgermeisterstellvertreter, Rudolf Krüger, willkommen geheißen. Von den rund 3o ausländischen Gästen wurde dabei die Wichtigkeit der Fortsetzung der Partnerschaftsarbeit herausgestellt, deren Hauptziel es ist, durch Mithilfe aller Menschen eine friedliche Entwicklung in Europa zu sichern.

194.I.b.3.-18.
I.b.4. Die Hochbehälter Huxhöhe der Stadtwerke werden im Laufe dieser Woche gefüllt. Die letzte Gelegenheit, die beiden Kammern des Hochbehälters trockenen Fußes zu betreten, nutzten die Mitglieder des Werksausschusses des Rates aus, sich unter der Leitung des Werksleiters Attig über die 5.ooo cbm wasser-fassende Anlage zu informieren.

194.II.c.1. Nach der gestrigen "Fidelio Premiere" für die Volksbühne Minden brachte heute das Landestheater Detmold als erstes Stück der Theatersaison 1975/76 für die Abonnementsbesucher Donizettis "Don Pasquale" zur Aufführung. Die Kritik von Frau Dr. Schettler trägt die Überschrift: Ein wohlgelungener "Don Pasquale".

Mittwoch, 24. September 1975
- MT und WB Nr. 222 -

195.II.f.2.
I.a.3.

Die Parkgemeinschaft Minden e.V. hielt im Vortragssaal der Spar- und Darlehnskasse ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Der 1. Vorsitzende Wolf-Dietrich Reichold machte Vorschläge zur Wahl eines Beirates, der dem Vorstand beratend zur Seite stehen soll. Stadtbaudirektor Klaus Kosiek sprach über den augenblicklichen Stand der Stadtplanung, nachdem die Umgestaltung des Scharns für 1976 geplant ist. Seiner Auffassung, es habe in der Stadt noch nie so viele Parkplätze und diese in so guter Zuordnung gegeben, widersprach der 1. Vorsitzende Wolf-Dietrich Reichold mit dem Hinweis, daß durch die Planung von 700 bis 800 Parkplätzen im Raum Wesertor ein Ungleichgewicht geschaffen würde, zu dem übrigen innerstädtischen Raum mit 400 Einstellplätzen.

195.I.b.3.-3.

Der Bauausschuß faßte in seiner heutigen Sitzung noch keine Entscheidung hinsichtlich der Erhaltung des historischen Besselschen Hofes an der Königstraße oder des Abbruchs und anschließender Neubebauung des Grundstücks in einer der Umgebung angepaßten Form. Aus denkmalpflegerischen Gesichtspunkten heraus räumte der Bauausschuß einer Gruppe um dem Architekten H.P. Korth noch eine letzte Frist bis zum 17. Oktober zur Erbringung des Nachweises für einen Wiederaufbau oder ~~Durch~~ Umbau des Besselschen Hofes ein.

195.I.g.3.

Im Rahmen des "politischen Diskussionsseminars für junge Leute" sprach am Nachmittag Prof. Beck, Ressortleiter an der Gesamthochschule Siegen, im "Haus der Jugend" zu dem Thema "Freizeitgestaltung als gesellschaftliche und gesellschaftspolitische Aufgabenstellung". 40 Jugendlichen aus Minden und aus den Partnerstädten beteiligten sich lebhaft an der anschließenden Diskussion.

195.II.1.2.

Die Jungsozialisten des Unterbezirks Minden-Lübbecke hielten die erste Schülerkonferenz ab. Wie der Sprecher des Unterbezirksvorstandes Günter Remmel betonte, seien von den Jungsozialisten nur aus dem Grunde Schülergruppen gegründet, weil die CDU Ideologie in die Schulen getragen und versucht habe, mit ihrem Ableger Schülerunion die Schüler auf relativ unpolitischer Weise zu organisieren um sie dann für ihre Politik einzuspannen. Es wurde beschlossen, in Zukunft alle drei bis vier Monate eine solche Schülerkonferenz durchzuführen. Die bisher arbeitenden Schülergruppen führen demnächst am jeweiligen Ort eigene Schulungsveranstaltungen durch, bei denen sie vom Unterbezirksvorstand der Jungsozialisten unterstützt werden.

196.I.b.21.
III.

Die Arbeitsgemeinschaft Fremdenverkehr des Kreises Minden-Lübbecke, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, die Arbeit der Gemeinden auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs zu koordinieren und zu fördern, trat zu einer ersten Sitzung seit der Gründung am 5.12.1974 heute im Großen Sitzungssaal des Kreishauses in Lübbecke zusammen. Vorsitzender ist der Oberkreisdirektor Dr. Rolf Momburg, Geschäftsführer ist Verkehrsdirektor Josef Fuchs.

196.I.a.4.
II.f.1.

Die umfangreichen Arbeiten zum Ausbau und zur Umgestaltung der Einmündungen der Dankerser Straße in die Bachstraße und der Bachstraße in die Viktoriastraße sind angelaufen. Durch den Abbruch der co-op-Gebäude an der Dankerser Straße soll die Einmündung der Dankerser Straße in die Bachstraße übersichtlicher gestaltet werden.

196.I.a.1.

Vor den Mitgliedern und Gästen des Mindener Geschichtsvereins sprach am Abend in der ersten Vortragsveranstaltung des Winterhalbjahres im Hanse-Haus Dr. Uwe Lobbedey über die "Archäologische Stadtkernforschung" in Minden - ihre Aufgaben und Ergebnisse.

Donnerstag, 25. September 1975
- MT und WB Nr. 223 -

196.I.b.2.-4.
I.b.3.-2.

Im Finanzausschuß teilte Stadtkämmerer Karl-Heinz Piep heute mit, daß die Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr hinter den Erwartungen zurückblieben.und im kommenden Haushaltsjahr erstmals nicht einen ausgeglichenen Etat vorlegen könne. In der Verwaltung wird mit einem Defizit in Höhe von 4 bis 4,5 mio.DM gerechnet, das nicht durch Einnahmen gedeckt werden könne. Die für 1976 geplanten Ausgaben der Stadt seien aber auch schon so durchforstet worden, daß man an keiner Stelle mehr nennenswerte Einsparungsmöglichkeiten sehe, um ein Defizit zu vermeiden.

196.II.g.3.

Nach umfangreichen Bauarbeiten wurde der wesentlich erweiterte co-op-Markt an der Denkmalstraße im Stadtteil Todtenhausen wieder eröffnet. Die Verkaufsfläche wurde mehr als verdoppelt, so daß auf über 2oo qm ein umfangreiches Warensortiment zur Verfügung steht.

Freitag, 26. September 1975
- MT und WB Nr. 224 -

197.II.g.14.

In der Schwedenschänke am Martinikirchplatz hat die chinesische Küche der guten westfälischen Küche Platz gemacht, nachdem das Kochehepaar Gerhard Möller zum Beginn dieses Monats die Gastronomie übernommen hat. Heute wird zum ersten Mindener "Oktoberfest" eingeladen. Das Fest soll 3 Tage dauern.

197.I.b.3.-8.

Mittelpunkt einer öffentlichen Sitzung des Umweltschutzausschusses im Kleinen Rathaussaal, zu der Vorsitzender Arnold Krampe auch einige interessierte Bürger willkommen heißen konnte, stand ein Kurzreferat des Leiters des Staatl. Amtes für Wasser und Abfallwirtschaft, Regierungsbaudirektor Bernhardt, über das Thema "Umweltschutz aus der Sicht der Wasserwirtschaft". In der Beratung wurde deutlich, daß der Bau einer mechanisch-biologischen Kläranlage für Minden das Umweltproblem Nr. 1 ist.

197.II.f.13.

Das MT berichtet über die Tätigkeit der Straßenwachtgruppe des ADAC. Danach war die Straßenwachtgruppe, die sich aus einem Straßenwachtinspektor, drei Straßenwachtmeistern und 16 Straßenwachtfahrern rekrutiert, in den vergangenen Ferienmonaten sehr tätig. Sie gewährte innerhalb des Raumes Westfalen-Ost des ADAC zwischen dem 1. Juli und dem 30. August 1802 mal technische Hilfen und gab 658 Auskünfte.

197.I.h.10.

Mit Böen, die in der Nacht stellenweise Windstärke von 8 bis 9 erreichten, richteten die ersten Herbststürme dieses Jahres im Stadtgebiet wiederum erhebliche Schäden an. Die Feuerwehr mußte mit einem Löschzug zwischen 1.10 und 5.11 Uhr pausenlos im Einsatz sein, um umgestürzte Bäume von den Straßen fortzuräumen.

197.II.f.1.

Die Wirtschaftsrezession macht sich auch bei dem Bundesfernstraßenprogramm bemerkbar. In unserem Kreisgebiet sollten mehrere Straßenstücke in die Dringlichkeitsstufe 1b genommen werden, was bedeutet hätte, daß diese Straßen erst nach 1985 hätten gebaut werden können. Unserem heimischen Landtagsabgeordneten Hans Rohe, der Mitglied des Verkehrsausschusses des Nordrhein-westfälischen Landtages ist, ist es gelungen, daß die B 65 n zwischen der Portastraße - im Anschluß an die Südbrücke - und Haddenhausen, mit einem Kostenaufwand von 12,5 mio. DM erfordert, und die neue Trasse der B 61 zwischen der Ringstraße und der Porta Westfalica wieder in die Dringlichkeitsstufe 1a zurückgestuft worden sind. Dieses Teilstück einer künftigen Autobahn wird 23,5 mio. DM kosten.

198.II.b.1. Die jüdische Kultusgemeinde Minden empfing heute in der Synagoge die israelische Lyrikerin Netti Boleslav, die am kommenden Sonntag mit dem Kogge-Förderpreis der Stadt Minden ausgezeichnet werden wird.

198.II.a.2. Mit einer Lesung und einem Gespräch am Kaminfeuer des Hanse-Hauses am Papenmarkt 2 begann heute abend zwischen literarisch interessierten Bürgern und Mitgliedern der Kogge die Jahrestagung der "Europäischen Autorenvereinigung Die Kogge e.V.".

Sonnabend, 27. September 1975
-MT und WB Nr. 223,224,225-

198.II.g.3. Fruchtsaftgroßkelterei Ludwig Löffler, Minden, Brückenkopf 1-5, feiert heute ihr 25jähriges Bestehen. Ludwig Löffler, der nach seiner Ausbildung in einem Süßmostbetrieb einige Jahre in zwei Großbetrieben in Württemberg als Praktikant tätig war, pachtete am 1. August 1950 in Porta Westfalica einen kleinen Betrieb mit der Zielsetzung, in 5 Jahren mit eigenen Maschinen und Räumen zu arbeiten. Am 2. August 1956 kaufte er das Fabrikgelände der ehemaligen Seifenfabrik Sieg mann. Hier steigerte sich die Fruchtsaftproduktion so rapide, daß die anfängliche Herstellung von Spirituosen aus Platzmangel eingestellt werden mußte. Näheres über die Entwicklung zu einem Großbetrieb im MT Nr. 223.

198.I.c.2. Die chirurgische Klinik Minden veranstaltete heute in der Aula der Kreisberufsschule ihr diesjähriges Symposion, in dem die Brustkrebsbehandlung und die Hirnchirurgie im Mittelpunkt stand.

198.II.g.3. Frau Hildegard Gaußmann eröffnete heute an der Ecke Marienstraße/Marienwall ein neues US-Geschäft. Das reichhaltige Sortiment reicht von Jeans aller Größen, Schnitte und Verarbeitungen über Pakers und Feldjacken hin bis zu Stiefeln und Schlafsäcken.

198.I.i.
II.g.3. Zahlreiche Gäste aus Handwerk, Handel, Industrie, Politik und Gesellschaft zur Vollendung des 60. Lebensjahres gibt Kreishandwerksmeister August Wiese im Rahmen eines ihm von der Kreishandwerkerschaft Minden-Lübbecke gegebenen Empfanges. August Wiese, Obermeister der Friseurinnungskammer, ist seit 1973 Kreishandwerksmeister des Kreises Minden-Lübbecke.

199.II.b.2. Nach zweijähriger Bauzeit ist das Gemeindezentrum für die evang.-luth. St. Marienkirchengemeinde Minden, das "Marienstift", das nach den Plänen des Architekten Dipl.-Ing. Friedrich -Wilhelm Schlappmeier, Herford, errichtet worden ist, fertiggestellt. Nach einem Dankgottesdienst mit Superintendent Dietrich Wilke am Nachmittag in der Marienkirche übergab Architekt Schlappmeier den Schlüssel des Doppelgebäudes an Superintendent Wilke, der ihn wiederum in die Hände des Vorsitzenden des Presbyteriums, Pastor v.Bodelschwingh, legte. Das neue Gemeindehaus "Marienstift" bestand bei der Einweihungsfeier mit einem Gemeindefest - Basar - Kinderzirkus - hunderten von Besuchern die Bewährungsprobe. Alle Besucher waren sich darin einig, daß das architektonisch und bautechnisch so gelungene Werk, über dessen Baugeschichte im MT 224 berichtet wird, eine echte, gut angepaßte Bereicherung des inneren Stadtbildes ist.

199.I.a.5. Der alte Stadtbrunnen vor dem Haus Glabach in der Videbullenstraße ist fertiggestellt. Das restaurierte Stück erinnert an die Mindener Stadtgeschichte, in der die öffentliche Wasserversorgung aus zahlreichen derartiger Brunnen, die später auch mit Pumpen ausgestattet waren, erfolgte. Der Brunnen war bei Straßenbauarbeiten im Bürgersteig der Videbullenstraße entdeckt worden.

199.II.a.11. An der städtischen Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten haben 23 Damen die Abschlußprüfung für den theoretischen Teil in der Lehranstalt.

199.I.f.24. Auf der Kreishinterbliebenentagung am Nachmittag im Saal der Grille, zu der die 45 Ortsgruppen des Kreisbundes Minden dem Reichsbund der Kriegsopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen ihre Vertreter in reicher Zahl entsandt hatten, hielt die Bundestagsabgeordnete Elfriede Eiler (Bielefeld) ein Referat zu dem Thema: Die Frau in der Bewährung - 30 Jahre danach. Bei der Eröffnung der Zusammenkunft erklärte die Kreishinterbliebenenbetreuerin Lina Meier, die heutige Kreishinterbliebenentagung beweise deutlich, daß die Kreishinterbliebenen auch noch 30 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges für ihre Rechte kämpfen müßten.

199.I.h.9. Aus Anlaß der Einweihung des Marienstiftes bringen die Mindener Heimatblätter eine Abhandlung von Herbert Grönegreß "Ein Orden für die Stiftsdamen von St. Marien zu Minden". Außerdem bringen die Heimatblätter zum Familientag 1975 der Familie Vogeler bei Abhandlungen mit den Titeln: Seit dem Jahre 1392 in Minden ansässig und Mindener Familie Vogeler gründete eigenen Verein.

Sonntag, 28. September 1975
- MT und WB Nr. 225 -

Die Jahrestagung der "Kogge" fand heute morgen mit der Verleihung des Studien- und Förderpreises der Stadt an die beiden Preisträger Netti Boleslav und Bernhard Doerdelmann und einem sich anschließenden Podiumsgespräch "Vom Schreiben leben?" im großen Rathaussaal ihren Abschluß. Die Tagung war überschattet durch die Nachricht von dem plötzlichen Ableben des Kogge-Mitgliedes Kurtmartin Magiera, Redakteur des "Ruhrwort" in Essen, der gestern während der Jahrestagung in seinem Hotelzimmer an Herzversagen gestorben war. Die Vorsitzende der Kogge, Frau Inge Meidinger-Geise, würdigte zu Beginn der Festversammlung im Großen Rathaussaal heute morgen den Toten und sein Werk.

200.II.b.1.

In der Johanniskirche, Königstr. 68 beging heute die evangelisch-methodistische Kirche (GmK) ein Jubiläum, Die evangelisch-methodistische Kirche, zu der die Gemeinde in Minden gehört, besteht in Deutschland 125 Jahre. Die ersten Versammlungen und Gottesdienste in Minden wurden schon vor 100 Jahren abgehalten.

200.II.f.3.

Für die Bundesbahn tritt heute der neue Winterfahrplan 1975/76 in Kraft. Der Plan, der vom heutigen Tage bis zum 29. Mai 1976 geht, gibt es im wesentlichen jahreszeitliche oder regional bedingte Änderungen, nachdem der Beginn des letzten Sommerfahrplans noch von erheblichen Streckeneinsparungen gekennzeichnet war.

200.II.f.5.

Der neue Fahrplan der Mindener Kreisbahn - erstmalig ein Jahresfahrplan - gilt bis zum 28. August 1976. Im Zuge der Bestrebungen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs haben die MKB weitere Verbesserungen getroffen. Während der Hauptverkehrszeit sind zusätzliche Verkehrsverbindungen entstanden.

200.II.a.2.
II.1.

Zu einem großen Erfolg wurde das Finale im Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", das übers Wochenende in Berlin stattfand, für die Ruderer vom Mindener Herder- und Besselgymnasium. Die Mädchenmannschaft des Herder-Gymnasiums im Gig-Doppelvierer erreichte das Finale und belegte hier den 5. Platz. Die Besselschüler im Gig-Vierer wurden Bundessieger, inoffiziell deutscher Schülermeister.

2o1.I.h.5.

Der Rassegeflügelzuchtverein Minderheide führte im Zelt bei der Gaststätte "Friedenseiche" eine Ortsschau durch. 246 Hühner und Tauben wurden ausgestellt.

2o1.I.e.6.

Die Interessengemeinschaft "Schießsportamtsverband Dützen" feierte am Wochenende in der Gastwirtschaft Bohle in Häverstädt ihr Amtsschützenfest. Wenn auch das Amt Dützen seit der Gebietsreform nicht mehr besteht, so bilden die Schützenvereine des früheren Amtsbezirks aber weiterhin eine harmonische Gemeinschaft. Den Amtspokal errang der Schützenverein Barkhausen.

2o1.II.g.4.

Am Nachmittage wurde im Rahmen einer großen Veranstaltung der Friseurinnung Minden im Saal des Hotels "Friedenstal" in Barkhausen der heimischen Fachwelt die neue Friseurmodekollektion Herbst/Winter 1975/76 gezeigt. Die bei den Damen mit weichen Wellenlocken vom langen bis zum kurzen Haar dominiert, modisch vom Fachmann gemacht und marktgerecht und tragbar ist. Und, wie die Zeitung zu schreiben weiß, trägt man in dieser Saison wieder das Haarteil für den Nachmittag.

2o1.I.b.1o.
II.f.3.

Während die 3. Bürgerkompanie mit einer 3o Personen starken Gruppe zum Besuch in Berlin weilte, wo sie u.a. auch die Papierfabrik der Melitta-Werke in Neukölln besichtigte, besuchten 8o Berliner Eisenbahner am Wochenende Minden und die Porta Westfalica. BZA-Präsident Heinrich Buddensiek hieß sie an der Weser willkommen.

Montag, 29. September 1975
- MT und WB Nr. 226 und 227 -

2o1.I.b.3./6.

Heute tagte der Sozialausschuß des Rates. Er empfiehlt dem Rat, den Um- und Ausbau der Domschule zu einer Pflegeabteilung des Altenheimes des St. Michaelhauses mit einem Zuschuß in Höhe von 13o.ooo DM zu unterstützen und diesen Betrag im Haushalt der Stadt im kommenden Jahr einzuplanen. Die Einrichtung einer Pflegeabteilung des Altenheimes wird durch die Entscheidung möglich, die Domschule, die als Grundschule für alle katholischen Kinder in der Stadt zuständig ist, durch Fertigstellung des Umbaues der alten Besselschule in der Immanuelstraße nach dort zu verlegen.

2o1.I.a.14.
II.f.1.

Für den Ausbau des Mittellandkanals im Bereich der Stadtstrecke wird der Neubau des Unterführungsbauwerkes der Werftstraße erforderlich. Nachdem die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Werftstraße in den nächsten Tagen gesperrt. Der Straßenverkehr zum Abstieghafen, zum Wasserstraßenmaschinenamt und zur Schachtschleuse geht noch nur über die Marienstraße.

2o2.II.b.2.

Im 8o. Lebensjahr verstarb während eines Jagdurlaubs in der Tschechoslowakei der frühere Geschäftsführer des Diakonischen Werkes der evang. Kirche in Minden, Dr. jur. Eberhard von Goßler. Sein Name ist verknüpft mit der Linderung der dringendsten Not während der Nachkriegszeit im Mindener Land.

2o2.II.c.1.

Im Stadttheater brachte das Landestheater Detmold in der Dauermietreihe A 1 "Dantons Tod", Drama von Georg Büchner, zur Aufführung.

Dienstag, 3o. September 1975
- MT und WB Nr. 227 -

2o2.I.c.5.

Mit 26 ° im Schatten nahm heute der Monat September von uns Abschied. Im Sommerbad an der Johannsenstraße gab es noch einmal einen leichten Besucherandrang. Die Jahreskarten sind heute abgelaufen. Das Bad kann nur noch mit normalen Eintrittskarten (Einzel- oder Zehnerkarten) besucht werden. Wie lange es noch geöffnet sein wird, hängt von der Stärke des Besuches ab.

2o2.II.k.3.

In der vergangenen Nacht ereignete sich eine grauenvolle Straftat, die von drei Mindener Zigeunern verübt wurde. In der Memphis-Bar in Sülbeck bei Bückeburg kam es zunächst zwischen ihnen und der Frau Koop, deren erster Mann, vor einem Vierteljahr verstorben, Zigeuner war zu einer tätlichen Auseinandersetzung. Sie rissen sie an den Haaren und schlugen mit den Fäusten auf sie ein. Als ihr Ehemann Erich Koop ihr zur Hilfe kam, wurde er angegriffen, man schlug mit Flaschen auf ihn ein, zog ihn vor die Tür der Gaststätte, traten ihm auf den Kopf und in den Magen. Er wurde buchstäblich zu Tode getrampelt. Die drei Mörder, deren Namen der Kriminalpolizei bekannt sind, entkamen. Die Bevölkerung wird um Mithilfe bei der Fahndung nach den Tätern gebeten.

2o2.I.b.28.
I.i.

An dem Marktstand von Oma Plöger auf dem Wochenmarkt fanden sich heute viele Gratulanten ein, die "Deutschlands ältester Marktfrau" zu ihrem 97. Geburtstag Geschenke brachten. MT Nr. 227 bringt ein Bild von Oma Plöger und dem Marktmeister Heinrich Borgmann.

2o2.II.g.3.

Mit einem festlichen Empfang in der Stadthalle Hannover beging "Die Nylonvitrine" ihr 25jähriges Jubiläum. Das Unternehmen, das inzwischen über 47 Textilfachgeschäfte in 23 Städten der Bundesrepublik - unter anderem auch in Minden - verfügt, ließ auch unsere Stadt an der Jubiläumsfreude teilhaben. Für das Geschäft an der Bäckerstraße wurden dem Sozialamt der Stadt Warengutscheine im Werte von 2.5oo DM übergeben, die an Bedürftige weitergegeben werden sollen.

2o3.II.g.14. In unserer Stadt gibt es neben chinesischen, italienischen und jugoslawischen Lokalen jetzt auch eine ungarische Gaststätte. Hans-Dieter Wehking machte aus der "Auto-Diele" am Bierpohlweg 28 eine ungarische Gaststätte, die "Pußta-Schänke". Das völlig renovierte und mit einer rustikalen Einrichtung versehene Lokal, in dem an gemütlichen Tischen etwa 4o Personen Platz finden, wird von dem Ehepaar Michaelo Valto und seiner Gattin aus Budapest bewirtet.

2o3.II.a.7. In der Handelsschule Röthe wurde heute ein Kontoristenlehrgang durch den Leiter der Arbeitsamtsdiensststelle Minden, Willi Weper, und dem Inhaber der Schule, Dipl.-Volkswirt Bernhard Röthe, verabschiedet.

2o3.II.1.2. Die im Stadtparlament vertretenen Parteien, die SPD, die CDU und die FDP, sind, wie in den Tageszeitungen unter der Rubrik 'Hier sprechen die Parteien' zu lesen ist, sehr rührig. Heute wählte der CDU-Stadtverband auf einer außerordentlichen Stadtverbandsversammlung im Hotel "Bad Minden" die Delegierten zum Kreisparteitag. In den Stadtteilen Bölhorst, Dützen und Häverstädt fand heute die Gründungsversammlung der CDU-Ortsunion Bölhorst, Dützen, Häverstädt in der Gaststätte "Mutter Krückemeier" in Häverstädt statt. Horst Quarz wurde 1. Vorsitzender.

2o3.I.d.15.
II.h.1. In Meißen folgten über 1oo betagte Bürger der Einladung des Ortsvorstehers Wilhelm Hethey zu einer Zusammenkunft in der Aula der Schule, einen Seniorenclub zu gründen. 8o Bürger erklärten spontan ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Club, der mit seiner Arbeit dazu beitragen will, der Gefahr der Vereinsamung älterer Menschen entgegenzuwirken.

Mittwoch, 1. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 228 -

2o3.II.a.12. Beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus wurde heute von der Krankenhausverwaltung und der Arbeitsamtsdienststelle Minden wurde heute von der Krankenhausverwaltung und der Arbeitsamtsdienststelle Minden ein hauswirtschaftlicher Grundausbildungslehrgang für arbeitslose Mädchen eröffnet, der bis Ende Februar des nächsten Jahres dauern soll. 2o Mädchen, die bisher keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz finden konnten, erhalten eine hauswirtschaftliche Grundausbildung.

2o4.I.a.4.

Wegen Neubaus der Fahrbahn der Stiftstraße zwischen der Ringstraße und der Wilhelmstraße ist dieses Straßenstück seit heute völlig gesperrt worden. Der Fahrzeugverkehr wird über die Ringstraße, Marienstraße und Paulinenstraße geleitet.

2o4.II.h.5.

In der Stadt und ihrer Umgebung wächst stetig das Interesse an den Lehrgängen der Volkshochschule. Die überaus starke Nachfrage hat zu einer Verknappung der Vorlesungsverzeichnisse geführt. Eine Neuauflage ist erschienen, liegt in den Einschreibestellen und im Verkehrsverein aus. Es ist dem Chronist interessant, daß jeweils ein Lehrgang sich mit den Grundbegriffen der terrestrischen und Funknavigation beschäftigt (Navigation für die Sportschiffahrt) und ein weiterer Kursus die astronomische Navigation behandelt.

2o4.I.b.3./7.
II.a.2.

Der Sportausschuß des Rates unter der Leitung von Karl Homann informierte sich heute über die Vor- und Nachteile der Sportanlagen des neuen Besselgymnasiums an der Hahler Straße. Über das Ergebnis der Besichtigung Näheres im MT.

2o4.II.f.4.

Auf dem BZA-Gelände an der Pionierstraße übergab der Leiter der Verwaltungsabteilung des BZA, Dr. jur. Karl Kämmerling, eine neue Kantine ihrer Bestimmung. Schon aus hygienischen Gründen war es erforderlich geworden, die gesamte Anlage, die nach der Übersiedlung des Amtes von Göttingen nach Minden in dem Keller des alten Fort B gebaut worden war, dort herauszunehmen.

Donnerstag, 2. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 229 und 23o-

2o4.I.a.4.

Die Arbeiten zur Umgestaltung der oberen Obermarktstraße haben begonnen. Der alte Kopfsteinpflasterbelag wurde aus der Fahrbahn herausgerissen. Die ehemalige Fahrbahn und die Fußwege sollen ein einheitliches Pflaster erhalten.

2o4.I.h.13.
II.k.2.

Ein 29jähriger Handwerker aus Hille, der sich nur wegen Unterhaltsverletzung vor dem Einzelrichter verantworten sollte, verließ während der Sitzung das Verhandlungszimmer und brachte sich auf der Toilette eine lebensgefährliche Schußwunde bei. Justizbeamte, die den Schuß gehört hatten, brachten den Mann ins Krankenhaus, wo ein Lungendurchschuß festgestellt wurde.

2o5.I.f.8. In der ordentlichen Ortsgruppen-Jugendtagung der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft - Ortsgruppe Minden e.V. - im Martinihaus wurde nach der Wahl der Jugendausschußmitglieder über die Vereinsarbeit berichtet. Nach der Eröffnung des zweiten Hallenbades in Minden kann jetzt die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft in zwei Hallenbädern üben.

2o5.I.a.4. Nach dem Ausbau der Rodenbecker Straße zwischen Königswall und Ringstraße, soll nunmehr die Königstraße zwischen Glacis und Königswall ausgebaut werden. Während der Bauzeit ist die Straße halbseitig gesperrt und kann nur stadtauswärts befahren werden.

2o5.II.g.3. Die Firma Grote KG, seit vielen Jahren in Lübbecker ansässig, eröffnete an der Ringstraße 1o1 eine Filiale für Biffar-Haustüren aus Aluminium oder Holz, mit handgetriebener Kupferfüllung, Füllungen aus Edelstahl oder Aluminiumrahmentüren und Kunststoffverglasung.

2o5.II.g.5. Unter der Überschrift Jugend-Sport-Olympia veranstalten die Spar- und Darlehnskassen und Volksbanken im Altkreis Minden zur Sparwoche 1975 (24.-3o.Oktober) wieder ein großes Jugendpreisausschreiben.

2o5.II.k.5. Wie die Kriminalpolizei mitteilt, hat sich die Hoffnung, daß die Jugendkriminalität im Laufe der Jahre abnehmen würde, nicht erfüllt. War es der Anteil der Heranwachsenden, Jugendlichen und Kinder an allen ermittelten Tatverdächtigten um Bruchteile von Prozenten zurückgegangen, doch hat sich die Gesamtzahl im gleichen Zeitraum um 3.5oo junge Täter erhöht. Im Zeitraum von 197o bis 1974 betrugen die Raubzuwachsraten bei Heranwachsenden 32,1 %, bei Jugendlichen 6o,3 % und bei Kindern 53,4 %.

2o5.I.d.13. In letzter Zeit ist das Arbeitsamt immer häufiger gezwungen worden, gegen Arbeitgeber Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten und zum Teil hohe Geldbußen zu verhängen, weil die Betriebe nicht rechtzeitig für eine gültige Arbeitserlaubnis der bei ihnen beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer gesorgt haben. Zur Zeit überprüft das Arbeitsamt rund 6oo Fälle, die gegen die Arbeitserlaubnisvorschriften verstoßen sein sollen.

2o5.II.k.3. In den Nachmittagsstunden steckten zwei Jugendliche in der Kellergarage des Caroline-von-Humboldt-Gymnasiums in der Pöttcherstraße ein Mofa in Brand, wodurch das Fahrzeug vollständig zerstört wurde.

2o6.II.c.4. Die Nordwestdeutsche Philharmonie, Herford, unter dem Dirigenten Janos Kulka gab im Stadttheater ihr erstes Abonnementskonzert des Konzertwinters 1975/76 mit Werken von Gabrieli, Johann Sebastian Bach und Bruckner. Nach der Kritik von Frau Dr. Schettler, die die Überschrift trägt "Endlich wieder ein Chefdirigent!", hinterließ der neue Dirigent bei seinem Mindener Debüt den besten Eindruck.

Freitag, 4. Oktober 1975
- MT und WB 23o - 232 -

2o6.II.a.12. In Gegenwart zahlreicher Gäste wurde heute durch Superintendent Wilke der erste Förderkurs des Diakonischen Werkes Minden für 52 jugendliche Arbeitslose in der ehemaligen Muermann'schen Herrenkleiderfabrik am Brühl eröffnet. Der Leiter des Arbeitsamtes Herford, Arbeitsamtsdirektor Harald Klein, betonte in seiner Ansprache, daß 6o % aller arbeitslosen Jugendlichen im Arbeitsamtsbezirk Herford im Kreis Minden-Lübbecke zu Hause seien, und zwar 35o, von denen 25o diesen ersten Förderkurs für berufslose Jugendliche besuchen.

2o6.II.b.2. Die Werkstatt für Behinderte des Diakonischen Werkes Minden ist seit Mittwoch entsprechend den Bestimmungen des Schwerbeschädigtengesetzes anerkannt worden. Danach ist es möglich, in den Räumen der ehemaligen Kleiderfabrik Muermann eine Behindertenwerkstatt mit der Gliederung Trainingsstufe, Anlernstufe und Arbeitsstufe zu schaffen, die vom Bund und Land unterstützt wird.

2o6.I.b.2.-15. Seit vielen Jahren versucht das Stadtjugendamt durch vorbeugende Maßnahmen Verbrechen an Kindern zu verhüten. In seinem Auftrag bringt die Puppenbühne Kieselstein aus Wattenscheid am 8. Oktober in der Königschule und dem Haus der Lebenshilfe an der Kuhlenstraße das Spiel "Karin" zur Aufführung, um auch in diesem Jahr Jungen und Mädchen vor dem zwielichtigen "Kinderfreund" zu warnen.

2o6.II.g.3. Nachmittags veranstaltete das Kaufhaus Hagemeyer in der Tonhalle einen Kindernachmittag mit "Onkel Rolf". Gezeigt wurde in 6 verschiedenen Abteilungen die aktuelle Kindermode dieses Herbstes.

2o6.II.h.4. Die Grundschule im Mindener Stadtteil Hahlen hat seit gestern wieder einen Rektor. Im Rahmen einer Feierstunde in der Aula überreichte Schulrat Helmut Kühn dem neuen Schulleiter Wilhelm Barrakling die Ernennungsurkunde zum Volksschulrektor.

2o7.II.a.11. Beim Zweckverband Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden fand heute der mündliche und letzte Teil der staatlichen Prüfung an der Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen und Assistenten unter der Leitung des Ltd. Medizinaldirektors Dr. Koblenz, Detmold, statt. 22 Schülerinnen bestanden das MTA-Examen. Es handelt sich um die Abschlußprüfung des nunmehr 6. Lehrganges seit Gründung der Schule im Jahre 1965.

2o7.II.g.16. Nach dem Bericht des Arbeitsamtes Herford nahm die Zahl der Arbeitslosen bis zum Monatsende September ab. Gegenüber Ende August ist sie um 7,3 % auf 9.98o zurückgegangen. Im Bereich der Kurzarbeit wurde die seit Juli anhaltene positive Entwicklung unterbrochen. Im September waren in 193 Betrieben 5.566 Arbeitnehmer von Kurzarbeit betroffen. Neue Anzeigen über die beabsichtigte Einführung von Kurzarbeit weisen auf die Zunahme der Arbeitszeiteinschränkungen im Oktober hin.

2o7.II.i.1. Die neue Halle des Tenniscenters an der Berliner Allee wurde mit einem Turnier eröffnet.

2o7.II.c.1. Mit rund 95o Abonnenten hat das Jugendtheater auch für die Spielzeit 1975/76 wieder ein überdurchschnittliches Interesse gefunden. Da sich jedoch in diesem Jahr die Anmeldungen gleichmäßiger auf Konzert und Theater verteilt haben, sind noch Plätze frei. Im Vorjahr war das Jugendtheater mit 11o5 Plätzen nahezu ausgebucht.

2o7.II.g.14. Wie das MT so nett schreibt: Mindens außerordentlich farbige Palette der Gastronomie ist um einen bemerkenswerten Farbtupfer reicher: Im Westen der Stadt am Trippeldamm eröffnete das traditionsreiche! Film-Studio neu. Was es damit auf sich hat, entnehme man der Zeitung.

2o7.II.g.3. Die Firma Schwimmbad-Technik Minden ist von der Stiftsallee 27 zur Portastraße 32 umgezogen, weil die alten Räume an der Stiftsallee zu klein wurden. An der Portastraße 32 werden in einem großen Ausstellungsraum verschiedene Schwimmbadsysteme im betriebsbereiten Zustand gezeigt.

2o7.II.b.7. Auf Einladung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit hielt Sepp Schüller aus Aachen am Abend im Saal der Toleranz einen Vortrag mit dem Titel: Michel Angelos Bibel.

2o8.I.a.3. Landesbaudirektor Dr. Dieter Wildemann vom Landesamt für Denkmalpflege in Münster hielt in der Doppelaula vor einem fast 3/4 leeren Saal einen Lichtbildervortrag über das Thema "Altstadtrettung in Europa".

Sonnabend, 5. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 231 -

2o8.I.f.3.+6.
III.
Unter der Leitung der Katastrophenabwehr im Kreis Minden-Lübbecke, Oberkreisdirektor Dr. Rolf Momburg, wurde heute die größte Katastrophenschutzübung, die je im Kreis Minden-Lübbecke stattgefunden hat, durchgeführt. 1.5oo Personen und 163 Kraftfahrzeugen und dem entsprechenden Gerät waren die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk, die Johanniterunfallhilfe, die Polizei und Bedienstete der Kreisverwaltung im Einsatz.

2o8.I.g.3.
II.h.1.
Aus Anlaß des Welttierschutztages führte der Mindener Tierschutzverein in der Stadt eine Sammlung durch. Dazu musizierten auf dem Marktplatz das Städt. Tambourchorps und die Feuerwehrkapelle Dützen.

2o8.II.g.16. Zu dem auf der Vorseite wiedergegebenen Bericht des Arbeitsamtes Herford über den Arbeitsmarkt im September 1975 wird ergänzend bemerkt, daß im Bereich der Nebenstelle Minden des Arbeitsamtes Herford 2.137 arbeitslos waren (Männer: 1.163, Frauen: 974). Die Arbeitslosenquote ist im Bezirk Minden 4,o %. Im Bereich Lübbecke dagegen ist die Arbeitslosenquote 6,1 %.

2o8.II.i.2. Am Abend feierte der Aero-Club Minden-Porta Westfalica in einer Flugzeughalle auf dem Flugplatz Vennebeck-Costedt sein 25jähriges Bestehen. Der 1. Vorsitzende Willi Nolte sprach über die vergangenen 25 Jahre und faßte seine Ausführungen zusammen in den Worten: Es wurde eifrig geflogen, eifrig gebaut und eifrig Bruch gemacht.

2o8.II.f.1. Ein glanzvolles "Oktoberfest am Rande der Stadt" feierte mit 438 geladenen Gästen das amphibische Pionierbataillon 13o in der umgestalteten Turnhalle der Rodenbecker Kaserne.

2o8.II.c.4.
II.c.5.
Vor ausverkauftem Hause gab der Gemischte Chor "Westfalia", Todtenhausen, mit den Gastchören aus Leteln und Rahden, dem Häverstädter Mandolinen- und Gitarrenorchester so wie dem Pianisten Konstantin und Christian Moor in der Turnhalle der Hauptschule Todtenhausen ein Chor- und Instrumentalkonzert.

Sonntag, 5. Oktober 1975
-MT und WB Nr. 231 und 232 -

2o9.I.a.1.
I.b.6.
I.e.5.

In Anwesenheit zahlreicher Bürger, unter ihnen auch etliche die vor 3o Jahren in Minden wohnten, eröffnete Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert am Vormittag in der Doppelaula die ebenso sehenswerte wie erschütternde Ausstellung des Stadtarchivs "Der totale Krieg und seine Folgen - Minden 1944-1946". Die Ausstellung, die bis zum 3o. Oktober geöffnete ist, stellt mit Hilfe von Großfotos, Originalplakaten, Karten und Reproduktionen aus Zeitungen und Akten das Leben in der Stadt und die Stadt selbst mit ihren Zerstörungen in den beiden letzten Kriegsjahren und die ersten Jahre nach dem Krieg dar. Für den Chronisten, der in der Stadt aufgewachsen ist, sie vor den Luftangriffen kannte, war es erschütternd, seine Vaterstadt so zerstört zu sehen. Oberarchivrat Dr. Hans Nordsiek führte in die Ausstellung ein. Der vom Städt. Archiv herausgegebene Katalog mit einer Abhandlung über die Geschichte Mindens 1944-1946 ist nach dem Urteil des Chronisten für jeden, der sich in späterer Zeit mit der Geschichte Mindens befaßt, lesenswert. Der Katalog wird im Stadtarchiv aufbewahrt.

2o9.I.e.3.
II.h.1.

Auf Einladung des Briefmarkensammlervereins Minden kamen regnerischem Wetter zum 6. ostwestfälischen Briefmarkentauschtag rund 2oo Besucher unserer Stadt. Als Tauschlokal bot sich der große Saal des Martinihauses an, wo es von 9.oo-17.oo Uhr ein eifriges Kommen und Gehen war, manche Briefmarke den Besitzer wechselte.

2o9.I.a.1o.
I.a.14.

Am Vormittag wurde in Dankersen die neue Kanalbrücke im Zuge der im Bau befindlichen Bundesstraße 482 neu eingeschwommen. Sie wird künftig die beiden Stadtteile Minden-Dankersen und Petershagen-Wietersheim verbinden. Schon in den Mittagsstunden konnte der Mittellandkanal, der ursprünglich bis 2o.oo Uhr für den Schiffsverkehr gesperrt war, wieder freigegeben werden.

Montag, 6. Oktober 1975
-MT und WB Nr. 232-

2o9.III.

Der Kreisausschuß des Kreistages Minden-Lübbecke empfahl dem Kreistag einstimmig, einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung des Kreises Minden-Lübbecke an einem Luftrettungsdienst mit einem Hubschrauber im Regierungsbezirk Detmold beizutreten. In diesem Falle wird ein Rettungshubschrauber, der Anfang nächsten Jahres in Bielefeld stationiert werden soll, auch den gesamten Kreis Minden-Lübbecke mit versorgen und damit eine schnelle Hilfe in Notfällen ermöglichen.

21o.I.c.1.
III.

Nach dem Rettungsgesetz von November 1974 ist der Kreis Träger des Rettungsdienstes. Er lag bislang für die Stadt Minden, Porta Westfalica und Petershagen sowie für die Gemeinde Hille bei der Rettungswache der Stadt Minden. Von der Möglichkeit, durch Rechtsverordnung die Trägerschaft für die Rettungswache auf die Städte Minden und Bad Oeynhausen - wie bisher - zu übertragen, hat der Regierungspräsident noch keinen Gebrauch gemacht. Beide Städte haben sich jedoch bereiterklärt, den Rettungsdienst zunächst wie bisher fortzusetzen. Die Gebührensatzung für den Krankentransport und für die Lebensrettung freilich muß jetzt vom Kreis erlassen werden. Der Kreisausschuß empfahl einstimmig dem Kreistag Gebühren ab 1. Dezember im Durchschnitt 2o - 25 % zu erhöhen. Die Erhöhung der Gebühren erweist sich als notwendig, weil selbst unter Berücksichtigung der neuen Gebühren ab 1. Dezember im kommenden Jahr der Kreis Minden-Lübbecke von der Stadt Minden Defizite in Höhe von rund 53o.ooo DM zu tragen haben wird.

2b.I.b.2./15.
I.b.13.

In der Sitzung des Jugendwohlfahrtsausschusses legten Stadtjugendpfleger Dick vom Stadtjugendamt und der 1. Vorsitzende des Jugendringes, Klaus Rutsch, einen Bericht über die im Sommer und Herbst durchgeführten Freizeitmaßnahmen vor. An insgesamt 24 Fahrten und Freizeiten nahmen 119o Jugendliche und 18o Mitarbeiter teil. 12 Freizeiten des Stadtjugendringes mit 5oo Jugendlichen und 33 Betreuern führten zum großen Teil ins Ausland. Die durchschnittlichen Kosten beliefen sich pro Tag und Teilnehmer auf 29,-- DM.

Im Stadtbezirk Zollern hat sich eine Bürgerinitiative Zollern gebildet, die sich mit einem Flugblatt an die Bewohner des Stadtbezirks wendet und die auffordert, mittels Unterschriften gegen den Durchgangsverkehr auf der alten Poststraße in ihrem Wohnbezirk zu protestieren. In dem Flugblatt wird darauf hingewiesen, daß der Durchgangsverkehr in den letzten Jahren ständig zugenommen habe, insbesondere Kinder und ältere Menschen gefährde, Unruhe, störenden Lärm und Abgase verursachen. Bislang seien Proteste bei den behördlichen Stellen ohne Erfolg geblieben.

Im Stadttheater brachte die Konzertdirektion Landgraf EURO-Studio, Titisee-Neustadt, in der Dauermietreihe C das Schauspiel von Louis Velle "Gefährliches Zwischenspiel" zur Aufführung. Frau Dr. Schettler mit ihrer Kritik im MT mit der Überschrift:"Wie sehr wird doch ein Stück geadelt, wenn wahre Menschendarsteller ihm den notwendigen Tiefgang geben.

211.I.i. Im Alter von 67 Jahren verstarb nach langer Krankheit der Großhandelskaufmann Hermann Schäferbarthold. Mit ihm starb ein Mann, der das von seinem Vater übernommene Unternehmen, die Kraftfahrzeugteile-Großhandlung Wilhelm Schäferbarthold an der Ringstraße mit kaufmännischem Weitblick groß und aufgebaut hat. Lange Jahre war Schäferbarthold Presbyter und später Kirchenmeister der evangelisch-reformierten Petrigemeinde.

Dienstag, 7. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 233 -

211.II.g.2o. In der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Junger Unternehmer (BJU) im Arbeitskreis selbständige Unternehmer e.V. Mittelweser-Minden wurde ein neuer Vorstand gewählt. Zum 1. Vorsitzenden und Delegierten zum Hauptausschuß: Jörg Bentz. Stellvertretender Vorsitzender wurde Peter Häuser.

211.I.g.1. Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Hermann Buschfort, richtete am Nachmittag dem Bürgermeister im Stadthaus einen Besuch ab. Am Abend sprach er vor Mitgliedern des SPD-Ortsvereins Minden.

211.II.c.6. Der neueste Mindener Jugendtreffpunkt das "Windlicht" am Königswall bereitete mit Tom Stüve eine Veranstaltungsreihe ein, in deren Rahmen man künftig "jeden Montag nach dem 1." Nachwuchskünstlern, aber auch jene Talente die sich schon einen Namen gemacht haben, vorstellen will. Schon zu diesem Abend kamen mehr als 1oo Jugendliche, um Tom Stüve, einen 25jährigen Studenten der Kunstwissenschaften aus Berlin kennenzulernen.

211.I.b.8. Kurz vor Ladenschluß wurde am Nachmittag im Kaufhaus Hagemeyer am Scharn eine Brandschutzübung durchgeführt. Zum Einsatz kamen 11 Männer der Feuerwehr sowie 12 Mitglieder der Hausfeuerwehr des Kaufhauses Hagemeyer.

Mittwoch, 8. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 234 -

211.I.a.2.
I.b.3./3. Dr. Söhngen vom Amt für Landespflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe legte heute abend in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Umweltschutzausschusses den Grünordnungsplan der Stadt Minden vor. Dr. Söhngen berichtete, daß in unserer Stadt an die 1ooo Schrebergärten fehlen, nur die Hälfte der von der deutschen olympischen Gesellschaft geforderten Wasserflächen in Frei- und Hallenbädern zur Verfügung stehen und zahlreiche Kinderspielplätze gebaut werden müssen. Anmerkung des Chronisten: Wer soll das bezahlen, wer hat soviel Geld?

212.I.e.11. Die Familie Karl Husmeier, Stadtteil Dützen, Blütenstr. 33, erhielt heute den 20.000 Fernsprechhauptanschluß im Bereich des Ortsnetzes Minden. Fernmeldeoberamtsrat Hermann Recker, der Leiter der Mindener Fernmeldedienststelle, überreichte einen Blumenstrauß und eine Langspielplatte, als Präsent der Post.

212.II.f.6. Am Nachmittag fand der Stapellauf eines Hochseeschleppers statt. Das 31 m lange Boot soll in Tunesien eingesetzt werden. Rund einen Monat, nachdem die Aufbauten fertiggestellt sind, wird der Schlepper nach Bremen transportiert. Da der Tiefgang (3 m) mehr beträgt als auf der Weser zugelassen ist (2,20 m), wurden 6 5m lange Tonnen mit je 2 m Durchmesser am Schiffsrumpf befestigt, um so den notwendigen Auftrieb zu gewährleisten.

212.II.f.12. Mehr als 50 mio. DM wird die Straßenbauverwaltung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe 1975 ausgeben, um die Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford zu verbessern. Über die Maßnahmen im einzelnen Näheres im MT Nr. 234.

212.II.c.4. Am Abend gab in der Doppelaula am Königsplatz das Vokal- und Instrumentalensemble "Los Paraguayos" ein Gastspiel das, wie Frau Dr. Schettler sich ausdrückt, "Wie uns die südamerikanische Klangpalette auf ungemein fesselnde Weise bereicherte."

212.I.f.21. Aus Anlaß der fünf Künstler aus Paraguay veröffentlicht die Hilfsorganisation für politische Gefangene - Amnestie international - im MT einen Leserbrief mit der Überschrift "Amnestie international: Kennen Sie Paraguay?"

212.II.g.2. Zeit- und kostensparende Hilfen in Küche und Haushalt stehen hoch im Kurs - Freizeit und Geld sind knapp. Die Firma Melitta, Minden, bringt für die rationell wirtschaftende Hausfrau den Gefrierkochbeutel aus Polyäthylen. Der Melitta-Gefrierkochbeutel ist hitzebeständig bis ca. 110 ° C und kältebeständig bis minus 40 °. Bei einer Größe von 18 x 25 cm faßt er 1,1 l.

212.II.g.2. Bei der in der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein-, Gartenbau- und Landwirtschaft Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach durchgeführten 2. Qualitätsprüfung für Spirituosen 1975 erhielt die Likörfabrik Edeka Rathausspirituosen GmbH, Minden, eine silberne und zwei bronzene DLG Preismünzen für von ihr hergestellte Spirituosen.

213.II.g.8. Mit einer Vortragsveranstaltung nahm der Deutsche Gewerkschaftsbund im Kreise Minden-Lübbecke im Saal der Gaststätte Froböse die Winterarbeit 1975/76 auf. Norbert Trautwein aus Düsseldorf, Abteilungssekretär für Gesellschaft politische Fragen beim DGB Bundesvorstand, beschäftigte sich mit den Aufgaben der Gewerkschaften im letzten Viertel des 2o. Jahrhunderts.

Donnerstag, 9. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 235 -

213.I.a.4.
II.f.1. Das MT berichtet ausführlich über die umfangreichen Straßenbauarbeiten in der Innenstadt, wobei die Königstraße, Stiftsallee, Portastraße und Stiftstraße die Schwerpunkte sind. Um den erhofften starken weihnachtlichen Geschäftsverkehr in der Innenstadt nicht allzusehr zu stören, sollen die Straßenbauarbeiten im wesentlichen spätestens am 1. Dezember abgeschlossen sein. An den Umbaukosten für die Landstraße 764 im Verlauf von Paulinenstraße und Stiftstraße zwischen Marienstraße und Ringstraße beteiligt sich das Land mit 25o.ooo DM und die Stadt mit 172.ooo DM.

213.I.a.1o.
I.a.14. Die Abbrucharbeiten an der alten Stiftsalleebrücke gehen ihrem Ende entgegen. Seit heute wird einer der größten Kranwagen an der Brücke aufgerüstet, um bis Sonntagabend die drei je 55 Tonnen schweren Talbrückenbogen aus den Widerlagern herauszuheben.

Freitag, 1o. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 236 -

213.II.a.4. Mit einer Feierstunde in der zentralen Pausenhalle wurde die neue Hauptschule Minden-Süd im Stadtteil Häverstädt eingeweiht. Bürgermeister Rathert erinnerte in seiner Festansprache an den ersten Spatenstich für diese neue Schule am 24. Juni vergangenen Jahres. Den Bau der Sporthalle stellte er für bald in Aussicht. Rektor Held, neuer Hausherr, stellte in seiner abschließenden Ansprache das Bild der Hauptschule im System der weiterführenden Schulen in den Mittelpunkt. Man habe Schwierigkeiten, sich auf das Fach Lehrersystem umzustellen. Noch habe man Lehrermangel, so daß an der Hauptschule Minden-Süd 82 Wochenstunden nicht gegeben werden können.

213.II.f.13. Auf Einladung des Mindener Automobilclubs im ADAC sprach am Abend im Großen Rathaussaal der Präsident des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs, Franz Stadler, über aktuelle Fragen der Verkehrspolitik. Er setzte sich besonders dafür ein, Gelder, die aus den Kfz-Steuerquellen kommen, für den Straßenbau verwandt werden.

214.II.k.3. Zwei der drei Zigeuner, die am 3o. September den Inhaber der Memphis-Bar in Sülbeck, Erich Koop, zu Tode geschlagen und getreten haben, Dieter Theiß und August Ansehns, beide aus Minden, stellten sich heute der Staatsanwaltschaft in Bückeburg. Der Richter erließ gegen sie Haftbefehl.

Sonnabend, 11. Oktober 1976
- MT und WB Nr. 237 -

214.II.g.2.+3. Darüber, wie sich die Dame im Winter 1975/76 kleidet, berichtet das Mindener Tageblatt mit einer Beilage zur Sonnabend-Ausgabe Nr. 236.

214.I.b.9. Die Brandschutzwoche der Feuerwehr nahm heute mit der Bekämpfung von zwei Bränden ihren Anfang. In den Vormittagsstunden war an der Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 33 ein alter zweigeschossiger Lagerschuppen aus Holz in Brand geraten. Die Teerpappe auf dem Dach sorgte für tiefschwarze Brandwolken, die über die Stadt zogen. Mit Hilfe des Löschzuges der Hauptwache und der Löschgruppen aus Leteln vom rechten Weserufer und aus Dankersen wurde das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht. Der Schuppen brannte restlos nieder. Vor Ausbruch des Brandes wurden dort Kinder beobachtet, die geraucht und mit Streichhölzern gespielt haben sollen. Der zweite Brand ereignete sich auf dem Gelände der Baufirma Mülmstedt & Rodenberg an der Gabelberger Straße, wo im Werkstattgebäude eine Dämmplatte infolge eines schadhaften Schornsteins Feuer gefangen hatte. Der Löschzug der hauptamtlichen Wache löschte schnell den Brand.

214.I.a.5. Mit einem zünftigen Bürgerfest wurde heute der Lichtenbergplatz im Stadtteil Königstor zwischen MKB-Gleis und Mittelweg eingeweiht. Der Platz war die gemeinsame Arbeit von im Stadtteil Königstor ansässigen Vereinen mit Hilfe des Stadtgartenamtes aus einem verkrauteten Niemandsland zu einer gepflegten Grünanlage mit Kinderspielgeräten und Ruhebänken geworden.

214.II.e. Am Königswall 39 eröffnete heute Josef Klaffki sein Atelier, das den Namen führt"Jo's Werkstatt und Galerie". Klaffki will in seinen neuen Räumen nicht nur Ausstellungen veranstalten, sondern auch interessierte Menschen in Kursen mit Kunstfragen und Kunsttechniken vertraut machen.

214.II.c.1. Die Landesbühne Hannover brachte im Stadttheater die Komödie von Karl Wittlinger "Kennen Sie die Milchstraße?" zur Aufführung. Der Autor führte selbst Regie. Frau Dr. Schettler gibt eine gute Kritik.

215.I.b.8.

Mit einem Sternmarsch der Mindener Feuerwehr und einer Kundgebung auf dem Marktplatz wurde am Abend die Feuerschutzwoche 1975 für Stadt und Land Minden eröffnet.

Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr auf dem rechten Weserufer leistete einen attraktiven Beitrag zur Brandschutzwoche, dem sie in ihrem Gerätehaus an der Friedrich-Wilhelm-Straße einen über 100jährigen "Veteran" des Feuerlöschwesens, eine Handdruckspritze aus dem Jahre 1870, wieder flott und einsatzbereit machte.

215.II.k.3.

Gegen 21.00 Uhr wurde am Marienwall von Passanten ein 70jähriger Rentner aus Bad Oeynhausen neben seinem Pkw liegend aufgefunden. Er hatte erhebliche Gesichtsverletzungen und wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Er war von einem britischen Soldaten, mit dem er eine Stunde vorher in einem Lokal gezecht hatte, niedergeschlagen und seiner Brieftasche beraubt worden. Der Soldat konnte festgenommen werden.

Sonntag, 12. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 237 -

215.I.c.5.

Im Sommerbad hatten heute die Badegäste zum letzten Mal in diesem Jahre Gelegenheit, unter freiem Himmel ~~in der Stadt~~ zu baden. Das Melittabad und das Freibad Stemmer sind bereits vor einigen Wochen geschlossen worden.

215.II.b.2.

Hauptereignis war der Gemeindetag "Brot für die Welt" des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirchen von Westfalen, an dem rund 2.000 Menschen aus ganz Westfalen teilnahmen. Außerordentlich gut besucht waren die morgendlichen Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen der Stadt, die voll im Zeichen des Gemeindetages stand. In St. Matthäus hielt der Archimandrit Prof. Dr. Saphiris einen ebenfalls gut besuchten Gottesdienst nach griechisch-orthodoxen Ritus ab. Höhepunkt war die Schlußkundgebung in der Kreissporthalle mit dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Josef Ertl und einem zuvor veranstalteten bunten Programm mit kritischer Information über die dritte Welt, die durch junge Leute aus dem afrikanischen und asiatischen Raum in farbenprächtigen Kleidern vertreten war.

215.I.g.1.

Vor seinem Vortrag in der Kreissporthalle trug sich der Bundesminister Josef Ertl im Rahmen eines kleinen Empfanges der Stadt Minden im Kleinen Rathaussaal in das "Goldene Buch" der Stadt ein.

216.I.b.5.
I.h.5.

Mit einem Vortrag des stellv. Landeskonservators Westfalen, Landesverwaltungsdirektor Dr. Mühlen aus Münster über das Thema "Denkmalspflege einst und heute" wurde heute im städt. Museum an der Ritterstraße die in Zusammenarbeit des Regierungspräsidenten mit dem Staatsarchiv in Detmold und der lippischen Landesbibliothek entstandenen Fotoausstellung "Denkmalspflege in Ostwestfalen-Lippe" eröffnet.

216.I.d.2.

Einen originellen Beitrag zum Jahr der Frau brachte das Städt. Verkehrs- und Werbeamt, denn es führte von Freitag bis heute ein "Überlebenstraining für Frauen durch. 2o Frauen trainierten zwischen dem Hohenstein und der Porta das Überleben. über das Unternehmen berichtet eingehend das MT.

Montag, 13. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 238 -

216.III.

Einstimmig verabschiedete heute der Finanzausschuß des Kreises Minden-Lübbecke den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 1975 und empfahl dem Kreisausschuss für seine Sitzung am 17. Oktober sowie dem Kreistag die Annahme des Planes. Nach diesem Nachtragsetat erhöht sich der Verwaltungsausschuß geringfügig um rund 6oo.ooo DM auf 151.ooo.ooo DM, während der Vermögenshaushalt um 3,6 mio. DM auf 29,8 mio. DM schrumpft.

216.I.d.11.

Das örtliche Fernsprechbuch mit den Ortsnetzen Minden, Friedewalde, Heimsen, Hille, Lahde, Petershagen, Möllbergen und Windheim nach dem Stand von September 1975 ist im Verlag J.C.C. Bruns erschienen.

216.I.h.5.
II.f.6.

Am Abend wurde in den Räumen der Dresdner Bank eine Ausstellung der größten deutschen Reederei Hapag Lloyd AG, eröffnet. Auf mehr als 2o großen Schautafeln wurde nicht nur die Veränderung der Seeschiffahrt seit über loo Jahren gezeigt, sondern auch ein moderner Transportkonzern vorgestellt. Neben den Schautafeln sind Modelle von Spezialschiffen, Frachtern und Containern zu sehen.

Montag, 14. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 239 -

216.II.f.4.

Das BZA Minden stellte heute erstmals seinen neuen Strahlenschutzmeßwagen während einer Versuchsfahrt zwischen Minden und Herford der Öffentlichkeit vor. Der Leiter der DB-Versuchsanstalt Minden, Dipl.-Ing. Helmut Ensser erläuterte die Aufgaben dieses Meßwagens, der sich bereits seit einigen Monaten im Einsatz im gesamten Bundesgebiet befindet.

217.I.b.15. Nach einer erlebnisreichen Fahrt durch die Randgebiete der Stadt trafen sich auf Einladung des Amtes für Familienhilfe 15o ältere Damen und Herren im Martinihaus zu einem Vortrag von Helmut Regtmeier mit dem Thema "Alte Menschen im modernen Straßenverkehr".

217.I.c.2. Verwaltungsdirektor J.Heinz Lietke legte in der Zweckverbands-Versammlung Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden den Bestandsplan der Mindener öffentlichen Kliniken und Institute vor. Danach verfügt der Zweckverband Minden derzeit über 1.115 Betten, davon 8o8 im Bereich Bismarckstraße, 267 im Bereich Portastraße und 4o in der ehemaligen Klinik von Prof. Simon an der Marienstraße.

217.I.e.3.
I.f.19. 35 Mitglieder des Clubs junger Hausfrauen, dazu einige Kinder, ließen sich am Nachmittag in der Mindener Feuerwache über vorbeugenden Brandschutz informieren. Die Damen wurden mit der Handhabung von Feuerlöschern vertraut gemacht.

Mittwoch, 15. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 239/24o -

217.II.b.1. Superintendent Dietrich Wilke feiert heute sein silbernes Gemeindejubiläum. Vor 25 Jahren wurde er als Gemeindepfarrer des zweiten Pfarrbezirks der St. Marienkirchengemeinde in einem festlichen Gottesdienst in der St. Marienkirche eingeführt. Über sein Werden und Wirken Näheres im MT Nr. 239.

217.I.f.15.
III. Rund 5oo ältere Bürger fanden sich am Nachmittag zu einer Veranstaltung für die Senioren des Altkreises Minden in der Grille ein. Nach der Kaffeetafel startete man das Programm des bunten Nachmittages. Das MT gibt dieser Veranstaltung die Überschrift "Da wurden alte Herzen wieder jung".

217.I.b.2. Im Hofe des Ordnungsamtes an der Ritterstraße wurden die Fundsachen versteigert. Fals alles fand seinen Käufer. Fahrräder gingen für 1,-- DM weg und Mopeds für nur 5,-- DM.

217.II.g.3. Das Modehaus Vehlewald, Marienstraße, führte im Parkhotel die Mode des Herbstes und Winters den in großer Zahl erschienenen Damen vor.

217.II.f.4. Nach umfangreichen Erprobungen stellte heute die Bundesbahnversuchsanstalt Minden die von ihr und der Firma Norr-Bremse München entwickelten mechanisch-pneumatischen Gleitschutzeinrichtungen Fachleuten des internationelen Eisenbahnerverbandes vor.

217.II.c.4. Allen Befürchtungen zum Trotze, daß viele der älteren Konzertbesucher den häßlichen Weg zum Ratsgymnasium am Königswall scheuen würden, fand der erste Kammermusikabend dieser Saison ein erfreuliches Echo. Nach dem Urteil von Frau Dr. Schettler verdiente er es aber auch im höchsten Maße, sowohl was das Programm als auch die künstlerischen Leistungen betraf. 9 Studierende der staatlichen Hochschule für Musik und Theater Hannover brachten Werke von Beethoven, Mozart, Mendelsohn-Bartholdy, Bartok und Brahms zu Gehör.

Donnerstag, 16. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 241 -

Wie Stadtdirektor Dr. Niermann heute vor der Presse erklärte, steht dem Wiederaufbau im Sanierungsgebiet 1 b an der unteren Bäckerstraße nichts mehr im Wege, nachdem auch der Vorstand und der Aufsichtsrat der Karstadt AG der Investition in Minden zugestimmt haben. Die Verhandlungen mit den beiden Firmen Karstadt AG und C & A waren langwierig und schwierig, da anfangs die Vorstellungen dieser Firmen und die der Stadt und ihrer Bürger weit auseinandergingen. In erster Linie ging es um die geplante Fassade und um die Parkdecks für Pkws, mit denen viele Mindener verständlicherweise nicht einverstanden waren. Nach der Äußerung von Stadtdirektor Dr. Niermann hat die intensive Beratung und Beteiligung der Bürgerschaft und der fachkundigen Beratung von Prof. Spengelin, Hannover, zu einem Ergebnis geführt, das sowohl von den Betroffenen als auch von der Bürgerschaft allgemein anerkannt wird. Die Erschließungsarbeiten an der Tränke und an der Bäckerstraße sollen bis Juni kommenden Jahres abgeschlossen sein, so daß dann mit dem Wiederaufbau im Sanierungsgebiet la begonnen werden kann.

218.I.a.4.
II.f.l.

Die Einführung der Fußläufigkeit von Markt, Scharn und Hufschmiede seit dem 1. September hat in der Bürgerschaft ein unterschiedliches Echo gefunden. Die Sperrung der Straßen ab 10.00 Uhr vormittags hat vor allem zu Klagen der Gastronomie geführt,weil sie einen erheblichen Besucherschwund zu verzeichnen hätten, da die Gaststätten nicht mehr mit dem Pkw angefahren werden können. Die Stadtverwaltung hat sich nunmehr dazu entschlossen, den Fahrzeugverkehr in der Innenstadt ab Montag von abends 19.00 Uhr bis morgens 10.00 Uhr zu gestatten. Parken ist jedoch nicht erlaubt.

218.I.f.23.

Unter dem Titel "Liebe zu Schlesien" hielt Rektor Hettler aus Dortmund vor der Landsmannschaft Schlesien im "Bürgerverein" einen Vortrag, in dem er eine Reihe von Personen behandelte, die als Nichtschlesier, aus verschiedensten Ständen und Berufen kommend, im Laufe der Jahrhunderte der friedlichen Besiedlung und Entwicklung nach Schlesien kamen und dort ihre Wahlheimat fanden.

218.I.b.8.

Dem Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt, Helmuth Schäpsmeier, wurde im Rahmen der Brandschutzwoche im Löschzug Dützen der Freiwilligen Feuerwehr ein modernes Tanklöschfahrzeug (DLF 16) übergeben.

218.II.h.l.

Die Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins eröffnete mit dem Farbdiavortrag "Blühender Berg - Erlebnisse des Bergsteigers und Wanderers" ihr winterliches Veranstaltungsprogramm.

Freitag, 17. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 242 -

218.I.b.l.
IV.

Nach den Vorstellungen des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalens soll der Regierungsbezirk Detmold aufgelöst und die Zahl der Regierungsbezirke auf 4 oder sogar 3 Bezirke reduziert werden. Der Regierungsbezirk Detmold soll mit dem Regierungsbezirk Münster zusammengelegt werden. Da die Randlage der Stadt Minden bei einer Verlegung des Reg.Bez. von Detmold nach Münster noch verstärkt werde,

der neue Verwaltungsraum von Bocholt bis Minden mit dem Mittelüunkt Münster aber zu groß und nur schwer überschaubar sein werde, wird heute die Stadt im Einvernehmen mit dem Bürgermeister und den Fraktionen des Rates eine ablehnende Stellungnahme zur Neueinteilung der Regierungsbezirke abgeben.

219.I.a.4. In einem Leserbrief an das Mindener Tageblatt mit der Überschrift "Sonderwürstchen auf der Obermarktstraße?" nimmt ein Anlieger zu dem Ausbau des letzten oberen Abschnittes dieser Straße mit grauen Pflastersteinen,

219.II.i.1. Heute abend wurde die neue Flutlichtanlage am Sportplatz in Haddenhausen mit 2 Fußballspielen ihrer Bestimmung übergeben.

219.II.a.4. In der Hauptschule "Im Hahler Feld" versammelten sich die Vertreter der Klassenpflegschaften zur Wahl ihres Schulpflegschaftsvorsitzenden. Der bisherige Schulpflegschaftsvorsitzende Karl Schwandt wurde einstimmig wiedergewählt. Die Klassenpflegschaften zeigten sich besorgt darüber, da an der Hauptschule Im Hahler Feld für 18 Klassen nur 14 Räume zur Verfügung ständen.

219.I.b.3.-5. Der Schulausschuß beschäftigte sich in seiner Sitzung vom 13.1o. vornehmlich mit der Frage der Schulbuchbeschaffung nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz und dem Schülertransport. Während bei der Schulbuchbeschaffung zu Beginn dieses Schuljahres erhebliche Einsparungen durch Unterschreiten des Höchstbetrages, durch Ausleihe von Schulbüchern und durch einen Rabatt bei Sammelbestellungen erreicht werden konnten, wird die Stadt durch den Schülertransport immer stärker belastet. Im Jahre 1974 mußten dafür noch ca. 2,1 Millionen DM aufgewandt werden, im Jahre 1976 werden es bereits 2,8 Millionen DM sein.

Sonnabend, 18. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 243 -

219.II.g.4. Mit einer festlichen Veranstaltung im Hotel "Friedenstal" in Barkhausen beging heute die Innung des Kfz-Handwerks Minden ein Doppeljubiläum, denn einmal ist es hundert Jahre her, daß Siegfried Markus mit einem von ihm gebauten 4-Takt-Motorwagen durch die Straßen von Wien fuhr, zum anderen wurde vor 4o Jahren die Innung des Kfz-Handwerks ins Leben gerufen.

219.II.h.1. Zur Feier des 8ojährigen Bestehens des Haus- und Grundeigentümer-Vereins Minden konnte der Vorsitzende Wilhelm Bornemann als Ehrengäste den stellvertretenden Bürgermeister Rudolf Krüger, den Verbandsvorsitzenden Dipl.-Ing. Kühn und den Präsidenten des Zentralverbandes der Deutschen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, Rechtsanwalt Dr. Theodor Paul und viele Mitglieder willkommen heißen. Dr. Paul hielt die Festansprache.

22o.I.b.8.

Mit dem Ziel der Gründung einer Jugendfeuerwehr im Brandabschnitt Stadt-Mitte führte die Freiwillige Feuerwehr Minden heute im Rahmen der Brandschutzwoche an der Hauptwache einen Informationsnachmittag durch, zu dem sich nahezu 5o Jugendliche eingefunden hatten. Sie verfolgten mit großem Interesse die praktischen Vorführungen der Jugendfeuerwehren Leteln und Bölhorst.

22o.II.1.2.

Der CDU-Kreisverband Minden-Lübbecke wählte auf dem zweiten Kreisparteitag den Bürgermeister der Stadt Petershagen, Wilhelm Krömer, zum neuen 1. Vorsitzenden, da der bisherige Vorsitzende, Herbert Winkeldey, Minden, auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatte.

22o.II.c.1.

Im Stadttheater wurde als Gastspiel der Münchner Tournee "Dreyfuß", Schauspiel von Jean Claude Romberg, aufgeführt.

Sonntag, 19. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 242 -

22o. I.i.
II.g.4.

Der Ehrenkreishandwerksmeister Reinhold Schröder vollendet heute das 7o. Lebensjahr. Sein Leben war mehr als 3 Jahrzehnte im starken Maße dem Dienst im Handwerk und seiner Organisation gewidmet.

22o.I.i.
II.g.5.

Bankdirektor im Ruhestand Herbert Spanky, Wittekindsallee 13, vollendet heute sein 75. Lebensjahr. Lange Jahre war er Direktor der Filiale Minden der Dresdner Bank.

22o. I.b.8.
I.e.3.

Mit einem "Tag der öffenen Tür" fand die Brandschutzwoche 1975 ihren Abschluß. Die Bürger hatten Gelegenheit, sich in den Feuerwehrgerätehäusern der Stadtbezirke und in der Feuerwache von den Einrichtungen und der Ausrüstung der Feuerwehren zu überzeugen.

22o.II.e.

Mit einer Ausstellung von über loo Gemälden und Grafiken der chinesischen Künstlerin Dr. Chung Cheng Chow beging heute die Galerie Fischer an der Moltkestraße ihr fünfjähriges Bestehen. Die chinesische Künstlerin berichtete bei der Eröffnung der Ausstellung, wie sie Malerin wurde.

22o.II.k.3.

In den frühen Morgenstunden suchte ein 23jähriger Mann in Begleitung von 3 britischen Soldaten in Zivil die Gaststätte "Maxim" in der Simeonstraße auf. Als er kurze Zeit danach das Lokal verließ, wurde er auf der Obermarktstraße von einem der Soldaten eingeholt, der ihn begleitete. Es kamen noch 4 weitere britische Soldaten hinzu, die sich mit ihm unterhielten, auf der Bäckerstraße ihn überfielen und ihn der Geldbörse und der Armbanduhr beraubten. Der Überfallene mußte zur stationären Behandlung in das Krankenhaus eingeliefert werden. 3 der Soldaten wurden noch in der Nacht ermittelt.

22o.II.g.2.

28 Mitglieder der Sportgruppe des Mindener Fischereivereins fanden sich am Vormittag an der Weser in Höhe des Restaurants "Weserlust" ein, um am Abangeln teilzunehmen. Günther Voigt wurde mit 1o3oo g geangelten Fischen Sieger im Wettkampf.

Montag, 2o. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 244 -

Die Ausgrabungen, die durch das Landesdenkmalamt Münster im Rahmen der Stadtkernforschung auf dem Gelände an der Bäckerstraße zwischen Johannisstraße und Hellingstraße durchgeführt werden, finden nach zweijähriger Dauer ihren Abschluß. Frau Dr. Gabriele Isenberg, wird im Laufe dieser Woche die Grabungen beenden, im nächsten Jahr will sie noch einmal nach Minden kommen, um bei der Ausbaggerung des Grundes für den Karstadt-Neubau nachzusehen, ob noch Funde von Bedeutung zutage treten. Die Auswertung der Ausgrabungen wird noch lange Zeit in Anspruch nehmen, jedoch soll eine Vorveröffentlichung über die Mindener Ausgrabungen in den nächsten Jahren erscheinen.

221.I.b.3.-2. Der Finanzausschuß stimmte heute dem 2. Nachtragshaushalt 1975 der Stadt Minden gegen die Stimmen der Vertreter der CDU-Fraktion zu. Mit dem 2. Nachtrag bleibt es vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bei einem Verwaltungshaushalt in Höhe von 167 Millionen DM. Der Vermögenshaushalt erhöht sich dagegen um 2,5 Millionen DM auf 54,2 Millionen DM. Im Ausschuß wurde das Grundstücksgeschäft zwischen der Stadt Minden und dem Land Nordrhein-Westfalen über die ehemalige Besselschule an der Imanuelstraße 2 beraten. Im Nachtragsetat müssen dafür 1,9 Millionen DM als Anzahlung in diesem Jahr zur Verfügung gestellt werden. die restlichen 5oo.ooo,-- DM für das insgesamt 2,4 Millionen DM teure Grundstück werden im nächsten Jahr fällig. Für den Ausbau des Schulgebäudes für Zwecke der Grundschule Domschule und der städtischen pharm.-techn. Lehranstalt erhofft sich die Stadt Minden einen Landeszuschuß in Höhe von den üblichen Zuschüssen zu Schulbauten, so daß sich der Kaufpreis wieder im Endeffekt reduzieren wird.

221.I.b.9. Am Abend gegen 21.oo Uhr, möglicherweise infolge eines Kurzschlusses, brach in der Mansardenwohnung in der Blumenstraße ein Brand aus, der von der Feuerwache Minden gelöscht wurde. Personen kamen nicht zu Schaden. Der Schaden wird auf etwa 35.ooo,-- DMgeschätzt.

221.II.c.l. Das Landestheater Detmold eröffnete am Abend im Stadttheater in dieser Saison den Operettenreigen mit Franz Lehars "Der Graf von Luxemburg". Die Zeitungen geben eine gute Kritik.

221.II.g.l. Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld hat die Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Kreisen ihres Handelskammerbezirks des vergangenen Jahres untersucht. Danach nimmt der Kreis Minden-Lübbecke mit einem Anteil von 15,1% am Gesamtumsatz des Kammerbezirks den 4. Platz von 8 möglichen ein. Den Umsatz von 3 Milliarden DM wurde von 345 Industrieunternehmungen von 38.393 Beschäftigten erbracht. Die Konkurse und Betriebsstillegungen der Bekleidungsindustrie im Minden-Lübbecker Raum führten dazu, daß der Industriebesatz, Beschäftigte in der Industrie je looo Einwohner (Kreisgebiet im vergangenen Jahr) auf 131 zurückging und damit einen Tiefstwert erreichte.
Die Zahl der Industriebetriebe mit mehr als lo Beschäftigten sank im selben Zeitraum von 372 auf 345.

222.II.f.4.

Anläßlich eines Informationsbesuches des Arbeitskreises "Verkehr" der SPD-Fraktion im Landtag beim Bundesbahnzentralamt betonte Staatssekretär Dr. Mehrling vom nordrhein-westfälischen Verkehrsministerium, daß man zumindest mit Versuchen rechnen müsse, den Abzug weiterer Abteilungen des Bundesbahnzentralamtes Minden nach München in die Diskussion einzubringen, wenn im Juli kommenden Jahres der BZA-Präsident Heinrich Buddensiek wegen Erreichens der Altersgrenze aus seinem Amt scheiden wird. Die Landesregierung selbst werde mit allem Nachdruck derartigen Tendenzen entgegentreten, da ein Verbleiben des Amtes in Minden allein schon aus strukturpolitischen Gründen sehr wichtig sei.

Dienstag, 21. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 245 -

222.I.a.11.
I.e.4.

Nach ihrer konstituierenden Sitzung am 28. September in Bremen trat heute die Arbeitsgemeinschaft Mittelweser innerhalb des Weserbundes zu ihrer ersten Arbeitssitzung unter dem Vprsitz von Stadtkämmerer Karl-Heinrich Piep im Ratshaus zusammen. Die Arbeitsgemeinschaft befaßt sich ausschließlich mit der Frage des Ausbaus der Mittelweser auf eine größere Tauchtiefe. Sie ist erforderlich, sobald der Mittellandkanal ausgebaut ist, um auf der Mittelweser das Europaschiff verkehren zu lassen, wenn sie tief genug wäre.

222.I.b.3.-1o.
I.b.8.

Die zweite öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses fand heute in der Feuerwache statt. Der Haushaltsplan 1976 und die darin enthaltenen Beträge für den Feuerschutz der Stadt wurden beraten. Obwohl erst vor wenigen Tagen von der Stadt ein Grundstück für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Kutenhausen erworben wurde, wurde der für 1976 im Stadtbezirk Kutenhausen in 1976 vorgesehene Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Stadtbezirk Kutenhausen vom Finanzausschuß gestrichen.

222.I.c.1.
II.g.1.

In dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit vom 12. Dezember 1973 ist in der Bundesrepublik erstmals die Tätigkeit dieses Personenkreises in den Betrieben gesetzlich geregelt worden. Um den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, und eine ausreichende arbeitsmedizinische Betreuung der Belegschaften zu gewährleisten, haben heute 7 Firmen verschiedener Branchen aus Minden und Umgebung sich zu einem Verein "Werkarztzentrum Minden eV" zusammengeschlossen und die Eintragung ins Vereinsregister beantragt.

222.I.b.15.

Fast 3oo Gäste kamen zu einem bunten Nachmittag in die Gaststätte Kuhlenkamp, zu dem sie der Ortsvorsteher Johannes Schülde und die Kulturgemeinde Minderheide eingeladen hatten.

222.II.a.2.+4.

Im Schulausschuß wurde in der heutigen Sitzung eine Übersicht über die Lehrerstellenbesetzung an den Mindener Schulen vorgelegt. Während bei den Grund- und Hauptschulen fast alle Stellen besetzt sind, ergibt sich bei den Realschulen und Gymnasien ein wesentlich schlechteres Bild. Warum dies der Fall ist, klärt MT Nr. 245.

223.II.c.l. Am Abend brachte im Stadttheater das Ensemble des Pariser Balett-Theathers des Joseph Roussillio-Baletts mit dem Titel "Memoiren von morgen" zur Aufführung. Die meisterhafte Aufführung zwang die Zuschauer am Ende zu wahren Beifallsstürmen.

Mittwoch, 22. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 246 -

223.I.a.6. I.b.3.-3. Das Schicksal des Besselschen Hofes an der Königstraße ist seit heute besiegelt. Er wird abgerissen, so beschloß der Bauausschuß, da ihm private Interessenten, die den Besselschen Hof erhalten und durchbauen wollten, nicht fristgemäß den Nachweis erbringen konnten, daß ihr Vorhaben finanziell gesichert ist. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden, die als Bauherrin auftreten will, kann den Wiederaufbau nur dann übernehmen, wenn die Baufrist bis zum Juli nächsten Jahres auf Grund des Investitionshilfegesetzes eingehalten wird.

223.I.b.3.-3. I.b.4. Dr. Ing. Heikoff aus Hannover legte heute dem Bauausschuß einen Entwurf für die grplante neue Kläranlage auf dem rechten Weserufer auf dem Schoppenberg im Stadtteil Leteln vor. Die Bauzeit wird auf 3 1/2 bis 4 Jahre veranschlagt. Die Baukosten sind mit 33 Millionen DM berechnet. Das alte Klärwerk an der Werftstraße soll später als Regenwasserklärwerk oder als Anlage zur Behandlung von Sonderschlamm aus dem Kreisgebiet dienen. Kosten für die Klärung von Oberflächenwasser werden mit ca 200.000,-- DM berechnet.

223.I.a.2. II.f.l. Mit den Verkehrsverhältnissen in der Innenstadt beschäftigt sich ein Leserbrief, der die Überschrift trägt "Die Chronik einer Innenstadtplanung".

22.II.g.lo Der Wohnhaus Minden eGmbH sind die Bundes- und Landesmittel für den ersten Bauabschnitt der Wiederbebauung des ehemaligen Schlachthofgeländes mit Mietwohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus zugewiesen worden. Schon in den nächsten Tagen wird mit den Erdarbeiten zum Bau Bau von zunächst 42 Wohnungen begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von rund 15 Monaten gerechnet. In einem zweiten Bauabschnitt, für den ebenfalls öffentliche Mittel beantragt worden sind, werden 41 Wohnungen und eine Altentagesstätte entstehen. Zwei weitere Bauabschnitte sind bis zur endgültigen Bebauung des ehemaligen Schlachthofgeländes noch vorgesehen.

223.II.a.l. Wie die Vergabestelle für Studienplätze in Dortmund mitteilt, sind an den Abteilungen Bielefeld und Minden der Fachhochschule Bielefeld noch freie Studienplätze vorhanden. In der Abt. Minden: Aufbaustudium für graduierte Ingenieure, Architektur, Bauingenieurwesen.

223.II.b.5. Vor den Mitgliedern des Christlichen Frauenbildungswerkes und der Europa-Union hielt Bankdirektor Heinz Gerhard Pepper im Versammlungsraum der Dresdner Bank einen Vortrag "Was kostet die soziale Sicherung? - Soziale Leistungen in der Bundesrepublik und ihre Finanzierung". Alle fragten sich am Schluß des Vortrages: Wer soll das bezahlen?

224.II.f.1. Die Schwierigkeiten, die Autofahrer bisher an der Einmündung der Bachstraße in die Viktoriastraße hatten, sind beseitigt. Seit heute nachmittag wird der Verkehr durch eine Ampelanlage gesteuert. Die Ampelanlage wird mit den Ampeln am Bahnhof und an der Bunten Brücke zu einer grünen Welle geschaltet werden.

224.II.c.1. Im Stadttheater brachte das Schweizer Tourneetheater, Basel, im Jugentheater-Abonnement das Schauspiel von Rainer Werner Faßbinder "Die bitteren Tränen der Petra von Kant" zur Aufführung. Frau Dr. Schettler bezeichnet in ihrer Kritik das Stück als einen ausgemachten Schmarrn, jedoch die Rolle der Hauptdarstellerin Petra von Kant als eine Bombenrolle.

Donnerstag, 23. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 247 -

224.I.d.11. Jedermann spricht heute davon, daß Arbeitsplätze neu geschaffen oder wenigstens doch erhalten bleiben sollen. Bei den Behörden und in den Betrieben soll aber andererseits alles rationalisiert werden. Im Zuge dieser Rationalisierung hat das Postamt Minden seine bislang eingeständige Funktion als Paketpostamt und Paketüberleitungsamt für Stadthagen Ø verloren. Zu Beginn dieses Monats wird Mindens Paketpost in Herford bearbeitet. Näheres darüber im MT Nr. 249.

224.I.e.4. Rund 4o Fachleute aus dem Regierungsbezirk Detmold haben sich am Morgen zu einer Tagung des Arbeitskreises für Gründordnung und Landschaftspflege im großen Rathaussaal zusammengefunden. Die Tagungen werden seit der Gründung im November des vergangenen Jahres halbjährlich abgehalten, um den Tagungsorten Hilfe und Anregungen zu vermitteln. Das Arbeitsprogramm der Tagung enthielt u.a. Themen der Grünflächenplanung als wesentlichen Bestandteil der Bauleitungsplanung und den Flächennutzungsplan der Stadt Minden nach der Kommunalneugliederung.

224.I.a.6.
I.b.3.-3. Der Bauausschuß hat beschlossen, das Grundstück des ehemaligen Besselschen Hofes an die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft mit den Auflagen zu veräußern, daß auf dem Grundstück Königstraße Ecke Umradstraße 5o Mietwohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues errichtet werden und der Ostgiebel des Anbaues zum Hof hin geborgen wird. Dieser Fachwerkgiebel ist kulturhistorisch wertvoll und soll an einer allgemein zugänglichen Stelle im Mindener Stadtbild wieder aufgerichtet werden.

224.I.e.4.
II.f.3. Gegen die Absicht des Vorstandes der Deutscchen Bundesbahn und des Verkehrsministers, das Streckennetz stark zu reduzieren, wandte sich auf einer Tagung der Vertreter der nicht bundeseigenen Eisenbahnen, die heute in unserer Stadt stattfand, der stellv. Vorsitzende der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands, Hubert Vomberg, Frankfurt, weil damit nicht nur der Bürger als Fahrgast, die Wirtschaft als Verlader und der Eisenbahner in seiner Existenz betroffen werden, sondern weil auch durch den Rückzug der Bahn aus der Fläche die Verbindung zwischen den nicht bundeseigenen Eisenbahnen und der Deutschen Bundesbahn verschwinden werde. In der ordentlichen Mitgliederversammlung des katholischen Bildungswerkes im Kolpinghaus wurde ein neues Kuratorium und ein neuer Vorstand gewählt. 1. Vorsitzner wurde

Hans-Peter Kuhnen aus Bad Oeynhausen. Er gab einen Rückblick auf 3 Jahre katholischer Bildungsarbeit und betonte die Notwendigkeit heutiger katholischer Erwachsenenbildung.

Freitag, 24. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 248 -

225.II.b.2. Schwester Conrada, von den Schwestern der christlichen Liebe, feiert heute im St. Mauritiuskloster ihr 25jähriges Ordensjubiläum. 197o kam sie nach Minden und wurde für den Religionsunterricht an Grund- und Hauptschulen eingesetzt.

225.I.a.11. Auf dem Wesertag des Weserbundes in Kassel befaßte sich der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Mittelweser im Weserbund, Stadtkämmerer Karl-Heinrich Piep, mit der Frage des Mittelweserausbaues.

soll das Stromgebiet der Weser eines Tages nicht vom großen Verkehrsgeschehen abgehängt und damit wirtschaftlich schwer getroffen werden. Als einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit des Weserbundes nannte der Vorsitzende des Weserbundes Senator a.D. Rolf Speckmann (Bremen) die Schaffung eines Weserlandplanes, mit dem über die Landesgrenzen hinweg eine gemeinsame Entwicklung des Stromgebietes der Weser in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht verwirklicht werden soll.

225.II.h.1. In einer sehr gut besuchten Versammlung des Haus- und Grundbesitzervereins in der Gaststätte Arnhold sprach der Leiter des Stadtgarten- und Friedhofamtes der Stadt, Amtmann Peter Reding, über das Aktuelle Thema "Unser Dorf soll schöner werden"! Er ging davon aus, daß in den Wohngebieten zu wenig Grünanlagen vorhanden sind.

225.II.g.3. Heute nachmittag wurde an der Viktoriastraße 5o die Shell-Selbstbedienungstankstelle mit einer großen Feier eröffnet.

225.I.a.1o.
I.a.14. An der Werftstraße wird mit Hochdruck an der Errichtung der zweiten Kanalbrücke gebaut, die unmittelbar neben der jetzigen Brücke entsteht. Das MT bringt ein Bild von den Arbeiten.

225.II.b.2. Auf Einladung der Kolpingfamilie Minden sprach der Diözesansekretär Lothar Pohl im Kolpinghaus über das Thema "Kolpingwerk - allgemein".

225.II.a.2.-4. Zu dem Thema "Schule" und "Einsparungen im Bildungsbereich" nimmt ein Mindener Bürger in einem Leserbrief an das MT unter der Überschrift "An Pflichtschulen kaum Lehrermangel?" Stellung.

225.I.a.4.
II.1.5. Die Interessengemeinschaft Südliche Innenstadt nahm in ihrer leider schwach besuchten Mitgliederversammlung, die am Abend im Eiscafé Milano stattfand, mit Mißfallen davon Kenntnis, daß der Ausbau der Obermarktstraße auch zu diesem Weihnachtsfest nicht abgeschlossen sein werde. Die mit den Pflasterarbeiten betraute Firma kann nicht genügend Pflasterer für die Arbeit bereitstellen, weil sie zugleich auch mit dem Ausbau der Königstraße betraut ist. Da die Königstraße am 1. Januar 1976 aus dem Besitz des Landes NRW in den Besitz der Stadt Minden übergehen wird, damit auch die Straßenbaulast, ist es der Stadt darum zu tun, daß die im Ausbau

befindlichen Bürgersteige dieser Straße noch bis zum Jahresende fertiggestellt würden, weil danach die Arbeiten zu Kosten der Stadt gehen.

226.II.c.4. Auf Einladung des Jugendringes Minden gastierten am Abend in der Doppelaula am Königswall die polnischen Popp-Pianisten Marek und Vacek, die Werke von Liszt, Bach, Rossini und Dvorak in überarbeiteter, modern gefaßter Form interpretierten. Die jugendlichen Zuhörer gingen begeistert mit.

Sonnabend, 25. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 248, 249 -

226.I.f.3. Der Ortsverband Minden des Technischen Hilfswerkes ist als erstes im gesamten Bundesgebiet mit einer Leichtaluminum-Fähre ausgerüstet worden. Angehörige des THW fuhren heute nach Düsseldorf, um dort die Fähre zu übernehmen und ihre Sicherheit in der Handhabung und Zweckmäßigkeit auf dem Rhein zu zeigen.

226.II.l.2. In einer Feierstunde, die im großen Rathaussaal in Anwesenheit des nordrhein-westfälischen Ministers für Wissenschaft und Forschung, Johannes Rau, stattfand, beging heute der SPD-Ortsverband Minden sein 80jähriges Bestehen. Der Mindener Ortsverein hat 650 Mitglieder.

226.II.g.4. Auch die Huhmachermeisterwerkstatt Kurt Brand, Opferstr. 3, kann heute ein Jubiläum feiern. Sie besteht heute 50 Jahre.

226.II.i.l. Der 70. Geburtstag des Rassegeflügelzuchtvereins Hahlen war Anlaß zu einem gesellschaftlichen Beisammensein am Abend in der Gaststätte Spönemann, zu dem viele Gäste und Ehrengäste kamen. Es war, wie immer bei einem solchen Anlaß. Ehrungen für treue Mitgliedschaft, Preise für gute Zuchtergebnisse wurden reichlich verteilt.

226.II.g.l. Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Johannes Rau, trug sich heute im Rahmen eines Ratsempfangs im kleinen Rathaussaal in das Goldene Buch der Stadt Minden ein.

Sonntag, 26. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 249 -

226.I.c.6. Ab heute morgen wird das Lehrschwimmbecken im Hallenbad an der Pöttcherstraße in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr für das Schwimmen für Kleinkinder unter 6 Jahren unter Leitung der Eltern oder eines Erwachsenen zur Verfügung gestellt. Es soll damit Gelegenheit gegeben werden, Kinder in dieser Altersstufe an das Wasser zu gewöhnen, um den späteren Schwimmunterricht zu erleichtern und damit auch zeitlich zu verkürzen.

226.II.b.l. Im Gottesdienst in der St. Martinikirche wurden die beiden Kreispfarrer-Werner Droß und Johann Behneke eingeführt. Pfarrer Droß, bisher Gemeindepfarrer an St. Martini, wurde in die vierte Kreispfarrstelle für Berufsschularbeit berufen. Gleichzeitig wurde er mit der Seelsorge an der Fachhochschule für Bauwesen in Minden beauftragt. Er soll auch die Erwachsenenbildung im Kirchenkreis planen und durchführen.

Pfarrer Behneke wurde in die zweite Kreispfarrstelle berufen und mit dem Religionsunterricht an der Gewerblichen Kreisberufsschule beauftragt. Neben den 47 Gemeindepfarrstellen im Kirchenkreis Minden gibt es zur Zeit 6 übergemeindliche Pfarrstellen, von denen 3 den Religionsunterricht an den berufsbildenden Schulen tragen. Ein Pfarrer ist vollamtlich mit der Krankenhausseelsorge und einer mit dem Schulreferat beauftragt.

227.I.f.13. In der Feierstunde zum 25jährigen Bestehen des VDH-Stadtverbandes Minden und Umgebung forderte der Vizepräsident und Landesvorsitzende des Verbandes der Heimkehrer (VDH), Max Daltus, die Bundesregierung auf, ihr Versprechen einzulösen und die letzten 3 sozialpolitischen Gesetze, mit denen Kriegsgefangenenregelungen gefordert werden sollen, in diesen Wochen im Sinne des Heimkehrerverbandes zu regeln. Über die Tätigkeit des Heimkehrerverbandes Näheres im MT Nr. 249.

227.I.h.7.
II.i.1. In dem regionalen Amateurfilmwettbewerb, der von dem Cine-Achtclub in der Doppelaula Minden ausgerichtet wurde, waren im Wettbewerb 36 Filme zu bewerten. Die Jury vergab drei 1., 5zweite und 9 dritte Preise. 14 Filme blieben ohne Bewertung. Den Pokal, der von der Stadt Minden für den besten Film der Partnerstädte gestiftet worden war, errang der Apeldoorner Schmalfilm "Spiegel der Seele".

Montag, 27. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 247 - 25o -

227.I.a.6. Die Umbauarbeiten am Körnermagazin gehen rüstig voran. Ein Teil der Nordwand ist inzwischen herausgebrochen worden, da sie durch größere Fensterflächen ersetzt werden soll. Die beiden Stirnseiten des Gebäudes sowie die Westseite zur Opferstraße hin bleiben in alter Form erhalten.

227.I.b.11. Der Rat der Stadt beschloß heute, am 1. Januar kommenden Jahres um 26,5% höhere Gebühren für die Kanalisation, 1o-15% höhere Gebühren für die Müllabfuhr und um bis zu 4o% (vorwiegend in den Außenbezirken) höhere Friedhofsgebühren zu erheben. Die neuen Preise gelten erstmals grundsätzlich für alle Bürger in der Stadt gleichermaßen, ob sie nun in der Innenstadt oder in den Außenbezirken wohnen. Einzelheiten mag der Leser der Chronik im MT Nr. 25o nachlesen.

Dienstag, 28. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 251 -

227.I.f.16. Die Aktionsgemeinschaft Friedenswoche Minden eV sucht Anschluß an mehr oder weniger gleichgesonnene Gruppen in der Stadt. Sie hatte daher zu einem Kontaktfest eingeladen. Nach dem Auftakt im großen Saal der Wohngemeinschaft , zu dem eine Dia-Reihe über die einzelnen Grupprn und Projekte gezeigt wurde, entwickelte sich eine angeregte Diskussion der Gruppen: Teestube Minden und Petershagen, Projektgruppe Bahnhofskaserne, Kindergruppe obere Altstadt, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner, Förderkreis freie Musik, Hilfsdienstorganisation der Zivildienstleistenden und Anti-Apardheitgruppe.

228.II.g.14. Auf dem Landesverbandstag 1975 des Landesverbandes Gaststätten- und Hotelgewerbe Nordrhein-Westfalen eV kündigte der Vorsitzende Gernhard Grünewig angesichts der angekündigten Steuererhebungen erhebliche höhere Preise auch im Gastgewerbe an.

228.I.b.3.-9. II.a.5. Auf der Sitzung des Kulturausschusses der Stadt wurde über die Übernahme der Volkshochschule in kommunale Trägerschaft beraten. Über den Stand der Verhandlungen auf Kreisebene wird im MT Nr. 251 berichtet.

228.II.g.3. Der Einzelhandesverband Ostwestfalen-Lippe nahm zur geplanten Novellierung des Jugend- und Arbeitsschutzgesetzes in einer Stellungnahme, die den heimischen Bundestagsabgeordneten Schonhofen und Horstmeier zugeleitet wurde, dahin Stellung, daß das Gesetz in der vorgeschlagenen Form für den Einzelhandel katastrophale Folgen haben würde.

228.II.b.5. Vor der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit hielt Pastor Peter Knuth aus Hamburg im Saal der Toleranz einen Lichtbildervortrag über "Tansanias Wege zum Sozialismus". Pastor Knuth war 6 Jahre im April dieses Jahres im Dienste der ev.-luth. Kirche in der Südsynode Tansanias.

Mittwoch, 29. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 252 -

228.I.h.13. Ein makaberes Jubiläum konnte heute an der Windmühlenstraße gefeiert werden: Vom Bezirkscheffeuerwerker Uhlhorn und seinen Helfern vom Kampfmittelräumdienst wurde der 1oo. Blindgänger in Minden etnschärft. Die Arbeiten gestalteten sich anfangs sehr schwierig, da die Bombe mit dem Kopf nach unten lag und der Schlagbolzen festgerostet war. Nach einer 3/4 Stunde waren alle Gefahren gebannt und man konnte auf die entschärfte Bombe schreiben:"1oo. Minden".

228.II.k.1. In einem Gespräch mit dem Redakteur des Mindener Tageblattes teilte der aufsichtsführende Richter am Amtsgericht Minden Friedrich Wilhelm Raabe mit, daß die Justizvollzugsanstalt Minden, das Amtsgerichtsgefängnis, 1977 in die neue Zentralvollzugsanstalt Brakwede aufgehen wird. Dort haben 5oo Strafgefangene Platz. In dem Amtsgerichtsgefängnis Minden, das seit 118 Jahren besteht und damit das älteste Gefänfnis in ganz Nordrhein-Westfalen ist, sind nur 6o Plätze für Häftlinge und Untersuchungsgefangene vorhanden. 11 Aufsichts- und 2 Verwaltungsbeamte versehen dort ihren Dienst. Arbeit ist derzeit für Strafgefangene nicht recht vorhanden. Etwa 15 Mann können recht und schlecht mit Hilfe von der Herstellung von Wäscheklammern beschäftigt werden.

228.II.f.3. Die Deutsche Bundesbahn überarbeitet zur Zeit das Gleis Minden-Bückeburg. Dabei kommt der modernste Gleisumbauzug zum Einsatz, den es in der Bundesrepublik gibt. Das 7oo m lange Gefährt ermöglicht die Schienenerneuerung im Fließbandverfahren. Während der vordere Teil noch auf dem alten Gleis rollt, läuft das Zugende bereits auf dem erneuerten Oberbau. An der Gleisbaustelle werden Kolonnen von Rottenarbeitern eingespart; die Arbeiten werden zudem wesentlich schneller als bisher durchgeführt.

229.I.b.6.
I.h.5.
Die Ausstellung des Stadtarchivs unter dem Thema "Der totale Krieg und seine Folgen. Minden 1944 - 1946" in dem Foyer der Doppelaula am Königswall wurde heute geschlossen. sie kann die außergewöhnlich hohe Zahl von 8.25o Besuchern verzeichnen.

229.I.a.11.
Mit einem Tiefstand geht die Weser in das neue Wasserwirtschaftsjahr, das am 1. November beginnt. Nur noch 14o cm Wasserstand werden heute am Pegel Porta gemessen. ~~Diese~~ Dierse Zuschüsse aus der Edertalsperre, die bei einem Fassungsvermögen von 2o2 Millionen cbm nur noch eine Reserve von 15 Millionen cbm hat, sind nicht zu erwarten. Der Schiffsverkehr auf der Oberweser ist eingestellt.

229.II.b.2.
In der Diakonissenanstalt Salem-Köslin fand heute der Gemeindeschwesterntag für alle im Gemeindedienst tätigen Diakonissen des Mutterhauses, der im Kirchenkreis Minden tätigen Gemeindeschwestern und der im Gemeindedienst beschäftigten Altenpflegerinnen statt.

229.II.h.1.
In einer Festveranstaltung in der Gaststätte Vehlewald wurden von der Mindener Stenografenschaft eV die Sieger beim Vereinswettschreiben geehrt. Roswitha Lippka errang zum dritten Male in unmittelbarer Reihenfolge den Titel der Vereinsmeisterin in der deutschen Einheitskurzschrift mit 2oo Silben in der Minute.

229.II.h.1.
Zum Beginn der Winterarbeiten 1975/76 des Mindener Kneipp-Vereins sprach am Abend Dr.med. Früchte, Hannover, im Vortragssaal der Stadtsparkasse über das Thema "Ärgert dich deine Galle?".

Donnerstag, 3o. Oktober 1975
- MT und WB Nr. 253, 254, 255 -

229.II.g.5.
Heute war in den Schalterräumen der Kreis- und Stadtsparkasse lebhafterer Betrieb als sonst. Wurde doch heute zum 51. Mal der Weltspartag begangen. Nach der Meinung der Direktoren der Kreissparkasse wie auch der Stadtsparkasse sei der Weltspartag nötig, denn der Verbraucher soll sich nicht zum Spielball der Konjunkturpolitiker machen, in-dem man ihn auffordere, heute alles auf den Kopf zu hauen, weil dann die Unternehmen angeblich wieder investieren, morgen eisern zu sparen, weil sonst die Unternehmen mit der Produktion nicht nachkommen.

229.I.a.3.
I.a.7.
In der Stadtverwaltung wurde heute bekannt, daß das Land Nordrhein-Westfalen die Stadt Minden bei der Verteilung der Mittel aus dem 2. Konjunkturprogramm von Bund und Ländern reich bedacht hat: gebaut werden können der 1. Bauabschnitt des neuen Verwaltungsgebäudes auf dem kleinen Domhof mit Tiefgarage und Anschlußbau zum Rathaus, die Erweiterung des Altenheimes des St. Michaelshauses am Dom und restauriert werden kann das ehemalige Bergersche Haus am Johanniskirchhof. Insgesamt werden in Minden Projekte in Höhe von knapp 11 Millionen DM gefördert. In der eilig zusammengerufenen Pressekonferenz teilten Bürgermeister Rathert und Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann, daß schon im Januar mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes der Stadt begonnen wird. Der Omnibusbahnhof wird verlegt. Unter dem Domhof entsteht eine Tiefgarage mit Zufahrt von der Lindenstraße. Da Tiefgarage, Rathausanbau und Zentralbau bis zum Jahresende 1976 fertig-

gestellt sein müssen, werden die Bauarbeiten bis zum 3o. Dezember 1975 vergeben und am 15. Januar 1976 beginnen. Die Ladenlokale am Domeck werden am 5. Januar in Übereinstimmung mit den Mietern abgebrochen. der Betrieb im Ratskeller muß auf Grund der Bauarbeiten begrenzt werden. Das Verwaltungsgericht erhält einen neuen Zugang. Ab Anfang Januar muß der zentrale Omnibusbahnhof vom kleinen Domhof verlegt werden.

23o.I.e.4. Die Vertreter der kreisangehörigen Städte im Städtetag Nordrhein-Westfalen kamen zu einer Arbeitstagung unter dem Vorsitz von Stadtdirektor Kastner, Lüdenscheidt, im kleinen Rathaussaal zusammen, um über die Funktionsreform der Verwaltung, der Privatisierung von öffentlichen Aufgaben und den Einsparungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand zu beraten.

23o.I.g.3. Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert berichtete der Presse über das jährliche traditionelle Bürgermeistertreffen der Partnerstädte. Es soll künftig weit mehr als bisher die Begegnung zwischen den Bürgern und Gruppen der Partnerstädte gefördert werden, während sich die "Offiziellen" zurückhalten wollen. Die französische Stadt Gagny will sich in den ersten Monaten des kommenden Jahres entscheiden, ob sie der europäischen Städtepartnerschaft zwischen Minden, Wilmersdorf, Apeldoorn, Gladsaxe und Sutton beitreten will.

23o.I.h.7. II.a.2.-4. Beim diesjährigen Schulmilchwettbewerb der Milchwerke Bielefeld-Herford haben wieder zahlreiche Mindener Schulen hervorragend abgeschnitten. Das Besselgymnasium erhielt einen Sonderpreis.

23o.II.f.1o. Im Bereich der Kreispolizeibehörde in Minden gab es vom Januar bis zum September 1975 (Vergleichszahlen des Vorjahres) insgesamt 2.643 (2.644) Straßenverkehtsunfälle. Dabei gab es 974 (953) Fälle mit Personenschäden. 1.28o (1.213) Menschen wurden verletzt und 61 (62) wurden getötet. Im gesamten Regierungsbezirk Detmold ereigneten sich im genannten Zeitraum 19.882 Straßenverkehrsunfälle (Vorjahr: 19.2o9) mit 8.767 (8.785) Verletzten und 38o (293) Toten.

23o.II.b.3. In einer sehr gut besuchten öffentlichen Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft "Arzt- und Seelsorge eV" im Martinihaus sprach Dr. Josef B. Fabry aus den USA über das Thema "Auf der Suche nach dem Sinn unseres Lebens".

23o.II.g.14. Minden hat ein neues Schülercafé - das "Windlicht" am Königswall unweit der Gymnasien und Realschulen. Dort haben die Jugendlichen Gelegenheit, sich mit Kaffee oder anderen Getränken zu erfrischen, zu diskutieren oder gar zu stricken oder Schulaufgaben zu erledigen. Das Café hatte bereits in den ersten Tagen einen sehr guten Besuch aufzuweisen.

23o.II.g.2. Die Textilfabrik Küpers in Rheine übernahm heute die Gesellschafteranteile der im Vergleichsverfahren befindlichen Stoffdruckerei HW Küster, Schillerstraße 28-35. Wie Fabrikant Küpers dem Betriebsrat der Firma H.W. Küster mitteilte, wird das Mindener Unternehmen weitergeführt, so daß die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Der neue Inhaber will die Auflagen des Landes NRW, die an die Gewährung eines verlorenen Zuschusses in Höhe von 2 Millionen DM aus dem Fond des Landes zur Erhaltung von Arbeitsplätzen geknüpft sind, erfüllen.

231.II.g.2. In der Bilanz-Pressekonferenz der Melittawerke Bentz & Sohn, Minden, gibt der Firmenchef Horst Bentz bekannt, daß dieMelittawerke 1974 einen Umsatz von 946 Millionen DM erreichten. 1973 wurde ein Umsatz von 852 Millionen DM erzielt. Der Gewinn im Jahre 1974 entspricht dem Vorjahrsgewinn. Für das Jahr 1975 wird mit einem Umsatz von über 1,o5 Milliarden DM gerechnet. Für 1976 erwartet Melitta wiederum eine deutliche Ausweitung insbesondere des Auslandsgeschäftes um etwa 3o% auf 4oo Millionen DM. Einzelheiten im MT Nr. 255.

Freitag, 31. Oktober 1975

231.I.h.5.
II.f.6. Am Nachmittag wurde die Ausstellung "Die deutsche Seeschifffahrt" im großen Rathaussaal eröffnet. Die Ausstellung berichtet in betont sachlicher Form über die große Bedeutung und Unverzichtbarkeit der deutschen Handelsschiffahrt für die gesamte Volkswirtschaft, die Vielfältigkeit der auf den Meeren transportierten Güter und über die Berufswege auf den Schiffen der zweitgrößten Welthandelsnation. Über den Umfang der bis zum 3o. November gezeigten Ausstellung berichtet eingehend das MT in Nr. 245 und 254.

231.I.d.1. Amtsgerichtsdirektor Friedrich Wilhelm Raabe, aufsichtsführender Richter des Amtsgerichts Minden, tritt mit dem heutigen Tage in den Ruhestand. Der am 8. Oktober 191o in Haddenhausen geborene Richter war allein beim Amtsgericht in Minden 25 Jahre lang tätig, seit dem Jahre 1964 Aufsichtsrichter.

231.I.h.9. Die Mindener Heimatblätter Nr. 7 im Mindener Tageblatt Nr. 253 bringen eine Abhandlung von Leopold Kulke "Zur Geschichte des Mindener Marktwesens"!

231.I.b.4. Seit 12.oo Uhr läuft das Mindener Trinkwasser offiziell über den Hochbehälter auf der Huxhöhe in Porta Westfalica-Holzhausen. Mit einem Schalterdruck setzte Bürgermeister Rathert die Pumpen in Gang, die den neuen Behälter mit Grundwasser speisen und das von dort aus dem freien Gefälle in das Wasserversorgungsnetz der Stadtwerke Minden fließt.

Sonnabend, 1. November 1975
- MT und WB Nr. 254 -

231.I.e.8. Wieder ist Lichterglanz und Rummel auf Kanzlersweide! Die Mindener Herbstmesse zieht Alt und Jung in ihren Bann. Es kann sogar ein Hippodrom besucht werden.Der Besitzer Willy Bügeler gilt als einziger deutscher Schausteller, der an dieser ältesten Vergnügungsart festhält. Im großen Rund des Zeltes werden täglich von von 14.oo bus 22.oo Uhr Tiere aller Art von rund 4o Beschäftigten des Betriebes vorgestellt.

231.I.b.9. Auf dem Gelände der Altpapiergroßhandlung Franz Holler an der Aminghauser Straße geriet in den Mittagsstunden das Papierlager in Brand. Rund 9oo to bereits verkauftes, sogenanntes veredeltes Altpapier, wurde durch das Feuer teilweise völlig vernichtet, teilweise stark in Mitliedenschaft gezogen. 7o Feuerwehrleute waren im Zusammenwirken mit Betriebsangehörigen rund 5 Stunden im Einsatz, die immer wieder reiche Nahrung findenden Flammen zu bekämpfen. Der Schaden wird auf mindestens 3oo.ooo,-- DM geschätzt.

232.II.f.3.
II.g.8.

Das Ansteigen des Defizits der Deutschen Bundesbahn im laufenden Jahr auf über 4 Milliarden DM ist nicht auf angeblich zu hohe Lohnkosten zurückzuführen, sondern vor allen Dingen infolge einer falschen Verkehrspolitik und außerdem durch einen Rückgang der Transporte infolge Konjunkturflaute bedingt, erklärte der Geschäftsführer Gerhard Wattenberg von der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands anläßlich einer Vorstandssitzung seiner Gewerkschaft für den Bereich der Ortsverwaltung Minden mit.

232.II.c.4.

Am Abend kam in der Simeonskirche, die bis zum allerletzten Platz gefüllt war, das Requiem d-Moll (Köchel-Verzeichnis 626) unter der Stabführung von Rainer Winkel zur Aufführung. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik die Überschrift "Eine erhebende Toten- und Allerseelenfeier mit Mozarts Requiem".

Sonntag, 2. November 1975
- MT und WB Nr. 254 -

232.I.h.11.
II.c.4.

Trotz unfreundlichen Regenwetters fand das als Life-Sendung von zwei Schauplätzen in Minden ausgestrahlte Hafenkonzert der Hansawelle ein lebhaftes Echo in der Bevölkerung. Der musikalische Teil wurde von der Doppelaula ausgestrahlt, wo sich hunderte von Zuhörern zum frühen Morgen eingefunden hatten. Die Reportage während der Darbietungsfolge kam aus der Seeschiffahrtsausstellung im Rathaus. Die Leitung der zweistündigen Hafenkonzertsendung hatte Adolf Braune.

232.II.b.1.

Im Rahmen der Veranstaltung des katholischen Bildungswerkes sprach Frau Ruth Florsheim, Bielefeld, über das Selbstverständnis des Judentums. Die Referentin sieht ihre Hauptaufgabe darin, durch Aufklärung, Informationen und Kontakte eine Verständigung zwischen Juden und Christen herbeizuführen.

232.II.c.4.

Vor vollbesetztem Haus fand am Nachmittag in der Doppelaula am Königswall das Konzert des "Jugend für Christus-Chores" statt. Dr. Schettler gibt im MTNr. 255 eine begeisterte Kritik.

232.II.h.1.

Die 27. Ortsschau des Kleintierzuchtvereins Kuhlenkamp, die in der Gaststätte Kuhlenkamp durchgeführt wurde, war nach dem Urteil der Preisrichter und der Besucher nach der Quantität und Qualität sehr gut beschickt.

Montag, 3. November 1975
- MT und WB Nr. 255 -

232.I.d.2.
III.

Heute fand die erste Sitzung des Minden-Lübbecker Kreistages in seinem neuen Hause an der Portastraße statt. Die Bundes-, Landes- und Kreisfahnen waren gehißt. Regierungspräsident Ernst Graumann hielt eine kurze Ansprache aus Anlaß des denkwürdigen Ereignisses. Dompropst Garg sprach ein kurzes Gebet zu diesem Tage. Über die Geschichte des Kreishausneubaues ist näheres im MT Nr. 253 zu erfahren.

232.II.a.5.
III.

Mit den Stimmen der CDU-und FDP-Kreistagsfraktion und gegen die Stimmen der SPD-Fraktion billigte der Kreistag eine Empfehlung des Kreiskulturausschusses, für die Neuordnung des Volkshochschulwesens die sogenannte große Lösung anzustreben, also auf Kreisebene einen einzigen Volkshochschulzweckverband zu gründen. Zum 1. Januar 1976 soll dieser

Zweckverband zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und allen Städten und Gemeinden des Kreisgebietes die Trägerschaft über die Volkshochschularbeit übernehmen. Die Kreisverwaltung soll entsprechende Verhandlungen mit den Städten und Gemeinden führen, um die Gründung des Zweckverbandes vorzubereiten.

233.II.k.3. Die Ladenkasse mit 5.150,-- DM erbeutete heute abend gegen 18.00 Uhr ein bewaffneter Räuber im Clubcenter an der Kampstraße Ecke Pöttcherstraße. Nach-dem die Verkäuferin die letzte Kundin zur Tür gebracht hatte, drängte sich der Mann in das Geschäft und bedrohte dort zwei Verkäuferinnen und eine noch anwesende Kundin mit einer unter der Zeitung verborgenen Pistole Er forderte das Geld aus der Ladenkasse und verschwand über die Pöttcherstraße in Richtung Königswall. Es wird nach ihm gefahndet.

233.I.h.5. Heute und morgen wird auf dem Marktplatz das größte präparierte Lebewesen, der Wal "Goliath" gezeigt. Er hat eine Länge von 22 m, sein Gewicht beträgt 68.200 kg. Die Ausstellung soll mit dazu beitragen, Verständnis für den vom Aussterben bedrohten Wal zu wecken.

233.II.f.5. Der Kreistag gab entsprechend einer Empfehlung des MKB-Vorstandes seine Zustimmung zur Stillegung des MKB-Streckenabschnittes Kutenhausen-Wegholm. Bei einer Bereisung dieses Streckenabschnittes durch die Aufsichtsbehörde war festgestellt worden, daß die Strecke in größeren Abständen besonders in den Bögen betriebsgefährdende Mängel aufweist. Zur Wiederherstellung der Betriebssicherheit wären Investitionen in Höhe von 3 Millionen notwendig. Da das gesamte Frachtaufkommen auf diesem Streckenabschnitt jährlich 28.000,-- DM beträgt, das Land Nordrhein-Westfalen keine Zuschüsse zahlt, wird nach dem Stillegungsbeschluß des Kreistages das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr den Vorstand der Mindener Kreisbahnen in der Betriebspflicht für diese Streckenabschnitt entbinden.

233.II.c.1. Im Stadttheater brachte die Konzertdirektion Landgraf Euro-Studio, Tittisee/Neustadt, als Sondergastspiel das Schauspiel "Indiskret" von Norman Crasna zur Aufführung.

Dienstag, 4. November 1975
- MT und WB Nr. 256 -

Gegen 2.00 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Brand nach Hahlen gerufen. In dem als Stall und Scheune dienenden Heuerlingshaus des Landwirts Eberhard Schotthorste an der Dröven-straße war ein Feuer ausgebrochen, das von einem Nachbarn entdeckt worden war. Trotz raschen Eingreifens der Wehr wurden der Dachstuhl, das gesamte Inventar, mehrere Schweine und einige Erntevorräte ein Raub der Flammen.

233.I.e.15. Rund 450 ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger folgten der Einladung des Amtes für Familienhilfe bei der Stadt zu einem Tanznachmittag in der Gaststätte "Zur Grille". Für Stimmung und gute Laune sorgten die Kapelle Harald Bertus und der Wirt Heidbüchel.

Mittwoch, 5. November 1975
- MT und WB Nr. 257 -

234.II.g.3. Mit vielen Ehrengästen feierte im Hotel "Bad Minden" der Einzelhandelsverband Minden sein 5ojähriges Bestehen. Die Festrede hielt der Präsident des Bundesverbandes der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken eV, Dr. Horst Baumann, der zur Wirtschaftslage sprach, wobei er die Ansicht vertrat, die Bundesrepublik Deutschland sei wirtschaftlich über den Berg und die Talsohle der Konjunktur sei durchschritten.

234.I.c.2. Die Vorschau auf die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus in der kommenden Woche bringt das Mindener Tageblatt in Form von Zahlen aus dem Haushaltsetat. Danach werden die Pflegesätze weiter steigen.

234.I.a.3.
I.a.5. Die Arbeiten zur Neugestaltung des Kreuzhofes am Dom, der ersten Maßnahme auch im Rahmen der Stadtsanierung, wurden mit der Schaffung eines Brunnens in der Mitte des Platzes abgeschlossen. Der Brunnen wurde nach Entwürfen von Prof. Hillebrand, Köln, unter Verwendung alter Steine einer Friedhofsleuchte geschaffen. Aus 4 bronzenen Wasserspeiern, nachgebildet den Wasserspeiern am alten Dom, fließt das Wasser in das Brunnenbecken.

234.II.g.16. Entgegen allen Prognosen und vielen schönen Reden, die überall zu hören sind, hat nach dem Bericht des Arbeitsamtes Herford in seinem Bereich die Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit im Monat Oktober weiter zugenommen. Mit einer Quote von 5,4 % hat die Zahl der Arbeitslosen den bisherigen Höchststand um diese Jahreszeit erreicht. Die Impulse einer konjunkturellen Herbstbelebung sind völlig ausgeblieben. 2.774 neue Arbeitslose wurden im Oktober gemeldet. 1o.523 Erwerbslose und 6.344 Kurzarbeiter wurden im Bereich des Arbeitsamtes Herford gezählt.

234.II.1.2. Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung, die nach der Zusammenlegung der.beiden Kreisverbände Minden und Lübbecke notwendig geworden war, wählten die Jungdemokraten ihren neuen Vorstand. Vorsitzender wurde Günther Holting.

234.II.c.4. Als Sonderkonzert außerhalb des Konzertabonnements gab die Nordwestdeutsche Philharmonie in Herford unter der Stabführung von Heinz Geese, ein Johann Strauß-Konzert zum 15o. Geburtstag des Komponisten.

Donnerstag, 6. November 1975
- MT und WB Nr. 258 -

234.I.b.3.-5. Der Schulausschuß hatte sich in seiner heutigen öffentlichen Sitzung mit der Frage zu beschäftigen, bei welchen Positionen der Rotstift anzusetzen sei. Da die städtischen Finanzen 1976 vermutlich mit einem Defizit von 3,6 Millionen DM abschließen werden, waren die verschiedenen Positionen sehr eingehend zu beurteilen und zu beraten. Der Ausschuß kam deshalb nicht zu einem abschließenden Urteil, sondern berief einen Unterausschuß, der die entsprechenden Beurteilungen vornehmen soll. Auf Anordnung des Kultusministers soll die Stadt Minden 1976 rund 2o% bei Schulbüchern einsparen, indem ein bestimmter Prozentsatz der Schulbücher wieder eingesammelt und danach an die folgenden Klassen ausgeliehen wird.

Fahrtkosten, die von der Stadt in Höhe von 1,55 Millionen DM angesetzt sind, will man besonders streng überprüfen. Nach Meinung des Chronisten könnten ohne Not diese Positionen überhaupt gestrichen werden.

235.II.a.5. Unter der fachkundigen Leitung von Oberstudienrat Müller, Minden, fand in der letzten Woche die Fahrt der Volkshochschule Minden Stadt und Land nach London statt. 3o Hörer nahmen an ihr teil. Über die Fahrt wird im Mindener Tageblatt Nr. 258 berichtet.

235.I.b.lo. In der Kompanieversammlung der 1. Bürgerkompanie in der Grille durfte der Chef der Kompnaie, Hauptmann Kurt Falke, eine grosse Anzahl Offiziere und Chargierte so wie mehrere Gäste, die sich um eine Aufnahme in die Kompanie beworben hatten, begrüßen. Es wurden, wie es im Bürgerbataillon so üblich ist, mehrere Beförderungen ausgesprochen.

235.II.i.1. Im Hotel "Exquisit" wurde die Clubmeisterschaft des Schachclubs Minden o8 durch den Spiel- und Turnierleiter Dieter Nöth eröffnet. Hierzu hatten sich 17 Interessenten, davon 6 Jugendliche, gemeldet.

235.II.c.1. Im Stadttheater brachte das Landestheater Detmold die Oper "Zar und Zimmermann" von Albert Lortzing zur Aufführung. Dr. Schettler spricht in ihrer Kritik von einem "unverwüstlichen Lortzing".

235.II.c.4. Am Abend gab Robert Vincent, London, in der leider gähnend leeren Marienkirche ein Orgelkonzert mit Werken englischer Meister. Nach der Meinung des Rezensenten war es ein sehr eindrucksvoller Abend.

235.II.f.3.
II.g.8. Auf der Bezirksbeamtenkonferenz der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands für den einfachen und mittleren Dienst des Bezirks Hannover sprach Alfons Weißmann, Frankfurt/Main, in der Gaststätte "Tonhalle" zum Thema "Gerechtigkeit für die Bundesbahn und ihre Beamten". Er vertrat die Ansicht, Streckenstillegungen bei der Bundesbahn, wie sie beabsichtigt seien, würden das Defizit noch vergrößern. Nach seiner Meinung hätten die Politiker in der gesamten Nachkriegszeit die Eisenbahn teils bewußt, teils unbewußt vernachlässigt.

Freitag, 7. November 1975
- MT und WB Nr. 259 -

235.I.a.8. Die Ehrenanlagen auf dem Nordfriedhof, wo die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aus beiden Weltkriegen ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, sind völlig neu gestaltet worden.. Nach Abschluß der umfangreichen Arbeiten wurden sie vom Stadtgartenamtmann Peter Reding und dem Vorsitzenden des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge in Minden, Wilhelm Bornemann, abgenommen.

235.I.f.2. Zum zweiten Mal machte die britische Werkstatteinheit REME von dem ihr im November 1973 feierlich verliehenen Vorrecht der "Stadtfreiheit" Gebrauch und marschierte am frühen Nachmittag mit klingendem Spiel durch die Innenstadt. Hunderte von Bürgern erfreuten sich an den Straßenrändern an dem in ausgezeichneter Disziplin abgelaufenen Ausmarsch.

236.III. Wie der heimische Landtagsabgeordnete Hans Rohe der Presse mitteilte, ist der Kreis Minden-Lübbecke in der 3. Ausbaustufe des Ausbauplanes des Landes Nordrhein-Westfalen für Landstraßen mit einem Betrag in Höhe von 97,2 Millionen DM enthalten. Davon sollen bis zum Jahre 198o 56,9 Millionen DM verbaut werden.

236.II.c.1. Am Nachmittag brachte das Landestheater Detmold im Stadttheater "Peterchens Mondfahrt" als Märchenspiel zur Aufführung.

Sonnabend, 8. November 1976
- MT und WB Nr. 26o -

236.I.f.26. In der Mitgliederversammlung des Zentralverbandes der Sozialversicherten, Ortsverband Minden, sprach der Bundesvorsitzende Willi Hebrock aus Herford über die Sparmaßnahmen der Bundesregierung. Er äußerte sich dahingehend, daß die Rentner volles Verständnis für die finanzielle Notlage des Bundes hätten, jedoch dürften die Sparmaßnahmen nicht auf dem Rücken der Rentner ausgetragen werden. Der Zentralverband werde sich mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln dafür einsetzen, das mühsam in jahrelangen Kämpfen Erreichte auch in Zukunft zu erhalten.

236.I.h.5.
II.g.5. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür, zu dem die Dresdner Bank am großen Domhof alle Bankkunden eingeladen hatte, wurde von Bankdirektor Heinz Gerhard Pepper die Ausstellung "1ooo Grüße von und aus Dresden" eröffnet. Die Ausstellung ist zur Erinnerung an Dresden und den Untergang der Stadt vor 3o Jahren gedacht.

236.II.b.7. Am Vorabend der alljährlichen Totengedenkfeier in der Synagoge las in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Minden, Edith Lanius aus Hamburg Verse von Else Lasker-Schüler. Für Freunde der sensibelen Kunst war dies eine beglückende Stunde, wie Fr. Dr. Schettler in ihrer Kritik meinte.

236.II.c.5. Der gemischte Chor Leteln unter der Stabführung von Erich Otto Vauthe gab im Gemeindesaal der ev. Kirche ein Kirchenkonzert, bei dem der gemischte Chor Westfalia Todtenhausen, der Männergesangverein Wietersheim, der Männergesangverein Vorsärts als Gäste mitwirkten.

236.II.i.2. Der Brieftaubenzuchtverein "Zur Höhe" Häverstädt kam in seinem Vereinslokal Lübking zusammen und nahm die Siegerehrung für die diesjährige Reisesaison vor.

236.I.f.2. Als Erinnerung an das geplante Attentat auf das britische Parlament am 5. November 16o5 durch Guy Fawkes, der das Parlament mit Schießpulver in die Luft sprengen wollte, wurde auf einem Scheiterhaufen auf dem Gelände des ehemaligen Schießstandes in Minderheide von Angehörigen der britischen Garnison und ihren Familienmitgliedern eine Puppe symbolisch verbrannt. Anschließend wurde der Guy Fawkes-Tag im britischen Camp festlich begangen.

Sonntag, 9. November 1975
- MT und WB Nr. 26o -

237.I.b.5.
II.e.

Im Vortragssaal des Museums an der Ritterstraße wurde heute um 11.3o Uhr die von dem Kunstverein Minden eV ausgerichtete Gedächtnisausstellung für den am 2. April 1875 in Minden geborenen Maler und Radierer Dr. Otto Quante eröffnet. Georg Speitel, Richter am Amtsgericht Minden, der mit den Nachfahren des Künstlers seit einem Vierteljahrhundert eng verbunden ist, auch eine Festschrift über Leben und Werk des Künstlers herausgegeben hat, gab eine Einführung in Leben und Werk Otto Quantes. Die Ausstellung im Museum und im Hansehaus dauert bis zum 3o. November.

237.II.b.1.

Zum Gedenken an die Kristallnacht am 9. November 1938, als die jüdischen Geschäfte im Deutschen Reich und die Synagogen zerstört, ausgeplündert und zum Teil durch Feuer vernichtet wurden, fand am Vormittag am Mahnmal in der Synagoge an der Kampstraße eine Gedenkstunde statt, zu der die jüdische Kultusgemeinde und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit eingeladen hatten. Für die Stadt sprach Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann Worte der Besinnung.

237.II.b.2.

Zahlreiche Pfarrer, Religionslehrer, Mitarbeiter und Gemeindeglieder fanden sich gestern und heute zur 55. Jahrestagung der Westfälischen Missionskonferenz, die unter dem Thema stand "Korea, Taiwan, Honkong - das Evangelium an Brennpunkten im fernen Osten", in unserer Stadt ein. Nach einer Andacht in der St. Marienkirche, die Superintendent Dietrich Wilke hielt, wurde die Arbeitstagung im Gemeindehaus im Marienstift durch den Vorsitzenden der Westfälischen Missionskonferenz, Pfarrer Jung aus Dortmund, eröffnet. Prof. Dr. Werner Kohler von der Universität Mainz hielt das Grundsatzreferat "Das Christuszeugnis im fernen Osten und seine Bedeutung für uns".

Montag, 1o. November 1975
- MT und WB Nr. 261 -

237.I.b.3.-18.
I.b.4.

Für den Erdgasverbraucher der Stadt Minden wird der cbm Gas ab 1. Januar 1976 2,9 Pfg teurer. Das bezieht sich ebenfalls auf alle, die im Versorgungsbereich der Stadtwerke wohnen. Der Werksausschuß empfahl heute dem Rat, der Preiserhöhung zuzustimmen. Ab 1. Januar 1976 werden sich dann folgende Gaspreise ergeben: Beim Verbrauchstarif A 1 6,9 Pfg je cbm und 2,-- DM Grundpreis, Grundpreistarif G 1 38,7 Pfg und 6,-- DM Grundpreis, Grundpreistarif G 2 33,8 Pfg und 9,-- DM Grundpreis.

237.I.8.3.

~~Martinsnachmittag~~ Im ev. Gemeindebezirk St. Andreas zogen heute abend Kinder mit Lampions und Bollerwagen durch die Straßen, um für eine Patengemeinde in Magdeburg zu sammeln.

237.I.g.2.

Zum 2oojährigen Bestehen der USA , am 4. Juli 1976, wird die Stadt Minden an ihre 6 Töchter in Nordamerika offizielle Grüße senden. In den USA gibt es 6 Ortschaften, die den Namen Minden tragen. Von der Bundesregierung wird angeregt, Partnerschaften mit diesen Städten abzuschließen, um mit ihnen engere Verbindungen anzuknüpfen.

Dienstag, 11. November 1975
- MT und WB Nr. 262 -

238.I.h.5. II.g.3. Die Ausstellung "Die deutsche Schiffahrt" im Rathaus konnte heute nachmittag gegen 16.00 Uhr den 10.000. Besucher ver- -zeichnen. Frau Heike Stünkel, Friedrich-Wilhelm-Str. 34, wurde als Jubiläumsgast mit einem Blumenstrauß herzlich willkommen geheißen.

238.I.c.2. In der Zwecksverbandsversammlung Stadt-und Kreiskrankenhaus Minden wurde die Verabschiedung des Haushaltsplanes für die Mindener kommunalen Krankenhäuser bis in die Dezemver-Versammlung zurückgestellt. Einstimmig genehmigt wurde der Stellenplan 1976. Der Finanzplan mit Investitionsprogramm für das kommende Jahr wurde zur Kenntnis genommen. Nach ihm scheint der Zweckverband in eine Konsolidierungsphase eingetreten zu sein. Es ist gelungen, eine weitere Personalkostenexplosion den Umständen entsprechend zu vermeiden, die Zahl der Stellenausweitungen auf 1,5 Stellen zu beschränken und die Sachkosten in Grenzen zu halten.

238.I.h.5. II.g.3. Unter dem Titel "Büro 75" wird eine Ausstellung des Bürobedarfshauses J.C.C. Bruns von heute bis Donnerstag in den Räumen des Hotels "Bad Minden" an der Portastraße 36 gezeigt.

238.I.b.12. Unter dem Motto "Mehr Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr" ist heute an die Mindener Öffentlichkeit herangetreten und um Beachtung gebeten worden. Auf dem Markt war ein Kleinbus des NRW-Verkehrsministeriums aufgefahren, von dem aus vielfältiges Werbe- und Aufklärungsmaterial verteilt wurde.

238.II.c.1. In der Doppelaula am Königswall wurde als Veranstaltung des Stadtjugendamtes Minden von einem Ensemble der Badischen Kammerschauspiele, Immendingen, das Jugendschutzstück von Prof.Dr. Andräe "Bluff Freizeit" aufgeführt.

238.II.a.9. Mit einem auf 48 Stunden befristeten Wanrstreik, der heute beginnt, mit einer Flugblätteraktion und einer Unterschriftensammlung protestieren die Studenten desWeserkollegs gegen die Absicht des nordrhein-westfälischen Kultusministeriums, ihnen ihre Privilegien zu streichen oder zu beschneiden, die ihnen der Staat gewährte, als er noch glaubte, noch mehr Abiturienten "produzieren" zu müssen.

238.I.c.2. Auf eine Anfrage des heimischen Landtagsabgeordneten Jürgen Hinrichs (FDP) zum Thema der akademischen Lehrkrankenhäuser, zu denen auch Minden zählen wird, hat die nordrhein-westfälische Landesregierung geantwortet, daß nicht damit zu rechnen ist, daß bereits zum 1. Oktober 1976 klinisch-praktische Ausbildungsplätze für Medizimstudierende der Universität Münster in Krankenanstalten außerhalb der Hochschule benötigt werden. Es stehen zunächst Ausbildungsplätze in der Universitätsklinik Münster zur Verfügung.

Mittwoch, 12. November 1975
- MT und WB Nr. 263 -

238.III. Die Kreisverwaltung Minden-Lübbecke legt dem Finanzausschuß des Kreises für die Sitzung am 17. November den Haushaltsplan 1976 in der Schlußfassung vor. Nach ihm steht der Kreis

Minden-Lübbecke vor dem schwärzesten Kapitel in seiner Nachkriegsgeschichte. 1976 kann der Haushalt zum ersten Mal nicht ausgeglichen werden, obwohl die Kreisumlage auf Vorschlag der Kreisverwaltung von heute 33 auf 35 Punkte erhöht werden soll. Diese Erhöhung ist zwangsläufig ein Schlag für die 11 Gemeinden im Kreise Minden-Lübbecke, die ebenfalls bereits jetzt am Rande des Defizits oder schon in ihm stehen. Im Jahre 1976 werden den Einnahmen in Höhe von 155.251.947,-- DM Ausgaben in Höhe von 158.642,024,-- DM gegenüberstehen. Nach der Erläuterung des Kreiskämmerers würde der Fehlbetrag von 3 Millionen und etwas erreicht werden, weil die Erhöhung der Kreisumlage in diese Rechnung bereits eingesetzt ist und die Ausgaben im Verwaltungshaushalt erstmals um rund 6,5 Millionen gekürzt wurden.

239.I.h.13.
II.g.5.

Zum loo. Geburtstag des Mindener Arztes, Malers und Radierers, dem Schöpfer der weitbekannten, fröhlichen Vagantenbilder Dr. Otto Quante ließ die Volksbank Minden den Mindener Geschichtstaler Nr. 6 prägen. Für den Entwurf zeichnet der Mindener Bildhauer Hans Möhlmann verantwortlich.

239.I.b.1.
II.a.2.-4.

Unruhe ist, wie das Mindener Tageblatt zu vermelden hat, unter den städtischen Putzfrauen entstanden, weil die Stadtverwaltung untersucht, ob die Kosten für die Reinigung der Gebäude in Zukunft von einem Privatunternehmen ausgeführt werden sollen, weil sie bis zu 65% geringer sind. Heute nachmittag versammelten sich die Hausmeister der Mindener Schulen, um über die geplanten Sparmaßnahmen zu beraten. Vorausgegangen waren lebhafte interne Debatten unter den städtischen Putzfrauen darüber, künftig in geringerer Zeit das selbe Arbeitspensum zu schaffen, also leistungseffektiver zu werden.

239.I.a.3.
I.b.3.-3.

Die untere Bäckerstraße zwischen Poststraße und Wesertor, die Tränke, der Johanniskirchhof sowie die künftige Passage zwischen Bäckerstraße und Johanniskirchhof sollen zumindest zum überwiegenden Teil bis zum Herbst 1977 als Fußgängerstraßen ausgebaut worden sein, spätestens dann, wenn die neuen Geschäftshäuser in diesem Bereich ihren Betrieb aufgenommen haben. Die Finanzierung der Umbaumaßnahmen erfolgt im Rahmen der Sanierung. Prof. Dr.-Ing. Spengelin (Hannover) legte heute dem Bauausschuß seinen ersten Entwurf vor.

239.I.b.5.

Im Rahmen der heimatkundlichen Ausflugsfahrten für ältere Mitbürger fuhren am Nachmittag 2o Bewohner des städtischen Altenheimes an der Brüderstraße sowie 15 ältere Schwestern des Mutterhauses Salem-Köslin in die Hausberger Schweiz.

239.I.f.23.

In der Vorstandssitzung der Sudetendeutschen Landsmannschaften, Kreisgruppe Minden, gedachte der Kreisvorsitzende Karl Reinscher des kürzlich verstorbenen langjährigen Kreisobmanns der Sudetendeutschen Landsmannshaften in Minden, Fritz Langer. Der Vorsitzende gab im Anschluß daran die geplanten Kulturveranstaltungen der Landsmannschaft bekannt.

239.II.c.[illegible].

Am Abend gastierte in der "Grille" das Gesangs- und Tanzensemble Aluminium-Werk Eriwan - Armenien. 25 Tänzer und Tänzerinnen boten, begleitet von 3 Musikern, den Besuchern russische Folklore in Reinkultur.

Donnerstag, 13. November 1975
- MT und WB Nr. 264 -

24o.I.a.1. Beauftragte des Westfälischen Landesmuseums für Vor- und Frühgeschichte, Außenstelle Bielefeld, begannen heute morgen auf dem Omnibusbahnhof am kleinen Domhof mit archäologischen Baugrunduntersuchungen, um von ihnen Aufschlüsse über die Anfänge der Mindener Stadtwerdung zu erhalten. die hier vermutete Domburg, eine von Karl dem Großen um 800 erbaute Kirchenburg, wird als die Keimzelle der Stadt angesehen. Die langfristig geplanten Spatenarbeiten, die jetzt nahezu über Nacht begonnen werden, weil die Bebauung des kleinen Domhofes infolge der Aufnahme des Stadthausneubaues in das 2. Konjunkturprogramm schon in wenigen Wochen begonnen werden.

24o.I.b.3.-1. Der Hauptausschuß faßte in seiner heutigen Sitzung den Beschluß, den bisherigen zentralen Omnibusbahnhof der Stadt auf dem kleinen Domhoøf infolge der im Januar 1976 beginnenden Bauarbeiten an der Tiefgarage und am Verwaltungsneubau auf diesem Platz aufzuheben und vorübergehend auf den Marktplatz und auf den Scharn zu verlegen. Nach Ansicht des Ausschusses und der Verwaltung hat sich von den drei angebotenen Alternativen Dreiecksplatz, Königswall-Hahler Straße und Markt-Scharn letztere Möglichkeit als die problemloseste ergeben.

24o.I.c.4. III. Die Regelung der Müllbeseitigung ist laut Landesgesetz auf die Kreise übergegangen und auf Grund einer Verfügung des Regierungspräsidenten in Detmold vom 21. Oktober 1975 kann dem beabsichtigten Fortbestehen der Müllzweckverbände nicht zugestimmt werden. Demgemäß befaßte sich heute der Planungs- und Umweltschutzausschuß des Kreises Minden-Lübbecke mit dem Erlaß einer Satzung über die Abfallbeseitigung im Kreisgebiet und einer Gebührensatzung für die Benutzung der zentralen Abfallbeseitigungsanlage des Kreises Minden-Lübbecke. Der Kreis will die Stadt Minden um die technische Betreuung der Mülldeponien bitten.

24o.I.f.19. Begeisterten Anklang fand bei der Mindener Damenwelt auch der zweite "Second hand-shop", den der Club junger Hausfrauen im Ortsverband des Deutschen Hausfrauenbundes im Martinihaus veranstaltete. In 7 Stunden wurden auf dem Gebrauchswarenmarkt Einnahmen in Höhe von 3.000,-- DM erzielt. Von den vereinnahmten Beträgen sollen 10% der Gehörlosenhilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zufließen.

24o.II.g.4. In zehnwöchiger Umbauzeit wurden die Betriebs- und Verkaufsräume des Fleischerfachgeschäftes Adolf Körner im Stadtbezirk Minden-Leteln, Lahder Straße 38, erweitert. Auf rund 85 qm Fläche wird ein noch breiteres gepflegtes Warensortiment in moderner, ansprechender Umgebung offeriert.

24o.I.d.4. In einem Leserbrief mit der Überschrift "Sind die angekündigten Gaspreiserhöhungen erforderlich?" nimmt ein Bürger zu der angekündigten Gaspreiserhöhung um 2,9 Pfg pro cbm Stellung.

241.II.c.1. Für die Abonnenten der Volksbühne Minden brachte heute das Landestheater Hannover im Stadttheater das Schauspiel von Franz Kafka "Der Prozeß" zur Aufführung. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik die Überschrift "Bei Kafka hört meist das Verständnis auf".

241.II.h.1. In der Aula des alten Besselgymnasiums, Imanuelstr. 2, hielt Siegmund Reinbold in der Vortragsreihe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Minden, einen Farbbildervortrag unter dem Titel "Die Sextener Alpen - aus der Heimat Ganghofers"!

241.I.b.11.

Freitag, 14. November 1975
- MT und WB Nr. 265 -

Das überragende Ereignis am heutigen Tage war die Ratssitzung, die erstmals im großen Saale des Martinihauses stattfand. Einmal ging es um die Verabschiedung des Nachtragsetats, sodann um Gebührenerhöhungen. Gegen die Stimmen der CDU-Fraktion verabschiedete der Rat in einer öffentlichen Sitzung den 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt.
Die CDU hatte die Aussetzung der Entscheidung über den Nachtragsetat bis zur Vorlage eines Prüfungsberichtes über Vorgänge bei der Vergabe von Arbeiten im Rahmen des Baues der Nordbrücke verlangt, da in diesem Jahr Aufträge zum zügigen Fortschritt der Baumaßnahme erteilt wordn seien, ohne daß dafür Haushaltsmittel planmäßig zur Verfügung standen. Es handelt sich um eine Summe von knapp über 1 Million DM!
Die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion schlossen sich jedoch dem Antrag der CDU an, dem Rechnungsprüfungsausschuß des Rates wegen der ungedeckten Mehrausgaben bei den Baukosten für den Weserübergang Nordbrücke die Befugnis zur Akteneinsicht zu übertragen und den Ausschuß zu beauftragen, bis zur nächsten Ratssitzung am 19. Dezember 75 einen Prüfungsbericht vorzulegen.
Der Rat beschloß, den Gaspreis ab 1. Januar 1976 um 2,9 Pfg zu erhöhen. Eintrittskarten für Theater und Konzert werden mit der neuen Spielzeit 1976/77 rund 10% teurer. Auch die Gebühren für die Musikschule werden erhöht. Das städtische Altenheim setzt den Pflegetarif um 44% herauf.
Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann beantwortete eine Anfrage des FDP-Stadtverordneten Becker nach den Verkehrsverhältnissen in der Innenstadt. MT und WB geben die Ausführungen des Stadtdirektors zur Verkehrslage in der Stadt in Gegenwart und naher Zukunft ausführlich wieder.

241.I.c.4. Wie der Stadtdirektor Dr. Niermann auf eine Anfrage des Stadtverordneten Johannes Schülde erklärte, sind die Verhandlungen über die Neuregelung der Müllbeseitigung im Raum Minden noch nicht abgeschlossen, weil die Antwort des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in NRW auf eine Anfrage der Stadt, den alten Zweckverband Müllbeseitigung im Altkreis Minden bestehen zu lassen, noch ausstehe.

241.I.a.4. Nahezu die gesamte Innenstadt prangt schon in vorweihnachtlichem Schmuck. Entsprechend dem Wunsch der Interessengemeinschaft Südliche Innenstadt sind die Pflasterarbeiten auf der Obermarktstraße unterbrochen worden. Die Fußgängerzone zwischen neuem und altem Pflaster wurde mit Asphalt angeglichen, so daß keine Stolpergefahr besteht, wenn der große Weihnachtsverkehr der Kunden einsetzt.

[illegible].I.d.11. Wie in jedem Jahr bittet die Post darum, die Geschenkpakete rechtzeitig aufzugeben. Kostenlos verteilt sie Aufkleber, auf denen ein Nikolaus mahnend seinen Finger hebt: Weihnachtspost! Bitte erst am 24. Dezember öffnen!

[illegible].I.h.9. Nr. 9 der Mindener Heimatblätter bringt die 1. Fortsetzung der Abhandlung von Leopold [illegible] "Zur Geschichte des Mindener Marktwesens".

[illegible].II.h.1. Auf Einladung des Kneipp-Vereins behandelte Prof. Schomburg aus Hannover im Vortragssaal der Stadtsparkasse Minden das Thema "Erziehungsfehler als Krankheitsursache".

Sonnabend, 15. November 1975
- MT und WB Nr. 266 -

[illegible].II.[illegible]. In einem Leserbrief an das Mindener Tageblatt mit der Überschrift "Der zweite Bildungsweg ist kein Gnadenakt" nimmt der Lehrer am Weserkolleg Siegfried Fleißner Stellung zu einem Leserbrief der Schülermitverwaltung des Herdergymnasiums, in dem er die Situation an den Kollegs in Nordrhein-Westfalen und die Sorgen und Nöte der Kollegiaten schildert.

[illegible].II.[illegible]. Unter der Leitung des Kreiskirchenmusikwartes Kantor Edmund Krems wurde zum ersten Male in den neuen Räumen des Marienstiftes ein Kirchenmusikerkonvent des Kirchenkreises Minden durchgeführt. Kirchenmusikdirektor Prof. Dr. Wolfgang Stockmeier, Leiter des Instituts für ev. Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln, der schon mit zahlreichen Werken an die Öffentlichkeit getreten ist, erläuterte seine Werke. Im Anschluß an den Konvent gab Kirchenmusikdirektor Stockmeier in der Marienkirche ein einstündiges Orgelkonzert.

[illegible].I.[illegible]. In einer Festveranstaltung im Lindenhof-Saal in Hille, zu der die Kreishandwerkerschaft Minden-Lübbecke eingeladen hatte, wurden 40 Jungmeister in den Meisterstand erhoben. Die Namen der Mesiter sind im Mindener Tageblatt zu ersehen.

[illegible].I.[illegible].-[illegible]. Bei der Kamipo wurde am Abend in der Klosterschänke beim Fest der Prinzengarde Prinzessin Margret II. verabschiedet. Das Regierungszepter der närrischen Zunft übernahm Prinz Klaus I. (Klaus Kothe). Er ist der Besitzer des Restaurants "Laterne".

242.I.le.3.
I.f.lo. Am heutigen Volkstrauertag fand eine würdige Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge unter dem Hochkreuz auf dem Nordfriedhof statt. Näheres im Mindener Tageblatt.

242.I.f.12. 12o ehemalige Angehörige des Pionierbataillons 16 waren vom Freitag bis heute zu einem Wiedersehenstreffen in die Garnisonsstadt Minden gekommen. Mit einer Gedenkstunde am Pionierehrenmal an der Ringstraße auf dem Gelände der Mudrakaserne ging das Treffen heute zu Ende. Näheres im Mindener Tageblatt.

242.I.b.9. Gegen 1o.2o Uhr kam es in den Räumen der Benedikt-Schule am Deichhof 12-14 in einem Duschraum der 1. Etage zu einem Explosion. Die Wände des Duschraumes wurden weggerissen, 3 Türen und etliche Fensterscheiben zerstört. Personen kamen nicht zu Schaden. Man schätzt den Schaden auf etwa 3o.ooo,-- DM.

243.I.h.5. Jetzt ist die Zeit der Geflügelausstellungen. Über das Wochenende wurden von dem Rassegeflügelzuchtverein Meißenin der Gaststätte Ratke in einer Lokalschau 152 Tiere gezeigt. Der Rassekaninchenzuchtverein W 9o Uphausen und Umgebung zeigte in dem Saal der Gastwirtschaft Pohle in Häverstädt auf seiner 14. Lokalschau 154 Tiere verschiedener Rassen und Farbenschläge. Der Brieftaubenzuchtverein "Sport" Dützen, der seit dem Jahre 1929 besteht, zeigte im Dorfgemeinschaftshaus Dützen 145 Tauben.

243.II.c.5. Über das Wochenende bereitete sich der Mindener Kinderchor, der zur 2oo-Jahrfeier im Juli nächsten Jahres in die Vereinigten Staaten eingeladen ist, für das Weihnachtskonzert im Kreisjugendheim auf der Lutterschen Egge vor.

243.II.5. Die 18. Kunstfahrt der Volkshochschule, zugleich die 12. und letzte dieses Jahres, führte zur Landesgemäldegalerie und zum Kestnermuseum in Hannover. Näheres im Mindener Tageblatt.

Montag, 17. November 1975

243.III. Der Finanzausschuß des Kreistages nahm den Etatentwurf der Kreiskämmerei zur Kenntnis. Über das düstere Bild der Kreisfinanzen näheres im Mindener Tageblatt. Da zum ersten Mal in der Geschichte des Kreises ein nicht ausgeglichener Etat vorgelegt werden muß, die Deckungslücke bei unveränderter Höhe der Kreisumlage 6,5 Millionen DM beträgt, empfiehlt die Verwaltung die Anhebung der Kreisumlage um 2%, wobei die Deckungslücke danach 3,5 Millionen DM betragen wird. Der Finanzauaschuß kam zu keinem Ergebnis. Der Etatentwurf soll noch in den Fraktionen ausgiebig behandelt werden.

Dienstag, 18. November 1975

243.I.f.2. Da die 'Angehörigen der britischen Streitkräfte in der Bundesrepublik zumeist der deutschen Sprache nicht mächtig sind, infolgedessen eine Verbindung zu der Bevölkerung immer wieder an Verständigungsschwierigkeiten leidet, sind für die Briten 2-Wochen-Lehrgänge eingerichtet, wobei sie vom Dienst freigestellt werden. In Minden kommt den Soldaten das Sprachlabor sehr zustatten. MT Nr. 268.

243.II.f.4. In der Bundesbahnversuchsanstalt Minden testen in deutsch-französischer Zusammenarbeit Meßgruppen der Deutschen Bundesbahn und der französischen Staatsbahnen gegenwärtig den neuen Reisezugwagen der europäischen Eisenbahnen. Näheres im MT Nr. 268.

Mittwoch, 19. Nov. 1975
(Buß- und Bettag)

243.II.f.1. Am frühen Morgen versammelten sich auf dem Scharn und auf dem Markt zur großen Stellprobe für das neue Jahr, wenn der Zentrale Omnibusbahnhof Kleiner Domhof aufgelöst und Markt und Scharn vorübergehend in die Bresche springen müssen, 2o EMR-Busse.

244.II.f.1. Die Generalprobe verlief im großen und ganzen zufriedenstellend. Die Bürgersteignasen am Scharn werden verschwinden müssen, weil sie den Verkehr behindern würden. MT Nr. 269.

244.II.c.4. Auf Einladung des Richard-Wagner-Verbandes Minden gab Ursula Freiwald aus Saarbrücken ein Klavier- und Cembalokonzert mit Werken von Bach und Händel. MT Nr. 269.

Donnerstag, 2o. November 1975

244.I.d.4. In einer Feierstunde in der Aula des Besselgymnasiums an der Hahlerstraße verabschiedete am Nachmittag Oberfinanzpräsident Dr. Günther Förster Finanzamtsdirektor Herbert Kreibom als bisherigen Vorsteher des Finanzamtes Minden und führt als dessen Nachfolger Finanzamtsdirektor Günther Konda in sein Amt ein. MT Nr. 269.

244.I.b.2.-4. I.b.3.-2. Um die städtischen Finanzen ist es schlecht bestellt. Bei der ersten Lesung des Haushaltes für das Jahr 1976 im Finanzausschuß des Rates mußte Stadtkämmerer Piep berichten, daß die den Ausschußmitgliedern im Entwurf vorgelegten Haushaltsplanzahlen schon nicht mehr stimmen. Anstelle eines ursprünglich errechneten Defizits in Höhe von 3,7 Millionen DM ist man jetzt auf einen Fehlbetrag in Höhe von rund 4,6 Millionen DM gekommen. Näheres im MT Nr. 269.

244.I.g.4. Der Heimatkreisausschuß Köslin hat sich zu seiner jährlichen Sitzung in der Patenschaftsstadt Minden zusammengefunden. Das Jahresprogramm 1976 wurde besprochen. Das alle zwei Jahre stattfindende große Kösliner Heimattreffen soll am 19. und 2o. Juni 1976 stattfinden.

244.II.g.13. III. Durch Fernschreiben hat nunmehr auch die Bundesregierung die vom Land vorgeschlagenen Konjunkturförderungsmaßnahmen im Kreis Minden-Lübbecke gebilligt, indem sie von ihrem Einspruchsrecht gegen die Vorschläge des Landes keinen Gebrauch macht. Damit sind auch in unserer Stadt die Vorhaben Stadthausneubau, Restaurierung des Bergerschen Hauses am Johanniskirchhof und Erweiterung des St. Michael-Altenheimes gesichert. MT Nr. 269.

244.II.b.5. II.1.6. Vor Mitgliedern des Christlichen Frauenbildungswerkes der Europa-Union hielt im Parkhotel an der Marienstraße Herr Vestuba einen Vortrag über das Thema "Sammelbewegung gegen Europa? Abrüsten im Westen - Aufrüsten im Osten". Über den Inhalt des Vortrages Näheres im MT Nr. 269.

244.I.i. Rechtsanwalt Walter Watermann, Kampstraße, begeht heute sein 4ojähriges Berufsjubiläum. Er ließ sich am 21. November 1935 in Minden nieder, wo er schon das jetzige Ratsgymnasium besucht hatte. Notar wurde er bereits 1937. MT Nr. 269

244.II.f.3. Zur Ausrüstung der Strecke Herford-Hannover und Minden-Nienburg mit Zugbahnfunk wurde heute der letzte der insgesamt 9 Masten am Mindener Stellwerk aufgestellt. Der Zugbahnfunk, mit dem nach und nach alle Strecken der DB ausgerüstet werden sollen, dient zur besseren fernmündlichen Verständigung zwischen Zugführer und Stellwerk. MT Nr. 269.

245.II.1.4. Fast 100% der 371 erwachsenen Anwohner der alten Poststraße, der Straße zum Seegraben und des Koppelweges in Minden-Zollern haben sich in einer Unterschriftsaktion gegen den Durchgangsverkehr über die alte Poststraße und den Koppelweg im Wohngebiet Zollern ausgesprochen. Bürgerinitiative Zollern in der Bürginitiative Umweltschutz Minden übersandte die Unterschriftenliste und die Begründung an Rat, Fraktionen und Verwaltung der Stadt.

245.I.h.4. II.a.9. Der Vorsitzende der Klassenpflegschaft 12 b am Herdergymnasium wendet sich in einem Leserbrief gegen das 0,5 Bonusprivileg für Kollegiaten des Weserkollegs. MT Nr. 269.

245.I.b.10. Am Abend begrüßte zum Appell des Mindener Bürgerbataillons Stadtmajor Fritz Hollo 24 Offiziere und 216 Unteroffiziere im Saal der "Tonhalle"! Nach Ehrungen und Beförderungen sowie einer Rückschau auf durchgeführte Veranstaltungen stand die Planung für das Freischießen 1976 im Mittelpunkt des Interesses. Die Vorbereitungen für das Freischießen vom 3-11. Juli nächsten Jahres laufen auf vollen Touren.

Freitag, 21. November 1975

245.II.d.12. II.k.3. "Schieb dem Dieb 'nen Riegel vor!" mahnt in diesen Tagen die Kriminalpolizei überall im Land Nordrhein-Westfalen. Auch die Zahl der Straftaten im Kreise Minden-Lübbecke hat zugenommen. In einem Pressegespräch mit dem Leiter der Kriminalpolizei Kreis Minden-Lübbecke, Kriminalrat Anton Brand, erfährt die Öffentlichkeit, daß die Eigentumsdelikte in den ersten neun Monaten des Jahres um 33% zugenommen hat. 1.358 Einbrüche gab es mehr im Kreisgebiet. MT Nr. 270.

245.I.c.1. Da erst eine 70 - 80%ige Durchimpfung der Bevölkerung ein epidemisches Auftreten der Kinderlähmung ausschließt, ruft Oberkreisdirektor Dr. Momburg zur Schluckimpfung auf. MT Nr. 270.

245.III. Der Kreistag des Kreises Minden-Lübbecke hat wieder Weihnachtsbeihilfen für Bedürftige beschlossen. Nur bis zu 100,-- DM für Haushaltsvorstände und Alleinstehende soll es geben.

245.I.f.10. Es darf der Nachwelt nicht verschwiegen werden, daß auf dem Appell des Bürgerbataillons Oberstleutnant Hermann Wiehe vom Stab, der seit 70 Jahren als Stadtoffizier dem Bürgerbataillon angehört, ausgezeichnet wurde. Vom Oberleutnant zum Hauptmann wurden befördert noch einmal als Kompaniechef bestätigt wurden Rolf Dieter Reichold (2. Kompanie) und Walter Grabenhorst (4. Kompanie).

245.II.a.9. Die Arbeitsgruppe 4 der Weserkollegiaten führte in Hannover ein Gespräch mit Kultusminister Girgenson NRW über die finanzielle Absicherung des zweiten Bildungsweges. Interessante Einzelheiten aus dem Gespräch im MT Nr. 270. Für die Chronik ist interessant, daß sich in der Bundesrepublik in ca. 40 öffentlichen und privaten Instituten, die den Erwachsenen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung in mindestens 5 Halbjahren zur allgemeinen Hochschulreife führen, 7000 Personen hierauf vorbereiten und 1700 Kollegiaten jährlich die Hochschulreife erreichen. MT Nr. 270.

246.II.g.14. Mit der Pizzeria Roma am Domeck wird die Reihe der ausländischen Restaurants in der Stadt erweitert. 15 verschiedene Sorten Pizza werden von den Inhabern Brozi und Subrini angeboten.

246.I.a.l. Mindener Tageblatt Nr. 27o bringt ein Bild von dem "Franzosenkreuz" auf dem alten Mindener Friedhof. Das Kreuz wurde zum Gedächtnis an die französischen Kriegsgefangenen, die im Kriege 187o/71 in der Festung Minden verbluteten, errichtet.

246.II.i.l. Die Mitglieder und Freunde des Deutschen Bundes für Vogelschutz, Kreisgruppe Minden, hörten einen Vortrag von Frau Dr. Ulbricht mit dem Thema"Entwicklung der Vögel in der Erdgeschichte". MT Nr. 27o.

246.II.e. "Joes Werkstatt und Galerie" am Königswall wurde heute abend zum Ausstellungsplatz für skripturale Grafiken, Bildern und Objekten von Wulf Rainshagen- Eröffnung der Ausstellung.

Sonnabend, 22. November 1975

246.II.g.8. Insgesamt 541 Mitglieder der im Deutschen Gewerkschaftsbund organisierten heimischen Arbeitnehmerorganisationen wurden heute morgen in der Doppelaula auf dem Königsplatz für langjährige Treue geehrt. MT Nr. 271.

246.II.a.6. Die städtische Musikschule Minden, von der seit Anfang dieses Jahres auch die Stadt Petershagen und die Gemeinde Hille mitversorgt werden, wird im Januar mit neuen ? Kursen der musikalischen Grundausbildung beginnen. Das MIndener Tageblatt Nr. 271 gibt aus Anlaß der Versendung von Werbematerial durch die Schulämter mit der Bitte um Weiterleitung an die Grundschulen einen Überblick über die Zahlen der Schüler, die in den einzelnen Sparten der Schule unterrichtet werden.

246.I.h.lo. Da nach Regen am Vortage Frost einbrach, nahm das Stadtreinigungs- und Fuhramt mit insgesamt 9,2 to abstumpfenden Materials den Kampf gegen die Straßenglätte auf. MT Nr. 271.

246.I.h.l. Wilhelm Pottkamp, seit über einem Vierteljahrhundert Leiter der Lokalredaktion der Neuen Westfälischen Minden, der aus Gesundheitsgründen vorzeitig in den Ruhestand gehen will, hat in der Denkmalgaststätte auf dem Wittekindsberg einen Abschiedsempfang gegeben. Näheres über seinen Lebenslauf im MT Nr. 271.

Sonntag, 23. November 1975
(Totensonntag)

246.I.g.l. Da gestern und heute die Bürger bei kühlem, aber sonnigem Herbstwetter die Gräber ihrer Angehörigen und Freunde aufsuchten, herrschte reger Betrieb auf allen Friedhöfen.

246.I.i.5.
II.g. Heute, am Tage seines 67. Geburtstages, erlag der Fabrikant Lothar Ritter aus Meißen einer schweren Krankheit. Nach der Vertreibung aus Westpreußen nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges war es Lothar Ritter, der sich in Minden alsbald selbständig machte und 3 Ton- und Betonsteinwerke im Meißener Dorfkern und dem Ortsteil Nothorn aufbaute und damit zahlreichen Menschen Arbeit und Brot brachte. Lothar Ritter hat sich um seine neue Heimat verdient gemacht. MT Nr. 271.

247.II.e. In der Galerie Fischer an der Moltkestraße wurde heute die Ausstellung mit Werken der Jugoslavin Mila Bruc, die ihre zweite Heimat in Minden gefunden hat, eröffnet. Gezeigt werden Ölbilder und hinter Glas Malereien der naiven Malerei. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik im Mindener Tageblatt Nr. 272 die Überschrift "Des Lebens ganze heitere Fülle".

247.I. .5. Als letzter im Reigen der Lokalschauen des Kreisverbandes der Rassegeflügelzuchtvereine trat der Geflügelzuchtverein Todtenhausen-Kutenhausen mit seiner traditionellen Herbstschau in der Gaststätte Meyer am Bahnhof in Todtenhausen an die Öffentlichkeit. 232 Tiere verschiedenster Rassen und Farben waren ausgestellt. MT Nr. 272.

Montag, 24. November 1975

247.I.c.9. Anläßlich des heute begangenen Welttierschutztages richtet der Mindener Tierschutzverein die Bitte an die Bevölkerung, sich durch Spenden für die Arbeit des Vereines einzusetzen. Die von einigen Helfern eingeleitete Sammelaktion hatte vollen Erfolg. Mit den Geldspenden wurden Hundeboxen im Tierheim gebaut. MT Nr. 272.

247.I.h.4.
II.a.9. Der Zentralrat des Herdergymnasiums antwortet in einem Leserbrief dem Leserbrief des Herrn Fleißner über die Situation am Weserkolleg. MT Nr. 272.

247.I.f.6. Im Landesverband Westfalen-Lippe des Deutschen Roten Kreuzes sind bisher 10.000 Schwesternhelferinnen ausgebildet worden. Die 10.000. Frau Marlies Dammeier aus Petershagen-Bierde wurde heute in einer Feierstunde im Elsa-Brandström-Kinderheim des DRK-Kreisverbandes Minden-Lübbecke im Stadtteil Stemmer geehrt. Dr. Dr. Köchling, der Präsident des DRK-Landesverbandes, überbrachte Glückwünsche und Blumen. Näherrs über die Feier im MT Nr. 272.

247.I.d.12. Seit heute läuft der Wettbewerb der Kriminalpolizei "Schieb' dem Dieb 'nen Riegel vor!". Jeder Bewohner des Kreises Minden-Lübbecke wird aufgefordert, in der Beratungsstelle der Kriminalpolizei Bielefeld, August-Bebel-Straße 93, sich über die Einbruchsicherung seiner Wohnung oder seines Heimes beraten zu lassen.

247.I.a.9.
I.h.10. Der erste Frost in diesem Jahr hat dazu geführt, daß auf dem Schwanenteich sich eine geschlossene Eisdecke gebildet hat, wovon MT Nr. 272 ein Bild bringt.

247.I.a.4. Auf dem Scharn werden die in die Fahrbahnen ragenden Bürgersteignasen wieder beseitigt, um

die Straße für den Omnibusverkehr herzurichten, den Scharn und Markt vorübergehend die Aufgaben des zentralen Omnibusbahnhofes auf dem kleinen Domhof übernehmen müssen.

Dienstag, 25. Nocember 1975
- MT und WB Nr. 273 -

248.I.b.4. Am 15. Dezember tritt die Wasserschutzgebietsverordnung in Kraft. Im Amtsblatt der Regierung Detmold wurde jetzt die "Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Portastraße (Wasserwerk I) der Stadt Minden (Wasserschutzgebietsverordnung Minden Portastraße)" veröffentlicht. Sie bringt für die Bewohner insbesondere dr Schutzzonen IIIa/B und I erhebliche Beeinträchtigungen der freien Verfügung und Nutzung über Grund und Boden zur Sicherstellung der Grundwasserversorgung der Stadt. Das Wasserschutzgebiet einschließlich der Zone IIIb erstreckt sich auf die Gemarkungen Häverstädt, Bölhorst, Hahlen und Minden oder auf Teile dieser Gemarkungen.

248.I.b.3.-15. Der Wirtschaftsförderungsausschuß besichtigte heute an der Karlstraße die Baustelle des neuen Hafenwendebeckens. Die Kosten des Hafenwendebeckens, das 1976 fertiggestellt sein soll, betragen rund 3.500000.- DM

248.I.b.12. XII. Der Kreis Minden-Lübbecke, zu dessen Pflichten es als Träger der öffentlichen Jugendhilfe gehört, die für die Wohlfahrt der Jugend erforderlichen Einrichtungen anzuregen, zu fördern und gegebenenfalls zu schaffen, liegt den Kindergartenbericht 1975 vor. Mit 75 Kindergärten und 6.230 Plätzen ist der Bedarf des Kreises gedeckt. Mehr über den Bericht im MT.

248.II.c.4. Am Abend kam in der St. Marienkirche "ein deutsches Requiem" für Soli, Chor und Orchester von Johannes Brahms, ausgeführt von Solisten, der Kantorei St. Marien Minden, von Mitgliedern der deutschen Philharmonie Herford zur Aufführung.

248.II.h.1. Vom Verein "Dampfeisenbahn Weserbergland" mit Sitz in Minden werden in seinem Lokschuppen die letzten Renovierungsarbeiten am einzigen erhaltenen Triebwagen "Regensburg 70" ausgeführt, damit er zum 140. Geburtstag der Eisenbahn im Dezember fertiggestellt ist.

Mittwoch, 26. November 1975
- MT und WB Nr. 274 -

248.I.a.7.
I.b.3.-3. In der heutigen öffentlichen Bauausschußsitzung im kleinen Rathaussaal führte Stadtdirektor Dr. Niermann im einzelnen aus, daß es schon nach Fertigstellung der ersten Bauabschnitte des Um- bzw. Neubaues des Rathauses und Stadthauses möglich sein werde, den größten Teil der Verwaltung auf dem kleinen Domhof zu konzentrieren und somit nach dem heutigen Preisstand jährlich bislang zu zahlende Mieten in Höhe von 158.118,-- DM einzusparen, so daß es möglich sei, die Gesamtverwaltung in den beiden ersten Bauabschnitten unterzubringen. Die Baustufen 3 und 4 könnten als Reserve für spätere Jahre oder Jahrzehnte zurückgestellt werden. Entscheidend freilich bleibt das Ergebnis der jetzt laufenden

Ausschreibungen. Sollten die Gebote weit über dem vertretbaren Maße liegen, ist Mindens Stadthausneubau für Jahrzehnte "gestorben". Die CDU-Fraktion gab durch Stadtverordneten Werner Rößner im Hinblick auf die ungewöhnlich günstige Gesamtfinanzierung ihre grundsätzliche Zustimmung zur Durchführung des Bauvorhabens.

249.II.g.3.

Der Einzelhandelsverband für den Kreis Minden-Lübbecke macht darauf aufmerksam, daß die Einzelhandelsgeschäfte an den Samstagen 29. November sowie 6., 13. und 2o. Dezember durchgehend bis 18.oo Uhr geöffnet seien. Heiligabend und Sylvester werden die Geschäfte mittags schließen.

249.II.g.3.

Unter dem Namen "La bella" wurde heute in der Pulverstraße 4 eine kleine exklusive Einkaufsboutique neu eröffnet. Das Geschäft präsentiert ein gepflegtes Angebot führender italienischer Schuhmodelle, Handtaschen und modischer Akzessoirs für die sportlich-elegante Dame.

249.I.b.4.
I.b.11.

Die Fraktionsgemeinschaft SPD-FDP im Stadtparlament will den Haushaltsplan der Stadt für das Jahr 1976 noch nicht am 1[illegible]. Dezember verabschieden, wie es ursprünglich geplant war, sondern zunächst abwarten, ob der Kreis Minden-Lübbecke eine höhere Kreisumlage beschließen wird. Der Kreisetat steht am 19. Dezember zur Beatung und Verabschiedung an.

249.II.c.4.

Das 2. Kammerkonzert in der Aula des Ratsgymnasiums wurde anstelle des erkrankten Justus Franz Otto Zill Engel, der 24jährig bereits eine Professur an der Folkwang-Schule in Essen hat, mit Werken von Schubert, Schumann, Mozart und Bach bestritten. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik die Überschrift "Von 'Ersatz' konnte keine Rede sein".

249.II.h.1.

Auf Einladung der "Gesellschaft zur Weserklause" sprach am Abend im Martinihaus Prof. Heinz Haber. "Gefangen in Raum und Zeit" lautete das Thema, zu dem Prof. Haber sprach und unter dem er die Möglichkeiten beleuchtete, die dem Menschen gegeben sind, mit Sinnesempfindungen und Verstand die Umwelt zu erkennen und zu verstehen.

Donnerstag, 27. November 1975
- MT und WB Nr. 275 -

249.I.d.1.
I.i.

Georg Speitel, Richter am Amtsgericht Minden, zur Zeit Stellvertreter des aufsichtsführenden Richters, begeht heute sein 4ojähriges Dienstjubiläum. Seit März 1951 ist er in Minden tätig. Neben seinem Beruf ist er ehrenamtlich tätig in der Ev. Kirche von Westfalen, und zwar als Kirchenmeister von St. Marien, als Vorsitzender des Finanzausschusses des Kirchenkreises, als Mitglied der Landessynode der Ev. Kirche von Westfalen und er ist Abgeordneter der Ev. Kirche der Union. Als Kunstkenner hat er in fast loo Artikeln über Kunst und Künstler im Mindener Tageblatt, aber auch in österreichischen Zeitschriften, berichtet. Sein letztes Werk ist eine Broschüre zu dem Werk Dr. Otto Quantes.

25o.II.[illegible].1. In einer Pressebesprechung gibt die Stadtverwaltung bekannt, daß in der Vorweihnachtszeit an den verkaufsoffenen Samstagen und in der Weihnachtswoche am 22. und 23. Dezember die Bäckerstraße zwischen Tränkestraße und Poststraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt wird. Die Zahl der Parkplätze hat sich in der Stadt in diesem Jahr gegenüber 1974 von 3.795 auf 4.13[illegible] erhöht. 2.ooo dieser Parkplätze befinden sich auf Kanzlersweide. Schulhöfe werden zeitweise Sonderparkplätze.

25o.III. In mehrstündiger Beratung setzte heute der Finanzausschuß des Kreistages Minden-Lübbecke den Rotstift an, um Streichungen und Einsparungen im Haushaltsplan des Kreises für das Jahr 197[illegible] vorzunehmen. Eingangs hatte Kreisdirektor Dr. Linkermann erklärt, man sehe keine andere Möglichkeit, als weiter das Defizit von rund 3,[illegible] Millionen DM zu verringern, zu einem Ausgleich des Etats werde es ohnehin nicht kommen.

25o.I.a.1. Die Archäologen des Westfälischen Landesmuseums sind bei ihrer Grabungsarbeit auf dem kleinen Domhof fündig geworden. [illegible] m unter der jetzigen Oberfläche legten sie eine Siedlungsschicht frei, als der Dom in seiner heutigen Form entstanden ist, 13. bis 1[illegible]. Jahrhundert. Erhaltene Holzkonstruktionen von Sickerschächten und eines Abflußkanals wurden freigelegt.

25o.II.[illegible].1. Der Schmalfilmclub Cine Minden veranstaltete seinen Urlaubs- und Reisewettbewerb. Es wurden 6 Filme gezeigt. Mit dem Film "Reise in die Vergangenheit" gewann Heinz Schewe den 1. Preis.

25o.II.b.7. Auf Einladung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit eV Minden sprach Akademiedirektor Pfarrer Martin Stöhr, Arnoldsheim, zu dem Thema "Christlich-jüdische Zusammenarbeit - heute und morgen".

25o.I.[illegible].[illegible]. Da im Zuge der Sanierungsmaßnahmen "Untere Bäckerstraße" an der nördlichen Seite des Marienwalls u.a. das frühere ev. Vereinshaus abgebrochen wird, um dort vorrübergehend Ersatzparkflächen zu schaffen, werden die in diesem Gebäude untergebrachten städtischen Verwaltungsabteilungen Sozialamt, Abt. für Bauförderung u. Wohnungswesen, Amt für Familienhilfe sowie Abt. Jugendpflege des Stadtjugendamtes ab heute in das Gebäude des Arbeitsamtes an der Hermannstraße 1 verlegt. Vom kommenden Montag ab können diese Dienststellen dort erreicht werden.

25o.II.g.3. Das Möbelhaus Schöneberg an der Königstraße Ecke Königswall eröffnet heute im großen Ausstellungshaus eine neue Abteilung für erlesene englische Möbel.

25o.II.f.1.
II.f.[illegible]. In Übereinstimmung mit dem Straßenverkehrsamt Minden und dem Träger des öffentlichen Personennahverkehrs wird der zentrale Omnibusbahnhof auf dem kleinen Domhof bereits ab 2. Januar aufgegeben. Das EMR erhält für seine Busse 21 Haltestellen auf dem Marktplatz und auf dem Scharn. Etwa 45o Busse werden täglich in beiden Richtungen diesen Platz passieren. Die Bundesbahn wird 2 Bushaltestellen am Marienwall bekommen. Die Post verlegt ihre Haltestellen auf den Königswall zwischen Hallenbad und Hahler Straße.

251.II.c.8. Das Kabarett "Die Mindener Stichlinge" hat heute im Vortragssaal der Kreissparkasse seine 8. Prämiere. Karten für die Vorstellung, die unter dem Motto steht "Wer's glaubt, wird seelig" sind seit Tagen ausverkauft.

251.I.b.12. I.c.2. Im Rahmen eines kleinen Empfanges im Offiziersheim auf dem Rodenbeck überreichte Oberstleutnant Velka einen Scheck in von 10.000,-- DM an Bürgermeister Rathert. Soldaten des Pionierbataillons 130 hatten in Notfällen, wenn Frischblut benötigt wurde, Blut gespendet und die für jede Blutspende vom Krankenhaus gezahlten 40,-- DM bis zu einem Betrag von 10.000,-- DM gesammelt.

251.II.a.2. Wie heute Stadtverwaltungsrat Hermann Janssen in einer Pressekonferenz ausführte, wird nach dem Haushaltsentwurf für 1976 die Stadt in dem Einzelplan 2 "Schulen" mit ca. 9,5 Millionen DM belastet. Nach dem Stand vom 15.10.1975 besuchten 2.181 Schüler die Realschulen der Stadt. Davon kommen 23,[illegible] aus dem Kreisgebiet. Die Realschüler und Gymnasiasten aus den Nachbarstädten und -gemeinden des Kreisgebietes sind nach dem Haushaltsplan mit ca. 1,4 Millionen DM anteilig anzurechnen. Nach Janssens Ansicht müsse daher der Kreis die anteilige Kreisumlage im Hinblick auf die nicht deckende Schlüsselzuweisung des Landes, die nicht einmal die Kosten für die auswärtigen Schüler des Kreisgebietes decke, überdenken.

251.II.g.4. Der Berufsbildungsausschuß der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld fordert in einer Sitzung, die unter dem Vorsitz von Kreishandwerksmeister August Wiese, Minden, stand, die Einführung des Berufsvorbereitungsjahres als Vollzeitjahr, um eine drohende Jugendarbeitslosigkeit mit allen ihren bedenklichen Begleiterscheinungen zu vermeiden.

251.II.f.4. Zu einer eisenbahntechnischen Fachtagung trafen sich heute etwa 100 Mitglieder des Verbandes deutscher Eisenbahningenieure beim Bundesbahnzentralamt. Nach zehnjähriger Pause damit der Bezirk Bundesbahnzentralamt Minden wieder einmal Ausrichter einer Hauptvorstandssitzung, in deren Verlauf eindeutig für die weitere Verbesserung der Fahrzeuge und Anlage der Bundesbahn voriert wurde. BZA-Präsident Dipl.-Ing. Heinrich Buddensiek gab einen Überblick über die Aufgaben der hiesigen Zentralstelle für Eisenbahntechnik und Beschaffung.

nieure

251.II.a.3. Zahlreiche Mitglieder des Verbandes der Lehrer an berufsbildenden Schulen in Nordhein-Westfalen fanden sich am Nachmittag im Park-Hotel ein, um das 50jährige Bestehen des Ortsvereins Minden zu feiern, der am 1. Oktober 1925 im Viktoria-Hotel gegründet worden war. Der Vorsitzende des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, Hans-Joachim Zetkorn, wies anhand von aktuellem Zahlenmaterial nach, daß das berufliche Schulwesen gegenwärtig in Nordrhein-Westfalen mehr Vollzeitschüler habe als das allgemeine Gymnasium der Sekundarstufe II: 131.600 Vollzeitschüler an berufsbildenden Schulen, 128.600 an den allgemeinen Gymnasien der Sekundarstrufe II. Diese Entwicklung habe sich in den letzten 3 Jahren vollzogen.

252.I.b.4. [illegible] erhöhungen der Stadtwerke, der die Überschrift trägt "Es trifft kleinverbrauchende Kunden".

252.II.b.1. [illegible] heute Weihbischof Dr. Paul Nordhues, Paderborn, seine Firmreise durch das Dekanat Minden.

Sonnabend, 29. November 1975
- MT und WB Nr. 277 -

252.I.h.8. Pünktlich um 10.00 Uhr begann auf dem Marktplatz vor dem Rathaus mit allem drum und dran, Karussell, Verkaufsbuden, [illegible], der [illegible] Weihnachtsmarkt, der bis zum 20. Dezember in der Zeit von 10.00 Uhr bis abends 18.30 Uhr geöffnet ist.

252.II.g.3. [illegible]

252.I.b.8. [illegible] Schülde auf dem Hof der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr 6 Mannschaftstransportwagen, von denen 5 in die Obhut der Löschgruppen Stemmer, Meißen, Päpinghausen, Rechtes Weserufer und Dützen übergehen, während 1 Wagen in der Mindener Feuerwache an der Marienstraße verbleibt.

252.I.f.6. [illegible] vater Firmen, des Kreises Minden-Lübbecke sowie die Großraumwagen des Katastrophenschutzes eingesetzt, um die in riesigen Mengen an den Straßenrändern stehenden Säcke und Kartons mit Spenden der Bevölkerung abzuholen. Allein in Minden [illegible] 11 [illegible] waggons bereit, um die Altkleidersäcke aufzunehmen. Sie wurden randvoll gepackt.

252.II.e.3. [illegible] und Land war nach den Auskünften des Einzelhandels das Geschäft gut bis sehr gut. In den Straßen der Innenstadt war ein [illegible] straße, Scharn, Obermarktstraße, wie auch das Getriebe auf dem [illegible] vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

252.I.b.15. [illegible] in der Doppelaula zu einem bunten Nachmittag begrüßen, der [illegible] Hausberge unter Leitung von Wilfried Majowski gestaltet und fand wie immer großen Beifall.

252.I.f.14. Im Wintergarten des Hotels "Bad Minden" hielt der Kreisverband [illegible] gut besuchte Versammlung ab, auf der der Vizepräsident

Karl Hermann Krebs, Paderborn, ein Referat hielt, in dem er u.a. ausführte, daß das vertriebene Landvolk den geringsten Ausgleich für verlorene Heimat erhalten habe.

253.II.1.2. Die bisher selbständigen Arbeitsgemeinschaften Sozialdemokratischer Frauen der ehemaligen Kreise Minden und Lübbecke schlossen sich heute in einer gemeinsamen Unterbezirkskonferenz in Hille zu einer einzigen Arbeitsgemeinschaft in Minden-Lübbecke zusammen. Neue Vorsitzende wurde Helga Meyer aus Hille-Nordhemmern.

253.II.i.2. An dem alljährlich im Herbst stattfindenden Amatuertanzturnier der Junioren A-Klasse in den Standardtänzen, der am Abend in der Grille von dem Tanzclub Blau-Gold Minden-Porta Westfalica ausgerichtet wurde, nahmen 2o Tanzpaare aus der Bundesrepublik teil. Sieger des Turniers wurden Hans und Marlies Wevers vom 1T Tanzsportclub Düsseldorf Rot Weiß eV.

253.I.b.15. Zu einer Altenfeier kamen die über 7ojährigen Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Minden-Dützen im Dorfgemeinschaftshaus Dützen zusammen. Es waren über 2oo, die der Einladung des Ortsvorstehers Willi Peper gefolgt waren.

Sonntag, 3o. November 1975
- MT und WB Nr. 277, 278 -

253.II.b.1. Mit der Schlüsselübergabe und Einweihung des Gemeindezentrums im Stadtteil Häverstädt begrüßte Superintendent Dietrich Wilke zahlreiche Gäste und machte gleichzeitig darauf aufmerksam, daß heute ein zweifach bedeutender Einschnitt in das Mindener Kirchenleben vollzogen worden sei. Einmal geht es um die Übernahme des Gemeindezentrums selbst, zum anderen ist seit heute die Trennung der Gemeindebezirke Bölhorst-Häverstädt und Dützen und der St. Martinigemeinde vollzogen worden. Diese Bezirke haben jetzt mit der neuen St. Jakobuskirche ihren Kristallisationspunkt im Süden der Stadt. An der Schlüsselübergabe, am Weiheakt und am ersten Gottesdienst in der neuen Kirche nahmen weit über 5oo Besucher - unter ihnen Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert als Vertreter des Rates und der Verwaltung der Stadt - teil. Superintendent Wilke bezeichnete den Aufbau des Gemeindezentrums als das Lebenswerk des Pfarrers Kretschmer.

253.I.h.5. Die aus 11 Vereinen mit 14o Mitgliedern bestehende Brieftaubenreisevereinigung Minden und Umgebung zeigte auf der von ihr zum Wochenende in der Gastwirtschaft Pohle in Häverstädt ausgerichteten Brieftauenausstellung über [illegible]oo Tiere. Die guten züchterischen Leistungen in der Reisevereinigung Minden und Umgebung fanden bei der Preisverteilung ihre volle Anerkennung. Jochen Sierig, Wolf Dieter Maisolle sind die erfolgreichsten Züchter der Brieftaubenreisevereinigung.

Montag, 1. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 278 -

253.I.c.4. Der Zweckverband Müllbeseitigung im Kreis Minden, dem die Städte Minden, Bad Oeynhausen, Porta Westfalica und Petershagen sowie die Gemeinde Hille angehören, nahm in seiner 1[illegible]. Sitzung, die heute Vormittag im kleinen Rathaussaal stattfand, zur Kenntnis, daß der Kreis Minden-Lübbecke ab

1. Januar 1976 die Aufgaben der Abfallbeseitigung im Verbandsgebiet des Altkreises Minden übernimmt. Da der Kreis zu diesem Zeitpunkt nicht in der Lage ist, diese Aufgabe durchzuführen, weil sämtliche technischen Einrichtungen dazu fehlen, nimmt der Zweckverband den Plan an, daß die Stadt Minden damit beauftragt wird, wie bisher die Mülldeponien in Heisterholz und Wülpke zu führen und daß hierüber eine öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Minden-Lübbecke abgeschlossen wird. Der Beschluß für eine Auflösung des Zweckverbandes soll in einer weiteren Sitzung in der Mitte des Monats Januar 1976 gefaßt werden, wenn die Vermögensauseinandersetzung im Kreis Minden-Lübbecke abgeschlossen ist und dem Geschäftsführer die endgültige Entlastung erteilt werden kann.

25_.II.h.l. Auf Einladung der Kant-Gesellschaft und des Mindener Geschichtsvereins hielt am Abend in dem Vortragssaal der Kreissparkasse Minden-Lübbecke Prof. Dr. Gerhard Buzinski vom Institut für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Köln einen Vortrag über "Eiszeitliche Kunst in Deutschland".

254.III. Der Kreistag wählte die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder in den für die neue Legislaturperiode zu bildenden Kreisvertriebenenbeirat. In der konstituierenden Sitzung wurde Karl Reinscher, Minden, zum Vorsitzenden, zum stellv. Vorsitzenden Julius Bingel, Lübbecke, und zum Schriftführer Friedrich Ötting, Petershagen, gewählt. Über die Zusammensetzung des Kreisvertriebenenbeirats und seine Aufgaben berichtet das MT Nr. 277.

Dienstag, 2. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 279 -

Die Deutsche Bundesbahn gab heute morgen in Minden eine echte Premierenvorstellung: Der neue Ultraschall-Schienenprüfzug ging im Rahmen einer Sonderfahrt für Presse und Fernsehen in Betrieb. Der Leiter der Mindener Versuchsanstalt, Dipl.-Ing. Helmut Henser, und der maßgeblich an der Entwicklung des Spezialfahrzeuges beteiligte Dipl.-Physiker Klaus Engelkraut, Leiter der Abt. Mechanik in Minden, stellten den Schienenprüfzug auf einer Fahrt zwischen Minden und Bad Oeynhausen vor.

254.II.b.l. Am Nachmittag firmte Weihbischof Dr. Paul Nordhues, Paderborn, im Dom über loo Kinder aus der Dom-, der Mauritius- und der portugiesischen Gemeinde Minden.

254.I.f.l. Aus Anlaß des 2ojährigen Bestehens des Bundeswehr in Minden - schw. Pi.Btl.llo - wurde im Dezember 1955 die neu errichteten Kasernen in der Wettiner Allee verlegt - gab der Kreisverband Minden des Deutschen Soldatenbundes Kyffhäuser zusammen mit den heimischen Traditionsverbänden und Waffenkameradschaften im Offizierskasino der Herzog von Braunschweig-Kaserne einen Empfang.

254.II.a.l. Studiendirektor a.D. Heinrich Meyer begeht heute sein 4ojähriges Jubiläum im Schuldienst. Auch nach seiner Pensionierung im Jahre 1972 ist er weiterhin am Besselgymnasium tätig, wo er in den Fächern Deutsch, Englisch und Geschichte unterrichtet.

255.II.k.3. Erst aus den Donnerstagsausgaben der Mindener Zeitungen erfährt der Bürger, daß der Oberkreisdirektor Dr. Momburg erpreßt werden sollte, 2 Millionen DM zu zahlen, anderenfalls die Kanalüberführung am Wasserstraßenkreuz und 4 Straßendurchlässe in Minden und Dankersen gesprengt werden sollten. Der Erpresser, der 27jährige arbeitslose Tankwart Hermann Josef Hanekamp und sein Bruder Peter wurden am Abend gegen 20.40 Uhr bei dem Versuch, das Geld am vereinbarten Ort im Simeonsglacis nahe der Bastaubrücke aus einem Dienstfahrzeug der Kreisverwaltung in Empfang zu nehmen, von Polizeibeamten festgenommen. Nach dem Eintreffen des Erpresserbriefes wurde in einer umfangreichen Blitzaktion der Polizei die Über- und Unterführungen des Mittellandkanals auf Sprengladungen hin untersucht. Der Schiffsverkehr auf dem Mittellandkanal und in den Schleusen wurde aus Sicherheitsgründen zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr eingestellt. Der Kanal zwischen den Sperrtoren in Hahlen und Beerenbusch wurde geschlossen. Beide Brüder, in deren Zimmer von der Kripo Beweismaterial sichergestellt werden konnte, besaßen weder Sprengstoff noch eine Waffe.

255.I.f.14. Der Bund der Vertriebenen-Ortsgemeinschaft Minden- veranstaltete einen ostdeutschen Heimatabend im Martinihaus. Vor etwa 140 Vertriebenen und einheimischen Gästen hielt Frau Ursula Liehra einen Vortrag, in dem sie in großen Zügen aufzeigte, was der deutsche Osten dem deutschen Volke an geistesgeschichtlichen und kulturellen Werten geschenkt hat.

255.II.c.1. Das Schauspielensemble der städtischen Bühnen Bielefeld brachte im SDtadttheater das Schauspiel "Der Tartüff" von Molière zur Aufführung.

Mittwoch, 3. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 280 -

255.I.f.2. Die britische 11. Field Workshop (REME) übernimmt die Patenschaft für das Mindener Schifferkinderheim. Die britische Abordnung unter Kompaniechef Sweeney brachte ihren 63 neuen Patenkindern als Gastgeschenk ein Wappen ihrer Einheit sowie einen Scheck über 225,-- DM.

255.I.d.11. Bei der Post herrscht hinter den Kulissen bereits vorweihnachtlicher Hochbetrieb. Viel mehr Sendungen als sonst mußten an die Empfänger gebracht werden. Die Post bittet darum, die Weihnachtspost - Briefe, Pakete und Päckchen - so bald wie möglich aufzugeben, damit sie noch vor dem Heiligen Abend beim Empfänger eintrifft.

255.II.b.1. In einer zentralen Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes im Dekanat Minden im Vortragsraum der Kreissparkasse nahm Weihbischof Dr. Paul Nordhues zu der Frage eines verstärkten Laieneinsatzes im Gottesdienst und im Leben der Gemeinde Stellung, weil die Zahl der Priesteramtskandidaten rückläufig sei und auch im heimischen Bereich verwaiste Priesterstellen nicht mehr besetzt werden können.

255.I.d.4. Um Ehegatten, die beide unbeschränkt steuerpflichtig sind, und Arbeitslohn beziehen, die Steuerklassenwahl zu erleichtern, haben das Bundesfinanzministerium und die Obersten Finanzbehörden der Länder eine Tabelle ausgearbeitet, aus der die Ehegatten nach der Höhe ihrer monatlichen Arbeitslöhne die Steuerklassenkombination feststellen können,

bei der sie die geringste Lohnsteuer zu entrichten haben. Die Tabelle wird vom Finanzamt zur Verfügung gestellt.

256.I.f.23. Zu einem kulturellen Heimatabend hatte der Vorsitzende der Gruppe Minden der Pommerschen Landsmannschaft die Mitglieder und Freunde der Pommern in das Martinihaus eingeladen. Ein reichhaltiges Programm wurde abgewickelt, bei dem die Landsmannschaft das "Wiedersehen mit dem Land am Meer" feierte.

256.I.b.8. Zu einem eindrucksvollen Beweis für das Vertrauen in die Führung der Freiwlligen Feuerwehr Minden gestaltete sich am Abend im großen Rathaussaal der Anhörungstermin der Wehr, der auf Grund des Anfang März in Kraft getretenen Feuerschutzgesetzes erforderlich geworden war. Die in stattlicher Zahl erschienenen Feuerwehrkameraden sprachen ihrem bisherigen Wehrführer Helmut Schäpsmeier und seinem Stellvertreter Horst Jahns ihr volles Vertrauen aus.

256.II.c.7. Das "Ballett classic de Paris" brachte am Abend im Stadttheater mit Tschaikowskis Tanzschöpfung "Der Nußknacker" ein klassisches Ballett. Die Kritik von Frau Dr. Schettler im MT Nr. 281 ist lesenswert.

Donnerstag, 4. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 281 -

256.I.a.l.
I.b.5. Die entwerteten Prägestöcke zum Mindener Geschichtstaler Nr. 3, der die Neugliederung der Stadt Minden gewidmet war, werden von der Volksbank Minden dem Mindener Museum übergeben, um dort verwahrt zu werden. Damit ist sichergestellt, daß die Geschichtstaler nicht nachgeprägt werden können.

256.II.g.l.
II.g.2o Der Vorsitzende des Arbeitskreises Minden-Mittelweser des Bundesverbandes Junger Unternehmer (BJU) in der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer, Jörg Bentz, legt der Presse das Ergebnis der "Konjunkturumfrage Herbst 1975" vor. Aus dem Zeitungsbericht, der die Überschrift trägt "Es geht mit der Wirtschaft wieder nach oben" ist zu entnehmen, daß die heimischen Unternehmen die geschäftliche Entwicklung heute überwiegend mit "zufriedenstellend" beurteilen. Nach dem Bericht sind die Investitionsplanungen günstiger als vor einem halben Jahr. Jedoch wird keine Tendenzwende auf dem Arbeitsmarkt gesehen, weil die Unternehmen noch nicht mit vollen Kapazitäten fahren und deshalb auch keine neuen Mitarbeiter eingestellt werden. Die jungen Unternehmer halten es für das wichtigste, die Nachfrage nach Konsumgütern anzuregen und deshalb die Lohn- und Einkommensteuer für die Einkommen zu senken, die für den Konsum gebraucht werden. Um Sparanreize abzubauen, sollten die Zinssätze weiter gesenkt werden.

256.I.b.2.-4.
III. In einer Pressekonferenz nehmen Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann und Stadtkämmerer Karl Heinrich Piep zu der Frage einer Erhöhung der Kreisumlage Stellung. Wenn die Kreisumlage nur um einen Punkt erhöht wird, wird der städtische Haushalt mit 45o.ooo,-- DM zusätzlich belastet. Nach den Ausführungen des Stadtkämmerers ist die Belastung des Kreises im Jahre 1976 mit einem Einnahmenausfall von 2.64o.ooo,-- DM wesentlich geringer als der Ausfall bei der Stadt in Höhe von 5.853.ooo,-- DM. Die jährliche Belastung des Haushaltes der

Stadt durch auswärtige Schüler betrifft 1,5 Millionen DM? wovon der Kreis einen Umlagenanteil von 5oo.ooo,-- DM abschöpft. Der Stadtkämmerer hält eine Differenzierung der Kreisumlage für angemessen. Stadtdirektor Dr. Niermann betonte, daß die Verwaltung dem Rat zu gegebener Zeit die Erhöhung der Gewerbesteuer vorschlagen müsse, falls die Kreisumlage erhöht wird und eine Entlastung der städtischen Haushalte durch Zuweisungen des Landes nicht eintritt.

257.II.a.15. Die Fernuniversität Hagen wird in dem Studienzentrum Minden ihren Betrieb erst mit Beginn des Studienjahres 1976/77 am 1.1o.1976 ihren Studienbetrieb aufnehmen, da sich bislang nicht genügend Studenten gemeldet haben. Aus dem Einzugsbereich der Stadt Minden haben sich ca. 2o Studenten, aufgeteilt auf die 3 Fachbereiche Mathematik, Ökonomie und Erziehungswissenschaft gemeldet. Ob sich zu Beginn des Studienjahres 1976/77 eine größere Anzahl von Studenten melden wird, bleibt abzuwarten.

257.II.g.16. Die Beschäftigungslage im Arbeitsamtsbezirk Herford hat sich im vergangenen Monat verschlechtert. Im Mindener Raum sind jetzt 4,3% Arbeitslose zu verzeichnen. Die Kurzarbeit nahm stark zu. Der Zugang an offenen Stellen ist rückläufig. Im Landkreis Minden-Lübbecke waren Ende vergangenen Monats 5.535 Personen, 2.8oo Männer und 2.735 Frauen, ohne Beschäftigung.

257.I.f.6. Die diesjährige Herbst-Altkleidersammlung des Kreisverbandes Minden-Lübbecke des Deutschen Roten Kreuzes, die im Kreisgebiet in der letzten Hälfte der Vorwoche durchgeführt wurde, brachte ein neues Rekordergebnis. Bei einem Gesamtspendenaufkommen von 241.44o kg wurde sogar noch das gute Resultat der letzten Frühjahrsaktion erheblich übertroffen. Aus dem Kreis wurden insgesamt 18 mit Altkleidern vollgepackte Eisenbahnwaggons abgefahren.

257.II.b.2. In diesem Tagen sind überall in Stadt und Land Gemeindeversammlungen aus dem Bereich der ev. Kirche von Westfalen zur Vorbereitung der Presbyterwahlen am 7. März kommenden Jahres. Von der St. Mariengemeinde wurde dem Mindener Tageblatt ein Beitrag zur Verfügung gestellt, der auf die Bedeutung dieser Wahlen eingeht. MT Nr. 281/6.

257.I.b.3.-1o.
I.b.8. Der Feuerschutzausschuß des Rates bestätigte das einstimmige Votum der Freiwilligen Feuerwehr Minden für Helmut Schäpsmeier als Wehrführer und Horst Jahnz, den Leiter der hauptamtl. Feuerwache an der Marienstraße, als seinen Stellvertreter.

257.II.b.1. Im Rahmen eines einwöchigen Besuchsprogramms im Dekanat Minden besuchte Weihbischof Dr. Nordhues am Abend auch das Ausländerzentrum des Caritas-Verbandes an der Goebenstraße. Nach Besichtigung der einzelnen Räumlichkeiten unterhielt sich der Weihbischof zwanglos über eine Stunde mit den Angehörigen der ausländischen Volksgruppen, die ihm ungeschminkt ihre Sorgen vortrugen.

258.II.c.1. Ein Ensemble des Schweizer Tourneetheathers brachte im Stadttheater die Komödie von Jean Anouilh "Einladung ins Schloß" mit dem bekannten Schauspieler Thomas Fritsch und der bekannten Schauspielerin Lil Dagover zur Aufführung.

258.II.h.1. Im großen Rathaussall richtet Friedrich Wilhelm Bertelmann im Rahmen einer Veranstaltung der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins unter dem Titel "Bergabenteuer Fernost" über seine letzte Reise nach Honkong, Taiwan und Japan.

Freitag, 5. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 282 -

258.I.b.1.
I.b.7. Der Stadtchronist erhält für die Chronik den Verwaltungsbericht 1974 der Stadt Minden. Besser als es der Chronist vermag, gibt der Verwaltungsbericht auch in diesem Jahr dem späteren Leser Auskunft über Stadtgebiet und Bevölkerung, den Rat der Stadt, die Dezernate und ihre Besetzung, die Verwaltungsgliederung und die Berichte der einzelnen Dienststellen über ihre Tätigkeit im Jahre 1974.

258.I.a.3. Der Verwaltungsbericht 1974 bringt einen Zwischenbericht über die Sanierung bis Ende 1974.

258.I.b.3.-13. In einer öffentlichen Sitzung berichteten der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Willy Domeyer, Stadtdirektor Dr. Erwin Niermann, Stadtkämmerer Piep über die Umstände, die zu der umstrittenen Auftragsvergabe bei dem Bau der Nordbrücke geführt hatten. Einstimmig wurde der Antrag der CDU-Stadtfraktion angenommen, den Stadtdirektor zu beauftragen, die Untersuchungen über die Mittelverwendung zu Ende zu führen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, die in Zukunft durch Haushaltsplan nicht abgesicherte Ausgaben zu verhindern.

258.I.b.3.-3. Der Finanzausschuß verabschiedet in letzter Lesung den Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt für das kommende Jahr. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 1o1.829.o8o,-- DM in der Einnahme und mit 1o6.183.63o,-- DM in der Ausgabe. Er veränderte sich auf der Einnahmenseite um + 58.ooo,-- DM und auf der Ausgabenseite um - 124.2oo,-- DM. Die Mehreinnahmen im Verwaltungsetat sind im wesentlichen auf den gegen die Stimmen der CDU gefaßten Beschluß zurückzuführen, den Hebesatz für die Grundsteuer A - Grundsteuer für forst- und landwirtschaftliche Betriebe - von bislang 12o auf numehr 16o% des Steuermeßbetrages festzusetzen.

258.I.a.1o.
I.a.14. Die Straßenbrücke Nr. 138 über den Mittellandkanal im Zuge der Zähringer Allee und Wittelsbacher Allee wurde für den Verkehr gesperrt. Sie wird abgebrochen und ebenfalls durch eine neue ersetzt, die entsprechend dem zu erwartenden Verkehr eine Breite zwischen den Geländern von 15,4o m erhalten wird.
Die neue Brücke über dem Mittellandkanal im Zuge der Beethovenstraße am Melittabad wurde für den Verkehr freigegeben.

258.I.f.1. Rund 2oo Rekruten des Pi.Btl. 13o und dem s.Pi.Btl.11o traten mit ihren älteren Kameraden auf dem Gelände der Herzog von Braunschweig-Kaserne an, um das feierliche Gelöbnis abzulegen.

259.I.a.3. Die erste Reihe der Sozialwohnungen im Sanierungsgebiet I b zwischen Bäckerstraße und Marienwall ist fertiggestellt. Die Wohnungen können im Laufe des Monats Dezember bezogen werden.

259.II.f.6. Für mehrere Stunden ist am Nachmittag die Schiffahrt auf der Weser in Höhe der Weserbrücke gesperrt. Gegen 13.00 Uhr stieß das Motorschiff "St. Valentin", das sich mit einer Ladung von 290 to Kies auf der Fahrt von Barkhausen stromabwärts befand, außerhalb der Fahrrinne auf Grund, es legte sich im Strom fast quer. Zwei Schlepper des Wasser- und Schiffahrtsamtes bugsierten im Verein mit zwei Motorschiffen das havarierte Schiff aus dem Fahrwasser.

259.I.b.8. Mit vielen Ansprachen seitens des Rates und der Stadt mit einem Gala-Abend, der der leichten Muse gewidmet war, dankte am Abend in der Doppelaula den zahlreichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Minden für ihren diesjährigen Einsatz.

259.II.a.2. II.i.1. Bei den Kreismeisterschaften der Schulen im Volleyball, die in dieser Woche für Jungen in der Kreissporthalle Minden durchgeführt wurden, konnte das Besselgymnasium Minden 2 X den Titel erringen, und zwar bei der männlichen Jugend B und bei den Junioren. Näheres im MT Nr. 285.

259.I.a.1. I.h.9. Die 9. Folge der Mindener Heimatblätter im Mindener Tageblatt Nr. 282 bringt die 2. Fortsetzung der Abhandlung von Leopold Kulke "Zur Geschichte des Mindener Marktwesens".

Sonnabend, 6. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 283 -

259.II.g.3. Am 1. verkaufsoffenen Samstag nahm in der Stadt das Weihnachtsgeschäft seinen Anfang und kam auf volle Touren. Der Ansturm auf die Geschäfte war bereits am Vormittag wesentlich größer als noch am vorigen 1. Advents-Wochenende. Der Einzelhandel erzielte zufriedenstellende bis gute Umsätze. D ie Parkplätze im und am Rande der Innenstadt waren meist gut genutzt.

259.I.b.12. Mit der Aufführung einer Weihnachtsgeschichte warben am Nachmittag im Stadttheater die Mädchen und Jungen der Tagesbildungsstätte für körperlich und geistig behinderte Kinder an der Kuhlenstraße erneut um mehr Verständnis in der Öffentlichkeit. Mit einem überraschend hohen Besuch der Bevölkerung wurden die Mühen und Plagen wochenlanger intensiver Proben belohnt.

259.II.g. Im Foyer des Stadttheaters wurde die Kunstausstellung der Freien Künstlergruppe "Der Regenbogen", Minden, eröffnet. Die Ausstellung, in der Ölbilder, Aquarelle, Grafiken, Zeichnungen, Monotypen und Plastiken gezeigt werden, dauert bis zum nächsten Sonntag. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Besprechung die Überschrift "In allen Farben des Regenbogens schillernd".

259.II.f.5. Aus bislang ungeklärter Ursache kam es um 10.00 Uhr morgens auf dem unbeschrankten Bahnübergang des Tuthelkamps über die Strecke Minden-Nienburg zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein leerer Kastenlieferwagen war vor den Eilzug Hamburg - Frankfurt a.Main gefahren, er wurde erfaßt und eine mehrere Meter tiefe Böschung hinabgeschleudert. Der Fahrer des Wagens, ein vierzigjähriger Geschäftsmann aus Dankersen,

wurde schwer verletzt. Die Lokomotive, die noch aus eigener Kraft weiterfahren konnte, mußte im Mindener Bahnhof ausgewechselt werden. Der Lkw war nur noch Schrott. Im Zug selbst kam trotz der schnellen Zugbremsung niemand zu Schaden.

26o.I.f.7.
II.c.5.

In der Weihnachtsfeier des Bezirksvereins Minden des Bundes der Kriegsblinden Deutschlands eV erhielt der Mindener Kinderchor unter der Leitung von Erich Watermann die goldene Ehrenmedaille des Bundes der Kriegsblinden Deutschlands eV verliehen. Der Mindener Kinderchor richtet seit nunmehr 25 Jahren die traditionelle Weihnachtsfeier des Bezirksvereins Minden aus.

Sonntag, 7. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 283 -

26o.II.f.3.

Rund 5.ooo Eisenbahnfreunde feierten heute in Minden das 14ojährige Bestehen der deutschen Eisenbahn. Es wurde aus diesem Anlaß eine Filmmatinée veranstaltet und auf dem Bahnbetriebswerksgelände zahlreiche Oldtimer und auch die schnellste Lok der DB ausgestellt. Moderne Drucktastenstellwerk des Bahnhofs konnte besichtigt werden, der Modelleisenbahnclub stellte seine Anlage vor. Außerdem gab es 4 Dampfzugsonderfahrten nach Dankersen.

26o.II.e.

Am Vormittag eröffnete Direktor Dr. Karl Erich Vogeler im Schalterraum der Commerzbank Minden am Markt eine Ausstellung von Radierungen des Künstlers Rudolf Rothe, Düsseldorf.

26o.II.b.1.

Zu einer großen Schlußfeier anläßlich der Firmungsreise Weihbischofs Dr. P. Nordhues durch das Dekanat Minden versammelten sich Priester und Gläubige am Morgen in dem Dom, wo der Bischof in Konzelebration mit den Priestern des Dekanats die Eucharestie feierte.

26o.II.i.1.

Nach knapp einem Jahr veranstaltete der Mindener Pferdezucht-Reit- und Fahrverein eV wieder eine Sonderprüfung zur Erlangung des Deutschen Voltegierabzeichen in Bronze und Silber. Von 68 Teilnehmern aus 9 Vereinen schafften 31 das Voltegierabzeichen.

26o.I.h.5.
II.i.2.

Nicht weniger als 2oo Spitzentiere bot der Brieftaubenzuchtverein "Weserstrand" Dankersen zu seiner großen Ausstellung im Saal der Gaststätte Arnold auf. Da ausschließlich nur hochwertiges Tiermaterial ausgestellt worden war, hatten die Preisrichter kein leichtes Amt, eine rechte und gerechte Entscheidung zu treffen. Gesamt-sieger mit 5 Tauben war der Züchter V. Topolinski.

Montag, 8. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 284, 285 -

26o.II.g.6.

Im großen Sitzungssaal des Kreishauses tagte die Vertreterversammlung der AOK Minden-Lübbecke unter dem Vorsitz von Eduard Knaake. Zu Beginn der Sitzung gab der Geschäftsführer der Kasse, Helmuth Övermann, einen Bericht zur Finanzlage. Die AOK hat danach auch im Jahre 1975 ihre Verpflichtungen stets pünktlich erfüllt. Das Rückgabe-guthaben von 9,9 Millionen DM brauchte nicht in Anspruch genommen zu werden.

Der Rechnungsabschluß vom 3o. September weist einen Überschuß von 1,3 Millionen DM auf, der sich jedoch jahreszeitlich bedingt zum 31. Dezember vermindert. Der Haushaltsvoranschlag 1976 sieht Einnahmen in Höhe von 129,7 Millionen DM und Ausgaben in gleicher Höhe vor. Die AOK Minden-Lübbecke wird mit ihrem neuen Beitragssatz von 11% für versicherungspflichtige Mitglieder mit Sicherheit weiterhin unter den Beitragssätzen anderer Kassen liegen. Der Beitragssatz für die freiwilligen Mitglieder ohne Krankengeld wird von 9,1 auf 9,7% heraufgesetzt.

261.III.

Der Finanzausschuß des Kreises unter Vorsitz von Gerhard Henneking befaßte sich zum wiederholten Male mit dem Haushaltsentwurf der Verwaltung für das Haushaltsjahr 1976. Er nahm dabei weitere Streichungen in den einzelnen Einzelplänen in Höhe von 1,16 Millionen DM vor und kam schließlich nach dreistündiger Beratung zu einer Kompromißentscheidung, dem Kreistage vorzuschlagen, die Kreisumlage um 1% von 33% auf 34% zu erhöhen.

261.II.k.4.

Im Abstiegshafen rutschte gegen 22.oo Uhr ein 42jähriger Angehöriger des Wasser- und Schiffahrtsamtes aus Hoya auf dem Weg zum Streckenboot auf dem Steg aus, stürzte in das Hafenbecken und ertrank.

Dienstag, 9. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 285 -

261.I.a.4.
II.f.1.

Die Portastraße zwischen der Lübbecker Straße und dem Koppelweg wird zunächst halbseitig ausgebaut. Vor der Abzweigung Lübbecker Straße ist auf der Portastraße seit heute morgen die in Richtung Barkhausen führende Fahrspur durch ein Sperrschild abgeriegelt worden. Personenkraftwagen in Richtung Porta werden über die Lübbecker Straße, Straße nach den Bülten und Erbeweg umgeleitet, während der Lkw-Verkehr einen weiteren Umweg über Bölhorst machen muß. Die gesamte Baumaßnahme wird sich voraussichtlich über den Zeitraum eines Jahres erstrecken.

261.II.g.1o.

Unter der Leitung von Bürgermeister Hans Jürgen Rathert fand heute im kleinen Rathaussaal die erweiterte Gesellschafterversammlung der Wohnhaus Minden, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, statt. Es wurde der Gründung vor mehr als 35 Jahren gedacht, da sie am 3o. Juni 1939 von der Stadt Minden gegründet wurde, die bis zum heutigen Tage die Mehrheitsanteile inne hat. Vor 25 Jahren - erst 1o Jahre nach der Gründung, konnte erstmals gebaut werden - wurden 2.75o Wohnungen gebaut. Die Gesellschafterversammlung beschloß, auf den Gewinn von 396,263,-- DM eine Dividende von 4% zu zahlen. Einstimmig wurde dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Als neue Vertreter der Stadt wurden die Stadtverordneten Gerold (CDU), Mölle (FDP) in den Aufsichtsrat gewählt, aus dem August Wiese und Dr. Donath ausschieden.

261.I.a.9.

Der Vorplatz der ehemaligen Bahnhofskaserne an der Hafenstraße ließ heute auf einen gewaltigen Sturm schließen. 12 ausgewachsene Kastanien und Eschen, die in den vergangenen Jahrzehnten diesen mit alten und häßlichen Gebäuden versehenen Stadtteil etwas Freundlichkeiten verliehen, wurden von Baggern auf Anweisung der Deutschen Bundespost, in deren Besitz das Gelände seit 195o ist, herausgerissen. Die Bäume mußten entfernt werden, weil bei dem Abbruch der 3 m hohen Kasernenhofmauer ein Großteil der Baumwurzeln

freigelegt worden war, so daß nach dem Gutachten des Stadtgartenamtes die Standfestigkeit der Bäume so gemindert wurde, sie bei Sturm eine akute Gefahr dargestellt hätten.

262.I.f.3. Der stellv. Ortsbeauftragte des Mindener Technischen Hilfswerkes, Dr.med.Otto P. Happel, fliegt im Auftrage des THW und einem weiteren THW-Helfer nach Afrika, um im Zentralafrikanischen Staat Mali zwei Klinimobilboxen aus der Bundesrepublik zu installieren. Ein Klinimobil wird in der Stadt Koutiala, das andere in einem Leprazentrum in Bougouni seine Standorte haben.

262.II.f.3. Das Sparprogramm der Deutschen Bundesbahn schlägt jetzt auch im Raum Minden-Petershagen voll durch. Wie zu erwarten, ist das schwächste Glied im hiesigen Strekcennetz besonders hart betroffen, nämlich die elektrifizierte Strecke Minden-Nienburg. Auf dieser Strecke wird die Zahl der Abfertigungsstellen für Gepäck, Expressgut und Tiere beträchtlich verringert. Ferner wird ein Teil der Güterabfertigungen in "umbesetzte Tarifpunkte für den Wagenladungsverkehr" umgewandelt. Die Maßnahmen, die entweder im Januar oder im Februar nächsten Jahres in Kraft treten, sind nach dem Schreiben der Generalvertretung der Deutschen Bundesbahn Hameln, unter den derzeitigen Verhältnissen unvermeidbar. Sie dienen der Verbesserung der Wirtschaftsergebnisse der DB und tragen zur Entlastung des Bundeshaushaltes bei.

262.II.c.1. Die städtischen Bühnen Bielefeld bringen im Stadttheater das Musical von Cole Porter "Kiss me Kate". Nach dem Urteil von Frau Dr. Schettler übertrafen sich die Künstler schier bei der Aufführung des Musicals.

262.II.g.6. Der langjährige Vorsitzende des Vorstandes der Allgemeinen Ortskrankenkasse Minden-Lübbecke, Heinrich Meyer, scheidet auf eigenen Wunsch aus Altersgründen aus dem Vorstand aus. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Willy Schulze gewählt, derseit dem Jahre 1962 dem AOK-Vorstand angehört.

Mittwoch, 1o. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 286 -

262.I.a.1. Die Archäologen des Westfälischen Landesamtes für Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe beendeten die Grabungen im Sanierungsgebiet I b an der Bäckerstraße. Die Grabungen brachten genaue Kenntnisse über die Besiedlung im 12. und 13. Jahrhundert. Zwischen August und November wurden unter größeren Mengen von Brandschutt die Spuren der ältesten Häuser freigelegt. Sie sind vermutlich einem Großbrand zum Opfer gefallen, der mittelalterlichen Chroniken zufolge im Jahre 1o62 große Teile der Stadt zerstörte. Nach dem Brand von 1o62 war das Gebiet im 12. Jh. wieder bebaut. Bis heute - zum Teil bei unverändertem Grundstückszuschnitt - besiedelt worden. Das MT bringt ein Bild im Grabungsgelände an der Bäckerstraße.

262.II.b.2. Das Mindener Tageblatt bringt einen Auszug aus dem Mitteilungsblatt der Diakonissenanstalt Salem-Köslin in Minden. Danach gehören zur Schwesternschaft der Diakonissenanstalt derzeit 214 Diakonissen, von denen sich 132 im Feierabend befinden. Im Mutterbereich Minden arbeiten mit den Schwestern

12o zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich des Lehrpersonals in der Pflegevorschule und im Fachseminar für Altenhilfe. In diesem Monat wurde der 3. Lehrgang des Fachseminars für Altenpflege Minden mit einer Parallelklasse in Herford erfolgreich abgeschlossen.

263.I.b.16. In zwei Gruppen mußten die treuesten "Stammkunden" der Altentagesstätte aufgeteilt werden, um an einem vorweihnachtlichen gemütlichen Beisammensein teilnehmen zu können. Jeweils 7o Senioren kamen gestern und heute nachmittag in der Altentagesstätte zusammen, wo sie vom Leiter des Amtes für Familienhilfe Dieter Schröder herzlich begrüßt wurden.

263.I.f.23. Die Sudetendeutsche Landsmannschaft Minden / Bad Oeynhausen traf sich im Hotel Bad Minden zu einer Brauchtumsveranstaltung. Wie es dort zuging, schildert das Mindener Tageblatt.

263.I.f.12. Die über 7ojährige Marinekameradschaft Minden war durch das plötzliche Zurücktreten des alten Vorstandes gezwungen, einen neuen zu wählen. Der bei ihrer Zusammenkunft in der Scharnschänke gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Kurt Kriesch, 2. Vorsitzender Heinz Derichs, Schriftführer Willy Granert, Schatzmeister Hans Georg Albert. Die beiden Letzteren wurden wiedergewählt.

263.II.g.11. Angesichts des Beschlusses des Landes Nordrhein-Westfalen, die bisher unverzinslichen öffentlichen Baudarlehen für Mietwohnungen aus den Baujahren 195o bis 1962 mit jährlich 4% zu verzinsen, wendet sich die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden an die Öffentlichkeit mit der Frage: Was ist eigentlich sozial an den Sozialwohnungen? Die Mieter derartiger Wohnungen müssen mit einer Erhöhung der Sozialmiete im Durchschnitt etwa bis zu -,4o DM pro qm-Wohnfläche rechnen.

263.II.g.16. Das Arbeitsamt Herford bittet die heimische Industrie, ihr Ausbildungsstellenangebot zu erhöhen, da nur dann die Bewerber untergebracht werden können. Im Vergleich zum Vormonat hat die Jugendarbeitslosigkeit im Herforder Arbeitsamtsbezirk noch zugenommen, vor allem in Bad Oeynhausen und Lübbecke. Während das Ausbildungsstellenangebot bei den Elektrikern sich leicht verbessert hat, blieb er in den Textil-, Bekleidungs- und Lederberufen und in den Ernährungsberufen konstant. In den Metallberufen sind Senkungen von 18% zu verzeichnen, in den Bau- und Baunebenberufen 3o%, in den Hauswirtschafts- und Reinigungsberufen 25% gegenüber dem Stande vor Jahresfrist. Bei den in diesem Jahr Schulentlassenen waren Ende November , im Kreis Minden-Lübbecke 62 noch nicht untergebracht. Von den vom Arbeitsamt angeschriebenen 6.5oo Betrieben im Bezirk meldeten lediglich 1.o64 Ausstellungsstellen. Rund 5.8oo Arbeitgeber reagierten überhaupt nicht auf die entsprechenden Schreiben.

263.I.a.1.
I.h.9. Nr. 1o der Mindener Heimatblätter im MT Nr. 286 bringt die dritte Fortsetzung der Abhandlung von Leopold Kulke "Zur Geschichte des Mindener Marktwesens".

Donnerstag, 11. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 287 -

264.I.a.4.
II.f.1.

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Riemer, hat die Genehmigung für den Ausbau der Bundesstraße 61 im Stadtgebiet im Bereich des Klausenwalls / Marienwall zwischen dem Dreiecksplatz und der Paulinenstraße erteilt und erste Mittel für das Jahr 1975 bereitgestellt. Noch in den letzten Wochen dieses Jahres soll mit dem Grunderwerb begonnen werden. Die Stadtverwaltung rechnet damit, daß im kommenden Jahr mit den ersten Arbeiten am Wesertor begonnen werden kann. Der Minister hat die Genehmigung an die Auflage geknüpft, daß die neue Trasse des Marienwalls an die Marienstraße im Bereich der Imanuelstraße angebunden und die Marienstraße zwischen neuem Marienwall und der Paulinenstraße nur zweispurig ausgebaut werden soll. Mit dem Umbau wird im Bereich des Wesertores begonnen werden, sobald der mit der Verkehrsplanung beauftragte Dr. Schubert, Hannover, entsprechende Pläne vorlegen wird.

264.I.a.7.

An den neuen Museumshäusern Ritterstraße 29 und 31 werden die letzten Arbeiten ausgeführt. Die Restaurierung der Häuser kostet rund 1 Million DM! Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Mitteln des Konjunkturförderungsprogrammes. MT Nr. 287 bringt 2 Bilder.

264.II.g.20.

Der Bundesverband Junger Unternehmer kann auf einen Mitglieder-zuwachs von 10% im letzten Jahr hinweisen. Auch der Arbeitskreis Mittelweser der Jungen Unternehmer bemüht sich, neue Mitglieder und Interessenten zu gewinnen. Ihm ist es darum zu tun, mit steigender Mitgliederzahl und mit zunehmenden Aktivitäten ein Gewicht in der politischen Diskussion wachsen zu lassen, um alle im Vorfeld der parlamentarischen Arbeit sich ergebenden Kontakte zu pflegen.

264.II.f.1.

Die Stadt kann in den nächsten Tagen ihr Parkplatzangebot vorübergehend um 180 Plätze erhöhen, da das restliche Grundstück am Königswall Ecke Hahler Straße als Parkplatz hergerichtet, eingewalzt und mit einer wassergebundenen Decke versehen wird. Das Land Nordrhein-Westfalen, das auf diesem Grundstück ein Justizzentrum bauen will, hat gegen die vorübergehende Nutzung dieses Geländes als Parkplatz keine Einwendungen erhoben. Die Parkhaus GmbH Minden wird nach Fertigstellung einen Teil des großen Parkplatzes gegen Gebühren betreiben, während etwa die Hälfte des Platzes weiterhin gebührenfrei von Dauerparkern benutzt werden kann.

264.II.f.10.

Nach einem Auszug des Mindener Tageblattes aus der Verkehrsunfallstatistik des Kreises Minden-Lübbecke vom 1. Januar bis zum 30. November gab es im Kreis Minden-Lübbecke 163 Fußgänger-Verkehrsunfälle. 11 Fußgänger wurden dabei getötet und 159 verletzt. Nach der Statistik ist es oft zu den Unfällen gekommen, weil von den Fußgängern die einfachsten Verkehrsregeln nicht beachtet wurden.

264.I.f.29.

Die Dienststelle Minden des Bundesverbandes für den Selbstschutz kann mit dem Jahre 1975 mehr als zufrieden sein, denn in den von ihr in diesem Jahr ausgerichteten 143 Selbstschutzgrundlehrgängen wurden 3.475 Teilnehmer gezählt, eine neue Höchstleistung seit dem Jahre 1966. Eine Erhöhung der Kursuszahl ist auf Grund der fehlenden Ausbildungskräfte nicht mehr möglich.

265.II.b.2. Im St. Michaelshaus Minden feiert Schwester Ferdinand Maria aus der Kongregation der armen Schwestern vom Hl. Franziskus ihr silbernes Ordensjubiläum. Eingetreten im Mutterhaus Aachen im Jahre 1947 hatte sie ihre erste Profeß am 9. Dezember 195o abgelegt. Vor 16 Jahren nach Minden gekommen, versieht sie seitdem ihren wichtigen und anstrengenden Dienst in der Wäscherei des Hauses.

265.II.c.4. Im Symphoniekonzert im Stadttheater brachte die Nordwestdeutsche Philharmonie, Herford, unter ihrem neuen Dirigenten Janos Kulka Werke von Hans Pfitzner, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, zu Gehör. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik die Überschrift "Ein Abend voll Harmonie und Schönheit".

265.I.b.16.
II.h.1. Die Gesellschaft "Zur Weserklause", vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Ing. Fritz Drabert, übergab für die Bewohner des städtischen Altenheimes an der Brüderstraße an das Heimleiterehepaar Bloch eine Spende von 5.ooo,-- DM, die mit dazu dienen soll, eine Bewegungstherapie zu errichten.

Freitag, 12. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 288 -

265.I.b.4. Die Stadtwerke legen den Wirtschaftsplan für das kommende Jahr, der aus einem Erfolgsplan in Höhe von 15,3 Millionen DM und einem Finanzplan in Höhe von 4,4 Millionen DM besteht, zur Beratung in der Stadtverordnetenversammlung am Freitag der kommenden Woche vor. Nach dem Wirtschaftsplan wird im kommenden Jahr weniger investiert werden, nachdem die Stadtwerke in den vergangenen Jahren infolge der Umstellung auf Erdgas und des Baues des Wasserhochbehälters sowie der Wassertransportleitung zwischen Porta Westfalica und Minden hohe Ausgaben gehabt haben. Da der Wasserabsatz seit 1974 rückläufig ist, 1974 wurden 4,5 Millionen cbm Wasser abgegeben, 1975 werden es 4,4 Millionen cbm sein, werden 1976 voraussichtlich 4,3 Millionen cbm abgegeben werden. Da die Finanzierung der Investitionen durch die Wasserpreise nicht mehr gesichert ist, muß man mit einer Erhöhung des Wasserpreises in dem Jahre 1976 rechnen.

265.I.b.11. Der Bund der Steuerzahler hat 64 Städte in Nordrhein-Westfalen daraufhin untersucht, wie hoch Angehörige des öffentlichen Dienstes in den Räten prozentual vertreten sind. Untersucht wurden alle nordrhein-westfälischen Städte mit mehr als 5o.ooo Einwohnern. Danach steht Minden auf dem 11. Platz der Landesliste. Von den 51 Mitgliedern des Mindener Rates sind 17 im öffentlichen Dienst, demnach 33,3%. Der Bund der Steuerzahler kommt auf Grund seiner Untersuchung zu dem Schluß, der öffentliche Dienst sei in den Stadträten überrepräsentiert.

265.I.h.13. Der lol Blindgänger, der seit dem Zweiten Weltkrieg vom Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Detmold im Stadtgebiet von Minden gefunden wurde, wurde heute vom Cheffeuerwerker Hans Joachim Ulmer in wenigen Minuten entschärft. Der Blindgänger lag 3 m tief im Morast in der Nähe des Rückwarth-Großtanklagers und des Mittellandkanals im Bereich der Aminghauser Straße.

266.II.g.3. Der Weihnachtsbaumverkauf der Stadt hat begonnen. Zwei Lastzüge mit Christbäumen aus dem Sauerland trafen auf dem Platz am Parkhotel an der Marienstraße ein. Die Nachfrage nach Weihnachtsbäumen ist in diesem Jahr besonders groß, da in den staatlichen Forsten des Landes Niedersachsen wegen der Waldbrände im vergangenen Sommer in diesem Jahr keine Bäume geschlagen werden dürfen. Die Preise halten sich auf der Vorjahrsebene.

266.II.i.2. Auf der Jahreshauptversammlung der Brieftaubenreisevereinigung Minden im "Kaisersaal" konnte der Vorsitzende K. Schwarzwald berichten, daß die Reisesaison in südwestlicher Richtung bis auf 2 Flüge gut verlaufen sei. Preise für die Meisterschaften wurden verteilt.

Sonnabend, 13. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 289 -

266.I.d.1. Der vorsitzende Richter am Verwaltungsgericht Minden, Dr. Karl-Heinz Edelmann, und die Kammervorsitzenden am Mindener Verwaltungsgericht geben vor der Presse einen Einblick in ihre vielseitige Arbeit, die praktisch alle Lebensbereiche umfaßt, die im Verhältnis zwischen Bürger und Staat angesprochen werden.
Das Verwaltungsgericht Minden ist derzeit bei 21 Planstellen mit 2o Richtern ausgestattet. Die 5 Kammern sind mit je 1 Vorsitzenden und 3 weiteren Richtern voll-besetzt. Erstmals ist an diesem Gericht in Minden auch ein weiblicher Richter tätig. Vom 1. Oktober 1975 bis zum 3o. September d.Js. sind in 217 Kammersitzungen 1.o95 vorhandene Fälle erledigt worden. Die Zahl der Klageverfahren betrug 1974 1.673 und in diesem Jahr bis zum 11. Dezember 1.735. Die Gründe für diese Steigerung ist nach Ansicht des Gerichtes mit wachsender Prozessierlust des Bürgers nicht zu erklären, sondern führt auf die Zunahme neuer gesetzlicher Bestimmungen, die zu Verwaltungsstreitverfahren "einladen", zurück.

266.II.g.3. Auch der heute 3. lange verkaufsoffene Samstag vor Weihnachten brachte wieder volle Straßen in der Stadt. Nach Mitteilung aus den Kreisen des Handels wurden durchweg wiederum "zufriedenstellende" bis "gute" Umsätze getätigt.

266.II.a.3. Bei den in diesen Tagen vom Kreisausschuß für den Schulsport im Altkreis Minden durchgeführten Fußballmeisterschaften errang das Besselgymnasium in den Altersjahrgängen Schüler und Jugend A den Titel, während die Freiherr von Vincke-Realschule bei der B-Jugend erfolgreich war.

266.II.f.3. Die letzte Personenzug-Dampflokomotive der Deutschen Bundesbahn der Baureihe O23, die zuletzt in Crailsheim bei Heilbronn im Einsatz war, demnächst aber in Braunschweig verschrottet werden soll, machte heute während ihrer Abschiedsfahrt auch auf dem Hauptbahnhof Minden Station. Die Dampflokomotive war von den Eisenbahnfreunden samt einem aus alten Eilzugwagen der 3oer Jahre zusammengestellten Zug zu einer Charterfahrt geordert worden. Die Eisenbahnfreunde bereiteten dem Zug einen begeisterten Empfang, da er erst nach vierzigminütiger Verspätung eintraf, um dann das Ereignis mit der Kamera festzuhalten.

267.I.h.8. Ein Verkaufsbasar in der Rathauslaube machte heute auf die Probleme hörgeschädigter und gehörloser Kinder aufmerksam; dazu hatte sich die Arbeitsgemeinschaft der Eltern hörgeschädigter Kinder eV Minden-Lübbecke mit der Gehörlosenschule Bielefeld zusammengetan, deren 8. Klasse, angeregt vom Werkunterricht, in ihrer Freizeit viele schöne Hand- und Bastelarbeiten hergestellt hatte. Der Verkaufsstand wurde gut besucht. Bürgermeister Hans-Jürgen Rathert und Sozialbeigeordneter Werner Pohle besuchten den Stand, um eine kleine Geldspende der Stadt zu überreichen.

267.I.b.15. Mit Weihnachtsliedern aus allen Teilen der Welt warteten am Nachmittag die "Schaumburger Märchensänger" in einem Konzert für ältere Mitbürger im Stadttheater auf. Die Stadt hatte zu der über zweistündigen Darbietung des Chores mehr als 600 ältere Bürger eingeladen. Der Chor der 8 - 18jährigen Jungen und Mädchen löste mit seinen Darbietungen immer wieder Beifallsstürme aus.

267.II.h.1. Die traditionelle Jahresschlußwanderung der Sektion Minden des Deutschen Alpenvereins führte auch diesmal auf die Höhen des Wiehengebirges und anschließend zu einer Kaffeetafel in das Hotel "Der Kaiserhof" in Barkhausen. Dort wurden die eifrigsten Wanderer des Jahres von dem Sektionsvorsitzenden Heinrich Spindler mit dem silbernen Eichenblatt ausgezeichnet. Im Anschluß daran gab es einen Dia- und Filmbericht von der "Malnitzer Woche" der Sektion Minden im September dieses Jahres.

Sonntag, 14. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 289, 290 -

267.II.a.5. u.6. Eine große Zahl von Bürgern kam am Vormittag in das St. Martinihaus, wohin die Musikschule Minden und der Junge Chor der Volkshochschule zu einem offenen Singen mit europäischen Weihnachtsliedern eingeladen hatte. Schüler und Lehrkräfte der Musikschule als Instumentalisten und der Junge Chor unter Leitung vom Volker Fiedler wirkten so anfeuernd auf die bunten Reihen aus Kindern und Erwachsenen im großen Saal, daß auch schwierige, unbekannte weihnachtliche Volkslieder in einmaliger kurzer Zeit gelernt und kräftig mitgesungen wurden.

267.I.h.5. Die diesjährige Weihnachtsausstellung mit Kinderspielzeug aus alter Zeit wurde heute vormittag kurz nach Öffnung des Museums von Besuchern "gestürmt". Die überaus kunstvoll gearbeiteten Puppen und Puppenhäuser, die phantasievoll bemalten Schaukelpferde, Miniaturmarionettentheater- und Kasperlefiguren waren dabei ebenso Anziehungspunkte, wie die gute alte Dampfmaschine und die Modelleisenbahn der ersten Generation.

267.I.e.4. Über das Wochenende besuchten Vertreter von Stadt und Kreis, so Landrat Struckmeier, CDU-Fraktionsvorsitzender Arnold Krampe und Karl-Heinz Kolbus, Bezirksvorsitzender der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger und Vertreter der Patenschule, der Hauptschule Windheim, sowie kaufm. und gewerbl. Berufsschulen ihre "Patenkinder" auf dem Seenotrettungsbooten "Hans Lüken" und "H.H. Meyer", um ihnen die Weihnachtsgeschenke zu überbringen. Wie es bei dem Besuch zuging, schildert ausführlich MT Nr. 290.

268.II.b.1. Mit der Segnung des neuen, nach Entwürfen von Prof. Elmar Hillebrand geschaffenen Altares in der Klosterkapelle des St. Michaelhauses durch Propst Wilhelm Garg wurde die für 1975 geplante Restauration des Klosters abgeschlossen.

268.II.i. Im Hansehaus stellten drei Künstler, Faustinus Nolte, Jochen Heufelder und Werner Röckemann bis zum 2. Januar Plastiken, Reliefs, Fotos und Zeichnungen aus, mit denen sie die Betrachter anregen wollen, für Erscheinungen des Alltags aufgeschlossener zu werden. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik die Überschrift "Wann werden Experimente zur Kunst?" Ketzerische Gedanken zu einer Ausstellung im Mindener Hausehaus.

Montag, 15. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 29o -

268.I.b.1. Der Chronist erhält den Verwaltungsbericht der Stadt 1974. Der Verwaltungsbericht, der im Stadtarchiv einzusehen ist, enthält auf 449 Seiten nach einem Bericht über die Erneuerung der Innenstadt - Zwischenbericht über die Sanierung bis Ende 1978 - Angaben über die Besetzung des Rates und der Dezernate, Berichte der Dienststellen. Wer sich eingehend über die Tätigkeit des Rates und der Verwaltung unterrichten will, dem wird das Studium des Verwaltungsberichtes empfohlen. Der Verwal--tungsbericht 1975 ist in Vorbereitung.

268.II.g.3. Die Firma Kohlen-Voß an der Ringstraße besteht heute 5o Jahre. Die von den Eheleuten Franz und Erna Voß im Dezember 1925 gegründete Kohlenhandlung entwickelte sich in den 5oer Jahren zu einem Unternehmen mit über 2o Beschäftigten.

268.I.b.3.-9. II.c.1. Der Kulturausschuß traf heute abend auf seiner Sitzung im kleinen Rathaussaal die Auswahl für die Sondergastspiele in der Theatersaison 1976/77. Ferner beschloß der Ausschuß, eine Zusammenlegung der bislang 11 Büchereien in den neu hinzugekommenen Stadtbezirken auf künftig 5 vorzunehmen, die in Todtenhausen, Häverstädt, Hahlen, Leteln und Minderheide konzentriert werden sollen.

268.II.a.8. Nachdem 2o Damen und Herren an dem 3. Lehrgang des Fachseminars für Altenpflege an der Diakonissenanstalt Salem-Köslin die Abschlußprüfung mit Erfolg bestanden hatten, wurden sie heute offiziell verabschiedet. Die Lehrgangsteilnehmer haben noch ein Anerkennungsjahr abzuleisten.

268.II.c.1. Das "Theater für Kinder", Hannover, zeigte heute in zwei Aufführungen vor vollbesetztem Haus im Stadttheater das Märchenspiel "Der Froschkönig" nach den Gebrüdern Grimm. Da die Kinder mit in das Spielgeschehen einbezogen wurden, ging es im Zuschauerraum wie auch auf der Bühne schon bald hoch her.

268.II.a.7. Die Ballett-, Tanz- und Gymnastikschule Ingeborg Döhring, Minden, Simeonsglacis 19, besteht nunmehr 25 Jahre. Kinder aller Altersstufen wurden in ihr mit Erfolg im klassischen und modernen Ballett unterrichtet. Einige tausend Damen und Herren aus dem Heimatraum erlangten seither durch sie die Sicherheit auf dem Parkett.

Dienstag, 16. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 291 -

269.II.f.4. In einer Pressekonferenz aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Bundesbahnzentrlamates Minden erklärt BZA-Präsident Dipl.-Ing. Heinrich Buddensiek, der am 3o. Juni 1976 in Pension geht, daß der Vorstand der Deutschen Bundesbahn an seiner Absicht, die Bundesbahnzentralämter München und Minden zusammenzulegen, festhalte. Bis es zur endgültigen Zusammenführung aller zentralen Stellen der Deutschen Bundesbahn am Sitz der Hauptverwaltung komme, habe das BZA Minden alle Chancen, mit einem allerdings reduzierten Mitarbeiterstab in Minden zu verbleiben. Über den Personalbestand und die Tätigkeit des BZA Minden berichten die Tageszeitungen.

269.I.c.2. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden verabschiedeten einstimmig den Haushaltsplan des Zweckverbandes für das Jahr 1976. Er bewegt ein Gesamtvolumen von mehr als 7o Millionen DM, und zwar im Verwaltungshaushalt rund 68 Millionen DM in Einnahme und Ausgabe und im Vermögenshaushalt knapp 4 Millionen DM. Es wird voraussichtlich ein Fehlbetrag in Höhe von 1,4 Millionen DM zum Jahresende entstehen, der vom Kreis Minden-Lübbecke und von der Stadt Minden anteilig zu decken sein wird. Verwaltungsdirektor Lietke teilte mit, daß der Regierungspräsident in Münster nach eingehender Prüfung keine Landegenehmigung für Hubschrauber beiden Krankenhausbereichen erteilt habe. Während des Neubaues der Kinderklinik planmäßig fortgesetzt werden kann, wird der Umbau des alten Kreiskrankenhauses an der Portastraße zur Hautklinik voraussichtlich nicht bis zum Frühjahr 1977 fertig, weil die Baustelle in der letzten Woche stillgelegt worden ist. Eine erhebliche Überschreitung des Kostenvoranschlages für diesen Umbau hatte das Land Nordrhein-Westfalen veranlaßt, seine Zuschüsse vorerst zu stoppen.

269.II.g.2. Das von der Knoll AG - Chemische Werke Minden vor knapp 9 Monaten auf einer Grundfläche von 95o qm in Fertigbauweise mit einem Kostenaufwand von 2,3 Millionen DM an der Karlstraße / Industriestraße errichtete Sozialgebäude wurde heute in Betrieb genommen. Die Küche bereitet täglich rund 3oo Essen zu, die in dem 38o qm großen Speisesaal in mehreren Partien von den Mitarbeitern verspeist werden. Im Erdgeschoß befinden sich Sozialräume und das Werksarzt-Ambulatorium.

269.II.k.3. Zwei Diebe, die gegen 19,14 Uhr gewaltsam in ein Wohnhaus an der Cheruskerstraße eingedrungen waren, dort mehrere Räume durchsuchten, wurden von der 76jährigen Wohnungsinhaberin überrascht. Die Diebe, die Gesichtsmasken trugen, warfen die Frau zu Boden und während einer der Frau den Mund zuhielt, durchsuchte der andere Dieb noch den Raum. Wegen der heftigen Gegenwehr der Frau flüchteten die Diebe, ohne daß sie etwas gestohlen hatten.

269.II.g.3. 754 Einzelhandelskaufleute und 239 Großhandelskaufleute in Ostwestfalen haben von Juni 1974 bis Juli 1975 ihr Gewerbe aufgegeben. Mehr als 1/3 der Gewerbeabmeldungen im Einzelhandel entfällt auf den Lebensmittelsektor. Aufgeben mußten vor allem kleinere Geschäfte, die im letzten Jahr einen Umsatz von weniger als 1oo.ooo,-- DM und eine Verkaufsfläche von 15o qm hatten.

27o.II.e. Die Ausstellung im Hansehaus hat H.G. Weidehoff zu einem Leserbrief veranlaßt, der die Überschrift trägt "Anmerkungen zur Kunstausstellung im Hansehaus". Auch er pflichtet Frau Dr. Schettler bei, daß die zur Schau gestellten Objekte keine Kunst seien, nur weil sich die Erzeuger als Kunsterzieher bezeichneten.

27o.I.b.15.
I.f.2. Für rund 9oo ältere Mitbürger spielte in der Doppelaula am Königswall die Militärkapelle des 1. Bataillons des The Cheshere-Regiments. Reicher Beifall belohnte die 3o Musiker. Es war die 16. Altenveranstaltung der Stadt in diesem Jahr.

Mittwoch, 17. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 292 -

27o.I.b.3.-4.
I.b.14. Stadtsozialamtmann Fritz Tränkler berichtet dem Wohlfahrtsausschuß, das Haus der Jugend an der Salierstraße sei nach wie vor einer der bevorzugten Treffpunkte der jungen Menschen aus der Stadt und ihrer Umgebung. In diesem Jahr seien bis einschließlich November 41.ooo Jugendliche im Haus der Jugend gewesen. Von dem umfangreichen Lehrgangsangebot sei reger Gebrauch gemacht worden, neben dem auch weitere jugendpflegerische Tätigkeit in festen und losen Gruppen entfaltet worden sei.

27o.I.b.3.
II.f.1. Der Bauausschluß beschließt einstimmig, daß im Rahmen des bereits vom Rat beschlossenen Aus- bzw. Neubaues der B 61 im Stadtkern (Portastraße, Klausenwall, Wesertor, Marienwall, Marienstraße) als 1. Baustufe der Teilabschnitt zwischen Regierungsgebäude und der Einmündung der Hermannstraße gebaut werden wird. Mit den Arbeiten soll im kommenden Frühjahr begonnen werden. Die Arbeiten nehmen etwa 1 1/2 Jahr in Anspruch. Sie sollen mit der Fertigstellung des Sanierungsabschnittes Bäckerstraße etwa im Oktober 1977 und der dann zu erwartenden Eröffnung der neuen Kaufhäuser beendet sein. Die Gesamtkosten werden auf 5 Millionen DM veranschlagt. Einzelheiten im MT und WB.

27o.II.f.9. Die Kreispolizeibehörde veröffentlicht aus der Verkehrsunfallstatistik Zahlen über die Beteiligung von Radfahrern, Mopedfahrern und Motorradfahrern an Unfällen. Danach wurden 185 Radfahrer, 166 Moped- und 122 Motorradfahrer in Unfälle verwickelt. Bei diesen Verkehrsunfällen wurden 16 Radfahrer, 8 Moped- und 6 Motorradfahrer getötet und 155 Radfahrer, 147 Moped- und 119 Motorradfahrer verletzt.

27o.II.g.19.
III. Die Kaufkraft der Bevölkerung im Kreis Minden-Lübbecke reicht von ausgezeichnet bis ungenügend, wie einer Statistik der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld zu entnehmen ist. Legt man den Bundesdurchschnitt als 1oo% zugrunde, so hat Bad Oeynhausen 121,9%, Minden 114,3%, Lübbecke 1o3,8%, Petershagen 68,2%.

27o.II.g.2. In einer Feierstunde im großen Vortragssaal des Verwaltungsgebäudes der Knoll AG an der Karlstraße überreichte Dr. Alfred Hofmeister 19 Betriebsangehörigen, die 4o und 25 Jahre bei der Knoll AG bzw. bei den Chemischen Werken Minden tätig sind, die Ehrenurkunden der Industrie- und Handelskammer Bielefeld. In seiner Begrüßungsansprache

wies Dr. Hofmeister darauf hin, daß aus dem gesamten Investitionsvolumen von 16,7 Millionen DM auf Minden in diesem Jahr 8,6 Millionen DM entfallen, die dem Erwerb von Grundbesitz an der Karlstraße, der Modernisierung und Rationalisierung in den Produktionsbetrieben und mit 2,4 Millionen DM der Errichtung eines neuen Sozialgebäudes dienten. Ab 1976 wird die Knoll AG ein neues Klärwerk bauen.

271.I.a.19. Im Mindener Tageblatt Nr. 292 wird als amtliche Bekanntmachung der Stadt Minden die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Portastraße (Wasserwerk I) der Stadt Minden (Wasserschutzgebietsverordnung Minden Portastraße) vom 4. November 1975 veröffentlicht.

271.II.c.4. Das Kammerkonzert mit einem weihnachtlichen Programm in der Aula des Ratsgymnasiums wurde durch 1o Studierende der Staatl. Hochschule für Musik und Theater Hannover ausgeführt. Frau Dr. Schettler gibt ihrer Kritik die Überschrift "Halleluja, Dank sei Gott!" - Vorweihnachtlicher Glanz der Barockmusik im 3. Kammerkonzert -.

271.II.a.5. Wie der Kulturbeigeordnete Hermann Janssen der Presse mitteilt, haben die Mitglieder des Vereins Volkshochschule Minden Stadt und Land in der gestrigen Versammlung die Auflösung des Vereins zum Abschluß des Jahres 1975 beschlossen. Vom 1.1.1976 zur Neukonstituierung einer Volkshochschule auf Kreisebene wird die Stadt Minden die Geschäftsführung der Volkshochschule übernehmen. Über die bewegte Geschichte der VHS, die im Jahre 1919 gegründet wurde, berichtet eingehend das Mindener Tageblatt Nr. 293.

271.I.b.2.-1o. Wie Stadtoberamtsrat Kerkering, der Leiter des Ordnungsamtes der Presse mitteilt, hat sich die Stadt für den Winterdienst wieder bestens gerüstet. Ihr seit Jahren bestehender Organisations- und Streuplan wurde überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepaßt. Der Streuplan erfaßt 23o Straßen; die Materiallager sind gut gefüllt.

Freitag, 19. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 294 -

271.I.b.11. In großer Einigkeit verläuft die heutige Ratssitzung, die letzte Sitzung in diesem Jahr. Der Rat beschließt, die Straßenreinigung im städtischen Stadtgebiet zu erweitern, den Bereich dreimal wöchentlicher Reinigung um 21 Straßen und Straßenteile mit rund 16.ooo laufenden Frontmetern und den Bereich mit einmal wöchentlicher Reinigung um 67 Straßen oder Straßenteile mit rund 5o.ooo Frontmetern. Die seit dem 1.1.1972 geltenden Gebühren für die Straßenreinigung werden erhöht.
Der Rat beschließt, für die Stadt die staatliche Anerkennung als Erholungsort mit Kurmittelgebiet zu beantragen.
Der Rat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung ungedeckter Mehrausgaben von 1.o55.5oo,-- DM bei den Baukosten für den Weserübergang Nordbrücke zur Kenntnis und beauftragt den Stadtdirektor, die Untersuchungen zu Ende zu führen und dem Rat über das Ergebnis zu berichten.
Der Stadtdirektor wird beauftragt, geeignete Maßnahmen einzuleiten, die in Zukunft durch den Haushaltsplan nicht abgesicherte Ausgaben verhindern.

272.I.b.4. Die Stadtverordneten genehmigen einstimmig den Jahresabschluß 1974 der Stadtwerke, der auf beiden Seiten der Bilanz mit 26,9 Millionen DM schließt, und die Erfolgsrechnung, die 11,3 Millionen DM ausweist. Jahresgewinn in Höhe von 292.474,-- DM wird gegen den Verlustvortrag in Höhe von 1,2 Millionen DM aufgerechnet. Der Rat billigt einstimmig, den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für 1976, der die volle Konzessionsabgabe für die Stadtwerke bringen soll, die an die Stadt abgeführt werden wird. Obgleich der Wasserverbrauch in der Stadt zurückgegangen ist, wollen die Stadtwerke die Preise für Wasser und für Erdgas im kommenden Jahr stabil halten.

272.III. Der Kreistag unter dem Vorsitz von Landrat Struckmeier verabschiedete einstimmig den Haushalt für das Rechnungsjahr 1976, der im Verwaltungshaushalt eine Deckungslücke in Höhe von 3,7 Millionen DM ausweist. Trotz rigoroser Streichungen und gerade noch zu verantwortender Kürzungen in den einzelnen Positionen des Etatentwurfs und obwohl die Kreisumlage nun endgültig auf 34 vH (Erhöhung um 1 VH) beschlossen wird, verbleibt immer noch eine Deckungslücke von 3,7 Millionen DM. In dieser mehr als schweren finanziellen Situation, erstmalig in der Geschichte der Kreise Minden und Lübbecke, sind sich die Mitglieder der 3 Fraktionen einig, die Verantwortung gemeinsam zu tragen.

272.II!c.2. Seit einigen Tagen steht in der Bäckerstraße ein Pony, das um Spenden für einen Circus bittet, der sich mit 45 Tieren im Winterquartier in Frotheim befindet, in einer Notlage ist, weil im Oktober das Circuszelt wegflog.

272.II.f.5. Ab 1. Januar 1976 wollen die Mindener Kreisbahnen die Bedienungsform ihres Stückgutverkehrs in Angleichung an das neue "4oo. Modell" der Deutschen Bundesbahn umstellen. Die MKB-Kunden in der Stadt werden im direkten Flächenhausverkehr durch MKB-Lkw vom Bestimmungsbahnhof Minden-Oberstadt bedient.

272.I.b.8. Hauptbrandmeister Helmut Schäpsmeier wird zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr ernannt. Brandamtmann Horst Jatz wird sein Stellvertreter. Beide üben diese Funktion bereits seit geraumer Zeit aus.

272.II.f.3. Die Deutsche Bundesbahn rechnet in diesem Jahr wegen der besonders günstigen Lage des Weihnachtsfestes mit anschließendem Wochenende und des Jahreswechsels mit stärkerem Reiseverkehr. Sie hat deshalb mit vielen Entlastungszügen, durch Verstärkung der Regelzüge und bestimmte Lenkungsmaßnahmen Vorsorge für eine geordnete Abwicklung des Festtagsreiseverkehrs getroffen.

Sonnabend, 2o. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 295 -

272. 25 Jahre besteht heute die Stern-Apotheke in Minden an der Hahler Straße. Sie wurde von dem Apotheker Alfred Böhm errichtet, der in seiner alten Heimat Görlitz Besitzer der dortigen Sternapotheke war. Seit dem 1.4.1972 wird die Apotheke von Apotheker Hans-Ulrich Hattenhauer in Pacht geführt.

273.I.F.1. Vor einem Kreis von Vertretern des öffentlichen Lebens im Beisein von Abordnungen des Offiziers- und des Unteroffizierskorps nimmt im Offiziersheim der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne Korpspionierkommandeur Oberst Hartmann zu Fragen Stellung, die ihm zu Fragen bezüglich der Ausbildung gestellt werden. Besonders weist er auf die Bedeutung des schweren Pionierbataillons 11o in Minden als "Hausbataillon" hin, wobei er die Stärke des Kommandos in Minden mit über 1.5oo angibt, zudem 15o Zivilbedienstete hinzukommen. 16 Millionen DM an Löhnen und Gehältern und die Rahmenverträge für die Belieferung der Truppe, die im Kreis Minden-Lübbecke mit 4o Firmen abgeschlossen wurden, sind als ein bedeutender Wirtschaftsfaktor zu werten. Im Mai kommenden Jahres wird die alljährlich stattfindende viertägige Nato-Konferenz, bei der alle Pionierkommandeure im Natobereich und die zuständigen Abteilungen der Ministerien zu einer Planübung zusammenkommen, in Minden abgehalten.

273.II.b.3. Auch der letzte Weihnachtseinkaufsamstag bringt noch gute Umsätze, obgleich sie nicht die vorhergehenden erreichen. Für die Geschäftswelt erwies sich der 6. Dezember "goldener Samstag" als das, was der Name aussagt.

273.I.a.15.-17. III. Die Eckdaten des statistischen Landesamtes werden für den Kreis Minden-Lübbecke vorgelegt. Die Bevölkerung des Kreises (1151,12 qkm) betrugen Ende 1974 291.459 Personen, 1.622 weniger als 1973.
Nach dem Verwaltungsbericht 1974 hat das Gebiet der Stadt Minden eine Größe von 1o,1o qkm. Die Einwohnerzahl betrug am 31.12.1974 84.619, 325 weniger als am 31.12.1973.

273.II.g.6. In der Vertreterversammlung der Innungskrankenkasse Minden trägt Geschäftsführer Willi Hillebrand die Ergebnisse der provisorischen Jahresrechnung 1975 vor, die Grundlage für die Kalkulation des Haushaltsplanes für das Jahr 1976 sind. Der Haushaltsplan mit 27,6 Millionen DM auf der Ausgabenseite ist genehmigt. Die Vertreterversammlung fordert von allen Beteiligten, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, wenn sie an der Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Krankenversicherung interessiert seien. Nach eingehender Beratung beschließt die Vertreterversammlung einstimmig, mit Wirkung vom 1. Januar 1976 den allgemeinen Beitragssatz$ auf 1o,8% anzuheben.

273.II.1.2. Die 2o1 Delegierten aus 87 Ortsvereinen des SPD-Unterbezirks Minden wählen in der Kulturhalle Lübbecke Dipl.-Ing.Lothar Ibrügger zu ihrem Kandidaten für den im Oktober nächsten Jahres zu wählenden neuen Bundestag. Ibrügger, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Minden und Ratsmitglied, soll den Bundestagsabgeordneten Friedrich Schonhofen, der aus Gesundheitsgründen nicht wieder für den Bundestag kandidieren will, ablösen.

273.II.e. Die Ausstellung im Hansehaus bewegt die Bürger. Zu dieser Ausstellung nimmt ein Horst Schmidt-Hauenschild in einem Leserbrief, der die Überschrift trägt "Experiment seelenloser Bildingenieure" im MT Stellung.

Sonntag, 21. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 295 -

274.II.c.5. Wie immer in der Weihnachtszeit bringt der Mindener Kinderchor unter Leitung von Erich Watermann an diesem Wochenende in zwei ausverkauften Konzerten in der Doppelaula Weihnachtslieder zu Gehör.

274.II.g.14. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der "Laterne", Hahler Straße, überreicht der Besitzer Klaus Kothe ein Geldgeschenk in Höhe von 1.171,-- DM an Schwester Erika von der Diakonissenanstalt Salem-Köslin. Der größte Teil der Spende stammt aus zwei Sammelflaschen, die in dem Restaurant aufgestellt waren.

274.II.c.4. In der Simeonskirche bringt der Singkreis St. Simeonis unter der Leitung von Rainer Winkel Ernst Dettings "Weihnachtsgeschichte des Lukas" zu Gehör. MT Nr. 296 bringt eine begeisterte Kritik.

Montag, 22. Dezember 1975

274.II.g.6. In fast 7o größeren Betrieben des Kreises Minden-Lübbecke gibt es Versichertenälteste der AOK Minden-Lübbecke. Diese Versichertenältesten haben die Aufgabe, die Beschäftigten in den Betrieben zu beraten und ihnen Auskünfte über die Bestimmungen des Krankenversicherungsrechts zu geben. Ihnen gab heute auf einer Informationstagung der Geschäftsführer der AOK Minden-Lübbecke, Helmut Övermann, allgemeine Hinweise zum Thema Sozialversicherung und unterrichtete sie über die Beitrags- und Kostenentwicklung auf dem Krankenkassensektor.

274.II.b.2. Das Mindener Tageblatt bringt einen ausführlichen Bericht über die Aufgaben, Einrichtungen und die Tätigkeit des Diakonischen Werkes - Innere Mission - im Kirchenkreis Minden eV.

274.II.c.5. Der Vorsitzende des Fördervereins für den Mindener Kinderchor, Wilhelm Hucke, sucht weitere Mitglieder, um den Chor zu unterstützen, seine Vielfältigen Verpflichtungen zu erfüllen. Der Förderverein unterstützt den Kinderchor jährlich mit Beträgen zwischen 1o.ooo,-- und 15.ooo,-- DM.

274.II.f.3. Die Stückgutbahnhöfe der Deutschen Bundesbahn in Espelkamp, Lübbecke und Leese-Stolzenau werden mit Ablauf dieses Jahres aufgehoben. Die Aufgaben werden ab 1. Januar 1976 vom Stückgutbahnhof Minden mit Wahrgenommen, der zu einem Großknoten ausgebaut werden wird. Die Flächenbedienung in diesen Räumen wird die Deutsche Bundesbahn in Zusammenarbeit mit Nahverkehrsunternehmern, den in Wirtschaft und Handel bekannten Rollfuhrunternehmern, durchführen. Das auf Minden konzentrierte Stückgutaufkommen reibungslos und preisgünstig umschlagen zu können, ist die bestehende Güterhalle modernisiert worden. Eine neue Ladetechnik garantiert, daß das auf die Morgen- und Abendstunden konzentrierte Geschäft schnell, reibungslos und ohne Wartezeit für die Kunden abgewickelt werden kann.

274.II.g.5. Die im Raiffeisenverband zusammengeschlossenen Spar- und Darlehnskassen und Volksbanken im Altkreis Minden bezeichnen in diesem Jahr eine Rekordeinlagensteigerung von 18,3 vom Hundert auf 55o Millionen DM.

Am Abend bringt im Stadttheater die Landesbühne Hannover "Sunny boys", eine Komödie von Neil Simon, zur Aufführung.

275.I.a.l. I.a.5. Beim Ausschachten der Baugrube auf dem ehemaligen Schlachthof für die Häuser der Wohnhaus Minden findet man den Brunnen wieder, der vor 2oo Jahren für den Mindener "Gesundbrunnen", der aus einer Heilquelle, Badehaus und Brunnenstube bestand, das Wasser aus einer Stahlquelle lieferte. Der Brunnen ruht nunmehr unter den Fundamenten für den neuen Wohnblock.

Dienstag, 23. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 297 -

275.I.b.5. I.h.5. Jung und Alt besuchen in diesen Tagen die Weihnachtsausstellung im Museum an der Ritterstraße "Kinderspielzeug aus alter Zeit". Wir von der älteren Generation können feststellen, daß sich gar nicht so viel geändert hat - gemessen am Spielzeug, das vor Generationen oder heute unter dem Weihnachtsbaum liegt, nur ist alles perfekter, häufig billiger und weniger, wie das MT im neuen Deutsch so nett schreibt, "kindgerecht" geworden.

275.II.b.2. Der Redakteur des Mindener Tageblattes nimmt am Beispiel der St. Marienkirchengemeinde angesichts allgemeiner Finanznot und der Tatsache, daß die Kirchensteuereinnahmen sowohl im Jahre 1975 als auch 1976 für die Kirchenkreise etwa 3o% unter den Einnahmen des Jahres 1974 liegen dürften, zu der Frage Stellung, ob wir uns Kirchenmusik noch leisten können.

275.I.h.9. Nr. 12 der Mindener Heimatblätter bringt Fortsetzung und Schluß der umfangreichen Abhandlung von Leopold Kulke "Zur Geschichte des Mindener Marktes".

Mittwoch, 24. Dezember 1975
(Heiligabend)
Freitag, 2. Weihnachtstag, 26 Dez.1975

275.I.e.2. Ein ruhiges, kühles und regnerisches Weihnachtsfest verlebten die Bürger in Stadt und Land Mindens. Sowohl die Polizei als auch die Hauptfeuerwache meldeten keine besonderen Vorkommnisse. Auch auf den Straßen selbst herrschte ungewöhnliche Feiertagsruhe. Der Polizeistation Minden wurde in diesen Tagen kein Verkehrsunfall gemeldet. In den Kanal- und Weserhäfen hatten zahlreiche Frachtschiffe - in den Kanalhäfen waren es über loo - festgemacht.

Sonnabend, 27. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 298 -

275.II.g.11. Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsgenossenschaft Minden ist mit dem Geschäftsjahr 1975 zufrieden, denn sie konnte 595 neue Wohnungen erstellen und bekam 5oo neue Mitglieder. Das Bauvolumen des Jahres 1975 liegt um 2o% niedriger als im Vorjahr; das Bauvolumen im Mietwohnungsbau ist um 43% zurückgegangen, während es im Eigenheimbau nur um 4% gesunken ist. In diesem Jahr konnte die 1o.ooo. Wohnung seit der Gründung der Genossenschaft 1927 übergeben werden. Für 1976 bestätigt sich der Baubeginn von 32 Mietwohnungen mit einer Tiefgarage an der Königstraße-Umradstraße. Für 18 Eigentumswohnungen an der Bismarckstraße erwartet die Genossenschaft in diesen Tagen den Eingang der Baugenehmigungen.

276.III. Um den im Kreisgebiet lebenden gehörlosen Bürgern den Umgang mit den Dienststellen des Kreises zu erleichtern, steht in der Kreisverwaltung ab sofort ein Gehörlosendolmetscher zur Verfügung. In einem mehrmonatigen Kursus ist der Kreisinspektor Giesbert Lüttkemeier von der Deutschen Gesellschaft z ur Förderung der Hör- und Sprachgeschädigten eV in Hamburg in der Gebärdensprache ausgebildet und in die Aufgaben der Betreuung gehörloser Menschen eingewiesen worden.

276.I.b.4. Ab 1. Januar 1976 ist auf jeder Waschmittelpackung die für den Härtegrad des Wassers empfohlene Dosierung angegeben. Das Wasser der im Stadtgebiet Minden von den Stadtwerken und den Wasserwerken im Bereich der Stadt Porta Westfalica versorgten Einwohner liegt im Härtebereich 3. Um die auf der Waschmittelpackung angegebene Dosierungsempfehlung richtig anwenden zu können, verteilen die Stadtwerke Aufkleber für die Waschmaschinen mit Angaben über den Härtegrad des Wassers. Man will damit auch verhindern, daß nicht mehr als unbedingt nötig das in den Waschmitteln enthaltene Phosphat in das Abwasser kommt.

276.II.g.2. Der Einsatz leistungsstärkerer Filtertütenmaschinen im Hauptwerk Minden führt im Zweigwerk Uchte der Melittawerke Bentz & Sohn zur Entlassung der Hälfte der Belegschaft. 74 der 152 Beschäftigten mußte gekündigt werden. Die Entlassungen beginnen am 1. Februar des neuen Jahres.

Sonntag, 28. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 299 -

276.II.h.1. Aus Anlaß des Geburtstages des Geheimen Regierungsmedizinalrates Dr. Nicolaus Meyer, geboren 29. Dezember 1775, hält Oberarchivrat Dr. Nordsiek im Museeum an der Ritterstraße einen Vortrag über das Thema "Kultur in Minden: Dr. Nicolaus Meyer (1775-1855)". Es bleibt zu hoffen, daß der Vortrag, der für die Geschichte der Stadt von wesentlicher Bedeutung ist, in den Mindener Heimatblättern veröffentlicht wird. MT Nr. 297 und MT Nr. 299 geben einen kurzen Abriß über die Bedeutung Dr. Nicolaus Meyers für das kulturelle Leben in Minden.

Montag, 29. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 300 -

276.II.c.1. Das Landestheater Detmold bringt als festlichen Jahresabschluß im Stadttheater die Operette von Johann Strauß "Eine Nacht in Venedig" zur Aufführung. Frau Dr. Schettler spricht in ihrer Kritik von einer Aufführung, wie man sie sich glanzvoller kaum zu denken vermöchte. Damit für das Jahr 1975 ein wahrhaft festlicher Abschluß.

Dienstag, 30. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 300 -

276.I.a.7.
I.b.2.-3. In einer Pressekonferenz gibt Stadtdirektor Dr. Niermann einen kurzen Rückblick auf die im nunmehr zuende-gehenden Jahr ausgeführten Bauvorhaben der Stadt und hält Vorausschau auf das Jahr 1976. Mit der Stadt- und Rathauserweiterung, mit den Kaufhausbauten im Sanierungsgebiet 1b, dem Wesertorausbau wird die Stadt 1976 zwischen Markt und Weser, Marienwall und Portastraße zu einem einzigen Großbaustelle werden.

277.I.a.7. I.b.3.-3. Der Bauausschuß vergibt für den Bau der Tiefgarage, den Läden und dem neuen Verwaltungsgebäude auf dem kleinen Domhof Bauaufträge im Werte von nahezu 8 Millionen DM. Mit der ersten Vergabe werden im wesentlichen die Betonarbeiten für die Tiefgarage und für den Hochbau finanziert sowie ein erster Teil von technischen Anlagen. Die Lose für die Erd- und Betonarbeiten werden an die Firma Beton- und Monierbau, Braunschweig, vergeben.

Mittwoch (Sylvester), 31. Dezember 1975
- MT und WB Nr. 3ol -

277.II.b.1. Pfarrer Heinz Kretschmer, der seit 1956 die dritte Pfarrstelle von St. Martini (Martini-Land) in Häverstädt inne hat, vollendet sein 65. Lebensjahr und tritt somit in den Ruhestand. Bei seinem Amtsantritt gehörten zu seiner Pfarrei die Gemeinden Häverstädt, Bölhorst und Dützen. 1965 wurde in Dützen eine eigene Pfarrstelle (Martini 6) errichtet. Beide Pfarrbezirke bilden jetzt die St. Jakobusgemeinde. Mit der Einweihung der Kirche in Häverstädt erreichte Pfarrer Kretschmer ein langersehntes Ziel. Er übergibt seine Gemeinde dem jungen Pfarrer Helmut Siegel, der bereits in das neue Pfarrhaus an der Menzelstraße eingezogen ist und morgen seinen Dienst beginnt.

277.II.f.5. Mit dem heutigen Tage wird der Streckenabschnitt der Mindener Kreisbahnen von Kutenhausen nach Wegholm im Zuge der Rationalisierung des Eisenbahnbetriebes stillgelegt. Nachdem die Personenbeförderung dorthin bereits vor längerer Zeit eingestellt war, diente diese Strecke nur noch dem Güterverkehr. Heute vormittag fuhr nun der letzte Zug. Von einem Treibstofflager in Südfelde auf dem Nordholz war noch ein Tankwagen und vom Bahnhof Stemmer ein Waggon abzuholen. Zum letzten Male hörten die Bewohner von Nordholz, Stemmer und Kutenhausen das bekannte Tuten der Lok, und damit hat wieder eine stille Romantik unserer Landschaft der Entwicklung der Zeit weichen müssen.

277.II.k.3. Die Stadt wird in den Abend- und Nachstunden immer unsicherer. Gestern abend gegen 21.15 Uhr versuchte ein junger Mann auf der Leibnitzstraße einer Ärztin, die sich nach einem Kranken- besuch zu ihrem vor dem Haus abgestellten Pkw befand, von hinten ihre beiden Arztkoffer aus der Hand zu reißen. Dank der Gegenwehr der Ärztin, die sich an der linken Hand leicht verletzte, gelang es dem Täter nicht, die beiden Koffer an sich zu bringen. Er flüchtete in Richtung Bärenkämpen und verschwand in der Dunkelheit.

277.I.e.2. Hatte das Jahr 1975 mit nebligem, trübem Wetter begonnen, so endete es mit Sturm und Regen. Lediglich in den letzten Stunden hatte sich das Wetter einigermaßen beruhigt, so daß die i n großem Umfange eingekauften Raketen zum Beginn des Neuen Jahres gezündet werden konnten. Die Sylversterknallerei nimmt von Jahr zu Jahr zu. Trotz der Mahnung zur Vorsicht beim Umgang mit Feuerwerkskörpern kam es zu 8 Fällen von schweren Augenverletzungen, die in der Augenklinik operativ behandelt werden mußten. Die Zeitung weiß nicht zu vermelden, ob die Sylversterveranstaltungen gut besuht waren. Der Chronist folgte mit seiner Frau einer Einladung seines Freundes, mit seiner Familie den Jahresausklang 1975 zu feiern. Bei einem guten Tropfen, und besinnlihem Gespräch war fast unmekrlich das Jahresende gekommen. Als nach dem ersten Schluck

auf das Neue Jahr und den üblichen Glückwünschen der Chronist hinausging, um die Kirchenglocken zu hören, waren diese bei dem wieder aufkommenden Wind nicht zu vernehmen. Die dunkle Nacht wurde von den Raketen hin und wieder erhellt. Die Dunkelheit, die Stille der Nacht, der aufkommende Wind ließen in dem Chronisten verstärkt das Gefühl aufkommen, daß zumal das letzte Jahr ohne Halt und ohne Haltenkönnen vorbeigeglitten war. Diesen den Sylvesterabend für den Chronisten beherrschenden Eindruck mögen die nachfolgenden Verse, mit denen der Jahresband 1975 der Stadtchronik abgeschlossen wird, Ausdruck geben.

Sylvester 1975

Die Stunde eilt, das Jahr vergeht,
wie schnell gleitet die Zeit
als wie ein Wind, der das Blatt verweht,
in die Vergangenheit.

Des Chronos Hand die Weltuhr hält,
in ihr liegt Raum und Zeit,
als winzig Korn das Jahr heut fällt
in die Vergangenheit.

Mein Leben gleitet wie das Jahr
gebunden an die Zeit,
einmal, ich weiß es, heißt's: Es war!
Es wird Vergangenheit.

Karl Hermann Bellwinkel.

R e g i s t e r

A. Sachregister

I. Die Stadt Minden und ihre Bürger

der Kriegsblinden.8.Deutsche Lebensrettungsgesellschaft(DLRG).
9.Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger(DGzRSCH)
1o.Deutsche Kriegsgräberfürsorge.11.Kinderschutzbund.12.Verband Deutscher Soldaten,Bund der Reservisten,Marinekameradschaft.
13.Verband der Heimkehrer.14.Bund der Vertriebenen.15.Deutscher Siedlerbund,Siedergemeinschaften.16.Aktionsgemeinschaft Friedenswoche.17.Kreisjagdverband,Landesjagdverband.18.Verband der Sowjetzonenflüchtlinge.19.Deutscher Hausfrauenbund,Arbeitsgemeinschaft von Frauengruppen,Deutscher Ev.Frauenbund.21.Amnestie international.22.Deutscher Beamtenbund.23.Landsmannschaften.
24.Verband der Kriegsopfer.25.Verbände der Heimatvertriebenen.
26.Verband der Sozialversicherten und Sozialrentner.27.Bund Deutscher Kommunalbeamten.28.Stiftung Altenzentrum.29.Bundesverband für den Selbstschutz. zu 2o noch :Mutternotdienst.

g. 1.Besuche und Empfänge.Goldenes Buch.2.Beziehungen zu anderen Städten.3.Partnerschaften.4.Patenschaften.5.Bundesverdienstkreuz.

h. 1.Presse.2.Zeitschriften.Kalender.3.Zeitungen.4.Leserbriefe.
5.Ausstellungen(mit Ausnahme der Kunstausstellungen).6.Lehrschauen.7.Wettbewerbe. 8.Messen und Märkte.9. Heimatblätter.
1o.Wetter. 11.Rundfunk und Fernsehen.12. Basare.13.Sonstiges.
14.Kleines Stadtgeschehen- Kreuz und quer durch die Stadt.

i. Bürger (in Freud´und Leid)

II. <u>Einzelne Sachgebiete:</u>

a. Schul- und Bildungswesen: 1.Fachhochschule Bielefeld-Abteilung Minden.2.Gymnasien und Realschulen.3.Berufsschulen .4.Grund- und Hauptschulen.5.Volkshochschule.6.Musikschule.7.Privatschulen.
8.Seminar für Altenpflege.9. Weserkolleg.1o.Fachoberschule.
11.Pharmazeutisch-technische Lehranstalt.Medizinisch-technische Lehranstalt.12.Lehrgänge und Seminare.13.Krankenpflegerschule
13.Krankenpflegerschule.14.Wirtschaftsfachschule Blindow.
15.Fernuniversität Hagen.

b.1Kirchen und Religionsgesellschaften .2.Kirchliche Einrichtungen.
3.Arzt und Seelsorger. 4.Woche der Brüderlichkeit. 5.Christliches Frauenbildungswerk .6.Freimaurerloge. 7.Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

c. 1.Stadttheater mit Aufführungen (Schauspiel,Oper,Operette,Musical)
2.Circus. 3.Puppenspiele .4.Konzerte. 5.Chöre. 6.Kabarett.Shows.
7.Tanzabende. zu 5.auch Orchester.

d. Vorträge.Dichterlesungen.

e. Kunst.Kunsthandwerk.Kunstausstellungen.

f. 1.Straßenverkehrsamt.Verkehrsregelung.Verkehrseinrichtungen. Verkehrsbauten. 2.Parkgemeinschaft. 3.Deutsche Bundesbahn (DB).
4.Bundesbahnzentralamt (BZA) mit Bundesbahnversuchsanstalt.
5.Mindener Kleinbahnen (MKB). 6. Schiffahrt. 7.Wasserstraßenmaschinenamt. 8.Zentralomnibusbahnhof (ZOB) 9.- 1o.Verkehrsunfallstatistik.Verkehrsunfälle. 11.Bundesautobahn (BAB).
12.Straßenbauamt.Straßenneubauamt. 13.Allgemeiner Deutscher Automobilclub.(ADAC). 14.Forschung.

g. 1.Wirtschaft(allgemein). 2. Industie. 3.Handel. 4.Handwerk.
5.Banken,Sparkassen,Spar- und Darlehnskassen. 6.Krankenkassen.
7.Versicherungen. 8.Geerkschaften . 9.Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg (EMR). 1o. Wohnhaus-GmbH . 11.Gemeinnützige Siedlungs- & Wohnungsgenossenschaft . 12.Landwirtschaft. 13.Baumarkt.
14.Hotel- und Gaststättengewerbe. 15.Betriebsunfälle. 16.Arbeitsmarkt. 17.Tarifkämpfe und Streiks. 18.Arbeitgeberverband.
19.Industie- und Handelskammer (IHK). 2o.Bund junger Unternehmer.
2o.Gewerbe.

h. 1. Vereine und Vereinigungen 2."Die Kogge" .

i. 1. Sportanlagen.Sportfeste.Sportmeisterschaften.Turniere.
2. Sportvereine. 3.Turnvereine . 4.Schützenvereine. 5.Jagd.
6. Wandern.Bergsteigen.Klettern.

k. 1. Gerichtswesen. 2.Strafprozesse.Zivilprozesse .3. Straftaten
4.Unfälle (soweit nicht Verkehrsunfälle oder Betriebsunfälle)
5.Kriminalstatistik .

l. 1.Politik (allgemein) 2.Parteien.Parteieinrichtungen.3.Wahlen.
4.Bürgerinitiativen. 5.Interessengemeinschaften.Nachbarschaften.
6.Europa-Union. 7.Projektgruppen.

III. Kreis Minden-Lübbecke (soweit für die kreisangehörige Stadt Minden von Bedeutung)

IV. Land Nordrhein-Westfalen (soweit für die Stadt von Bedeutung) Regierungsbezirk Detmold.

I. <u>Die Stadt und ihre Bürger</u>

a.Die Stadt:

1.Geschichte,Grabungen zur Geschichte der Stadt
8,28,69,76,83,1oo,122,153,154,158,16o,172,189,18o,196,2o9,24o,
246,25o,256,259,262,263,275.37.

2.Stadtbild,Gestaltung uhd Entwicklung der Stadt
12,12,41,4o,49,1o2,211,223.56. 153.241.

3.Sanierung und Modernisierung der Stadt
8,1o,12,15,15,17,2o,85,9o,1o2,122,177,184,19o,195,2o8,218,229,
25o,258.56.234.259.

4. Straßen und Wege der Stadt
21,25,25,27,4o,43,45,5o,5o,51,51,59,6o,62,61,64,1oo,134,153,153,
167,172,175,36,177,19o,196,2o4,2o5,213,218,219,225, 239.241.247.
261,264.

5.Plätze und Brunnen
8,18,21,21,28,24,3o,31,33,83,125,149,199,214,234,275,54.

6.Gebäude und Grundstücke
11,12,28,37. 52.57.49,64.1o4,113,121,129,13o,134,141,152,167,177,
18o,223,224,227.

7. Neubauten(soweit von Bedeutung für das Stadtbild)
12.54.65,75,125,168,173,194,248,264,276,277. 1o5.

8. Friedhöfe
16o,235.

9. Anlagen,Denkmäler
24,26,4o,45,52,69,71,84,1o6,137,144,146,148,161,261.

1o. Brücken
5,19,21,27,28,64,65,12o,131,165,175,179,2o9,213,225,258.

11. Weser
3,36,48,155,157,172,115,145,222,225.229.171.

12.Bastau 163

II. Einzelne Sachgebiete:

II.g.3. Handel — 137,141,151,153,155,158,162,173,178,181, 19o,193,196,198,2o2,2o5,2o6,2o7,214,217, 2[illegible]5,228,234,23o,242,24[illegible], [illegible]o, [illegible], [illegible],2[illegible], 268,269,27o. 18.146.273. 86,

4. Handwerk — 5,6,23,39,42,46,51,6o,62,67,79,78,88,89, 1oo,1o7,111,115,136,143,147,159,162,164, 166,177,171,2o1,219,22o,226,24o,251.

5. Banken, Sparkassen Spar- u. [illegible]rle[illegible] s[illegible] — 3,21,26,33,41,55,6o,65,67,72,1o6,126, 134,163,193,2o5,236,239,229,256,274.

6. Krankenkassen — 35,67,1o4,132,122,129,137,168,181,184, 26o,263,273,274.

7. Versicherungen

8. Gewerkschaften — 4,11,13,29,32,33,43,52,68,89,99,1o4,1o9, 12o,213,232,224,235,246.

9. Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg (EMR) — 44,45,113,131.

1o. Wohnhaus Minden (Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH) — 8,22,37,1o5,261.

11. Gemeinnützige Siedlungs- & Wohnungsbaugenossenschaft eG. — 2,26,3o,31,67,122,133,138,178, 224,263,275.

12. Landwirtschaft, Gartenbau, Kleingartenanlagen — 21,24,26,37,119,163.146. 167,186.

13. Baumarkt — 85,244.

14. Hotel- u. Gaststättengewerbe — 14,15,67,71,77,79,116,163,176,197,2o3, 2o7,228,23o,246,274.

15. Betriebsunfälle — 157,

16. Arbeitsmarkt — 8,11,19,3o,31,5o,51,73,99,117,136,137, 155,178,2o7,2o8,234,263,257.

17. Tarifkämpfe, Streiks — 31,31.

18. Arbeitgeberverband — 26,1oo,1o6,122.

19. Industrie u. Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Handwerkskammer Ostwestfalen zu Bielefeld — 19,35,146,221.

2o. Bund junger Unternehmer (BJU) im Arbeitskreis selbständiger Unternehmer eV. — 36,1o5,211,256,264

21. Gewerbe (außer II.g.4.14.3.) — 14,18.

h. 1. Vereine (Veranstaltungen, Vorträge und Versammlungen) — 4,6,8,9,1o,13,16,17,26,27,3o,31,33,36, 44,45,46,51,57,58,59,6o,62,63,65,71, 75,76,79,81,83,85,87,93,1o1,1o2,146, 176,178,18o,182,186,2o3,2o9,218,219, 225,226,229,236,232,241,242,246,248, 249,25o,254,258,267,276.19o.

2. Europäische Autorenvereinigung "Die Kogge". — 21,111,1o1,135,158.

Namenregister

Namenregister-Nachlese

Vereine und Vereinigungen,die in der Chronik erwähnt sind, in alphabethischer Reihenfolge (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

---------...-------